

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer

1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer

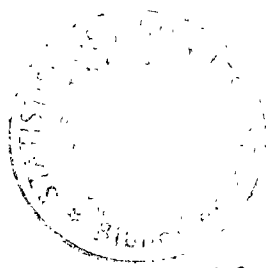
(Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik)

1961



Bestellnummer: L 6/1 — 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



66.4310c

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Textteil	
Erster Teil: Einkommensteuerstatistik 1961	
I. Einführung	
A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Grundbegriffe	6
1. Gesetzliche Grundlagen	6
2. Das Einkommensteuerrecht im Kalenderjahr 1961	6
B. Durchführung der Statistik	10
1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik	10
2. Aufgaben der Finanzämter	11
3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern	11
II. Ergebnisse	
A. Gesamtergebnis und Entwicklung seit 1928	11
B. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	14
1. Einkünfte nach Einkunftsarten	14
2. Sondervergünstigungen	16
3. Sonderausgaben	17
4. Einkommensschichtung	18
5. Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrages aus dem Einkommen	19
6. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige	20
7. Steuerschuld	21
8. Verlustfälle	23
C. Beschränkt Einkommensteuerpflichtige	23
III. Einzeldarstellungen	
A. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft	24
B. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen in einigen freien Berufen	25
1. Einkünfte aus selbständiger Arbeit — Gesamtergebnis	26
2. Verteilung der Steuerpflichtigen nach dem Lebensalter	29
3. Sonderausgaben und Freibetrag für freie Berufe	30
C. Kirchensteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach ihrer Religionszugehörigkeit	31
Zweiter Teil: Körperschaftsteuerstatistik 1961	
I. Einführung	
A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Grundbegriffe	33
1. Gesetzliche Grundlagen	33
2. Das Körperschaftsteuerrecht im Kalenderjahr 1961	33
B. Durchführung der Statistik	35
1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik	35
2. Aufgaben der Finanzämter	35
3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern	35
II. Ergebnisse	
A. Gesamtüberblick	36
B. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige	37
1. Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige nach Körperschaftsarten und Höhe der Einkünfte	37
2. Die Entwicklung des Einkommens aus dem Bilanzgewinn	38
3. Sondervergünstigungen, Abschreibungen und Spesenabzug	39
4. Verlustfälle	41
5. Organgesellschaften	41
6. Zu versteuerndes Einkommen und Steuersätze	42
C. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige	43

	Seite
Dritter Teil: Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen	
I. Einführung	44
II. Gesamtüberblick	44
III. Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen	46
Vierter Teil: Einheitliche Schichtung der Einkommen- und Lohnsteuerpflichtigen nach steuerlichen Einkünften	
I. Einführung	49
II. Aufbau und Inhalt der Schichtung	49
1. Abgrenzung der Begriffe Steuerpflichtige, Einkünfte und Bruttolohn	49
2. Bereinigung um die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen	49
3. Einheitliche Schichtung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	50
III. Ergebnisse der Schichtung	50
Tabellenteil (laut besonderem Verzeichnis)	53
Anhang	
Erhebungsunterlagen	209
Literaturverzeichnis	217

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen

BGBI	= Bundesgesetzblatt	KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
BStBl	= Bundessteuerblatt	„nv-Fall“	= „nicht veranlagt“-Fall
EStDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	RdF	= Reichsminister der Finanzen
EStG	= Einkommensteuergesetz	RGBI	= Reichsgesetzblatt
EStR	= Einkommensteuer-Richtlinien	RStBl	= Reichssteuerblatt
KapStDV	= Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag	VOL	= Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft
KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung	WiGBI	= Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
KStG	= Körperschaftsteuergesetz		

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im November 1966

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 11,—

Vorwort

Nach den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik werden im vorliegenden Band die Ergebnisse der Statistik der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik) für das Jahr 1961 veröffentlicht. Damit liegen die Gesamtergebnisse der drei auf Grund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder für das Jahr 1961 durchgeführten Statistiken über die Steuern vom Einkommen vor.

Nach den Statistiken für die Jahre 1950, 1954/55 und 1957 wird damit zum vierten Mal ein Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Dieser Überblick wird vertieft durch die Aufgliederung der Steuerpflichtigen, des Einkommens und der Steuerschuld sowie der übrigen erfaßten Tatbestände nach einer Vielzahl von Gliederungsmerkmalen, die ein Strukturbild des jeweils erfaßten Kreises der Steuerpflichtigen ergeben. Erstmals werden auch Angaben über die Gliederung der Einkommensteuerpflichtigen nach ihrer Religionszugehörigkeit und der Angehörigen einer Reihe freier Berufe nach Altersgruppen veröffentlicht.

Die Fertigstellung der Gesamtergebnisse der Einkommensteuerstatistik hat sich wegen der Abhängigkeit der Aufbereitung von den Veranlagungsarbeiten in den Finanzämtern und wegen des sehr umfangreichen Tabellenprogramms verzögert. Gleichwohl wurden die Hauptergebnisse der Einkommensteuerstatistik bereits in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 5/1965, und im Statistischen Jahrbuch 1965 veröffentlicht. Die Hauptergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik sind in Heft 10/1964 dieser Zeitschrift erschienen.

Erstmals seit 1950 ist in der vorliegenden Veröffentlichung wieder eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik zu einer einheitlichen Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach steuerlichen Einkünften vorgenommen worden. Insbesondere wegen der methodischen Abweichungen zwischen einem ökonomischen Einkommensbegriff und den steuerlichen Einkunfts- und Einkommensbegriffen kann diese Zusammenfassung keine „Einkommenspyramide“ in wirtschaftlichem Sinn darstellen.

Erhebungsunterlagen der Statistik waren wiederum Durchschriften der Einkommensteuerbescheide und der Körperschaftsteuerbescheide, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Aufbereitung übersandt wurden. Die Statistiken wurden vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern und dem Fachausschuß „Finanz- und Steuerstatistik“ vorbereitet. Die Länderergebnisse wurden im Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengefaßt.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Lfd. Regierungsdirektors Mengert von Referent Dr. Bürgin im Hauptreferat des Regierungsdirektors Hansen bearbeitet.

Wiesbaden, im August 1966

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt

Erster Teil: Einkommensteuerstatistik 1961

I. Einführung

A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Grundbegriffe

1. Gesetzliche Grundlagen

Nach den Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken für die Kalenderjahre 1950, 1954 und 1957 wurde für das Kalenderjahr 1961 erneut eine Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt. Rechtsgrundlage war eine Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder über die Durchführung von Statistiken über die Steuern vom Einkommen für das Jahr 1961.

Die Veranlagung zur Einkommensteuer wurde im Kalenderjahr 1961 von den Finanzämtern nach den folgenden Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien vorgenommen:

Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 15. August 1961 — EStG 1961 — (BGBl 1961 I S. 1253)

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung vom 30. April 1962 — EStDV 1961 — (BGBl 1962 I S. 293)

Einkommensteuer-Richtlinien für das Kalenderjahr 1961 vom 30. April 1962 — EStR 1961 — (BStBl 1962 I S. 611)

Gesetz über die Behandlung von Zuwendungen an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungskassen bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag vom 26. März 1952 (BGBl 1952 I S. 206)

Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) — KapStDV — in der Fassung vom 20. Mai 1959 (BGBl 1959 I S. 267)

Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Baus von Landarbeiterwohnungen in der Fassung der Änderungsverordnung vom 21. Juni 1961 (BGBl 1961 I S. 783)

Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft vom 2. Juni 1949 — VOL — (WiGBl 1949 S. 95)

Gesetz zur Förderung der Wirtschaft von Berlin (West) in der Fassung vom 9. September 1952 (BGBl 1952 I S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Steueränderungsgesetzes 1961 vom 13. Juli 1961 (BGBl 1961 I S. 981)

Im folgenden werden die wichtigsten Bestimmungen des Einkommensteuerrechts erläutert.

2. Das Einkommensteuerrecht im Kalenderjahr 1961

a) Unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige

Unbeschränkt steuerpflichtig sind natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Inland. Die unbeschränkte Einkommensteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

Beschränkt einkommensteuerpflichtig sind natürliche Personen ohne einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland mit inländischen Einkünften im Sinn des § 49 Abs. 1 EStG. Wie beschränkt Einkommensteuerpflichtige behandelt werden natürliche Personen, die weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Geltungsbereich des Grundgesetzes und in Berlin (West), aber einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem zum Inland gehörenden Gebiet haben.

Inland im Sinn des Einkommensteuerrechts sind das Gebiet des Geltungsbereichs des Grundgesetzes, Berlin (West), die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und der Sowjetsektor von Berlin.

b) Einkünfte, Einkommen

Besteuerungsgrundlage der Einkommensteuer ist das Einkommen — in ganz seltenen Fällen auch der Verbrauch — des Steuerpflichtigen. Das Einkommen ist definiert als Gesamtbetrag der Einkünfte aus den in § 2 Abs. 3 EStG aufgeführten sieben Einkunftsarten nach Ausgleich mit Verlusten, die sich aus den einzelnen Einkunftsarten ergeben, und nach Abzug der Sonderausgaben.

Einkünfte sind bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit der Gewinn, bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und bei sonstigen Einkünften im

Sinn des § 22 EStG der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten.

Veranlagungszeitraum ist das Kalenderjahr. Bei Land- und Forstwirten und bei Gewerbetreibenden ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln. Wirtschaftsjahr ist bei den Land- und Forstwirten in der Regel der Zeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni, bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, der Zeitraum, für den sie regelmäßig Abschlüsse machen, bei anderen Gewerbetreibenden das Kalenderjahr. Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so ist bei Land- und Forstwirten der Gewinn entsprechend dem zeitlichen Anteil auf das Kalenderjahr, in dem das Wirtschaftsjahr beginnt, und auf das Kalenderjahr, in dem das Wirtschaftsjahr endet, aufzuteilen. Bei Gewerbetreibenden gilt der Gewinn des Wirtschaftsjahres als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem es endet.

c) Veranlagung von Ehegatten

Die steuerliche Behandlung der Einkünfte von Ehegatten bildete den Schwerpunkt des Steueränderungsgesetzes von 1958. Ehegatten, die mindestens vier Monate im Veranlagungszeitraum beide unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, können wahlweise nach § 26 a EStG getrennt oder nach § 26 b EStG zusammen veranlagt werden. Die Ehegatten sind getrennt zu veranlagern, wenn einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung wählt. Eine eingeschränkte Zusammenveranlagung (§ 26 d EStG 1957) ist nach EStG 1958 nicht mehr möglich.

Bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten ergibt sich eine Minderung der Progressionswirkung des Steuertarifs durch Ermittlung der Einkommensteuer nach dem Splittingverfahren. Dieses Verfahren bedeutet, daß die Einkommensteuer von der Hälfte des zu versteuernden Einkommensbetrags errechnet und der sich ergebende Betrag dann verdoppelt wird. Bei der Zusammenveranlagung werden die Einkünfte der Ehegatten zusammengerechnet. Nach § 26 b Satz 3 EStG 1961 bleiben Minderungen des Einkommens, die sich aus Vereinbarungen unter den Ehegatten herleiten, bei der Ermittlung des Einkommens außer Betracht.

Eine Zusammenveranlagung des Steuerpflichtigen mit seinen Kindern kam nach § 27 EStG 1961 in Betracht, wenn mindestens vier Monate im Kalenderjahr die Kinder das 18. Lebensjahr nicht vollendet hatten und der Steuerpflichtige und seine Kinder unbeschränkt steuerpflichtig waren. Bei der Zusammenveranlagung wurden die Einkünfte des Steuerpflichtigen und der Kinder zusammengerechnet. Einkünfte der Kinder aus nichtselbständiger Arbeit schieden bei der Zusammenveranlagung aus. Diese Vorschrift des § 27 EStG ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 30. Juni 1964 — 1 BvL 16—25/62 — (BStBl 1964 I S. 488) nichtig.

Bei getrennter Veranlagung von Ehegatten sind jedem Ehegatten die Einkünfte zuzurechnen, die er bezogen hat. Die Sonderausgaben der Ehegatten sind, soweit sie die Summe der Pauschbeträge übersteigen, im Rahmen der bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Höchstbeträge je zur Hälfte bei den Veranlagungen der Ehegatten abzusetzen, wenn sie nicht eine andere Aufteilung beantragen. Außergewöhnliche Belastungen sind ebenfalls bis zur Höhe des bei einer Zusammenveranlagung der Ehegatten in Betracht kommenden Betrags zu berücksichtigen. Die Aufteilung wird in gleicher Weise vorgenommen wie bei den Sonderausgaben. Steuerbegünstigungen für nicht entnommenen Gewinn bis zu einem Höchstbetrag von 20 000 DM kann derjenige Ehegatte in Anspruch nehmen, der dem begünstigten Personenkreis angehört und die Voraussetzungen des § 10 a EStG erfüllt. Übersteigen die Entnahmen

in einem der auf die Inanspruchnahme der Steuerbegünstigung folgenden drei Jahre die Summe der bei der Veranlagung zu berücksichtigenden Gewinne, so ist bei ihm eine Nachversteuerung durchzuführen. Den Verlustabzug nach § 10 d EStG kann ein getrennt veranlagter Ehegatte auch für Verluste derjenigen Veranlagungszeiträume geltend machen, in denen die Ehegatten zusammen veranlagt worden sind, jedoch nur für Verluste, die in einem dem getrennt veranlagten Ehegatten gehörenden Betrieb entstanden sind.

d) Steuerfreie Einnahmen

Die steuerfreien Einnahmen sind in § 3 EStG aufgezählt. Gegenüber 1957 fand der Katalog dieser Einnahmen in den Jahren 1958 und 1961 eine wesentliche Erweiterung, insbesondere durch die Aufnahme von Steuerbefreiungen, die bereits in anderen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsanordnungen vorgesehen waren. Die wichtigsten steuerfreien Einnahmen sind:

Leistungen aus einer Krankenversicherung, gesetzlichen Unfallversicherung, Sachleistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten und aus der Knappschaftsversicherung;

Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld und die Stilllegungsvergütung aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung sowie Unterstützung aus der gesetzlichen Arbeitslosenhilfe;

Kapitalabfindungen auf Grund der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten usw.;

Bezüge, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften aus öffentlichen Mitteln versorgungshalber an Wehrdienstbeschädigte und Ersatzdienstbeschädigte oder ihre Hinterbliebenen, Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen gezahlt werden, soweit es sich nicht um Bezüge handelt, die auf Grund der Dienstzeit gewährt werden;

Ausgleichsleistungen nach dem Gesetz über den Lastenausgleich;

ein Betrag von 100 DM der Bezüge, die dem Arbeitnehmer aus einem Dienstverhältnis im Monat Dezember zufließen (Weihnachtsfreibetrag);

Kindergeld, das auf Grund der Kindergeldgesetze gezahlt wird;

Miet- und Lastenbeihilfen im Sinn des Gesetzes über die Gewährung von Miet- und Lastenbeihilfen vom 23. Juni 1960 usw.

Nach den §§ 3 a und 3 b EStG sind bestimmte Zinsen und Gewinnanteile 1961 steuerfrei. Es kommen dabei u. a. in Frage:

Zinsen aus bestimmten vor dem 1. Januar 1955 ausgegebenen Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen zur Förderung des Wohnungsbaus;

Zinsen aus bestimmten vor dem 1. Januar 1955 ausgegebenen festverzinslichen Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen des Bundes und der Länder mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren;

Zinsen aus bestimmten festverzinslichen Wertpapieren (ausgenommen Namensschuldverschreibungen) mit bestimmten Ausgabeterminen;

Gewinnanteile und sonstige Bezüge aus Anteilen an Wohnungsunternehmen, solange diese als gemeinnützig anerkannt sind.

e) Sondervergünstigungen

In den Einkünften (vgl. Texttabelle 1) sind die als Sondervergünstigungen bei der Gewinnermittlung abgesetzten Beträge (vgl. Texttabelle 5) nicht mehr enthalten.

Besonders nachgewiesen werden die nach den §§ 7 b bis e und 34 d EStG, §§ 74 bis 82 b EStDV, Abschnitt 130 EStR und § 14 Berlinhilfegesetz gewährten Sondervergünstigungen.

Außerdem sind die Pensionsrückstellungen (§ 6 a EStG) und die Zuwendungen an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungskassen erfaßt worden.

f) Werbungskosten

Nach § 9 EStG sind Werbungskosten Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen. Sie sind bei der Einkunftsart abzuziehen, bei der sie erwachsen sind.

Zu den Werbungskosten zählen:

Schuldzinsen und auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhende Renten und dauernde Lasten, soweit sie mit einer Einkunftsart in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen;

Steuern vom Grundbesitz, sonstige öffentliche Abgaben und Versicherungsbeiträge, soweit solche Abgaben sich auf Gebäude oder auf Gegenstände beziehen, die dem Steuerpflichtigen zur Einnahmeerzielung dienen;

Beiträge zu bestimmten Berufsständen und Berufsverbänden;

Aufwendungen des Steuerpflichtigen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in bestimmtem Umfang;

Aufwendungen für Arbeitsmittel (Werkzeug und Berufskleidung);

Absetzungen für Abnutzung und für Substanzverringerung (§ 7 Abs. 1 und 4, § 7 b EStG).

Folgende Pauschbeträge für Werbungskosten sind nach § 9 a EStG 1961 bei der Ermittlung des Einkommens abzuziehen, wenn nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden:

von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit 564 DM;

von den Einnahmen aus Kapitalvermögen 150 DM; dieser Pauschbetrag erhöht sich auf insgesamt 300 DM bei Ehegatten, die nach §§ 26, 26 b EStG zusammen veranlagt werden;

von wiederkehrenden Bezügen im Sinn des § 22 Ziffer 1 EStG 200 DM.

Die Pauschbeträge dürfen nicht höher sein als die Einnahmen aus der jeweiligen Einkunftsart. Beschränkt Steuerpflichtigen stehen die Pauschbeträge nach § 9 a EStG nicht zu.

g) Sonderausgaben

Sonderausgaben sind Aufwendungen, die weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind (§ 10 EStG). Die Sonderausgaben werden zur Ermittlung des Einkommens vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen.

Bei den Sonderausgaben ist zwischen unbeschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben und beschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben mit bestimmten Höchstbeträgen zu unterscheiden.

Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben sind:

Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten (§ 10 Abs. 1 Ziffer 1 EStG);

gezahlte Kirchensteuer (§ 10 Abs. 1 Ziffer 4 EStG);

gezahlte Vermögensteuer (§ 10 Abs. 1 Ziffer 5 EStG);

abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgaben (§ 10 Abs. 1 Ziffer 6 EStG);

Beiträge auf Grund der Kindergeldgesetze (§ 10 Abs. 1 Ziffer 7 EStG).

Das gleiche gilt für den Verlustabzug nach § 10 d EStG. Danach können Steuerpflichtige, die den Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, die Verluste der fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträume aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbstständiger Arbeit wie Sonderausgaben vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehen, soweit ihnen ein Ausgleich oder Abzug der Verluste in den vorangegangenen Veranlagungszeiträumen nicht möglich war.

Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben sind:

bestimmte Versicherungsbeiträge (§ 10 Abs. 1 Ziffer 2 EStG);

Beiträge an Bausparkassen (§ 10 Abs. 2 Ziffer 3 EStG);

Beiträge auf Grund auslaufender Sparverträge mit festgelegten Sparraten im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziffer 4 EStG 1955 und § 10 Abs. 1 Ziffer 4 EStG 1957 (§ 52 Abs. 9 EStG 1961);

nicht entnommene Gewinne im Sinn des § 10 a EStG;

Spenden im Sinn des § 10 b EStG.

Der Abzug dieser Sonderausgaben wird durch Höchstbeträge begrenzt. Als solche kommen im Veranlagungszeitraum 1961 in Betracht:

aa) Erstmals 1961 können Versicherungsbeiträge nach § 10 Abs. 1 Ziffer 2 EStG für Ehegatten, die zusammen veranlagt werden, zusammen 1 000 DM, für andere Steuerpflichtige 500 DM, vorweg abgezogen werden (bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit vermindert um den vom Arbeitgeber geleisteten gesetzlichen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung);

bb) Versicherungsbeiträge, soweit sie nicht vorweg abzuziehen sind, Bausparbeiträge, Beiträge auf Grund auslaufender Sparverträge mit festgelegten Sparraten nach § 10 Abs. 3 Ziffer 3 Buchstabe a EStG und § 44 EStDV können

für Ehegatten, die zusammen veranlagt werden, zusammen bis zu 2 200 DM,

für andere Steuerpflichtige bis zu 1 100 DM

abgezogen werden,

für jedes Kind, für das nach § 32 Abs. 2 EStG ein Kinderfreibetrag in Betracht kommt, erhöhen sich diese Beträge um je 500 DM;

cc) für nicht entnommene Gewinne im Sinn des § 10 a EStG 50 % der Summe der nicht entnommenen Gewinne;

dd) für Spenden im Sinn des § 10 b EStG 5 % des Gesamtbetrags der Einkünfte oder 2 % der Summe der gesamten

Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter. Für wissenschaftliche und staatspolitische Zwecke erhöht sich der Satz von 5 % um weitere 5 %.

Bei getrennter Veranlagung von Ehegatten (§ 26 a EStG) gelten die Höchstbeträge in der bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Höhe mit Ausnahme des Höchstbetrags für nicht entnommene Gewinne.

Eine Verdoppelung der unter bb) angeführten Höchstbeträge für Versicherungsbeiträge, Bausparbeiträge usw. ergibt sich, wenn der Steuerpflichtige oder im Fall der Zusammenveranlagung einer der Ehegatten mindestens vier Monate vor dem Ende des Veranlagungszeitraums das 50. Lebensjahr vollendet.

Übersteigen die Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Ziffer 2 und 3 und § 52 Abs. 9 EStG die unter bb) angeführten (gegebenenfalls verdoppelten) Höchstbeträge, so kann der Steuerpflichtige den darüber hinausgehenden Betrag zur Hälfte, höchstens jedoch bis zu 50 % der vorgenannten (gegebenenfalls verdoppelten) Höchstbeträge abziehen.

Für Sonderausgaben im Sinn der §§ 10 und 10 b EStG werden bei der Ermittlung des Einkommens folgende Pauschbeträge (§ 10 c EStG) abgezogen, wenn nicht höhere Sonderausgaben nachgewiesen werden:

in den Fällen, in denen im Gesamtbetrag der Einkünfte Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit oder wiederkehrende Bezüge (§ 22 Ziffer 1 EStG) enthalten sind	636 DM;
in anderen Fällen	200 DM.

Bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nach § 26 b EStG wird für jeden Ehegatten grundsätzlich der Pauschbetrag gewährt, der für ihn bei getrennter Veranlagung anzusetzen wäre. Es gilt jedoch die Einschränkung, daß der Pauschsatz von 200 DM nicht doppelt oder neben dem Pauschbetrag von 636 DM abgezogen werden kann, wenn die Summe der in dem Gesamtbetrag enthaltenen Einkünfte, die nicht Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit sind, 800 DM nicht übersteigen.

Beschränkt Steuerpflichtigen werden keine Pauschbeträge für Sonderausgaben gewährt.

Bei Einkünften aus freier Berufstätigkeit im Sinn des § 18 Abs. 1 Ziffer 1 EStG ist ein Freibetrag von 5 % der Einnahmen aus freier Berufstätigkeit, höchstens jedoch 1 200 DM jährlich bei der Ermittlung des Einkommens absetzbar, wenn die Einkünfte aus freier Berufstätigkeit die anderen Einkünfte überwiegen.

h) Zuschläge zum und Abzüge vom Einkommen

Der zu versteuernde Einkommensbetrag wird durch Verminderung des Einkommens um die in § 32 Abs. 2 und 3 EStG aufgeführten Freibeträge und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge ermittelt. Von geringerer Bedeutung sind die Hinzurechnungsbeträge, wie die nach § 10 a EStG nachzuversteuernden Beträge sowie ein Drittel (Viertel) der von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe in bestimmten Fällen von Veräußerung von Vermögen.

Bei den Abzügen vom Einkommen handelt es sich hauptsächlich um folgende Fälle:

Kinderfreibeträge: Nach § 32 Abs. 2 Ziffer 1 EStG steht für den Veranlagungszeitraum 1961 dem Steuerpflichtigen ein Kinderfreibetrag für Kinder zu, die im Veranlagungszeitraum das 18. Lebensjahr mindestens vier Monate noch nicht vollendet hatten. Auf Antrag werden nach § 32 Abs. 2 Ziffer 2 EStG dem Steuerpflichtigen Kinderfreibeträge für den Veranlagungszeitraum 1961 gewährt:

für Kinder, die im Veranlagungszeitraum das 25. Lebensjahr mindestens vier Monate noch nicht vollendet hatten und deren Kosten des Unterhalts und der Berufsausbildung während dieser Zeit im wesentlichen vom Steuerpflichtigen getragen wurden;

während dieser Zeit Wehrdienst (Ersatzdienst) geleistet haben, wenn durch die Einberufung zum Wehrdienst die Berufsausbildung unterbrochen worden ist und der Steuerpflichtige vor dieser Einberufung die Kosten des Unterhalts und der Berufsausbildung im wesentlichen getragen hat;

für über 18 Jahre alte Kinder, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd erwerbsunfähig sind, wenn die Kinder im Veranlagungszeitraum mindestens vier Monate im wesentlichen auf Kosten des Steuerpflichtigen unterhalten worden sind.

Kinder im Sinn des § 32 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 EStG sind eheliche Kinder, eheliche Stiefkinder, für ehelich erklärte Kinder, Adoptivkinder sowie uneheliche Kinder (nur im Verhältnis zur leiblichen Mutter) und Pflegekinder.

Die Kinderfreibeträge, die früher in der Einkommensteuertabelle berücksichtigt waren, sind ab 1. Januar 1958 vor Anwendung der Tabelle vom Einkommen abzuziehen. Sie betragen für den Veranlagungszeitraum 1961:

für das erste Kind	900 DM;
für das zweite Kind	1 680 DM;
für jedes weitere Kind	1 800 DM.

Ehegatten, bei denen die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 EStG vorliegen, erhalten den Kinderfreibetrag für dasselbe Kind nur einmal. Das gilt auch für die getrennte Veranlagung, bei der jeder Ehegatte den Kinderfreibetrag zur Hälfte erhält, soweit nicht ein Kinderfreibetrag nur einem Ehegatten zusteht oder auf Antrag zu gewahren ist.

Altersfreibetrag: Steuerpflichtige, die mindestens vier Monate vor Ablauf des Kalenderjahres das 70. Lebensjahr vollendet haben, erhalten nach § 32 Abs. 3 Ziffer 2 EStG einen Altersfreibetrag von 360 DM. Bei Ehegatten, die zusammen veranlagt werden und beide das 70. Lebensjahr vollendet haben, erhöht sich dieser Freibetrag auf 720 DM.

Sonderfreibeträge: Steuerpflichtige, die nach § 32 a Abs. 2 und 3 EStG (Splittingverfahren) besteuert noch nach § 26 a EStG getrennt veranlagt werden, erhalten einen Sonderfreibetrag von

840 DM, wenn sie mindestens vier Monate vor Ablauf des Kalenderjahres das 50. Lebensjahr vollendet haben;

1 200 DM, wenn bei ihnen mindestens ein Kinderfreibetrag abzuziehen ist.

Nach § 52 Abs. 12 EStG gelten die Vorschriften über die Gewährung von Freibeträgen für besondere Fälle nach § 33 a Abs. 1 und 2 und nach § 41 Abs. 1 Ziffer 5 EStG 1953 weiterhin mit der Einschränkung, daß sie bei einem Steuerpflichtigen jeweils nur für das Kalenderjahr, in dem bei ihm die Voraussetzungen für die Gewährung eines Freibetrags nach diesen Vorschriften eingetreten sind, und für die beiden folgenden Kalenderjahre anzuwenden sind. Diese Freibeträge werden Vertriebenen, Heimatvertriebenen, Sowjetzonenflüchtlings und ihnen gleichgestellten Personen, politisch Verfolgten, Spätheimkehrern und Totalgeschädigten unter bestimmten Voraussetzungen gewährt.

Außergewöhnliche Belastungen: Erwachsen einem Steuerpflichtigen zwangsläufig größere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrzahl der Steuerpflichtigen gleicher Einkommensverhältnisse, gleicher Vermögensverhältnisse und gleichen Familienstands, so wird nach § 33 EStG auf Antrag die Einkommensteuer dadurch ermäßigt, daß der Teil der Aufwendungen, der die dem Steuerpflichtigen zumutbare Eigenbelastung (§ 64 EStDV) übersteigt, vom Einkommen abgezogen wird. Zweck dieser Vorschrift ist es, der steuerlichen Gleichmäßigkeit und sozialen Gerechtigkeit zu dienen und Harten, die sich durch außergewöhnliche Belastungen ergeben können, zu mildern oder zu beseitigen.

Neben den außergewöhnlichen Belastungen allgemeiner Art des § 33 EStG sind in § 33 a EStG Freibeträge für außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen festgelegt. Im einzelnen kommen im Veranlagungszeitraum 1961 in Betracht:

die zwangsläufigen Aufwendungen für den Unterhalt und (oder) die Berufsausbildung von Personen, für die der Steuerpflichtige keinen Kinderfreibetrag erhält, bis höchstens 900 DM;

auf Antrag erhöht sich dieser Betrag um weitere 900 DM, wenn dem Steuerpflichtigen für die auswärtige Unterbringung einer in der Berufsausbildung befindlichen Person Aufwendungen erwachsen. Diese 900 DM können nach § 33 a Abs. 2 Satz 3 EStG auch für ein Kind, für das der Steuerpflichtige einen Kinderfreibetrag erhält, vom Einkommen abgezogen werden;

die Aufwendungen durch Beschäftigung einer Hausgehilfin unter bestimmten Voraussetzungen bis zu einem Betrag von 900 DM im Kalenderjahr.

Pauschbeträge werden Körperbehinderten auf Antrag gewährt wegen der außergewöhnlichen Belastungen, die ihnen infolge ihrer Körperbehinderung erwachsen. In § 65 EStDV

ist die Höhe der Pauschbeträge nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit gestaffelt.

Landwirtschaftlicher Freibetrag: Nichtbuchführenden Land- und Forstwirten, soweit deren Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen auf Grund der VOL ermittelt werden und deren Einkommen jährlich 6 000 DM nicht übersteigt, steht ein Freibetrag von 1 000 DM zu (§ 13 Abs. 3 EStG). Dieser Freibetrag erhöht sich auf 2 000 DM bei den Steuerpflichtigen, die auf Grund des Bundesvertriebenengesetzes zur Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen berechtigt sind und sich nach dem 8. Mai 1945 im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) als Landwirte niedergelassen haben. Dies gilt für die auf das Jahr der Niederlassung folgenden fünf Veranlagungszeiträume, sofern sich die Steuerpflichtigen vor dem 1. Januar 1959 niedergelassen haben (§ 52 Abs. 11 EStG in Verbindung mit § 13 Abs. 4 EStG 1955).

Freibleibender Betrag bei Bezug von Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit: Wird eine Veranlagung bei Bezug von Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit nach § 46 Abs. 2 Ziffer 1 bis 4 oder nach § 46 a Satz 2 EStG bei einem Einkommen von nicht mehr als 24 000 DM durchgeführt und betragen in diesen Fällen die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, insgesamt mehr als 800 DM, aber nicht mehr als 1 600 DM, so ist nach § 70 EStDV als Härteausgleich vom Einkommen der Betrag abzuziehen, um den die Einkünfte insgesamt niedriger als 1 600 DM sind. Betragen bei einer Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Ziffer 2 bis 4 und 5 Buchstaben a, c und d EStG die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, insgesamt nicht mehr als 800 DM, so wird nach § 46 Abs. 3 EStG ein Betrag in Höhe der Einkünfte vom Einkommen abgezogen. Das entsprechende gilt bei einer Veranlagung nach § 46 a Satz 2 EStG, wenn das Einkommen 24 000 DM nicht übersteigt und teilweise aus Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit besteht.

i) Veranlagung von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit

Die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 — wie auch in den Statistiken für die Jahre 1954 und 1957 — gesondert erfaßt. Eine Veranlagung wird nach § 46 Abs. 1 EStG stets durchgeführt, wenn das Einkommen mehr als 24 000 DM beträgt und ganz oder teilweise aus Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit besteht, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist.

Bei einem Einkommen bis 24 000 DM wird nach § 46 Abs. 2 EStG eine Veranlagung vorgenommen,

wenn die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, insgesamt mehr als 800 DM betragen;

wenn in dem Einkommen Einkünfte aus mehr als einem Dienstverhältnis enthalten sind, die dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterlegen haben und der zu versteuernde Einkommensbetrag

bei Arbeitnehmern, die entweder mit ihrem Ehegatten zusammen veranlagt werden oder im Veranlagungszeitraum verwitwet waren und nach § 32 a Abs. 3 EStG besteuert werden, 16 000 DM,

bei anderen Arbeitnehmern 8 000 DM übersteigt;

wenn nach § 40 Abs. 1 Ziffer 5 EStG bei der Berechnung der Lohnsteuer ein sich voraussichtlich ergebender Verlust aus Vermietung und Verpachtung vom Arbeitslohn abgezogen worden ist;

wenn der Arbeitnehmer oder sein Ehegatte getrennte Veranlagung nach §§ 26, 26 a EStG beantragt;

wenn die Veranlagung beantragt wird

zur Anwendung der Vorschriften des § 34 EStG,

zur Berücksichtigung von Verlusten aus einer anderen Einkunftsart als derjenigen aus nichtselbstständiger Arbeit,

zur Berücksichtigung von Verlustabzügen (§ 10 d EStG), zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer auf die Steuerschuld.

Liegen die genannten Voraussetzungen für eine Veranlagung nicht vor, so gilt die Einkommensteuer, die auf Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit entfällt, durch den Lohnsteuerabzug als abgegolten, wenn die Haftung des Arbeitnehmers erloschen ist.

k) Steuertarif, Steuerschuld

Die zu veranlagende Einkommensteuer ergibt sich nach § 32 a Abs. 1 EStG vorbehaltlich § 34 EStG (Steuersätze bei außerordentlichen Einkünften), § 34 b EStG (Steuersätze bei außerordentlichen Einkünften aus Forstwirtschaft) und § 34 c EStG (Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften) aus der Einkommensteuertabelle. Die früheren Einkommensteuertabellen bis zum Kalenderjahr 1957 waren auf das Einkommen abgestellt und berücksichtigten demzufolge den Familienstand — ledig oder verheiratet, Zahl der Kinder — sowie das Lebensalter durch eine Einteilung der Steuerpflichtigen in Steuerklassen. Demgegenüber bildet seit dem Steueränderungsgesetz 1958 nicht mehr das Einkommen, sondern der zu versteuernde Einkommensbetrag die Basis für die Berechnung der Einkommensteuer. Da in dem zu versteuernden Einkommensbetrag bereits der Familienstand, die Kinderzahl und das Lebensalter berücksichtigt sind, weist erstmals die Einkommensteuertabelle für das Kalenderjahr 1958 keine Steuerklassen mehr auf.

Seit 1958 ist der Einkommensteuertarif ein Tarif mit zwei Proportionalzonen und einer Progressionszone. In der unteren Proportionalzone betrug der Steuersatz im Veranlagungszeitraum 1961 20 %, in der oberen 53 %. In der Progressionszone steigen die Steuersätze progressiv an. Durch Absetzen eines allgemeinen Freibetrags von 1 680 DM ergibt sich jedoch eine indirekte Progression in allen Zonen, da der Anteil des Freibetrags am Einkommen bei steigendem Einkommen sinkt. In der oberen Proportionalzone hört die Progression wegen des Abzugs eines festen Steuerbetrags von 11 281 DM (im Falle des Splitting von 22 562 DM) nicht auf. Die Wirkung des Splitting tritt nur in der Progressionszone ein. Die untere Proportionalzone gilt für Ledige mit einem zu versteuernden Einkommensbetrag bis 8 000 DM und für Verheiratete mit einem zu versteuernden Einkommen bis 16 000 DM.

Die Steuerpflicht beginnt auf Grund des allgemeinen Freibetrags unter Berücksichtigung der Abrundung

für Ledige unter 50 Jahren und getrennt veranlagte Verheiratete ohne Kinder bei einem Einkommen von 1 710 DM,

für zusammen veranlagte Verheiratete ohne Kinder bei einem Einkommen von 3 420 DM.

Nach § 34 EStG kann die Einkommensteuer für im Einkommen enthaltene außerordentliche Einkünfte auf Antrag auf 10 bis 30 % der außerordentlichen Einkünfte bemessen werden. Als außerordentliche Einkünfte kommen in Betracht Veräußerungsgewinne und Entschädigungen im Sinn des § 24 Ziffer 1 EStG. Die genannten Steuersätze können auch unter bestimmten Voraussetzungen bei Steuerpflichtigen mit Einkünften aus nichtselbstständiger oder selbstständiger Arbeit auf Nebeneinkünfte aus wissenschaftlicher, künstlerischer oder schriftstellerischer Tätigkeit angewendet werden.

Ermaßigte Steuersätze sind nach § 34 b EStG auf Antrag auch auf Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen und Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzen) anzuwenden, wenn ein Bestandsvergleich für das stehende Holz nicht vorgenommen wird.

Eine Steuervergünstigung sieht der § 34 c für unbeschränkt Steuerpflichtige vor, die mit ihren aus einem ausländischen Staat stammenden Einkünften in diesem Staat zu einer der deutschen Einkommensteuer entsprechenden Steuer herangezogen werden. Die festgesetzte und gezahlte ausländische Steuer ist auf die deutsche Einkommensteuer anzurechnen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die auf ausländische

Einkünfte entfallende deutsche Einkommensteuer ganz oder zum Teil erlassen oder in einem Pauschbetrag festgesetzt werden.

In Ausnahmefällen kann die Besteuerung auch nach dem Verbrauch erfolgen (§ 48 EStG), wenn der Verbrauch 10 000 DM im Kalenderjahr überstiegen hat und um mindestens die Hälfte höher ist als das Einkommen. Verbrauch sind alle Aufwendungen des Steuerpflichtigen im Kalenderjahr für seinen Haushalt, für seine Lebensführung und die Lebensführung seiner Angehörigen.

1) Auf die Einkommensteuerschuld anzurechnende Steuerabzugsbeträge

Auf die Einkommensteuerschuld werden die durch Steuerabzug einbehaltenen Beträge angerechnet, soweit sie auf die im Veranlagungszeitraum bezogenen Einkünfte entfallen (§ 47 Abs. 1 Ziffer 2 EStG). Solche Steuerabzüge werden für die Lohnsteuer (§§ 38 bis 42a EStG), Kapitalertragsteuer (§§ 43, 44 EStG) und für bestimmte Einkünfte beschränkt Steuerpflichtiger (§ 50a EStG) vorgenommen. Eine Anrechnung wird nicht vorgenommen, soweit die Einkommensteuer für die in Frage kommenden Einkünfte durch den Steuerabzug als abgegolten gilt (§ 42a Abs. 1 Ziffer 2 und Abs. 2, § 46a EStG, § 50 Abs. 4 EStG).

Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer)

Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit wird die Einkommensteuer durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben (Lohnsteuer). Der Arbeitgeber haftet für die Einbehaltung und Abführung der Lohnsteuer (§ 38 Abs. 3 Satz 2 EStG). Schuldner

der Lohnsteuer ist der Arbeitnehmer. Nach § 46 Abs. 4 EStG ist die Einkommensteuer durch diesen Steuerabzug abgegolten, wenn nicht eine Veranlagung durchzuführen ist (vgl. Abschnitt I. A. 2. i).

Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)

Die Einkommensteuer wird bei bestimmten in § 43 EStG aufgeführten inländischen Kapitalerträgen durch Abzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) erhoben. Die Kapitalertragsteuer beträgt in den Fällen des § 43 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 EStG 25 %, in den Fällen des § 43 Abs. 1 Ziffer 3 bis 5 EStG 30 %. Dem Steuerabzug unterliegen die vollen Kapitalerträge ohne Abzug. Der Steuerabzug wird auch dann vorgenommen, wenn die Kapitalerträge beim Gläubiger zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger Arbeit oder aus Vermietung und Verpachtung gehören.

Die Einkommensteuer für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder Kapitalvermögen ist nach § 46a Satz 1 EStG durch den Steuerabzug vom Kapitalertrag abgegolten, soweit es sich um die mit 30 % besteuerten Kapitalerträge handelt und die Haftung des Steuerpflichtigen erloschen ist. Die Kapitalerträge werden bei der Veranlagung mit einbezogen, bei Berechnung der Einkommensteuer jedoch wieder vom Einkommen abgesetzt. Auf Antrag des Steuerpflichtigen kann die Veranlagung der Kapitalerträge im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziffer 3 bis 5 EStG zusammen mit den übrigen Einkünften vorgenommen werden. In diesem Fall wird die einbehaltene Kapitalertragsteuer auf die Einkommensteuerschuld angerechnet.

B. Durchführung der Statistik

1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Die Einkommensteuerstatistik 1961 basiert im wesentlichen auf Durchschriften der Steuerbescheide („Statistische Blätter“) für das Kalenderjahr 1961. Diese Erhebungsunterlagen waren nach der o. a. Koordinierungsvereinbarung über die Durchführung von Statistiken über die Steuern vom Einkommen für das Jahr 1961 von den Finanzämtern den Statistischen Landesämtern zuzusenden. Im einzelnen handelt es sich dabei im Falle manueller Veranlagung um die Vordrucke:

- a) Vordruck ESt 3 A — Einkommensteuerbescheid für natürliche Personen¹⁾
- b) Vordruck ESt 3 L — Einkommensteuerbescheid für nichtbuchführende Landwirte in den Fällen des § 10 VOL
- c) Vordruck „Statistisches Blatt 1961 — § 10 VOL (Fälle ohne Steuerbescheid für 1961)“.

Bei maschineller Veranlagung wurden die Vordrucke „Statistisches Blatt 1961 (masch.)“ und „Anlage zum Statistischen Blatt 1961 (masch.)“ verwendet.

Da in der Einkommensteuerstatistik jeder Veranlagungsfall als ein Steuerpflichtiger gezählt wird, ist die Zahl der erfaßten Steuerpflichtigen wegen der Zusammenveranlagung von Ehegatten (§ 26b EStG) und der Zusammenveranlagung mit Kindern (§ 27 EStG) nicht identisch mit der Zahl der tatsächlich besteuerten natürlichen Personen. Die Zahl der Einkommensteuerpflichtigen enthält die nach § 46 EStG veranlagten Lohnsteuerpflichtigen. Nur der Zahl nach erfaßt sind diejenigen Steuerpflichtigen, die insbesondere wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt wurden („nv-Fälle“). Ein „nv-Fall“ lag im Veranlagungszeitraum 1961 vor, wenn

- a) das Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit bestand und weder die Voraussetzungen des § 46 EStG für eine Veranlagung vor-

lagen noch ein Antrag nach § 46a Satz 2 EStG gestellt wurde;

- b) nur Kapitalerträge im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziffer 3 bis 5 EStG vorlagen und kein Antrag nach § 46a Satz 2 EStG gestellt wurde;
- c) sich ohne besondere Prüfung ergab, daß
 - aa) der zu versteuernde Einkommensbetrag bei Anwendung der Grundtabelle (§ 32a Abs. 1 EStG) weniger als 1 710 DM, bei Anwendung der Splittingtabelle (§ 32a Abs. 2 und 3 EStG, § 63b EStDV) weniger als 3 420 DM betrug;
 - bb) keine anderen Einkünfte als ein auf Grund der VOL ermittelter Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft von nicht mehr als 1 000 DM (in den Fällen des § 52 Abs. 11 EStG nicht mehr als 2 000 DM) vorhanden war;
- d) Kapitalertragsteuer nicht anzurechnen war und für den Fall getrennter Veranlagung von Ehegatten nach § 26a EStG die Veranlagung des Ehegatten des Steuerpflichtigen nicht durchzuführen war.

Beschränkt Steuerpflichtige galten als „nv-Fall“, wenn sich ohne besondere Prüfung ergab, daß die Einkünfte abzüglich der nach § 50 Abs. 1 EStG zu berücksichtigenden Sonderausgaben weniger als 20 DM betrugen.

Die wichtigsten Gliederungen der Einkommensteuerstatistik 1961 sind insbesondere:

Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte;
Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach überwiegender Einkunftsart und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte;
Einkommen und Einkommensteuerschuld nach Art der angewendeten Steuertabelle, Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt wurden und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte;

Sonderausgaben, die Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen und die Sondervergun-

¹⁾ Der Vordruck ESt 3 A — Einkommensteuerbescheid für natürliche Personen ist im Anhang des vorliegenden Bandes abgedruckt.

stigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte:
Bruttolohn, Einkommen und Einkommensteuerschuld der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Art der Steuertabelle, Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt wurden und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Darüber hinaus enthält die Einkommensteuerstatistik 1961 — ebenso wie die Einkommensteuerstatistik 1954 (bei der für 1957 durchgeführten Statistik mußte der Umfang wegen ihrer repräsentativen Aufbereitung stark eingeschränkt werden) — eine Gliederung der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen und eine Gliederung der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft nach Art der Veranlagung. Außerdem wurden die unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit gegliedert. Zudem sind die erfaßten Verlustfälle nach Einkunftsarten, die Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen worden.

2. Aufgaben der Finanzämter

Die Aufgaben der Finanzämter wurden in der durch das Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen „Anleitung zur Ausfertigung der ‚Statistischen Blätter‘ für die Statistik der Einkommensteuerveranlagung 1961“ festgelegt.
Nach dieser Arbeitsanweisung waren für alle in den V-Listen der Finanzämter verzeichneten, zur Einkommen- und Kirchensteuer veranlagten Steuerpflichtigen „Statistische Blätter“ anzufertigen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung.
Für „nv-Fälle“ waren somit keine „Statistischen Blätter“ auszufüllen. Außerdem waren keine „Statistischen Blätter“ anzulegen, wenn eine vorläufige Veranlagung für endgültig

erklärt oder eine endgültige bzw. vorläufige Veranlagung durch Berichtigung usw. geändert wurde, sofern es sich dabei um einen Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit einem höheren Einkommen war dagegen ein neues, als Berichtigung zu kennzeichnendes „Statistisches Blatt“ auszufertigen.
Die Angaben über die Sondervergünstigungen der Steuerpflichtigen für den Abschnitt „Nachrichtliche Angaben für statistische Zwecke“, die nicht als Durchschrift des Steuerbescheides gewonnen werden konnten, waren von den Finanzämtern aus den Steuerakten zu übertragen.
Das „Statistische Blatt 1961 — § 10 VOL (Fälle ohne Steuerbescheid für 1961)“ war von den Finanzämtern auf Grund der letzten vorliegenden Veranlagung auszufüllen.
Die Statistischen Blätter waren von den Finanzämtern jeweils bis zum 10. jeden Monats an das zuständige Statistische Landesamt zu übersenden. Sobald die Einsendung der „Statistischen Blätter“ an das Statistische Landesamt für den Finanzamtsbezirk beendet war (Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1961), hatte das Finanzamt dem Statistischen Landesamt die Gesamtzahl der übersandten „Statistischen Blätter“ sowie die Zahl der „nv-Fälle“ mitzuteilen und die Vollständigkeit des eingesandten Materials zu bestätigen.

3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern

Die von den Finanzämtern an die Statistischen Landesämter übersandten „Statistischen Blätter“ wurden in den Statistischen Landesämtern maschinell aufbereitet. Von den dabei gewonnenen Summenlochkarten wurden Doppel dem Statistischen Bundesamt zugeleitet, aus denen maschinell die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt wurden.

II. Ergebnisse

A. Gesamtergebnis und Entwicklung seit 1928

Im Kalenderjahr 1961 wurden in der Bundesrepublik Deutschland rd. 3 277 000 unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Einkommen von rd. 56 110,0 Mill. DM zur Einkommensteuer veranlagt. Diese Veranlagung

führte in über vier Fünfteln der Fälle zur Festsetzung einer Steuerschuld, so daß sich die gesamte Einkommensteuerschuld in Höhe von 13 008,4 Mill. DM auf rd. 2 741 000 Steuerpflichtige verteilte. Im Vergleich zu 1957 erhöhte sich die Gesamt-

1. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961

Einkünfte Einkommen Steuerschuld	Fälle Steuerpflichtige			Betrag		
	1 000	°/o	1957 = 100 ¹⁾	Mill. DM	°/o	1957 = 100 ¹⁾
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	294,0	5,4	61,8	1 662,1	2,5	81,3
Gewerbebetrieb	1 808,3	33,1	97,7	37 231,1	56,4	161,8
Selbständiger Arbeit	303,2	5,5	119,5	5 928,3	9,0	182,0
Nichtselbständiger Arbeit	1 401,7	25,6	151,8	16 831,9	25,5	210,9
Kapitalvermögen	526,8	9,6	84,7	1 969,1	3,0	202,6
Vermietung und Verpachtung	833,4	15,2	90,4	2 158,2	3,2	151,2
Sonstigen Einkünften	304,9	5,6	133,8	249,9	0,4	179,3
Summe der Einkünfte	5 472,3	100	103,7	66 030,5	100	170,0
Ausgeglichene Verluste	985,1	—	—	2 236,6	—	193,4
Gesamtbetrag der Einkünfte	3 277,4	—	104,3	63 793,9	—	169,3
Sonderausgaben	3 277,4	—	104,3	7 496,6	—	154,6
Freibetrag für freie Berufe	184,7	—	112,8	187,3	—	126,7
Einkommen	3 277,4	—	104,3	56 110,0	—	171,7
Zu versteuernder Einkommensbetrag	3 225,8	—	103,5	51 302,3	—	168,4
Einkommensteuerschuld	2 740,6	—	110,8	13 008,4	—	190,1
Anzurechnende Steuerabzugsbeträge						
vom Arbeitslohn	1 231,8	—	148,3	2 234,6	—	222,3
vom Kapitalertrag	269,9	—	141,5	376,4	—	244,5
Verbleibende Einkommensteuerschuld	2 141,5	—	101,0	10 752,5	—	185,2

¹⁾ 1957 ohne Saarland.

zahl der Steuerpflichtigen um 4,3 %, während das veranlagte Einkommen mit 71,7 % und die Steuerschuld mit 90,1 %¹⁾ wesentlich größere Zuwachsraten aufweisen. Damit hat sich die Steuerschuld — trotz einer beträchtlichen Steuersenkung durch die Einführung des Splittingverfahrens in der Steuerreform 1958 — stärker erhöht als das Einkommen. Dies ist auf die in den Jahren 1957 bis 1961 eingetretenen Einkommenserhöhungen zurückzuführen, die bei einer großen Zahl von Steuerpflichtigen zu einem Hineinwachsen in die Progression des Steuertarifs führte. Daneben hatten die gestiegenen Einkommen bei einem Teil der Steuerpflichtigen, der 1957 auf Grund niedrigen Einkommens noch nicht steuerbelastet war, nunmehr die Festsetzung einer Steuerschuld zur Folge, obwohl die Besteuerungsgrenze in dem Vergleichszeitraum heraufgesetzt worden ist.

Die Entwicklung der einzelnen Einkunftsarten war recht unterschiedlich. Während die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft um 18,7 % zurückgingen, lag die Zunahme der Einkünfte aus den übrigen Einkunftsarten zwischen 51,2 %, bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und 110,9 % bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit. Die Summe der Einkünfte erhöhte sich insgesamt um 70,0 % auf 66 030,5 Mill. DM. Darunter waren über die Hälfte Einkünfte aus Gewerbebetrieb und mehr als ein Viertel Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Aus der Summe der Einkünfte errechnet sich durch Ausgleich von Verlusten, die sich bei den einzelnen Einkunftsarten ergeben haben, der Gesamtbetrag der Einkünfte. Die ausgeglichenen Verluste, die zu nahezu 95 % bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung entstanden, erhöhten sich gegenüber 1957 um 93,4 % auf 2 236,6 Mill. DM. Der Gesamtbetrag der Einkünfte betrug damit 63 793,9 Mill. DM. Durch den Abzug von Sonderausgaben in Höhe von 7 496,6 Mill. DM und des Freibetrags für freie Berufe in Höhe von 187,3 Mill. DM ergibt sich ein veranlagtes Einkommen von 56 110,0 Mill. DM.

Nach Hinzurechnung einiger Zuschläge und Abzug von Kinderfreibeträgen, Altersfreibeträgen usw. belief sich der zu versteuernde Einkommensbetrag, nach dem die Einkommensteuerschuld berechnet wird, auf 51 302,3 Mill. DM. Die dafür festgesetzte Einkommensteuerschuld (13 008,4 Mill. DM) machte 23,2 % des veranlagten Einkommens aller unbeschränkt Steuerpflichtigen aus. Der Anteil der Einkommensteuer am veranlagten Einkommen war damit höher als 1957 (20,9 %).

Auf die Einkommensteuerschuld wurden Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn in Höhe von 2 234,6 Mill. DM und vom Kapitalertrag in Höhe von 376,4 Mill. DM angerechnet. Die verbleibende Einkommensteuerschuld betrug bei 2 142 000 Steuerpflichtigen 10 752,5 Mill. DM.

Von den 3 277 000 unbeschränkt Steuerpflichtigen wurden 1961 80,3 % nach der Splittingtabelle besteuert; am Einkommen waren sie mit 85,4 %, an der Steuerschuld mit 83,1 % beteiligt. Bei ihnen handelt es sich vorwiegend um zusammen veranlagte Ehegatten. Auf die nach der Grundtabelle besteuerten Unverheirateten und getrennt Veranlagten entfiel ein geringerer Teil des Einkommens (14,6 %) und der Steuerschuld (16,9 %) als es ihrem zahlenmäßigen Anteil an der Gesamtheit der unbeschränkt Steuerpflichtigen (19,7 %) entsprach.

Bei rd. 40 000 Steuerpflichtigen ergab die Veranlagung für das Kalenderjahr 1961 statt eines Einkommens einen Verlust von insgesamt 655,6 Mill. DM. Während die Zahl dieser Verlustfälle gegenüber 1957 um 7,0 % zurückgegangen ist, erhöhte sich die Summe der Verluste um 14,0 %.

Neben den unbeschränkt Steuerpflichtigen sind in der Einkommensteuerstatistik 1961 rd. 26 000 beschränkt Steuerpflichtige mit einem Inlandseinkommen (im Sinn von § 49 EStG) von 250,3 Mill. DM und einer Steuerschuld von 93,1 Mill. DM erfaßt worden. Die Zahl dieser

Steuerpflichtigen hat im Vergleich zu 1957 um 21,3 % abgenommen. Das Inlandseinkommen (+ 51,7 %) und die dafür festgesetzte Steuerschuld (+ 72,3 %) sind deshalb insgesamt weniger stark gestiegen als die entsprechenden Beträge bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen. Wie schon in früheren Jahren waren bei den beschränkt Steuerpflichtigen die Einkünfte aus Gewerbebetrieb mit 189,1 Mill. DM oder 73,7 % und die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung mit 54,9 Mill. DM oder 21,4 % der Summe aller Einkünfte die weitaus wichtigsten Einkunftsarten.

Von den in den Veranlagungslisten eingetragenen Einkommensteuerpflichtigen sind nach den Meldungen der Finanzämter rd. 287 000 wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt worden. Die Zahl dieser sog. „n v - Fälle“ war somit um 188 000 niedriger als 1957. Wegen der uneinheitlichen Anschreibungspraxis der Finanzämter haben diese Zahlen jedoch nur einen eingeschränkten Aussagegehalt.

In den Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten, die bei den Steuerpflichtigen nachgewiesen werden, sind die in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen nicht mehr erhalten. Insgesamt haben 985 000 unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige (einschl. Verlustfälle) Sondervergünstigungen in Höhe von 3 064,5 Mill. DM in Anspruch genommen. Sowohl nach der Zahl der Fälle als auch nach der Höhe des Betrages hatten die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude nach § 7 b EStG trotz der 1958 und 1960 eingeschränkten Anwendungsmöglichkeiten die weitaus größte Bedeutung. Sie wurden in fast 900 000 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 2 566,2 Mill. DM in Anspruch genommen. Seit 1957 hat sich damit die Zahl der Fälle und der Betrag der Vergünstigung mehr als verdoppelt.

Von den als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a EStG und nach dem Zuwendungsgesetz hatten die Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen mit 19 000 Fällen und einem Betrag von 144,9 Mill. DM die größte Bedeutung.

Die erstmalig erfaßten Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG betrugen bei den Steuerpflichtigen (einschl. Verlustfälle), die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln, 7 659,3 Mill. DM. Diese Absetzungen verteilen sich auf 993 000 Steuerpflichtige. Bei den übrigen Steuerpflichtigen wurde in 433 000 Fällen ein Gesamtbetrag von 1 044,2 Mill. DM erfaßt.

Die Einkommensteuerstatistik 1961 ist die vierte derartige Statistik, die in der Bundesrepublik Deutschland innerhalb eines Zeitraums von gut 10 Jahren durchgeführt worden ist. Da das Einkommen eine der wichtigsten Meßgrößen für die wirtschaftliche Entwicklung einer Volkswirtschaft darstellt, spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Einkommensteuerstatistiken der von 1950 bis 1961 eingetretene Wirtschaftsaufschwung wider. Bei der Wertung dieser Ergebnisse darf allerdings der Einfluß der im gleichen Zeitraum vorgenommenen Steuerrechtsänderungen nicht außer acht gelassen werden. Für die in der Einkommensteuerstatistik nachgewiesene Zahl der Steuerpflichtigen, für die Höhe ihres Einkommens und der Steuerschuld sind die jeweils gültigen Besteuerungsgrenzen sowie die Gestaltung des Einkommensteuertarifs von erheblicher Bedeutung. Wie aus der folgenden Übersicht hervorgeht, ist die Besteuerungsgrenze seit 1950 wesentlich heraufgesetzt worden:

Familienstand	Beginn der Steuerbelastung nach dem Tarif von			
	1950	1954	1957	1961 ¹⁾
	DM			
Unverheiratete	751	801	1 101	1 710
Verheiratete ohne Kinder	901	1 601	2 001	3 420
mit 1 Kind	1 301	2 201	2 751	4 320
mit 2 Kindern	1 551	2 801	4 201	6 000
mit 3 Kindern	2 251	3 651	5 851	7 800
mit 4 Kindern	2 951	4 501	7 551	9 600

¹⁾ Beispiele für Unverheiratete unter 50 Jahren ohne Kinder (Grundtabelle) und für Verheiratete, die zusammen veranlagt werden (Splittingtabelle).

Trotz dieser kontinuierlichen Erhöhung der Besteuerungsgrenzen ist die Zahl der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen

¹⁾ 1961 wurde das Saarland erstmalig in die Einkommensteuerstatistik einbezogen. Ohne diesen Zugang erhöhte sich die Zahl der Steuerpflichtigen um 2,7 %, das Einkommen um 69,6 % und die Steuerschuld um 88,4 %.

2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen
(1928 bis 1938 nur Steuerbelastete, 1950 bis 1961 alle unbeschränkt Steuerpflichtigen)

Erhebungs- und Kalenderjahr	Einkünfte aus							Einkommen		Steuer- schuld	Einkom- men je Steuer- pflichtigen	Anteil der Steuer- schuld am Ein- kommen
	Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selbstan- diger Arbeit	nichtselt- standiger Arbeit (soweit veranlagt)	Kapital- vermögen	Vermie- tung und Verpach- tung	sonstigen Ein- künfte	Steuer- pflichtige	Betrag			
								1 000	Mill. RM/DM		RM/DM	%
1928 ¹⁾	1 486,0	8 383,2	1 150,1	2 927,2	1 081,3	777,4	190,3	3 217,2	14 746,7	1 610,7	4 584	10,9
1929 ¹⁾	1 417,2	8 030,6	1 150,3	3 112,9	1 210,3	809,7	223,7	3 217,3	14 625,2	1 550,2	4 546	10,6
1932 ¹⁾	26,5 ²⁾	3 187,6	746,6	1 455,4	980,6	527,9	216,2	1 795,3	6 373,3	738,1	3 550	11,6
1933 ¹⁾	32,2	3 823,8	721,8	1 295,7	977,2	556,9	249,0	1 962,2	6 739,9	762,1	3 435	11,3
1934 ¹⁾	72,1	4 932,3	816,1	2 516,7	1 078,4	567,1	264,9	2 131,6	9 026,0	1 089,2	4 234	12,1
1935 ¹⁾	130,6	6 165,6	924,3	2 888,2	1 113,1	700,3	320,5	2 414,6	10 951,6	1 419,7	4 536	13,0
1936 ¹⁾	400,6 ⁴⁾	8 294,5	1 127,0	3 297,7	1 217,3	901,7	396,4	2 792,1	14 186,3	1 932,5	5 081	13,6
1937 ¹⁾	659,8	10 887,1	1 290,0	3 674,5	1 298,0	1 035,1	386,5	3 050,0	17 435,1	2 584,7	5 717	14,8
1938 ¹⁾	764,3	13 520,6	1 476,5	4 185,3	1 414,4	1 131,1	391,4	3 292,6	20 896,6	3 400,0	6 346	16,3
1950 ⁵⁾	2 667,8 ⁷⁾	11 008,5	1 075,6	1 898,7	118,9	824,8	166,2	2 928,5	15 679,5	3 188,8	5 354	20,3
1954 ⁶⁾	2 544,3	14 980,0	2 028,9	4 881,5	418,7	1 108,0	373,1	3 143,0	22 253,9	4 647,0	7 080	20,9
1957 ⁶⁾	2 043,6	23 008,4	3 258,1	7 981,8	971,8	1 427,7	139,4	3 141,0	32 676,6	6 841,2	10 403	20,9
1961 ⁶⁾	1 662,1	37 231,1	5 928,3	16 831,9	1 969,1	2 158,2	249,9	3 277,4	56 110,0	13 008,4	17 120	23,2

¹⁾ Reichsgebiet. — ²⁾ Neuordnung der Besteuerung der Reineinkünfte aus Land- und Forstwirtschaft durch VO vom 1. 12. 1930. Reineinkünfte bleiben steuerfrei bis 6 000 RM, wenn Gesamteinkommen 12 000 RM nicht übersteigt. Durch diese und einige andere Regelungen wurde fast die gesamte Land- und Forstwirtschaft einkommensteuerfrei. — ³⁾ Reichsgebiet einschl. Saarland. — ⁴⁾ Herabsetzung der Freigrenzen für die Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft auf 3 000 RM bzw. 8 000 RM (neuer § 13 Abs. 3 EStG vom 16. 10. 1934). Neuordnung des Veranlagungsverfahrens durch Einführung der VOL (31. 12. 1936) bei nichtbuchführenden Landwirten. — ⁵⁾ Reichsgebiet einschl. Saarland ohne sog. Ostmark und ohne Sudetenland. — ⁶⁾ Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — ⁷⁾ Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West). Quellen: 1928 StDR, Bd. 391 1935/36 StDR, Bd. 534
1929 StDR, Bd. 430 1937/38 StDR, Bd. 580
1932/33 StDR, Bd. 482 1950 StBRD, Bd. 125
1934 StDR, Bd. 499 1954/57 Fin. u. St., Reihe 6/I

tigen von 2,9 Mill. im Jahre 1950 auf 3,3 Mill. im Jahre 1961, d. h. um rd. 12 %, gestiegen. Dieser verhältnismäßig geringen Zunahme der Zahl der Steuerpflichtigen steht eine Erhöhung des veranlagten Einkommens von 15,7 Mrd. DM um 258 % auf 56,1 Mrd. DM gegenüber. Noch wesentlich größer war die relative Steigerung der Steuerschuld, die von 3,2 Mrd. DM im Jahre 1950 auf 13,0 Mrd. DM im Jahre 1961 anwuchs und sich damit mehr als vervierfachte (+ 308 %).

Wie ein Vergleich der Zuwachsraten von Statistik zu Statistik zeigt, hat sich die Zahl der Einkommensteuerpflichtigen relativ am stärksten von 1950 bis 1954 erhöht (+ 7,3 %). Von 1954 bis 1957 blieb sie praktisch unverändert, um dann von 1957 bis 1961 wieder um 4,3 % anzusteigen. Das veranlagte Einkommen hat von 1950 bis 1954 (+ 41,9 %) und von 1954 bis 1957 (+ 46,8 %) ebenso gleichmäßig zugenommen wie die nur wenig stärker gestiegene Steuerschuld (+ 45,7 bzw. 47,2 %). Erheblich stürmischer war die Entwicklung des Einkommens und der Steuerschuld von 1957 bis 1961. In diesen vier Jahren erhöhte sich das Einkommen um 71,7 % und die Steuerschuld um 90,1 %.

Durch die im Vergleich zur Zahl der Steuerpflichtigen wesentlich stärkere relative Zunahme des Einkommens und der Steuerschuld sind die Durchschnittsbeträge je Steuerpflichtigen besonders stark angestiegen. Während das durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen 1950 noch rd. 5 000 DM betrug, lag es 1961 mit rd. 17 000 DM um 219,8 % höher. Noch starker war die relative Zunahme der Steuerschuld je Steuerpflichtigen, die sich von rd. 1 000 DM im Jahre 1950 um 264,5 % auf nahezu rd. 4 000 DM im Jahre 1961 erhöhte.

Die Zahl der Steuerpflichtigen, bei denen die Veranlagung statt zu einem Einkommen zu einem Verlust führte, ist von 50 100 im Jahre 1950 auf 39 700 im Jahre 1961, d. h. um 20,7 %, zurückgegangen. Dagegen hat sich der Gesamtbetrag der Verluste mehr als verdoppelt. Der durchschnittliche Verlust je Verlustfall erhöhte sich damit von 1950 bis 1961 von rd. 6 000 DM um 157,9 % auf 16 000 DM.

Sehr aufschlußreich ist ein Vergleich einiger Ergebnisse der in der Nachkriegszeit durchgeführten Einkommensteuerstatistiken mit einigen Eckzahlen der Einkommensteuerstatistiken vor dem zweiten Weltkrieg. Methodisch vergleichbare Ergebnisse liegen insbesondere aus den Statistiken für die Jahre 1928 bis 1938 mit Ausnahme der Jahre 1930 und 1931 vor, in denen alle Einkommensteuerpflichtigen erfaßt wurden, für die eine Einkommensteuer festgesetzt worden ist (Steuerbelastete). Der Vergleich wird naturgemäß von Steuerrechtsänderungen beeinflusst, die in dem genannten Zeitraum

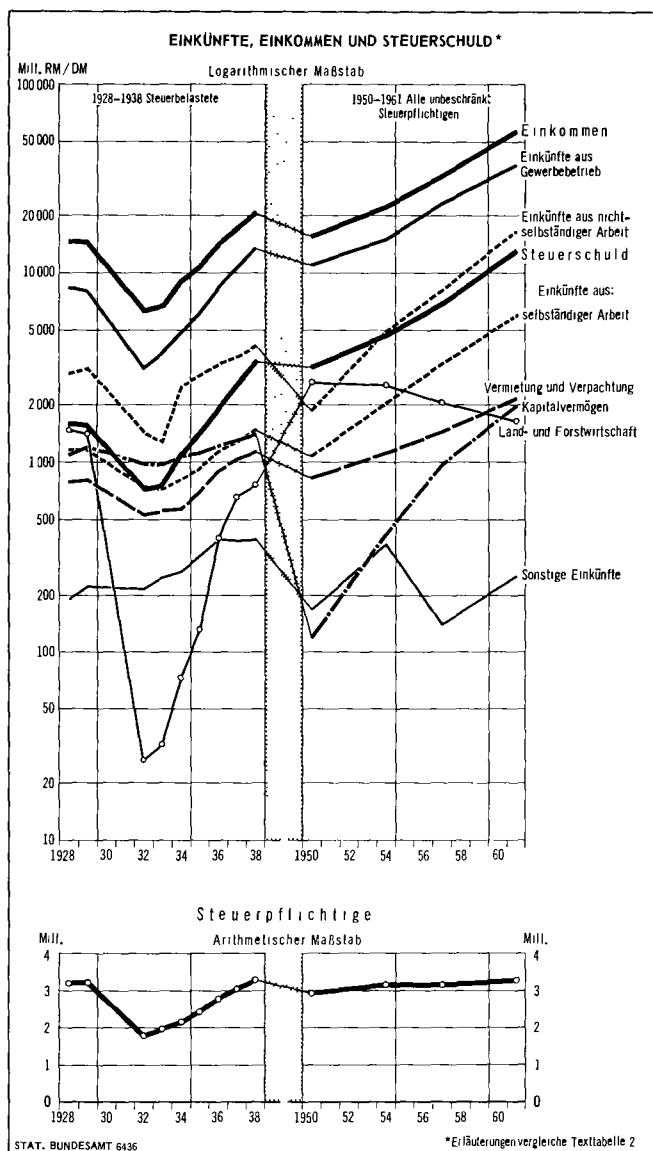
besonders die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft betrafen. Auch der Gebietsstandwechsel ist von erheblicher Bedeutung, da ab 1936 das Saarland in das Reichsgebiet einbezogen wurde (die sog. Ostmark und das Sudetenland sind in den aufgeführten Ergebnissen nicht enthalten). Die Entwicklung einzelner Einkunftsarten kann deshalb nicht mit der Einkommensentwicklung in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen gleichgesetzt werden. In den Veränderungen kommt vielfach nur die verminderte oder verstärkte Heranziehung verschiedener Gruppen von Steuerpflichtigen zur Einkommensbesteuerung zum Ausdruck. So ist z. B. das starke Sinken des Anteils der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft an der Summe der Einkünfte von 1929 bis 1932 (vgl. Texttabelle 3) auf die Neuordnung der Besteuerung der Reineinkünfte aus Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1930 zurückzuführen, die nahezu eine Freistellung dieser Einkünfte von der Besteuerung bedeutete. Andererseits ist der steigende Anteil der gleichen Einkunftsart im Jahre 1936 eine Folge der Herabsetzung der Besteuerungsfreigrenzen durch das EStG 1934.

3. Anteile der einzelnen Einkunftsarten an der Summe der Einkünfte (1928 bis 1938 nur steuerbelastete Einkommensteuerpflichtige, 1950 bis 1961 alle unbeschränkt Steuerpflichtigen)

Erhebungs- und Kalender- jahr	Einkünfte aus ... in % der Summe der Einkünfte						
	Land- und Forst- wirtschaft	Ge- werbe- betrieb	selbst- standiger Arbeit	nichtselbst- standiger Arbeit (soweit veranlagt)	Kapital- vermögen	Vermie- tung und Verpach- tung	sonstigen Ein- künfte
1928 ¹⁾ ..	9,3	52,4	7,2	18,3	6,7	4,9	1,2
1929 ¹⁾ ..	8,9	50,3	7,2	19,5	7,6	5,1	1,4
1932 ¹⁾ ..	0,4 ²⁾	44,6	10,5	20,4	13,7	7,4	3,0
1933 ¹⁾ ..	0,4	49,9	9,4	16,9	12,8	7,3	3,3
1934 ¹⁾ ..	0,7	48,1	8,0	24,6	10,5	5,5	2,6
1935 ¹⁾ ..	1,1	50,4	7,5	23,6	9,1	5,7	2,6
1936 ¹⁾ ..	2,6 ⁴⁾	53,0	7,2	21,1	7,8	5,8	2,5
1937 ¹⁾ ..	3,4	56,6	6,7	19,1	6,8	5,4	2,0
1938 ¹⁾ ..	3,3	59,1	6,5	18,3	6,2	4,9	1,7
1950 ⁵⁾	15,0 ⁷⁾	62,0	6,1	10,7	0,7	4,6	0,9
1954 ⁶⁾	9,7	56,9	7,7	18,5	1,6	4,2	1,4
1957 ⁶⁾	5,3	59,2	8,4	20,5	2,5	3,7	0,4
1961 ⁶⁾	2,5	56,4	9,0	25,5	3,0	3,2	0,4

Fußnoten vgl. Texttabelle 2.

Insgesamt zeigen die Zeitreihen die dominante Bedeutung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb für die Entwicklung des veranlagten Einkommens. Dies wird besonders aus nachstehendem Schaubild deutlich, in dem die nahezu parallele



Entwicklung dieser beiden Größen erkennbar ist. So ist z. B. der Rückgang des Einkommens zwischen 1929 und 1932 von

14 652,2 Mill. RM auf 6 373,3 Mill. RM neben dem bereits erwähnten Sinken der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft vor allem auf die von 8 030,6 Mill. RM auf 3 187,6 Mill. RM gefallen gewerblichen Einkünfte zurückzuführen. Die Abhängigkeit des Einkommens von der Entwicklung der gewerblichen Gewinne zeigt sich auch bei einer Analyse der Anteile dieser Einkünfte an der Summe der Einkünfte. Diese lagen von 1928 bis 1961 mit Ausnahme der Jahre 1932 bis 1934 jeweils über 50 %, wobei die Anteile in den Jahren 1937, 1954 und 1961 mit rd. 57 % und in den Jahren 1938 und 1957 mit rd. 59 % jeweils übereinstimmen. In den Jahren unmittelbar nach der schweren Wirtschaftskrise verminderte sich das relative Gewicht der gewerblichen Einkünfte, da diese Gewinne weniger konjunktunneutral sind, als z. B. die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.

Bemerkenswert erscheint das relativ stabile Gewicht der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die mit Ausnahme des Jahres 1950 mit Anteilen zwischen rd. 17 und 26 % an der Summe der Einkünfte beteiligt waren. Dagegen weisen die Einkünfte aus Kapitalvermögen eine sehr große Schwankungsbreite auf. Ihr Anteil stieg von 6,7 % im Jahre 1928 bis auf 13,7 % im Jahre 1932 und ging dann bis 1938 wieder auf 6,2 % zurück. Auch dieser Anteil wurde nach dem Kriege nicht mehr erreicht.

Bei einer Betrachtung absoluter Zahlen ergibt sich, daß die Zahl der Steuerbelasteten im Reichsgebiet 1928 um rd. 50 000 geringer war als die Zahl der Einkommensteuerpflichtigen im Bundesgebiet im Jahre 1961.

Im Jahre 1928 entfiel auf diese Steuerpflichtigen ein Einkommen von 14 746,7 Mill. RM, d. h. rd. 4 600 RM je Steuerpflichtigen. Die Steuerbelastung betrug damals nur 10,9 %. Im Jahre 1936 ergab sich für die 2 792 000 Steuerpflichtigen im Reichsgebiet einschl. Saarland ein durchschnittliches Einkommen von 5 100 RM. 1950 lag das veranlagte Einkommen je Steuerpflichtigen nominal bei 5 400 DM; es war damit wegen des wesentlich höheren Preisniveaus real niedriger. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß in diesem Durchschnitt auch die Steuerbefreiten mit ihren geringeren Einkommen enthalten sind.

Auf Grund der erhöhten Einkommensteuertarife war die Steuerbelastung des Einkommens 1950 bereits größer als bei dem insgesamt gesehen höheren Einkommensniveau im Jahre 1938. Der steigende Anteil der Steuerschuld am Einkommen in den Jahren seit 1950 ist dagegen auf das Hineinwachsen einer immer größeren Anzahl von Steuerpflichtigen in die Progressionszone des Steuertarifs zurückzuführen.

B. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige

1. Einkünfte nach Einkunftsarten

Ausgangspunkt für die Ermittlung des Einkommens sind die Einkünfte aus den im § 2 Abs. 3 EStG aufgezählten sieben Einkunftsarten. Einkünfte sind bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit der Gewinn, bei den übrigen Einkunftsarten der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Im Jahre 1961 betrug die Summe der Einkünfte vor Ausgleich der bei den einzelnen Einkunftsarten entstandenen Verluste 66 030,5 Mill. DM und war damit um 27 199,9 Mill. DM höher als 1957. Diese Einkünfte verteilten sich auf rd. 5 472 000 Fälle. Die Zahl dieser Fälle ist höher als die der Einkommensteuerpflichtigen (rd. 3 277 000), weil ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten beziehen kann und dann bei jeder in Betracht kommenden Einkunftsart als Fall gezählt wird.

Auf jeden Steuerpflichtigen kamen 1961 — ebenso wie 1957 — Einkünfte aus 1,7 Einkunftsarten. Die Zahl der Einkunftsfälle hat sich gegenüber 1957 um 3,7 %, die Summe der

Einkünfte um 70,0 % erhöht. Die Durchschnittseinkünfte je Fall stiegen damit um 63,9 % auf rd. 12 000 DM. Von dieser Entwicklung weicht die der einzelnen Einkunftsarten zum Teil erheblich ab.

Die Zahl der mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft Veranlagten ging von rd. 476 000 um 38,2 % auf 294 000 zurück. Die Einkünfte sanken relativ langsamer um 18,7 % auf rd. 1 662,1 Mill. DM; die Durchschnittseinkünfte je Fall erhöhten sich daher um 31,7 % auf rd. 6 000 DM.

Wie aus der Gliederung der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft nach der Art der Veranlagung hervorgeht, sind an diesem Rückgang hauptsächlich die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte beteiligt, die nach der inzwischen durch das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 5. November 1964 für verfassungswidrig erklärten „Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft“ vom 2. Juni 1949 (VOL) nach Durchschnittssätzen veranlagt werden (sog. VOL-Landwirte). Während ihre Zahl

4. Einkünfte nach Einkunftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Summe der Einkünfte Mill. DM	Davon Einkünfte aus						
		Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selbstän- diger Arbeit	nichtselb- ständiger Arbeit %	Kapital- vermögen	Vermietung und Ver- pachtung	sonstigen Einkünften
unter 1 500	28,1	7,0	32,9	1,9	34,8	6,8	9,2	7,4
1 500 — 3 000	295,8	10,6	38,2	2,9	28,9	3,9	11,4	4,1
3 000 — 5 000	1 627,2	10,5	39,3	2,5	33,4	2,2	10,0	2,1
5 000 — 8 000	5 235,5	6,5	37,5	2,2	46,1	1,3	5,5	0,9
8 000 — 12 000	7 231,8	4,3	42,9	3,1	43,7	1,2	4,3	0,5
12 000 — 16 000	5 715,8	3,9	50,2	4,8	35,4	1,4	3,9	0,4
16 000 — 25 000	9 074,9	2,6	51,6	8,2	32,1	1,7	3,5	0,3
25 000 — 50 000	12 250,0	1,3	50,5	16,5	26,2	2,4	2,9	0,2
50 000 — 75 000	5 369,3	0,9	55,8	21,5	15,9	3,2	2,5	0,2
75 000 — 100 000	2 962,2	0,7	63,5	15,8	13,4	3,9	2,5	0,2
100 000 — 250 000	6 758,7	0,7	71,9	9,3	10,9	4,8	2,2	0,2
250 000 — 500 000	3 345,4	0,8	79,6	4,5	7,7	5,5	1,7	0,2
500 000 — 1 Mill.	2 366,6	0,8	83,4	2,7	5,5	6,2	1,2	0,2
1 Mill. — 2 Mill.	1 554,3	0,8	87,8	1,5	2,8	6,1	0,8	0,2
2 Mill. — 5 Mill.	1 172,3	0,6	88,0	0,8	2,0	7,7	0,6	0,3
5 Mill. — 10 Mill.	497,6	1,1	83,3	0,3	2,6	12,1	0,5	0,1
10 Mill. und mehr	545,0	1,4	88,3	0,3	1,0	9,0	0,0	0,0
Insgesamt ...	66 030,5	2,5	56,4	9,0	25,5	3,0	3,2	0,4

in der Einkommensteuerstatistik 1954 — für das Jahr 1957 wurde eine Gliederung der Land- und Forstwirte nach der Veranlagungsart nicht vorgenommen — noch rd. 494 000 betrug, lag sie 1961 nur noch bei rd. 76 000, was einem Rückgang von 84,6 % entspricht. Der starke Rückgang der Zahl der in der Statistik erfaßten VOL-Landwirte erklärt sich aus der Heraufsetzung der Veranlagungsgrenzen, durch die wegen ihres relativ niedrigen Durchschnittseinkommens (1954: rd. 3 200 DM, 1961: rd. 5 600 DM) viele dieser Landwirte nicht mehr veranlagt wurden. Die im Vergleich zu den übrigen Haupteinkunftsarten (Gewerbebetrieb, nichtselbständige Arbeit) verhältnismäßig niedrigen Durchschnittseinkünfte sind mit einer Folge der für die VOL-Landwirte vorgeschriebenen Gewinnermittlung, bei der von den nach den Wertverhältnissen vom 1. Januar 1935 festgelegten Einheitswerten ausgegangen wurde.

Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft waren 1961 nur noch mit 2,5 % an der Summe der Einkünfte beteiligt. 1957 hatte der relative Anteil noch 5,3 %, 1954 9,7 % betragen. Damit weisen diese Einkünfte zusammen mit den sonstigen Einkünften im Sinn des § 22 EStG (wiederkehrende Bezüge wie z. B. Renten) den vergleichsweise niedrigsten Anteil an der Summe der Einkünfte auf. Lediglich in den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von 1 500 bis 5 000 DM beträgt der Anteil der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft mehr als 10 %.

Sowohl nach der Zahl der Fälle als auch nach der Höhe der Einkünfte sind die Einkünfte aus Gewerbebetrieb die bedeutendste Einkunftsart. Auf die 1 808 000 Veranlagungsfälle entfällt mit 37 231,1 Mill. DM über die Hälfte der Summe der Einkünfte. Ihr Anteil steigt in den höheren Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte auf über 88 % an. Diese Tatsache erklärt auch die hohen Durchschnittseinkünfte je Fall, die mit rd. 21 000 DM an der Spitze aller Einkunftsarten liegen. Durch einen leichten Rückgang der Zahl der Fälle haben sich die Durchschnittseinkünfte im Vergleich zu 1957 stärker erhöht, als die Einkünfte aus Gewerbebetrieb zusammen (61,8 %).

Nicht viel niedriger waren die Durchschnittseinkünfte aus selbständiger Arbeit (rd. 20 000 DM je Fall). In dieser Einkunftsart, bei der die Zahl der Fälle um knapp ein Fünftel (19,5 %) auf 303 000 und die Summe der Einkünfte um gut vier Fünftel (82,0 %) auf 5 928,3 Mill. DM gewachsen ist, sind die freien Berufe von besonderer Bedeutung. Die in der Einkommensteuerstatistik 1961 gesondert erfaßten 17 Gruppen freier Berufe (u. a. Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Architekten, Ingenieure¹⁾ und 4 Berufskombinationen waren an der Zahl der Einkunfts-fälle mit 88,1 % und an den Einkünften aus selbständiger Arbeit mit 93,6 % beteiligt. Außerdem gehören hierher Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit, z. B. Vergütungen

für Vermögensverwaltungen und für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied. Insgesamt gesehen, ist das Gewicht der Einkünfte aus selbständiger Arbeit seit 1954 ständig gestiegen. 1961 betrug ihr Anteil an der Summe der Einkünfte insgesamt 9,0 %, wobei die Anteile in den Größenklassen zwischen 25 000 und 100 000 DM wesentlich höher liegen.

Die stärkste Zunahme von allen Einkunftsarten hatten die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, bei denen die Zahl der Einkunfts-fälle gegenüber 1957 um 51,8 % auf rd. 1 402 000 und die Einkünfte um 110,9 % auf 16 831,9 Mill. DM angestiegen sind. Mit dieser erheblichen Steigerung hat sich auch der Anteil der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit an der Summe der Einkünfte von 20,6 auf 25,5 % erhöht. Dabei handelt es sich hier nur um die Einkünfte der sowohl in der Lohnsteuerstatistik als auch in der Einkommensteuerstatistik erfaßten veranlagten Lohnsteuerpflichtigen. Die Zunahme der Fälle dürfte, neben dem allgemeinen Anstieg des Lohnniveaus, durch den eine immer größere Zahl von Lohnsteuerpflichtigen mit ihren Bezügen die Veranlagungsgrenzen des § 46 EStG überschreiten, auch auf die verstärkte Inanspruchnahme der erhöhten Abschreibungen nach § 7 b durch Lohnsteuerpflichtige und die damit verbundene Veranlagung zurückzuführen sein.

Die Einkünfte aus Kapitalvermögen stellen ebenso wie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung und die Sonstigen Einkünfte hauptsächlich zusätzliche Einkünfte dar, die der Steuerpflichtige neben höheren Einkünften aus einer anderen Einkunftsart bezogen hat. Nur in nahezu 8 % der Fälle waren die Einkünfte aus Kapitalvermögen die überwiegende Einkunftsart. Insgesamt hat sich die Zahl der Fälle gegenüber 1957 um 15,3 % auf rd. 527 000 vermindert, nachdem sie von 1954 bis 1957 um rd. drei Viertel gestiegen war. Bei den Einkünften war die Entwicklung von 1957 bis 1961 genau umgekehrt. Sie stiegen um 102,6 % auf 1 969,1 Mill. DM; die Durchschnittseinkünfte je Fall betrugen damit rd. 4 000 DM. Die Wachstumsrate war allerdings trotz der Verdoppelung der Einkünfte nicht mehr so hoch wie 1957 gegenüber 1954 (132,1 %).

Die Zahl der Fälle mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung betrug rd. 833 000, das sind 9,6 % weniger als 1957. Demgegenüber erhöhten sich die Einkünfte um 51,2 % auf 2 158,2 Mill. DM. Durch das vergleichsweise schnellere Wachstum der Summe der Einkünfte sank der Anteil der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung an dieser Größe gegenüber 1957 von 3,7 % auf 3,2 %.

Bei den Sonstigen Einkünften, die sich vor allem aus Leibrenten (soweit sie der Besteuerung unterliegen), Spekulationsgewinnen und Einkünften aus Leistungen, die nicht zu den übrigen sechs Einkunftsarten gehören, zusammensetzen, stieg die Zahl der Fälle um 33,8 % auf rd. 305 000; die Einkünfte erhöhten sich auf 2 49,9 Mill. DM (+ 79,3 %). Die Bedeutung dieser Einkunftsart blieb mit einem Anteil an der Summe der Einkünfte von 0,4 % unverändert.

¹⁾ Vgl. Abschnitt III. B.

5. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung, Spesenabzug, Sondervergünstigungen und Aufwendungen besonderer Art 1961

Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung, Spesenabzug, Sondervergünstigungen und Aufwendungen besonderer Art	Mit Einkommen Veranlagte		Verlustfälle	
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
	Fälle Anzahl	Mill. DM	Fälle Anzahl	Mill. DM
Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung (§ 7 EStG)	1 400 735	8 359,0	24 842	344,5
Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG)	167 615	236,0	2 780	5,3
Sondervergünstigungen insgesamt	977 463	2 971,3	7 990	93,2
davon:				
Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude (§ 7b EStG)	892 911	2 493,7	7 027	72,6
Forderung des Wohnungsbaues (§ 7c EStG)	6 679	16,9	63	0,3
Bewertungsfreiheit für Schiffe (§ 7d EStG)	500	5,6	12	1,3
Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude (§ 7e EStG)	1 169	9,0	25	0,2
Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (§ 34d EStG)	57	2,3	—	—
Zuführung zur Rücklage für Preissteigerung (§ 74 EStDV)	2 391	21,5	41	0,8
Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens privater Krankenanstalten (§ 75 EStDV)	504	5,3	14	0,8
Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte (§§ 76, 77, 78 EStDV)	45 095	96,7	367	1,4
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser (§ 79 EStDV)	947	5,9	4	0,0
Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV)	3 743	155,3	79	4,5
Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzkbergbau (§ 81 EStDV)	70	1,3	3	0,0
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft (§ 82 EStDV)	2 477	4,5	29	0,1
Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden (§ 82a EStDV)	23 276	13,4	178	0,2
Behandlung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden (§ 82b EStDV)	5 162	11,3	137	1,2
Forderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	890	10,5	101	1,7
Erhöhte Absetzungen für Abnutzung (§ 14 BHG)	10 175	118,1	160	8,0
Aufwendungen besonderer Art				
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen (§ 6a EStG)	18 639	141,0	361	3,9
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	1 379	9,8	28	0,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	8 188	72,7	125	0,7

Der Gesamtbetrag der ausgeglichenen Verluste hat sich gegenüber 1957 fast verdoppelt und stieg damit auf 2 236,6 Mill. DM. Eine Gliederung der Verluste nach den einzelnen Einkunftsarten zeigt, daß über neun Zehntel dieser Verluste solche aus Vermietung und Verpachtung (2 107,6 Mill. DM) sind. Nur 3,4 % der ausgeglichenen Verluste entstanden bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb.

2. Sondervergünstigungen

Wie in allen bisherigen Einkommensteuerstatistiken sind auch die für das Jahr 1961 in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen nach den §§ 7b bis 7e EStG, §§ 74 bis 82b EStDV usw. besonders erfaßt worden. Diese in den einzelnen Einkünften nicht mehr enthaltenen Sondervergünstigungen wurden von rd. 977 000 mit Einkommen veranlagten Steuerpflichtigen in Höhe von 2 971,3 Mill. DM in Anspruch genommen. Der Betrag hat sich damit im Vergleich zu 1957 um 1 656,1 Mill. DM oder 125,9 % erhöht. Von dieser Zunahme entfielen nicht weniger als 1 429,8 Mill. DM auf die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude nach § 7b EStG trotz der 1958 und 1960 eingeschränkten Anwendungsmöglichkeiten. Sie wurden in rd. 893 000 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 2 493,7 Mill. DM in Anspruch genommen. Nach der Höhe des Betrages folgen in weitem Abstand der Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV) mit 155,3 Mill. DM, die erhöhten Absetzungen für Abnutzung nach § 14 des Berlinhilfegesetzes mit 118,1 Mill. DM und die Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter sowie der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte (§§ 76 bis 78 EStDV) mit 96,7 Mill. DM.

Alle anderen Sondervergünstigungen blieben mit ihrer Summe jeweils unter 25 Mill. DM. Bemerkenswert ist die relativ starke Zunahme der Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Reinerhaltung der Luft (§ 82 EStDV) und zur Vermeidung von Abwasserschäden (§ 79 EStDV). Die absoluten Beträge in Höhe von 4,5 bzw. 5,9 Mill. DM bewegen sich allerdings auf verhältnismäßig niedrigem Niveau. Stark zurückgegangen ist nach der Zahl der Fälle und der Höhe des Betrages die nur noch auslaufende Bewertungsfreiheit für Schiffe (§ 7d

EStG). Von den seit 1957 neu hinzugekommenen Sondervergünstigungen wurden neben den erhöhten Absetzungen nach § 14 BHG besonders häufig die erhöhten Absetzungen bei Modernisierung von Wohngebäuden nach § 82a EStDV (rd. 23 000 Fälle, 13,4 Mill. DM) und die Begünstigung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden nach § 82b EStDV (rd. 5 000 Fälle, 11,3 Mill. DM) in Anspruch genommen. Auf die erst durch das Steueränderungsgesetz 1961 eingeführte Begünstigung von Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (§ 34d EStG) entfielen nur 57 Fälle mit einem Betrag von 2,3 Mill. DM.

Die Sondervergünstigungen in Höhe von 2 971,3 Mill. DM wurden zu über 50 % von Steuerpflichtigen mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von weniger als 16 000 DM in Anspruch genommen; mehr als zwei Fünftel entfielen auf Steuerpflichtige in den Gruppen von 5 000 bis 16 000 DM. Damit ist

6. Sondervergünstigungen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Sondervergünstigungen		
	Mill. DM	%	% des Gesamtbetrags der Einkünfte
unter 1 500	10,6	0,4	60,5
1 500 — 3 000	54,9	1,8	22,5
3 000 — 5 000	210,7	7,1	14,6
5 000 — 8 000	544,1	18,3	11,4
8 000 — 12 000	460,9	15,5	6,7
12 000 — 16 000	253,2	8,5	4,6
16 000 — 25 000	321,7	10,8	3,6
25 000 — 50 000	386,8	13,0	3,2
50 000 — 75 000	180,2	6,1	3,4
75 000 — 100 000	103,4	3,5	3,6
100 000 — 250 000	217,8	7,3	3,3
250 000 — 500 000	91,5	3,1	2,8
500 000 — 1 Mill.	53,2	1,8	2,3
1 Mill. — 2 Mill.	35,4	1,2	2,3
2 Mill. — 5 Mill.	24,1	0,8	2,1
5 Mill. — 10 Mill.	8,8	0,3	1,8
10 Mill. und mehr	14,2	0,5	2,6
Insgesamt ..	2 971,3	100	4,7

der Anteil dieser Steuerpflichtigen an den Sondervergünstigungen geringer als ihr Anteil an der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen (55,9 %). Das umgekehrte Verhältnis findet sich bei den Steuerpflichtigen mit einem Gesamt-

7. Sondervergünstigungen nach überwiegender Einkunftsart 1961

Überwiegende Einkunftsart	Sondervergünstigungen			
	Fälle		Betrag	
	1 000	‰	Mill.DM	‰
Land- und Forstwirtschaft	39,8	4,1	112,0	3,8
Gewerbebetrieb	218,7	22,4	1 147,1	38,6
Selbständige Arbeit	46,9	4,8	250,9	8,4
Nichtselbständige Arbeit	643,2	65,8	1 342,5	45,2
Kapitalvermögen	5,4	0,5	29,6	1,0
Vermietung und Verpachtung ..	22,3	2,3	84,1	2,8
Sonstige Einkünfte	1,0	0,1	5,2	0,2
Insgesamt ..	977,5	100	2 971,3	100

betrag der Einkünfte von 100 000 DM und mehr, deren Anteil an der Zahl der Steuerpflichtigen mit 1,8 % wesentlich geringer ist als der auf sie entfallende Teil der Sondervergünstigungen (15,0 %).

Von den 1961 erfaßten rd. 977 000 Steuerpflichtigen mit Sondervergünstigungen waren rd. 643 000 oder 65,8 % Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus nichtselbständiger Arbeit. An dem Gesamtbetrag der Sondervergünstigungen waren sie jedoch nur mit 45,2 % beteiligt. Der Durchschnittsbetrag der Sondervergünstigungen belief sich bei diesen Steuerpflichtigen auf rd. 2 000 DM und war damit erheblich niedriger als bei den Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb (rd. 5 000 DM), die 22,4 % der Fälle und 38,6 % des Gesamtbetrags der Sondervergünstigungen auf sich vereinigten. Auch die Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nahmen von allen Sondervergünstigungen (1 147,1 Mill. DM) am stärksten die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude nach § 7 b EStG (814,6 Mill. DM) in Anspruch, jedoch überwiegt diese Sondervergünstigung bei ihnen naturgemäß nicht so stark wie bei den Steuerpflichtigen insgesamt.

Die Sondervergünstigungen der Verlustfälle, d. h. derjenigen Steuerpflichtigen, die statt eines Einkommens einen Verlust hatten, betrugen 1961 93,2 Mill. DM. Auch an diesem Betrag waren die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude nach § 7 b EStG mit 72,6 Mill. DM weitaus am stärksten beteiligt.

Wie 1957 wurden auch in der Einkommensteuerstatistik 1961 die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach § 6 a EStG sowie die Zuwendungen an Pensionskassen und an Unterstützungskassen besonders erfaßt. Dabei hatten die Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen mit 19 000 Fällen (einschl. Verlustfälle) und einem Betrag von

144,9 Mill. DM die größte Bedeutung. Bei diesen Aufwendungen hat sich die Zahl der Fälle seit 1957 mehr als verdoppelt (+ 122,6 %), während der Betrag um knapp zwei Drittel (+ 66,1 %) gestiegen ist. Die Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz beliefen sich bei den Pensionskassen auf 10,0 Mill. DM, bei den Unterstützungskassen auf 73,5 Mill. DM. Am Schluß des Wirtschaftsjahres betrugen: die Höhe der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen 1 204,3 Mill. DM, die Höhe des Kassenvermögens der Pensionskassen 60,8 Mill. DM und die Höhe des Kassenvermögens der Unterstützungskassen 571,8 Mill. DM.

Eine Gliederung dieser Aufwendungen besonderer Art nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte der Steuerpflichtigen (ohne Verlustfälle), die diese Aufwendungen hatten, zeigt eine starke Konzentration auf die höheren Einkunftsgruppen. So entfielen über vier Fünftel der Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen und der Zuwendungen an Unterstützungskassen sowie rd. drei Viertel der Zuwendungen an Pensionskassen auf Großenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von mehr als 100 000 DM.

Erstmals wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 die Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG erfaßt. Sie beliefen sich bei den Steuerpflichtigen (einschl. Verlustfälle), die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln, auf 7 659,3 Mill. DM. Diese Abschreibungen verteilen sich auf rd. 993 000 Steuerpflichtige; die durchschnittliche Abschreibung je Steuerpflichtigen betrug 8 000 DM. Bei den übrigen Steuerpflichtigen wurden Abschreibungen in 433 000 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 1 044,2 Mill. DM erfaßt.

Ebenfalls erstmalig wurde in der Einkommensteuerstatistik 1961 der „Spesenabzug“ erfaßt. Nach § 4 Abs. 5 EStG sind Aufwendungen für Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen sind und die nicht auf Grund eines Werkvertrags oder eines Handelsvertretervertrags in ständiger Geschäftsbeziehung zu dem Steuerpflichtigen stehen, als Betriebsausgaben nur dann abzugsfähig, wenn sie im Wirtschaftsjahr bei dem einzelnen Empfänger 100 DM nicht überschreiten. Nicht abzugsfähig sind auch Aufwendungen für Gasthäuser außerhalb des Ortes eines Betriebes des Steuerpflichtigen sowie Aufwendungen für die Ausübung einer Jagd oder Fischerei, die Haltung und Benutzung von Segel- oder Motorjachten und ähnliche Zwecke sowie die damit zusammenhängenden Bewirtungen. Sonstige Aufwendungen, die die Lebensführung des Steuerpflichtigen oder anderer Personen berühren, scheiden bei der Gewinnermittlung insoweit aus, als sie nach der allgemeinen Verkehrsauffassung als unangemessen anzusehen sind. Nach § 4 Abs. 6 EStG sind die genannten Aufwendungen, soweit sie nicht schon nach § 4 Abs. 5 EStG vom Abzug ausgeschlossen sind, nur abzugsfähig, wenn sie einzeln und getrennt von den übrigen Betriebsausgaben aufgezeichnet werden. Die auf Grund dieser Aufzeichnungen in der Einkommensteuerstatistik 1961 erfaßten Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG beliefen sich bei 170 000 Steuerpflichtigen (einschl. Verlustfälle) auf insgesamt 241,3 Mill. DM. Von den Aufwendungen konnten 226,7 Mill. DM bei 161 000 Steuerpflichtigen als Betriebsausgaben abgesetzt werden. Der 1961 bei den in Betracht kommenden Steuerpflichtigen als „Spesenabzug“ abgezogene Betrag betrug demnach im Durchschnitt über 1000 DM.

3. Sonderausgaben

Zur Ermittlung des Einkommens werden vom Gesamtbetrag der Einkünfte die Sonderausgaben abgesetzt. Insgesamt wurden bei den mit Einkommen Veranlagten Sonderausgaben in Höhe von 7 496,6 Mill. DM berücksichtigt. Damit hat sich ihre Summe gegenüber 1957 um 2 646,8 Mill. DM oder 54,6 % erhöht. Da der Gesamtbetrag der Einkünfte stärker gestiegen ist (+ 69,3 %) als die Summe dieser Ausgaben, hat sich ihr Anteil an dem Gesamtbetrag der Einkünfte von 12,9 % auf 11,8 % erniedrigt. Der ebenfalls vom Gesamtbetrag der Einkünfte abzusetzende Freibetrag für freie Berufe belief sich

8. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Aufwendungen besonderer Art					
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	
	Mill. DM	‰	Mill. DM	‰	Mill. DM	‰
unter 1 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 500 — 3 000	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 000 — 5 000	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2
5 000 — 8 000	0,3	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2
8 000 — 12 000	0,6	0,4	0,0	0,5	0,4	0,5
12 000 — 16 000	0,6	0,4	0,1	1,0	0,3	0,4
16 000 — 25 000	2,5	1,7	0,2	2,4	0,9	1,2
25 000 — 50 000	7,9	5,6	0,7	7,0	2,9	3,9
50 000 — 75 000	8,0	5,7	0,8	8,2	2,8	3,8
75 000 — 100 000	8,2	5,8	0,6	6,1	2,5	3,5
100 000 — 250 000	30,4	21,6	2,5	25,7	13,7	18,8
250 000 — 500 000	24,3	17,2	1,6	16,7	12,7	17,5
500 000 — 1 Mill.	19,5	13,8	1,8	18,7	13,2	18,2
1 Mill. — 2 Mill.	16,5	11,7	0,7	7,6	8,3	11,5
2 Mill. — 5 Mill.	11,3	8,0	0,5	5,3	7,3	10,1
5 Mill. — 10 Mill.	5,3	3,8	0,0	0,2	2,7	3,7
10 Mill. und mehr	5,6	4,0	0,0	0,0	4,7	6,5
Insgesamt ...	141,0	100	9,8	100	72,7	100

in 185 000 Fällen auf insgesamt 167,3 Mill. DM (0,3 % des Gesamtbetrags der Einkünfte).

9. Sonderausgaben nach Arten 1961

Art der Sonderausgaben	Fälle Steuer- pflichtige 1 000	Betrag	
		Mill. DM	%
Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben (§§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG und 52 Abs. 7 bis 9 EStG)	2 403,6	4 623,0	64,2
Spenden (§ 10b EStG)	420,6	123,2	1,7
Schuldzinsen, Renten usw. (§ 10 Abs. 1 Ziff. 1 EStG)	132,6	114,8	1,6
Gezahlte Kirchensteuer	1 981,1	991,3	13,8
Gezahlte Vermögensteuer	311,8	609,0	8,5
Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichs- abgaben	469,0	155,7	2,2
Beiträge auf Grund der Kindergeldgesetze Pauschbetrag	77,2	7,5	0,1
	846,7	572,4	7,9
Zusammen	6 642,6	7 197,0	100
davon berücksichtigt	6 642,6	7 194,6	96,0
Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn (§ 10a EStG)	32,7	206,4	2,7
Verlustabzug aus 1956/1960	8,3	95,7	1,3
Insgesamt	3 277,4	7 496,6	100

Neben den einzelnen Arten von Sonderausgaben wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 — wie schon 1954 — die tatsächlichen Aufwendungen der Steuerpflichtigen für Versicherungsbeiträge, für Beiträge an Bausparkassen und für Kapitalansammlungsbeiträge erfaßt, die beschränkt abzugsfähig sind. Insgesamt betrugen die tatsächlichen Auf-

10. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben
im Sinn der §§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG
und 52 Abs. 7 bis 9 EStG 1961

Tatsächliche Aufwendungen	Fälle Steuer- pflichtige 1 000	Betrag	
		Mill. DM	%
Versicherungsbeiträge	2 397,9	4 042,3	80,9
Beiträge an Bausparkassen	273,6	939,5	18,8
Andere Kapitalansammlungsbeiträge	7,3	17,0	0,3
Zusammen	2 403,6	4 998,8	100
darunter abzugsfähig	2 403,6	4 623,0	92,5

wendungen 4 998,8 Mill. DM. Davon waren 4 042,3 Mill. DM (80,9 %) Beiträge zu Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, zu den gesetzlichen Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung sowie Beiträge zu Lebensversicherungen, Witwen-, Waisen-, Versorgungs- und Sterbekassen. 939,5 Mill. DM (18,8 %) wurden als Beiträge an Bausparkassen und 17,0 Mill. DM (0,3 %) als Beiträge auf Grund auslaufender Sparverträge mit festgelegten Sparraten geleistet. Von der Summe dieser Aufwendungen waren im Rahmen der Höchstbeträge des § 10 Abs. 3 Ziffer 3 EStG über

11. Sonderausgaben nach Größenklassen des Gesamtbetrags
der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von . . . bis unter . . . DM	Sonderausgaben	
	Mill. DM	%
unter 1 500	8,2	0,1
1 500 — 3 000	60,3	0,8
3 000 — 5 000	255,5	3,4
5 000 — 8 000	736,2	9,8
8 000 — 12 000	933,5	12,5
12 000 — 16 000	699,1	9,3
16 000 — 25 000	1 091,1	14,6
25 000 — 50 000	1 451,6	19,4
50 000 — 75 000	591,5	7,9
75 000 — 100 000	301,1	4,0
100 000 — 250 000	617,0	8,2
250 000 — 500 000	278,8	3,7
500 000 — 1 Mill.	183,7	2,4
1 Mill. — 2 Mill.	115,3	1,5
2 Mill. — 5 Mill.	96,6	1,3
5 Mill. — 10 Mill.	49,9	0,7
10 Mill. und mehr	27,4	0,4
Insgesamt	7 496,6	100

neun Zehntel oder 4 623,0 Mill. DM abzugsfähig, das sind über drei Fünftel der Sonderausgaben insgesamt.

Unter den übrigen Sonderausgaben sind die gezahlte Kirchensteuer mit 991,3 Mill. DM, die gezahlte Vermögensteuer mit 609,0 Mill. DM und der Pauschbetrag mit 572,4 Mill. DM von größerer Bedeutung. Eine Schichtung der Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte zeigt, daß jeweils über ein Drittel der Sonderausgaben von Steuerpflichtigen mit Einkünften bis unter 16 000 DM und mit Einkünften zwischen 16 000 und 50 000 DM aufgewendet wurden. Der Anteil der Sonderausgaben am Gesamtbetrag der Einkünfte lag bei Einkünften unter 1 500 DM bei 47,1 %. Dieser Anteil sinkt naturgemäß mit steigenden Einkünften und beläuft sich bei einem Gesamtbetrag der Einkünfte zwischen 16 000 und 50 000 DM auf rd. ein Achtel.

4. Einkommensschichtung

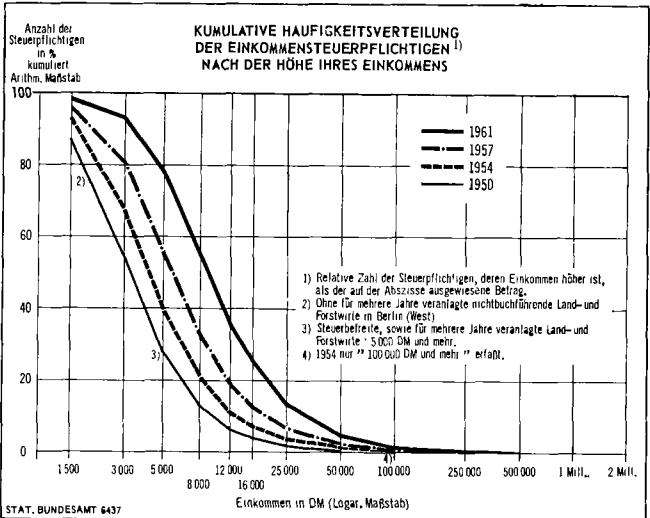
Die für das Jahr 1961 gegenüber 1957 festgestellte Einkommenssteigerung um 23 433,4 Mill. DM oder 71,7 % kommt bei einer Gliederung der Steuerpflichtigen nach der Höhe des Einkommens in einer starken Abnahme der Besetzung der Einkommensgruppen bis unter 5 000 DM und einer mit wachsenden Einkommen steigenden Zunahme der Zahl der Steuerpflichtigen in den mittleren und höheren Gruppen zum Ausdruck. Damit hat sich die Entwicklung fortgesetzt, die

12. Steuerpflichtige und Einkommen nach Einkommens-
gruppen 1961

Einkommen von . . . bis unter . . . DM	Steuerpflichtige			Einkommen		
	1 000	%	1957 = 100 ¹⁾	Mill. DM	%	1957 = 100 ¹⁾
unter 1 500	46,6	1,4	36,3	42,8	0,1	33,2
1 500 — 3 000	172,4	5,3	36,0	406,5	0,7	36,1
3 000 — 5 000	498,9	15,2	61,7	2 026,1	3,6	63,2
5 000 — 8 000	766,8	23,4	108,4	4 934,0	8,8	110,5
8 000 — 12 000	626,3	19,1	146,7	6 130,1	10,9	147,4
12 000 — 16 000	343,7	10,5	172,7	4 749,6	8,5	173,0
16 000 — 25 000	386,7	11,8	205,8	7 640,0	13,6	206,0
25 000 — 50 000	288,2	8,8	209,7	9 773,8	17,4	210,3
50 000 — 75 000	89,1	2,1	416,2	4 162,6	7,4	216,4
75 000 — 100 000	27,8	0,8	217,1	2 387,9	4,3	222,7
100 000 — 250 000	38,1	1,2	219,7	5 645,8	10,1	222,7
250 000 — 500 000	8,5	0,3	244,9	2 886,3	5,2	246,5
500 000 — 1 Mill.	3,0	0,1	265,8	2 028,1	3,6	264,5
1 Mill. — 2 Mill.	1,0	0,0	307,1	1 365,7	2,4	333,6
2 Mill. — 5 Mill.	0,4	0,0	1 025,9	433,7	0,8	
5 Mill. — 10 Mill.	0,1	0,0	471,3	0,8		
10 Mill. und mehr	0,0	0,0				
Insgesamt	3 277,4	100	104,3	56 110,0	100	171,7

¹⁾ 1957 ohne Saarland.

bereits bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einkommensteuerstatistiken 1950, 1954 und 1957 zu erkennen war und die auf den Wirtschaftsaufschwung in dieser gut zehnjährigen Periode zurückzuführen ist. Wie aus dem kumulativen Verteilungsdiagramm der Einkommensteuerpflichtigen in den

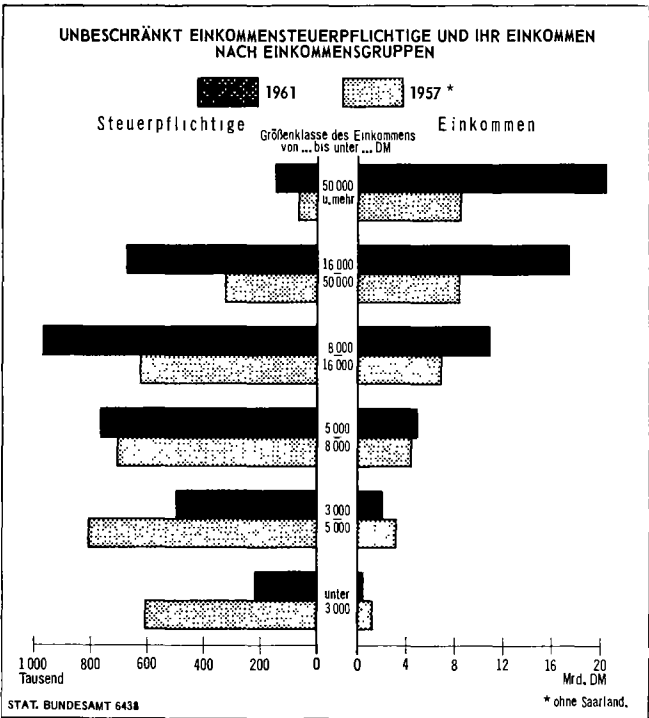


Jahren 1950, 1954, 1957 und 1961 nach der Höhe ihres Einkommens (vgl. vorstehendes Schaubild) zu ersehen ist, hat sich die Summierungskurve der Steuerpflichtigen im Zeitablauf ständig in höhere Einkommensbereiche verschoben. So stieg der Anteil der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von mehr als 3 000 DM von 54,8 % im Jahre 1950 über 67,7 % (1954) und 80,7 % (1957) auf 93,3 % im Jahre 1961. Mehr als 16 000 DM Einkommen hatten 1950 nur 4,0 % der Steuerpflichtigen; 1954 waren es bereits 7,2 %, 1957 12,5 % und 1961 verfügten über ein Viertel der Steuerpflichtigen (25,1 %) über ein entsprechendes Einkommen. Dadurch stieg der Einkommensbetrag, der von der Hälfte der Steuerpflichtigen überschritten wird, kontinuierlich von schätzungsweise 3 300 DM im Jahre 1950 über 4 100 DM 1954, 5 500 DM 1957 auf nahezu 9 000 DM im Jahre 1961. Diese Beträge liegen erheblich unter den entsprechenden Zahlen, die als Einkommen je Steuerpflichtigen ermittelt wurden, da diese Durchschnittseinkommen durch sehr hohe Einkommensbeträge relativ weniger Steuerpflichtiger stark beeinflusst sind. Die Zahl der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von 100 000 DM und mehr ist von 1950 bis 1961 von rd. 5 000 auf rd. 51 000 gestiegen. Durch diese weit überdurchschnittliche Steigerung erhöhte sich auch der Anteil dieser Steuerpflichtigen an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen von 0,2 % im Jahre 1950 auf 1,6 % im Jahre 1961. Relativ am stärksten nahm dabei die Zahl der Millionäre zu.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse für 1961 mit denen für 1957 entspricht die Entwicklung des Einkommens in den Einkommensgruppen wegen der verhältnismäßig engen Gruppengrenzen etwa der Entwicklung der Zahl der Steuerpflichtigen. Nur bei den Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von 1 Mill. DM und mehr lag die Wachstumsrate des Einkommens mit + 233,6 % wesentlich über der Zunahme der Zahl der Steuerpflichtigen (+ 207,1 %).

Bei einer Zusammenfassung der Einkommensgruppen ergibt sich für die Einkommensschichtung 1961 das folgende charakteristische Bild:

Einkommen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen
	o %	
unter 5 000	21,9	4,4
5 000 — 8 000	23,4	8,8
8 000 — 16 000	29,6	19,4
16 000 — 50 000	20,6	31,0
50 000 — 100 000	3,0	11,7
100 000 — 1 Mill.	1,5	18,8
1 Mill. und mehr	0,0	5,9



5. Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrages aus dem Einkommen

Das Einkommen wird bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommensbetrages um bestimmte Beträge erhöht und um die nach § 32 Abs. 2 und 3 EStG in Betracht kommenden Freibeträge und sonstigen vom Einkommen abzusetzenden Beträge vermindert. Die Zuschläge fielen 1961 — wie auch 1957 — mit 26,8 Mill. DM kaum ins Gewicht. 26,6 Mill. DM waren davon nachzuversteuernde Beträge nach § 10 a EStG, 0,3 Mill. DM entfielen auf Leistungen auf die Vermögensabgabe, die von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkt wurden.

Von stark erhöhter Bedeutung sind die Abzüge vom Einkommen seit der Steuerreform 1958, da die Zahl der Kinder nunmehr bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommensbetrages durch Freibeträge berücksichtigt wird.

Neben diesen Freibeträgen waren wie schon 1957 u. a. folgende Beträge vom Einkommen abzuziehen: Überbelastungs-

13. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrages aus dem Einkommen 1961

Einkommen, hinzuzurechnende und abzusetzende Beträge, zu versteuernder Einkommensbetrag	Unbeschränkt Steuerpflichtige					
	Getrennt Veranlagte		Alle übrigen Steuerpflichtigen		zusammen	
	Steuerpflichtige Fälle	Betrag	Steuerpflichtige Fälle	Betrag	Betrag	%
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Mill. DM	
Einkommen	32,7	490,4	3 244,8	55 619,6	56 110,0	—
Hinzuzurechnende Beträge						
Nachzuversteuernder Betrag 1958/1960 (§ 10 a EStG)	0,0	0,4	5,3	26,1	26,6	99,0
Ein Drittel — Ein Viertel — der von einem Dritten bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe	0,0	0,0	0,5	0,3	0,3	1,0
Insgesamt ...	0,0	0,4	5,8	26,4	26,8	100
Abzusetzende Beträge						
Freibetrag für besondere Fälle (§ 33 a EStG i. V. mit § 52 Abs. 12 EStG)	0,2	0,1	11,9	9,0	9,1	1,1
Überbelastungsbetrag (§ 33 EStG, § 64 EStDV)	2,0	2,7	239,4	218,4	219,7	25,7
Freibetrag nach § 33 a EStG	3,9	4,4	471,1	368,7	370,9	43,5
Pauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDV)	2,6	2,0	345,8	252,6	253,6	29,7
Zusammen ...	8,7	9,2	1 068,2	848,7	853,4	100
davon berücksichtigt	8,7	4,6	1 068,2	848,7	853,3	17,4
Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG	0,8	0,3	223,4	95,9	96,2	2,0
Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30 % unterlagen	0,1	0,2	8,8	8,4	8,6	0,2
Landwirtschaftlicher Freibetrag	10,3	9,2	92,3	85,3	94,5	1,9
Freibleibender Betrag nach § 46 Abs. 3 usw. EStG	1,0	0,5	125,9	53,5	54,0	1,1
Kinderfreibetrag	16,7	15,9	1 572,7	3 443,2	3 459,1	70,5
Besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 EStG	0,7	0,6	385,8	338,0	338,6	6,9
Insgesamt ...	25,7	31,2	2 390,4	4 873,0	4 904,2	100
Zu versteuernder Einkommensbetrag	32,0	460,1	3 193,8	50 842,2	51 302,3	—

betrag nach § 33 EStG, Pauschbetrag wegen Körperbehinderung nach § 65 EStDV, landwirtschaftlicher Freibetrag.

Insgesamt beliefen sich die abzusetzenden Beträge bei 2 416 000 Steuerpflichtigen auf 4 904,2 Mill. DM. Davon entfielen mit 3 459,1 Mill. DM über 70 % auf die Kinderfreibeträge, die von 1 589 000 Steuerpflichtigen für insgesamt 2 767 000 Kinder in Anspruch genommen wurden. Rund 2 695 000 Kinder (97,4 %) wurden bei Steuerpflichtigen erfaßt,

14. Steuerpflichtige und Einkommen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind, 1961

Art der Steuertabelle — Zahl der Kinder	Steuerpflichtige		Einkommen		Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
	1 000	%	Mill. DM	%	
Nach der Grundtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge	588,0	17,9	7 153,7	12,7	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für					
1 Kind	30,3	0,9	472,2	0,8	30 281
2 Kinder	9,1	0,3	184,2	0,3	18 238
3 Kinder	2,2	0,1	75,5	0,1	6 606
4 und mehr Kinder	0,7	0,0	27,5	0,0	3 172
mit halben Kinderfreibeträgen für					
1 Kind	9,7	0,3	107,3	0,2	4 838
2 Kinder	4,8	0,1	70,0	0,1	4 831
3 Kinder	1,4	0,0	49,3	0,1	2 096
4 und mehr Kinder	0,5	0,0	25,8	0,0	1 096
Zusammen	646,8	19,7	8 165,5	14,6	71 158
Nach der Splittingtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge	1 099,9	33,6	18 546,6	33,1	—
mit Kinderfreibeträgen für					
1 Kind	741,1	22,6	12 376,0	22,1	741 056
2 Kinder	526,2	16,1	10 427,6	18,6	1 052 388
3 Kinder	185,5	5,7	4 413,1	7,9	556 647
4 und mehr Kinder	77,9	2,4	2 181,3	3,9	345 313
Zusammen	2 630,7	80,3	47 944,6	85,4	2 695 404
Insgesamt	3 277,4	100	56 110,0	100	2 766 562

die nach der Splittingtabelle besteuert wurden. Bei ihnen handelt es sich vorwiegend um zusammen veranlagte Ehegatten; aber auch Verwitwete können nach dem Splittingverfahren besteuert werden, allerdings nur für das Jahr, in dem der Ehegatte gestorben ist, und für das darauffolgende Jahr; außerdem für alle weiteren Jahre, in denen ihnen ein Kinderfreibetrag zustand oder auf Antrag gewährt wurde. Die nach der Grundtabelle besteuerten Unverheirateten und getrennt Veranlagten erhielten Kinderfreibeträge nur für insgesamt rund 71 000 Kinder. Dabei ist bereits berücksichtigt, daß getrennt veranlagte Ehegatten die ihnen zustehenden Kinderfreibeträge nur jeweils zur Hälfte erhalten. In der Statistik wurden 26 000 halbe Kinderfreibeträge erfaßt.

Faßt man die nach der Grundtabelle und nach der Splittingtabelle Besteuerten nach der Zahl der Kinder zusammen,

so ergibt sich, daß über die Hälfte (51,5 %) der Steuerpflichtigen keine Kinderfreibeträge in Anspruch nehmen konnten. Wie eine Gliederung der nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte gruppierten Steuerpflichtigen nach der Kinderzahl zeigt, handelt es sich dabei insbesondere um Unverheiratete mit relativ niedrigen Einkünften (17,9 %) und um Verheiratete (33,6 %), die allerdings in allen Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte einen relativ konstanten Anteil an der Zahl aller Steuerpflichtigen aufweisen.

Von den Steuerpflichtigen mit Kinderfreibeträgen waren die mit einem Kind am stärksten an der Zahl der Steuerpflichtigen (23,8 %) beteiligt. Insgesamt wurden ihnen 776 000 Kinderfreibeträge gewährt. 16,5 % der Steuerpflichtigen erhielten Kinderfreibeträge für zwei Kinder (insgesamt 1 075 000 Kinder). Diese Steuerpflichtigen weisen in den Größenklassen über 8 000 DM höhere Anteile an der Zahl der Steuerpflichtigen auf, als es ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen entspricht. Die gleiche Feststellung kann auch für die Steuerpflichtigen mit drei Kindern sowie vier und mehr Kindern getroffen werden. Die relativ höheren Einkünfte dieser Steuerpflichtigen drücken sich auch in dem Durchschnittseinkommen aus, das bei Steuerpflichtigen ohne Kinderfreibeträge rd. 15 000 DM, bei Steuerpflichtigen mit einem Kind rd. 17 000 DM und bei denen mit vier und mehr Kindern rd. 28 000 DM betrug.

Von den Freibeträgen des § 32 EStG ist neben dem Kinderfreibetrag insbesondere der Altersfreibetrag zu nennen, der in 224 000 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 96,2 Mill. DM in Anspruch genommen wurde. Die Sonderfreibeträge des § 32 Abs. 3 Ziffer 1 EStG wurden in 386 000 Fällen in Höhe von insgesamt 338,6 Mill. DM gewährt.

Unter den übrigen abzusetzenden Beträgen sind die Freibeträge wegen außergewöhnlicher Belastung nach § 33 EStG mit 219,7 Mill. DM, die Freibeträge nach § 33 a EStG mit 370,9 Mill. DM und die Pauschbeträge für Körperbehinderte (§ 65 EStDV) mit einem Gesamtbetrag von 253,6 Mill. DM in Anspruch genommen worden.

Das in der Statistik erfaßte Einkommen belief sich 1961 auf 56 110,0 Mill. DM. Nach Berücksichtigung der Zu- und Abgänge ergab sich ein zu versteuerndes Einkommensbetrag von 51 302,3 Mill. DM. Da die Zuschläge mit + 53,4 % ein viel geringeres Wachstum gegenüber 1957 aufweisen als die Abzüge, die sich insbesondere durch die Einbeziehung der Kinderfreibeträge um 119,6 % erhöhten, blieb die Zunahme des zu versteuernden Einkommensbetrages mit 68,4 % hinter der des Einkommens (71,7 %) zurück.

6. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige

Die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden 1961 ebenso wie 1954 und 1957 sowohl in der Einkommensteuerstatistik als auch in der Lohnsteuerstatistik erfaßt. Auf die sich daraus bei einer Zusammenfassung der Ergebnisse beider Statistiken

15. Steuerpflichtige nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind, und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Davon													
		nach der Grundtabelle Besteuerte								nach der Splittingtabelle Besteuerte					
		ohne Kinder- freibeträge	mit vollen Kinderfreibeträgen für ...				mit halben Kind(er)				ohne Kinder- freibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)			
			1	2	3	4 und mehr	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr
	1 000														
unter 1 500	16,0	55,5	1,7	0,5	0,0	0,0	1,0	0,4	0,1	0,0	28,2	6,8	3,8	1,2	0,8
1 500 — 3 000	101,5	59,8	1,7	0,3	0,1	0,0	1,1	0,3	0,1	0,0	24,5	6,7	3,6	1,2	0,6
3 000 — 5 000	351,3	39,3	1,6	0,3	0,1	0,0	0,9	0,4	0,1	0,0	37,2	12,7	5,1	1,6	0,7
5 000 — 8 000	736,1	19,0	1,1	0,3	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	34,1	25,5	15,1	3,0	1,1
8 000 — 12 000	697,6	13,6	0,8	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	32,9	24,7	18,0	7,1	2,3
12 000 — 16 000	398,5	12,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	33,5	24,6	18,4	6,9	3,3
16 000 — 25 000	444,9	10,2	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	35,0	24,4	18,7	7,2	3,4
25 000 — 50 000	350,9	9,4	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	32,3	23,9	20,9	8,5	3,8
50 000 — 75 000	86,9	9,5	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	30,5	22,1	21,9	9,9	4,8
75 000 — 100 000	33,8	10,7	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	31,5	21,1	20,7	9,9	4,7
100 000 — 250 000	45,1	11,9	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	32,3	20,2	19,9	9,5	4,8
250 000 — 500 000	9,7	12,8	0,6	0,5	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	33,2	18,3	18,6	9,7	5,5
500 000 — 1 Mill.	3,5	13,3	1,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	35,3	16,2	16,8	9,4	5,8
1 Mill. und mehr	1,6	15,5	1,1	0,6	0,4	0,2	0,5	0,4	0,4	0,3	33,2	15,9	16,5	9,3	5,7
Insgesamt ...	3 277,4	17,9	0,9	0,3	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	33,6	22,6	16,1	5,7	2,4

16. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen 1961

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Bruttolohn			Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Auf die Einkommen- steuerschuld anzurech- nende einbehaltene Lohnsteuer	
	1 000	%	Mill. DM	%	% des Gesamt- betrags der Einkünfte	Mill. DM		Mill. DM	% der Steuer- schuld	
unter 2 400	78,0	5,5	111,2	0,6	12,6	885,6	763,5	139,2	3,3	2,4
2 400 — 3 600	56,5	4,0	168,4	0,9	26,4	637,0	550,4	94,6	4,4	4,6
3 600 — 4 800	65,0	4,6	272,1	1,5	37,6	723,1	626,9	105,0	8,2	7,8
4 800 — 6 000	89,0	6,3	481,7	2,6	55,6	866,1	752,0	107,1	18,5	17,3
6 000 — 7 200	127,0	9,0	839,2	4,6	68,2	1 231,2	1 068,9	157,3	40,3	25,6
7 200 — 8 400	147,2	10,5	1 146,6	6,3	83,4	1 374,2	1 184,6	142,9	64,1	44,8
8 400 — 9 600	132,9	9,4	1 193,8	6,5	91,1	1 310,5	1 126,1	129,8	76,7	59,1
9 600 — 12 000	207,5	14,7	2 225,6	12,2	96,6	2 303,8	1 984,1	247,8	169,7	68,5
12 000 — 16 000	204,0	14,5	2 806,7	15,3	92,5	3 035,1	2 644,3	419,8	267,4	63,7
16 000 — 20 000	97,7	6,9	1 741,3	9,5	86,2	2 019,4	1 784,9	331,1	196,2	59,3
20 000 — 25 000	78,6	5,6	1 746,4	9,6	83,9	2 080,9	1 837,7	370,8	226,0	61,0
25 000 — 36 000	73,4	5,2	2 173,9	11,9	86,1	2 523,6	2 247,5	503,1	339,2	67,4
36 000 — 50 000	29,7	2,1	1 232,7	6,7	77,0	1 600,1	1 425,8	397,0	232,4	58,6
50 000 — 75 000	14,3	1,0	855,3	4,7	70,1	1 220,8	1 097,6	357,9	193,0	53,9
75 000 — 100 000	4,4	0,3	379,3	2,1	60,4	627,6	569,6	205,6	96,9	47,1
100 000 und mehr	5,1	0,4	906,6	5,0	52,5	1 728,3	1 567,3	683,9	298,3	43,6
Insgesamt ...	1 410,5	100	18 280,7	100	75,6	24 167,3	21 231,0	4 392,9	2 234,6	50,9

ergebenden Probleme wird im vierten Teil dieser Veröffentlichung eingegangen.

Die Zahl der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen stieg von 1957 bis 1961 um 483 000 auf rd. 1 411 000. Trotz dieser erheblichen Zunahme sank die Zahl der Steuerpflichtigen in den Bruttolohngruppen bis 6 000 DM um rd. 102 000, während sie sich in den Bruttolohngruppen von 9 600 bis unter 16 000 DM um 259 000 erhöhte. Gleichzeitig stieg der Anteil der Steuerpflichtigen mit einem Bruttolohn von mehr als 16 000 DM von 11,0 auf 21,5 %.

Insgesamt ergab sich für die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen ein Bruttolohn von 18 280,7 Mill. DM, das sind rd. 111 % mehr als im Jahre 1957. Auf den Bruttolohn entfielen damit über drei Viertel des Gesamtbetrags der Einkünfte dieser Steuerpflichtigen in Höhe von 24 167,3 Mill. DM. Bei den Steuerpflichtigen mit einem Bruttolohn unter 4 800 DM betrug dieser Anteil weniger als 50 %; bei ihnen überwogen also die Einkünfte aus anderen Einkunftsarten. Die höchsten Anteile des Bruttolohns am Gesamtbetrag der Einkünfte (über 90 %) waren bei einem Bruttolohn zwischen 8 400 und 16 000 DM festzustellen. Hier dürfte die Veranlagung hauptsächlich wegen der zu berücksichtigenden Verluste aus Vermietung und Verpachtung durchgeführt worden sein.

Nach Abzug der Sonderausgaben ergab sich für die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen ein Einkommen in Höhe von 21 231,0 Mill. DM, auf das eine Einkommensteuerschuld von 4 392,9 Mill. DM zu zahlen war. Auf diese Steuerschuld wurde die einbehaltene Lohnsteuer angerechnet, die mit 2 234,6 Mill. DM etwas über die Hälfte der Einkommensteuerschuld deckte.

Die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden 1961 auch nach der Art der angewandten Steuertabelle gegliedert. Nach der Grundtabelle wurden danach 14,1 % dieser Steuerpflichtigen besteuert. Kinderfreibeträge kamen hier in nennenswerter Anzahl nur für ein Kind in Betracht. 85,9 % wurden nach der Splittingtabelle besteuert. Der Anteil der nach der Splittingtabelle Besteueren ohne Kinderfreibeträge an den veranlagten Lohnsteuerpflichtigen ist mit rd. einem Drittel ungefähr genauso hoch wie bei allen Einkommensteuerpflichtigen. Bei den zusammen veranlagten Ehegatten mit Kinderfreibeträgen für ein und zwei Kinder ergaben sich mit 26,9 und 18,0 % jedoch höhere Anteile als in der Gesamtmasse der Steuerpflichtigen (22,6 bzw. 16,1 %). Insgesamt wurden den veranlagten Lohnsteuerpflichtigen für 1 271 000 Kinder Freibeträge gewährt. Damit entfielen auf diese Lohnsteuerpflichtigen nahezu 46 % der Kinder aller Veranlagten bei einem Anteil an der Zahl der Steuerpflichtigen von rd. 43 %.

7. Steuerschuld

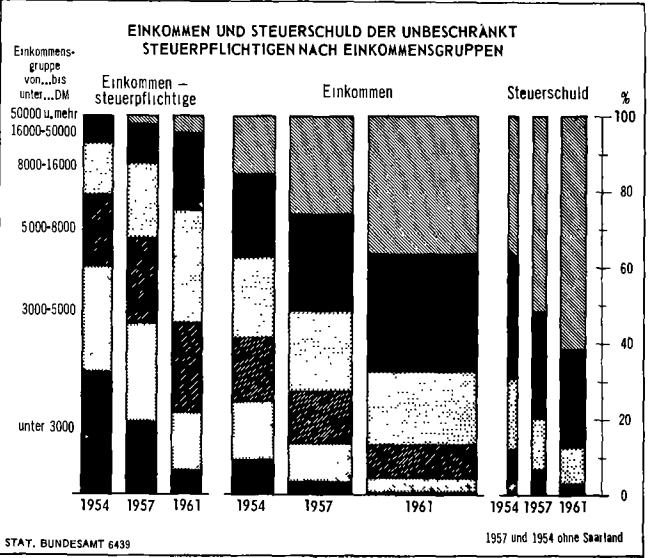
Die Steuerschuld ist 1961 gegenüber 1957 mit einer Zunahme von 90,1 % auf 13 008,4 Mill. DM stärker gestiegen

als das Einkommen. Trotz der durch die Steuerreform 1958 eingetretenen Steuerermäßigungen war damit der Anteil der Steuerschuld am veranlagten Einkommen aller Einkommensteuerpflichtigen — also einschließlich der Nichtsteuerbelasteten

17. Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerschuld		
	Mill. DM	%	% des Einkommens
unter 1 500	0,0	0,0	0,1
1 500 — 3 000	1,3	0,0	0,7
3 000 — 5 000	29,5	0,2	2,5
5 000 — 8 000	209,8	1,6	5,2
8 000 — 12 000	534,9	4,1	9,1
12 000 — 16 000	583,1	4,5	12,2
16 000 — 25 000	1 159,8	8,9	15,1
25 000 — 50 000	2 142,5	16,5	20,5
50 000 — 75 000	1 228,4	9,5	26,6
75 000 — 100 000	798,7	6,1	30,8
100 000 — 250 000	2 241,7	17,2	37,2
250 000 — 500 000	1 353,4	10,4	44,7
500 000 — 1 Mill.	1 037,7	8,0	48,0
1 Mill. — 2 Mill.	701,8	5,4	49,1
2 Mill. — 5 Mill.	540,1	4,2	50,5
5 Mill. — 10 Mill.	222,4	1,7	50,0
10 Mill. und mehr	223,3	1,7	43,2
Insgesamt ...	13 008,4	100	23,2

ten — mit 23,2 % höher als 1957 (20,9 %). Bezieht man die Steuerschuld nur auf das Einkommen derjenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt wurde (Steuerbelastete), so betrug ihr Anteil 1961 24,1 %. Der Anteil der



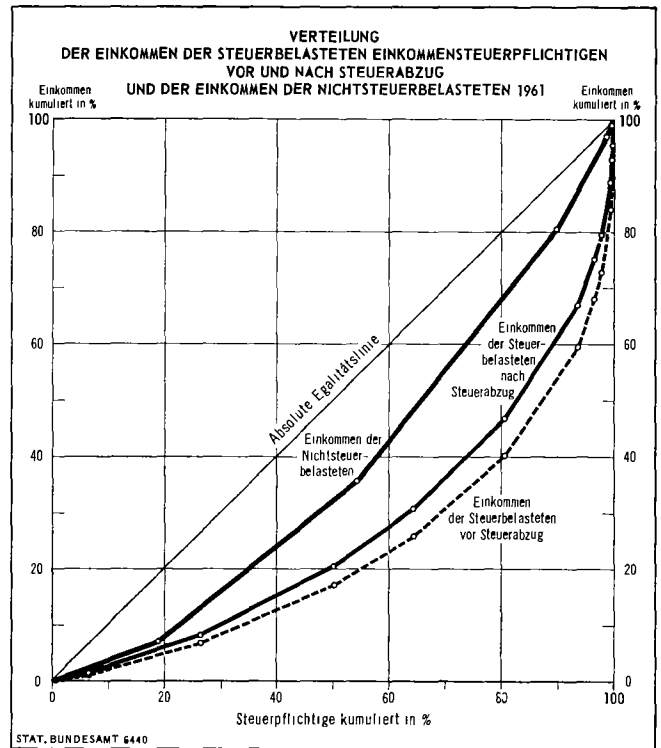
Steuerbelasteten an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen belief sich 1961 auf 83,6 %, 1957 auf 78,7 %; trotz der inzwischen heraufgesetzten Besteuerungsgrenzen wurden also 1961 mehr Steuerpflichtige mit ihrem inzwischen gestiegenen Einkommen der Einkommensteuer unterworfen als 1957.

Nahezu 20 % der Steuerschuld entfielen auf die Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von unter 25 000 DM, denen 1961 mehr als 80,6 % der steuerbelasteten Steuerpflichtigen mit 40,1 % des gesamten Einkommens angehörten. Die Steuerbelastung dieser Einkommen betrug im Durchschnitt 11,6 %. Diese Belastung steigt bei den Einkünften zwischen 25 000 und 100 000 DM auf durchschnittlich 23,6 %. Die Steuerpflichtigen in diesem Bereich (17,2 %), die über drei Zehntel des gesamten Einkommens auf sich vereinigten, trugen rd. 32 % zur Steuerschuld bei.

Die restlichen 48,6 % der Steuerschuld wurden von den Steuerpflichtigen mit Einkünften von mehr als 100 000 DM aufgebracht, die an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen nur mit 2,2 % und am Einkommen mit 27,2 % beteiligt waren.

Die Steuerbelastung dieser hohen Einkünfte betrug bei einem Gesamtbetrag der Einkünfte zwischen 100 000 und 250 000 DM 37,2 %, zwischen 250 000 und 500 000 DM 44,7 %; bei Einkünften von 500 000 bis unter 1 Mill. DM belief sie sich auf 48,0 %. Wie aus der ebenfalls durchgeführten Schichtung nach Einkommensgruppen hervorgeht, wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 1 462 Einkommensmillionäre nachgewiesen (1957: 476 Steuerpflichtige), die 5,9 % des gesamten Einkommens auf sich vereinigten; sie trugen 12,4 % zur Steuerschuld bei. Die durchschnittliche Steuerbelastung betrug bei den 1 014 Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von 1 bis 2 Mill. DM 49,2 %, bei den 358 Empfängern von Einkommen zwischen 2 und 5 Mill. DM 50,3 % und bei denen mit 5 bis 10 Mill. DM Einkommen ebenfalls 50,3 %. Das von 26 Steuerpflichtigen erzielte Einkommen von 10 Mill. DM und mehr ist mit 42,5 % belastet worden. Daß auch hier der Spitzensteuersatz von 53 % nicht erreicht wurde, ist darauf zurückzuführen, daß bei diesen hohen Einkommen die mit 10 bis 30 % besteuerten außerordentlichen Einkünfte nach § 34 EStG (Veraußerungsgewinne, Entschädigungen) besonders ins Gewicht fallen.

Insgesamt zeigt der Verlauf der Steuerbelastung, daß die Einkommensbesteuerung in großem Maße auf die persönlichen Verhältnisse der Besteueren abgestellt ist und durch die Progression eine redistributive Wirkung im Sinn einer höheren Verteilungsgerechtigkeit ausübt. Dies zeigen auch die in Schaubild 5 dargestellten „Lorenzkurven“ des Einkommens der steuerbelasteten Einkommensteuerpflichtigen vor und nach Steuerabzug. Dabei sind auf der horizontalen Achse (Abszisse) die prozentualen Anteile der Einkommensteuerpflichtigen in den einzelnen Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen kumu-



liert abgetragen, während auf der Ordinate die jeweiligen Anteile am Gesamteinkommen nachgewiesen sind. Die Verteilungskurve des Einkommens der Steuerbelasteten nach Steuerabzug weist dabei eine relativ größere Verteilungsgleichheit auf, als die Verteilungskurve des Einkommens vor Steuerabzug. Beide Kurven sind allerdings weit von der völligen Einkommensgleichverteilung entfernt, die durch die 45-Grad-Linie, die absolute Egalitätlinie, dargestellt wird. Interessant ist die relative „Gerechtigkeit“ der Verteilungskurve bei den Nichtsteuerbelasteten, die hier aber nicht positiv gewertet werden darf, da sie durch eine Massierung der Einkommen auf sehr niedrigem Niveau entsteht.

Das Prinzip der Steuerbelastung nach der Leistungsfähigkeit der Einkommensempfänger zeigt sich insbesondere, wenn man die Anteile der Steuerschuld am Einkommen bei den nach Art der angewandten Steuertabelle und nach der Zahl der Kinder gegliederten Steuerpflichtigen untersucht. Bei den nach der Grundtabelle Besteueren ohne Kinderfreibeträge ergibt sich eine Steuerbelastung von 26,7 %, bei den entsprechenden nach der Splittingtabelle besteuerten Ehegatten 23,7 %. Die Relation bei Gewährung eines vollen Kinderfreibetrages für

18. Anteil der Steuerschuld am Einkommen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind, in den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Prozent

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Anteil der Steuerschuld am Einkommen der															
	ohne Kinder- frei- beträge	nach der Grundtabelle Besteueren								nach der Splittingtabelle Besteueren						
		mit vollen Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)				mit halben Kinder(er)				ohne Kinder- frei- beträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)					
		1	2	3	4 und mehr	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr		
unter 1 500	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	
1 500 — 3 000	1,1	0,0	—	—	—	0,6	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—	
3 000 — 5 000	5,5	0,8	0,1	—	—	4,5	1,4	0,3	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	—	—	
5 000 — 8 000	10,9	5,5	1,7	0,2	0,0	10,8	7,6	3,6	2,1	6,2	3,3	0,5	0,0	0,0	0,0	
8 000 — 12 000	14,5	10,3	6,5	3,0	0,8	14,6	12,3	10,1	7,9	11,1	9,1	5,2	1,7	0,3	0,3	
12 000 — 16 000	17,9	14,1	10,7	7,1	3,8	18,3	16,0	13,9	11,6	13,6	12,2	9,5	6,5	2,8	2,8	
16 000 — 25 000	21,5	18,5	15,5	12,1	9,7	21,3	19,6	17,3	15,9	16,2	14,9	12,7	10,3	7,2	7,2	
25 000 — 50 000	27,6	25,3	22,8	21,1	17,2	27,6	26,5	25,5	23,3	21,3	20,4	18,7	16,7	13,9	13,9	
50 000 — 75 000	33,8	31,9	30,3	29,0	28,1	33,7	32,5	31,9	30,6	27,0	26,4	25,1	23,5	21,4	21,4	
75 000 — 100 000	37,7	36,7	34,6	33,8	30,2	38,1	37,6	36,0	36,3	30,8	30,5	29,5	28,2	26,3	26,3	
100 000 — 250 000	42,9	42,3	40,9	39,9	37,4	43,3	43,6	40,3	43,0	36,9	36,7	36,2	35,5	34,1	34,1	
250 000 — 500 000	47,5	47,8	45,9	46,4	45,1	48,6	47,1	48,7	48,8	44,4	44,4	44,3	43,9	43,1	43,1	
500 000 — 1 Mill.	49,6	49,5	48,6	48,4	50,4	47,8	49,1	50,8	50,9	47,6	47,9	47,8	47,7	47,7	47,7	
1 Mill. und mehr	50,0	35,2	49,7	52,4	52,1	52,1	52,2	52,6	52,2	49,0	48,7	49,6	47,8	47,7	47,7	
Insgesamt ...	26,7	25,1	28,0	36,0	35,8	28,7	30,7	42,2	43,4	23,7	21,5	21,7	22,4	23,2	23,2	

ein Kind lautet 25,1 und 21,5, bei zwei Kindern 28,0 und 21,7 usw. (vgl. Texttabelle 18). Das Ansteigen der Steuerbelastung bei höherer Kinderzahl trotz der höheren Besteuerungsgrenzen ist auf die wesentlich höheren Durchschnittseinkommen der betreffenden Steuerpflichtigen und die damit verbundene stärkere Progressionswirkung des Steuertarifs zurückzuführen.

Auf die Einkommensteuerschuld wurden Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn in Höhe von 2 234,6 Mill. DM und vom Kapitalertrag in Höhe von 376,4 Mill. DM angerechnet. Die verbleibende Einkommensteuerschuld betrug bei 2 142 000 Steuerpflichtigen 10 752,5 Mill. DM und war damit um 355,0 Mill. DM höher als die Differenz zwischen der Steuerschuld und der Summe der anzurechnenden Steuerabzugsbeträge. Bei diesem zu erstattenden Unterschiedsbetrag handelt es sich um Steuerabzugsbeträge von Steuerpflichtigen, deren Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Steuerschuld geführt hat oder bei denen die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge höher waren als die Steuerschuld.

8. Verlustfälle

Neben den im Abschnitt II. B. 1. behandelten ausgeglichenen Verlusten sind in der Einkommensteuerstatistik 1961 auch die Verluste derjenigen unbeschränkt Steuerpflichtigen besonders erfaßt worden, bei denen die Veranlagung statt zu einem Einkommen zu einem Verlust führte. Dabei wurde unterschieden zwischen Steuerpflichtigen mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte, die also erst durch den Abzug der Sonderausgaben, insbesondere des Verlustabzugs aus den Vorjahren, zu einem Verlustfall geworden sind, und solchen Steuerpflichtigen, die bereits einen negativen Gesamtbetrag der Einkünfte aufwiesen, bei denen also Verluste aus einzelnen Einkunftsarten nicht durch Einkünfte aus anderen Einkunftsarten ausgeglichen wurden.

Insgesamt ergab sich bei rd. 40 000 Steuerpflichtigen ein Verlust von 655,6 Mill. DM. Gegenüber 1957 ist damit die Zahl der Verlustfälle um 7,0 % zurückgegangen, während sich die Summe der Verluste um 14,0 % erhöhte. Durch diese Entwicklung stieg der Verlust je Fall von rd. 13 000 DM im Jahre 1957 um 22,6 % auf rd. 16 000 DM im Jahre 1961.

Von den rd. 40 000 Verlustfällen hatten 36,7 % einen positiven und 63,3 % einen negativen Gesamtbetrag der Einkünfte. Damit ist im Vergleich zu 1957 eine gewisse Verschiebung eingetreten, da die entsprechenden Relationen damals 39,6 bzw. 60,4 % betragen. Die Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte waren 1961 am Gesamtverlust mit 26,2 %, diejenigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte mit 73,8 % beteiligt.

Die rd. 15 000 Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte hatten Einkünfte in Höhe von 157,1 Mill. DM, darunter waren 99,1 Mill. DM Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Diesen Einkünften standen Verluste in Höhe von 34,0 Mill. DM, darunter 10,5 Mill. DM aus Gewerbebetrieb, gegenüber, so daß sich ein positiver Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 123,2 Mill. DM ergab. Nach Abzug der Sonderausgaben, insbesondere der Verluste der fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträume, entstand ein Verlust von 171,8 Mill. DM.

Rd. 25 000 Steuerpflichtige hatten einen negativen Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 354,2 Mill. DM, da die Einkünfte mit 85,1 Mill. DM, darunter aus Gewerbebetrieb 17,0 Mill. DM, nicht die Verluste von 439,4 Mill. DM, die zu 77,7 % aus Gewerbebetrieb herrührten, decken konnten.

In der Einkommensteuerstatistik 1961 wurden die Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle ebenso wie 1954 auch nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Sie verteilen sich wie folgt auf die Wirtschaftshauptbereiche:

Wirtschaftshauptbereiche	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
	Steuerpflichtige		Betrag		Steuerpflichtige		Betrag	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ¹⁾	74	0,8	0,6	0,5	167	0,9	3,1	0,9
Produzierendes Gewerbe	3 595	39,2	52,8	45,5	7 052	36,6	170,3	48,4
Großhandel	1 189	13,0	20,4	17,5	2 743	14,3	57,1	16,2
Einzelhandel	1 793	19,6	13,0	11,2	3 863	20,1	37,8	10,7
Sonstige Wirtschaftsbereiche	2 506	27,4	29,3	25,3	5 415	28,1	83,7	23,8
Insgesamt	9 157	100	116,1	100	19 240	100	352,0	100

¹⁾ Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

19. Einkünfte und Verluste der Verlustfälle 1961

Unbeschränkt Steuerpflichtige	Einkünfte				Verluste				Gesamtbetrag der Einkünfte		Verlust	
	insgesamt		darunter aus Gewerbebetrieb		insgesamt		darunter aus Gewerbebetrieb		positiv	negativ	Steuerpflichtige	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag	1 000	Mill. DM
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM		
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	21,6	157,1	7,6	99,1	6,3	34,0	2,1	10,5	123,2	>	14,6	171,8
Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	19,0	85,1	1,5	17,0	27,4	439,4	17,1	341,5	>	354,2	25,2	483,8
Insgesamt	40,6	242,2	9,2	116,1	33,6	473,3	19,2	352,0	>	231,1	39,7	655,6

C. Beschränkt Einkommensteuerpflichtige

Neben den unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 rd. 26 000 beschränkt Steuerpflichtige mit ihren inländischen Einkünften im Sinn des § 49 EStG erfaßt. Die Zahl der Steuerpflichtigen hat sich gegenüber 1957 um 21,3 % vermindert. Trotzdem ist ihr Inlandseinkommen um 51,7 % auf 250,3 Mill. DM und die festgesetzte Steuerschuld um 72,3 % gestiegen.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte dieser Steuerpflichtigen betrug 1961 255,7 Mill. DM. Daran waren die Einkünfte aus Gewerbebetrieb mit 189,1 Mill. DM (73,9 %) und die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung mit 54,9 Mill. DM (21,5 %) beteiligt. Die übrigen Einkunftsarten weisen nur geringe Anteile auf. Das Einkommen der beschränkt Steuerpflichtigen war

nur unwesentlich niedriger als der Gesamtbetrag der Einkünfte, da der Abzug von Sonderausgaben bei diesem Personenkreis wesentlich eingeschränkt ist. Die Einkommensteuerschuld betrug 93,1 Mill. DM. Sie bemißt sich bei den veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen nach der Grundtabelle — wobei 1961 ein Sonderfreibetrag von 840 DM abzuziehen war —, muß jedoch mindestens 25 % des Einkommens betragen. Nach den Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1961 belief sich die Steuerbelastung insgesamt auf 37,2 % und war damit höher als 1957 (32,8 %).

Eine Schichtung der beschränkt Steuerpflichtigen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte zeigt eine Konzentration der Steuerpflichtigen auf die unteren Größenklassen. So wiesen

20. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte							Ein- kommen	Steuer- schuld
	zusammen			darunter Einkünfte aus					
				Gewerbebetrieb		Vermietung und Verpachtung			
	Steuerpflichtige		Mill. DM	Mill. DM	% des Gesamt- betrags der Einkünfte	Mill. DM	% des Gesamt- betrags der Einkünfte	Mill. DM	
Anzahl	%								
unter 1 500	14 087	54,8	7,0	0,4	6,1	5,9	85,1	6,8	1,6
1 500 — 3 000	3 718	14,5	8,0	1,1	13,8	6,3	79,1	7,9	1,6
3 000 — 5 000	2 376	9,2	9,1	1,8	19,4	6,7	73,9	9,0	1,9
5 000 — 8 000	1 676	6,5	10,5	3,3	31,3	6,5	62,3	10,3	2,3
8 000 — 12 000	1 065	4,1	10,4	3,6	35,2	6,0	57,6	10,1	2,4
12 000 — 16 000	593	2,3	8,2	3,6	44,2	4,0	49,0	8,0	1,9
16 000 — 25 000	735	2,9	14,6	7,9	54,4	5,9	40,4	14,2	3,5
25 000 — 50 000	686	2,7	23,9	16,8	70,5	6,0	25,0	23,2	6,8
50 000 — 75 000	251	1,0	15,2	11,8	77,8	2,7	18,1	14,8	5,1
75 000 — 100 000	124	0,5	10,9	9,5	87,7	1,1	9,9	10,4	4,0
100 000 — 250 000	265	1,0	39,6	34,5	87,2	2,9	7,3	38,7	16,5
250 000 — 500 000	75	0,3	26,6	25,2	94,9	0,8	2,9	25,7	12,1
500 000 — 1 Mill.	24	0,1	17,0	16,5	96,7	0,0	0,0	16,7	7,5
1 Mill. und mehr	29	0,1	54,9	52,9	96,5	0,1	0,1	54,5	25,9
Insgesamt ...	25 704	100	255,7	189,1	73,9	54,9	21,5	250,3	93,1

1961 54,8 % dieser Steuerpflichtigen Einkünfte unter 1 500 DM und 14,5 % Einkünfte von 1 500 bis unter 3 000 DM auf. An dem Gesamtbetrag der Einkünfte in diesen Größenklassen

waren in großem Umfang Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung beteiligt, bei denen es sich hauptsächlich um Nebeneinkünfte gehandelt haben durfte.

III. Einzeldarstellungen

A. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft

In der Einkommensteuerstatistik 1961 sind die Einkünfte, das Einkommen und die Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen — wie schon 1954 — auch nach der überwiegenden Einkunftsart gegliedert worden. Als überwiegend wurde die Einkunftsart angesehen, für die im „Statistischen Blatt“ der höchste Betrag angegeben war.

Diese Gliederung hat den Vorzug, daß sie Aufschlusse über die Bedeutung der einzelnen Einkünfte als Einnahmequellen der Steuerpflichtigen gibt. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger und nichtselbständiger Arbeit waren z. B. bei rd. 94,5 % der Steuerpflichtigen die Haupteinkunftsart. Sie hatten in diesen Fällen einen Anteil an der Summe der Einkünfte zwischen rd. 90 und 94 %. Derartig hohe Anteile werden von den Steuerpflichtigen mit Haupteinkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung oder sonstigen Einkünften nicht erreicht, da bei ihnen noch in relativ großem Umfange Einnahmen aus anderen Einkunftsarten anfallen.

In der Einkommensteuerstatistik 1961 sind rd. 163 000 Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft in Höhe von 1 439,2 Mill. DM erfaßt worden. Diese Steuerpflichtigen wurden wie in der Einkommensteuerstatistik 1954 nach der Art der Veranlagung untergliedert in

Land- und Forstwirte mit Buchführung,
nach Schätzung veranlagte Land- und Forstwirte,

jährlich veranlagte VOL-Land- und Forstwirte und
für mehrere Jahre veranlagte VOL-Land- und Forstwirte.

Danach waren rd. 41 000 oder gut ein Viertel der Land- und Forstwirte zur Buchführung verpflichtet. Dies ist immer dann der Fall, wenn entweder der Gesamtumsatz 200 000 DM oder der Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens 100 000 DM oder die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 9 000 DM übersteigen. Diese relativ großen Betriebe waren mit 45,6 % (655,7 Mill. DM) an den gesamten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft naturgemäß starker beteiligt als an der Zahl der Steuerpflichtigen. Auf ihr Einkommen in Höhe von 610,0 Mill. DM wurde eine Steuerschuld von 102,3 Mill. DM festgesetzt, so daß die Land- und Forstwirte mit Buchführung über zwei Drittel der gesamten Steuerschuld der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft trugen.

Beim größten Teil der erfaßten Land- und Forstwirte wurde der Gewinn nach der inzwischen durch das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 5. November 1964 für verfassungswidrig erklärten „Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft“ — VOL — vom 2. Juni 1949 ermittelt. Diese Verordnung galt im Veranlagungszeitraum für Betriebe, die bei der Einheitsbewertung als landwirtschaftliche Betriebe bewertet worden sind, und durfte angewendet werden, wenn der Steuerpflichtige nicht zur Führung von Büchern verpflichtet

21. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft nach Art der Veranlagung 1961

Art der Veranlagung	Steuerpflichtige		Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld
	1 000	%	Mill. DM	%			
Veranlagung							
nach Buchführung	41,2	25,2	655,7	45,6	708,6	610,0	102,3
nach Schätzung	46,2	28,3	419,1	29,1	444,0	392,2	37,2
jährlich nach der VOL	60,0	36,7	294,2	20,4	334,1	289,3	12,2
für mehrere Jahre nach der VOL	15,9	9,8	70,1	4,9	71,2	62,5	0,9
Zusammen ...	163,2	100	1 439,2	100	1 558,0	1 353,9	152,7
davon: Steuerbelastete	99,5	61,0	1 168,5	81,2	1 266,5	1 116,0	152,7
Nichtsteuerbelastete	63,7	39,0	270,7	18,8	291,4	238,0	—

war und auch keine ordnungsmäßigen Bücher führte. Außerdem durfte der Umsatz im vorangegangenen Wirtschaftsjahr die durch die Oberfinanzdirektionen bestimmte Grenze nicht überschreiten.

Ausgangspunkt für die Aufstellung von Durchschnittssätzen nach der VOL ist der zwölfte Teil des zuletzt für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen festgestellten Einheitswertes. Diesem Grundbetrag sind der Wert der Arbeitsleistung des Betriebsinhabers (mindestens 1 200 DM) und seiner im Betrieb tätigen Familienangehörigen sowie vereinbarte Pachtzinsen hinzuzurechnen. Abgesetzt werden dagegen verausgabte Pachtzinsen und Schulden und Lasten, die nicht bei der Feststellung des Einheitswertes berücksichtigt worden sind. Dieses Verfahren auf der Grundlage der ihrer Höhe nach und im Verhältnis der Betriebe untereinander überholten, nach den Wertverhältnissen des Jahres 1935 festgesetzten Einheitswerte führt dazu, daß die nach der VOL ermittelten Gewinne erheblich hinter den tatsächlich erwirtschafteten Gewinnen zurückbleiben.

Steuerpflichtige, die nur Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft oder andere von nicht mehr als 600 DM jährlich beziehen, haben die im Anschluß an die Gewinnermittlung nach der VOL festgesetzte Einkommensteuer für alle Jahre zu entrichten, für die dieser Gewinn maßgeblich bleibt, soweit nicht Umstände eingetreten sind, die eine höhere oder niedrigere Festsetzung der Steuer begründen. Dementsprechend wird auch in der Statistik nach VOL-Landwirten unterschieden, die jährlich, und solchen, die für mehrere Jahre veranlagt werden. Insgesamt wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 60 000 jährlich und 16 000 für mehrere Jahre nach der VOL Veranlagte ermittelt. Das sind zusammen 46,5 % aller Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft. Wegen der im Verhältnis zu den buchführenden Landwirten zu niedrig ausgewiesenen Gewinne belief sich der Anteil dieser Steuerpflichtigen an den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nur auf 25,3 %. Da die nach Durchschnittssätzen ermittelten Einkünfte bei den nicht buchführenden Landwirten mit einem Einkommen von weniger als 6 000 DM nur dann zur Einkommensteuer herangezogen werden, wenn sie 1 000 DM übersteigen, betrug die Steuerschuld bei einem Einkommen von zusammen 351,7 Mill. DM nur 13,1 Mill. DM. Das bedeutet, daß nahezu die Hälfte aller Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft weniger als 9 % der Steuerschuld zu tragen hatten.

Als sogenannte Schätzungslandwirte wurden rd. 46 000 Steuerpflichtige ermittelt. Es handelt sich dabei um Land- und Forstwirte, die weder buchführungspflichtig sind noch, wie z. B. reine Forstwirte oder reine Winzer, unter die VOL fallen. Ihr Gewinn wird in der Regel nach Richtsätzen der Oberfinanzdirektionen bestimmt. Diese Steuerpflichtigen erzielten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von 419,1 Mill. DM und ein veranlagtes Einkommen von 392,2 Mill. DM.

22. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft nach Größenklassen der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 1961

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft			
	Steuerpflichtige		Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
	1 000	%	Mill. DM	%
unter 1 500	2,3	1,4	2,7	0,2
1 500 — 2 000	3,9	2,4	6,9	0,5
2 000 — 3 000	15,6	9,6	39,8	2,8
3 000 — 5 000	43,3	26,5	172,8	12,0
5 000 — 7 000	32,2	19,7	189,4	13,1
7 000 — 9 000	18,0	11,1	142,6	9,9
9 000 — 12 000	17,6	10,8	182,9	12,7
12 000 — 16 000	14,2	8,7	195,9	13,6
16 000 — 25 000	10,6	6,5	205,4	14,3
25 000 — 50 000	4,2	2,6	138,1	9,6
50 000 — 75 000	0,7	0,4	38,9	2,7
75 000 — 100 000	0,2	0,1	17,3	1,2
100 000 und mehr	0,4	0,2	106,4	7,4
Insgesamt ...	163,2	100	1 439,2	100

In der Einkommensteuerstatistik 1961 wurden die Land- und Forstwirte auch nach der Höhe ihrer Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft gegliedert. Wie Texttabelle 22 zeigt, hatten rd. zwei Fünftel der Steuerpflichtigen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von weniger als 5 000 DM. Auf sie entfielen 15,5 % der Einkünfte. Weitere zwei Fünftel der Steuerpflichtigen wiesen Einkünfte zwischen 5 000 und 12 000 DM auf und waren an den Einkünften mit rd. 36 % beteiligt. Dadurch entfielen auf die relativ geringe Zahl der Steuerpflichtigen mit Einkünften über 12 000 DM (18,6 %) nahezu 49 % der gesamten Einkünfte.

B. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen in einigen freien Berufen

Im Vergleich zu den Einkommensteuerstatistiken 1950 und 1954 ist die Untersuchung der Einkommensverhältnisse der freien Berufe in der für das Kalenderjahr 1961 durchgeführten Statistik wesentlich erweitert worden. Während 1954 lediglich Daten für sechs Berufsgruppen ermittelt wurden, die zusammen rd. 62 % aller Steuerpflichtigen mit Haupteinkünften aus selbständiger Arbeit und 76 % dieser Einkünfte umfaßten, vereinigen die für die Einkommensteuerstatistik 1961 ausgewählten 17 Berufsgruppen und 4 Berufskombinationen rd. 88 % der entsprechenden Veranlagungsfälle im Kalenderjahr 1961 und 94 % ihrer Einkünfte auf sich.

Bei diesen Berufsgruppen — getrennt veranlagte und zusammen veranlagte Steuerpflichtige ohne beiderseitige Einkünfte aus selbständiger Arbeit — handelt es sich u. a. (vgl. Texttabelle 23) um: Ärzte, Zahnärzte einschl. Dentisten (aber ohne Zahntechniker), Tierärzte, Heilpraktiker, Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen), Sonstige Wirtschaftsberater, Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure und Bauingenieure (aber ohne Film- und Bühnenarchitekten). Neben diesen Berufsgruppen wurden vier Berufskombinationen zusammen veranlagter Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit (Arzt/Ärztin, Zahnarzt/Zahnärztin, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Sonstige Berufskombinationen wie Wirtschaftsprüfer/Steuerbevollmächtigte) besonders ausgegliedert.

Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit werden als steuerrechtlicher Gewinn erfaßt, der bei buchführungspflichtigen Angehörigen freier Berufe durch Vermögensvergleich aus der Bilanz (Vermögensübersicht), bei den nichtbuchführenden Steuerpflichtigen als Überschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben ermittelt wird¹⁾. Als Betriebseinnahmen sind dabei Ist-Einnahmen zu verstehen, so daß Vorauszahlungen, die das Jahresergebnis beeinflussen, zum Zeitpunkt des Zufließens als Einnahme betrachtet werden. Bei den Betriebsausgaben sind u. a. die Vorschriften über die Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung zu berücksichtigen. Dadurch werden z. B. bei einem Praxiskauf die Anschaffungskosten auf die Dauer der Nutzung verteilt. Trotzdem kann es sich bei langfristigen Großaufträgen — z. B. im Falle von Architekten oder Ingenieuren — ergeben, daß sich die Einnahmen und Kosten nicht gleichmäßig auf die Jahre erstrecken. Insofern können die Einkünfte aus selbständiger Arbeit — als Nettogröße — gerade bei einigen

1) Zu diesen Einkünften zählen u. a. auch Veräußerungsgewinne.

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen 1961

Berufsgruppen/-kombinationen	Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit					
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM	% der Summe der Einkünfte		1 000 DM	
ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit						
Berufsgruppen						
Ärzte	44 805	1 924 221	92,0	2 007 597	1 698 068	415 202
Zahnärzte einschl. Dentisten	26 622	754 294	95,5	761 255	629 483	126 638
Tierärzte	4 322	96 020	93,6	97 018	76 930	12 308
Heilpraktiker	1 658	23 094	92,5	24 003	19 678	3 244
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte	13 732	523 358	90,2	560 230	484 752	130 476
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer	3 488	137 946	88,4	149 677	128 309	34 853
Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)	14 115	312 599	92,1	324 085	268 909	50 520
Sonstige Wirtschaftsberater	3 292	82 754	83,1	95 924	81 356	20 554
Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure und Bauingenieure	22 585	697 560	92,5	704 755	611 067	146 914
Sonstige Ingenieure und Techniker	4 454	155 400	88,4	169 256	148 400	38 059
Chemiker und Chemotechniker	516	13 442	78,3	16 577	14 176	3 397
Selbständige Schriftsteller und Journalisten einschl. Bildberichterstatler	4 810	65 239	86,3	73 757	62 575	10 981
Dolmetscher und Übersetzer	470	4 633	86,3	5 259	4 384	662
Wissenschaftler und wissenschaftliche Bildungsberufe	2 296	41 803	80,6	50 325	43 729	10 028
Bildende Künstler	5 688	65 981	91,0	70 494	59 162	8 715
Sonstige Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	1 399	15 673	81,9	18 843	16 138	2 906
Tonkünstler	3 225	33 070	87,0	36 946	30 954	5 518
zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit						
Berufskombinationen						
Arzt/Ärztin	1 296	71 555	93,1	73 100	61 774	15 977
Zahnarzt/Zahnärztin	618	23 517	96,7	23 192	19 012	4 100
Rechtsanwalt/Rechtsanwältin	123	5 237	91,5	5 526	4 765	1 227
Sonstige Berufskombinationen	1 594	45 992	90,6	48 789	41 041	9 307

Berufsgruppen in einem isoliert betrachteten Kalenderjahr eine „zufällige“ Größe darstellen, die nicht über mehrere Jahre hinweg erzielt wird. Relativ niedrige Einkünfte können durch nicht ganzjährige Tätigkeit entstehen, z. B. wegen Beginn, Unterbrechung oder Beendigung der Berufsausübung.

Durch die Erfassung der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit wurden die effektiv Freiberuflichen erfaßt, das heißt nur die Selbständigen, deren Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit höher waren, als diejenigen aus jeder einzelnen anderen Einkunftsart im Sinn des § 2 Abs. 3 Ziff. 1, 2 und 4 EStG. So sind z. B. in einem Dienstverhältnis stehende Ärzte, deren Arbeitseinkunft dominiert, in den Zahlen nicht enthalten. Das gleiche gilt für die Fälle, in denen überwiegend Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit (in Zusammenhang mit der freiberuflichen Tätigkeit) vorlagen.

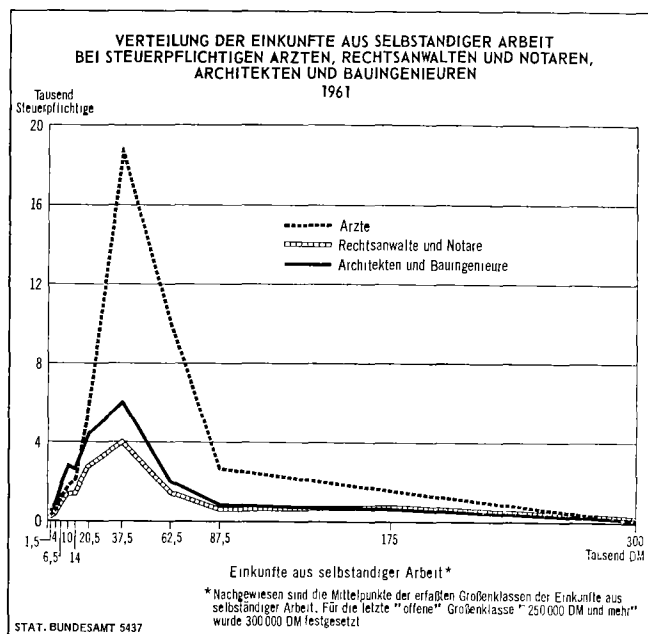
Erstmals wurde in die Einkommensteuerstatistik 1961 eine kombinierte Gliederung der Steuerpflichtigen in den ausgewählten freien Berufen nach sechs Altersgruppen und nach der Höhe ihrer Einkünfte aus selbständiger Arbeit einbezogen. Dadurch wird insbesondere eine Analyse des Altersaufbaus dieser freien Berufe zusammen mit einer Gliederung nach Einkunftsgruppen innerhalb der verschiedenen Altersgruppen ermöglicht.

1. Einkünfte aus selbständiger Arbeit — Gesamtergebnis

In den siebzehn Berufsgruppen und vier Berufskombinationen gab es nach der Einkommensteuerstatistik 1961 im Bundesgebiet rd. 161 000 Steuerpflichtige mit 5 093,4 Mill. DM Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit. Dies entspricht im Vergleich mit anderen Einkunftsarten einem sehr hohen Gesamtdurchschnitt von über 30 000 DM je Steuerpflichtigen. Die Durchschnittseinkünfte der einzelnen Berufsgruppen liegen zwischen rd. 10 000 DM bei den Dolmetschern und Übersetzern und rd. 43 000 DM bei den Ärzten. Dabei besteht nicht nur eine sehr große Streuung der durchschnittlichen Einkünfte der Berufsgruppen um den Gesamtdurchschnitt, sondern auch innerhalb der einzelnen Berufsgruppen sind die Werte der Variablen zum Teil weit um den Durchschnitt gestreut, der deshalb keinen repräsentativen „Mittelwert“ darstellt. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß eine graphische Darstellung der Häufigkeitsverteilung der Steuerpflichtigen in den ausgewählten freien Berufen nach der Höhe

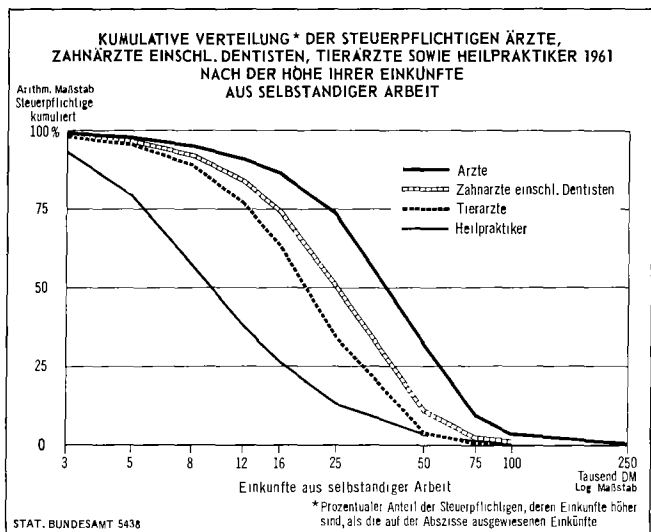
der Einkünfte aus selbständiger Arbeit keine „Normalverteilung“ ergibt, sondern grundsätzlich eine positiv schiefe Verteilung aufweist, d. h. eine linkssteile Asymmetrie (vgl. nachstehendes Schaubild). Dieser Kurvenverlauf ist bei Einkommensverteilungen vielfach anzutreffen und auf die viel stärkere Besetzung der unteren Einkommensgruppen zurückzuführen. Dadurch ist das arithmetische Mittel, das durch einige hohe Werte relativ stark erhöht wird, nominell größer als der Zentralwert (Median), der als lagetypischer Wert die „extremen“ Werte unberücksichtigt läßt. Ebenso wie der oft gebrauchte häufigste Wert (Modus) konnte der Zentralwert bei dieser Untersuchung nur hilfswise verwendet werden, da diese Mittelwerte bei den gruppierten Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik nur schätzungsweise zu ermitteln sind.

Bei allen Berufsgruppen ist zu berücksichtigen, daß die Fälle, in denen beide Ehegatten einen freien Beruf ausübten und zusammen veranlagt wurden, in den nachstehend behandelten Ergebnissen nicht enthalten sind. Sie werden unter den Berufskombinationen als ein Steuerpflichtiger gezählt.



24. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in ausgewählten freien Berufen nach Größenklassen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit 1961

Ausgewählte Berufsgruppe	Steuerpflichtige mit Einkünften aus selbständiger Arbeit							Einkünfte aus selbständiger Arbeit						
	insgesamt	von . . . bis unter . . . DM						insgesamt	von . . . bis unter . . . DM					
		unter 8 000	8 000	16 000	25 000	50 000	100 000		unter 8 000	8 000	16 000	25 000	50 000	100 000
			16 000	25 000	50 000	100 000	und mehr			16 000	25 000	50 000	100 000	und mehr
	Anzahl	%						1 000 DM	%					
Ärzte	44 805	4,7	8,7	12,9	42,1	28,1	3,5	1 924 221	0,6	2,5	6,2	36,6	42,7	11,4
Zahnärzte einschl. Dentisten	26 622	7,9	17,9	23,7	39,9	10,2	0,4	754 294	1,5	7,7	17,2	49,1	22,7	1,8
Tierärzte	4 322	11,1	25,4	29,1	30,6	3,7	0,1	96 020	2,7	13,9	26,6	46,3	10,0	0,5
Heilpraktiker	1 658	42,6	31,1	13,2	10,0	2,8	0,3	23 094	15,1	25,5	18,7	25,0	13,2	2,5
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte	13 732	10,4	19,9	19,8	28,9	14,8	6,2	523 358	1,4	6,3	10,6	26,9	26,3	28,5
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer	3 488	10,6	17,0	18,6	29,3	18,1	6,4	137 946	1,4	5,1	9,6	26,6	30,8	26,5
Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)	14 115	15,2	28,0	25,1	26,0	5,1	0,6	312 599	3,6	15,0	22,8	39,7	14,6	4,3
Sonstige Wirtschaftsberater	3 292	24,5	28,5	17,4	20,1	6,9	2,6	82 754	5,0	13,2	13,8	27,9	18,2	21,9
Architekten einschl. Bauingenieure usw.	22 585	14,1	24,1	19,6	26,7	11,9	3,6	697 560	2,4	9,2	12,8	30,3	25,8	19,5
Sonstige Ingenieure und Techniker	4 454	18,7	23,8	17,9	23,5	10,5	5,6	155 400	2,8	8,0	10,3	23,7	20,5	34,7
Chemiker und Chemotechniker	516	25,4	25,6	16,3	20,9	8,5	3,3	13 442	4,6	11,4	12,5	27,7	21,7	22,1



Im einzelnen ergaben sich für die 44 805 erfaßten Ärzte mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit von 1 924,2 Mill. DM Durchschnittseinkünfte von rd. 43 000 DM.

25. Kumulierte Häufigkeitsverteilung der erfaßten Steuerpflichtigen in ausgewählten Berufsgruppen nach Größenklassen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit 1954 und 1961*)

Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Anteil der unbeschränkt Steuerpflichtigen in %							
	Ärzte		Zahnärzte einschl. Dentisten		Rechtsanwälte und Notare		Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	
	1954	1961	1954	1961	1954	1961	1954	1961
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
3 000 DM und mehr ..	95,7	99,3	92,1	99,0	93,7	98,4	93,2	98,6
5 000 DM und mehr ..	89,7	98,0	79,7	96,9	84,1	96,5	82,1	95,1
8 000 DM und mehr ..	79,1	95,3	59,4	92,1	63,6	89,6	65,6	89,4
12 000 DM und mehr ..	63,5	91,2	36,2	83,9	50,6	79,7	44,8	80,8
16 000 DM und mehr ..	47,8	86,6	21,4	74,2	38,0	69,7	32,2	72,4
25 000 DM und mehr ..	21,0	73,7	5,9	50,5	21,0	49,9	17,3	53,9
50 000 DM und mehr ..		31,7		10,6		21,0		24,5
75 000 DM und mehr ..	2,7	9,4	0,2	1,9	4,8	10,4	4,3	11,2
100 000 DM und mehr ..		3,5		0,4		6,2		6,4
250 000 DM und mehr ..		0,1		—		0,8		0,7

*) 1954 ohne Saarland.

Diese Einkünfte wurden von etwa 40 % der Steuerpflichtigen übertroffen, während schätzungsweise die Hälfte der Veranlagten unter 36 000 DM blieb. Diese Aussage ist aus dem vorstehenden Schaubild¹⁾ ableitbar. Das kumulative Diagramm zeigt die Summierungskurve der Steuerpflichtigen, deren Ein-

künfte höher sind, als die jeweils auf der horizontalen Achse ausgewiesenen Einkünfte. Einzelne Daten sind aus Text-tabelle 25 ersichtlich.

Bei den 26 622 steuerpflichtigen Zahnärzten einschl. Dentisten (Einkünfte insgesamt: 754,3 Mill. DM) werden die Durchschnittseinkünfte in Höhe von rd. 28 000 DM immerhin von 44 % der Steuerpflichtigen übertroffen. Die Einkünfte der Zahnärzte liegen jedoch insgesamt auf wesentlich niedrigerem Niveau, als die der Ärzte. So hatten nur rd. 50 % der Zahnärzte Einkünfte von mehr als 25 000 DM gegenüber einem relativen Anteil von rd. 74 % bei den Ärzten. Mehr als 50 000 DM erzielten rd. 11 % der Zahnärzte, aber rd. 32 % der Ärzte, unter denen auch 54 Steuerpflichtige mit Einkünften von mehr als 250 000 DM gezählt wurden.

Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit machten bei den Ärzten rd. 92 %, bei den Zahnärzten rd. 96 % ihrer gesamten Einkünfte aus. Die Nebeneinkünfte wurden insbesondere aus Beschäftigungsverhältnissen als Arbeitnehmer, aus Kapitalvermögen und aus Vermietung und Verpachtung erzielt. Aus der Summe dieser Einkünfte ergibt sich durch Berücksichtigung der bei den einzelnen Einkunftsarten entstandenen Verluste, die zu über neun Zehntel aus Vermietung und Verpachtung herrühren, der Gesamtbetrag der Einkünfte. Aus diesem Gesamtbetrag errechnet sich nach Absetzung der Sonderausgaben und des Freibetrags für freie Berufe das veranlagte Einkommen, das sich bei den Ärzten auf 1 698,1 Mill. DM, bei den Zahnärzten auf 629,5 Mill. DM belief.

Im Vergleich zu den Ergebnissen der Einkommensteuer-statistik 1954¹⁾ zeigen sich bei beiden Berufsgruppen charakteristische Verschiebungen, die für alle Einkommensteuerpflichtigen typisch sind. So wiesen 1954 noch 10,3 % der damals erfaßten Ärzte (20,3 % der Zahnärzte) Einkünfte von weniger als 5 000 DM auf, während dieses 1961 nur noch bei 2,0 % (3,1) der Fall war. Gleichzeitig stieg der Anteil der Ärzte (Zahnärzte) mit Einkünften von mehr als 16 000 DM von 47,8 (21,4) auf 86,6 % (74,2).

Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit der 4 322 Tierärzte, bei denen diese Einkünfte vorherrschten, betrugen zusammen 96,0 Mill. DM. Je Steuerpflichtigen beliefen sie sich auf rd. 22 000 DM. Dieser Betrag wurde — wie bei den Ärzten — von schätzungsweise 40 % der Tierärzte überschritten.

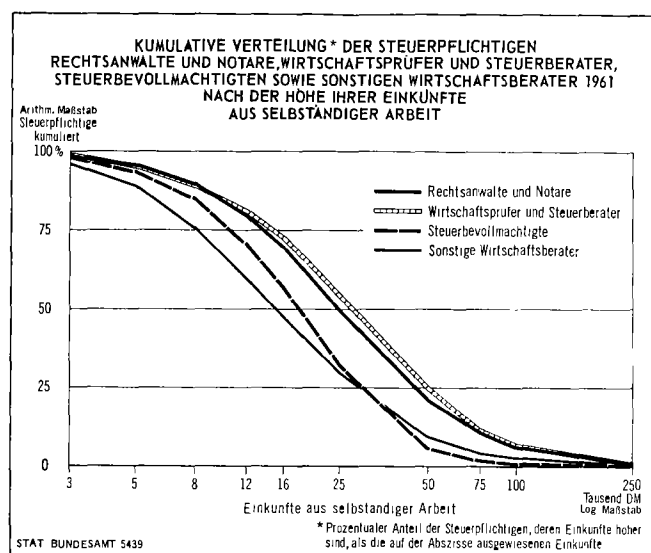
Die niedrigsten Durchschnittseinkünfte der heilkundlichen freien Berufe hatten die erstmals ausgegliederten Heilpraktiker. Die 1 658 Veranlagten vereinigten 23,1 Mill. DM Einkünfte auf sich. Die Streuung der Einkünfte um die Durchschnittseinkünfte in Höhe von rd. 14 000 DM ist dabei sehr groß, wie auch ein Vergleich dieses Mittelwertes mit der arithmetischen (mittleren) Abweichung in Höhe von schätzungsweise 9 900 DM zeigt. Dies kann auch aus der graphischen Darstellung entnommen werden. Rund 43 % der Steuer-

¹⁾ Wegen der großen Schwankungsbreite der Einkünfte wurde für die horizontale Achse ein logarithmischer Maßstab verwendet.

¹⁾ Die Ergebnisse für 1954 beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland).

pflichtigen hatten Einkünfte von unter 8 000 DM, und nur 13 % erreichten 25 000 DM und mehr.

Aus den erfaßten rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen ragen die 13 732 erfaßten Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit von 523,4 Mill. DM heraus. Rund die Hälfte dieser Steuerpflichtigen wiesen Einkünfte von mehr als 25 000 DM auf und rd. ein Fünftel hatten Einkünfte aus selbständiger Arbeit von mehr als 50 000 DM. Neben diesen Einkünften erzielten die Rechtsanwälte und Notare Nebeneinkünfte, insbesondere aus Kapitalvermögen, die jedoch zusammen 10 % der Summe der Einkünfte nicht überstiegen. Nach Ausgleich von Verlusten, Abzug von Sonderausgaben usw. ergibt sich für diese Berufsgruppe ein Einkommen von 484,8 Mill. DM.



Die Durchschnittseinkünfte von rd. 38 000 DM wurden von schätzungsweise 32 % der Rechtsanwälte übertroffen. Ein Vergleich dieser Durchschnittseinkünfte mit denen der Ärzte ist also erschwert durch die Tatsache, daß bei den Ärzten immerhin 40 % der Veranlagten mit ihren Einkünften über dem Durchschnitt lagen. Insgesamt gesehen, war auch die Streuung um den Mittelwert bei den Ärzten geringer als bei den Rechtsanwälten¹⁾.

Ein Vergleich der Verteilung der Einkünfte dieser beiden Berufsgruppen mit Hilfe der sogenannten Lorenzkurve zeigt eine wesentlich „gleichmäßigere“ Verteilung der Einkünfte bei den Ärzten, die allerdings ebenfalls weit von der völligen Gleichverteilung (d. h. von der absoluten Egalitätslinie) entfernt ist. Die Verteilung der Einkünfte bei den Rechtsanwälten ist auch im Vergleich zu anderen Berufsgruppen — z. B. den Steuerbevollmächtigten — ungünstig. Daß die Einkunftsverteilung bei den Ärzten eine geringere Konzentration aufweist als bei den Rechtsanwälten, kann unter der Annahme einer äquivalenten Verteilung der beruflichen Qualifikation nur auf eine vergleichsweise höhere Nachfrage nach ärztlichen Dienstleistungen zurückgeführt werden.

Neben den Rechtsanwälten wurden die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer, die Steuerbevollmächtigten (Helfer in Steuersachen) und die Sonstigen Wirtschaftsberater in der Statistik besonders nachgewiesen.

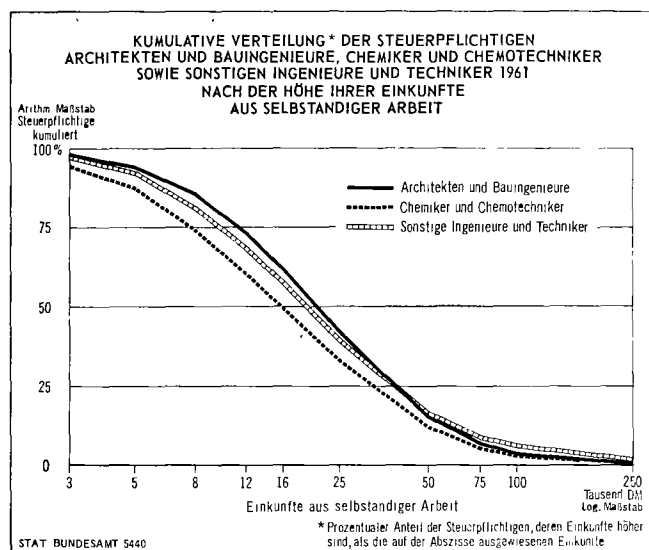
Die Einkünfte der 3 488 erfaßten Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus selbständiger Arbeit betrugen 137,9 Mill. DM. Sie weisen etwa die gleiche Verteilung auf die Steuerpflichtigen auf wie die der Rechtsanwälte und Notare, wobei die Durchschnittseinkünfte mit rd. 40 000 DM je Steuerpflichtigen etwas höher liegen. Die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater konnten gegenüber 1954 — ebenso wie die übrigen Berufsgruppen, für die Vergleichszahlen vorliegen — eine erhebliche Erhöhung der Einkünfte erzielen. Während 1954

¹⁾ Die arithmetische (mittlere) Abweichung ist im Verhältnis zu den Durchschnittseinkünften sehr hoch.

noch 17,9 % der damals Veranlagten Einkünfte unter 5 000 DM hatten, waren es 1961 nur noch 4,9 %. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil der Steuerpflichtigen mit Einkünften von 16 000 DM und mehr von 32,2 auf 72,4 %.

Die 1954 in der Gruppe „Sonstige Wirtschaftsberatung“ erfaßten Steuerbevollmächtigten (Helfer in Steuersachen) wurden 1961 gesondert erfaßt. Es handelt sich dabei um 14 115 Steuerpflichtige, die ebenso wie die 3 292 Sonstigen Wirtschaftsberater mit ihren durchschnittlichen Einkünften von rd. 22 000 bzw. 25 000 DM unter denen der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater liegen. Die Häufigkeitsverteilung zeigt für die beiden Berufsgruppen einen vergleichsweise unterschiedlichen Kurvenverlauf. Dies ist darauf zurückzuführen, daß der relative Anteil der Steuerpflichtigen in den Einkunftsgruppen unter 16 000 DM bei den Steuerbevollmächtigten geringer ist als bei den Sonstigen Wirtschaftsberatern, während sich diese Relation bei sehr hohen Einkünften umkehrt. Dadurch schneiden sich die Kurven bei Einkünften von schätzungsweise 31 000 DM. Auffallend ist der mit 83 % relativ niedrige Anteil der Einkünfte aus selbständiger Arbeit an der Summe der Einkünfte bei den Sonstigen Wirtschaftsberatern. Hier haben die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, d. h. aus Arbeitnehmertätigkeit, mit rd. 8 % der Summe der Einkünfte eine erhebliche Rolle gespielt.

Sowohl auf Grund ihrer Zahl als auch nach ihren Einkünften aus selbständiger Arbeit sind die 22 585 Architekten usw. zur Spitzengruppe der freien Berufe zu zählen. Ihre Einkünfte beliefen sich insgesamt auf 697,6 Mill. DM, d. h. rd. 31 000 DM je Steuerpflichtigen. Dieser Durchschnittsbetrag wird allerdings durch die Konzentration von über 45 % der Einkünfte auf rd. 15 % der Steuerpflichtigen in den Einkunftsgruppen über 50 000 DM beeinflusst. Ähnlich liegen die Relationen bei den 4 454 erfaßten Sonstigen Ingenieuren und Technikern, bei denen in diesen Einkunftsgruppen, die nur von rd. 16 % der Steuerpflichtigen besetzt waren, rd. 55 % der Einkünfte in Höhe von 155,4 Mill. DM nachgewiesen wurden. Die sogenannten Durchschnittseinkünfte sind hier noch weniger typisch, sie werden von schätzungsweise nicht ganz 30 % der Steuerpflichtigen überschritten. Wie aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich ist, schneiden sich die Häufigkeitskurven, da die Sonstigen Ingenieure einen relativ größeren Anteil an Spitzenverdiensten aufweisen als die Architekten. Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß sich die prozentualen Anteile auf verschieden hohe absolute Daten beziehen. Die Zahl der Steuerpflichtigen mit Einkünften über 100 000 DM lag bei den Architekten mit 809 Veranlagten erheblich über der entsprechenden Zahl bei den Sonstigen Ingenieuren (248).



Mit 516 Steuerpflichtigen sind die freiberuflichen Chemiker und Chemotechniker der Zahl nach eine der kleinsten der erfaßten Berufsgruppen. Ihre Einkünfte betrugen rd. 13,4 Mill. DM. Rund 71 % dieser Einkünfte entfielen auf 169 Steuerpflichtige (32,8 %) mit Einkünften über 25 000 DM. Im Vergleich mit

den vorgenannten Berufsgruppen ist der über 25%ige Anteil der Steuerpflichtigen mit Einkünften unter 8 000 DM bemerkenswert. Neben den Einkünften aus selbständiger Arbeit flossen den Chemikern und Chemotechnikern noch relativ hohe Nebeneinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und aus Kapitalvermögen (9 bzw. 7 % der Summe der Einkünfte) zu. Ihre Einkünfte aus selbständiger Arbeit wiesen mit 78,3 % den niedrigsten Anteil an der Summe der Einkünfte von allen erfaßten Berufsgruppen auf.

Zu den selbständigen Schriftstellern und Journalisten einschl. Bildberichterstatern, den Bildenden Künstlern, den Tonkünstlern und den Sonstigen Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstlern zahlten rd. 15 000 Steuerpflichtige mit Durchschnittseinkünften zwischen 10 000 und 14 000 DM je nach Berufsgruppe. Bemerkenswert ist bei diesen Berufsgruppen die relativ große Zahl von Steuerpflichtigen in den niedrigen Einkunftsgruppen. So weisen z. B. rd. 21 % der Schriftsteller, 25 % der Bildenden Künstler, 45 % der Tonkünstler und 35 % der Sonstigen Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler Einkünfte unter 5 000 DM auf. Einkünfte von mehr als 16 000 DM erzielten nahezu ein Viertel der Schriftsteller, ein Fünftel der Bildenden Künstler und Sonstigen Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler. Bei den Tonkünstlern betrug dieser Anteil nur ein Achtel. 82 Steuerpflichtige in diesen freien Berufen erreichten im Kalenderjahr 1961 Einkünfte aus selbständiger Arbeit von mehr als 100 000 DM; lediglich 4 Schriftsteller, Journalisten usw. und 3 Tonkünstler wiesen Einkünfte von mehr als 250 000 DM auf. Der Anteil der Einkünfte aus selbständiger Arbeit an der Summe der Einkünfte liegt bei diesen freien Berufen zwischen 82 und 91 %. In allen Fällen stammten die übrigen Einkünfte überwiegend aus einer Tätigkeit als Arbeitnehmer.

Die von der Statistik erfaßten 2 296 freiberuflichen Wissenschaftler und Angehörigen wissenschaftlicher Bildungsberufe erzielten durchschnittliche Einkünfte aus selbständiger Arbeit von rd. 18 000 DM. Bei der Beurteilung dieses Durchschnittsbetrages muß allerdings berücksichtigt werden, daß nahezu 55 % der Steuerpflichtigen Einkünfte unter 8 000 DM aufwiesen. Der Durchschnitt wird erheblich davon beeinflußt, daß aus den Einkunftsgruppen über 25 000 DM, die von rd. 18 % der Steuerpflichtigen besetzt sind, rd. zwei Drittel der Einkünfte stammen. Da bei dieser Berufsgruppe die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, z. B. Arbeitseinkünfte wissenschaftlicher Bildungsberufe, eine wesentliche Rolle spielen, lag ihr Durchschnittseinkommen mit rd. 19 000 DM höher als ihre Durchschnittseinkünfte aus selbständiger Arbeit. Die relativ geringe Zahl der Steuerpflichtigen — auch in den vorgenannten künstlerischen Berufen — deutet darauf hin, daß gerade hier nur ein Teil der überhaupt freiberuflich Tätigen ausgegliedert worden ist. Da für die Erfassung das Überwiegen der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit entscheidend war, wurden alle in diesen Berufen freiberuflich Tätigen nicht erfaßt, die daneben abhängig beschäftigt waren und deren Einkünfte als Arbeitnehmer überwogen.

Die der Zahl nach kleinste unter den erfaßten Berufsgruppen ist die der Dolmetscher und Übersetzer mit 470 Steuerpflichtigen und 4,6 Mill. DM Einkünften aus selbständiger Arbeit. Ihre Durchschnittseinkünfte sind mit rd. 10 000 DM unter den erfaßten Berufsgruppen am niedrigsten.

Wie bereits festgestellt, wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 die zusammen veranlagten Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit besonders erfaßt. Im einzelnen wurden 1 296 steuerpflichtige Arztehepaare, 618 Veranlagungsfälle Zahnarzt/Zahnärztin, 123 Fälle Rechtsanwalt/Rechtsanwältin und 1 594 Sonstige Kombinationen der oben behandelten einzelnen Berufsgruppen nachgewiesen. Die Einkünfte der Arztehepaare beliefen sich auf 71,6 Mill. DM, wobei rd. 88 % dieser Veranlagungsfälle Einkünfte von mehr als 25 000 DM hatten. Nahezu 70 % der Einkünfte stammen aus Einkunftsgruppen über 50 000 DM; die durchschnittlichen Einkünfte betrugen daher rd. 55 000 DM je zusammen veranlagtes Arztehepaar. Bei den Zahnarztze-

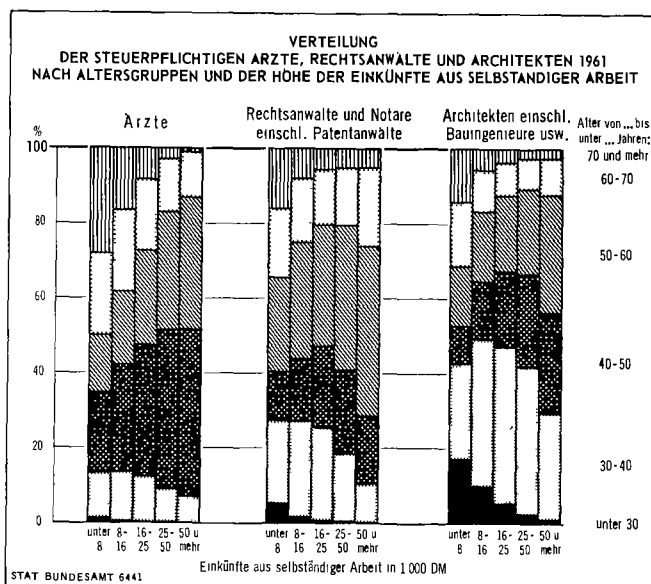
paaren ist der Anteil der Steuerpflichtigen in den höheren Einkunftsgruppen ab 25 000 DM etwas niedriger. Die Durchschnittseinkünfte beliefen sich hier auf 38 000 DM je Steuerpflichtigen. Dabei ist bemerkenswert, daß diese durchschnittlichen Einkünfte aus selbständiger Arbeit nur um jeweils ungefähr ein Drittel über den Durchschnittsbeträgen der übrigen steuerpflichtigen Ärzte und Zahnärzte ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit lagen.

Bei den Rechtsanwaltshepaaren, die Einkünfte von zusammen 5,2 Mill. DM erzielten, lagen die Durchschnittseinkünfte mit 43 000 DM nur um rd. 11 % über den Beträgen der übrigen veranlagten Rechtsanwälte. Die Einkünfte der Sonstigen Berufskombinationen betrugen 46,0 Mill. DM.

2. Verteilung der Steuerpflichtigen nach dem Lebensalter

In der erstmals vorgenommenen Altersschichtung der erfaßten freien Berufe wurden die Steuerpflichtigen nach sechs Altersgruppen (unter 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre, 60 bis 70 Jahre sowie 70 Jahre und älter) und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit gegliedert.

Bei einer Analyse der relativen Verteilung der Steuerpflichtigen nach dem Lebensalter in den einzelnen Berufsgruppen zeigt sich die unterschiedliche Altersstruktur der erfaßten freien Berufe. So sind in den Berufsgruppen, die ein vollakademisches Studium voraussetzen, nur sehr wenige Steuerpflichtige im Alter unter 30 Jahren vertreten (0,2 % der Ärzte, jeweils rd. 1 % der Zahnärzte, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer). Andererseits waren 14,9 % der „Sonstigen Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler“ und 12,1 % der Dolmetscher unter 30 Jahre alt. Auch in der Altersgruppe von 30 bis unter 40 Jahre weisen die Ärzte mit 9,4 % der erfaßten Berufsangehörigen den niedrigsten Anteil auf. Überraschend erscheint dagegen der — mit über einem Drittel — sehr hohe Anteil der Architekten, Bauingenieure usw. Im Alter von 40 bis 50 Jahren befanden sich 40,2 % der freiberuflichen Ärzte und 32,0 % der Tierärzte. Die Wirtschaftsprüfer sind in dieser Altersgruppe mit 15,9 % wiederum sehr schwach vertreten; von ihnen waren damit insgesamt weniger als 30 % unter 50 Jahre alt. In 8 der 17 erfaßten Gruppen freier Berufe gehört der größte Teil der Steuerpflichtigen der Altersgruppe von 50 bis unter 60 Jahren an, z. B. bei den Rechtsanwälten 35,4 %, bei den Zahnärzten 32,6 % und bei den Steuerbevollmächtigten 24,9 %. Von den Wirtschaftsprüfern, Chemikern und Heilpraktikern entfällt der größte Teil der Steuerpflichtigen auf die Altersgruppe von 60 bis unter 70 Jahre und gut jeder zehnte Steuerpflichtige dieser drei freien Berufe war 1961 älter als 70 Jahre.



26. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit nach ausgewählten Berufsgruppen und Größenklassen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit und Altersgruppen 1961*)

Ausgewählte Berufsgruppe Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit															
	Steuer- pflichtige		Einkünfte aus selbständiger Arbeit		davon Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
					unter 30		30—40		40—50		50—60		60—70		70 und älter	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	% der Sp. 1	% der Sp. 3	% der Sp. 1	% der Sp. 3	% der Sp. 1	% der Sp. 3	% der Sp. 1	% der Sp. 3	% der Sp. 1	% der Sp. 3	% der Sp. 1	% der Sp. 3
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ärzte																
unter 8 000	2 120	4,7	10 901	0,6	1,4	1,2	11,3	12,0	20,3	21,5	15,5	15,3	22,1	21,9	29,4	28,1
8 000 — 16 000	3 880	8,7	47 383	2,5	0,6	0,5	13,1	13,2	28,0	28,4	19,4	19,7	21,6	21,6	17,3	16,6
16 000 — 25 000	5 786	12,9	119 727	6,2	0,1	0,1	12,1	12,1	35,0	35,1	25,2	25,4	19,2	19,1	8,4	8,2
25 000 — 50 000	18 838	42,1	704 184	36,6	0,1	0,1	9,2	8,9	42,2	42,7	31,0	31,3	14,5	14,2	3,0	2,8
50 000 und mehr	14 181	31,6	1 042 026	54,1	0,0	0,0	7,4	7,0	46,2	44,8	34,5	35,2	10,9	12,0	1,0	1,0
Zusammen	44 805	100	1 924 221	100	0,2	0,1	9,4	8,2	40,2	42,9	29,6	32,6	15,0	13,5	5,6	2,7
Zahnärzte einschl. Dentisten																
unter 8 000	2 094	7,9	11 147	1,5	2,1	1,9	13,3	13,3	10,9	11,8	24,0	25,3	32,4	32,8	17,3	14,9
8 000 — 16 000	4 773	17,9	58 385	7,7	1,6	1,5	18,3	18,6	15,9	16,3	31,2	31,5	26,8	26,3	6,2	5,8
16 000 — 25 000	6 306	23,7	129 418	17,2	1,1	1,1	21,7	21,8	22,7	22,8	33,2	33,3	18,7	18,4	2,6	2,6
25 000 — 50 000	10 620	39,9	370 741	49,1	0,7	0,7	23,6	23,7	28,2	28,5	34,3	34,4	12,1	11,7	1,1	1,0
50 000 und mehr	2 829	10,6	184 603	24,5	0,5	0,5	25,1	25,2	32,4	32,2	33,3	33,6	8,1	7,9	0,6	0,6
Zusammen	26 622	100	754 294	100	1,0	0,8	21,5	23,2	23,8	27,2	32,6	33,6	17,5	13,4	3,6	1,8
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte																
unter 8 000	1 423	10,4	7 426	1,4	5,3	5,1	21,8	22,3	12,8	13,0	23,9	25,4	18,5	18,2	17,7	16,0
8 000 — 16 000	2 738	19,9	33 132	6,3	1,8	1,7	25,7	25,6	16,4	16,6	30,7	31,1	17,0	17,1	8,4	7,9
16 000 — 25 000	2 713	19,8	55 281	10,6	0,8	0,7	25,0	24,6	21,7	22,0	32,2	32,4	14,7	14,8	5,6	5,5
25 000 — 50 000	3 976	28,9	140 624	26,9	0,3	0,3	18,5	18,1	22,3	22,4	38,5	38,8	15,2	15,2	5,2	5,2
50 000 und mehr	2 882	21,0	286 895	54,8	0,1	0,1	11,0	10,4	20,9	18,2	44,2	45,4	19,5	20,9	4,3	5,0
Zusammen	13 732	100	523 358	100	1,2	0,4	20,0	15,1	19,7	19,5	35,4	41,1	16,7	18,5	7,0	5,4
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereidigte Buchprüfer																
unter 8 000	368	10,6	1 942	1,4	3,3	2,7	6,3	6,4	5,4	5,5	16,0	16,3	39,4	42,6	29,6	26,5
8 000 — 16 000	593	17,0	7 051	5,1	2,5	2,4	12,6	12,7	9,8	9,9	21,3	20,9	35,3	35,7	18,5	18,4
16 000 — 25 000	648	18,6	13 190	9,6	1,2	1,3	15,9	15,9	14,8	14,8	21,8	21,7	34,9	35,0	11,4	11,3
25 000 — 50 000	1 024	29,3	36 713	26,6	0,2	0,1	15,3	15,2	19,7	20,4	28,6	28,4	30,6	30,3	5,6	5,6
50 000 und mehr	855	24,5	79 050	57,3	—	—	9,4	7,6	21,0	19,8	37,2	37,2	28,9	32,3	3,5	3,1
Zusammen	3 488	100	137 946	100	1,1	0,3	12,5	10,7	15,9	18,8	26,9	32,2	32,7	32,3	10,9	5,7
Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)																
unter 8 000	2 147	15,2	11 137	3,6	5,4	5,4	11,9	12,9	10,0	10,9	17,4	19,1	32,3	31,5	23,0	20,2
8 000 — 16 000	3 945	28,0	47 017	15,0	4,4	4,4	22,4	22,8	17,2	17,5	22,1	22,3	26,0	25,7	7,9	7,3
16 000 — 25 000	3 541	25,1	71 288	22,8	2,2	2,0	25,5	25,7	23,1	23,2	26,5	26,6	19,6	19,4	3,1	3,1
25 000 — 50 000	3 672	26,0	124 150	39,7	1,0	0,9	24,0	24,0	29,7	29,9	29,2	29,5	14,6	14,2	1,5	1,5
50 000 und mehr	810	5,7	59 007	18,9	0,1	0,2	20,9	18,6	31,4	30,7	31,8	33,7	14,4	15,3	1,4	1,5
Zusammen	14 115	100	312 599	100	2,9	1,7	21,9	22,8	21,6	26,0	24,9	28,2	21,7	17,9	7,0	3,4
Architekten einschl. Bauingenieure usw.																
unter 8 000	3 187	14,1	16 648	2,4	18,0	17,0	23,8	25,6	9,4	10,2	15,5	16,0	17,3	17,1	16,0	14,1
8 000 — 16 000	5 435	24,1	64 474	9,2	10,3	9,9	38,9	39,4	15,3	15,5	18,2	18,4	11,4	11,1	5,9	5,7
16 000 — 25 000	4 437	19,6	89 496	12,8	5,3	5,2	41,9	41,9	20,1	20,2	20,2	20,3	8,9	8,8	3,6	3,6
25 000 — 50 000	6 038	26,7	211 321	30,3	2,4	2,3	39,9	39,5	24,4	24,8	22,5	22,7	8,2	8,2	2,6	2,5
50 000 und mehr	3 488	15,5	315 621	45,3	1,1	0,9	32,6	28,3	26,5	27,0	29,1	31,5	8,5	9,8	2,2	2,5
Zusammen	22 585	100	697 560	100	6,9	3,1	36,7	34,4	19,6	24,0	21,0	25,8	10,4	9,5	5,4	3,2

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

Besonders aufschlußreich ist die Untersuchung der Altersgruppierung der Steuerpflichtigen in den einzelnen Größenklassen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit.

Bei den Ärzten zeigt sich u. a., daß die unter 30jährigen insbesondere bei den Steuerpflichtigen mit Einkünften unter 8 000 DM starker vertreten sind als in der Gesamtmasse, während dies bei den 40- bis 60jährigen bei Einkünften von mehr als 25 000 DM der Fall ist. Allgemein kann festgestellt werden, daß die relativen Anteile der unter 30 und über 60 Jahre alten Ärzte mit steigenden Einkünften sinken und umgekehrt bei den zwischen 40 und 60 Jahre alten Ärzten steigen. In der Altersgruppe von 30 bis zu 40 Jahren steigen die Anteile nur bis zu Einkünften unter 16 000 DM.

Diesen Anteilen entsprechen die Durchschnittseinkünfte in den einzelnen Altersgruppen, bei deren Betrachtung jedoch die in Abschnitt III. B. 1. dargestellten methodischen Vorbehalte zu beachten sind. So stiegen die Einkünfte je Steuerpflichtigen von rd. 17 000 DM bei Ärzten unter 30 Jahren, über 37 000 DM bei Ärzten im Alter von 30 bis 40 Jahren auf etwa 47 000 DM bei den 50- bis 60jährigen Ärzten. Die zwischen 60 und 70 Jahre alten Steuerpflichtigen hatten noch Einkünfte von rd. 39 000 DM, die über 70jährigen Einkünfte von 21 000 DM.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei den Rechtsanwälten und Notaren sowie bei den Architekten und Bauingenieuren.

Dort lagen die Durchschnitte unter 30 Jahren bei rd. 13 000 DM (14 000 DM), im Alter zwischen 30 und 40 Jahren bzw. 40 und 50 Jahren bei rd. 29 000 bzw. 38 000 DM. Die höchsten Durchschnittseinkünfte wurden mit 44 000 DM (38 000 DM) ebenfalls im Alter von 50 bis 60 Jahren erreicht.

3. Sonderausgaben und Freibetrag für freie Berufe

Erstmalig wurden in der Einkommensteuerstatistik 1961 auch die tatsächlichen Aufwendungen der freien Berufe für Sonderausgaben erfaßt. Es handelt sich dabei insbesondere um die Beiträge zu Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, zu den gesetzlichen Rentenversicherungen, um die Beiträge zu Lebensversicherungen, Witwen-, Waisen-, Versorgungs- und Sterbekassen und um die Beiträge an Bausparkassen. Im Rahmen der steuerrechtlichen Höchstgrenzen können diese tatsächlichen Aufwendungen zusammen mit den übrigen Sonderausgaben der Steuerpflichtigen bei der Ermittlung des Einkommens vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen werden.

Insgesamt betrugen die tatsächlichen Aufwendungen bei den erfaßten freien Berufen 567,0 Mill. DM. Davon waren 413,5 Mill. DM oder 72,9% Versicherungsbeiträge im oben genannten Sinn. 151,7 Mill. DM (26,8%) wurden als Beiträge an Bausparkassen aufgewendet.

27. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben ausgewählter freier Berufe nach Art dieser Aufwendungen 1961

Ausgewählte Berufsgruppe	Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben				
	zusammen				davon abzugs- fähig
	Steuer- pflich- tige	Auf- wen- dungen	darunter		
			Ver- siche- rungs- beiträge	Beiträge an Bau- spar- kassen	
	Anzahl	1 000 DM			
Ärzte	42 909	236 843	174 993	61 068	195 695
Zahnärzte einschl. Dentisten	25 113	95 896	72 897	22 746	85 002
Tierärzte	4 046	15 382	12 542	2 821	13 716
Heilpraktiker	1 172	2 654	1 984	648	2 422
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte ...	12 244	45 816	30 569	15 056	40 038
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereid. Buchprüfer	3 046	12 921	8 825	4 050	11 265
Steuerbevollmächtigte (Hel- fer in Steuersachen)	11 876	35 630	25 755	9 814	32 099
Sonstige Wirtschaftsberater Architekten einschl. Bau- ingenieure usw.	2 610	8 085	5 960	2 090	7 184
Sonstige Ingenieure und Techniker	19 586	61 412	41 119	20 007	53 421
Chemiker und Chemo- techniker	3 628	12 582	8 527	4 009	10 842
	409	1 416	928	477	1 236

Die insbesondere im Hinblick auf die Altersversorgung und Zukunftssicherung der freien Berufe bedeutsamen Versicherungsbeiträge variierten zwischen den Berufsgruppen erheblich. So ergaben sich für die Ärzte wesentlich höhere Versicherungsbeiträge je Steuerfall, als für die Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer. Die Beiträge der letzteren wurden noch von den Beiträgen der Zahnärzte und Tierärzte erreicht oder sogar überschritten, obwohl diese wesentlich niedrigere Einkünfte aufwiesen.

Insgesamt beliefen sich die Sonderausgaben der erfaßten siebzehn Berufsgruppen und vier Berufskombinationen auf 644,5 Mill. DM. Der 1961 ebenfalls erfaßte Freibetrag für freie Berufe — 5 % der Einnahmen aus freier Berufstätigkeit, höchstens jedoch 1 200 DM jährlich — wurde insgesamt in Höhe von 167,5 Mill. DM (3,3 % der Einkünfte aus selbständiger Arbeit) berücksichtigt. Nach Absetzung dieser Beträge vom Gesamtbetrag der Einkünfte (5 316,6 Mill. DM) ergibt sich ein veranlagtes Einkommen der erfaßten freien Berufe von 4 504,7 Mill. DM, für das sich nach Berücksichtigung verschiedener Zuschläge und Abschläge (z. B. Kinderfreibeträge) eine Steuerschuld von 1 051,6 Mill. DM errechnete. Damit entfielen auf die genannten freien Berufe jeweils ungefähr ein Zwölftel des veranlagten Einkommens und der Steuerschuld aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen.

C. Kirchensteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach ihrer Religionszugehörigkeit

In der Einkommensteuerstatistik 1961 sind die Steuerpflichtigen erstmalig nach ihrer Religionszugehörigkeit gegliedert worden. Dabei wurden folgende Gruppen unterschieden:

Evangelisch: Unverheiratete und Verheiratete, bei denen beide Ehegatten evangelisch sind.

Römisch-katholisch: Unverheiratete und Verheiratete, bei denen beide Ehegatten römisch-katholisch sind.

Evangelisch/Römisch-katholisch: Verheiratete, bei denen ein Ehegatte evangelisch, der andere römisch-katholisch ist.

Evangelisch/Sonstige: Verheiratete, bei denen der eine Ehegatte evangelisch ist und der andere Ehegatte einer anderen (außer der römisch-katholischen Kirche) oder keiner Religionsgemeinschaft angehört.

Römisch-katholisch/Sonstige: Verheiratete, bei denen der eine Ehegatte römisch-katholisch ist und der andere Ehegatte einer anderen (außer der evangelischen Kirche) oder keiner Religionsgemeinschaft angehört.

Sonstige: Unverheiratete und Verheiratete (beide Ehegatten), die anderen als der evangelischen oder römisch-katholischen Kirche oder keiner Religionsgemeinschaft angehören.

Von den in der Einkommensteuerstatistik 1961 insgesamt erfaßten 3,3 Mill. Steuerpflichtigen (Einzelpersonen und zu-

sammen veranlagte Ehegatten) waren 45,5 % evangelisch, 36,5 % römisch-katholisch und 9,4 % Ehepaare, bei denen ein Ehegatte evangelisch, der andere römisch-katholisch war. Der Anteil der in glaubensverschiedenen Ehen lebenden evangelischen Steuerpflichtigen war mit 2,5 % höher als bei den römisch-katholischen Steuerpflichtigen (0,8 %). 5,3 % aller Steuerpflichtigen gehörten keiner oder anderen Religionsgemeinschaften an als der evangelischen und römisch-katholischen Kirche.

Die römisch-katholischen Steuerpflichtigen waren am Einkommen und an der Einkommensteuer weniger stark beteiligt als an der Zahl der Steuerpflichtigen, während es bei den evangelischen Steuerpflichtigen und allen anderen Gruppen umgekehrt war. Dies ist eine Folge der vergleichsweise niedrigeren Einkünfte der römisch-katholischen Steuerpflichtigen, bei denen rd. 63 % einen Gesamtbetrag der Einkünfte von weniger als 12 000 DM aufwiesen, während die entsprechenden Anteile bei den evangelischen nur rd. 58 %, bei den in glaubensverschiedenen Ehen lebenden evangelischen Steuerpflichtigen sogar nur rd. 43 % betrugen. Dadurch liegen auch die Durchschnittseinkommen der evangelischen Steuerpflichtigen mit 17 000 DM höher als bei den römisch-katholischen. Am höchsten war dieser Betrag in der Gruppe der „Sonstigen“ mit 24 000 DM je Steuerpflichtigen.

Die in den Bundesländern nach unterschiedlichen landesrechtlichen Bestimmungen erhobene Kirchensteuer bemißt sich im allgemeinen nach der Einkommensteuer, zu der in einigen Ländern die Kapitalertragsteuer nach § 46 a EStG hinzuge-rechnet wird. Die in den Ländern vorgeschriebenen Kirchen-

28. Steuerpflichtige und Kirchensteuer nach der Religionszugehörigkeit 1961

Religionszugehörigkeit	Steuerpflichtige		Einkommen		Einkommensteuerschuld ¹⁾		Steuerpflichtige mit Kirchensteuer ²⁾		Kirchensteuerschuld ²⁾	
	1 000	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	1 000	von Sp. 1	Mill. DM	%
Evangelisch	1 493,1	45,5	25 761,8	45,9	6 046,5	46,5	1 269,7	85,0	551,4	52,2
Römisch-katholisch	1 195,0	36,5	17 552,9	31,3	3 675,2	28,3	970,8	81,2	339,0	32,1
Evangelisch/Römisch-katholisch	307,1	9,4	6 028,3	10,7	1 403,4	10,8	264,4	86,1	132,2	12,5
Evangelisch/Sonstige	82,2	2,5	1 913,3	3,4	483,8	3,7	74,1	90,1	24,8	2,4
Römisch-katholisch/Sonstige	26,3	0,8	609,3	1,1	160,2	1,2	23,2	88,3	7,5	0,7
Sonstige	173,7	5,3	4 246,5	7,6	1 239,6	9,5	2,7	1,5	1,3	0,1
Insgesamt ...	3 277,4	100	56 110,0	100	13 008,7	100	2 604,8	79,5	1 056,2	100

¹⁾ Für Steuerpflichtige mit Kirchensteuer einschl. Kapitalertragsteuer im Sinn des § 46 a Satz 1 EStG. — ²⁾ Für „Sonstige“ Bundesergebnisse ohne Bayern.

29. Steuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Religionszugehörigkeit 1961
Prozent

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommen- steuerpflichtige	Davon					
		Evangelisch	Römisch- katholisch	Evangelisch/ Römisch- katholisch	Evangelisch/ Sonstige	Römisch- katholisch/ Sonstige	Sonstige
unter 1 500	0,5	0,5	0,5	0,2	0,3	0,3	0,8
1 500 — 3 000	3,1	3,2	3,6	1,1	1,3	1,4	3,6
3 000 — 5 000	10,7	10,9	12,4	5,7	5,3	6,0	10,2
5 000 — 8 000	22,4	22,3	24,5	19,9	16,0	17,5	18,4
8 000 — 12 000	21,3	21,0	21,7	23,0	20,5	21,1	18,5
12 000 — 16 000	12,2	12,1	11,8	13,6	13,8	13,4	11,7
16 000 — 25 000	13,6	13,7	12,3	16,3	18,3	16,9	14,4
25 000 — 50 000	10,7	10,8	8,9	13,5	15,9	15,1	13,5
50 000 — 75 000	2,7	2,6	2,2	3,3	4,0	3,7	3,8
75 000 — 100 000	1,0	1,0	0,8	1,3	1,6	1,7	1,6
100 000 und mehr	1,8	1,9	1,3	2,1	3,0	2,9	3,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

steuersätze betragen durchweg 8 oder 10 % der Einkommensteuer; wenn nur ein Ehegatte einer steuerberechtigten Religionsgemeinschaft angehört, wird der Steuersatz halbiert. Da die Kirchengemeinschaft in Bayern nicht von den Finanzämtern, sondern von den Kirchensteuerämtern berechnet und erhoben wird, konnten die Angaben über die Kirchensteuer hier nicht den Durchschriften der Steuerbescheide entnommen werden. Sie sind für die evangelischen und römisch-katholischen Steuerpflichtigen durch Anwendung des Kirchensteuersatzes von 8 bzw. 4 % auf die Einkommensteuer pauschal ermittelt worden, um für diese Steuerpflichtigen ein annähernd vollständiges Bundesergebnis zu erhalten. Für die Gruppe der „Sonstigen“ konnten auf diesem Wege keine Angaben ermittelt werden. In den Ergebnissen über die Kirchensteuer dieser Gruppe sind daher keine Angaben für Bayern enthalten.

Die evangelischen Steuerpflichtigen (ohne in konfessions-

oder glaubensverschiedenen Ehen lebende Steuerpflichtige) waren an der Einkommensteuer mit 6 046,5 Mill. DM oder 46,5 % beteiligt. Auf sie entfiel eine Kirchensteuerschuld (ohne Anrechnung der einbehaltenen Kirchenlohnsteuer) von 551,4 Mill. DM, das sind 52,2 % der erfaßten Kirchensteuer insgesamt. Die römisch-katholischen Steuerpflichtigen hatten einen Anteil an der Einkommensteuer von 3 675,2 Mill. DM oder 28,3 %; an der Kirchensteuer waren sie mit 339,0 Mill. DM oder 32,1 % beteiligt. Die in konfessionsverschiedenen Ehen lebenden evangelisch/römisch-katholischen Steuerpflichtigen waren mit 132,2 Mill. DM oder 12,5 % an der insgesamt erfaßten Kirchensteuer beteiligt. Dagegen fielen die Anteile der Steuerpflichtigen in glaubensverschiedenen Ehen und der Sonstigen mit 3,2 % nur wenig ins Gewicht. Insgesamt wurde nach der Einkommensteuerstatistik 1961 für rd. 2,6 Mill. Einkommensteuerpflichtige eine Kirchensteuerschuld von 1 056,2 Mill. DM festgesetzt.

Zweiter Teil: Körperschaftsteuerstatistik 1961

I. Einführung

A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Grundbegriffe

1. Gesetzliche Grundlagen

Gegenstand der Körperschaftsteuerstatistik 1961 sind die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1961. Diese Veranlagungen basieren auf folgenden Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien:

Körperschaftsteuergesetz in der Fassung vom 13. September 1961 — KStG 1961 — (BGBl 1961 I S. 1722)

Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung vom 6. Juni 1962 — KStDV 1961 — (BGBl 1962 I S. 412)

Körperschaftsteuer-Richtlinien 1961 — KStR 1961 — (BStBl 1962 I S. 897)

Außerdem waren noch folgende Verordnungen und Erlasse zu beachten:

Verordnung über die Steuerbegünstigung von Stiftungen, die an die Stelle von Familienfideikommissen getreten sind, vom 13. Februar 1926 (RGBl I S. 101)

Runderlaß des RdF vom 25. Juli 1936 — S 2511 — 45 III/S 3202 — 15 III — (RStBl 1936 S. 825) über Körperschaftsteuer und Vermögensteuer der Versicherungsunternehmen

RdF-Erlaß vom 15. Juli 1943 — S 2511 — 7 III — (RStBl 1943 S. 585)

Verordnung zur Durchführung der §§ 17 bis 19 des Steueranpassungsgesetzes (Gemeinnützigkeitsverordnung) vom 24. Dezember 1953 (BGBl 1953 I S. 1592) über die steuerliche Behandlung der kleinen Versicherungsunternehmen

Im folgenden werden die wichtigsten Bestimmungen des Körperschaftsteuerrechts für den Veranlagungszeitraum 1961 erläutert.

2. Das Körperschaftsteuerrecht im Kalenderjahr 1961

a) Steuerpflicht

Das Körperschaftsteuergesetz unterscheidet unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige. Nach § 1 KStG sind unbeschränkt steuerpflichtig mit ihren sämtlichen Einkünften die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften);

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;

sonstige juristische Personen des privaten Rechts;

nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen;

Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts; einem solchen Betrieb steht die Verpachtung eines Betriebs gewerblicher Art gleich.

Beschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind (§ 2 Abs. 1 KStG):

alle Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug zu erheben ist.

Die beschränkte Steuerpflicht gilt nach § 2 Abs. 2 KStG auch für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz in einem zum Inland gehörenden Gebiet haben, in dem derartige Steuerpflichtige mit Geschäftsleitung oder Sitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) als beschränkt körperschaftsteuerpflichtig behandelt werden. Diese Regelung bildet die gesetzliche Grundlage für die Besteuerung im Verhältnis zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Persönliche Befreiungen von der Körperschaftsteuer — zum Teil auch sachliche Steuerbefreiungen — sind in § 4 Abs. 1 KStG enthalten.

Von der Körperschaftsteuer befreit sind:

die Deutsche Bundespost, die Deutsche Bundesbahn, das Unternehmen „Reichsautobahnen“, die Monopolverwaltungen des Bundes und die staatlichen Lotterieu Unternehmen;

die Reichsbank, die Deutsche Bundesbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Rentenbank, die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, die Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte), die Deutsche Landesrentenbank, die Deutsche Siedlungsbank, die landwirtschaftliche Rentenbank und die Deutsche Genossenschaftskasse;

Staatsbanken, soweit sie Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen;

die öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen, soweit sie der Pflege des eigentlichen Sparverkehrs dienen;

Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden;

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nach der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienen. Unterhalten sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht, so sind sie insoweit steuerpflichtig;

bestimmte rechtsfähige Pensions-, Witwen-, Waisen-, Sterbe-, Kranken-, Unterstützungskassen und sonstige rechtsfähige Hilfskassen für Fälle der Not oder Arbeitslosigkeit;

Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist;

Körperschaften oder Personenvereinigungen, deren Hauptzweck die Verwaltung des Vermögens für einen der o. a. nicht-rechtsfähigen Berufsverbände ist.

Die Steuerbefreiungen sind nicht anzuwenden, soweit die inländischen Einkünfte dem Steuerabzug unterliegen (§ 2 Abs. 1 Ziffer 2 KStG). Die Befreiungen des § 4 Abs. 1 Ziffer 3 bis 9 KStG sind auf beschränkt Steuerpflichtige nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1, Abs. 2 KStG nicht anzuwenden.

Steuerbefreiungen ergeben sich nach der Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung und nach den Körperschaftsteuer-Richtlinien für folgende Fälle:

kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sind nach § 12 KStDV von der Körperschaftsteuer befreit, wenn ihre Beitragseinnahmen im Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre 250 000 DM bei Versicherungsvereinen, die die Lebensversicherung oder Krankenversicherung betreiben und 50 000 DM bei den übrigen Versicherungsvereinen nicht überstiegen haben. Im Falle der Beschränkung des Geschäftsbetriebs auf die Sterbegeldversicherung ergibt sich ebenfalls eine Steuerbefreiung, wenn sie kein höheres Sterbegeld als 800 DM als Gesamtleistung gewähren und die Voraussetzungen des § 9 Ziffer 3 KStDV erfüllt sind. Kleine Versicherungsunternehmen, die nicht schon durch § 12 KStDV steuerbefreit sind, können unter bestimmten Voraussetzungen nach Abschn. 52 Abs. 3 KStR durch Pauschalbesteuerung von der Körperschaftsteuer freigestellt werden;

landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften sind nach § 31 Abs. 1 KStDV von der Körperschaftsteuer befreit, wenn sich ihr Geschäftsbetrieb auf die gemeinschaftliche Benutzung land- und forstwirtschaftlicher Betriebseinrichtungen oder Betriebsgegenstände (z. B. Dreschgenossenschaften, Pfluggenossenschaften, Zuchtgenossenschaften) beschränkt oder sich nur auf die Bearbeitung oder Verwertung der von den Mitgliedern selbst gewonnenen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse erstreckt, wenn die Bearbeitung oder die Verwertung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft liegt (z. B. Molkereigenossenschaften, Brennereigenossenschaften, Viehverwertungsgenossenschaften, Eiervwertungsgenossenschaften);

eine Veranlagung der kleinen und kleinsten Körperschaften wird nicht vorgenommen, wenn von vornherein anzunehmen ist, daß das Einkommen 1 000 DM nicht übersteigt (Abschn. 52 Abs. 1 KStR). Dies gilt insbesondere für die Besteuerung von Vereinen und Stiftungen, von Betrieben gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts, von gemeinnützigen oder mildtätigen Körperschaften sowie von Berufsverbänden ohne öffentlich-rechtlichen Charakter, die einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten, und von Genossenschaften.

b) Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemißt sich nach dem Einkommen, das der Steuerpflichtige innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 5 Abs. 1 KStG). Bei Steuerpflichtigen, die ver-

pflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln. Seit dem 1. Januar 1957 gilt der Gewinn eines abweichenden Wirtschaftsjahres als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet.

Begriff und Ermittlung des Einkommens bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und den §§ 7 bis 16 KStG. Hierbei sind verdeckte Gewinnausschüttungen zu berücksichtigen. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes kommen nur insoweit in Betracht, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind und nicht durch eine der obengenannten Sondervorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ersetzt sind. Die dementsprechend bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des Einkommensteuergesetzes sind in § 15 KStDV aufgezählt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 7 KStG).

Die Zugehörigkeit von Einkünften zu einer Einkunftsart bestimmt sich nach den Vorschriften der §§ 13 bis 24 EStG. Mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG) können sämtliche Einkunftsarten bei Körperschaftsteuerpflichtigen vorkommen. Von großer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang § 16 KStDV, nach dem bei Steuerpflichtigen, die zum Führen von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind. Andere Einkunftsarten können deshalb nur bei den relativ bedeutungslosen sonstigen Steuerpflichtigen vorkommen. Die Körperschaftsteuerstatistik verzichtet aus diesem Grunde auf die besondere Erfassung der einzelnen Einkunftsarten.

Für die Ermittlung des Einkommens sind u. a. die Vorschriften der §§ 6 Abs. 2 bis 4 und 7 bis 16 KStG anzuwenden. Unter diesen Vorschriften sind einmal die sachlichen Befreiungen der §§ 8 (insbesondere Mitgliederbeiträge) und 9 Abs. 1 (Schachtelgewinne) zu erwähnen. Als abzugsfähige Ausgaben gelten nach § 11 KStG, soweit sie nicht bereits nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes abzugsfähige Ausgaben sind:

die Kosten der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen bei Kapitalgesellschaften, soweit sie nicht aus dem Ausgabeaufgeld gedeckt werden können;

die Zuführungen zu den erforderlichen versicherungstechnischen Rücklagen bei Versicherungsgesellschaften;

der Teil des Gewinns, der an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütung für die Geschäftsführung verteilt wird;

Sanierungsgewinne infolge Schuldenerlasses;

Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke bis zur Höhe von insgesamt 5 % des Einkommens oder 2 % der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter. Für wissenschaftliche Zwecke erhöht sich der Prozentsatz von 5 % um weitere 5 %.

Nichtabzugsfähige Ausgaben sind nach § 12 KStG:

die Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind;

die Steuern vom Einkommen und die Vermögensteuer;

die Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die Vorschriften für die Ermittlung des Gewinns bei Liquidation, Fusion und Umwandlung sowie bei Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland sind in den §§ 14 bis 16 KStG enthalten.

Die Warenrückvergütungen bei Einkaufs- und Verbraucher-genossenschaften sowie bei Absatz- und Produktionsgenossenschaften, die in der Statistik besonders erfaßt werden, sind steuerrechtlich in § 35 KStDV und Abschnitt 65 KStR geregelt. Nach § 35 KStDV sind Warenrückvergütungen solche Vergütungen, die unter Bemessung nach der Höhe des Warenbezugs bezahlt sind. Warenrückvergütungen an Nichtmitglie-

der sind Betriebsausgaben, solche an Mitglieder gelten nur insoweit als Betriebsausgaben, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet sind.

c) Steuerschuld

Durch das Steueränderungsgesetz 1958 wurde unter Einbeziehung eines Satzes von 4 %, der bis zum Veranlagungszeitraum 1958 als Abgabe „Notopfer Berlin“ erhoben wurde, der allgemeine Steuersatz für nichtausgeschüttete Gewinne der Kapitalgesellschaften von 45 auf 51 % erhöht und der Steuersatz für berücksichtigungsfähige Ausschüttungen von 30 auf 15 % ermäßigt (§ 19 Abs. 1 Ziffer 1 KStG). Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen sind die bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften vorgenommenen Gewinnausschüttungen auf Grund eines den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschlusses.

Für die personenbezogenen Kapitalgesellschaften sind durch das Steueränderungsgesetz 1958 besondere Tarifbestimmungen eingeführt worden. Bei diesen Gesellschaften handelt es sich um unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften, deren bei der letzten Veranlagung zur Vermögensteuer zugrunde gelegtes Vermögen zuzüglich des Wertes der Beteiligungen im Sinn des § 60 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes den Betrag von 5 Mill. DM nicht übersteigt. Folgende Voraussetzungen müssen außerdem ununterbrochen seit Beginn des Wirtschaftsjahres vorgelegen haben: Die Anteile müssen mindestens zu 76 % des Nennkapitals natürlichen Personen gehören; bei Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien müssen die Aktien auf Namen lauten und dürfen nicht zum Handel an einer Börse oder im geregelten Freiverkehr zugelassen sein; die Nennwerte der zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligungen dürfen insgesamt das Nennkapital der Kapitalgesellschaft nicht übersteigen. Für diese personenbezogenen Kapitalgesellschaften beträgt der Steuersatz 49 % des Einkommens unter Vorschaltung eines Vorstufentarifs für Einkommen bis unter 50 000 DM. Dieser Staffeltarif von 39 bis 59 % ist so gestaltet, daß die Durchschnittsbesteuerung bei einem Einkommen von 50 000 DM in 49 % übergeht. Der Steuersatz für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen beträgt 26,5 % des Einkommens.

Die Tarifgestaltung für die personenbezogenen Kapitalgesellschaften zeigt somit gegenüber der Besteuerung der übrigen Kapitalgesellschaften einen niedrigeren allgemeinen Steuersatz, aber einen wesentlich höheren Steuersatz für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen. Diese Sonderregelung, die im Hinblick auf die Selbstfinanzierungsnotwendigkeiten der kleinen Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung ihrer besonderen Ausschüttungshandhabung eine Begünstigung darstellen sollte, führt jedoch von einer bestimmten Höhe der Ausschüttungen ab zu einer höheren Gesamtbelastung. Deshalb wurde durch das Steueränderungsgesetz 1961 den personenbezogenen Kapitalgesellschaften ein Tarifwahlrecht eingeräumt. Danach können diese Gesellschaften auf Antrag wie die übrigen Kapitalgesellschaften besteuert werden. An diesen Antrag ist die Gesellschaft für fünf aufeinanderfolgende Kalenderjahre gebunden (§ 19 Abs. 4 KStG).

Für Körperschaftsteuerpflichtige, die zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Kreditinstituten gehören, tritt an die Stelle des allgemeinen Körperschaftsteuersatzes (§ 19 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 KStG) ein ermäßigter Steuersatz. Er beträgt vom Veranlagungszeitraum 1958 an 27,5 %. Der Körperschaftsteuersatz für berücksichtigungsfähige Gewinnausschüttungen beträgt bei nicht personenbezogenen Kapitalgesellschaften unverändert 15 %. Die Tarifbegünstigung erstreckte sich nach dem Körperschaftsteuergesetz 1955 auf bestimmte Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, private Bausparkassen, reine Hypothekenbanken, gemischte Hypothekenbanken und Schiffs-pfandbriefbanken. Durch die Steueränderungsgesetze von 1958 und 1961 wurden einige weitere Banken mit ihren Einkünften aus dem langfristigen Kreditgeschäft in die Tarifbegünstigung einbezogen.

Die Körperschaftsteuer für die übrigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6, § 2 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) beträgt 49 % des Einkommens. Gehören diese Körperschaften usw. zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten, so beträgt der ermäßigte Steuersatz 26,5 % (§ 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG). Einer besonderen Körperschaftsteuer („Nachsteuer“) bzw. einer besonderen Kapitalertragsteuer unterliegen Gewinnanteile, die auf Grund des Schachtelprivilegs außer Ansatz bleiben (Schachtelgewinne) und bei der ausschüttenden Kapitalgesellschaft berücksichtigungsfähige Ausschüttungen darstellen. Die Nachsteuer beträgt nach § 19 Abs. 5 Ziff. 1 KStG 36 % der Gewinnanteile (nach § 19 Abs. 4 KStG 1955/57: 15 %). Sie wird bei entsprechenden Beteiligungen von Bund, Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden als besondere Kapitalertragsteuer in

Höhe von 25 % erhoben (§ 19 Abs. 6 Ziff. 1 KStG). Ist die ausschüttende Gesellschaft eine Kapitalgesellschaft, die zu den in § 19 Abs. 2 bezeichneten Kreditinstituten gehört, so betragen die Steuersätze für die Nachsteuer bzw. die Kapitalertragsteuer 12,5 % (§ 19 Abs. 5 Ziff. 2 und Abs. 6 Ziff. 2 KStG).

Die Körperschaftsteuer für Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen haben, ist unter den Voraussetzungen des § 19 Abs. 7 KStG durch den Steuerabzug abgegolten.

Zur Berechnung der Körperschaftsteuer wird das Einkommen auf volle 10 DM nach unten abgerundet. Das Finanzamt kann die Steuer in einem Pauschbetrag festsetzen, wenn das steuerpflichtige Einkommen offenbar geringfügig ist und die genaue Ermittlung dieses Einkommens zu einer unverhältnismäßig großen Verwaltungsarbeit führen würde.

B. Durchführung der Statistik

1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik 1961 basiert ebenso wie die früheren Statistiken auf Durchschriften der Veranlagungsbescheide zur Körperschaftsteuer („Statistische Blätter“). Als Zählpapiere für die Statistik dienten die „Statistischen Blätter“ zu den Vordrucken:

- a) Vordruck KSt 3 A — Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind¹⁾;
- b) Vordruck KSt 3 B — Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind¹⁾.

In die Statistik sind alle Körperschaftsteuerpflichtigen, die bis zum 30. Juni 1963 veranlagt wurden, einbezogen. Erfasst wurden alle Steuerpflichtigen, für die nach ihrem Einkommen eine Steuerschuld festgesetzt wurde oder die einen Verlust statt eines Einkommens zu verzeichnen hatten. Lediglich der Zahl nach wurden diejenigen Steuerpflichtigen erfasst, die insbesondere wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt wurden („nv-Fälle“).

Zu den wichtigsten Gliederungen der Körperschaftsteuerstatistik 1961 zählt insbesondere die Gruppierung der steuerbelasteten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit ihrem Gesamtbetrag der Einkünfte, dem Einkommen und der Steuerschuld nach Körperschaftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte. Außerdem wird die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) unter Darstellung der wichtigsten hinzuzurechnenden und abzusetzenden Beträge sowie die Gliederung des zu versteuernden Einkommens und der Steuerschuld nach den einzelnen Steuersätzen gezeigt. Neben dieser Gliederung werden u. a. die Sondervergünstigungen und die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a EStG (Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) der unbeschränkt Steuerpflichtigen dargestellt. Erstmals sind auch die Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG) und der Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG) erfasst worden. Außerdem enthält die Körperschaftsteuerstatistik 1961 eine Gliederung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb, des Einkommens und der Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach 18 Wirtschaftsbereichen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte. Damit ist für diese Wirtschaftsbereiche ein Anschluß an die Wirtschaftsgliederung der Körperschaftsteuerstatistik

1954 gegeben. (Bei der Körperschaftsteuerstatistik 1957 war auf eine derartige Gliederung verzichtet worden, da in der Einkommensteuerstatistik 1957 wegen ihrer repräsentativen Aufbereitung eine Wirtschaftsgliederung nicht vorgenommen werden konnte.)

Erstmals werden in der Körperschaftsteuerstatistik 1961 der Gesamtbetrag der Einkünfte, das Einkommen und die Steuerschuld der Organgesellschaften (Organtöchter mit Ergebnisabführungsvertrag) gesondert erfasst und nach Körperschaftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte gegliedert.

2. Aufgaben der Finanzämter

Die Aufgaben der Finanzämter wurden in der „Anleitung zur Ausfertigung der ‚Statistischen Blätter‘ durch die Finanzämter für die Statistik der Körperschaftsteuerveranlagung für das Kalenderjahr 1961“ festgelegt.

Entsprechend dieser Arbeitsanleitung waren für alle in der V-Liste verzeichneten Steuerpflichtigen „Statistische Blätter“ anzulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für „nv-Fälle“ war somit kein „Statistisches Blatt“ auszufüllen. Dies galt auch, wenn eine vorläufige Veranlagung als endgültig erklärt wurde und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit einem höheren Einkommen mußte dagegen ein neues „Statistisches Blatt“ ausgefertigt werden, das als „Berichtigung“ zu kennzeichnen war.

Bei dem nicht als Durchschrift zu gewinnenden Teil des „Statistischen Blattes“ waren von den Finanzämtern die in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen den Steuererklärungen und Bilanzunterlagen zu entnehmen.

Die „Statistischen Blätter“ waren von den Finanzämtern jeweils bis zum 10. jeden Monats für den abgelaufenen Monat an das zuständige Statistische Landesamt einzusenden. Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1961 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten „Statistischen Blätter“ sowie der „nv-Fälle“ mitzuteilen und die Vollständigkeit des eingesandten Materials zu bestätigen.

3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern

In den Statistischen Landesämtern wurden die von den Finanzämtern übersandten „Statistischen Blätter“ im manuellen Verfahren total aufbereitet. Die Länderergebnisse sind dann im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt worden.

¹⁾ Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

II. Ergebnisse

A. Gesamtüberblick

Im Kalenderjahr 1961 wurden im Bundesgebiet 39 382 unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit einem Einkommen veranlagt. Ihre Zahl hat sich gegenüber 1957 (ohne Saarland) um 2 801 oder 7,7 % erhöht und ist damit nicht mehr so stark gestiegen wie im Zeitraum von 1954 bis 1957. Damals war ein Zuwachs um 7 202 Körperschaften (24,5 %) zu beobachten. Die Zahl der Verlustfälle, d. h. der unbeschränkt Steuerpflichtigen, für die sich bei der Veranlagung ein Verlust statt eines Einkommens ergeben hat, ist gegenüber 1957 geringfügig gesunken (0,1 %). Bei einem Vergleich der Ergebnisse jeweils ohne Saarland zeigt sich, daß die Zahl der Verlustfälle um 755 (rd. 3,9 %) zurückgegangen ist. Damit hat sich die von 1954 bis 1957 zu beobachtende Entwicklung — die Zahl der Verlustfälle sank um 2,5 % auf 19 579 — fortgesetzt. Die Zahl der „n v - Fälle“, die sich 1957 auf 21 949 Steuerpflichtige belief, betrug nach den Angaben der Finanzämter im Kalenderjahr 1961 13 593. Beschränkt steuerpflichtig mit ihren inländischen Einkünften waren 413 Steuerpflichtige gegenüber 297 im Kalenderjahr 1957. Die Zahl der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften hat relativ also wesentlich stärker zugenommen (+ 39,1 %) als die der unbeschränkt Steuerpflichtigen. Eine Pauschbesteuerung nach § 21 KStG wurde bei 221 Steuerpflichtigen (1957: 270; 1954: 277) vorgenommen. Die Bedeutung der Pauschbesteuerung, die 1961 einen Betrag von 0,9 Mill. DM erbrachte, ist damit weiter gesunken.

Erstmalig wurden in der Körperschaftsteuerstatistik 1961 die Organgesellschaften mit dem ihnen nach Erfüllung öffentlich-rechtlicher oder satzungsmäßiger Verpflichtungen verbleibenden Einkommen und der dafür zu entrichtenden Steuerschuld erfaßt. Dabei wurden 4 480 Körperschaften mit einem Einkommen von 1 127,4 Mill. DM und einer Steuerschuld von 479,9 Mill. DM festgestellt. Diese Zahlen sind in den übrigen Ergebnissen — mit Ausnahme der Sondervergünstigungen — nicht enthalten.

Das veranlagte Einkommen der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften hat sich gegenüber 1957 um 51,6 % auf 15 523,0 Mill. DM erhöht. Damit ist die relative Zunahme geringer, die absolute dagegen höher als in den Jahren 1954 bis 1957. Da die Zahl der Steuerpflichtigen weit weniger gestiegen ist als ihr veranlagtes Einkommen, erhöhte sich das Durchschnittseinkommen je Steuerpflichtigen von rd. 177 000 DM im Jahre 1954 über rd. 280 000 DM 1957 auf rd. 394 000 DM im Jahre 1961. Wie die Zahl der beschränkt Steuerpflichtigen, ist auch ihr Einkommen im Vergleich zu dem der unbeschränkt Steuerpflichtigen wesentlich schneller gestiegen. Das veranlagte Einkommen dieses Personenkreises vervierfachte sich von 1954 bis 1957 auf 51,0 Mill. DM und stieg bis 1961 auf 145,4 Mill. DM. Das Durchschnittseinkommen der beschränkt Steuerpflichtigen hat sich damit in diesem Zeitraum ungefähr versechsfacht.

Trotz sinkender Zahl der Steuerpflichtigen mit Verlusten hat sich der Gesamtbetrag der Verluste gegenüber 1957 um 62,9 % auf 2 519,6 Mill. DM erhöht. Der durchschnittliche Verlust je Verlustfall stieg von rd. 79 000 auf rd. 129 000 DM.

Die Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften erreichte 1961 die Höhe von 6 046,4 Mill. DM und blieb mit einer relativen Zunahme von 43,1 % gegenüber 1957 — ebenso wie 1954/1957 — hinter der Entwicklung des veranlagten Einkommens zurück. Der durchschnittliche Anteil der Körperschaftsteuerschuld am zu versteuernden Einkommen betrug 1961 39 %. Dieser Prozentsatz, der die durchschnittliche Körperschaftsteuerbelastung des Einkommens der Körperschaften erkennen läßt, damit gegenüber 1957 (41,6 %) und 1954 (54,1 %) weiter zurück. Bei den beschränkt Steuerpflichtigen, die für 1961 eine Steuerschuld von 68,4 Mill. DM zu entrichten hatten, liegen die entsprechenden Werte auf Grund der steuerrechtlichen Bestimmungen mit 47 % im Jahre 1961, 42,8 % 1957 und 59,4 % 1954 etwas höher.

1. Körperschaftsteuerpflichtige, Veranlagtes Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten 1961 (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige			Veranlagtes Einkommen			Steuerschuld		
	Anzahl	%	1957 = 100 ¹⁾	Mill. DM	%	1957 = 100 ¹⁾	Mill. DM	%	1957 = 100 ¹⁾
Mit Einkommen Veranlagte									
Unbeschränkt Steuerpflichtige									
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	19 468	49,4	109,9	14 322,8	92,2	149,3	5 564,5	92,0	139,2
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.,									
Kolonialgesellschaften	1 827	4,6	94,7	8 230,4	53,0	156,0	3 162,0	52,3	148,9
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	17 592	44,7	112,1	5 952,3	38,3	143,8	2 340,7	38,7	130,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften									
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	14 717	37,4	106,5	446,6	2,9	170,1	141,4	2,3	189,7
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)	214	0,5	132,9	57,6	0,4	272,6	27,4	0,5	329,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen									
Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	2 633	6,7	108,3	619,2	4,0	205,4	276,2	4,6	236,7
davon:									
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche									
Sparkassen	864	2,2	106,4	329,8	2,1	203,1	137,3	2,3	247,2
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	1 144	2,9	130,1	213,6	1,4	223,4	102,9	1,7	244,1
sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften									
des öffentlichen Rechts	625	1,6	84,3	75,8	0,5	174,4	36,1	0,6	189,8
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige									
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 und 5 KStG)	2 350	6,0	95,8	76,9	0,5	118,6	36,8	0,6	131,1
Unbeschränkt Steuerpflichtige zusammen ...	39 382	100	107,7	15 523,0	100	151,6	6 046,4	100	143,1
Beschränkt Steuerpflichtige	413	—	139,1	145,4	—	285,3	68,4	—	313,2
Mit Einkommen Veranlagte insgesamt ...	39 795	—	107,9	15 668,5	—	152,2	6 114,8	—	144,0
Sonstige Veranlagte									
Verlustfälle	19 563	—	99,9	2 519,6 ²⁾	—	162,9	—	—	—
Pauschbesteuerte	221	—	81,9	—	—	—	0,9	—	83,0

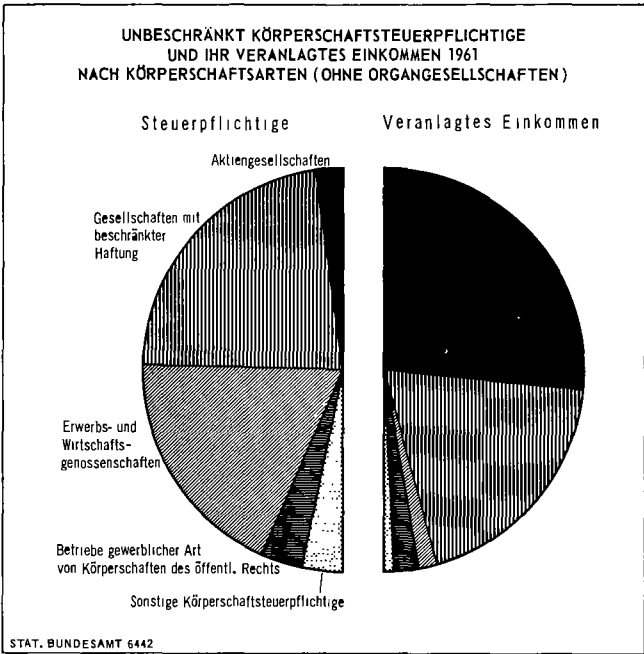
¹⁾ 1957 ohne Saarland. — ²⁾ Verlust.

B. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

1. Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige nach Körperschaftsarten und Höhe der Einkünfte

Eine Gliederung der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten zeigt die überragende Bedeutung der Kapitalgesellschaften, die mit nur 49,4 % (1957: 48,4 %) der Steuerpflichtigen 92,2 % (1957: 93,7 %) des veranlagten Einkommens und 92,0 % (1957: 94,6 %) der Steuerschuld auf sich vereinigen. Darunter waren 1 827 Aktiengesellschaften (hier und im folgenden zusammengefaßt mit den Kommanditgesellschaften auf Aktien und den Kolonialgesellschaften), die zwar nur mit 4,6 % an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen beteiligt sind, aber rd. 53 % des veranlagten Einkommens und der Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen aufweisen. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung stellen mit 17 592 die mit Abstand größte Zahl der Steuerpflichtigen. Ihr Anteil am veranlagten Einkommen (38,3 %) und an der Steuerschuld (38,7 %) ist jedoch geringer als ihr Anteil an der Gesamtzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen (44,7 %). Von den übrigen Steuerpflichtigen sind noch die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften mit 14 717 Steuerpflichtigen der Zahl nach von Bedeutung (37,4 %); am veranlagten Einkommen (3 %) und an der Steuerschuld (2 %) waren sie jedoch nur mit geringen Anteilen beteiligt. Die Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts stellten zwar nur 6,7 % der Zahl der Steuerpflichtigen, ihr Anteil am Einkommen (4,0 %) und an der Steuerschuld (4,6 %) war aber höher als die entsprechenden Anteile der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Bei diesen Betrieben handelt es sich in erster Linie um öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen.

Der gegenüber 1957 festgestellte Zuwachs der Zahl der Steuerpflichtigen um 2 801 Körperschaften verteilt sich in der Hauptsache auf die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, deren Zahl um 1 892 oder 12,1 % gestiegen ist, und auf die

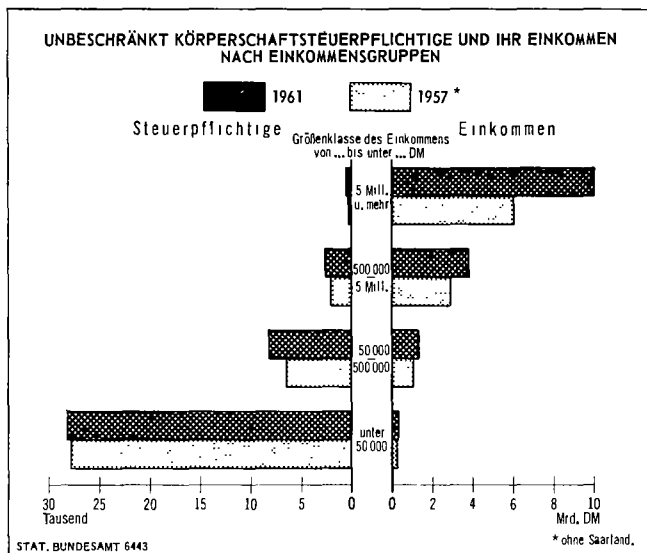


Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, bei denen die Zunahme 897 oder 6,5 % betrug. Die Zahl der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. und Kolonialgesellschaften verringerte sich dagegen um 5,3 %. Trotzdem stieg ihr Einkommen um 56 % und die Steuerschuld um 48,9 %, während diese Zuwachsraten bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung nur bei 43,8 bzw. 30,2 % lagen.

In der Körperschaftsteuerstatistik 1961 sind die Steuerpflichtigen, der Gesamtbetrag der Einkünfte, das Einkommen und die Steuerschuld — entsprechend dem Verfahren bei der

2. Veranlagtes Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961 (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Davon								
	Steuer- pflichtige Anzahl	Ein- kommen Mill. DM	Steuer- schuld	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Alle übrigen Steuerpflichtigen		
				Steuer- pflichtige Anzahl	Ein- kommen Mill. DM	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige Anzahl	Ein- kommen Mill. DM	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige Anzahl	Ein- kommen Mill. DM	Steuer- schuld
Grundzahlen												
unter 8 000	15 953	45,7	17,7	87	0,2	0,1	4 747	12,8	5,7	11 119	32,6	11,9
8 000 — 16 000	4 965	54,0	19,5	48	0,5	0,2	2 065	21,8	8,5	2 852	31,7	10,8
16 000 — 25 000	2 906	54,9	20,4	35	0,7	0,3	1 446	26,4	10,4	1 425	27,9	9,8
25 000 — 50 000	3 984	135,1	53,0	95	3,1	1,3	2 169	72,1	30,1	1 720	59,9	21,6
50 000 — 100 000	3 418	233,8	95,1	134	9,5	4,1	2 043	139,0	58,8	1 241	85,3	32,1
100 000 — 200 000	2 600	359,9	150,5	166	23,8	9,4	1 685	232,1	99,6	749	104,0	41,6
200 000 — 500 000	2 468	760,6	314,6	300	95,8	37,5	1 661	514,4	215,7	507	150,4	61,5
500 000 — 1 Mill.	1 265	866,0	362,4	266	188,5	74,6	827	564,6	241,2	172	112,9	46,6
1 Mill. — 2 Mill.	796	1 097,9	458,3	216	302,0	121,2	498	681,2	288,9	82	114,7	48,2
2 Mill. — 5 Mill.	590	1 833,5	728,3	228	726,3	280,6	299	918,6	370,7	63	188,6	76,9
5 Mill. — 10 Mill.	219	1 446,1	577,6	109	715,2	273,9	92	610,5	252,7	18	120,4	51,0
10 Mill. — 20 Mill.	109	1 460,9	544,9	69	924,1	342,2	31	427,7	163,4	9	109,1	39,4
20 Mill. und mehr	109	7 174,8	2 704,0	74	5 240,6	2 016,6	29	1 731,2	595,2	6	203,1	92,2
Insgesamt ...	39 382	15 523,0	6 046,4	1 827	8 230,4	3 162,0	17 592	5 952,3	2 340,7	19 963	1 340,3	543,7
Prozent												
unter 8 000	40,5	0,3	0,3	4,8	0,0	0,0	27,0	0,2	0,2	55,7	2,4	2,2
8 000 — 16 000	12,6	0,3	0,3	2,6	0,0	0,0	11,7	0,4	0,4	14,3	2,4	2,0
16 000 — 25 000	7,4	0,4	0,3	1,9	0,0	0,0	8,2	0,4	0,4	7,1	2,1	1,8
25 000 — 50 000	10,1	0,9	0,9	5,2	0,0	0,0	12,3	1,2	1,3	8,6	4,5	4,0
50 000 — 100 000	8,7	1,5	1,6	7,3	0,1	0,1	11,6	2,3	2,5	6,2	6,4	5,9
100 000 — 200 000	6,6	2,3	2,5	9,1	0,3	0,3	9,6	3,9	4,3	3,8	7,8	7,6
200 000 — 500 000	6,3	4,9	5,2	16,4	1,2	1,2	9,5	8,6	9,2	2,5	11,2	11,3
500 000 — 1 Mill.	3,2	5,6	6,0	14,5	2,3	2,4	4,7	9,5	10,3	0,9	8,4	8,6
1 Mill. — 2 Mill.	2,0	7,1	7,6	11,8	3,7	3,8	2,8	11,5	12,4	0,4	8,5	8,9
2 Mill. — 5 Mill.	1,5	11,8	12,0	12,5	8,8	8,9	1,7	15,4	15,8	0,3	14,1	14,1
5 Mill. — 10 Mill.	0,5	9,3	9,6	6,0	8,7	8,7	0,5	10,3	10,8	0,1	9,0	9,4
10 Mill. — 20 Mill.	0,3	9,4	9,0	3,8	11,2	10,8	0,2	7,2	7,0	0,1	8,1	7,2
20 Mill. und mehr	0,3	46,2	44,7	4,1	63,7	63,8	0,2	29,1	25,4	0,0	15,1	17,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



Einkommensteuerstatistik 1961 — erstmalig nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, d. h. nach dem steuerlichen Gewinn gegliedert worden. Um einen Vergleich mit früheren Statistiken zu ermöglichen, ist jedoch auch eine Gliederung nach Einkommensgruppen vorgenommen worden. Diese Schichtung zeigt, daß fast 50 % (1957: 57,2 %) der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen ein Einkommen von unter 12 000 DM hatten, daß diese Steuerpflichtigen aber nur mit jeweils 0,5 % (1957: 0,6 %) am Einkommen und an der Steuerschuld beteiligt waren. Umgekehrt hatten nur 4,5 % (1957: 3,7 %) der Steuerpflichtigen ein Einkommen von 1 Mill. DM und mehr; auf diese Gruppe entfielen aber 83,7 % (1957: 80,5 %) des Einkommens und 82,7 % (1957: 80,4 %) der Steuerschuld. Der Vergleich mit 1957 zeigt insbesondere, daß Steuerpflichtige, die 1957 noch den unteren Einkommensgruppen angehörten, in höhere Größenklassen hineingewachsen sind. So ist z. B. die Zahl der Körperschaftsteuerpflichtigen mit einem Einkommen bis unter 3 000 DM von 1957 bis 1961 — trotz gestiegener Gesamtzahl der Steuerpflichtigen — um rd. 2 000 auf rd. 10 000 zurückgegangen. In den nächsten Gruppen mit einem Einkommen bis unter 16 000 DM hat sich die Zahl der Steuerpflichtigen dagegen um 2 000 erhöht. Dieser Prozeß setzt sich in den höheren Einkommensgruppen fort.

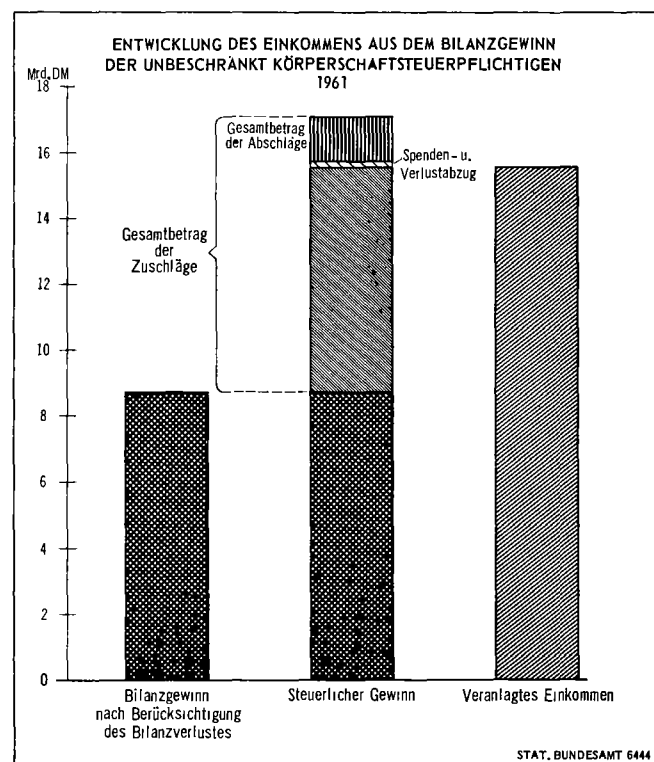
Wie aus der gesonderten Schichtung der einzelnen Körperschaftsarten nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte hervorgeht, handelt es sich bei den Steuerpflichtigen mit einem steuerlichen Gewinn unter 12 000 DM überwiegend um Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, von denen rd. zwei Drittel unter dieser Grenze liegen. Bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung beträgt der entsprechende Anteil rd. ein Drittel der Steuerpflichtigen, auf die aber nur 0,4 % des gesamten steuerlichen Gewinns entfielen. Ein weiteres Siebtel der Gesellschaften mit beschränkter Haftung gehört der Ge-

winngruppe von 12 000 bis unter 25 000 DM an; damit hatten rd. 50 % dieser Gesellschaften im Jahre 1961 einen steuerlichen Gewinn unter 25 000 DM. Auf sie entfielen aber nur 1,1 % des steuerlichen Gewinns und 1,0 % der Steuerschuld. 5,4 % der Gesellschaften mit beschränkter Haftung hatten einen steuerlichen Gewinn von mehr als 1 Mill. DM. Diese Gesellschaften trugen aber 73,1 % zum gesamten Gewinn und 71,4 % zur Steuerschuld bei. Diese Konzentration des Gewinns auf die obersten Größenklassen ist bei den Aktiengesellschaften naturgemäß noch stärker. Von ihnen wiesen 38,1 % einen steuerlichen Gewinn von über 1 Mill. DM nach; auf sie entfielen jeweils rd. 96 % des gesamten steuerlichen Gewinns und der Steuerschuld aller Aktiengesellschaften.

Die kleine Zahl von 74 Aktiengesellschaften (4 %) mit einem Gewinn von jeweils über 20 Mill. DM ist noch mit 63,6 % am gesamten Gewinn und 63,8 % an der Steuerschuld beteiligt. Ihr Durchschnittsgewinn je Gesellschaft betrug 71,4 Mill. DM.

2. Die Entwicklung des Einkommens aus dem Bilanzgewinn

Ausgangspunkt für die Ermittlung des steuerlichen Gewinns ist bei Körperschaftsteuerpflichtigen, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind, der Bilanzgewinn oder Bilanzverlust. Entspre-



3. Entwicklung des Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) nach Körperschaftsarten 1961 (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Steuerlicher Gewinn		Spendenabzug	Verlustabzug	Einkommen
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag			
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM			
Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) ... darunter:	18 192	8 002,0	1 276	61,4	19 468	14 511,2	101,1	87,3	14 322,8
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Kolonialgesellschaften ...	1 733	4 494,4	94	32,0	1 827	8 304,7	61,6	12,7	8 230,4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	16 414	3 441,6	1 178	29,3	17 592	6 066,0	39,1	74,6	5 952,3
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	19 430	797,6	484	10,0	19 914	1 227,3	13,2	14,7	1 200,3
Insgesamt ...	37 622	8 799,6	1 760	71,4	39 382	15 738,5	114,3	102,0	15 523,0
dagegen 1957 ¹⁾ ...	34 239	5 198,4	2 342	98,9	36 581	10 428,5	84,2	103,8	10 240,5

¹⁾ 1957 ohne Saarland.

4. Zuschläge zum und Abschläge vom Bilanzgewinn (-verlust) nach Körperschaftsarten 1961
(ohne Organgesellschaften)

Mill. DM

Körperschaftsart	Gesamt- betrag der Zu- schläge	Darunter							Gesamt- betrag der Ab- schläge	Darunter im Bilanz- gewinn enthaltene	
		Zufüh- rungen zu Rück- lagen (Reser- ven)	Nicht- abzugs- fähige Steuern und Abgaben	darunter				Ver- gütungen an Mit- glieder des Auf- sichtsrats usw. (§ 12 Ziff. 3 KStG)			
				Körper- schafts- steuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)	Vermö- gen- steuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)	zwei Drit- tel — drei Viertel — der Vor- auszah- lungen auf die Viertel- jahres- beträge der Vermö- gens- abgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG)	Rückstel- lungen für Steuern und Ab- gaben ¹⁾				
Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	7 717,4	931,1	6 452,2	4 857,1	565,4	216,8	609,6	114,2	1 143,2	677,6	221,3
darunter:											
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften a. A., Kolonial- gesellschaften	4 767,5	744,4	3 810,7	2 899,7	403,0	162,1	151,0	85,7	906,8	547,4	193,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 871,9	186,7	2 566,3	1 897,6	146,3	50,4	453,1	27,6	230,8	127,6	26,5
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	651,2	101,9	500,6	344,6	35,9	8,9	97,7	6,4	219,4	7,7	91,1
Insgesamt ...	8 368,6	1 033,1	6 952,8	5 201,8	601,3	225,7	707,3	120,6	1 362,6	685,3	312,4

¹⁾ Nach Abzug der im Wirtschaftsjahr aufgelösten Rückstellungen und der Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben.

chend dem Körperschaftsteuerrecht sind bestimmte Aufwendungen, die an sich Betriebsausgaben darstellen, nicht abzugsfähig und müssen dem Bilanzgewinn wieder hinzugerechnet werden. Auf der anderen Seite werden bestimmte Beträge, die im Bilanzgewinn enthalten sind, steuerrechtlich als abzugsfähige Ausgaben angesehen und sind somit vom Bilanzgewinn abzusetzen.

Von den 39 382 im Kalenderjahr 1961 mit Einkommen veranlagten Körperschaften hatten 37 622 einen Bilanzgewinn von 8 799,6 Mill. DM und 1 760 einen Bilanzverlust von 71,4 Mill. DM. Zuschläge kamen für 35 393 Steuerpflichtige in Betracht, und zwar in Höhe von 8 368,6 Mill. DM. Dieser Betrag setzt sich im wesentlichen aus zwei Hauptposten zusammen: den Zuführungen zu Rücklagen (1 033,1 Mill. DM) und den nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben (6 952,8 Mill. DM). Unter den nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben steht die Körperschaftsteuer mit 62,2 % (5 201,8 Mill. DM) der gesamten Zuschläge an der Spitze, gefolgt von den Rückstellungen für Steuern und Abgaben in Höhe von 707,3 Mill. DM und der Vermögensteuer mit 601,3 Mill. DM. Der Gesamtbetrag der Abschläge, die bei 6 755 Steuerpflichtigen vorgenommen wurden, belief sich auf 1 362,6 Mill. DM. Unter diesen abzusetzenden Beträgen hatten die im Bilanzgewinn enthaltenen Schachtelgewinne mit 685,3 Mill. DM und die steuerfreien Zinsen, Gewinnanteile usw. nach §§ 3, Ziff. 18, 3 a und 3 b EStG mit 312,4 Mill. DM das größte Gewicht.

Nach Berücksichtigung des Gewinns (Verlustes) aus einem im Zusammenhang mit der Umstellung des Wirtschaftsjahres gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat, und im Falle einer Organgesellschaft, soweit nicht im Bilanzgewinn enthalten, des zuzurechnenden Gewinns (abzusetzenden Verlustes) auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags ergab sich ein steuerlicher Gewinn der mit Einkommen veranlagten Körperschaften in Höhe von 15 738,5 Mill. DM.

Im Vergleich zu 1957 erhöhte sich der Bilanzgewinn (nach Abzug des Bilanzverlustes) um rd. 70 %, während der steuerliche Gewinn nur um rd. 50 % zunahm. Dies ist auf die geringere Zunahme der Zuschläge (+ 36,2 %) bei einer Erhöhung der Abschläge um 45,0 % zurückzuführen. Damit lag der steuerliche Gewinn 1961 nur um 80,3 % über dem Bilanzgewinn (nach Abzug des Bilanzverlustes) gegenüber 104,5 % im Jahre 1957.

Aus dem steuerlichen Gewinn ergibt sich nach Minderung um die abzugsfähigen Spenden (114,3 Mill. DM), die gegenüber 1957 um 35,9 % zugenommen haben, und um die abzugsfähigen Verluste der fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträume ein veranlagtes Einkommen in Höhe von 15 523,0 Mill. DM.

Aus dem veranlagten Einkommen errechnet sich das zu versteuernde Einkommen durch Absetzung der im Gewinn enthaltenen inländischen Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 % unterliegen haben (45,8 Mill. DM), und Hinzurechnung von einem Drittel (einem Viertel) der von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe (9,1 Mill. DM). Das zu versteuernde Einkommen belief sich 1961 auf 15 486,1 Mill. DM und war damit ebenso wie das veranlagte Einkommen um gut die Hälfte höher als 1957.

3. Sondervergünstigungen, Abschreibungen und Spesenabzug

Die Sondervergünstigungen nach den §§ 7 b bis 7 e EStG, §§ 74 bis 76 EStDV, §§ 79 bis 82 EStDV, § 19 b KStG, § 14 BHG usw. sind im Bilanzgewinn und damit auch im steuerlichen Gewinn nicht mehr enthalten. 1961 wurden diese Sondervergünstigungen von 5 869 unbeschränkt

5. Sondervergünstigungen nach Körperschaftsarten 1961

Körperschaftsart	Sondervergünstigungen		
	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag	
		Mill. DM	%
Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	3 345	748,9	96,3
darunter:			
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften a. A.,			
Kolonialgesellschaften	810	477,0	61,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 518	258,6	33,3
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG) ..	1 058	28,7	3,7
Insgesamt ...	4 403	777,7	100
Verlustfälle	777	61,9	—
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	689	253,6	—

Körperschaftsteuerpflichtigen (einschl. 777 Verlustfälle und 689 Organgesellschaften) in Höhe von 1 093,2 Mill. DM in Anspruch genommen. Damit ist der Gesamtbetrag der Sondervergünstigungen gegenüber 1957 (+ 109,4 %) wesentlich stärker gestiegen als die Zahl der Fälle, die sich um 57,1 % auf 7 209 erhöhte.

Im einzelnen kommt den erhöhten Absetzungen für Wohngebäude (§ 7 b EStG) nach der Zahl der Fälle die größte Bedeutung zu. Diese Absetzungen wurden in 3 065 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 154,3 Mill. DM in Anspruch genommen, gegenüber 1 732 Fällen mit 67,3 Mill. DM im Jahre 1957. Dem Betrag nach steht — wie schon 1957 (174,4 Mill. DM) — der Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV) mit 397,2 Mill. DM in 1 022 Fällen an der Spitze. Unter den übrigen Sondervergünstigungen sind wegen ihrer besonderen Entwicklung im Vergleich mit 1957 die Bewertungsfreiheit für Schiffe (§ 7 d EStG) und die Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft (§ 82 EStDV) hervorzuheben. Die auslaufende Bewertungsfreiheit für Schiffe wurde nur noch im Umfang von einem Viertel der Ergebnisse von 1957 in Anspruch genommen, und zwar in 22 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 12,4 Mill. DM. Dagegen erhöhte sich die Zahl der Fälle mit einer Sondervergünstigung nach § 82 EStDV um mehr als das Dreifache, der Gesamtbetrag um mehr als das Elfache auf 122 bzw. 46,5 Mill. DM. Unter den erstmalig erfaßten Sondervergünstigungen waren die erhöhten Absetzungen für Abnutzung nach § 14 des Berlinhilfegesetzes in der Fassung vom 25. März 1959 mit 180,4 Mill. DM in 709 Fällen von größerer Bedeutung.

6. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung, Spesenabzug, Sondervergünstigungen und Aufwendungen besonderer Art 1961

Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung, Spesenabzug, Sondervergünstigungen und Aufwendungen besonderer Art	Steuerpflichtige ¹⁾ Fälle	Betrag
	Anzahl	Mill. DM
Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG) (nur bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG)	44 485	11 164,3
Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG)	12 645	184,7
Sondervergünstigungen insgesamt	5 869	1 093,2
darunter:		
Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude (§ 7 b EStG)	3 065	154,3
Forderung des Wohnungsbaues (§ 7 c EStG)	1 680	62,4
Bewertungsfreiheit für Schiffe (§ 7 d EStG)	22	12,4
Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude (§ 7 e EStG)	123	3,6
Zuführung zur Rücklage für Preissteigerung (§ 74 EStDV)	88	13,0
Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens privater Krankenanstalten (§ 75 EStDV)	15	2,0
Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte (§ 76 EStDV)	14	0,3
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser (§ 79 EStDV)	236	28,4
Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV)	1 022	397,2
Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau (§ 81 EStDV)	50	171,4
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft (§ 82 EStDV)	122	46,5
Zuführung zur Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (§ 19b KStG)	27	19,6
Erhöhte Absetzungen für Abnutzung (§ 14 BHG)	709	180,4
Aufwendungen besonderer Art		
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen (§ 6a EStG)	9 269	1 253,7
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	481	103,5
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	2 286	278,5

¹⁾ Einschl. Verlustfälle und Organgesellschaften.

7. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von . . . bis unter . . . DM	Aufwendungen besonderer Art					
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)						
unter 12 000	10,6	1,1	0,4	0,5	0,4	0,2
12 000 — 50 000	33,6	3,6	0,9	1,2	2,5	1,1
50 000 — 100 000	20,8	2,2	0,4	0,5	1,9	0,8
100 000 — 200 000	36,2	3,8	1,8	2,2	3,7	1,6
200 000 — 500 000	67,8	7,2	2,3	3,0	10,6	4,5
500 000 — 1 Mill.	54,8	5,8	3,5	4,4	12,3	5,3
1 Mill. — 2 Mill.	69,6	7,4	2,2	2,7	19,4	8,3
2 Mill. — 5 Mill.	103,8	11,0	4,3	5,5	30,8	13,1
5 Mill. — 10 Mill.	75,6	8,0	8,9	11,3	26,0	11,1
10 Mill. — 20 Mill.	84,1	8,9	4,9	6,3	25,2	10,7
20 Mill. und mehr	387,7	41,0	49,2	62,4	101,5	43,3
Insgesamt	944,5	100	78,7	100	234,2	100
Verlustfälle	101,4	—	2,0	—	7,0	—
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	207,8	—	22,8	—	37,3	—

Neben den Sondervergünstigungen sind, wie auch 1957, die nach § 6 a EStG als Betriebsausgaben abzugsfähigen Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen und die Zuwendungen an Pensionskassen und Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz statistisch erfaßt worden. Im Vergleich zu 1957 ist dabei eine erhebliche Steigerung der Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen eingetreten. Die Zahl der Fälle erhöhte sich um 49,0 % auf 9 269, die Zuführungen um 79,7 % auf 1 253,7 Mill. DM. Gleichzeitig stieg der Gesamtbetrag der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen am Ende des Wirtschaftsjahres von 4 977,5 Mill. DM auf 12 664,7 Mill. DM. — Zuwendungen an Pensionskassen wurden in 481 Fällen (+ 30,0 %) mit einem Betrag von 103,5 Mill. DM (+ 31,7 %), Zuwendungen an Unterstützungskassen in 2 286 Fällen (+ 50,7 %) mit 278,5 Mill. DM (+ 44,5 %) erfaßt.

Erstmalig ist für die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen eine Gliederung dieser Aufwendungen besonderer Art nach Körperschaftsarten und nach der Höhe des steuerlichen Gewinns vorgenommen worden. Dabei ergab sich, daß auf die Aktiengesellschaften, die nur mit 17 bis 31 % an der Zahl der Fälle der einzelnen Aufwendungen besonderer Art beteiligt sind, 60 bis 70 % der Zuführungen bzw. Zuwendungen entfallen. Gleichzeitig zeigte sich, daß die Steuerpflichtigen mit einem Gewinn unter 1 Mill. DM nur 23,7 % der Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen (11,7 % der Zuwendungen an Pensionskassen, 13,4 % der Zuwendungen an Unterstützungskassen) auf sich vereinen, während 49,9 % (68,7 bzw. 54,1 %) auf die Körperschaften mit einem Gewinn von 10 Mill. DM und mehr entfallen.

Ebenfalls erstmalig werden in der Körperschaftsteuerstatistik 1961 die Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nachgewiesen, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln und regelmäßig eine Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen. Von der Einbeziehung der übrigen Körperschaftsteuerpflichtigen ist abgesehen worden, da eine einigermaßen vollständige Erfassung der Abschreibungen dieser Steuerpflichtigen aus den zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht zu erwarten war.

Durch diese Abgrenzung wurden 44 485 Steuerpflichtige (einschl. der Verlustfälle und der Organgesellschaften) mit Absetzungen in Höhe von 11 164,3 Mill. DM erfaßt. Dabei entfiel auf 1 942 Aktiengesellschaften ein Betrag von 6 433,1 Mill. DM oder 57,6 % der Summe; das entspricht einem durchschnittlichen Absetzungsbeitrag von 3,3 Mill. DM. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung waren mit 3 550,3 Mill. DM

8. Entwicklung des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) nach Körperschaftsarten 1961
(ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Steuerlicher Gewinn (+), Verlust (—)		Spenden- abzug	Verlust- abzug	Verlust
	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag			
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM			
Verlustfälle									
mit Gewinn aus 1961									
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	3 997	185,2	540	4,1	4 537	+ 202,3	2,3	548,5	348,6
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.,									
Kolonialgesellschaften	118	44,8	33	1,8	151	+ 61,4	1,1	138,5	78,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 871	140,2	502	2,3	4 373	+ 140,6	1,2	407,5	268,0
Alle übrigen Steuerpflichtigen									
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	1 133	19,7	120	0,4	1 253	+ 20,6	0,1	138,0	117,5
Insgesamt ...	5 130	204,9	660	4,5	5 790	+ 222,9	2,4	686,5	466,0
mit Verlust aus 1961									
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	274	61,9	10 028	953,9	10 302	— 1 007,8	1,7	835,8	1 845,4
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.,									
Kolonialgesellschaften	35	36,9	304	274,5	339	— 296,2	0,9	108,2	405,2
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	238	18,2	9 672	666,0	9 910	— 693,6	0,8	719,3	1 413,7
Alle übrigen Steuerpflichtigen									
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	118	6,5	3 353	104,4	3 471	— 101,6	0,4	106,2	208,1
Insgesamt ...	392	68,4	13 381	1 058,3	13 773	— 1 109,4	2,1	942,0	2 053,5

beteiligt, die sich auf 24 830 Gesellschaften verteilen. Der durchschnittliche Absetzungsbetrag für Abnutzung und Substanzverringerung betrug bei ihnen rd. 143 000 DM.

In der Körperschaftsteuerstatistik 1961 ist auch der Spesenabzug nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG besonders erfaßt worden. Insgesamt wurden Aufwendungen in Höhe von 184,7 Mill. DM erfaßt, die sich auf 12 645 Steuerpflichtige (einschl. der Verlustfälle und der Organgesellschaften) verteilen. Davon wurden bei 12 168 Steuerpflichtigen 169,9 Mill. DM als Betriebsausgaben abgezogen. Rund 41 % dieser berücksichtigten Beträge entfielen auf 1 176 Aktiengesellschaften, rd. 53 % auf 8 867 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Daraus ergeben sich durchschnittlich abgesetzte Beträge in Höhe von rd. 60 000 DM bei den Aktiengesellschaften und rd. 10 000 DM bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

4. Verlustfälle

Bei 19 563 Steuerpflichtigen (ohne Organgesellschaften) ergab die Veranlagung statt eines Einkommens einen Verlust. Unter ihnen wiesen 5 522 Körperschaften noch einen Bilanzgewinn von 273,3 Mill. DM auf, während bei 14 041 Steuerpflichtigen bereits ein Bilanzverlust von 1 062,8 Mill. DM vorlag. Nach Berücksichtigung der hinzuzurechnenden (120,3 Mill. DM) und abzusetzenden (216,4 Mill. DM) Beträge errechnete sich für 5 790 Steuerpflichtige ein steuerlicher Gewinn in Höhe von 222,9 Mill. DM, für 13 773 ein steuerlicher Verlust von 1 109,4 Mill. DM. Durch den Spendenabzug (2,4 Mill. DM) und den Verlustabzug (686,5 Mill. DM) ergab sich aus dem steuerlichen Gewinn der erstenen ein Verlust von 466,0 Mill. DM, während der Verlust der letzteren sich um 2,1 bzw. 942,0 Mill. DM auf 2 053,5 Mill. DM erhöhte und somit zu einem Gesamtverlust von 2 519,6 Mill. DM führte.

Wie bereits erwähnt, stieg im Vergleich zu 1957 bei sinkender Zahl der Verlustfälle der Gesamtbetrag der Verluste um 62,9 %, der durchschnittliche Verlust um 63,0 %. Die Entwicklung war bei den Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung indessen verschieden. Während bei den erstenen die Zahl der Steuerpflichtigen bei einer relativen Zunahme der Verluste (67,2 %) um rd. ein Viertel sank, stieg bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung neben den Verlusten (+ 76,6 %) auch die Zahl der Verlustfälle (+ 2,8 %). Durch diese Tatsache erklärt sich auch, daß der durchschnittliche Verlust bei den Aktiengesellschaften (rd. 987 000 DM) sich mit einer Zunahme um 125,2 % wesentlich stärker erhöhte als bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung (+ 71,9 % auf rd. 118 000 DM).

5. Organgesellschaften

Die in der Körperschaftsteuerstatistik 1961 erstmalig erfaßten 4 480 steuerbelasteten Organgesellschaften hatten ein Ein-

kommen von 1 127,4 Mill. DM, für das eine Steuerschuld von 479,9 Mill. DM festgesetzt wurde. Das Durchschnittseinkommen der Organgesellschaften betrug rd. 250 000 DM und lag damit wesentlich unter dem der übrigen mit Einkommen veranlagten Körperschaftsteuerpflichtigen.

9. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften nach Körperschaftsarten 1961

Organgesellschaften	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl		Mill. DM	
Organgesellschaften insgesamt	4 480	1 148,5	1 127,4	479,9
darunter:				
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften a. A., Kolonial- gesellschaften	260	440,8	435,0	184,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 188	692,9	677,8	290,0

260 der Organgesellschaften waren Aktiengesellschaften (5,8 %); auf sie entfielen jeweils rd. 39,7 % des Einkommens und der Steuerschuld der Organgesellschaften insgesamt. Die 4 188 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (93,5 %) waren mit 60,1 % bzw. 60,4 % am Einkommen und an der Steuerschuld der Organgesellschaften beteiligt. Rd. zwei Fünftel des Einkommens und der Steuerschuld entfielen dabei jeweils auf 9 Aktiengesellschaften und 7 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die einen steuerlichen Gewinn von 10 Mill. DM und mehr erzielten. Auffallend ist die große Zahl der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (2 001 Steuer-

10. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Organgesellschaften insgesamt					
	Steuer- pflichtige		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 3 000	2 023	45,2	1 626	0,2	744	0,2
3 000 — 8 000	512	11,4	2 494	0,2	1 149	0,2
8 000 — 16 000	360	8,0	3 866	0,4	1 765	0,4
16 000 — 25 000	224	5,0	4 321	0,4	1 982	0,4
25 000 — 50 000	322	7,2	11 491	1,0	5 377	1,1
50 000 — 100 000	296	6,6	20 406	1,8	9 637	2,0
100 000 — 500 000	452	10,1	102 888	9,1	48 795	10,2
500 000 — 1 Mill.	123	2,7	84 863	7,5	38 041	7,9
1 Mill. — 5 Mill.	129	2,9	282 299	25,0	115 433	24,1
5 Mill. und mehr	39	0,9	613 142	54,4	256 972	53,5
Insgesamt ...	4 480	100	1 127 396	100	479 895	100

pflichtige oder 47,8 % der Organgesellschaften), deren steuerlicher Gewinn unter 3 000 DM liegt und die nur mit 0,2 % am Einkommen beteiligt sind, während von den Aktiengesellschaften 34,6 % einen Gewinn von 200 000 DM bis unter 1 Mill. DM aufweisen.

Als Verlustfälle wurden 989 Organgesellschaften erfaßt, unter denen 305 noch einen Bilanzgewinn von 22,6 Mill. DM aufwiesen, während 453 bereits einen Bilanzverlust von 56,5 Mill. DM hatten. Der Gesamtverlust belief sich auf 211,8 Mill. DM oder 214 000 DM je Steuerpflichtigen.

6. Zu versteuerndes Einkommen und Steuersätze

Von dem zu versteuernden Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen in Höhe von 15 486,1 Mill. DM unterlag rd. die Hälfte (7 873,9 Mill. DM) dem allgemeinen Steuersatz von 51 % für nicht personenbezogene Kapitalgesellschaften. Weitere 2 094,2 Mill. DM, das sind 13,5 % des zu versteuernden Einkommens, wurden nach dem allgemeinen Steuersatz von 49 % für personenbezogene Kapitalgesellschaften und die übrigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen besteuert. Der Steuersatz von 51 % trug damit 4 014,6 Mill. DM oder 66,4 % zur gesamten Steuerschuld bei, während auf den Steuersatz von 49 % 1 026,1 Mill. DM oder 17,0 % entfielen. Zusammen unterlagen also den allgemeinen Steuersätzen rd. zwei Drittel des zu versteuernden Einkommens. Über vier Fünftel der Steuerschuld wurden durch sie erbracht.

Der ermäßigte Steuersatz für berücksichtigungsfähige Ausschüttungen von nicht personenbezogenen Kapitalgesellschaften in Höhe von 15 % wurde auf 4 737,3 Mill. DM oder 30,6 % des zu versteuernden Einkommens angewendet. Zusammen mit den mit 26,5 % besteuerten Ausschüttungen personenbezogener Kapitalgesellschaften (105,5 Mill. DM oder 0,7 %) waren diese Ausschüttungen mit 31,3 % am zu versteuernden Einkommen und mit 12,2 % an der Steuerschuld beteiligt.

Auf die übrigen Steuersätze entfielen nur geringe Anteile des zu versteuernden Einkommens und der Steuerschuld. An Nachsteuer gemäß § 9 Abs. 3 KStG wurden für die mit Einkommen Veranlagten 168,9 Mill. DM festgesetzt. In dem Gesamtbetrag der Steuerschuld von 6 046,4 Mill. DM sind die Steuerermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (48,2 Mill. DM) und aus saarländischen Betriebstätten (6,9 Mill. DM) sowie die anzurechnende ausländische Einkommensteuer (19,9 Mill. DM) bereits berücksichtigt. Nach Absetzung der anzurechnenden Kapitalertragsteuer in Höhe von 68,2 Mill. DM ergab sich, ohne Berücksichtigung der Minusbeträge, eine verbleibende Steuerschuld von 5 982,0 Mill. DM.

Gut neun Zehntel des zu versteuernden Einkommens entfielen auf Aktiengesellschaften (53 %) und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (38 %). Bei den Aktiengesellschaften spielen die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen mit 36,4 % (2 988,9 Mill. DM) des zu versteuernden Einkommens eine größere Rolle als bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung (30,7 % = 1 825,2 Mill. DM). Der größte Teil des zu versteuernden Einkommens der Aktiengesellschaften (60,8 %)

11. Zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld nach Steuersätzen 1961

(ohne Organgesellschaften)

Steuersätze	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter							
	Zu versteuerndes Einkommen		Steuerschuld		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Kolonialgesellschaften				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Zu		Steuerschuld		Zu		Steuerschuld		Zu		Steuerschuld	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG												
Allgemeiner Steuersatz 51 %	7 818,3	50,5	3 986,2	65,9	4 950,1	60,3	2 523,5	79,8	2 757,9	46,4	1 406,5	60,1
Steuersatz für Ausschüttungen 15 %	4 665,6	30,1	699,8	11,6	2 912,1	35,5	436,8	13,8	1 724,8	29,0	258,7	11,0
Personenbezogene Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG												
mit Einkommen über 50 000 DM												
Allgemeiner Steuersatz 49 %	1 269,2	8,2	621,8	10,3	45,1	0,5	22,1	0,7	1 223,0	20,5	599,2	25,6
Steuersatz für Ausschüttungen 26,5 %	90,2	0,6	23,9	0,4	5,5	0,1	1,5	0,1	84,6	1,4	22,4	1,0
mit Einkommen unter 50 000 DM												
Allgemeiner Steuersatz Staffeltarif	95,2	0,6	40,9	0,7	0,8	0,0	0,3	0,0	94,3	1,6	40,6	1,7
Steuersatz für Ausschüttungen 26,5 %	15,3	0,1	4,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	15,2	0,3	4,0	0,2
Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG												
Allgemeiner Steuersatz 49 %	721,8	4,7	353,7	5,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreditanstalten, Bausparkassen, Hypothekenbanken usw. im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG												
in Form einer Kapitalgesellschaft												
Steuersatz für												
nicht tarifbegünstigte Einkünfte 51 %	55,6	0,3	28,4	0,5	40,7	0,5	20,8	0,7	14,9	0,2	7,6	0,3
tarifbegünstigte Einkünfte 27,5 %	145,1	0,9	39,9	0,7	122,5	1,5	33,7	1,1	22,7	0,4	6,2	0,3
Ausschüttungen 15 %	71,8	0,5	10,8	0,2	71,2	0,9	10,7	0,3	0,6	0,0	0,1	0,0
in Form einer personenbezogenen Kapitalgesellschaft	1,9	0,0	0,5	0,0	1,9	0,0	0,5	0,0	—	—	—	—
in Form von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 2 Ziff. 3 KStG												
Steuersatz für												
nicht tarifbegünstigte Einkünfte 49 %	103,2	0,7	50,6	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
tarifbegünstigte Einkünfte 26,5 %	104,4	0,7	27,7	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinn der §§ 33 und 34 KStDV 19 %	254,9	1,6	48,5	0,8	2,9	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen	73,6	0,5	15,2	0,3	54,6	0,7	9,7	0,3	10,3	0,2	2,2	0,1
Nachsteuer gemäß § 19 Abs. 4 KStG 1955/1957 . . 15 %	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
und gemäß § 19 Abs. 5 KStG 1961												
für Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) 36 %	—	—	166,8	2,7	—	—	142,1	4,5	—	—	22,0	0,9
für Kreditanstalten im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG 12,5 %	—	—	2,1	0,0	—	—	1,9	0,1	—	—	—	—
mit besonderen Steuersätzen	—	—	0,6	0,0	—	—	0,2	0,0	—	—	0,4	0,0
Steuerermäßigung für Einkünfte												
aus Berlin (West)	—	—	48,2	0,8	—	—	22,1	0,7	—	—	24,1	1,0
aus saarländischen Betriebstätten	—	—	6,9	0,1	—	—	2,7	0,1	—	—	2,8	0,1
Anzurechnende ausländische Einkommensteuer nach § 19a KStG	—	—	19,9	0,3	—	—	17,5	0,6	—	—	2,4	0,1
Insgesamt . . .	15 486,1	100	6 046,4	100	8 207,5	100	3 162,0	100	5 948,4	100	2 340,7	100
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	—	—	68,2	.	—	—	50,2	.	—	—	7,2	.
Verbleibende Steuerschuld	—	—	5 982,0	.	—	—	3 112,4	.	—	—	2 334,2	.

wurde mit dem allgemeinen Steuersatz von 51 % besteuert, während der entsprechende Anteil bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung nur bei 46,6 % lag, da diese zum großen Teil als personenbezogene Kapitalgesellschaften mit 49 %

besteuert wurden. Dabei spielte der Staffeltarif, der auf 1,6 % (94,3 Mill. DM) des zu versteuernden Einkommens angewendet wurde, mit 1,7 % der Steuerschuld betragsmäßig keine große Rolle.

C. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Bei den in der Körperschaftsteuerstatistik erfaßten beschränkt Steuerpflichtigen handelt es sich um Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die

weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Abs. 1 Ziff. 1 KStG). Die Zahl der beschränkt Steuerpflichtigen (+ 39,1 %) und ihr Inlandseinkommen (+ 185,3 %) hat sich gegenüber 1957 wesentlich stärker erhöht als bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen. Für 413 beschränkt Steuerpflichtige wurde eine Steuerschuld von 68,4 Mill. DM erfaßt.

12. Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands- ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	%	1000DM	%	1 000 DM	
unter 8 000	164	39,7	463	0,3	445	214
8 000 — 16 000	45	10,9	516	0,3	503	242
16 000 — 25 000	36	8,7	693	0,5	635	302
25 000 — 50 000	51	12,3	1 768	1,2	1 675	819
50 000 — 100 000	40	9,7	2 754	1,9	2 715	1 294
100 000 — 500 000	44	10,7	9 754	6,6	9 523	4 590
500 000 und mehr	33	8,0	131 290	89,2	129 908	60 902
Insgesamt ...	413	100	147 239	100	145 405	68 363

¹⁾ Ohne 6 Pauschbesteuerte mit einer Steuerschuld von 30 000 DM.

Bei 6 Steuerpflichtigen wurde die Körperschaftsteuer gemäß § 21 KStG in einem Pauschbetrag festgesetzt (0,03 Mill. DM).

Von den durch die Körperschaftsteuerstatistik 1961 erfaßten 413 beschränkt Steuerpflichtigen hatten 164 oder rund zwei Fünftel einen Gesamtbetrag der Einkünfte unter 8 000 DM; sie waren nur mit 0,3 % am gesamten Inlandseinkommen beteiligt. Bei 19 Steuerpflichtigen betrug das Inlandseinkommen 1 Mill. DM und mehr; auf sie entfielen allein 82,4 % des Inlandseinkommens.

In 32 Fällen wurde ein Verlustabzug nach § 10 d EStG 1957 für die vorangegangenen fünf Veranlagungszeiträume in einer Gesamthöhe von 1,7 Mill. DM vorgenommen. Rd. 60 % entfielen davon auf die Gewinngruppe 1 Mill. DM und mehr.

Dritter Teil:

Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen

I. Einführung

Wie zuletzt in der Einkommensteuerstatistik 1954 wurden die Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb auch 1961 nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Bei einem Vergleich der entsprechenden Daten ist jedoch in methodischer Hinsicht zu beachten, daß sich die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 nur auf die Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb beziehen, da diese Steuerpflichtigen die effektiv (hauptberuflich) Gewerbetreibenden darstellen. Auf die Erfassung aller Steuerpflichtigen, die überhaupt Einkünfte aus Gewerbebetrieb aufwiesen, wurde deshalb bei der Wirtschaftsgliederung verzichtet.

Die Tiefe der Wirtschaftsgliederung wurde gegenüber 1954 verringert. Damals wurden die Steuerpflichtigen in der Einkommensteuerstatistik bis zu den vierstelligen, die in der Körperschaftsteuerstatistik bis zu den dreistelligen Gewerkekennziffern (auf der Basis der Arbeitsstättensystematik 1950) gegliedert. 1961 beschränkte sich die Einkommensteuerstatistik auf eine Gliederung bis zu den dreistelligen Gewerkekennziffern, die Körperschaftsteuerstatistik wurde nur nach Wirtschaftshauptbereichen aufbereitet.

Eine Verbesserung des Aussagewertes beider Statistiken wurde durch eine besondere Ausgliederung des Handwerks aus der Summe der Wirtschaftsbereiche und durch eine Aufteilung des Produzierenden Gewerbes in Industrie, Handwerk und Sonstiges Produzierendes Gewerbe erzielt. Darüber hinaus wurden die Steuerpflichtigen in den erfaßten Wirtschaftsbereichen erstmalig nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte gegliedert, so daß nunmehr eine für Konzentrationsuntersuchungen wichtige Schichtung vorliegt.

Neben den Steuerpflichtigen und ihren Einkünften aus Gewerbebetrieb sind auch das Einkommen, die Steuerschuld und

der Gesamtbetrag der Sondervergünstigungen erfaßt worden. Außerdem wurden in der Einkommensteuerstatistik noch die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung, die ausgeglichenen Verluste und der Gesamtbetrag der Einkünfte ausgewiesen. In der Körperschaftsteuerstatistik sind die Aktiengesellschaften, die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts gesondert nachgewiesen worden.

Das veranlagte Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen ergibt sich aus den gewerblichen Einkünften durch Hinzurechnung von Einkünften aus anderen Einkunftsarten nach Ausgleich von Verlusten und durch Abzug der Sonderausgaben. Da bei den Körperschaftsteuerpflichtigen, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind, errechnet sich das Einkommen durch Kürzung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb um Spenden (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV) und um den Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG). Bei nicht buchführungspflichtigen Körperschaftsteuerpflichtigen werden die entsprechenden Abzüge vom Gesamtbetrag der Einkünfte vorgenommen.

Die Steuerschuld bemißt sich nach dem Einkommen und kann daher nicht ohne weiteres auf eine bestimmte Einkunftsart bezogen werden. In den folgenden Übersichten ist nur die Verteilung der Steuerpflichtigen und ihrer Einkünfte aus Gewerbebetrieb auf die Wirtschaftsbereiche dargestellt. Die weiteren Ergebnisse können dem Tabellenteil entnommen werden.

II. Gesamtüberblick

Insgesamt wurden in der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1961 rd. 1 618 000 mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb erfaßt. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb beliefen

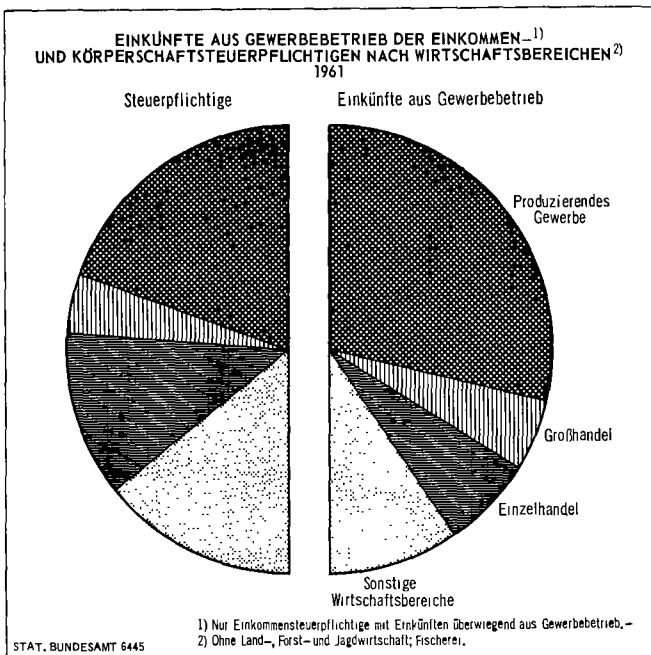
sich auf 52 095,5 Mill. DM. Von diesen Steuerpflichtigen waren 1 578 000 oder 97,6 % einkommensteuerpflichtig und rd. 39 000 oder 2,4 % körperschaftsteuerpflichtig. Die relativ geringe Zahl der Körperschaftsteuerpflichtigen vereinigte jedoch mit

1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der zur Körperschaftsteuer und Einkommensteuer *) veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (ohne Verlustfälle) nach Wirtschaftsbereichen 1961

Gewerkekennziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb											
		insgesamt				davon							
		Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Körperschaftsteuerpflichtige				Einkommensteuerpflichtige			
		Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ²⁾	12 144	0,8	158,2	0,3	125	0,3	4,0	0,0	12 019	0,8	154,2	0,4
1—5	Produzierendes Gewerbe	628 995	38,9	29 870,4	57,3	11 670	29,8	11 529,2	73,3	617 325	39,1	18 341,2	50,4
61, 62/63 ohne 64	Großhandel	131 577	8,1	5 365,6	10,3	7 229	18,5	898,9	5,7	124 348	7,9	4 466,7	12,3
637/638	Einzelhandel	386 732	23,9	6 904,8	13,3	1 576	4,0	690,8	4,4	385 156	24,4	6 214,0	17,1
64	Sonstige Wirtschaftsbereiche	458 158	28,3	9 796,6	18,8	18 588	47,4	2 612,4	16,6	439 570	27,8	7 184,2	19,8
637, 638, 67—69, 7—9													
0—9 ;	Alle Wirtschaftsbereiche	1 617 806	100	52 095,5	100	39 188	100	15 735,2	100	1 578 418	100	36 360,2	100

*) Nur Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb.

¹⁾ Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950). — ²⁾ Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.



15 735,2 Mill. DM 30,2 % der Einkünfte aus Gewerbebetrieb auf sich und liegt mit ihren Durchschnittseinkünften von rd. 402 000 DM naturgemäß weit über den Einkommensteuerepflichtigen (rd. 23 000 DM).

Die Verteilung der Einkommen- und Körperschaftsteuerepflichtigen auf die fünf Wirtschaftshauptbereiche stimmt wegen der großen Zahl der Einkommensteuerepflichtigen nahezu mit der Verteilung dieser Steuerpflichtigen überein. Der größte Teil (38,9 %) war im Produzierenden Gewerbe tätig,

2. Unbeschränkt Einkommen*)- und Körperschaftsteuerepflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb (ohne Verlust-fälle) in den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte nach Wirtschaftsbereichen 1961

Prozent

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus Gewerbebetrieb im Wirtschaftsbereich					
	Wirtschafsbereich insgesamt	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Produzierendes Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Anzahl der Steuerpflichtigen						
unter 8 000	32,7	45,4	28,5	23,0	37,1	37,4
8 000 — 16 000	32,4	33,7	31,3	25,3	34,3	34,6
16 000 — 25 000	15,1	11,3	16,2	16,3	14,5	13,6
25 000 — 50 000	11,7	6,9	13,3	18,6	9,6	9,3
50 000 — 100 000	4,7	1,9	5,7	9,9	3,2	3,3
100 000 — 500 000	2,9	0,7	4,2	6,3	1,2	1,6
500 000 — 1 Mill.	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1
1 Mill. — 2 Mill.	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1
2 Mill. — 5 Mill.	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,0
5 Mill. — 10 Mill.	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
10 Mill. und mehr	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Einkünfte aus Gewerbebetrieb						
unter 8 000	5,1	17,4	3,1	2,7	10,2	8,6
8 000 — 16 000	11,0	27,4	7,3	7,0	20,6	17,3
16 000 — 25 000	8,9	16,4	6,6	7,7	15,1	11,9
25 000 — 50 000	12,0	17,1	9,3	15,4	17,4	14,2
50 000 — 100 000	9,7	9,3	8,0	16,2	11,5	10,2
100 000 — 500 000	16,5	9,4	17,0	27,6	11,5	12,5
500 000 — 1 Mill.	5,4	2,4	6,6	6,8	2,4	3,5
1 Mill. — 2 Mill.	4,7	0,6	6,0	4,6	1,4	3,3
2 Mill. — 5 Mill.	5,5	—	7,1	4,0	1,6	4,3
5 Mill. — 10 Mill.	3,6	—	4,5	3,1	0,4	3,4
10 Mill. und mehr	17,6	—	24,5	4,9	7,9	10,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

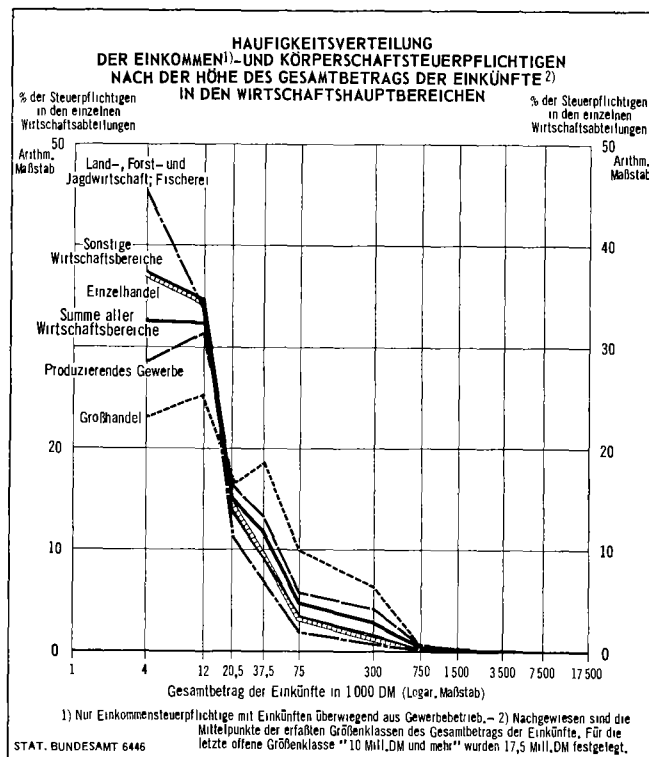
*) Nur Einkommensteuerepflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb.

¹⁾ Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

23,9 % gehörten dem Einzelhandel, 8,1 % dem Großhandel und 0,8 % der Land-, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei an. Auf die Sonstigen Wirtschaftsbereiche, die u. a. das Übrige Handelsgewerbe, Dienstleistungen und die Verkehrswirtschaft umfassen, entfielen 28,3 % der erfaßten Steuerpflichtigen. Die Verteilung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb weicht von der Verteilung der Steuerpflichtigen insofern ab, als auf das Produzierende Gewerbe mit 57,3 % und den Großhandel mit 10,3 % höhere, auf die übrigen Wirtschaftsbereiche dagegen geringere Anteile an der Summe dieser Einkünfte entfallen, als es dem relativen Gewicht der Steuerpflichtigen entspricht.

Eine Verteilung aller Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte zeigt, daß mehr als vier Fünftel der Steuerpflichtigen einen Gesamtbetrag der Einkünfte von weniger als 25 000 DM aufweisen. Auf diese Steuerpflichtigen entfällt jedoch nur ein Viertel der Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Rund 16 % der Steuerpflichtigen hatten einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 25 000 bis 100 000 DM; sie waren an den Einkünften aus Gewerbebetrieb mit 21,7 % beteiligt. Nahezu den gleichen Anteil an den Einkünften konnten die Steuerpflichtigen mit Einkünften von 100 000 bis 1 Mill. DM auf sich vereinigen, obwohl sie nur 3,2 % der Steuerpflichtigen stellten. Die übrigen Einkünfte (31,5 %) konzentrierten sich auf die geringe Zahl der Steuerpflichtigen mit Einkünften von mehr als 1 Mill. DM (0,2 %).

Im Wirtschaftshauptbereich „Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei“ kommen Einkünfte aus Gewerbebetrieb nur verhältnismäßig selten vor. Es handelt sich dabei überwiegend um gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierzucht und um Hochsee- und Küstenfischerei. Der auf diesen Wirtschaftshauptbereich entfallende Anteil an den gesamten Einkünften aus Gewerbebetrieb lag daher mit 154,2 Mill. DM bei den Einkommensteuerepflichtigen und 4,0 Mill. DM bei den Körperschaftsteuerepflichtigen jeweils unter 1 %. Wie eine graphische Darstellung der Häufigkeitsverteilung der Einkommen- und Körperschaftsteuerepflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte verdeutlicht, weisen die Steuerpflichtigen im Wirtschaftshauptbereich Land- und Forstwirtschaft im Vergleich zu den anderen Wirtschaftsbereichen den relativ höchsten Teil von Beziehern niedriger Einkünfte auf. Dagegen hatten weniger als 10 % dieser Steuerpflichtigen einen Gesamtbetrag der Einkünfte von mehr als 25 000 DM.



Wie nicht anders zu erwarten, entfiel der größte Teil der gesamten Einkünfte aus Gewerbebetrieb auf das Produzierende Gewerbe (29 870,4 Mill. DM), wobei das Gewicht dieses Wirtschaftshauptbereiches bei den Körperschaftsteuerpflichtigen (11 529,2 Mill. DM oder 73,3 %) stärker war als bei den Einkommensteuerpflichtigen (18 341,2 Mill. DM oder 50,4 %). Die Verteilung dieser Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte zeigt im Vergleich zu der entsprechenden Verteilung aller Steuerpflichtigen einen etwas geringeren Anteil von niedrigen Einkünften bei einem größeren Anteil hoher Einkünfte. Insgesamt gesehen (vgl. vorstehendes Schaubild) wird jedoch der Kurvenverlauf der Häufigkeitsverteilung der Steuerpflichtigen aller Wirtschaftsbereiche von der Verteilung der Steuerpflichtigen im Produzierenden Gewerbe bestimmt.

Zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen trug der Einzelhan-

del mit 6 904,8 Mill. DM (13,3 %) einen höheren Anteil bei als der Großhandel (5 365,6 Mill. DM oder 10,3 %).

Dies ist auf die viel größere Zahl von Einkommensteuerpflichtigen im Einzelhandel zurückzuführen, die trotz der im Vergleich zum Großhandel (rd. 41 000 DM) sehr viel niedrigeren Durchschnittseinkünfte (rd. 18 000 DM) zu einer insgesamt höheren Einkunftssumme führte.

Auf die Sonstigen Wirtschaftsbereiche entfielen mit 9 796,6 Mill. DM nahezu ein Fünftel der gesamten Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Hierzu trugen die Körperschaftsteuerpflichtigen 2 612,4 Mill. DM, die Einkommensteuerpflichtigen 7 184,2 Mill. DM bei. In beiden Gruppen hatte dieser Wirtschaftshauptbereich damit nach dem Produzierenden Gewerbe die größte Bedeutung. Die Schichtung der Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte stimmt nahezu mit der des Einzelhandels überein.

III. Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen

Die Anteile der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen an den gesamten Einkünften aus Gewerbebetrieb weichen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zum Teil erheblich voneinander ab. Im Produzierenden Gewerbe insgesamt, in dem Kapitalgesellschaften eine große Bedeutung haben, liegt der Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen an den gewerblichen Einkünften in Höhe von 29 870,4 Mill. DM mit 38,6 % erheblich über dem Gesamtdurchschnitt (30,2 %). Im Groß- und Einzelhandel, der überwiegend von Einzelunternehmen und Personengesellschaften betrieben wird, wurden dagegen 83,3 bzw. 90,0 % von Einkommensteuerpflichtigen erzielt. Die vorherrschende Rechtsform der Unternehmen in einzelnen Wirtschaftsbereichen spielt also eine große Rolle für die Verteilung der Einkünfte auf die beiden Arten von Steuerpflichtigen.

In den einzelnen Bereichen des Produzierenden Gewerbes war das Gewicht der Körperschaften sehr unterschiedlich. So wurden in der Wirtschaftsabteilung „Bergbau,

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft“ 73,3 % der Einkünfte in Höhe von 2 659,9 Mill. DM von Körperschaftsteuerpflichtigen erzielt. Allein 54,8 % der Einkünfte entfielen auf 179 Aktiengesellschaften und 7,5 % auf 606 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Die rd. 17 000 Einkommensteuerpflichtigen konnten dagegen nur 26,7 % der Einkünfte auf sich vereinigen. In diesem Wirtschaftsbereich waren die „Übrigen Körperschaften“, bei denen es sich vor allem um Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts handelt, mit 1 333 Steuerpflichtigen und 11,0 % der Einkünfte beteiligt.

In der Wirtschaftsabteilung „Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung“ wurden rd. 119 000 Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb in Höhe von 10 767,8 Mill. DM erfaßt. Hier war der Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen mit 47,8 % nicht so hoch, weil insbesondere weniger Aktiengesellschaften vorkommen.

Mehr als die Hälfte der Steuerpflichtigen im Produzierenden

3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der zur veranlagten unbeschränkt nach Wirtschaftsabteilungen und

Gewerbeziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige					
		insgesamt		Körpers			
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Kolonialgesellschaften			
				Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	% der Spalte 1	Mill. DM	% der Spalte 2
		1	2	3	4	5	6
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ²⁾	12 144	158,2	—	—	—	—
1—5	Produzierendes Gewerbe	628 995	29 870,4	1 132	0,2	6 725,2	22,5
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	18 654	2 659,9	179	1,0	1 457,1	54,8
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	119 104	10 767,8	323	0,3	2 893,3	26,9
3/4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	322 618	12 018,0	594	0,2	2 284,8	19,0
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	168 619	4 424,8	36	0,0	90,0	2,1
61, 62/63	Großhandel	131 577	5 365,6	85	0,1	150,6	2,8
ohne 637/638	Einzelhandel	386 732	6 904,8	23	0,0	208,4	3,0
64	Sonstige Wirtschaftsbereiche	458 158	9 796,6	587	0,1	1 220,5	12,5
637, 638, 67—69, 7—9	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	158 929	4 997,9	314	0,2	1 054,6	21,1
637, 638, 67—69	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	219 178	3 035,8	181	0,1	103,8	3,4
7	Verkehrswirtschaft	73 902	1 539,8	60	0,1	50,9	3,3
8	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ...	6 149	223,1	32	0,5	11,2	5,0
9	Alle Wirtschaftsbereiche ...	1 617 606	52 095,5	1 827	0,1	8 304,7	16,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb.

²⁾ Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950). — ³⁾ Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

Gewerbe gehörten dem Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) an. Die rd. 323 000 Steuerpflichtigen erzielten Einkünfte in Höhe von 12 018,0 Mill. DM. Davon entfielen rd. 4 147,0 Mill. DM auf die hier tätigen 3 844 Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (1,2 % der Steuerpflichtigen).

Im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe wurden 169 000 Steuerpflichtige erfaßt. Da in dieser Wirtschaftsabteilung die Einzelunternehmen oder Personengesellschaften überwiegen, wurden 94,9 % der gesamten Einkünfte in Höhe von 4 424,8 Mill. DM von Einkommensteuerpflichtigen erzielt.

In der Einkommensteuerstatistik 1961 wurde das Produzierende Gewerbe untergliedert in Industrie, Handwerk und Sonstiges Produzierendes Gewerbe. Dabei ergab sich folgende Verteilung der Steuerpflichtigen und der Einkünfte aus Gewerbebetrieb:

Wirtschaftliche Gliederung	Einkommensteuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	%	Mill.DM	%
Produzierendes Gewerbe insgesamt	617 325	100	18 341,2	100
davon:				
Industrie	96 846	15,7	8 935,0	48,7
Handwerk	460 713	74,6	8 055,7	43,9
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	59 766	9,7	1 350,6	7,4

In der Körperschaftsteuerstatistik wurde lediglich die Industrie aus dem Produzierenden Gewerbe besonders ausgliedert:

Wirtschaftliche Gliederung	Körperschaftsteuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	%	Mill.DM	%
Produzierendes Gewerbe insgesamt	11 670	100	11 529,2	100
darunter:				
Industrie	8 501	72,8	10 472,7	90,8
darunter:				
Aktiengesellschaften usw.	1 072	—	6 060,3	—
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 490	—	4 074,4	—

Im Großhandel wurden von 131 577 Steuerpflichtigen Einkünfte von 5 365,6 Mill. DM erzielt. 94,5 % der Steuer-

pflichtigen mit 83,3 % der Einkünfte waren Einkommensteuerpflichtige. Von besonderer Bedeutung waren hier der Binnen-großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (865,4 Mill. DM), mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie überwie-gend Verbrauchsgüter (682,1 Mill. DM) und überwiegend Pro-duktionsmittel (533,0 Mill. DM) sowie der Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papier-wirtschaft (465,1 Mill. DM). Von den Körperschaftsteuerpflich-tigen im Großhandel fielen nur die 4 211 Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Einkünften in Höhe von 613,1 Mill. DM ins Gewicht.

Die Zahl der Steuerpflichtigen im Einzelhandel war mit 387 000 nahezu dreimal so groß wie im Großhandel, wäh-rend ihre gewerblichen Einkünfte mit 6 904,8 Mill. DM nur um 28,7 % über denen des Großhandels lagen. Entsprechend der vorherrschenden Rechtsform (Einzelunternehmen, Personen-gesellschaften) waren die Anteile der Einkommensteuerpflich-tigen besonders hoch; sie betrugen 99,6 % der Steuerpflich-tigen und 90,0 % der Einkünfte. Eine gewisse Konzentration der Einkünfte auf einige Körperschaftsteuerpflichtige — 23 Aktiengesellschaften, 1 068 Gesellschaften mit beschränkter Haftung — ist jedoch auch hier zu beobachten. Über zwei Fünftel der Einkommensteuerpflichtigen waren im Einzelhan-del mit Nahrungs- und Genußmitteln tätig, über 15 % waren Einzelhandelsgeschäfte mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen, Sportartikeln u. ä.

In den Sonstigen Wirtschaftsbereichen wur-den 458 000 Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbe-betrieb in Höhe von 9 796,6 Mill. DM erfaßt, darunter 440 000 Einkommensteuerpflichtige (95,9 %), die an den gesamten Einkünften aber nur mit 73,3 % beteiligt waren. Entsprechend den sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, die in dieser Sammelgruppe zusammengefaßt sind, differieren die Anteile der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen an den gewerblichen Einkünften erheblich. Der auf die Körperschaften entfallende Anteil war mit 42,2 % der Einkünfte am höchsten im Übrigen Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen, wo 314 Aktiengesellschaften 21,1 % und 1 201 Gesellschaften mit beschränkter Haftung 6,5 % der Einkünfte auf sich ver-

Körperschaftsteuer und Einkommensteuer*)
Steuerpflichtigen (ohne Verlustfälle)
ausgewählten Wirtschaftsruppen 1961

mit Einkünften aus Gewerbebetrieb													Gewerbe- kennziffer ¹⁾
davon													
schaftsteuerveranlagung													
Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Übrige				Einkommensteuerveranlagung					
Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Steuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
Anzahl	% der Spalte 1	Mill. DM	% der Spalte 2	Anzahl	% der Spalte 1	Mill. DM	% der Spalte 2	Anzahl	% der Spalte 1	Mill. DM	% der Spalte 2	% des Gesamtbetrags der Einkünfte	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
25	0,2	2,6	1,6	100	0,8	1,4	0,9	12 019	99,0	154,2	97,5	96,2	0
7 868	1,3	4 410,3	14,8	2 670	0,4	393,6	1,3	617 325	98,1	18 341,2	61,4	96,5	1—5
606	3,2	198,7	7,5	1 333	7,1	292,3	11,0	16 536	88,7	711,7	26,7	96,3	1
2 933	2,5	2 215,8	20,6	24	0,0	37,8	0,3	115 824	97,2	5 620,8	52,2	96,6	2
3 250	1,0	1 862,2	15,5	1 291	0,4	62,3	0,5	317 483	98,4	7 808,8	65,0	95,7	3/4
1 079	0,7	133,6	3,0	22	0,0	1,2	0,0	167 482	99,3	4 199,9	94,9	97,9	5
4 211	3,2	613,1	11,4	2 933	2,2	135,2	2,5	124 348	94,5	4 466,7	83,3	95,9	61, 62/63
1 068	0,3	457,3	6,6	485	0,1	25,2	0,4	385 156	99,6	6 214,0	90,0	94,9	ohne 637/638
4 420	1,0	582,8	5,9	13 581	3,0	809,1	8,3	439 570	95,9	7 184,2	73,3	94,6	64
1 201	0,7	324,3	6,5	11 063	7,0	727,4	14,6	146 351	92,1	2 891,7	57,8	95,1	637, 638,
2 093	0,9	158,5	5,2	1 677	0,8	23,4	0,8	215 227	98,2	2 750,1	90,6	93,4	67—69, 7—9
697	0,9	76,9	5,0	67	0,1	7,9	0,5	73 078	98,9	1 404,1	91,2	96,4	637, 638,
429	7,0	23,2	10,4	774	12,6	50,4	22,6	4 914	79,9	138,2	62,0	90,3	67—69
17 592	1,1	6 066,0	11,6	19 769	1,2	1 364,5	2,6	1 578 418	97,6	36 360,2	69,8	95,8	0—9

einigten. Nach den Ergebnissen der Körperschaftsteuerstatistik 1954 durfte es sich bei den Aktiengesellschaften vor allem um Gesellschaften im „Geld-, Bank- und Börsenwesen“ gehandelt haben.

Relativ niedrig war der auf die Körperschaftsteuerpflichtigen entfallende Teil in den Wirtschaftsabteilungen „Dienstleistungen“ und „Verkehrswirtschaft“, wo jeweils um 91 % der Einkünfte auf Einkommensteuerpflichtige entfielen. Bei den Dienstleistungen handelt es sich hauptsächlich um Steuerpflichtige im „Gaststättenwesen“ (1 643,7 Mill. DM Einkünfte) und in der Gewerbe­gruppe „Friseur­gewerbe und Schönheits­salons“ (462,4 Mill. DM Einkünfte). In der Wirtschaftsabteilung „Verkehrswirtschaft“ wurden fast drei Fünftel der Einkommensteuerpflichtigen in dem Gewerbe­zweig „Güter-Kraft­wagenverkehr“ erfaßt.

Auf die Wirtschaftsabteilung „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“ entfielen in der Körperschaftsteuerstatistik 1 235 Steuerpflichtige (20,1 %) mit Einkünften aus Gewerbebetrieb von 84,8 Mill. DM (38,0 %). In der Einkommensteuerstatistik wurden 4 914 Steuerpflichtige (79,9 %) erfaßt, deren Einkünfte mit 138,2 Mill. DM 62,0 % der gesamten Einkünfte dieses Bereichs ausmachten. Die Einkünfte stammen überwiegend aus gewerblicher Wirtschaftsberatung (58,7 Mill. DM) und aus „Anstalten und Einrichtungen der Gesundheitspflege“ (25,0 Mill. DM).

Für das in der Einkommensteuerstatistik 1961 erstmalig ausgegliederte Handwerk wurden in den einzelnen Wirtschaftsbereichen folgende Ergebnisse ermittelt:

Wirtschaftsbereich	In die Handwerksrolle eingetragene Einkommensteuerpflichtige		Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	%	Mill. DM	%
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	78	0,0	1,8	0,0
Produzierendes Gewerbe	460 713	82,8	8 055,7	83,2
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	5 318	—	100,1	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	74 430	—	1 503,7	—
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	232 568	—	3 218,5	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	148 397	—	3 233,3	—
Großhandel	5 589	1,0	236,9	2,5
Einzelhandel	36 254	6,5	717,4	7,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	53 794	9,7	667,2	6,9
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	654	—	13,9	—
Dienstleistungen	52 328	—	626,3	—
Verkehrswirtschaft	762	—	26,2	—
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	50	—	0,8	—
Alle Wirtschaftsbereiche	556 428	100	9 679,0	100

Danach gehörten mehr als ein Drittel der Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb zum Handwerk. Sie konnten jedoch nur 26,6 % der gewerblichen Einkünfte dieser Steuerpflichtigen erzielen; ihre Durchschnittseinkünfte lagen daher mit rd. 17 000 DM unter dem Gesamtdurchschnitt.

Vierter Teil: Einheitliche Schichtung der Einkommen- und Lohnsteuerpflichtigen nach steuerlichen Einkünften

I. Einführung

In den letzten Jahren hat sich das Fehlen detaillierter Angaben über die Einkommensschichtung in der Bundesrepublik immer wieder als bedauerliche Lucke im statistischen Instrumentarium erwiesen. Wenn diese Lucke auch durch die Lohn-¹⁾ und Einkommensteuerstatistik 1961 wegen der Abweichungen zwischen einem ökonomischen Einkommensbegriff und den steuerrechtlichen Einkunfts- und Einkommensbegriffen nicht vollständig geschlossen werden kann, so bietet die Zusammenführung beider Statistiken zu einer einheitlichen Schichtung der steuerlichen Einkünfte doch die zur Zeit einzige Möglichkeit zur Bildung einer detaillierten Einkommensschichtung. Auf den wegen des steuerlichen Charakters der Unter-

lagen eingeschränkten Aussagewert dieser Schichtung wird im Abschnitt II näher eingegangen.

Da die Steuerstatistiken das verhältnismäßig beste und vollständigste Material über die individuellen Einkommen bieten, wurde auch die erste „Einkommenspyramide“ der Nachkriegszeit nach den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1950 aufgestellt¹⁾.

Die Daten für 1961 sind für einige Zwecke zweifellos überholt, jedoch sind aus den Steuerstatistiken, deren Ergebnisse vom Rückfluß der Lohnsteuerkarten und dem Abschluß der Einkommensteuerveranlagungen in den Finanzämtern abhängig sind, keine wesentlich aktuelleren Angaben zu gewinnen.

II. Aufbau und Inhalt der Schichtung

1. Abgrenzung der Begriffe Steuerpflichtige, Einkünfte und Bruttolohn

Die Hauptschwierigkeit für die Zusammenführung der Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik liegt darin, daß die Lohnsteuerstatistik entsprechend dem Lohnsteuerabzugsverfahren vom Bruttolohn ausgeht, der die sogenannten Werbungskosten enthält, während die entsprechenden Kosten von den steuerlichen Einkünften der Einkommensteuerpflichtigen bereits abgesetzt sind. Um vergleichbare Einkünfte zu gewinnen, müssen daher die Werbungskosten vom Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen abgezogen werden, wobei lediglich ein Abzug des Pauschbetrags in Höhe von 564 DM²⁾ in Frage kommt, da keine Informationen über die Höhe der effektiven Werbungskosten vorliegen.

Die so gewonnenen Einkünfte der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen entsprechen dem „Gesamtbetrag der Einkünfte“ der Einkommensteuerpflichtigen. Dieser Begriff steht dem ökonomischen Einkommen näher als das „Einkommen“ im steuerrechtlichen Sinn, das bereits um die Sonderausgaben gekürzt ist. Der „Gesamtbetrag der Einkünfte“ stimmt jedoch nicht mit dem Einkommensbegriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen überein. In den Steuerstatistiken sind z. B. die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, der größere Teil der freiwilligen Sozialleistungen und der Sozialversicherungsrenten und einige sonstige Übertragungen nicht erfaßt.

Die Ergebnisse der Steuerstatistiken werden außerdem durch eine gewisse Unvollständigkeit, die sich einmal durch den nicht vollzähligen Rückfluß der Lohnsteuerkarten in der Lohnsteuerstatistik, zum anderen durch die sogenannten „nv-Fälle“ (Steuerpflichtige, die insbesondere wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt wurden) und die Praxis der steuerlichen Einkommensermittlung z. B. in der Land- und Forstwirtschaft in der Einkommensteuerstatistik ergibt, beeinflußt.

Bei der Zusammenfassung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen ist schließlich die Abgrenzung des Begriffs „Steuerpflichtiger“ problematisch. Während es sich in der Lohnsteuerstatistik jeweils um Individualeinkünfte handelt — der Bruttolohn wird ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Ledige, Ehemann, Ehefrau, Kinder usw. handelt, einzeln nachgewiesen — sind in der Einkommensteuerstatistik sowohl Individual- als auch Familieneinkommen erfaßt, da bei Ehepaaren neben der Zusammenveranlagung grundsätzlich auch die Möglichkeit der getrennten Veranlagung gegeben ist.

2. Bereinigung um die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen

Die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen, die sowohl in der Lohn- als auch in der Einkommensteuerstatistik 1961 erfaßt sind, konnten nur in der Einkommensteuerstatistik besonders ausgegliedert werden. Eine Absetzung dieser Ergebnisse von denen der Lohnsteuerstatistik ist insofern erschwert, als in der Einkommensteuerstatistik in den Bruttolohngruppen ab 25 000 DM mehr veranlagte Lohnsteuerpflichtige erfaßt wurden als in den entsprechenden Gruppen der Lohnsteuerstatistik. Dies ist darauf zurückzuführen, daß anscheinend in erheblichem Umfang Lohnsteuerpflichtige mit höherem Bruttolohn in der Lohnsteuerstatistik nicht erfaßt werden konnten, weil ihre Lohnsteuerkarten nicht den Veranlagungsakten entnommen wurden und somit als Erhebungsunterlage fehlten. Die Schwierigkeiten lassen sich nur dadurch lösen, daß die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik für die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen ab der genannten Bruttolohngruppe in die Lohnsteuerstatistik übernommen werden (vgl. Spalten 8 und 9 der Texttabelle 1).

Dies impliziert eine teilweise Hochschätzung der Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik auf die geschätzte Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen. Eine Hochschätzung der Gesamtergebnisse der Lohnsteuerstatistik ist nicht möglich, da die genaue Zusammensetzung des Personenkreises, deren Lohnsteuerkarten nicht in die Aufbereitung gelangten, nicht bekannt ist.

¹⁾ Die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1961 wurden in Fachserie „Finanzen und Steuern“, Reihe 6/II „Lohnsteuer 1961“, veröffentlicht. — ²⁾ Und des Weihnachtsfreibetrages in Höhe von 100 DM.

¹⁾ Vgl. „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg., N. F., Heft 6, Juni 1954, S. 265 f., und Heft 10, Oktober 1954, S. 457 ff.

1. Lohnsteuerpflichtige einschl. und ohne zur Einkommensteuer Veranlagte nach Bruttolohngruppen 1961

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte						Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte ¹⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige ²⁾		
	Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1961						Ergebnis der Schätzung				
	und zwar						Anzahl	Bruttolohn	Anzahl	Bruttolohn	
	Anzahl		Nicht ganzjährig Beschäftigte	Weiblich	Nicht- steuer- belastete	Bruttolohn					
	1 000	%	% der Steuerpflichtigen insgesamt		Mill. DM	%	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
unter 1 200	1 892,6	9,2	60,8	57,8	90,2	1 293,0	1,0	1 892,6	1 293,0	1 806,1	1 226,3
1 200 — 2 400	1 638,2	7,9	43,6	62,6	83,5	2 917,4	2,3	1 638,2	2 917,4	1 517,1	2 701,5
2 400 — 3 600	1 866,3	9,0	28,1	70,1	57,0	5 656,9	4,4	1 866,3	5 656,9	1 726,7	5 241,2
3 600 — 4 800	2 437,1	11,8	13,2	64,9	26,4	10 291,7	8,0	2 437,1	10 291,7	2 263,4	9 564,7
4 800 — 6 000	2 795,8	13,5	7,6	38,9	18,3	15 132,1	11,7	2 795,8	15 132,1	2 599,1	14 066,6
6 000 — 7 200	2 967,8	14,4	3,2	19,2	16,3	19 587,9	15,2	2 967,8	19 587,9	2 757,1	18 194,8
7 200 — 8 400	2 545,3	12,3	1,5	13,1	12,5	19 777,8	15,3	2 545,3	19 777,8	2 385,1	18 529,9
8 400 — 9 600	1 646,4	8,0	1,1	10,4	9,4	14 742,5	11,4	1 646,4	14 742,5	1 549,1	13 868,2
9 600 — 12 000	1 525,4	7,4	0,7	9,3	5,3	16 145,7	12,5	1 525,4	16 145,7	1 410,9	14 917,6
12 000 — 16 000	834,8	4,0	0,6	9,1	1,5	11 393,4	8,8	834,8	11 393,4	678,3	9 240,7
16 000 — 20 000	285,3	1,4	0,3	6,8	0,4	5 051,6	3,9	285,3	5 051,6	194,1	3 426,1
20 000 — 25 000	131,7	0,6	0,2	3,8	0,2	2 903,6	2,3	131,7	2 903,6	54,1	1 180,0
25 000 — 36 000	66,7	0,3	0,3	1,8	0,1	1 935,4	1,5	73,4	2 173,9	—	—
36 000 — 50 000	21,1	0,1	0,4	1,7	0,0	873,0	0,7	29,7	1 232,7	—	—
50 000 — 100 000	11,9	0,1	0,4	1,5	0,1	779,6	0,6	18,8	1 234,6	—	—
100 000 und mehr	3,1	0,0	0,4	1,4	0,0	526,0	0,4	5,1	906,6	—	—
Insgesamt	20 669,5	100	15,0	35,9	30,7	129 007,6	100	20 693,8	130 441,4	18 941,1	112 157,9

¹⁾ Bis unter 25 000 DM Bruttolohn — Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1961. Über 25 000 DM Bruttolohn — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 für veranlagte Lohnsteuerpflichtige. — ²⁾ Korrigierte Daten für Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte abzüglich veranlagter Lohnsteuerpflichtiger (lt. Einkommensteuerstatistik 1961), wobei zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit schätzungsweise nach individuellen Bruttolöhnen behandelt wurden.

Der erwähnte unterschiedliche Inhalt des Begriffs „Steuerpflichtiger“ in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik tritt nun bei der Absetzung der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen besonders in Erscheinung, da z. B. zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit in der Einkommensteuerstatistik mit ihrem zusammen gerechneten Bruttolohn als ein Steuerpflichtiger in einer entsprechend hohen Bruttolohngruppe erscheinen, während sie in der Lohnsteuerstatistik als zwei Steuerpflichtige in entsprechend niedrigeren Bruttolohngruppen abgesetzt werden müssen. Dieses Problem läßt sich für 1961 nur durch umfangreiche Schätzungen bewältigen. Als Unterlage hierfür boten sich die Ergebnisse einer in Bayern im Rahmen der Lohnsteuerstatistik 1961¹⁾ durchgeführten Stichprobe für Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn an. Auf Grund der dabei gewonnenen Strukturmerkmale wurden die individuellen Bruttolöhne der zusammen veranlagten Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit schätzungsweise ermittelt. Das so korrigierte Ergebnis der Einkommensteuerstatistik wurde von dem teilweise „hochgeschätzten“ Ergebnis der Lohnsteuerstatistik abgesetzt, so daß sich eine Gliederung der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen (vgl. Spalten 10 und 11 der Texttabelle 1) ergab.

3. Einheitliche Schichtung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Für eine Addition mit den Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik muß der Bruttolohn der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen um die Werbungskosten gekürzt werden. Wie bereits festgestellt, konnte dabei lediglich der Pauschbetrag berücksichtigt werden, da keine zuverlässigen Informationen über die Inanspruchnahme erhöhter Werbungskosten vorliegen. Die Hypothese eines konstanten Werbungskostenansatzes erscheint theoretisch auch deshalb gerechtfertigt, als grundsätzlich davon ausgegangen werden kann, daß die Werbungskosten keine Funktion des Bruttolohns, sondern von Faktoren, wie Entfernung des Wohnorts vom Arbeitsort und besonderer Berufszugehörigkeit, abhängig sind. Neben den Werbungskosten war auch der in den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nicht enthaltene Weihnachtsfreibetrag abzusetzen. Nach den steuerrechtlichen Vorschriften ist ein Betrag von 100 DM der Bezüge, die einem Arbeitnehmer im Monat Dezember zufließen, steuerfrei.

Durch den Abzug dieser Beträge ergeben sich andere Zuordnungen zu den einzelnen Schichten, die nur schätzungsweise durch Interpolationen ermittelt werden konnten.

III. Ergebnisse der Schichtung

Wie aus nachstehendem Schaubild und Texttabelle 2 zu entnehmen ist, entfallen rd. 13,7 % aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen mit nur 1,0 % der gesamten Einkünfte auf die Einkunftsgruppe unter 1 500 DM. Es handelt sich dabei um Lohnsteuerpflichtige, von denen der überwiegende Teil nicht ganzjährig beschäftigt ist. Die relativ niedrigen Jahreseinkünfte im Kalenderjahr 1961 sind somit nicht auf sehr niedrige Monatsverdienste zurückzuführen, sondern bilden das Ergebnis des zusammengerechneten Bruttolohns aus nur zeitweiliger Beschäftigung oder — insbesondere bei

Frauen — einer nur halbtägigen oder stundenweisen Tätigkeit.

Jahreseinkünfte von 1 500 bis unter 3 000 DM hatten 10,1 % der Steuerpflichtigen. Auf sie entfielen 3,1 % der Einkünfte. Auch in dieser Einkunftsgruppe sind noch in erheblichem Umfang Lohnsteuerpflichtige mit nicht ganzjähriger Beschäftigung vertreten.

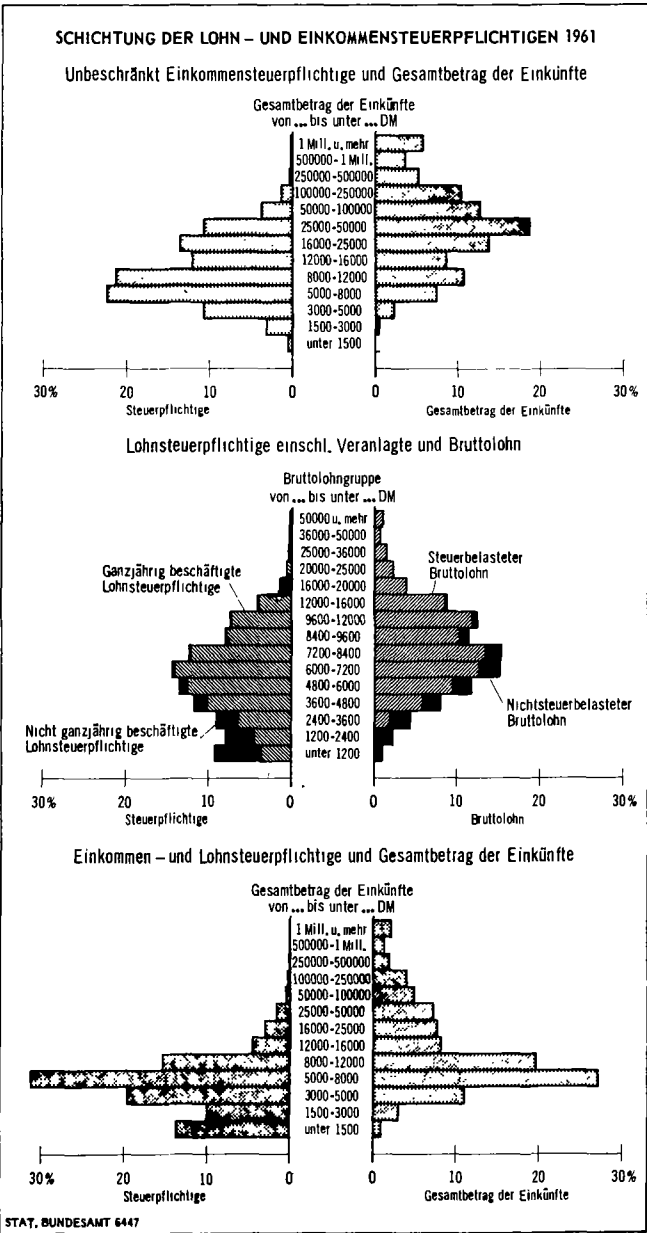
Auf die Einkunftsgruppe 3 000 bis unter 5 000 DM entfielen rd. 19,7 % der Steuerpflichtigen mit rd. 11,0 % der gesamten Einkünfte. Nahezu ein Drittel der Steuerpflichtigen gehörte der Gruppe von 5 000 bis unter 8 000 DM an. Damit war diese Einkunftsgruppe sowohl in der Gesamtschichtung als auch in der Einzelschichtung der Ein-

¹⁾ Vgl. Heft 262 der Beiträge zur Statistik Bayerns, Hrsg. v. Bayerischen Statistischen Landesamt, Mai 1965, S. 59 ff.

2. Lohn- und Einkommensteuerepflichtige und Gesamtbetrag ihrer Einkünfte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

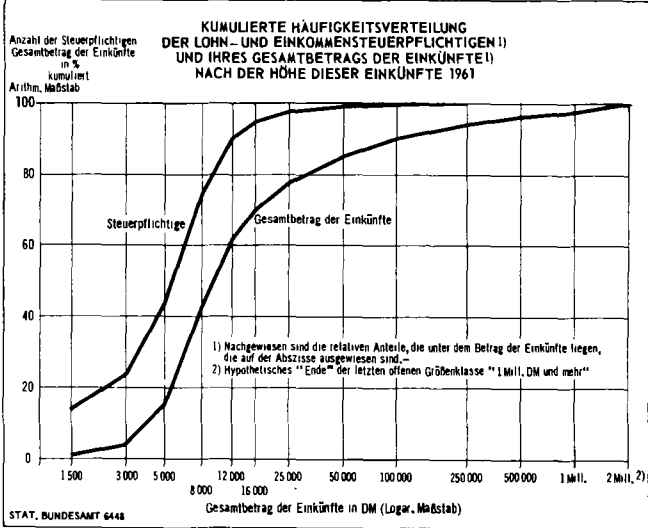
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkommensteuerepflichtige ¹⁾				Nichtveranlagte Lohnsteuerepflichtige ²⁾		Lohn- und Einkommensteuerepflichtige					
	Anzahl		Gesamtbetrag der Einkünfte		Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Anzahl				Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	
	1 000	%	Mill. DM	%			insgesamt		darunter Nichtveranlagte Lohnsteuerepflichtige in %	Mill. DM	% insgesamt	% insgesamt
					1 000	Mill. DM	1 000	%				
unter 1 500	16,0	0,5	17,5	0,0	3 019,8	1 545,4	3 035,8	13,7	99,5	1 562,9	1,0	
1 500 — 3 000	101,5	3,1	244,2	0,4	2 143,3	4 899,9	2 244,8	10,1	95,5	5 144,1	3,1	
3 000 — 5 000	351,3	10,7	1 446,1	2,3	4 021,6	16 586,7	4 372,9	19,7	92,0	18 032,9	11,0	
5 000 — 8 000	736,1	22,4	4 771,8	7,5	6 210,7	39 609,1	6 946,8	31,3	89,4	44 380,9	27,1	
8 000 — 12 000	697,6	21,3	6 841,3	10,7	2 734,5	25 492,3	3 432,1	15,4	79,7	32 333,6	19,7	
12 000 — 16 000	398,5	12,1	5 504,5	8,6	596,0	7 856,8	994,5	4,5	59,9	13 361,4	8,2	
16 000 — 25 000	444,9	13,6	8 825,4	13,8	215,2	3 880,8	660,2	3,0	32,6	12 706,2	7,8	
25 000 — 50 000	350,9	10,7	11 956,9	18,7	—	—	350,9	1,6	—	11 956,9	7,3	
50 000 — 100 000	120,7	3,7	8 141,1	12,8	—	—	120,7	0,5	—	8 141,1	5,0	
100 000 — 250 000	45,1	1,4	6 643,2	10,4	—	—	45,1	0,2	—	6 643,2	4,1	
250 000 — 500 000	9,7	0,3	3 306,9	5,2	—	—	9,7	0,0	—	3 306,9	2,0	
500 000 — 1 Mill.	3,5	0,1	2 345,9	3,7	—	—	3,5	0,0	—	2 345,9	1,4	
1 Mill. und mehr	1,6	0,1	3 749,0	5,9	—	—	1,6	0,0	—	3 749,0	2,3	
Insgesamt	3 277,4	100	63 793,9	100	18 941,1	99 871,1	22 218,6	100	85,2	163 665,0	100	

¹⁾ Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961. — ²⁾ Schätzungsergebnis.



kommensteuerepflichtigen bzw. der nichtveranlagten Lohnsteuerepflichtigen jeweils am stärksten besetzt.

Weitere 15,4 % (4,5) der Steuerpflichtigen mit 19,7 % (8,2) der Einkünfte weisen Einkünfte zwischen 8 000 und 12 000 DM (12 000 und 16 000 DM) auf, während 5,3 % der Steuerpflichtigen Einkünfte über 16 000 DM erzielten. Auf sie konzentrierten sich jedoch 29,9 % der Einkünfte.



Eine graphische Darstellung der kumulativen Verteilung der Steuerpflichtigen und ihrer Einkünfte nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (vgl. vorstehendes Schaubild) zeigt einige für die Einkommensstruktur charakteristische Relationen. Danach hatte rd. ein Viertel der Einkommensbezieher Einkünfte unter 3 200 DM¹⁾; auf sie entfiel rd. ein Zwanzigstel der gesamten Einkünfte. Insgesamt die Hälfte der erfaßten Personen erzielten Einkünfte unter 5 600 DM¹⁾ und damit etwas mehr als ein Fünftel der gesamten Einkünfte.

Schätzungsweise drei Viertel der Steuerpflichtigen lagen mit ihren Einkünften unter 8 200 DM; sie vereinigten rd. 44 % der Einkünfte auf sich. Auf das restliche Viertel der Einkommensempfänger mit Einkünften über 8 200 DM entfielen nahezu drei Fünftel der Einkünfte. Von diesen Steuerpflichtigen konnten diejenigen mit Einkünften über 24 000 DM¹⁾ ein Viertel der gesamten Einkünfte auf sich vereinigen, obwohl sie nur mit 3 % an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen beteiligt waren.

¹⁾ Graphisch ermittelte Werte.

Tabellenteil

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
I. Einkommensteuerstatistik 1961	
Gesamtübersicht	59
1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Höhe des Einkommens	60
2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	60
3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	62
4. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	66
5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung	70
6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach ausgewählter wirtschaftlicher Gliederung und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	112
7. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft nach der Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und Art der Veranlagung	116
8. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen	117
9. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	118
10. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit	122
11. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit	130
12. Sondervergünstigungen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	132
13. Aufwendungen besonderer Art nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	134
14. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung	135
15. Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung	135
16. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung und Spesenabzug	137
17. Ausgeglichenen Verluste nach Einkunftsarten und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	137
18. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung	138
19. Einkünfte und Verluste der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen mit nicht ausgeglichenen Verlusten (Verlustfälle) in den einzelnen Einkunftsarten	140
20. Nachzuversteuernde Beträge nach § 10 a EStG von Verlustfällen	140
21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung	141

22. Einkommensteuerschuld, anzurechnende Steuerabzugsbeträge und verbleibende Steuerschuld nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags	147
23. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags	148
24. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, Einkommensteuerschuld, Kirchensteuer und Kirchenlohnsteuer der nach ihrer Religionszugehörigkeit unterschiedenen unbeschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	152
25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den Ländern nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und überwiegender Einkunftsart	154
26. Einkommen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind, in den Ländern	160
27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen	162
28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	176
29. Steuer lt. Sonderberechnung	183
30. Nachsteuer	183
 II. Körperschaftsteuerstatistik 1961	
1. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten, Einkommensgruppen und Ländern	186
2. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	186
3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	188
4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten	188
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld nach Körperschaftsarten	192
6. Sondervergünstigungen nach Körperschaftsarten	194
7. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld nach Wirtschaftsbereichen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	196
8. Aufwendungen besonderer Art nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	202
9. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach Wirtschaftsbereichen und Körperschaftsarten	203
10. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung und Spesenabzug nach Körperschaftsarten	205
11. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen der Kapitalgesellschaften nach Körperschaftsarten	205
12. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen der Genossenschaften	206
13. Besondere Körperschaftsteuer (Nachsteuer) bei Verlustfällen nach Körperschaftsarten	206
14. Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	206

I. Einkommensteuerstatistik

Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige Fälle	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	1 000	Mill. DM		
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Mit Einkommen Veranlagte	3 277,4	63 793,9	56 110,0	13 008,4
Steuerbelastete	2 740,6	61 061,5	53 966,3	13 008,4
Nichtsteuerbelastete	536,8	2 732,4	2 143,7	-
Verlustfälle	39,7	231,1 ²⁾	655,6 ²⁾	-
Beschränkt Steuerpflichtige				
Mit Einkommen Veranlagte	25,7	255,7	250,3	93,1
Verlustfälle	0,5	2,3 ²⁾	5,7 ²⁾	-
Nichtveranlagte ("nv -Fälle")	286,6	.	.	.
Art der Besteuerung der unbeschränkt Steuerpflichtigen ¹⁾				
Nach der Grundtabelle Besteuerte	646,8	9 185,4	8 165,5	2 200,7
Nach der Splittingtabelle Besteuerte	2 630,7	54 608,5	47,944,6	10 807,7
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾ mit Einkünften überwiegend aus				
Land- und Forstwirtschaft	163,2	1 558,0	1 354,0	152,7
Buchführende Land- und Forstwirte	41,2	708,6	610,0	102,3
Nach Schätzung Veranlagte	46,2	444,0	392,2	37,2
VOL-Besteuerte	75,9	405,3	351,7	13,1
Gewerbebetrieb	1 578,4	37 972,1	33 805,1	9 105,4
Gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht usw.	12,0	160,2	142,6	24,0
Produzierendes Gewerbe	617,3	19 008,4	16 969,0	5 193,5
Großhandel	124,3	4 657,8	4 175,2	1 275,5
Einzelhandel	385,2	6 548,9	5 780,1	1 211,8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	439,6	7 596,8	6 738,2	1 400,5
Selbständiger Arbeit	182,9	5 531,1	4 813,5	1 110,0
Nichtselbständiger Arbeit	1 171,4	16 052,9	14 006,6	2 127,0
Kapitalvermögen	39,7	1 195,8	950,0	324,9
Vermietung und Verpachtung	133,3	1 288,1	1 125,1	176,9
Sonstigen Einkünften	8,4	66,0	55,7	11,6
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾ mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte				
von . . . bis unter . . . DM				
unter 1 500	16,0	17,5	9,2	0,0
1 500 - 3 000	101,5	244,2	183,2	1,3
3 000 - 5 000	351,3	1 446,1	1 187,5	29,5
5 000 - 8 000	736,1	4 771,8	4 027,1	209,8
8 000 - 12 000	697,6	6 841,3	5 892,2	534,9
12 000 - 16 000	398,5	5 504,5	4 787,9	583,1
16 000 - 25 000	444,9	8 825,4	7 696,5	1 159,8
25 000 - 50 000	350,9	11 956,9	10 438,8	2 142,5
50 000 - 75 000	86,9	5 241,3	4 625,8	1 228,4
75 000 - 100 000	33,8	2 899,9	2 591,7	798,7
100 000 - 250 000	45,1	6 643,2	6 020,4	2 241,7
250 000 - 500 000	9,7	3 306,9	3 027,7	1 353,4
500 000 - 1 Mill.	3,5	2 345,9	2 162,1	1 037,7
1 Mill. und mehr	1,6	3 749,0	3 459,9	1 687,5
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾				
mit ganzen Kinderfreibeträgen für:				
1 Kind	771,3	14 663,4	12 848,1	2 779,5
2 Kinder	535,3	12 085,5	10 611,8	2 311,9
3 Kinder	187,8	5 107,3	4 488,6	1 014,5
4 und mehr Kinder	78,7	2 512,2	2 208,8	515,9
mit halben Kinderfreibeträgen für:				
1 Kind	9,7	113,6	107,3	30,8
2 Kinder	4,8	79,5	70,0	21,5
3 Kinder	1,4	54,5	49,3	20,8
4 und mehr Kinder	0,5	28,8	25,8	11,2
ohne Kinderfreibetrag	1 688,0	29 143,2	25 700,3	6 302,4
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾ nach der Religionszugehörigkeit				
Evangelisch	1 493,1	29 391,0	25 761,8	6 046,5
Römisch-katholisch	1 195,0	20 020,2	17 552,9	3 675,2
Evangelisch/Römisch-katholisch	307,1	6 867,9	6 026,3	1 403,4
Evangelisch/Sonstige	82,2	2 150,8	1 913,3	483,8
Römisch-katholisch/Sonstige	26,3	682,6	609,3	160,2
Sonstige	173,7	4 681,4	4 246,5	1 239,6
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾ nach Ländern				
Schleswig-Holstein	142,3	2 409,9	2 104,8	426,8
Hamburg	135,3	3 382,2	3 034,5	821,4
Niedersachsen	354,1	6 052,3	5 268,7	1 079,6
Bremen	49,3	1 020,7	897,0	223,1
Nordrhein-Westfalen	840,2	18 233,1	16 081,4	3 954,7
Hessen	290,9	5 606,6	4 915,7	1 119,6
Rheinland-Pfalz	204,1	3 246,0	2 842,1	571,7
Baden-Württemberg	536,0	10 425,0	9 122,6	2 177,0
Bayern	547,0	10 311,9	9 067,9	2 128,3
Saarland	51,8	789,4	692,1	117,4
Berlin (West)	126,5	2 316,8	2 077,1	388,8

1) Nur mit Einkommen Veranlagte.- 2) Verlust.

1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Einkommen von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	unter 1 500	5 294	9 190	22 027	50 499	2 100	5 832	12 948	43 340	7 100	8 161
2	1 500 - 3 000	25 373	63 421	87 544	259 227	8 371	25 828	46 772	182 210	18 761	24 775
3	3 000 - 5 000	70 835	234 209	239 651	1 054 751	18 516	81 086	204 351	1 180 633	38 248	53 496
4	5 000 - 8 000	86 407	341 024	390 928	2 472 409	30 850	176 105	386 488	2 875 707	55 971	82 577
5	8 000 - 12 000	51 704	306 445	364 288	3 452 836	41 608	306 467	301 747	2 917 140	66 001	104 770
6	12 000 - 16 000	23 342	198 674	212 247	2 947 267	39 253	359 762	144 377	1 795 592	55 035	93 279
7	16 000 - 25 000	18 034	196 240	221 176	4 505 955	65 057	912 971	161 030	2 842 918	87 662	170 339
8	25 000 - 50 000	9 006	135 886	162 329	5 744 565	66 389	2 033 131	102 976	2 817 743	109 047	289 000
9	50 000 - 75 000	1 760	39 211	45 217	2 801 463	16 988	911 986	18 968	731 919	36 788	160 791
10	75 000 - 100 000	734	21 466	20 344	1 773 105	5 608	373 983	7 623	352 290	16 668	111 935
11	100 000 - 250 000	1 050	42 982	30 768	4 615 500	6 439	522 204	10 592	668 037	25 370	301 097
12	250 000 - 500 000	271	24 370	7 580	2 555 881	1 251	129 802	2 427	230 313	6 419	177 296
13	500 000 - 1 Mill.	127	17 774	2 804	1 865 899	474	56 254	920	114 204	2 478	129 926
14	1 Mill. - 2 Mill.	52	12 899	968	1 306 272	189	21 915	347	40 644	887	83 593
15	2 Mill. - 5 Mill.	29	10 871	343	972 787	95	8 285	137	22 056	317	98 542
16	5 Mill. - 10 Mill.	3	7 214	63	414 415	19	1 129	29	11 631	63	33 050
17	10 Mill. und mehr	2	241	25	438 318	10	1 511	15	5 532	25	46 424
18	Insgesamt	294 023	1 662 117	1 808 282	37 231 149	303 217	5 928 251	1 401 747	16 831 909	526 840	1 969 051

2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt und beschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM

Unbeschränkt

1	unter 1 500	1 739	1 961	7 276	9 249	473	540	3 632	9 777	2 580	1 899
2	1 500 - 3 000	15 044	31 289	50 454	113 160	3 990	8 483	25 415	85 419	11 122	11 495
3	3 000 - 5 000	56 306	169 922	176 865	639 427	12 830	41 043	114 919	543 157	30 026	36 063
4	5 000 - 8 000	91 816	337 930	361 020	1 963 801	25 533	115 544	361 849	2 416 445	49 581	66 525
5	8 000 - 12 000	60 546	307 253	384 714	3 105 227	36 699	220 630	357 653	3 161 913	60 530	88 420
6	12 000 - 16 000	28 652	220 847	240 713	2 867 923	36 988	274 500	177 511	2 021 998	52 436	81 987
7	16 000 - 25 000	23 395	236 349	263 396	4 681 642	67 004	742 961	183 691	2 916 113	89 831	158 074
8	25 000 - 50 000	11 577	162 296	197 207	6 181 388	78 226	2 020 090	127 183	3 215 446	123 573	291 805
9	50 000 - 75 000	2 302	47 353	53 881	2 998 850	23 562	1 156 365	23 644	851 783	45 373	169 639
10	75 000 - 100 000	841	21 646	23 827	1 882 145	7 428	467 167	9 153	397 216	20 102	114 758
11	100 000 - 250 000	1 258	46 042	35 603	4 860 727	8 055	630 947	12 601	736 731	29 977	324 573
12	250 000 - 500 000	307	27 211	8 555	2 662 299	1 505	149 929	2 830	258 896	7 407	184 475
13	500 000 - 1 Mill.	142	18 832	3 204	1 973 608	580	65 091	1 087	130 741	2 854	145 898
14	1 Mill. - 2 Mill.	59	12 866	1 083	1 364 742	204	22 435	371	43 993	989	94 553
15	2 Mill. - 5 Mill.	32	7 415	386	1 031 476	103	9 289	157	23 602	359	89 559
16	5 Mill. - 10 Mill.	4	5 455	68	414 354	24	1 647	34	13 021	70	60 341
17	10 Mill. und mehr	3	7 450	30	481 131	13	1 590	17	5 488	30	48 987
18	Insgesamt	294 023	1 662 117	1 808 282	37 231 149	303 217	5 928 251	1 401 747	16 831 909	526 840	1 969 051

Beschränkt

19	unter 1 500	334	127	584	425	54	39	8	5	1 472	471
20	1 500 - 3 000	59	110	523	1 104	59	118	6	17	281	325
21	3 000 - 5 000	40	118	472	1 772	52	179	8	20	165	314
22	5 000 - 8 000	23	107	533	3 275	41	259	11	63	119	280
23	8 000 - 12 000	26	202	385	3 648	32	311	5	27	68	243
24	12 000 - 16 000	15	119	270	3 628	18	213	6	55	44	152
25	16 000 - 25 000	21	282	407	7 929	17	379	2	23	42	144
26	25 000 - 50 000	11	218	486	16 832	13	491	4	115	38	265
27	50 000 - 75 000	8	75	199	11 814	10	384	1	0	12	149
28	75 000 - 100 000	2	61	112	9 540	4	363	-	-	10	12
29	100 000 - 250 000	8	738	238	34 492	7	802	3	169	14	277
30	250 000 - 500 000	-	-	72	25 200	2	549	-	-	5	74
31	500 000 - 1 Mill.	1	583	23	16 463	-	-	-	-	-	-
32	1 Mill. - 2 Mill.	2	1 937	20	24 366	-	-	-	-	1	7
33	2 Mill. - 5 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
34	5 Mill. - 10 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
35	10 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt	550	4 677	4 333	189 061	309	4 087	54	494	2 271	2 713

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

nach der Höhe des Einkommens

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommens-teuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
10 660	11 217	12 581	7 282	40 997	46 626	94 524	51 132	590	42 802	30 663	22 244	62	80	1
45 826	68 618	35 654	20 318	91 907	172 415	552 490	143 828	2 164	406 498	159 452	278 006	44 985	4 661	2
118 100	208 090	66 581	38 823	344 365	498 910	2 506 723	474 442	6 213	2 026 068	484 632	1 556 274	282 568	60 692	3
172 737	307 375	68 285	43 693	447 799	766 795	5 851 091	904 191	12 920	4 933 980	759 080	3 869 844	639 313	320 636	4
157 225	313 381	47 467	34 976	320 862	626 297	7 115 153	964 753	20 280	6 130 120	625 305	5 140 753	608 830	638 519	5
92 927	216 723	24 313	20 038	178 299	343 664	5 453 036	683 776	20 303	4 749 557	343 970	4 166 857	342 326	626 286	6
102 920	296 440	23 939	23 189	220 257	386 663	8 727 795	1 047 765	39 996	7 640 034	386 648	6 968 951	386 514	1 238 930	7
80 384	318 063	17 211	23 473	256 827	288 219	11 105 034	1 272 986	58 248	9 773 800	288 219	9 204 442	288 213	2 133 341	8
22 278	119 455	4 081	8 006	107 644	69 077	4 665 187	485 862	16 767	4 162 558	69 077	4 018 682	69 075	1 165 115	9
9 892	67 044	1 739	5 283	54 764	27 767	2 650 342	257 447	5 040	2 387 855	27 766	2 330 699	27 767	766 847	10
14 737	134 872	2 298	8 821	102 673	38 053	6 190 840	540 760	4 251	5 645 829	38 053	5 566 718	38 053	2 161 193	11
3 603	51 944	502	5 769	34 906	8 473	3 140 469	253 800	409	2 886 260	8 472	2 867 487	8 472	1 306 530	12
1 362	24 844	144	4 406	17 570	3 009	2 195 737	167 560	96	2 028 081	3 009	2 020 978	3 009	978 643	13
467	11 004	48	1 747	9 355	1 014	1 468 719	103 009	16	1 365 694	1 014	1 361 564	1 014	672 385	14
187	6 821	18	3 996	5 281	358	1 118 077	92 210	2	1 025 865	358	1 024 551	358	515 882	15
36	2 170	4	21	2 701	64	466 929	33 188	-	433 741	64	433 206	64	218 384	16
12	109	3	45	378	26	491 802	20 530	1	471 271	26	471 066	26	200 325	17
833 353	2 158 170	304 868	249 886	2 236 585	3 277 430	63 793 948	7 496 639	187 296	56 110 013	3 225 808	51 302 322	2 740 649	13 008 449	18

Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Vermietung und Verpachtung				sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM			Fälle	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM		Steuerpfl.		1 000 DM
Steuerpflichtige																	
3 323	2 589	3 944	2 094	10 659	15 992	17 450	8 215	44	9 191	8 537	4 249	14	7	1			
26 336	33 622	22 139	12 283	51 506	101 508	244 245	60 338	676	183 231	89 675	118 626	17 026	1 330	2			
94 084	163 381	60 413	34 192	181 050	351 260	1 446 135	255 511	3 085	1 187 539	335 236	890 023	160 819	29 545	3			
163 612	289 322	76 349	45 960	463 750	736 085	4 771 777	736 209	8 506	4 027 062	723 382	3 125 070	544 770	209 848	4			
165 804	310 981	54 501	37 394	390 482	697 622	6 841 336	933 543	15 557	5 892 236	694 704	4 829 584	649 791	534 870	5			
102 963	226 221	28 303	22 333	211 276	398 507	5 504 533	699 137	17 516	4 787 880	398 050	4 133 538	393 191	583 056	6			
118 336	312 697	28 066	27 048	249 446	444 944	8 825 438	1 091 102	37 821	7 696 515	444 773	6 939 527	443 768	1 159 821	7			
96 245	353 121	20 568	25 811	293 100	350 912	11 956 857	1 451 558	66 488	10 438 811	350 865	9 762 792	350 714	2 142 485	8			
27 111	134 847	4 974	10 473	128 043	86 923	5 241 267	591 479	24 029	4 625 759	86 917	4 440 409	86 901	1 228 403	9			
11 721	73 544	2 058	5 713	62 312	33 768	2 899 877	301 100	7 067	2 591 710	33 765	2 519 798	33 759	798 708	10			
17 307	150 026	2 698	9 703	115 587	45 051	6 643 162	616 960	5 845	6 020 357	45 047	5 925 562	45 039	2 241 740	11			
4 148	57 136	595	5 470	38 476	9 743	3 306 940	278 755	529	3 027 656	9 742	3 006 196	9 742	1 353 361	12			
1 580	28 820	179	3 594	20 671	3 474	2 345 913	183 667	113	2 162 133	3 474	2 153 714	3 474	1 037 731	13			
523	12 007	51	3 725	10 256	1 136	1 544 065	115 259	17	1 428 789	1 136	1 424 628	1 136	701 824	14			
207	7 269	22	3 697	5 920	402	1 166 387	96 555	2	1 069 830	402	1 068 097	402	540 109	15			
38	2 460	5	351	2 709	72	494 920	49 897	-	445 023	72	444 496	72	222 353	16			
15	127	3	45	1 342	31	543 646	27 354	1	516 291	31	516 013	31	223 258	17			
833 353	2 158 170	304 868	249 886	2 236 585	3 277 430	63 793 948	7 496 639	187 296	56 110 013	3 225 808	51 302 322	2 740 649	13 008 449	18			

Steuerpflichtige

12 130	5 917	25	13	40	14 087	6 957	168	1	6 788	13 831	6 516	13 527	1 586	19
3 027	6 331	8	13	15	3 718	8 003	131	5	7 867	3 715	7 319	3 294	1 630	20
1 813	6 742	8	8	35	2 376	9 118	151	10	8 957	2 373	8 466	2 367	1 853	21
1 097	6 523	4	20	52	1 676	10 475	159	17	10 299	1 672	10 082	1 669	2 343	22
657	5 976	4	31	71	1 065	10 367	221	16	10 130	1 064	10 003	1 064	2 397	23
324	4 023	5	41	14	593	8 217	182	6	8 029	593	7 974	593	1 936	24
350	5 900	1	20	89	735	14 588	419	14	14 155	735	14 044	735	3 453	25
228	5 960	2	65	81	686	23 865	621	9	23 235	686	22 715	686	6 764	26
70	2 747	1	46	29	251	15 186	412	4	14 770	251	14 555	251	5 147	27
32	1 080	-	-	182	124	10 874	427	2	10 445	124	10 363	124	3 983	28
59	2 873	2	244	28	265	39 567	865	1	38 701	264	38 453	264	16 485	29
20	779	-	-	43	75	26 559	845	2	25 712	74	25 240	75	12 114	30
2	5	-	-	27	24	17 024	214	-	16 730	24	16 710	24	7 494	31
6	54	-	-	64	20	26 300	73	-	26 227	20	26 213	20	11 793	32
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	33
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
19 815	54 910	60	501	770	25 704	255 673	5 265	87	250 321	25 435	246 920	24 702	93 069	36

3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Steuerpflichtige mit Einkünften											
1	unter 1 500	1 562	1 896	63	20	2	1	29	12	33	10
2	1 500 - 3 000	12 822	29 718	1 085	795	23	11	393	238	384	129
3	3 000 - 5 000	40 608	151 975	5 119	6 590	198	183	1 440	1 624	1 597	654
4	5 000 - 8 000	47 311	272 350	5 767	11 210	224	285	1 819	3 266	2 657	1 489
5	8 000 - 12 000	27 735	254 028	2 248	5 824	107	175	964	2 542	2 622	1 835
6	12 000 - 16 000	15 174	197 910	1 041	3 438	61	109	410	1 278	2 070	1 564
7	16 000 - 25 000	11 734	214 062	896	3 986	71	211	382	1 463	2 671	2 626
8	25 000 - 50 000	4 835	145 494	534	3 733	64	283	271	1 901	1 944	3 754
9	50 000 - 75 000	786	41 953	109	1 118	31	265	78	790	454	1 680
10	75 000 - 100 000	247	18 894	46	595	19	119	33	505	155	1 013
11	100 000 - 250 000	311	40 196	62	1 702	28	184	49	657	226	2 596
12	250 000 - 500 000	78	24 124	23	1 557	9	66	8	188	60	959
13	500 000 - 1 Mill.	28	15 885	12	1 232	2	14	6	304	24	1 424
14	1 Mill. und mehr	16	30 693	10	4 591	3	56	2	107	16	4 291
15	Insgesamt	163 247	1 439 178	17 015	46 391	842	1 962	5 884	14 875	14 913	24 024
Steuerpflichtige mit Einkünften											
16	unter 1 500	80	27	6 477	8 951	12	11	292	136	212	58
17	1 500 - 3 000	1 435	1 024	45 713	109 549	127	78	2 850	1 810	1 671	577
18	3 000 - 5 000	11 803	13 579	157 258	614 883	720	674	10 638	11 580	6 294	2 626
19	5 000 - 8 000	29 358	43 167	304 401	1 864 291	1 828	2 353	27 806	49 161	14 188	6 923
20	8 000 - 12 000	21 973	33 858	311 729	2 916 366	2 200	3 994	35 592	99 809	21 192	11 998
21	12 000 - 16 000	10 474	16 366	208 297	2 745 365	1 736	3 810	25 948	103 062	20 728	13 136
22	16 000 - 25 000	9 381	15 780	240 722	4 567 805	2 464	7 390	27 263	136 816	38 969	29 959
23	25 000 - 50 000	5 309	10 889	184 537	6 084 659	2 800	13 438	19 230	131 674	54 252	62 412
24	50 000 - 75 000	1 187	3 520	50 648	2 958 049	1 211	8 533	5 930	57 647	22 311	41 650
25	75 000 - 100 000	464	2 018	22 446	1 858 270	663	6 342	2 939	36 105	11 495	29 998
26	100 000 - 250 000	742	3 907	33 565	4 801 476	1 461	19 686	5 244	96 341	20 147	88 369
27	250 000 - 500 000	187	2 039	8 085	2 629 862	581	10 697	1 644	52 514	5 865	58 593
28	500 000 - 1 Mill.	98	2 326	3 050	1 953 866	339	7 277	780	41 866	2 450	56 138
29	1 Mill. und mehr	68	1 620	1 490	3 246 848	275	11 707	479	41 264	1 299	89 388
30	Insgesamt	92 559	150 120	1 578 418	36 360 240	16 417	95 990	166 635	859 785	221 073	491 825
Steuerpflichtige mit Einkünften											
31	unter 1 500	1	0	15	8	361	481	41	10	34	13
32	1 500 - 3 000	12	8	77	43	3 215	7 947	383	234	274	129
33	3 000 - 5 000	83	85	325	382	9 586	37 601	1 079	1 236	1 019	603
34	5 000 - 8 000	255	369	859	1 441	16 433	102 123	2 238	4 143	2 063	1 651
35	8 000 - 12 000	172	257	949	2 220	19 410	187 673	3 091	8 876	2 957	2 782
36	12 000 - 16 000	110	176	787	2 266	16 893	229 126	2 748	10 888	3 192	3 289
37	16 000 - 25 000	162	291	1 446	5 551	32 218	639 473	4 806	27 122	7 964	8 588
38	25 000 - 50 000	318	757	2 404	14 402	54 586	1 899 508	7 042	63 571	21 591	28 081
39	50 000 - 75 000	132	555	1 057	10 653	19 424	1 120 810	2 975	41 060	11 329	22 272
40	75 000 - 100 000	37	133	439	6 736	5 650	448 638	1 321	23 523	3 994	12 393
41	100 000 - 250 000	41	128	514	12 397	4 633	579 758	1 488	31 946	3 763	21 980
42	250 000 - 500 000	3	4	76	3 847	427	121 833	182	7 235	365	6 999
43	500 000 - 1 Mill.	2	5	13	1 278	79	45 331	30	2 761	73	2 577
44	1 Mill. und mehr	1	2	4	49	18	18 739	12	2 279	17	2 768
45	Insgesamt	1 329	2 770	8 965	61 273	182 933	5 439 041	27 436	224 884	58 635	114 125
Steuerpflichtige mit Einkünften											
46	unter 1 500	17	11	143	72	19	11	2 884	9 493	157	60
47	1 500 - 3 000	211	182	1 640	1 467	237	215	19 621	81 783	996	526
48	3 000 - 5 000	1 839	2 218	9 801	12 732	1 492	1 817	97 181	523 857	4 539	3 126
49	5 000 - 8 000	12 040	17 500	44 671	77 650	5 877	9 165	324 230	2 349 364	12 943	11 554
50	8 000 - 12 000	8 923	15 098	65 739	169 917	14 051	26 776	313 447	3 036 999	21 476	24 237
51	12 000 - 16 000	2 140	4 143	28 303	108 166	17 669	39 771	145 562	1 894 322	19 496	26 536
52	16 000 - 25 000	1 353	3 157	17 834	90 691	31 410	92 458	147 735	2 729 304	32 253	52 618
53	25 000 - 50 000	601	2 284	7 536	59 070	19 843	100 824	97 309	2 984 079	38 426	84 526
54	50 000 - 75 000	75	393	1 395	19 086	2 540	23 257	13 526	733 969	9 118	35 676
55	75 000 - 100 000	40	154	576	10 575	888	9 141	4 283	324 730	3 406	22 935
56	100 000 - 250 000	76	558	902	27 488	1 564	24 275	4 748	568 931	4 154	58 332
57	250 000 - 500 000	12	113	177	13 240	357	14 169	707	178 757	681	26 360
58	500 000 - 1 Mill.	4	79	51	7 091	100	9 826	157	72 141	150	12 370
59	1 Mill. und mehr	-	-	10	3 480	12	795	24	29 867	23	4 983
60	Insgesamt	27 331	45 890	178 778	600 725	96 059	352 500	1 171 414	15 517 596	147 818	363 839

Einkunftsart und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Steuerpfl.			1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft															
122	39	83	18	237	1 562	1 759	695	-	1 064	554	268	-	-	1	
1 586	644	778	212	596	12 822	31 151	6 286	0	24 865	9 577	10 706	1 056	78	2	
6 962	4 259	1 943	582	1 194	40 608	164 673	24 573	0	140 100	35 530	78 673	11 530	1 759	3	
10 246	9 244	1 706	606	1 569	47 311	296 881	40 627	1	256 253	44 471	171 102	29 837	9 842	4	
6 293	7 826	736	321	1 547	27 735	271 004	34 822	2	236 180	27 288	179 226	24 492	18 953	5	
3 501	5 415	283	167	1 029	15 174	208 852	25 851	0	183 001	15 107	146 561	14 666	19 715	6	
3 096	6 468	261	157	1 462	11 734	227 511	27 304	4	200 203	11 716	171 358	11 635	27 391	7	
1 474	4 664	143	178	1 795	4 835	158 212	18 470	6	139 736	4 832	128 180	4 829	26 123	8	
332	1 607	30	44	543	786	46 914	5 280	2	41 632	786	39 686	785	9 475	9	
89	513	12	26	436	247	21 229	2 042	1	19 186	247	18 496	247	5 022	10	
143	1 045	17	37	642	311	45 775	4 998	5	40 772	311	39 867	311	11 507	11	
45	861	4	72	773	78	27 054	3 327	-	23 727	78	23 454	78	6 918	12	
17	586	5	19	485	28	18 979	2 159	-	16 820	28	16 700	28	5 305	13	
5	127	3	3	1 888	16	37 980	7 514	-	30 466	16	30 282	16	10 622	14	
33 911	43 298	6 004	2 442	14 196	163 247	1 557 974	203 948	21	1 354 005	150 541	1 054 559	99 510	152 710	15	
überwiegend aus Gewerbebetrieb															
697	157	1 220	364	2 690	6 477	7 014	2 946	2	4 066	3 760	2 073	9	5	16	
8 015	2 872	9 353	3 387	9 448	45 713	109 849	25 014	16	84 819	41 446	58 978	10 135	866	17	
37 264	17 789	28 194	11 320	28 665	157 258	643 786	108 109	29	535 648	150 398	410 444	82 136	15 615	18	
79 345	47 951	38 702	16 979	62 649	304 401	1 968 176	286 746	102	1 681 328	297 970	1 329 696	242 071	99 309	19	
84 257	66 856	28 275	13 776	76 606	311 729	3 070 051	415 716	171	2 654 164	310 151	2 214 206	293 293	252 266	20	
56 850	56 917	15 024	7 946	61 251	208 297	2 885 351	376 973	190	2 508 188	208 059	2 194 446	206 062	311 112	21	
69 348	92 960	15 146	9 079	96 166	240 722	4 763 623	611 629	292	4 151 702	240 637	3 780 489	240 186	635 720	22	
57 648	122 882	11 289	8 339	129 674	184 537	6 304 619	765 847	472	5 538 300	184 508	5 242 318	184 421	1 168 921	23	
17 029	54 615	3 077	3 078	61 583	50 648	3 065 509	335 482	197	2 729 830	50 643	2 643 541	50 630	742 513	24	
8 001	32 533	1 380	1 784	35 319	22 446	1 931 731	193 733	93	1 737 905	22 445	1 698 123	22 439	543 658	25	
12 783	73 034	1 871	3 184	74 135	33 565	5 011 862	442 603	225	4 569 034	33 561	4 506 294	33 554	1 723 912	26	
3 350	28 525	446	1 386	28 661	8 085	2 754 955	217 843	55	2 537 057	8 084	2 520 076	8 084	1 144 394	27	
1 359	17 724	138	1 645	16 319	3 050	2 064 523	150 035	33	1 914 455	3 050	1 907 366	3 050	925 151	28	
700	13 981	68	873	14 614	1 490	3 391 067	232 463	5	3 158 599	1 490	3 152 460	1 490	1 541 934	29	
436 646	628 796	154 183	83 140	697 780	1 578 418	37 972 116	4 165 139	1 882	33 805 095	1 556 202	31 660 510	1 377 560	9 105 376	30	
überwiegend aus selbständiger Arbeit															
23	4	58	22	132	361	406	153	37	216	226	119	1	0	31	
281	121	548	265	965	3 215	7 782	1 703	639	5 440	2 936	4 039	821	58	32	
1 220	736	1 799	1 111	2 822	9 586	38 932	6 717	2 995	29 220	9 199	22 799	5 285	1 025	33	
2 400	1 890	2 664	1 911	7 226	16 433	106 302	15 632	8 196	82 474	16 040	65 465	12 735	4 981	34	
2 898	3 094	2 338	1 791	13 763	19 410	192 930	26 237	14 884	151 809	19 247	124 072	17 595	13 781	35	
2 653	3 429	1 441	1 138	14 570	16 893	235 742	31 315	16 755	187 672	16 849	159 759	16 434	22 149	36	
5 235	8 348	1 968	1 690	35 027	32 218	656 036	88 075	36 538	531 423	32 194	469 811	32 068	77 607	37	
10 581	21 798	1 968	2 080	85 092	54 586	1 945 105	255 222	65 012	1 624 871	54 584	1 489 842	54 569	323 834	38	
4 594	14 027	503	730	44 162	19 424	1 165 945	137 469	23 665	1 004 811	19 424	945 393	19 424	253 762	39	
1 561	6 583	141	452	16 934	5 650	481 524	50 827	6 911	423 786	5 649	405 294	5 650	124 946	40	
1 507	10 413	157	457	21 340	4 633	635 739	57 074	5 562	573 103	4 633	558 094	4 633	201 924	41	
164	1 991	26	192	3 308	427	138 793	9 877	466	128 450	427	127 210	427	54 910	42	
42	944	9	137	920	79	52 113	3 530	79	48 504	79	48 291	79	21 029	43	
11	84	-	-	140	18	23 781	2 062	14	21 705	18	21 653	18	10 013	44	
33 170	73 462	13 620	11 976	246 401	182 933	5 681 130	685 893	181 753	4 813 484	181 505	4 441 841	169 739	1 110 019	45	
überwiegend aus nichtselbständiger Arbeit															
103	43	257	128	6 550	2 884	3 268	1 990	1	1 277	1 758	743	1	0	46	
1 067	671	2 073	1 325	38 510	19 621	47 659	15 566	12	32 081	17 328	23 858	3 009	183	47	
7 738	6 939	9 786	6 938	145 287	97 181	412 340	85 162	40	327 138	94 536	267 024	35 397	6 925	48	
32 682	34 735	18 314	13 741	388 495	324 230	2 125 214	353 802	176	1 771 236	321 710	1 372 075	221 848	79 347	49	
50 207	68 835	15 999	13 610	294 380	313 447	3 061 092	422 147	469	2 638 476	312 870	2 132 454	290 245	226 703	50	
29 078	50 827	8 461	8 531	131 181	145 562	2 001 115	239 729	534	1 760 852	145 491	1 502 142	143 676	209 575	51	
30 220	64 553	7 923	8 880	111 237	147 735	2 930 424	325 798	916	2 603 710	147 711	2 326 699	147 447	383 541	52	
19 028	49 540	5 380	7 297	69 396	97 309	3 218 224	356 922	883	2 860 419	97 306	2 642 568	97 283	561 882	53	
3 403	11 834	981	2 092	17 110	13 526	809 197	86 129	118	722 950	13 525	689 926	13 525	187 160	54	
1 307	6 285	372	829	7 331	4 283	367 318	36 676	33	330 609	4 283	320 005	4 283	99 570	55	
1 747	12 664	446	1 518	12 936	4 748	680 830	64 804	25	616 001	4 748	603 679	4 748	220 835	56	
323	4 769	62	324	3 175	707	234 557	22 226	2	212 329	707	210 562	707	91 001	57	
74	1 563	13	561	1 423	157	102 208	9 200	-	93 008	157	92 597	157	43 213	58	
14	579	-	-	234	24	39 470	2 913	1	36 556	24	36 488	24	17 075	59	
176 991	313 837	70 067	65 774	1 227 245	1 171 414	16 032 916	2 023 064	3 210	14 006 642	1 162 154	12 220 820	962 350	2 127 010	60	

3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Steuerpflichtige mit Einkünften											
1	unter 1 500	18	6	61	22	32	10	75	22	1 497	1 567
2	1 500 - 3 000	67	39	232	144	125	69	438	270	4 315	8 560
3	3 000 - 5 000	156	152	477	519	281	260	1 035	1 095	7 263	23 358
4	5 000 - 8 000	241	358	694	1 174	366	540	1 410	2 660	7 140	35 802
5	8 000 - 12 000	193	424	607	1 582	347	816	1 369	4 094	5 050	38 644
6	12 000 - 16 000	98	227	376	1 368	238	702	933	4 166	2 854	30 805
7	16 000 - 25 000	165	569	524	2 705	348	1 489	1 510	9 470	3 637	54 648
8	25 000 - 50 000	168	981	639	5 305	488	3 077	1 970	21 237	3 883	100 827
9	50 000 - 75 000	53	353	284	3 799	225	1 959	833	13 610	1 409	63 907
10	75 000 - 100 000	33	294	157	2 589	146	2 042	446	9 790	718	45 661
11	100 000 - 250 000	69	923	380	11 854	302	5 556	897	33 548	1 329	147 939
12	250 000 - 500 000	23	786	148	10 525	120	2 995	259	18 523	363	89 529
13	500 000 - 1 Mill.	9	524	68	8 920	59	2 642	107	12 924	145	72 873
14	1 Mill. und mehr	13	871	45	33 337	34	3 563	58	12 521	83	190 914
15	Insgesamt	1 306	6 507	4 692	83 843	3 111	25 720	11 340	143 930	39 686	905 034
Steuerpflichtige mit Einkünften											
16	unter 1 500	45	16	206	65	15	14	83	30	321	89
17	1 500 - 3 000	447	282	1 197	775	146	87	964	568	2 507	1 046
18	3 000 - 5 000	1 779	1 881	3 593	3 988	447	397	2 969	3 114	8 311	4 812
19	5 000 - 8 000	2 589	4 163	4 512	7 833	745	976	4 142	7 454	10 114	8 514
20	8 000 - 12 000	1 539	3 567	3 386	9 159	558	1 140	3 102	9 281	7 015	8 540
21	12 000 - 16 000	650	2 010	1 868	7 153	380	954	1 850	7 997	4 003	6 447
22	16 000 - 25 000	591	2 467	1 909	10 588	476	1 855	1 924	11 443	4 200	9 236
23	25 000 - 50 000	337	1 847	1 490	13 543	425	2 815	1 266	12 082	3 360	11 650
24	50 000 - 75 000	67	550	374	5 907	118	1 374	279	4 424	723	4 270
25	75 000 - 100 000	18	133	152	3 226	59	865	120	2 336	313	2 565
26	100 000 - 250 000	18	319	167	5 507	61	1 386	156	4 677	332	4 913
27	250 000 - 500 000	3	126	42	2 958	10	136	25	1 555	63	1 956
28	500 000 - 1 Mill.	1	13	7	801	-	-	6	593	10	503
29	1 Mill. und mehr	-	-	6	3 321	1	16	3	112	6	209
30	Insgesamt	8 084	17 374	18 909	74 824	3 441	12 015	16 889	65 666	41 278	64 750
Steuerpflichtige mit Einkünften											
31	unter 1 500	16	5	311	111	32	12	228	74	326	102
32	1 500 - 3 000	50	36	510	387	117	76	766	516	975	528
33	3 000 - 5 000	38	32	292	333	106	111	577	651	1 003	884
34	5 000 - 8 000	22	23	116	202	60	102	204	397	476	592
35	8 000 - 12 000	11	21	56	159	26	56	88	312	218	384
36	12 000 - 16 000	6	15	41	167	11	28	60	285	93	210
37	16 000 - 25 000	9	23	65	316	17	85	71	495	137	399
38	25 000 - 50 000	9	44	67	676	20	145	95	902	117	555
39	50 000 - 75 000	2	29	14	238	13	167	23	283	29	184
40	75 000 - 100 000	2	20	11	154	3	20	11	227	21	193
41	100 000 - 250 000	1	11	13	303	6	102	19	631	26	444
42	250 000 - 500 000	1	19	4	310	1	33	5	124	10	79
43	500 000 - 1 Mill.	-	-	3	420	1	1	1	152	2	13
44	1 Mill. und mehr	-	-	2	77	1	85	1	124	4	887
45	Insgesamt	167	278	1 505	3 853	414	1 023	2 149	5 173	3 437	5 454

Einkunftsart und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Vermietung und Verpachtung				sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag	Einkommenssteuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM								

überwiegend aus Kapitalvermögen

226	65	402	130	317	1 497	1 505	641	1	863	792	418	-	-	1
1 222	669	1 845	937	644	4 315	10 044	2 639	1	7 404	3 883	4 224	460	36	2
2 659	2 263	3 442	2 441	1 258	7 263	28 830	6 191	9	22 630	6 970	15 620	3 680	609	3
2 929	3 769	2 941	2 452	1 531	7 140	45 224	9 600	10	35 614	6 975	27 253	5 826	2 413	4
2 159	3 979	1 810	1 748	1 755	5 050	49 532	10 962	16	38 554	4 985	31 994	4 672	4 138	5
1 283	2 931	871	921	1 550	2 854	39 570	9 325	15	30 230	2 840	26 107	2 753	4 126	6
1 684	5 191	935	1 096	2 289	3 637	72 879	17 400	21	55 458	3 625	50 016	3 575	9 511	7
1 900	8 104	746	1 100	4 538	3 883	136 093	31 834	44	104 215	3 876	97 565	3 860	23 551	8
660	4 082	208	452	2 401	1 409	85 761	19 126	19	66 616	1 409	63 909	1 407	18 799	9
356	2 479	84	222	1 544	718	61 533	13 508	18	48 007	718	46 507	718	15 286	10
677	7 441	132	633	5 245	1 329	202 649	40 540	22	162 087	1 329	159 083	1 328	61 366	11
189	3 288	37	183	2 130	363	123 699	22 705	6	100 988	363	99 942	363	45 162	12
73	1 781	10	18	1 524	145	98 158	17 972	1	80 185	145	79 629	145	38 586	13
47	1 768	5	489	3 157	83	240 306	43 180	-	197 126	83	196 899	83	101 324	14
16 064	47 810	13 468	12 822	29 883	39 686	1 195 783	245 623	183	949 977	37 993	899 166	28 870	324 907	15

überwiegend aus Vermietung und Verpachtung

1 825	2 181	538	146	577	1 825	1 964	859	2	1 103	832	393	2	1	16
13 111	28 026	4 831	1 998	1 048	13 111	31 734	7 043	6	24 685	12 203	14 552	1 487	106	17
37 268	130 540	13 153	6 375	1 584	37 268	149 523	22 983	11	126 529	36 611	91 065	22 083	3 515	18
35 643	191 258	11 095	6 106	2 076	35 643	224 228	28 811	17	195 400	35 314	155 878	31 722	13 668	19
19 832	160 086	4 924	3 087	2 215	19 832	192 645	22 990	15	169 640	19 747	144 844	19 118	18 679	20
9 518	106 545	2 014	1 351	1 434	9 518	131 023	15 557	22	115 444	9 498	102 339	9 396	16 033	21
8 641	134 869	1 576	1 244	1 796	8 641	169 906	20 275	48	149 583	8 633	137 110	8 605	25 310	22
5 521	145 755	801	854	2 277	5 521	186 269	22 358	66	163 845	5 518	155 281	5 511	36 511	23
1 069	48 554	114	202	911	1 069	64 370	7 625	27	56 718	1 069	54 851	1 069	15 808	24
391	25 007	36	111	552	391	33 691	3 940	11	29 740	390	28 960	389	9 497	25
430	45 308	40	121	956	430	61 275	6 510	5	54 760	430	54 006	430	20 528	26
70	17 523	7	90	371	70	23 973	2 563	-	21 410	70	21 187	70	9 297	27
12	6 184	1	1	-	12	8 095	682	-	7 413	12	7 387	12	3 678	28
6	5 324	1	431	31	6	9 382	519	-	8 863	6	8 848	6	4 241	29
133 337	1047 160	39 131	22 117	15 828	133 337	1 288 078	162 715	230	1 125 133	130 333	976 701	99 900	176 872	30

überwiegend aus sonstigen Einkünften

327	100	1 386	1 286	156	1 386	1 534	931	1	602	615	235	1	1	31
1 054	619	2 711	4 159	295	2 711	6 026	2 087	2	3 937	2 302	2 269	58	3	32
973	855	2 096	5 425	240	2 096	8 051	1 776	1	6 274	1 992	4 398	708	97	33
367	475	927	4 165	204	927	5 752	991	4	4 757	902	3 601	731	288	34
158	305	419	3 061	216	419	4 082	669	0	3 413	416	2 788	376	350	35
80	157	209	2 279	261	209	2 880	387	0	2 493	206	2 184	204	346	36
112	308	257	4 902	1 469	257	5 059	621	2	4 436	257	4 044	252	741	37
93	378	241	5 963	328	241	8 335	905	5	7 425	241	7 038	241	1 663	38
24	128	61	3 875	1 333	61	3 571	368	1	3 202	61	3 103	61	886	39
16	144	33	2 289	196	33	2 851	374	-	2 477	33	2 413	33	729	40
20	121	35	3 753	333	35	5 032	431	1	4 600	35	4 539	35	1 668	41
7	179	13	3 223	58	13	3 909	214	-	3 695	13	3 765	13	1 679	42
3	38	3	1 213	-	3	1 837	89	-	1 748	3	1 744	3	769	43
-	-	4	6 022	163	4	7 032	414	-	6 618	4	6 604	4	2 335	44
3 234	3 807	8 395	51 615	5 252	8 395	65 951	10 257	17	55 677	7 080	48 725	2 720	11 555	45

**4. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete				
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Zahl der Kinderfreibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinderfreibeträge	
	Anzahl		1 000 DM		halbe ganze	Anzahl		1 000 DM	halbe ganze	

Alle Steuerpflichtigen zusammen

unter 1 500	15 992	17 450	9 191	7	355	3 895	14	13	9	-	1
1 500 - 3 000	101 508	244 245	183 231	1 330	2 165	23 036	17 026	44 464	37 525	241	23
3 000 - 5 000	351 260	1 446 135	1 187 539	29 545	7 740	116 385	160 819	673 722	578 289	4 124	3 225
5 000 - 8 000	736 085	4 771 777	4 027 062	209 848	7 071	529 462	544 770	3 577 559	3 066 185	6 456	203 141
8 000 - 12 000	697 622	6 841 336	5 892 236	534 870	3 107	651 965	649 791	6 396 407	5 537 492	3 075	510 365
12 000 - 16 000	398 507	5 504 533	4 787 880	583 056	1 463	391 246	393 191	5 433 409	4 737 170	1 460	370 773
16 000 - 25 000	444 944	8 825 438	7 696 515	1 159 821	1 452	444 222	443 768	8 803 643	7 684 993	1 449	439 681
25 000 - 50 000	350 912	11 956 857	10 438 811	2 142 485	1 182	384 641	350 714	11 950 428	10 437 509	1 178	384 209
50 000 - 75 000	86 923	5 241 267	4 625 759	1 228 403	416	103 273	86 901	5 240 017	4 625 676	416	103 249
75 000 - 100 000	33 768	2 899 877	2 591 710	798 708	176	38 859	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	45 051	6 643 162	6 020 357	2 241 740	317	50 348	45 039	6 641 313	6 020 313	317	50 326
250 000 - 500 000	9 743	3 306 940	3 027 656	1 353 361	122	10 868	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
500 000 - 1 Mill.	3 474	2 345 913	2 162 133	1 037 731	92	3 745	3 474	2 345 913	2 162 133	92	3 745
1 Mill. und mehr	1 641	3 749 018	3 459 933	1 687 544	64	1 756	1 641	3 749 018	3 459 933	64	1 756
Insgesamt	3 277 430	63 793 948	56 110 013	13 008 449	25 722	2 753 701	2 740 649	61 061 521	53 966 276	19 170	2 120 206

davon: Nach der Grundtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	8 870	9 517	5 553	6		9	10	6	
1 500 - 3 000	60 716	146 632	115 767	1 296		16 708	43 605	36 801	
3 000 - 5 000	137 878	547 016	462 257	25 417		115 739	468 589	402 139	
5 000 - 8 000	139 963	887 386	773 551	84 316		137 963	875 340	765 797	
8 000 - 12 000	94 965	926 162	819 813	118 501		94 646	923 120	818 300	
12 000 - 16 000	48 327	665 759	593 263	106 123		48 257	664 790	592 896	
16 000 - 25 000	45 188	888 203	791 542	170 401		45 139	887 268	791 397	
25 000 - 50 000	32 973	1 122 849	1 002 928	276 750		32 953	1 122 192	1 002 869	
50 000 - 75 000	8 222	496 797	445 198	150 583		8 218	496 551	445 193	
75 000 - 100 000	3 598	309 995	278 920	105 196		3 598	309 995	278 920	
100 000 - 250 000	5 349	795 230	718 091	308 132		5 349	795 230	718 091	
250 000 - 500 000	1 249	424 278	384 991	182 749		1 249	424 278	384 991	
500 000 - 1 Mill.	463	309 572	282 956	140 327		463	309 572	282 956	
1 Mill. und mehr	255	529 591	478 838	239 624		255	529 591	478 838	
Zusammen	588 016	8 058 987	7 153 668	1 909 421		510 546	7 850 131	6 999 194	

Nach der Splittingtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	4 513	5 012	2 245	1		. a)	. a)	. a)	
1 500 - 3 000	24 840	59 299	40 709	17		55	138	102	
3 000 - 5 000	130 720	549 112	441 761	3 323		38 558	176 527	150 588	
5 000 - 8 000	250 772	1 615 692	1 354 894	84 207		231 279	1 503 051	1 273 871	
8 000 - 12 000	229 593	2 253 427	1 934 811	214 582		227 339	2 232 516	1 922 478	
12 000 - 16 000	133 355	1 842 147	1 599 395	217 459		133 035	1 837 868	1 597 587	
16 000 - 25 000	155 907	3 095 700	2 703 932	436 945		155 792	3 093 515	2 703 421	
25 000 - 50 000	113 528	3 848 698	3 379 587	720 089		113 481	3 847 171	3 379 464	
50 000 - 75 000	26 512	1 598 737	1 421 020	383 191		26 504	1 598 349	1 421 005	
75 000 - 100 000	10 645	915 499	821 935	253 071		. a)	. a)	. a)	
100 000 - 250 000	14 549	2 155 591	1 956 422	721 031		. a)	. a)	. a)	
250 000 - 500 000	3 232	1 097 157	1 002 948	445 093		3 232	1 097 157	1 002 948	
500 000 - 1 Mill.	1 224	831 744	765 202	364 267		1 224	831 744	765 202	
1 Mill. und mehr	545	1 216 410	1 121 734	549 726		545	1 216 410	1 121 734	
Zusammen	1 099 935	21 084 225	18 546 595	4 393 002		956 236	20 504 746	18 116 750	

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete			
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Zahl der Kinder- freibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinder- freibeträge
	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	ganze	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	ganze
Nach der Grundtabelle Besteuerte mit ganzen Kinderfreibeträgen für									
1 Kind									
unter 1 500	263	285	163	-	263	-	-	-	-
1 500 - 3 000	1 691	4 077	3 221	-	1 691	14	40	37	14
3 000 - 5 000	5 599	22 908	19 450	153	5 599	1 649	7 440	6 679	1 649
5 000 - 8 000	8 205	51 950	45 122	2 501	8 205	7 454	47 674	41 985	7 454
8 000 - 12 000	5 430	52 887	47 134	4 865	5 430	5 376	52 371	46 843	5 376
12 000 - 16 000	2 907	40 159	35 383	4 992	2 907	2 897	40 022	35 334	2 897
16 000 - 25 000	2 808	55 515	49 219	9 104	2 808	2 801	55 378	49 194	2 801
25 000 - 50 000	2 218	76 083	67 772	17 160	2 218	. a)	. a)	. a)	. a)
50 000 - 75 000	518	31 254	28 042	8 946	518	518	31 254	28 042	518
75 000 - 100 000	231	19 914	18 214	6 693	231	231	19 914	18 214	231
100 000 - 250 000	300	44 217	40 409	17 075	300	. a)	. a)	. a)	. a)
250 000 - 500 000	55	18 767	17 254	8 245	55	55	18 767	17 254	55
500 000 - 1 Mill.	38	24 591	22 175	10 986	38	38	24 591	22 175	38
1 Mill. und mehr	18	81 162	78 597	27 651	18	18	81 162	78 597	18
Zusammen	30 281	523 769	472 155	118 371	30 281	23 566	498 618	452 529	23 566
2 Kinder									
unter 1 500	84	89	53	-	168	-	-	-	-
1 500 - 3 000	340	818	640	-	680	-	-	-	-
3 000 - 5 000	1 135	4 632	3 959	2	2 270	30	131	119	60
5 000 - 8 000	2 303	14 873	13 107	223	4 606	1 196	8 256	7 556	2 392
8 000 - 12 000	1 756	17 064	15 002	973	3 512	1 668	16 249	14 459	3 336
12 000 - 16 000	908	12 545	11 128	1 187	1 816	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	1 030	20 445	18 090	2 807	2 060	. a)	. a)	. a)	. a)
25 000 - 50 000	941	32 112	28 373	6 473	1 882	941	32 112	28 373	1 882
50 000 - 75 000	283	17 061	15 107	4 583	566	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	106	9 172	8 293	2 871	212	106	9 172	8 293	212
100 000 - 250 000	154	22 365	20 430	8 358	308	154	22 365	20 430	308
250 000 - 500 000	47	15 892	14 767	6 780	94	47	15 892	14 767	94
500 000 - 1 Mill.	22	14 347	13 358	6 492	44	22	14 347	13 358	44
1 Mill. und mehr	10	23 030	21 880	10 865	20	10	23 030	21 880	20
Zusammen	9 119	204 445	184 187	51 614	18 238	6 386	191 430	173 490	12 772
3 Kinder									
unter 1 500	4	3	2	-	12	-	-	-	-
1 500 - 3 000	61	138	108	-	183	-	-	-	-
3 000 - 5 000	232	934	802	-	696	-	-	-	-
5 000 - 8 000	454	2 926	2 580	5	1 362	37	263	246	111
8 000 - 12 000	478	4 617	4 138	123	1 434	367	3 610	3 321	1 101
12 000 - 16 000	245	3 387	2 976	211	735	236	3 266	2 912	708
16 000 - 25 000	296	5 871	5 178	627	888	296	5 871	5 178	888
25 000 - 50 000	239	8 303	7 301	1 539	717	239	8 303	7 301	717
50 000 - 75 000	78	4 691	4 199	1 219	234	78	4 691	4 199	234
75 000 - 100 000	47	3 995	3 541	1 196	141	47	3 995	3 541	141
100 000 - 250 000	40	6 092	5 294	2 112	120	40	6 092	5 294	120
250 000 - 500 000	12	4 151	3 774	1 750	36	12	4 151	3 774	36
500 000 - 1 Mill.	10	6 455	6 004	2 908	30	10	6 455	6 004	30
1 Mill. und mehr	6	31 324	29 599	15 517	18	6	31 324	29 599	18
Zusammen	2 202	82 887	75 496	27 207	6 606	1 368	78 021	71 369	4 104
4 und mehr Kinder									
unter 1 500	. a)	. a)	. a)	-	. a)	-	-	-	-
1 500 - 3 000	. a)	. a)	. a)	-	. a)	-	-	-	-
3 000 - 5 000	64	263	229	-	291	-	-	-	-
5 000 - 8 000	145	935	843	0	654	. a)	. a)	. a)	. a)
8 000 - 12 000	150	1 491	1 340	11	640	48	522	490	195
12 000 - 16 000	87	1 204	1 094	42	380	72	1 002	931	304
16 000 - 25 000	97	1 935	1 739	168	416	. a)	. a)	. a)	. a)
25 000 - 50 000	88	3 103	2 760	475	400	88	3 103	2 760	400
50 000 - 75 000	20	1 253	1 112	313	82	20	1 253	1 112	82
75 000 - 100 000	11	932	842	254	45	11	932	842	45
100 000 - 250 000	19	2 787	2 398	898	79	19	2 787	2 398	79
250 000 - 500 000	7	2 334	1 982	894	33	7	2 334	1 982	33
500 000 - 1 Mill.	4	2 841	2 587	1 304	23	4	2 841	2 587	23
1 Mill. und mehr	3	13 923	10 522	5 481	12	3	13 923	10 522	12
Zusammen	723	33 063	27 493	9 840	3 172	369	30 616	25 351	1 589

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

**4. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete			
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Zahl der Kinder- freibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinder- freibeträge
	Anzahl	1 000 DM			halbe	Anzahl	1 000 DM		halbe
Nach der Grundtabelle Besteuerte mit halben Kinderfreibeträgen für									
1 Kind									
unter 1 500	160	176	96	-	160	-	-	-	-
1 500 - 3 000	1 099	2 671	2 191	13	1 099	241	662	577	241
3 000 - 5 000	3 222	12 658	11 056	495	3 222	2 606	10 532	9 271	2 606
5 000 - 8 000	2 543	15 948	13 982	1 513	2 543	2 517	15 789	13 883	2 517
8 000 - 12 000	1 186	11 407	10 069	1 470	1 186	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	493	6 782	6 013	1 099	493	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	464	9 068	7 955	1 693	464	464	9 068	7 955	464
25 000 - 50 000	290	9 801	8 579	2 369	290	. a)	. a)	. a)	. a)
50 000 - 75 000	71	4 311	3 855	1 298	71	71	4 311	3 855	71
75 000 - 100 000	35	3 083	2 749	1 047	35	35	3 083	2 749	35
100 000 - 250 000	65	9 904	9 000	3 896	65	65	9 904	9 000	65
250 000 - 500 000	24	7 885	7 212	3 506	24	24	7 885	7 212	24
500 000 - 1 Mill.	15	9 881	9 249	4 421	15	15	9 881	9 249	15
1 Mill. und mehr	9	15 986	15 331	7 984	9	9	15 986	15 331	9
Zusammen	9 676	119 561	107 337	30 804	9 676	8 012	114 995	103 722	8 012
2 Kinder									
unter 1 500	66	73	45	-	132	-	-	-	-
1 500 - 3 000	354	846	691	-	708	-	-	-	-
3 000 - 5 000	1 527	6 176	5 428	77	3 054	691	3 023	2 713	1 382
5 000 - 8 000	1 333	8 310	7 315	556	2 666	. a)	. a)	. a)	. a)
8 000 - 12 000	577	5 531	4 888	601	1 154	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	293	4 065	3 574	572	586	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	278	5 510	4 787	938	556	278	5 510	4 787	556
25 000 - 50 000	207	7 294	6 200	1 642	414	. a)	. a)	. a)	. a)
50 000 - 75 000	76	4 532	3 812	1 240	152	76	4 532	3 812	152
75 000 - 100 000	28	2 439	2 072	779	56	28	2 439	2 072	56
100 000 - 250 000	55	8 739	7 723	3 368	110	55	8 739	7 723	110
250 000 - 500 000	21	7 752	6 969	3 279	42	21	7 752	6 969	42
500 000 - 1 Mill.	10	6 617	6 095	2 995	20	10	6 617	6 095	20
1 Mill. und mehr	6	11 600	10 371	5 413	12	6	11 600	10 371	12
Zusammen	4 831	79 484	69 970	21 460	9 662	3 550	75 228	66 426	7 100
3 Kinder									
unter 1 500	17	19	12	-	51	-	-	-	-
1 500 - 3 000	69	165	133	-	207	-	-	-	-
3 000 - 5 000	358	1 481	1 296	4	1 074	44	204	188	132
5 000 - 8 000	430	2 613	2 301	83	1 290	337	2 104	1 884	1 011
8 000 - 12 000	170	1 619	1 409	142	510	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	74	1 007	868	121	222	74	1 007	868	222
16 000 - 25 000	96	1 849	1 573	272	288	. a)	. a)	. a)	. a)
25 000 - 50 000	84	2 895	2 512	641	252	84	2 895	2 512	252
50 000 - 75 000	35	2 165	1 776	567	105	35	2 165	1 776	105
75 000 - 100 000	20	1 710	1 498	539	60	20	1 710	1 498	60
100 000 - 250 000	23	3 111	2 618	1 055	69	23	3 111	2 618	69
250 000 - 500 000	7	2 299	2 075	1 010	21	7	2 299	2 075	21
500 000 - 1 Mill.	7	4 979	4 343	2 205	21	7	4 979	4 343	21
1 Mill. und mehr	7	28 576	26 901	14 159	21	7	28 576	26 901	21
Zusammen	1 397	54 488	49 315	20 798	4 191	901	52 480	47 636	2 703
4 und mehr Kinder									
unter 1 500	3	3	3	-	12	-	-	-	-
1 500 - 3 000	34	82	71	-	151	-	-	-	-
3 000 - 5 000	94	377	321	0	390	. a)	. a)	. a)	. a)
5 000 - 8 000	137	870	778	16	572	75	511	462	306
8 000 - 12 000	59	575	508	40	257	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	37	526	466	54	162	37	526	466	162
16 000 - 25 000	34	678	586	93	144	34	678	586	144
25 000 - 50 000	49	1 711	1 488	346	226	49	1 711	1 488	226
50 000 - 75 000	20	1 201	1 007	308	88	20	1 201	1 007	88
75 000 - 100 000	6	502	438	159	25	6	502	438	25
100 000 - 250 000	16	2 387	2 141	920	73	16	2 387	2 141	73
250 000 - 500 000	7	2 502	2 329	1 137	35	7	2 502	2 329	35
500 000 - 1 Mill.	8	5 688	5 203	2 649	36	8	5 688	5 203	36
1 Mill. und mehr	5	11 653	10 494	5 482	22	5	11 653	10 494	22
Zusammen	509	28 755	25 833	11 204	2 193	312	27 895	25 100	1 355

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete			
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Zahl der Kinder- freibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinder- freibeträge
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM		
Nach der Splittingtabelle Besteuerte mit Kinderfreibeträgen für									
1 Kind									
unter 1 500	1 081	1 224	531	0	1 081	. a)	. a)	. a)	. a)
1 500 - 3 000	6 812	16 342	10 940	4	6 812	. a)	. a)	. a)	. a)
3 000 - 5 000	44 712	192 791	155 695	67	44 712	1 488	7 218	6 547	1 488
5 000 - 8 000	187 687	1 205 495	998 545	33 161	187 687	132 091	889 401	753 609	132 091
8 000 - 12 000	172 398	1 691 459	1 442 520	131 127	172 398	170 097	1 669 973	1 429 249	170 097
12 000 - 16 000	97 926	1 352 536	1 168 682	142 594	97 926	97 615	1 348 367	1 166 775	97 615
16 000 - 25 000	108 588	2 155 414	1 872 079	279 382	108 588	108 508	2 153 880	1 871 605	108 508
25 000 - 50 000	83 811	2 841 196	2 476 404	505 062	83 811	83 788	2 840 412	2 476 287	83 788
50 000 - 75 000	19 237	1 158 013	1 024 532	270 265	19 237	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	7 116	610 388	546 583	166 572	7 116	7 113	610 101	546 576	7 113
100 000 - 250 000	9 079	1 330 535	1 210 763	444 458	9 079	9 076	1 330 020	1 210 756	9 076
250 000 - 500 000	1 786	607 654	558 721	248 202	1 786	1 786	607 654	558 721	1 786
500 000 - 1 Mill.	563	381 187	353 681	169 263	563	563	381 187	353 681	563
1 Mill. und mehr	260	595 441	556 310	270 968	260	260	595 441	556 310	260
Zusammen	741 056	14 139 675	12 375 986	2 661 125	741 056	631 628	13 591 550	11 954 628	631 628
2 Kinder									
unter 1 500	614	700	313	-	1 228	-	-	-	-
1 500 - 3 000	3 673	8 794	5 763	0	7 346	. a)	. a)	. a)	. a)
3 000 - 5 000	17 747	74 494	58 810	6	35 494	11	44	33	22
5 000 - 8 000	111 374	759 286	639 556	3 256	222 748	30 478	226 758	199 470	60 956
8 000 - 12 000	125 384	1 227 871	1 049 011	54 867	250 768	117 414	1 156 418	998 419	234 828
12 000 - 16 000	73 222	1 012 647	875 361	82 912	146 444	72 686	1 005 432	871 549	145 372
16 000 - 25 000	83 186	1 652 679	1 429 459	181 695	166 372	83 045	1 650 007	1 428 653	166 090
25 000 - 50 000	73 292	2 510 592	2 173 617	407 031	146 584	73 265	2 509 733	2 173 421	146 530
50 000 - 75 000	19 067	1 148 465	1 008 260	253 470	38 134	19 063	1 148 222	1 008 244	38 126
75 000 - 100 000	6 999	599 272	534 597	157 754	13 998	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	8 967	1 312 387	1 192 963	431 826	17 934	8 967	1 312 387	1 192 963	17 934
250 000 - 500 000	1 816	608 950	561 747	248 714	3 632	. a)	. a)	. a)	. a)
500 000 - 1 Mill.	582	393 753	366 557	175 059	1 164	582	393 753	366 557	1 164
1 Mill. und mehr	271	571 135	531 591	263 695	542	271	571 135	531 591	542
Zusammen	526 194	11 881 025	10 427 605	2 260 285	1 052 388	414 595	11 181 545	9 866 949	829 190
3 Kinder									
unter 1 500	186	207	103	-	558	-	-	-	-
1 500 - 3 000	1 230	2 984	2 009	-	3 690	-	-	-	-
3 000 - 5 000	5 619	23 498	18 624	1	16 857	. a)	. a)	. a)	. a)
5 000 - 8 000	22 371	149 884	127 068	8	67 113	23	167	141	69
8 000 - 12 000	49 314	483 757	418 118	7 195	147 942	28 022	290 869	257 978	84 066
12 000 - 16 000	27 349	378 102	328 184	21 172	82 047	26 522	367 036	321 305	79 566
16 000 - 25 000	32 011	635 861	551 116	56 952	96 033	31 851	632 912	549 785	95 553
25 000 - 50 000	29 855	1 030 676	886 557	147 888	89 565	29 826	1 029 788	886 360	89 478
50 000 - 75 000	8 608	520 664	451 908	106 289	25 824	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	3 324	285 799	252 549	71 199	9 972	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	4 262	629 282	567 495	201 445	12 786	. a)	. a)	. a)	. a)
250 000 - 500 000	942	324 905	298 277	131 087	2 826	942	324 905	298 277	2 826
500 000 - 1 Mill.	326	217 311	199 359	95 103	978	326	217 311	199 359	978
1 Mill. und mehr	152	341 518	311 746	148 964	456	152	341 518	311 746	456
Zusammen	185 549	5 024 448	4 413 113	987 303	556 647	133 855	4 639 864	4 096 889	401 565
4 und mehr Kinder									
unter 1 500	129	140	71	-	577	-	-	-	-
1 500 - 3 000	563	1 337	944	-	2 525	-	-	-	-
3 000 - 5 000	2 353	9 795	7 851	-	10 466	-	-	-	-
5 000 - 8 000	8 368	55 609	47 420	3	37 087	8	54	45	64
8 000 - 12 000	16 162	163 469	143 475	373	69 841	2 831	31 712	29 126	11 366
12 000 - 16 000	13 284	183 667	161 493	4 518	58 991	10 075	140 821	125 899	42 509
16 000 - 25 000	14 961	296 710	259 260	18 744	67 057	14 340	285 383	251 053	63 371
25 000 - 50 000	13 337	461 544	394 733	55 020	59 464	13 290	460 026	394 139	59 198
50 000 - 75 000	4 176	252 123	215 931	46 131	18 678	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	1 602	137 177	119 479	31 378	7 144	1 602	137 177	119 479	7 144
100 000 - 250 000	2 173	320 535	284 610	97 166	9 742	. a)	. a)	. a)	. a)
250 000 - 500 000	538	182 414	164 610	70 915	2 406	538	182 414	164 610	2 406
500 000 - 1 Mill.	202	136 947	125 364	59 752	905	202	136 947	125 364	905
1 Mill. und mehr	94	277 669	256 019	122 015	430	94	277 669	256 019	430
Zusammen	77 942	2 479 136	2 181 260	506 015	345 313	49 325	2 224 402	1 966 243	215 792

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Außerdem Einkünfte aus							
		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
0 - 9	Gesamtsumme	1 578 418 36 360 240	92 559	150 120	166 635	859 785	221 073	491 825	
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	12 019	154 197	950	2 558	1 127	3 186	869	1 132
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	617 325 18 341 234	40 915	61 176	53 572	328 386	88 791	250 870	
61,62/63 ohne 637/ 638	Großhandel	124 348	4 466 653	6 596	13 481	12 300	93 574	28 642	74 777
64	Einzelhandel	385 156	6 213 981	15 088	21 186	42 725	188 958	52 531	69 306
637/638, 67 - 69, 7 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	439 570	7 184 175	29 010	51 719	56 911	245 681	50 240	95 740
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	12 019	154 197	950	2 558	1 127	3 186	869	1 132
06	Gewerbliche Gärtnerei und Samereiwirtschaft	8 593	116 304	544	1 680	745	2 177	625	834
061	Gewerbliche Gärtnerei	8 547	115 241	539	1 668	736	2 146	619	831
065	Samereiwirtschaft	46	1 063	5	12	9	31	6	3
07	Gewerbliche Tierzucht	2 257	25 803	397	867	266	771	164	208
08	Hochsee- und Küstenfischerei	1 169	12 090	9	11	116	238	80	90
081	Dampfer- und Große Heringsfischerei	39	590	1	3	5	21	9	40
085	Küsten-, Hafl- und Kleine Hochseefischerei	1 130	11 500	8	8	111	217	71	50
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	617 325 18 341 234	40 915	61 176	53 572	328 386	88 791	250 870	
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	16 536	711 743	1 628	3 474	1 744	15 275	3 292	10 315
11	Steinkohlenbergbau	38	2 896	-	-	9	193	13	133
111	Steinkohlen-, -brikettfabrikation und Kokereien	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
119	Steinkohlengewinnung mit Energiewirtschaft	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
12	Braunkohlenbergbau	11	5 765	1	6	4	39	5	85
121	Braunkohlen und -brikettfabrikation	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
125	Braunkohlenschwelerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
13	Erzbergbau	6	306	-	-	3	18	4	2
131	Eisenerzbergbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
135	Metallerzbergbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
14	Salzbergbau und Salinen	5	677	4	23	4	98	3	10
144	Steinsalzbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
147	Salinen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
15	Sonstiger Bergbau einschl. Erdolgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf	149	9 328	25	111	18	176	38	72
151	Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwerspat	11	723	-	-	4	21	6	12
153	Aufsuchung und Gewinnung von Erdol und sonstigen bituminösen Stoffen	8	1 785	1	14	1	14	4	9
157	Torfaberei	130	6 820	24	97	13	141	28	51
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 038	679 833	1 538	3 163	1 675	14 300	3 144	9 851
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen und anderen Mineralien	2 885	122 677	378	571	328	2 635	596	1 988
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 274	72 591	203	222	281	884	421	350
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	2 071	97 855	354	708	203	1 478	403	1 125
174	Zementindustrie	189	54 414	19	73	52	982	75	928
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	542	30 833	63	404	85	857	165	841
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grob- keramischen Erzeugnissen	1 836	121 541	256	820	259	2 754	726	2 670
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	4 097	170 503	260	361	442	4 180	713	1 778
178	Sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden	144	9 419	5	4	25	530	45	171
19	Energiewirtschaft (ohne Energiewirtschaft mit Verkehr)	289	12 938	60	171	31	456	85	162
190	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	16	1 153	1	1	7	208	8	22
191	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentliche)	261	11 037	58	169	22	232	73	135
193	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
195	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	7	481	1	1	-	-	3	5
197	Fernheizwerke	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	115 824	5 620 824	7 743	11 194	12 013	103 321	20 763	81 732
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 982	263 428	45	146	353	5 135	891	4 284
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	96	26 858	6	10	35	1 020	61	536
213	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	151	26 524	6	19	39	657	77	445
215	Ziehereien und Kaltwalzwerke	763	101 378	11	19	109	1 608	293	1 152
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	902	93 795	21	94	158	1 664	425	1 994

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuer- pflichtige	1 000 DM	
436 646	628 796	236 625	697 780	232 675	672 935	37 972 116 33	805 095	9 105 376	218 709	1 147 127	0 - 9
3 068	2 811	1 725	4 354	1 649	3 559	160 239	142 602	24 037	1 695	5 954	0
198 323	273 571	104 241	316 697	102 465	302 853	19 008 365 16	969 039	5 193 511	100 919	576 292	1 - 5
34 859	77 464	22 569	85 309	22 132	82 256	4 657 840	4 175 185	1 275 456	22 285	184 108	61,62/63 ohne 637/ 638
110 834	144 644	51 975	126 754	51 295	124 818	6 548 893	5 780 091	1 211 841	44 332	174 456	64
89 562	130 306	56 115	164 666	55 134	159 449	7 596 779	6 738 178	1 400 531	49 478	206 317	637/638, 67 - 69, 7 - 9
3 068	2 811	1 725	4 354	1 649	3 559	160 239	142 602	24 037	1 695	5 954	0
2 074	2 028	1 073	3 058	1 026	2 609	120 532	107 277	18 303	1 132	4 632	06
2 061	2 007	1 067	3 042	1 023	2 599	119 413	106 292	18 054	1 125	4 607	061
13	21	6	16	3	10	1 119	985	249	7	25	065
700	673	260	792	237	454	27 651	24 693	4 496	247	872	07
294	110	392	504	386	496	12 056	10 632	1 238	316	450	08
17	19	12	17	10	10	663	571	113	11	15	081
277	91	380	487	376	486	11 393	10 061	1 125	305	435	085
198 323	273 571	104 241	316 697	102 465	302 853	19 008 365 16	969 039	5 193 511	100 919	576 292	1 - 5
5 921	9 689	3 634	14 421	3 496	12 840	738 801	663 427	218 973	3 769	20 134	1
18	77	9	486	8	484	2 816	2 549	928	13	629	11
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	111
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	119
3	117	4	75	3	3	5 940	2 462	1 141	2	23	12
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	121
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	125
3	4	2	2	2	2	338	281	92	3	9	13
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	131
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	135
1	5	-	-	-	-	822	773	144	-	-	14
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	144
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	147
62	130	26	71	24	55	9 792	8 810	3 211	38	136	15
8	23	1	0	1	0	777	704	249	4	33	151
3	10	1	2	1	2	1 833	1 570	711	3	5	153
51	97	24	69	22	53	7 182	6 536	2 251	31	98	157
5 731	9 266	3 529	13 317	3 404	11 853	705 692	636 605	209 860	3 666	18 944	17
1 010	1 533	668	2 259	651	1 880	127 582	115 532	37 690	682	2 879	171
1 508	1 268	828	1 629	819	1 591	73 979	64 658	11 225	743	1 884	172
689	1 272	482	2 350	463	2 135	100 372	91 233	30 176	484	3 063	173
68	170	40	251	37	217	56 456	52 042	25 421	61	1 423	174
194	557	101	773	93	721	32 814	29 627	10 975	132	1 109	175
728	1 720	451	2 383	397	1 860	127 614	114 886	39 673	509	2 897	176
1 495	2 614	921	3 359	906	3 137	176 620	159 296	51 236	1 016	5 242	177
39	132	38	313	38	312	10 255	9 331	3 464	39	447	178
103	90	64	470	55	443	13 401	11 947	3 597	47	393	19
-	-	6	260	6	260	1 132	937	341	4	195	190
99	86	56	162	47	135	11 542	10 373	3 034	39	140	191
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	193
4	4	1	2	1	2	489	455	177	3	24	195
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	197
34 637	50 489	20 423	70 450	20 100	67 142	5 818 089	5 288 578	1 937 931	19 992	117 518	2
695	1 754	476	1 746	451	1 476	273 823	250 590	108 696	641	5 346	21
48	272	27	111	20	82	28 621	26 461	12 817	49	114	211
51	218	38	120	38	120	27 833	25 602	11 438	58	566	213
259	510	178	760	170	580	104 072	94 916	41 669	234	2 893	215
314	657	215	654	208	623	98 066	89 476	36 185	265	1 509	217

Art.- 3) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
219	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	70	14 873	1	4	12	186	35	157
22	NE-Metallindustrie	1 383	146 750	22	94	205	2 582	497	1 960
221	Metallhütten und Umschmelzwerke	148	20 267	1	2	36	378	63	362
223	Edelmetallerzeugende Hütten und Scheideanstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
225	Metallhalbzeugwerke	247	64 156	4	5	49	751	130	855
227	Metallgießereien	958	60 165	17	87	117	1 446	292	719
229	Metallhütten mit Metallerzbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
23	Stahlbau	4 246	302 738	31	105	576	4 918	1 093	3 800
231	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	862	88 942	10	29	136	1 633	291	1 308
233	Waggonbau	29	8 009	1	34	7	111	16	593
234	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	22	2 551	-	-	3	8	11	187
235	Kesselbau	635	50 889	3	13	97	1 306	170	646
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesund- heitstechnischen Anlagen	2 698	152 347	17	29	333	1 860	605	1 066
24	Maschinenbau	14 937	1 537 409	435	902	2 150	30 970	4 427	26 086
241	Allgemeiner Maschinenbau	10 268	1 393 109	171	534	1 651	27 972	3 772	24 141
248	Technische Büros und Reparaturwerkstätten für Maschinen	4 491	111 706	258	331	465	2 362	566	880
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	178	32 594	6	37	34	636	89	1 065
25	Schiffbau	519	38 779	16	54	48	662	148	1 690
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	22 317	611 777	1 501	1 989	1 765	10 450	2 348	5 434
261	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	244	42 021	2	4	48	970	80	1 291
262	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	328	61 523	2	1	48	1 489	100	363
263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhangern	1 079	80 961	22	34	95	1 671	217	1 652
264	Stellmacherei	4 320	47 875	1 113	1 529	275	648	273	149
265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinder- wagenbau	192	8 349	1	3	29	239	35	185
266	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	30	1 312	2	0	4	26	7	14
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	12 674	263 647	252	311	1 032	4 105	1 159	1 231
269	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten mit Einzel- handel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen u.a.	3 450	106 089	107	107	234	1 302	477	549
27	Elektrotechnik	9 439	662 232	107	243	1 188	13 776	1 917	13 464
271	Allgemeine Elektrotechnik	4 250	550 942	32	143	692	11 530	1 321	12 963
275	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten	3 239	67 689	40	49	357	1 692	359	335
279	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	1 950	43 601	35	51	139	554	237	166
28	Feinmechanik und Optik	13 714	381 915	126	138	1 433	8 008	2 281	4 901
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	1 286	49 182	4	5	164	1 441	294	863
282	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	162	13 062	1	1	17	287	40	553
284	Herstellung und Reparatur von feinmecha- nischen Erzeugnissen	2 620	96 965	25	20	325	1 995	436	1 136
285	Herstellung von medizinmechanischen Erzeug- nissen	3 349	100 901	35	37	378	1 617	577	1 189
287	Herstellung und Reparatur von nichtelek- trischen Uhren	2 761	64 639	40	48	339	1 948	395	742
289	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silber- waren	3 536	57 166	21	27	210	720	539	418
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	47 287	1 675 796	5 460	7 523	4 295	26 820	7 161	20 113
291	Stahlverformung	3 947	340 560	90	169	559	5 501	1 193	6 015
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	2 791	248 038	49	96	367	4 353	809	2 900
294	Herstellung von Schlossern und Beschlagen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 241	161 341	9	10	151	2 330	453	1 937
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	7 329	311 655	72	106	929	5 963	1 730	5 755
296	Herstellung von Werkzeugen	3 030	150 485	25	18	358	2 536	697	1 683
297	Schmiederei	15 475	173 313	4 679	6 539	697	1 777	784	486
298	Schlosserei und Schweißerei	13 076	281 274	526	573	1 200	4 239	1 437	1 286
299	Schlosserei mit Klempnerei	398	9 130	10	12	34	121	58	51
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	317 483	7 808 756	21 923	35 317	26 040	154 702	46 541	135 082
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	121	17 892	3	5	26	388	46	297
311	Erdölverarbeitung	90	15 426	3	5	23	380	38	274
314	Braunkohlenteerdestillation	13	517	-	-	2	6	1	9
317	Kohlenwertstoffindustrie	18	1 949	-	-	1	2	7	14
32	Chemische Industrie	4 922	497 004	84	391	794	11 530	1 840	12 929
34	Kunststoffverarbeitung	1 926	124 891	22	31	318	3 678	445	1 197

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkunften ueberwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuer- pflichtige	1 000 DM	
23	97	18	101	15	71	15 231	14 135	6 587	35	264	219
377	822	338	1 660	328	1 522	151 083	138 767	58 583	414	7 056	22
29	100	44	223	43	156	20 980	18 863	8 195	50	1 430	221
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	223
82	189	67	264	59	226	65 889	61 374	29 406	111	2 186	225
255	518	223	1 164	222	1 131	62 012	56 567	20 219	245	3 329	227
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	229
1 132	3 094	1 018	5 204	1 005	5 074	310 218	284 046	104 752	1 083	7 614	23
236	818	239	1 349	234	1 318	91 659	84 697	33 576	264	2 240	231
13	51	5	43	5	43	8 792	7 210	3 410	8	76	233
7	30	7	38	6	13	2 740	2 392	936	11	24	234
139	407	139	681	138	657	52 678	48 431	19 270	159	909	235
737	1 788	628	3 093	622	3 043	154 349	141 316	47 560	641	4 365	236
4 323	8 899	3 270	15 305	3 202	14 231	1 594 987	1 463 091	608 383	3 506	25 583	24
2 886	7 592	2 511	13 077	2 458	12 113	1 445 255	1 328 206	567 947	2 800	22 770	241
1 370	1 200	719	1 997	706	1 977	115 440	103 668	26 347	648	2 443	248
67	107	40	231	38	141	34 292	31 217	14 089	58	370	249
166	239	94	385	92	354	41 212	36 907	14 629	86	537	25
7 346	8 203	3 002	7 912	2 962	7 760	632 402	569 261	168 357	2 702	11 123	26
97	253	55	799	54	758	43 792	40 052	17 361	66	708	261
91	245	80	291	79	280	63 499	59 708	27 823	91	876	262
306	736	179	764	174	754	84 566	78 073	31 967	179	915	263
1 963	1 429	414	578	402	538	51 214	44 997	7 441	417	839	264
52	74	48	140	48	140	8 756	7 669	2 508	43	255	265
7	4	4	26	4	26	1 337	1 180	374	7	39	266
3 739	3 862	1 674	3 962	1 658	3 918	270 480	240 478	54 311	1 439	5 696	268
1 091	1 600	548	1 352	543	1 346	108 758	97 104	26 572	460	1 795	269
2 241	5 324	1 908	7 523	1 874	7 120	690 147	629 281	253 073	1 885	14 115	27
1 001	3 769	987	4 979	962	4 596	576 673	529 203	230 847	1 100	10 817	271
684	897	534	1 423	529	1 420	69 487	61 443	13 985	448	1 880	275
556	658	387	1 121	383	1 104	43 987	38 635	8 241	337	1 418	279
2 812	4 583	2 344	7 123	2 323	7 022	394 426	350 124	100 272	2 028	9 073	28
207	829	227	1 023	227	1 023	51 451	45 821	14 720	217	1 351	281
43	87	30	156	30	154	14 018	12 468	4 913	46	306	282
543	908	438	1 410	433	1 369	100 066	90 575	29 572	393	2 097	284
531	859	674	1 999	667	1 984	103 454	91 853	25 890	564	2 333	285
578	705	398	1 241	393	1 222	67 028	59 271	16 727	391	1 634	287
910	1 195	577	1 294	573	1 270	58 409	50 136	8 450	417	1 352	289
15 545	17 571	7 973	23 592	7 863	22 583	1 729 791	1 566 511	521 186	7 647	37 071	29
1 096	2 002	980	3 840	966	3 592	352 140	323 685	129 945	1 080	5 705	291
759	1 824	666	2 962	652	2 548	254 868	233 402	94 562	736	5 229	293
361	793	306	1 509	301	1 458	165 348	153 283	67 892	323	1 986	294
1 874	2 902	1 380	4 283	1 352	4 213	323 423	291 689	99 474	1 315	7 967	295
845	1 303	644	2 037	641	1 957	154 231	140 125	48 978	632	4 564	296
6 049	3 808	1 568	2 406	1 543	2 377	183 950	161 019	21 786	1 428	2 877	297
4 411	4 739	2 356	6 307	2 336	6 191	286 537	255 009	56 598	2 067	8 313	298
150	200	73	248	72	247	9 294	8 299	1 951	66	430	299
101 023	133 115	47 657	133 180	46 722	125 560	8 162 652	7 189 481	2 070 269	44 619	271 769	3/4
39	91	25	176	24	169	18 556	16 922	7 567	44	356	31
33	72	17	155	16	148	16 042	14 649	6 721	36	323	311
1	2	2	5	2	5	529	471	133	3	11	314
5	17	6	16	6	16	1 985	1 802	713	5	22	317
1 402	5 221	1 079	5 625	1 038	4 721	523 709	477 960	198 985	1 198	14 199	32
378	888	375	1 611	370	1 594	129 668	117 990	43 821	430	3 109	34

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
341	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	1 850	119 702	21	30	300	3 444	421	1 160
345	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachs- tuch u.a.	76	5 189	1	1	18	234	24	37
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 424	84 990	12	18	177	2 508	362	2 259
351	Herstellung von Gummiwaren	404	36 935	7	13	74	866	132	652
354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Repara- turanstalten	946	35 202	5	5	83	529	189	413
357	Herstellung von Asbestwaren	74	12 853	-	-	20	1 113	41	1 194
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 208	154 988	49	125	483	4 483	747	4 116
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	1 149	83 464	37	77	167	2 624	367	3 186
365	Glas- und Glaswarenherstellung	2 059	71 524	12	48	316	1 859	380	930
37	Sägerei und Holzbearbeitung	7 738	183 722	1 862	3 872	610	3 635	1 279	2 301
371	Säge- und Hobelwerke	7 214	152 346	1 828	3 745	532	2 487	1 155	1 808
373	Holzimpragnier- und -auslaueanstalten	174	4 777	9	35	22	100	16	27
375	Furnier- und Schälwerke	173	8 883	19	72	22	169	37	66
377	Sperrholz- und Holzfaserverplattenwerke	177	17 716	6	20	34	879	71	400
38	Holzverarbeitung	67 210	1 194 580	6 281	7 839	5 298	20 196	5 890	7 636
381	Herstellung von Bauelementen und Serien- holzbauten	46 305	638 221	5 183	6 040	3 238	9 735	2 979	2 447
382	Herstellung von Möbeln und ähnlichen Tisch- lereierzeugnissen	4 594	252 568	122	228	505	4 264	1 140	2 351
383	Herstellung von Polstermöbeln	7 171	116 694	101	220	724	2 706	628	1 220
384	Böttcherei und Herstellung von Verpackungs- mitteln	2 081	35 473	423	634	168	616	239	305
385	Drechselerei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	3 540	81 388	243	440	341	1 391	470	679
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bürsten- waren	2 267	46 831	154	196	207	1 021	307	451
387	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	318	9 799	7	33	41	235	68	138
388	Holzveredlung	475	5 236	5	6	51	157	19	13
389	Tischlerei mit Glaserei	459	8 370	43	42	23	71	40	32
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	15 258	798 289	125	874	1 857	19 119	3 751	21 862
391	Papierherzeugung	527	123 281	43	471	111	3 209	312	3 818
393	Papierveredlung	184	18 525	4	3	27	657	89	859
395	Papierverarbeitung	3 673	196 428	22	149	468	4 889	929	4 253
397	Druckereigewerbe	10 874	460 055	56	251	1 251	10 364	2 421	12 932
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	34 515	470 704	1 677	2 130	2 965	10 107	2 774	4 970
411	Lederherzeugung	814	56 661	43	177	94	1 220	290	1 888
413	Herstellung von Lederwaren	9 259	147 539	694	881	795	3 144	1 006	1 404
415	Herstellung von Lederhandschuhen	357	11 709	2	1	61	296	55	84
417	Herstellung von Schuhen, Schuhreparaturwerk- stätten und Maßschuhmacherei	20 433	218 181	657	757	1 791	4 871	1 174	1 459
419	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	3 652	36 614	281	314	224	576	249	135
42	Textilgewerbe	12 901	666 525	224	507	1 814	17 359	3 412	22 030
420	Spinnerei mit Weberei (Kombination 423 mit 424)	255	47 199	9	16	70	1 361	180	3 126
421	Chemiefaserherstellung	58	5 219	1	1	7	91	25	176
422	Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	215	11 558	4	4	25	173	64	311
423	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 072	69 614	43	66	192	1 962	386	3 198
424	Weberei	2 875	199 264	52	198	386	4 958	1 007	8 961
425	Wirkerei und Strickerei	4 798	190 678	82	99	695	5 630	908	2 681
426	Sonstiges Textilgewerbe	2 978	100 738	25	36	355	2 466	607	2 162
427	Textilveredlung (Ausrüstung)	505	40 280	7	84	68	647	209	1 380
428	Textilhilfsgewerbe	145	1 975	1	3	16	71	26	35
43	Bekleidungsgewerbe	44 757	762 998	724	1 185	4 536	21 465	4 078	10 075
431	Herstellung von Oberbekleidung	35 542	536 232	657	1 007	3 518	14 868	2 618	6 790
432	Herstellung von Wasche	1 611	60 742	14	29	211	1 690	340	1 019
433	Herstellung von Hüten und Mützen	2 188	33 551	12	14	223	1 615	337	605
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	889	42 983	6	5	120	949	230	543
435	Bettfedernaufbereitung und Matratzen- herstellung	947	31 471	22	118	93	539	167	391
436	Rauchwarenzurichtung und Kurschnerei	2 247	45 434	10	8	198	1 019	313	638
437	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wascheher- stellung	1 333	12 585	3	4	173	785	73	89
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuckwaren u.a., Bearbeitung von Edelsteinen	7 568	204 988	92	116	862	3 937	1 331	2 240
441	Herstellung von Großmusikinstrumenten	566	13 131	3	4	58	250	66	183
442	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	564	12 414	1	2	88	342	76	113
443	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	890	36 580	4	6	124	837	218	437
444	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Paltbooten	177	10 656	7	15	14	116	36	51

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).— 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
363	874	364	1 510	359	1 493	124 274	113 136	41 847	419	3 002	341
15	14	11	101	11	101	5 394	4 854	1 974	11	107	345
355	817	270	1 046	267	1 039	90 250	82 331	30 978	310	2 802	35
103	228	85	346	83	346	38 956	35 782	14 581	97	964	351
228	522	165	628	164	621	36 089	32 319	9 886	182	919	354
24	67	20	72	20	72	15 205	14 230	6 511	31	919	357
733	1 375	657	2 156	642	1 878	163 328	145 552	51 071	757	2 980	36
359	789	246	844	235	630	89 486	81 771	31 637	259	890	361
374	586	411	1 312	407	1 248	73 842	63 781	19 434	498	2 090	365
2 951	3 243	1 143	2 961	1 092	2 714	194 480	168 869	43 972	1 325	9 298	37
2 823	2 974	1 034	2 542	985	2 312	161 396	139 391	32 877	1 188	7 457	371
35	38	25	109	24	102	4 876	4 306	1 130	27	171	373
45	99	36	157	35	147	9 179	8 191	2 951	42	614	375
48	132	48	153	48	153	19 029	16 981	7 014	68	1 056	377
24 522	22 015	9 581	21 163	9 444	20 810	1 234 787	1 085 101	245 530	8 997	31 850	38
18 251	14 415	6 217	12 921	6 133	12 775	660 041	574 575	93 428	5 661	18 581	381
1 510	2 818	974	3 261	960	3 138	259 653	232 918	83 821	1 054	5 250	382
1 644	1 841	856	1 845	848	1 800	121 151	106 130	24 195	809	2 548	383
832	792	346	620	336	614	37 300	32 492	7 214	320	1 413	384
1 057	1 056	631	1 244	623	1 227	83 975	74 566	20 511	587	1 804	385
828	647	371	811	360	798	48 485	43 082	11 376	364	1 585	386
113	168	62	160	62	160	10 247	9 172	2 831	66	265	387
87	91	55	113	54	113	5 411	4 734	654	53	166	388
200	187	69	188	68	185	8 524	7 432	1 500	83	238	389
3 604	7 131	2 906	12 214	2 852	11 649	838 677	757 990	273 675	2 881	24 335	39
170	638	120	1 099	115	1 074	130 996	117 430	50 559	214	6 970	391
51	174	56	248	54	238	20 067	18 160	7 323	58	296	393
848	1 723	722	2 948	710	2 769	205 168	184 837	68 318	717	5 502	395
2 535	4 596	2 008	7 919	1 973	7 568	482 446	437 563	147 475	1 892	11 567	397
11 330	9 241	4 597	9 126	4 551	8 960	489 707	421 140	91 720	4 168	18 781	41
326	622	144	483	138	402	60 249	51 466	20 816	213	6 493	411
3 456	3 000	1 427	3 515	1 413	3 489	152 882	133 556	28 712	1 212	3 966	413
69	142	77	261	76	260	11 989	10 104	3 261	89	576	415
5 896	4 400	2 367	3 990	2 350	3 966	226 605	193 611	34 968	2 183	6 681	417
1 583	1 077	582	877	574	843	37 982	32 403	3 963	471	1 065	419
3 315	6 779	2 427	8 799	2 361	8 144	708 181	613 934	229 190	2 651	32 363	42
103	427	68	363	57	300	52 143	41 756	18 833	115	5 355	420
16	23	9	64	9	64	5 483	4 996	1 705	21	178	421
54	92	39	128	39	128	12 024	10 728	4 072	44	353	422
406	1 034	187	703	179	575	75 884	65 833	25 455	297	9 069	423
832	2 336	630	2 401	610	2 053	214 562	186 041	73 841	733	7 873	424
1 098	1 314	836	2 800	826	2 762	198 180	172 367	59 371	897	6 311	425
654	1 323	537	1 886	527	1 815	105 426	92 992	30 699	422	2 662	426
142	217	98	404	91	397	42 324	37 321	14 844	104	495	427
10	13	23	50	23	50	2 155	1 900	370	18	67	428
10 198	11 271	4 955	11 961	4 913	11 731	798 159	706 024	197 071	5 022	23 273	43
8 431	8 125	3 813	8 568	3 781	8 360	560 661	495 879	134 635	3 927	15 500	431
320	621	273	940	271	932	63 345	55 692	18 841	248	1 097	432
475	608	229	532	226	527	36 129	31 951	7 933	212	963	433
197	491	148	554	146	548	44 530	40 139	14 689	131	758	434
267	427	159	506	157	504	32 548	29 036	9 033	167	3 094	435
350	874	236	687	235	686	47 452	41 371	9 878	253	1 605	436
158	125	97	174	97	174	13 494	11 956	2 062	84	256	437
1 864	2 117	1 574	3 751	1 558	3 732	210 312	185 910	54 132	1 417	4 978	44
115	166	72	203	72	203	13 572	12 080	3 545	57	232	441
90	79	129	260	128	260	12 802	10 881	2 719	125	408	442
193	286	214	527	212	525	37 807	33 899	11 034	175	592	443
54	50	26	82	26	82	10 824	9 872	3 698	22	285	444

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn-1) ziffer	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Land- und Forstwirtschaft		nichtseltständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
				Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
445	Herstellung von Schmuckwaren und schmuck- ähnlichen Erzeugnissen	3 064	94 650	15	18	380	1 819	640	1 146
446	Bearbeitung von Edelsteinen	1 786	27 464	62	71	167	410	209	201
449	Herstellung von und Einzelhandel mit Schmuck- waren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren u.a.	521	10 093	-	-	31	163	86	109
45	Muhlgewerbe, Nahr- und Futtermittelherstel- lung, Backerei- und Süßwarengewerbe	61 673	1 089 182	5 973	8 725	3 022	11 706	9 594	12 613
450	Muhlgewerbe mit Backerei	160	2 381	43	72	4	17	16	9
451	Muhlgewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	4 627	84 759	1 817	3 644	236	1 396	732	1 571
452	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	381	29 485	6	84	45	854	132	1 707
453	Starkeherstellung	31	3 489	-	-	6	65	17	96
454	Kartoffeltrocknung	54	2 297	2	2	13	181	12	59
455	Futtermittelherstellung	211	29 442	8	38	32	253	79	266
456	Backerei und Brotfabrikation	55 052	838 867	4 080	4 853	2 541	7 634	8 303	6 242
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	327	27 316	8	11	30	235	102	452
458	Süßwarengewerbe	808	70 888	8	20	113	1 056	198	2 202
459	Backerei mit Fleischerei	22	258	1	1	2	15	3	9
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	44 370	969 025	3 409	4 675	2 248	9 442	8 113	9 801
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	42 590	883 279	3 230	4 264	2 041	7 495	7 464	7 077
462	Schlachthäuser	30	1 053	-	-	4	60	5	17
463	Fischverarbeitung	319	10 562	4	6	47	392	106	246
464	Milchverwertung	1 182	49 229	144	319	118	840	414	926
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	175	12 706	25	74	25	320	78	691
466	Zuckerindustrie	74	12 196	6	12	13	335	46	844
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.a. Eisgewinnung, Kuhlhäuser	1 990	117 553	123	430	204	1 913	617	2 449
471	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 042	40 293	108	389	103	919	252	525
472	Kaffeeverarbeitung, Kaffee-Ersatz	506	55 946	3	7	56	357	198	1 307
473	Teeverarbeitung, teeähnliche Erzeugnisse	14	3 884	1	0	3	247	8	207
474	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.a.	340	13 714	8	17	35	342	127	303
475	Herstellung von Nahrhefe und Eiweißzeug- nissen für Ernährungszwecke	9	199	1	11	-	-	2	4
476	Eisgewinnung	61	2 914	-	-	6	47	27	72
477	Kühlhäuser	18	603	2	6	1	1	3	31
48	Getrankeherstellung	7 371	395 677	1 242	4 355	759	8 267	2 067	10 220
481	Brauerei und Mälzerei	2 850	218 374	749	2 803	365	5 153	994	5 718
483	Spiritusgewinnung (einschl. Hefeherstellung)	2 058	105 697	299	989	213	1 979	645	3 313
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	328	13 656	53	213	40	326	77	334
487	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	2 135	57 950	141	350	141	809	351	855
49	Tabakwarenherstellung	531	75 748	21	39	67	4 969	195	8 087
491	Zigarrenfabrikation	413	16 527	14	17	47	1 176	132	1 160
495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	118	59 221	7	22	20	3 793	63	6 927
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	167 482	4 199 911	9 621	11 191	13 775	55 088	18 195	23 741
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	43 557	2 040 758	3 702	4 529	3 890	24 804	7 003	14 998
510	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 192	439 976	306	372	469	4 882	1 270	3 645
511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungs- büros (nicht amtlich)	813	31 426	24	38	105	1 002	178	471
513	Hoch- und Ingenieurbau	28 799	1 053 512	2 901	3 519	2 345	11 913	3 845	6 450
514	Tief- und Ingenieurbau	5 646	368 932	352	433	623	4 558	1 192	2 881
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	311	15 967	6	9	39	527	66	294
516	Isolierbau	924	29 399	2	0	132	607	105	314
518	Abbruchunternehmen	488	15 584	5	8	50	167	58	94
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	1 384	85 962	106	150	127	1 148	289	849
55	Zimmerei und Dachdeckerei	19 538	335 280	2 458	2 965	1 144	3 364	1 693	1 167
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	10 754	156 846	2 044	2 494	611	1 677	752	495
555	Dachdeckerei	7 402	148 595	272	305	453	1 384	793	546
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	1 382	29 839	142	166	80	303	148	126
56	Bauinstallation	35 710	728 279	1 079	1 181	2 710	9 385	3 985	3 146
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	19 974	406 852	693	749	1 424	4 684	2 236	1 621
565	Elektroinstallation	11 062	222 543	257	295	990	3 624	1 141	1 120
569	Elektroinstallation mit Pachteinzelhandel	4 674	98 884	129	137	296	1 077	608	405
57	Ausbauwerke	63 586	996 918	2 348	2 450	5 772	16 636	5 028	3 956
570	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	448	6 146	26	22	28	54	27	18

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM	
706	911	577	1 676	571	1 669	97 104	86 032	26 647	595	2 510	445
592	411	477	781	473	772	27 814	24 126	4 682	379	715	446
114	214	79	222	76	221	10 389	9 020	1 807	64	236	449
21 505	28 620	9 272	22 457	9 125	21 621	1 130 979	970 753	196 332	7 368	42 350	45
62	60	20	38	18	35	2 509	2 131	345	19	97	450
1 661	2 029	409	1 712	381	1 475	92 073	78 618	18 341	517	8 708	451
138	614	59	244	56	191	32 539	27 262	11 159	86	1 554	452
12	54	7	21	7	21	3 702	3 337	1 416	11	266	453
20	31	8	58	7	49	2 518	2 168	789	11	51	454
74	154	49	356	47	134	29 825	27 646	12 400	62	1 399	455
19 238	24 680	8 538	19 311	8 433	19 101	864 605	735 026	114 394	6 440	26 635	456
100	263	58	182	58	182	28 158	25 610	11 054	65	343	457
194	731	118	510	112	408	74 788	68 731	26 408	153	3 277	458
6	4	6	25	6	25	262	224	26	4	20	459
15 276	26 783	7 032	20 151	6 909	19 677	1 001 522	870 985	189 102	5 953	30 755	46
14 701	25 536	6 697	19 045	6 594	18 657	910 023	789 889	162 214	5 598	28 206	461
8	38	8	25	8	25	1 142	1 006	296	6	48	462
93	183	48	142	47	141	11 262	9 756	2 545	52	233	463
368	649	234	756	220	712	51 357	45 944	13 680	207	920	464
89	263	26	90	25	90	14 180	12 319	4 850	58	1 204	465
17	114	19	93	15	52	13 558	12 071	5 517	32	144	466
642	1 682	358	2 138	343	1 851	122 180	110 501	42 826	441	15 311	47
313	746	171	649	164	463	42 286	37 429	12 212	212	1 890	471
164	521	113	1 209	110	1 179	57 135	52 552	23 133	143	12 165	472
3	9	3	13	3	13	4 335	4 130	2 027	5	104	473
128	341	59	226	55	158	14 507	12 868	4 094	70	1 102	474
5	20	1	1	1	1	233	213	48	2	3	475
21	28	8	16	8	16	3 050	2 743	1 119	6	17	476
8	17	3	24	2	21	634	566	193	3	30	477
2 674	5 493	1 311	7 101	1 141	4 696	419 432	375 190	138 353	1 494	10 844	48
1 024	2 525	540	3 216	452	2 125	232 720	208 190	79 936	715	5 622	481
727	1 878	347	2 242	271	1 183	112 498	101 533	39 187	390	3 486	483
109	141	46	223	46	223	14 525	12 839	4 638	48	255	485
814	949	378	1 420	372	1 165	59 689	52 628	14 592	341	1 481	487
235	348	95	744	92	574	88 725	82 329	35 944	163	4 185	49
185	235	66	141	65	127	19 124	16 574	5 835	111	2 005	491
50	113	29	603	27	447	69 601	65 755	30 109	52	2 180	495
56 742	80 278	32 527	98 646	32 147	97 311	4 288 823	3 827 553	966 338	32 539	166 871	5
16 652	37 036	10 193	45 753	10 033	44 938	2 087 361	1 900 458	611 625	11 890	94 317	51
2 216	8 163	1 473	10 978	1 448	10 899	449 700	414 453	154 344	1 870	22 701	510
224	642	210	1 005	200	956	33 630	30 194	8 788	224	3 187	511
11 565	22 699	6 419	25 112	6 326	24 633	1 077 662	975 272	279 983	7 552	51 871	513
1 675	3 305	1 501	6 090	1 477	5 911	375 077	342 354	121 827	1 521	9 379	514
85	129	47	115	47	113	16 861	15 583	5 694	61	249	515
162	316	145	478	144	473	30 442	27 623	8 195	133	591	516
112	221	66	219	64	214	15 877	14 555	4 096	88	573	518
613	1 561	332	1 756	327	1 739	88 112	80 424	28 698	441	5 766	519
7 662	7 778	3 353	7 096	3 309	7 041	344 573	302 341	54 964	3 390	10 951	55
4 527	3 901	1 597	2 964	1 574	2 943	163 077	142 341	23 004	1 714	4 805	551
2 541	3 083	1 517	3 529	1 499	3 497	150 775	132 830	25 590	1 431	4 997	555
594	794	239	603	236	601	30 721	27 170	6 370	245	1 149	559
11 530	14 831	6 745	18 464	6 674	18 258	740 296	652 863	130 734	5 903	24 692	56
6 993	9 298	3 725	10 226	3 695	10 117	413 878	365 337	73 669	3 302	14 252	561
2 966	3 580	2 081	6 107	2 052	6 036	225 832	199 194	39 778	1 778	7 459	565
1 571	1 953	939	2 131	927	2 105	100 586	88 332	17 287	823	2 981	569
20 021	19 792	10 964	24 694	10 864	24 442	1 018 043	890 447	155 047	10 294	34 026	57
173	113	81	157	81	157	6 210	5 400	879	75	219	570

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtseltständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
571	Glaserei	4 146	77 587	189	222	273	977	546	569
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 641	646 366	1 599	1 672	3 979	10 983	3 208	2 389
573	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	6 087	137 917	393	388	536	1 709	699	611
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	5 027	91 925	77	72	786	2 397	330	231
577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schorn- steinanschlußbau)	2 226	36 808	64	74	168	508	218	138
579	Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnbau	11	169	-	-	2	8	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	5 091	98 676	34	66	259	899	486	474
591	Schornsteinfegergewerbe	4 781	83 693	29	47	210	530	424	242
594	Hausfassadenreinigungsunternehmen	87	2 411	1	1	18	54	7	6
597	Gerüstbauunternehmen	194	11 726	3	14	29	309	52	219
599	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	29	846	1	4	2	6	3	7
-	davon:								
-	Industrie	96 846	8 934 965	4 398	13 430	12 976	181 240	33 340	193 584
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	8 656	549 654	974	2 514	1 097	12 538	2 436	9 084
11	Steinkohlenbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
111	Steinkohlen-, -brikettfabrikation und Kokereien	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
12	Braunkohlenbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
121	Braunkohlen und -brikettfabrikation	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
125	Braunkohlenschwelerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
13	Erzbergbau	6	306	-	-	3	18	4	2
131	Eisenerzbergbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
135	Metallerzbergbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
14	Salzbergbau und Salinen	5	677	4	23	4	98	3	10
144	Steinsalzbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
147	Salinen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
15	Sonstiger Bergbau einschl. Erdolgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf	134	9 157	25	111	14	126	34	65
151	Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwespat	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
153	Aufsuchung und Gewinnung von Erdöl und sonstigen bituminösen Stoffen	8	1 785	1	14	1	14	4	9
157	Torfgraberei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	8 180	518 273	885	2 204	1 033	11 617	2 294	8 632
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen und anderen Mineralien	2 128	104 066	288	458	241	2 156	501	1 858
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	75	2 287	5	3	7	24	14	14
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	1 278	73 076	186	366	128	1 138	317	787
174	Zementindustrie	153	53 814	12	64	47	957	70	926
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	434	29 604	49	377	74	813	154	826
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grob- keramischen Erzeugnissen	1 600	114 304	216	719	228	2 512	659	2 434
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeug- nissen	2 412	133 036	127	214	291	3 538	541	1 623
178	Sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden	100	8 086	2	3	17	479	38	164
19	Energiewirtschaft (ohne Energiewirtschaft mit Verkehr)	286	12 924	59	170	30	452	85	162
190	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
191	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentliche)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
193	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
195	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	7	481	1	1	-	-	3	5
197	Fernheizwerke	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	28 289	3 757 175	393	1 104	4 307	70 350	11 123	70 099
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 707	253 546	43	142	306	4 872	835	4 136
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
213	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	129	25 827	6	19	33	647	75	445
215	Ziehereien und Kaltwalzwerke	627	96 445	10	15	93	1 547	268	1 126
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	795	90 224	20	94	137	1 501	398	1 875
219	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
22	NE-Metallindustrie	1 016	133 319	15	83	152	2 230	430	1 841
221	Metallhütten und Umschmelzwerke	115	17 809	-	-	27	271	56	317
223	Edelmetallerzeugende Hütten und Scheide- anstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
225	Metallhalbzeugwerke	195	61 882	2	2	40	701	124	836
227	Metallgießereien	680	51 499	13	81	84	1 254	239	664

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
		Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM				Fälle	1 000 DM	
1 339	1 881	721	1 711	716	1 696	79 852	70 115	13 788	682	2 492	571
14 622	12 907	7 419	15 703	7 345	15 561	660 587	575 245	93 118	6 633	20 220	572
2 241	2 992	1 466	4 105	1 452	4 032	139 844	123 943	25 973	1 677	6 653	573
1 035	1 354	890	2 235	884	2 221	93 969	83 114	15 802	886	3 393	575
611	545	386	776	385	768	37 411	32 477	5 466	340	1 040	577
-	-	1	7	1	7	170	153	21	1	9	579
877	841	1 272	2 639	1 267	2 632	98 550	81 444	13 968	1 062	2 885	59
814	647	1 227	2 395	1 223	2 389	82 954	66 962	9 158	1 012	2 416	591
11	35	7	98	7	98	2 442	2 232	594	5	84	594
42	133	38	146	37	145	12 266	11 441	4 011	42	349	597
10	26	-	-	-	-	888	809	205	3	36	599
30 348	80 621	22 666	112 771	21 953	102 708	9 326 135	8 467 055	3 424 168	26 423	274 798	-
3 167	6 754	2 183	10 948	2 070	9 616	571 906	515 590	186 029	2 367	15 539	1
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	11
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	111
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	12
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	121
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	125
3	4	2	2	2	2	338	281	92	3	9	13
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	131
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	135
1	5	-	-	-	-	822	773	144	-	-	14
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	144
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	147
53	115	25	71	23	55	9 546	8 595	3 171	36	134	15
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	151
3	10	1	2	1	2	1 833	1 570	711	3	5	153
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	157
2 988	6 348	2 080	9 848	1 980	8 633	539 212	489 137	176 990	2 268	14 366	17
780	1 278	521	1 831	509	1 528	108 376	98 127	33 001	552	2 420	171
17	19	19	182	19	182	2 169	1 872	442	23	90	172
456	759	342	1 632	330	1 517	74 728	68 245	23 401	335	2 101	173
55	158	33	235	30	201	55 817	51 482	25 313	53	1 392	174
161	525	90	744	84	692	31 489	28 462	10 786	119	1 062	175
644	1 551	418	2 217	365	1 729	119 728	107 964	37 699	461	2 729	176
846	1 957	623	2 697	609	2 475	138 085	124 953	43 251	691	4 136	177
29	101	34	310	34	309	8 820	8 032	3 097	34	436	178
102	90	64	470	55	443	13 381	11 930	3 596	47	393	19
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	190
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	191
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	193
4	4	1	2	1	2	489	455	177	3	24	195
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	197
8 305	22 378	7 331	35 749	7 164	33 275	3 898 895	3 581 113	1 535 843	8 377	72 514	2
615	1 599	419	1 654	398	1 391	263 408	241 312	105 759	589	5 190	21
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	211
47	214	35	111	35	111	27 127	24 949	11 250	54	554	213
216	436	150	720	143	541	99 005	90 309	40 117	213	2 847	215
282	580	191	615	187	590	94 135	86 016	35 174	240	1 419	217
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	219
289	687	263	1 377	255	1 280	137 262	126 316	54 750	347	6 414	22
25	81	31	171	31	132	18 382	16 517	7 313	43	1 276	221
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	223
69	173	60	240	53	215	63 550	59 253	28 666	103	2 151	225
185	420	168	957	167	924	53 167	48 615	18 011	193	2 876	227

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
23	Stahlbau	1 428	170 839	12	60	208	2 932	548	3 036
231	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	560	67 793	7	12	91	1 172	219	1 130
233	Waggonbau	25	7 958	1	34	7	111	15	592
234	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	16	1 942	-	-	1	3	9	187
235	Kesselbau	306	38 972	3	13	47	1 029	119	572
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesund- heitstechnischen Anlagen	521	54 174	1	1	62	617	186	555
24	Maschinenbau	7 429	1 302 210	108	292	1 322	25 389	3 246	23 977
241	Allgemeiner Maschinenbau	7 192	1 262 051	102	255	1 288	24 737	3 137	22 822
248	Technische Büros und Reparaturwerkstätten für Maschinen	80	8 107	-	-	6	43	22	93
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	157	32 052	6	37	28	609	87	1 062
25	Schiffbau	189	30 664	4	40	22	561	87	1 552
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	843	163 097	12	17	147	4 153	288	3 380
261	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	133	36 965	1	2	32	876	57	1 257
262	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	153	50 429	-	-	29	1 374	67	308
263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhangern	276	56 046	5	7	47	1 400	91	1 470
264	Stellmacherei	36	3 197	1	1	5	86	12	10
265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinder- wagenbau	119	7 097	1	3	21	213	30	182
266	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	11	930	2	0	2	19	3	10
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	101	7 054	1	2	11	185	26	139
269	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten mit Einzel- handel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen u.a.	14	1 379	1	2	-	-	2	4
27	Elektrotechnik	2 671	505 588	23	151	465	10 452	1 083	12 311
271	Allgemeine Elektrotechnik	2 588	496 466	21	130	454	10 047	1 055	12 234
275	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten	77	7 914	1	1	11	405	26	76
279	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	6	1 208	1	20	-	-	2	1
28	Feinmechanik und Optik	1 837	160 534	26	29	281	3 433	691	3 323
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	263	25 244	1	1	50	822	80	622
282	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	84	10 291	-	-	8	180	30	479
284	Herstellung und Reparatur von feinmecha- nischen Erzeugnissen	457	49 291	5	5	64	821	195	825
285	Herstellung von medizinmechanischen Erzeug- nissen	373	34 919	8	7	41	326	142	762
287	Herstellung und Reparatur von nichtelek- trischen Uhren	627	40 141	12	16	116	1 277	237	632
289	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silber- waren	33	648	-	-	2	7	7	3
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	11 169	1 037 378	150	290	1 404	16 328	3 915	16 543
291	Stahlverformung	2 642	302 596	58	139	371	4 562	972	5 562
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	1 983	224 119	37	82	269	3 856	695	2 720
294	Herstellung von Schlossern und Beschlagen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 029	155 048	9	10	129	2 053	415	1 811
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	3 610	234 509	26	45	437	4 055	1 296	5 039
296	Herstellung von Werkzeugen	1 741	112 410	14	10	179	1 647	510	1 361
297	Schmiederei	44	2 152	5	4	6	72	5	6
298	Schlosserei und Schweißerei	117	6 434	1	0	13	83	21	44
299	Schlosserei mit Klempnerei	3	108	-	-	-	-	1	0
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	55 102	4 061 443	2 862	9 440	7 008	90 874	18 085	107 690
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	83	16 964	1	2	23	356	40	280
311	Erdölverarbeitung	66	15 008	1	2	21	352	33	266
314	Braunkohlenteerdestillation	3	66	-	-	1	2	-	-
317	Kohlenwertstoffindustrie	14	1 890	-	-	1	2	7	14
32	Chemische Industrie	3 874	459 221	68	370	626	9 853	1 578	12 223
34	Kunststoffverarbeitung	1 269	105 652	14	19	188	2 809	366	1 081
341	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	1 236	101 869	14	19	175	2 608	350	1 051
345	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachs- tuch u.a.	33	3 783	-	-	13	201	16	30
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	431	55 036	6	12	88	2 097	180	2 025
351	Herstellung von Gummiwaren	299	34 329	3	9	60	796	112	583
354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Repara- turanstalten	70	8 986	3	3	8	188	31	261
357	Herstellung von Asbestwaren	62	11 721	-	-	20	1 113	37	1 181
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 722	126 442	27	102	292	3 533	583	3 784

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkunften ueberwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuer- pflichtige	1 000 DM	
417	1 481	391	2 253	385	2 190	176 492	161 955	66 066	440	3 547	23
157	482	166	950	161	919	69 768	64 437	25 965	183	1 645	231
10	40	5	43	5	43	8 729	7 150	3 398	8	76	233
5	28	4	31	3	6	2 129	1 812	723	6	18	234
81	274	82	423	82	423	40 509	37 367	15 886	101	604	235
164	657	134	806	134	799	55 357	51 189	20 094	142	1 204	236
2 150	6 326	1 994	11 204	1 945	10 171	1 351 679	1 243 473	544 588	2 338	20 378	24
2 067	6 203	1 939	10 896	1 892	9 953	1 309 716	1 205 120	527 570	2 256	19 903	241
22	27	18	81	18	81	8 253	7 676	3 071	28	219	248
61	96	37	227	35	137	33 710	30 677	13 947	54	356	249
61	132	52	299	50	268	32 768	29 398	12 634	37	375	25
279	771	215	1 493	209	1 446	170 351	157 973	71 907	235	2 149	26
58	154	30	720	29	679	38 581	35 259	15 859	38	586	261
48	94	48	209	47	209	52 110	48 963	23 483	57	684	262
99	376	68	297	65	291	59 211	55 315	25 713	77	421	263
11	14	10	45	9	45	3 263	3 065	1 240	7	37	264
33	59	32	117	32	117	7 484	6 550	2 303	27	219	265
4	2	1	1	1	1	962	884	321	5	10	266
21	63	25	101	25	101	7 349	6 671	2 476	21	159	268
5	9	1	3	1	3	1 391	1 266	512	3	33	269
665	3 005	712	4 053	691	3 693	529 507	487 732	219 609	866	9 963	27
644	2 976	695	3 996	674	3 636	519 889	478 795	215 800	841	9 668	271
19	28	16	50	16	50	8 394	7 802	3 294	24	294	275
2	1	1	7	1	7	1 224	1 135	515	1	1	279
467	1 397	486	2 316	483	2 294	167 298	151 620	60 335	551	3 568	28
46	497	63	439	63	439	26 820	24 391	10 176	81	730	281
26	62	20	126	20	124	11 059	9 824	4 079	39	274	282
108	280	128	595	128	594	50 829	46 453	18 858	129	949	284
101	214	108	395	105	387	36 211	32 901	13 392	107	610	285
181	341	162	747	162	736	41 732	37 503	13 736	194	1 002	287
5	3	5	14	5	14	647	548	94	1	3	289
3 362	6 980	2 799	11 100	2 748	10 542	1 070 130	981 334	400 195	2 974	20 930	29
782	1 602	730	3 232	718	2 992	312 860	288 430	120 894	838	4 856	291
572	1 531	543	2 276	530	2 146	230 571	211 527	88 341	606	4 625	293
305	727	275	1 390	270	1 339	158 688	147 319	66 210	295	1 850	294
1 085	2 053	830	2 884	811	2 827	243 764	220 936	82 734	822	6 269	295
577	997	384	1 200	382	1 120	115 385	105 102	39 284	380	3 163	296
15	44	7	8	7	8	2 272	2 093	699	5	9	297
24	25	30	110	30	110	6 481	5 834	2 005	27	153	298
2	1	-	-	-	-	109	93	28	1	5	299
16 990	42 041	11 703	53 904	11 289	47 845	4 274 271	3 835 903	1 486 914	13 721	159 410	3/4
28	80	22	171	21	164	17 566	16 027	7 338	34	278	31
25	67	16	155	15	148	15 576	14 229	6 623	29	256	311
-	-	-	-	-	-	68	52	10	-	-	314
3	13	6	16	6	16	1 922	1 746	705	5	22	317
1 138	4 772	890	4 907	858	4 081	483 503	441 543	186 685	1 039	13 307	32
278	666	282	1 273	278	1 258	109 432	99 760	38 396	333	2 407	34
271	662	276	1 188	272	1 173	105 482	96 165	36 814	325	2 311	341
7	4	6	85	6	85	3 950	3 595	1 582	8	96	345
117	370	97	413	96	413	59 804	55 237	23 720	135	1 849	35
75	209	66	292	65	292	36 235	33 352	13 959	83	932	351
21	97	14	58	14	58	9 503	8 683	3 660	24	115	354
21	64	17	63	17	63	14 066	13 202	6 101	28	802	357
411	958	382	1 402	369	1 134	133 749	120 171	45 499	488	2 055	36

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	677	75 188	21	62	122	2 322	316	3 028
365	Glas- und Glaswarenherstellung	1 045	51 254	6	40	170	1 211	267	756
37	Sägerei und Holzbearbeitung	5 482	153 341	1 381	3 103	378	3 003	1 116	2 175
371	Säge- und Hobelwerke	5 217	127 719	1 365	3 007	332	1 973	1 014	1 698
373	Holzimprägnier- und -auslaueanstalten	53	1 948	4	21	7	30	10	25
375	Furnier- und Schalwerke	65	6 685	7	56	7	126	24	53
377	Sperrholz- und Holzfaserplattenwerke	147	16 989	5	19	32	874	68	399
38	Holzverarbeitung	5 507	360 991	215	616	643	6 236	1 627	4 541
381	Herstellung von Bauelementen und Serien- holzbauten	542	34 040	17	45	67	610	150	533
382	Herstellung von Möbeln und ähnlichen Tisch- lereierzeugnissen	2 282	191 621	64	173	274	3 338	789	1 985
383	Herstellung von Polstermöbeln	288	33 903	5	101	42	632	106	846
384	Bottdcherei und Herstellung von Verpackungs- mitteln	536	17 819	28	28	39	205	120	210
385	Drechslererei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	1 028	47 960	68	230	112	640	237	509
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bursten- waren	657	28 308	29	34	82	617	182	359
387	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	170	7 293	4	5	26	194	43	99
388	Holzveredlung	4	47	-	-	1	0	-	-
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	9 620	675 166	95	815	1 181	15 164	2 904	20 697
391	Papiererzeugung	465	119 086	39	444	101	3 034	290	3 738
393	Papierveredlung	160	18 018	4	3	24	627	83	853
395	Papierverarbeitung	1 812	160 323	10	131	281	3 872	668	3 972
397	Druckereigewerbe	7 183	377 739	42	237	775	7 631	1 863	12 134
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	2 678	172 080	31	164	340	3 536	867	3 558
411	Ledererzeugung	420	49 533	13	147	59	1 085	205	1 787
413	Herstellung von Lederwaren	885	45 450	2	3	110	1 095	297	687
415	Herstellung von Lederhandschuhen	149	8 703	-	-	22	107	31	66
417	Herstellung von Schuhen, Schuhreparatur- werkstätten und Maßschuhmacherei	1 208	68 048	16	14	148	1 242	329	986
419	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	16	346	-	-	1	7	5	32
42	Textilgewerbe	6 608	563 372	97	351	1 046	14 110	2 701	20 392
420	Spinnerei mit Weberei (Kombination 423 mit 424)	242	46 822	9	16	66	1 333	175	3 106
421	Chemiefaserherstellung	41	5 064	-	-	5	84	22	176
422	Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	165	10 523	2	2	20	136	55	278
423	Spinnerei und Garnbearbeitung	580	58 671	18	29	128	1 724	298	2 993
424	Weberei	1 958	180 644	27	158	282	4 507	862	8 468
425	Wirkerei und Strickerei	2 095	150 997	29	53	327	4 117	689	2 436
426	Sonstiges Textilgewerbe	1 195	75 694	7	12	176	1 698	430	1 693
427	Textilveredlung (Ausrüstung)	327	34 867	5	81	41	500	168	1 241
428	Textilhilfsgewerbe	5	90	-	-	1	11	2	1
43	Bekleidungsgewerbe	5 106	401 933	49	267	701	8 994	1 577	7 445
431	Herstellung von Oberbekleidung	2 991	271 181	22	182	387	5 511	933	5 330
432	Herstellung von Wasche	913	50 669	12	27	142	1 252	241	863
433	Herstellung von Huten und Mützen	237	13 369	4	9	34	626	85	415
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	456	35 529	3	2	70	750	163	451
435	Bettfedernaufbereitung und Matratzenher- stellung	360	22 444	7	45	41	329	116	278
436	Rauchwarenzurichtung und Kurschnerei	118	7 692	1	2	21	395	34	104
437	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wascheher- stellung	31	1 049	-	-	6	131	5	4
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuckwaren u.a., Bearbeitung von Edel- steinen	1 876	115 374	16	27	221	1 764	642	1 617
441	Herstellung von Großmusikinstrumenten	75	6 523	-	-	6	86	28	149
442	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	100	4 635	-	-	22	146	21	60
443	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	549	30 344	2	4	78	617	169	399
444	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	93	8 323	2	6	8	93	23	35
445	Herstellung von Schmuckwaren und schmuck- ähnlichen Erzeugnissen	1 013	64 308	11	15	103	817	394	971
446	Bearbeitung von Edelsteinen	43	1 168	1	2	3	4	7	3
449	Herstellung von und Einzelhandel mit Schmuck- waren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren u.a.	3	73	-	-	1	1	-	-
45	Mühlengewerbe, Mahr- und Futtermittelherstel- lung, Backerei- und Süßwarengewerbe	2 025	208 056	132	471	269	3 545	790	6 215
450	Mühlengewerbe mit Backerei	10	351	-	-	1	4	2	3
451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	581	36 572	104	331	58	781	212	1 122

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 Lf.	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
225	611	159	641	150	437	80 726	74 190	29 873	175	644	361
186	347	223	761	219	697	53 023	45 981	15 626	313	1 411	365
2 211	2 691	889	2 467	848	2 239	162 410	140 584	39 074	1 056	8 524	37
2 137	2 474	817	2 137	778	1 926	135 227	116 425	29 303	960	6 794	371
15	19	9	48	8	41	1 995	1 724	509	10	97	373
19	69	20	137	19	127	6 889	6 104	2 430	23	583	375
40	129	43	145	43	145	18 299	16 331	6 832	63	1 050	377
1 870	3 907	1 286	4 182	1 267	4 016	373 071	336 122	125 220	1 534	9 055	38
187	348	139	612	136	591	35 082	31 771	11 155	187	1 420	381
791	2 023	556	1 930	546	1 811	197 763	178 228	69 463	649	3 855	382
88	315	74	303	72	278	35 549	32 389	13 649	94	472	383
194	321	111	282	110	282	18 345	16 153	4 719	124	994	384
334	525	222	503	220	502	49 479	44 573	15 452	253	945	385
209	260	148	444	147	444	29 180	26 072	8 440	172	1 128	386
66	114	35	101	35	101	7 631	6 900	2 339	53	219	387
1	1	1	7	1	7	42	36	3	2	22	388
2 447	5 659	2 016	9 748	1 973	9 265	710 694	643 977	247 118	2 127	21 334	39
156	608	106	1 068	102	1 044	126 514	113 313	49 205	199	6 910	391
45	169	52	214	50	204	19 551	17 714	7 223	54	263	393
437	1 237	433	2 213	425	2 041	167 811	151 853	60 731	462	4 438	395
1 809	3 645	1 425	6 253	1 396	5 976	396 818	361 097	129 959	1 412	9 723	397
911	1 899	628	2 485	619	2 398	179 178	156 854	58 386	772	10 831	41
169	436	82	363	78	284	52 768	45 107	19 396	156	6 094	411
269	693	217	1 007	215	1 005	46 972	42 125	14 099	233	1 506	413
33	50	35	181	34	180	8 756	7 457	2 793	51	398	415
435	717	292	931	290	926	70 298	61 815	22 017	328	2 818	417
5	3	2	3	2	3	384	350	81	4	15	419
1 970	5 565	1 537	6 736	1 484	6 128	600 008	520 956	207 776	1 880	28 507	42
98	423	67	363	56	300	51 715	41 407	18 748	111	5 339	420
11	22	8	63	8	63	5 321	4 859	1 689	18	173	421
43	65	33	112	33	112	10 902	9 755	3 839	37	331	422
215	800	119	561	111	437	64 245	55 611	22 629	236	8 595	423
616	2 141	476	2 078	459	1 732	195 016	169 294	69 494	600	6 863	424
551	908	487	2 020	483	2 001	156 888	136 884	51 646	532	4 695	425
335	1 042	264	1 192	258	1 143	79 213	70 652	26 210	259	2 073	426
101	164	82	345	75	338	36 608	32 412	13 505	86	437	427
-	-	1	2	1	2	100	82	16	1	1	428
1 172	3 862	1 066	5 835	1 054	5 675	417 558	378 799	145 754	1 240	13 704	43
661	2 645	612	4 082	605	3 932	281 359	257 043	101 299	771	8 451	431
197	415	199	758	199	756	52 602	46 276	16 695	184	907	432
63	157	48	173	46	173	14 435	13 061	4 557	61	453	433
113	296	99	408	97	402	36 678	33 278	13 110	92	521	434
101	283	78	332	77	330	23 113	20 833	7 267	94	2 775	435
27	58	29	81	29	81	8 181	7 210	2 480	36	594	436
10	8	1	1	1	1	1 190	1 098	346	2	3	437
503	840	506	1 765	500	1 759	118 171	106 240	38 654	495	2 757	44
20	60	19	66	19	66	6 766	6 199	2 508	12	80	441
16	18	30	91	29	91	4 845	4 163	1 369	39	185	442
110	191	146	420	144	418	31 254	28 081	9 727	119	454	443
23	15	18	76	18	76	8 405	7 648	3 015	15	270	444
311	521	284	1 094	281	1 090	65 631	59 048	21 727	294	1 720	445
22	34	8	12	8	12	1 203	1 043	297	14	41	446
1	1	1	6	1	6	67	58	11	2	7	449
721	2 509	367	2 429	344	1 909	218 988	195 992	78 586	516	14 666	45
2	2	1	1	1	1	360	318	78	3	26	450
223	510	100	921	88	763	38 572	33 469	11 627	132	7 094	451

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Außerdem Einkünfte aus							
		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
452	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	299	28 129	4	82	40	833	117	1 653
453	Stärkeherstellung	22	3 323	-	-	5	47	16	95
454	Kartoffeltrocknung	13	1 624	1	1	7	162	5	54
455	Futtermittelherstellung	166	28 460	5	28	27	234	71	262
456	Bäckerei und Brotfabrikation	330	27 952	10	19	37	483	148	519
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	173	24 534	5	5	21	206	76	418
458	Süßwarengewerbe	431	57 111	3	5	73	795	143	2 089
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung; Zuckerindustrie	1 861	142 611	157	382	240	2 833	776	3 234
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	433	66 815	14	71	70	1 195	202	847
462	Schlachthäuser	6	282	-	-	3	42	4	14
463	Fischverarbeitung	239	9 395	3	5	39	368	92	221
464	Malchverwertung	1 032	45 725	126	284	104	762	388	883
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	106	11 199	9	15	18	273	59	629
466	Zuckerindustrie	45	9 195	5	7	6	193	31	640
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung, Kühlhäuser	1 447	103 233	75	309	137	1 479	506	2 209
471	Obst- und Gemüseverarbeitung	749	34 623	63	274	63	590	206	435
472	Kaffeeverarbeitung, Kaffee-Ersatz	350	49 238	3	7	38	298	160	1 196
473	Teeverarbeitung, teeähnliche Erzeugnisse	9	3 606	-	-	2	244	6	206
474	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	282	12 429	8	17	31	309	108	278
475	Herstellung von Nahrhefe und Eiweißerzeug- nissen für Ernährungszwecke	6	157	1	11	-	-	2	4
476	Eisgewinnung	47	2 739	-	-	3	38	22	59
477	Kühlhäuser	4	441	-	-	-	-	2	31
48	Getrankeherstellung	5 056	331 355	481	2 393	580	7 073	1 654	9 023
481	Brauerei und Malzerei	1 554	174 946	197	1 346	272	4 282	721	4 963
483	Spiritusgewinnung (einschl. Hefeherstellung)	1 551	94 619	159	622	160	1 746	568	3 028
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	134	10 704	12	126	25	298	57	302
487	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	1 817	51 086	113	299	123	747	308	730
49	Tabakwarenherstellung	457	70 616	17	37	55	4 489	178	7 191
491	Zigarrenfabrikation	363	14 141	11	16	38	740	121	433
495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	94	56 475	6	21	17	3 749	57	6 758
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 799	566 493	169	372	564	7 478	1 696	6 711
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	4 577	557 211	155	355	550	7 394	1 654	6 657
510	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 226	192 191	28	45	152	2 554	479	2 271
511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungs- büros (nicht amtlich)	24	2 396	-	-	3	25	7	11
513	Hoch- und Ingenieurbau	1 477	139 095	39	175	169	1 781	476	1 523
514	Tief- und Ingenieurbau	1 352	160 718	73	89	160	1 927	502	1 917
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofen- bau	52	9 552	-	-	11	404	29	254
516	Isolierbau	94	6 812	1	0	11	96	32	172
518	Abbruchunternehmen	70	5 446	1	1	2	8	15	59
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	282	41 001	13	45	42	599	114	450
55	Zimmerei und Dachdeckerei	81	1 711	12	15	2	14	6	9
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	30	641	2	2	1	2	4	7
555	Dachdeckerei	9	249	-	-	-	-	1	0
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	42	821	10	13	1	12	1	2
56	Bauinstallation	34	1 140	1	1	1	4	7	11
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	21	639	1	1	-	-	3	8
565	Elektroinstallation	10	322	-	-	1	4	2	1
569	Elektroinstallation mit Facheinzelhandel	3	179	-	-	-	-	2	2
57	Ausbaugewerbe	82	3 187	1	1	6	18	16	11
571	Glaserei	6	524	-	-	1	6	2	0
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	17	634	-	-	-	-	3	0
573	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	31	1 109	1	1	3	9	6	7
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	25	878	-	-	2	3	4	4
577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schornstein- anschlußbau)	3	42	-	-	-	-	1	0
59	Bauhilfsgewerbe	25	3 244	-	-	5	48	13	23
591	Schornsteinfegergewerbe	3	118	-	-	-	-	1	9
597	Gerüstbauunternehmen	22	3 126	-	-	5	48	12	14
-	davon: Handwerk	460 713	8055 689	33 914	43 158	32 384	107 301	48 600	42 900
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	5 318	100 131	324	380	328	1 145	566	498

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer
		inesgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
		Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM				Fälle	1 000 DM	
108	544	51	230	49	180	31 052	25 994	10 913	75	1 530	452
10	50	6	11	6	11	3 523	3 175	1 375	10	255	453
6	13	3	33	2	24	1 824	1 592	686	3	17	454
56	139	41	340	39	118	28 808	26 725	12 159	56	1 344	455
127	480	64	420	61	418	29 091	26 215	9 929	82	1 035	456
67	238	33	132	33	132	25 331	23 090	10 409	51	270	457
122	533	68	341	65	262	60 427	55 414	21 410	104	3 095	458
640	2 017	376	1 578	354	1 387	150 231	135 693	51 428	426	3 570	46
172	1 007	87	607	84	493	69 561	64 271	27 469	132	1 329	461
-	-	3	20	3	20	317	265	77	2	22	462
75	156	39	125	38	124	10 026	8 657	2 340	46	215	463
327	596	216	683	203	639	47 706	42 627	12 893	183	779	464
58	218	18	74	17	74	12 470	10 838	4 403	44	1 098	465
8	40	13	69	9	37	10 151	9 035	4 246	19	127	466
493	1 424	272	1 874	261	1 601	107 032	97 084	38 570	344	13 176	47
230	625	123	523	118	346	36 069	31 999	10 802	161	1 528	471
131	462	88	1 098	85	1 069	50 290	46 390	20 730	108	10 612	472
1	6	3	13	3	13	4 047	3 858	1 938	4	67	473
106	286	48	211	45	144	13 125	11 685	3 798	61	939	474
4	19	1	1	1	1	190	174	42	2	3	475
19	21	8	16	8	16	2 846	2 561	1 089	6	17	476
2	5	1	12	1	12	465	417	171	2	10	477
1 876	4 496	1 005	5 915	884	3 864	350 698	314 336	121 315	1 153	9 466	48
583	1 951	369	2 554	314	1 706	186 156	167 063	68 294	513	4 790	481
553	1 652	284	1 942	223	994	100 540	90 817	35 925	318	3 221	483
36	71	17	83	17	83	11 490	10 200	4 085	22	75	485
704	822	335	1 336	330	1 081	52 512	46 256	13 011	300	1 380	487
204	326	82	724	79	554	82 178	76 528	33 395	149	3 924	49
164	224	59	138	58	124	15 553	13 421	4 483	105	1 996	491
40	102	23	586	21	430	66 625	63 107	28 912	44	1 928	495
1 886	9 448	1 449	12 170	1 430	11 972	581 063	534 449	215 382	1 958	27 335	5
1 804	9 317	1 401	12 034	1 382	11 836	571 623	525 818	212 618	1 895	27 020	51
509	3 532	424	5 131	418	5 080	196 739	182 094	76 804	593	11 466	510
9	37	8	101	8	73	2 370	2 157	799	12	92	511
623	3 269	428	3 746	424	3 713	142 800	130 524	49 825	609	9 215	513
462	1 578	421	2 161	415	2 086	164 512	150 920	60 294	500	3 537	514
24	71	10	32	10	32	10 255	9 589	4 144	16	90	515
26	133	16	50	16	50	7 405	6 709	2 536	27	134	516
23	49	17	71	17	71	5 496	5 040	1 843	20	133	518
128	648	77	742	74	731	42 046	38 785	16 373	118	2 353	519
38	50	10	35	10	35	1 769	1 556	321	13	32	55
13	27	3	5	3	5	675	596	131	6	19	551
3	1	2	19	2	19	230	207	37	1	4	555
22	22	5	11	5	11	864	753	153	6	9	559
9	17	10	13	10	13	1 160	1 058	283	8	25	56
4	10	7	10	7	10	649	595	154	5	21	561
3	5	2	3	2	3	328	292	72	3	4	565
2	2	1	0	1	0	183	171	57	-	-	569
27	54	18	41	18	41	3 231	2 891	853	30	135	57
2	0	4	3	4	3	528	489	189	4	10	571
4	6	1	8	1	8	633	559	165	3	21	572
14	32	6	13	6	13	1 143	1 013	290	13	59	573
7	16	6	17	6	17	885	793	206	9	45	575
-	-	1	0	1	0	42	37	3	1	0	577
8	10	10	47	10	47	3 280	3 126	1 307	12	123	59
-	-	3	19	3	19	108	99	26	3	21	591
8	10	7	28	7	28	3 172	3 027	1 281	9	102	597
154 369	172 613	72 964	177 734	72 085	175 378	8 269 243	7 235 819	1 436 704	66 154	260 207	-
1 979	1 711	1 026	1 995	1 014	1 943	102 206	89 714	17 504	963	2 688	1

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
				Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	5 318	100 131	324	380	328	1 145	566	498
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen und anderen Mineralien	283	5 630	24	30	21	100	39	34
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	3 737	63 603	171	193	216	669	378	317
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	107	4 208	23	41	7	34	14	32
174	Zementindustrie	18	380	5	4	1	0	3	1
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	27	382	2	5	-	-	1	3
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen	62	1 956	8	18	7	39	20	47
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	1 069	23 587	90	88	74	301	110	63
178	Sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden	15	385	1	1	2	2	1	1
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	74 430	1 503 708	6 981	9 425	5 665	21 936	7 946	8 098
21	Eisen- und Stahlindustrie	113	2 922	1	4	19	77	18	24
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	-	-
213	Schmiede-, Press- und Hammerwerke	5	52	-	-	2	4	-	-
215	Ziehereien und Kaltwalzwerke	61	1 240	1	4	8	32	11	10
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	41	1 472	-	-	6	30	7	14
219	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	-	-
22	NE-Metallindustrie	174	5 637	4	6	12	51	26	33
221	Metallhütten und Umschmelzwerke	14	750	1	2	2	8	4	14
225	Metallhalbzeugwerke	17	720	1	2	1	1	1	1
227	Metallgießereien	143	4 167	2	2	9	42	21	18
23	Stahlbau	1 958	91 815	16	44	204	1 047	398	545
231	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	163	12 256	2	16	23	177	41	102
233	Waggonbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
234	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
235	Kesselbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 667	73 270	14	28	170	791	333	398
24	Maschinenbau	5 141	141 036	288	367	450	2 259	718	835
241	Allgemeiner Maschinenbau	1 940	75 343	52	68	188	1 335	379	586
248	Technische Büros und Reparaturwerkstätten für Maschinen	3 193	65 452	236	299	260	917	339	249
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	8	241	-	-	2	7	-	-
25	Schiffbau	254	6 357	11	13	18	69	42	79
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19 839	409 375	1 422	1 874	1 425	5 509	1 920	1 778
261	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	81	3 947	1	2	8	23	16	21
262	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	113	3 553	2	1	13	80	24	22
263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhangern	645	19 345	16	27	33	180	110	149
264	Stellmacherei	4 074	42 486	1 060	1 456	251	532	247	124
265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	40	520	-	-	6	16	2	2
266	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	7	231	-	-	-	-	1	0
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	11 620	239 702	240	285	901	3 472	1 066	944
269	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten mit Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen u.ä.	3 259	99 591	103	103	213	1 206	454	516
27	Elektrotechnik	5 589	124 036	75	84	503	2 193	674	642
271	Allgemeine Elektrotechnik	991	29 926	9	10	102	634	145	266
275	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten	2 767	53 618	35	44	272	1 048	307	223
279	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	1 831	40 492	31	30	129	511	222	153
28	Feinmechanik und Optik	10 036	185 166	72	78	877	3 367	1 399	1 299
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	848	19 007	3	4	87	339	190	197
282	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	48	1 272	-	-	7	104	7	68
284	Herstellung und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	1 700	37 347	12	8	184	834	184	233
285	Herstellung von medizinmechanischen Erzeugnissen	2 317	52 955	13	13	237	937	368	322
287	Herstellung und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	1 779	20 098	23	26	172	491	135	82
289	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren	3 344	54 487	21	27	190	662	515	397
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	31 326	537 364	5 092	6 955	2 157	7 364	2 751	2 863

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättenstatistik (Ausgabe 1950).— 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen 2)		Gewerbe- kenn- ziffer 1)
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
1 979	1 711	1 026	1 995	1 014	1 943	102 206	89 714	17 504	963	2 686	17
103	103	54	168	53	158	5 755	5 072	1 113	47	191	171
1 347	1 117	740	1 347	731	1 309	64 800	56 625	9 823	656	1 642	172
38	58	23	74	22	70	4 320	3 875	1 150	24	193	173
8	4	4	12	4	12	377	335	78	5	24	174
11	11	4	10	4	10	392	352	73	3	11	175
26	28	7	10	7	10	2 078	1 829	507	19	46	176
443	386	193	374	192	374	24 090	21 269	4 667	208	580	177
3	4	1	0	1	0	394	357	93	1	1	178
23 650	23 993	11 115	28 553	10 993	28 185	1 543 768	1 368 536	303 931	9 890	37 917	2
36	56	24	34	23	34	3 053	2 697	670	19	79	21
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	211
2	4	-	-	-	-	62	55	4	2	3	213
19	25	16	20	16	20	1 291	1 138	221	9	22	215
15	27	8	14	7	14	1 530	1 345	411	8	54	217
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	219
43	61	40	163	39	150	5 655	5 054	1 375	34	215	22
2	14	4	8	4	8	782	678	206	2	41	221
6	7	2	15	1	2	716	646	218	3	5	225
35	40	34	140	34	140	4 157	3 730	951	29	169	227
564	1 237	460	2 230	456	2 201	92 740	84 424	25 918	480	3 139	23
54	268	40	234	40	234	12 691	11 736	4 390	48	379	231
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	233
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	234
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	235
478	883	390	1 823	387	1 818	73 717	66 896	19 616	400	2 576	236
1 668	1 722	868	2 517	859	2 499	144 058	129 212	33 692	799	3 349	24
570	858	375	1 382	372	1 373	76 948	69 561	21 084	355	1 989	241
1 096	861	492	1 132	486	1 123	66 860	59 422	12 541	441	1 347	248
2	3	1	3	1	3	250	229	67	3	13	249
85	89	29	62	29	62	6 563	5 970	1 622	34	119	25
6 676	6 866	2 568	5 888	2 536	5 798	421 415	374 264	85 739	2 289	8 370	26
26	57	17	55	17	55	4 000	3 661	1 143	18	100	261
34	51	16	33	16	33	3 680	3 328	903	20	96	262
184	321	85	378	83	374	19 677	17 521	4 493	85	391	263
1 874	1 339	383	520	373	482	45 567	39 810	5 875	393	762	264
12	4	8	10	8	10	533	462	60	8	20	265
1	1	2	25	2	25	207	169	40	2	29	266
3 506	3 574	1 535	3 566	1 520	3 524	245 664	218 236	48 578	1 330	5 284	268
1 039	1 519	522	1 301	517	1 295	102 087	91 077	24 647	433	1 688	269
1 353	1 786	1 012	2 965	1 003	2 938	126 151	110 858	24 664	868	3 460	27
242	383	180	651	179	643	30 665	27 111	7 562	160	666	271
580	764	469	1 257	465	1 255	54 642	47 922	9 658	385	1 422	275
531	639	363	1 057	359	1 040	40 844	35 825	7 444	323	1 372	279
2 058	2 718	1 602	4 231	1 586	4 188	189 188	164 890	32 280	1 281	4 916	28
137	276	136	509	136	509	19 378	16 804	3 350	119	549	281
11	10	4	18	4	18	1 444	1 270	370	4	15	282
350	496	247	654	243	649	38 423	34 449	8 285	215	1 026	284
352	517	466	1 403	462	1 397	53 631	46 886	9 846	384	1 497	285
333	302	193	389	189	381	20 714	17 787	2 373	158	504	287
875	1 117	556	1 258	552	1 234	55 598	47 694	8 056	401	1 325	289
11 167	9 458	4 512	10 463	4 462	10 315	554 945	491 167	97 971	4 086	14 270	29

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn-1) ziffer	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselsbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
291	Stahlverformung	680	23 321	13	9	73	392	143	373
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	394	11 675	8	10	38	238	58	87
294	Herstellung von Schlossern und Beschlagen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	99	3 144	-	-	11	159	20	113
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	2 088	44 384	31	50	227	840	254	379
296	Herstellung von Werkzeugen	843	25 421	9	7	98	402	130	218
297	Schmiederei	14 907	165 875	4 532	6 337	662	1 632	753	463
298	Schlosserei und Schweißerei	11 950	255 115	490	532	1 015	3 589	1 341	1 182
299	Schlosserei mit Klempnerei	365	8 429	9	10	33	112	52	48
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	232 568	3 218 530	17 667	23 229	15 259	45 486	25 054	20 136
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	18	462	2	3	1	4	1	9
311	Erdölverarbeitung	11	136	2	3	-	-	-	-
314	Braunkohlenteerdestillation	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
317	Kohlenwertstoffindustrie	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
32	Chemische Industrie	181	9 970	7	10	24	280	48	96
34	Kunststoffverarbeitung	158	5 088	2	2	30	211	29	48
341	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	141	4 297	1	1	29	207	24	45
345	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachstuch u.ä.	17	791	1	1	1	4	5	3
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	731	23 553	4	4	57	256	141	166
351	Herstellung von Gummiwaren	28	829	3	3	4	15	5	27
354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	699	21 958	1	1	53	241	134	133
357	Herstellung von Asbestwaren	4	766	-	-	-	-	2	6
36	Feinkeramische und Glasindustrie	884	15 802	13	11	91	400	101	61
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	292	4 493	12	11	25	117	28	12
365	Glas- und Glaswarenherstellung	592	11 309	1	0	66	283	73	49
37	Sägerei und Holzbearbeitung	911	14 700	227	371	71	162	69	50
371	Säge- und Hobelwerke	823	12 584	214	352	66	149	62	47
373	Holzimprägnier- und -auslaueanstalten	32	1 055	4	7	1	4	3	1
375	Furnier- und Schalwerke	42	668	8	11	3	4	1	1
377	Sperrholz- und Holzfasernplattenwerke	14	393	1	1	1	5	3	1
38	Holzverarbeitung	57 147	770 647	5 823	6 889	4 108	11 966	3 902	2 728
381	Herstellung von Bauelementen und Serien- holzbauten	44 359	584 336	5 063	5 838	3 022	8 601	2 735	1 837
382	Herstellung von Möbeln und ähnlichen Tisch- lereierzeugnissen	1 882	50 392	53	47	172	609	293	259
383	Herstellung von Polstermöbeln	5 906	71 175	85	98	549	1 670	461	315
384	Bottherei und Herstellung von Verpackungs- mitteln	1 248	13 688	349	556	92	237	92	70
385	Drechselerei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	1 814	24 151	140	167	140	400	161	107
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bürsten- waren	1 059	13 030	84	110	75	283	86	62
387	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	109	1 961	3	28	9	20	20	35
388	Holzveredlung	332	3 797	4	5	28	81	16	11
389	Tischlerei mit Glaserei	438	8 117	42	40	21	65	38	32
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	2 900	56 597	18	18	306	1 742	432	522
391	Papierherzeugung	9	934	-	-	2	85	4	4
393	Papierveredlung	6	69	-	-	-	-	1	1
395	Papierverarbeitung	1 233	21 756	10	12	112	580	175	164
397	Druckereigewerbe	1 652	33 838	8	6	192	1 077	252	353
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	29 833	275 187	1 596	1 900	2 369	5 735	1 743	1 228
411	Lederherzeugung	270	3 766	26	28	19	44	56	54
413	Herstellung von Lederwaren	7 556	91 878	662	830	579	1 697	627	639
415	Herstellung von Lederhandschuhen	139	2 102	1	1	22	94	17	14
417	Herstellung von Schuhen, Schuhreparaturwerk- stätten und Maßschuhmacherei	18 367	142 474	629	729	1 541	3 366	806	421
419	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	3 501	34 967	278	312	208	534	237	100
42	Textilgewerbe	2 800	40 682	65	83	275	1 052	307	522
420	Spinnerei mit Weberei (Kombination 423 mit 424)	3	107	-	-	1	4	1	11
421	Chemiefaserherstellung	9	82	-	-	-	-	2	0
422	Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	12	215	2	2	1	7	1	0
423	Spinnerei und Garnebearbeitung	287	6 128	21	32	26	68	53	61
424	Weberei	416	6 279	10	13	40	135	57	217
425	Wirkerei und Strickerei	1 334	17 880	22	21	149	548	113	113
426	Sonstiges Textilgewerbe	664	7 965	9	13	53	238	65	68

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättenstatistik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
179	268	146	337	145	337	24 063	21 592	5 905	146	551	291
108	185	66	177	65	176	12 055	10 756	2 863	78	432	293
24	25	16	66	16	66	3 384	3 004	841	15	68	294
507	504	347	917	345	916	45 407	40 266	9 344	313	1 207	295
189	211	182	590	182	590	25 712	23 015	6 182	192	1 186	296
5 867	3 648	1 526	2 318	1 501	2 289	176 038	153 955	20 465	1 385	2 762	297
4 154	4 426	2 162	5 817	2 142	5 701	259 710	230 906	50 545	1 896	7 642	298
139	191	67	241	66	240	8 576	7 673	1 826	61	422	299
77 420	82 812	32 265	69 430	31 846	68 344	3 330 165	2 860 262	465 160	27 299	95 570	3/4
4	2	1	0	1	0	480	435	117	2	5	31
4	2	1	0	1	0	141	123	17	1	0	311
-	-	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	314
-	-	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	317
51	65	40	144	39	105	10 309	9 585	3 850	33	127	32
30	71	28	87	27	85	5 396	4 818	1 367	26	318	34
26	64	25	80	24	78	4 593	4 127	1 143	24	314	341
4	7	3	7	3	7	803	691	224	2	4	345
180	378	134	456	133	449	23 915	21 294	5 785	140	726	35
7	3	4	7	4	7	871	780	206	2	8	351
172	373	127	440	126	433	22 279	19 804	5 262	137	717	354
1	2	3	9	3	9	765	710	317	1	1	357
208	248	179	498	179	498	16 076	13 733	2 548	171	684	36
91	94	61	153	61	153	4 601	3 928	660	55	183	361
117	154	118	345	118	345	11 475	9 805	1 888	116	501	365
328	215	120	218	115	209	15 336	13 508	2 448	126	276	37
304	202	102	193	97	184	13 194	11 632	2 006	108	248	371
7	4	7	14	7	14	1 058	918	236	8	17	373
11	7	9	9	9	9	683	616	119	7	10	375
6	2	2	2	2	2	401	342	87	3	1	377
21 485	17 056	7 703	15 664	7 600	15 516	796 075	691 346	109 802	6 940	21 118	38
17 639	13 677	5 876	11 892	5 799	11 776	604 286	524 563	79 118	5 299	16 578	381
612	635	343	1 120	339	1 116	50 924	45 064	11 748	332	1 123	382
1 411	1 403	686	1 227	681	1 223	73 672	63 290	9 031	630	1 712	383
539	391	194	272	185	266	14 719	12 641	1 813	159	330	384
572	405	317	566	316	558	24 727	21 510	3 603	254	663	385
416	261	158	275	152	268	13 548	11 915	2 141	137	363	386
34	40	20	47	20	47	2 046	1 760	403	7	35	387
70	64	42	77	42	77	3 898	3 398	478	41	81	388
192	180	67	188	66	185	8 255	7 205	1 467	81	233	389
640	819	446	1 134	441	1 098	58 916	51 875	10 943	377	1 573	39
4	6	2	19	2	19	1 012	922	387	3	22	391
2	3	-	-	-	-	73	66	9	-	-	393
285	330	192	540	191	534	22 441	19 655	4 051	169	747	395
349	480	252	575	248	545	35 390	31 232	6 496	205	804	397
9 892	6 891	3 736	6 215	3 701	6 138	285 897	243 084	29 739	3 177	7 249	41
122	143	41	57	39	55	3 990	3 363	566	35	242	411
2 958	2 111	1 104	2 292	1 092	2 268	95 207	82 195	13 167	880	2 147	413
27	87	30	57	30	57	2 245	1 828	334	29	159	415
5 246	3 500	1 999	2 953	1 986	2 936	148 206	124 798	11 932	1 775	3 674	417
1 539	1 050	562	856	554	822	36 249	30 900	3 740	458	1 027	419
692	570	438	854	434	833	42 245	36 112	7 260	382	1 395	42
1	1	1	0	1	0	122	102	34	1	1	420
4	1	-	-	-	-	83	70	8	2	4	421
3	3	1	5	1	5	220	185	33	-	-	422
133	135	42	72	42	72	6 368	5 641	1 550	33	351	423
94	75	76	139	76	139	6 597	5 595	1 195	63	170	424
320	236	182	386	180	385	18 510	15 702	2 860	199	640	425
125	109	118	226	116	206	8 223	6 929	1 108	75	208	426

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
427	Textilveredlung (Ausrüstung)	50	1 587	1	2	4	47	12	39
428	Textilhilfsgewerbe	25	439	-	-	1	5	3	13
43	Bekleidungsgewerbe	32 971	269 925	637	709	2 988	8 396	1 936	1 682
431	Herstellung von Oberbekleidung	28 135	206 266	604	621	2 581	6 642	1 334	936
432	Herstellung von Wäsche	408	4 463	1	2	28	151	67	61
433	Herstellung von Hüten und Mützen	1 619	15 376	7	4	141	736	200	149
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	223	3 380	2	1	22	81	32	32
435	Bettfedernaufbereitung und Matratzen- herstellung	306	4 609	15	73	19	66	24	24
436	Rauchwarenzurichtung und Kurschnerei	1 762	31 672	6	4	135	474	246	432
437	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wasche- herstellung	518	4 159	2	4	62	246	33	48
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuckwaren u.ä., Bearbeitung von Edelsteinen	4 640	71 664	69	82	463	1 545	563	513
441	Herstellung von Großmusikinstrumenten	377	5 349	2	3	36	124	28	30
442	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	347	5 124	-	-	44	140	38	29
443	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	109	2 445	2	2	13	87	22	20
444	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	42	731	4	8	1	3	7	5
445	Herstellung von Schmuckwaren und schmuck- ähnlichen Erzeugnissen	1 589	23 365	-	-	189	670	189	141
446	Bearbeitung von Edelsteinen	1 690	25 478	61	69	153	382	197	191
449	Herstellung von Einzelhandel mit Schmuck- waren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren u.ä.	486	9 172	-	-	27	139	82	97
45	Mühlengewerbe, Nahr- und Futtermittelherstel- lung, Backerei- und Süßwarengewerbe	57 263	839 995	5 574	7 754	2 564	7 326	8 470	5 958
450	Mühlengewerbe mit Backerei	139	1 926	41	69	2	9	13	5
451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	3 591	42 017	1 540	2 949	138	394	448	315
452	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	28	461	1	1	3	19	4	3
453	Stärkeherstellung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
454	Kartoffeltrocknung	29	390	1	1	-	-	5	3
455	Futtermittelherstellung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
456	Backerei und Brotfabrikation	53 244	789 606	3 986	4 726	2 401	6 812	7 957	5 582
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	106	2 146	3	6	6	19	22	21
458	Süßwarengewerbe	90	3 014	-	-	11	51	16	20
459	Backerei mit Fleischerei	22	258	1	1	2	15	3	9
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung; Zuckerindustrie	40 882	789 354	3 118	4 046	1 839	5 869	7 082	6 041
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	40 784	787 386	3 110	4 033	1 831	5 807	7 068	6 014
462	Schlachthäuser	9	143	-	-	-	-	-	-
463	Fischverarbeitung	6	74	-	-	-	-	1	0
464	Milchverwertung	49	1 107	5	9	5	31	6	12
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	22	256	3	4	2	9	4	12
466	Zuckerindustrie	12	388	-	-	1	22	3	3
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung, Kuhlhäuser	117	2 768	9	13	16	131	18	65
471	Obst- und Gemüseverarbeitung	92	2 461	9	13	9	113	17	64
472	Kaffeeverarbeitung, Kaffee-Ersatz	17	236	-	-	4	12	-	-
473	Teeverarbeitung, teeähnliche Erzeugnisse	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
474	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
476	Eisgewinnung	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
477	Kuhlhäuser	3	33	-	-	-	-	-	-
48	Getrankeherstellung	1 115	31 976	500	1 333	56	407	210	445
481	Brauerei und Malzerei	926	27 646	470	1 244	41	335	184	254
483	Spiritugewinnung (einschl. Hefeherstellung)	80	1 885	19	65	12	69	14	124
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	52	814	6	19	2	2	4	2
487	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	57	1 631	5	5	1	1	8	65
49	Tabakwarenherstellung	17	160	3	1	1	4	2	2
491	Zigarrenfabrikation	14	136	2	0	1	4	2	2
495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	3	24	1	1	-	-	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	148 397	3 233 320	8 942	10 124	11 132	38 734	15 034	14 168
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	31 729	1 199 897	3 212	3 691	2 316	11 727	4 355	6 015
510	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3 415	201 121	260	295	258	1 842	673	1 166
511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermeßungs- büros (nicht amtlich)	246	8 571	13	13	18	130	40	51
513	Hoch- und Ingenieurbau	23 575	781 238	2 653	3 070	1 664	7 509	2 891	3 568

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkunften ueberwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergütungen 2)		Gewerbe- kenn- ziffer 1)
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
12	10	10	11	10	11	1 679	1 484	386	4	5	427
-	-	8	15	8	15	443	404	86	5	16	428
8 067	6 046	3 335	4 764	3 314	4 718	283 788	241 493	32 799	3 084	6 885	43
7 158	4 797	2 861	3 690	2 844	3 651	216 917	183 489	21 467	2 659	5 187	431
75	80	36	53	35	52	4 738	4 080	723	27	63	432
336	361	146	264	145	259	16 562	14 357	2 317	120	331	433
46	60	25	65	25	65	3 518	3 042	616	19	113	434
106	83	48	86	47	86	4 790	4 191	966	37	184	435
273	614	179	546	178	545	32 789	28 447	6 150	183	917	436
73	51	40	60	40	60	4 474	3 887	560	39	90	437
1 156	1 026	883	1 660	874	1 649	73 410	63 052	11 805	750	1 772	44
78	86	43	124	43	124	5 483	4 732	860	33	130	441
58	47	67	99	67	99	5 268	4 357	757	62	150	442
32	44	18	28	18	28	2 581	2 284	572	14	44	443
15	17	5	4	5	4	763	657	147	4	9	444
317	276	214	440	211	437	24 128	20 519	3 627	221	558	445
552	366	460	752	457	745	25 770	22 327	4 240	356	659	446
104	190	76	213	73	212	9 417	8 176	1 602	60	222	449
20 108	25 001	8 613	19 092	8 498	18 801	868 659	736 680	108 699	6 599	26 403	45
58	58	16	35	14	32	2 037	1 726	259	14	61	450
1 302	1 320	268	587	256	509	46 542	39 196	5 560	336	1 284	451
14	31	2	3	1	0	510	449	85	3	4	452
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	453
11	16	4	22	4	22	388	315	41	8	34	454
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	455
18 675	23 528	8 283	18 341	8 183	18 134	813 452	689 823	101 145	6 207	24 872	456
22	18	22	39	22	39	2 173	1 941	549	12	71	457
13	23	10	35	10	35	3 113	2 849	1 015	14	57	458
6	4	6	25	6	25	262	224	26	4	20	459
14 134	23 912	6 446	17 978	6 350	17 708	812 394	700 557	129 343	5 321	26 238	46
14 099	23 862	6 428	17 948	6 333	17 678	810 296	698 702	128 915	5 305	26 181	461
3	6	2	0	2	0	148	135	22	2	7	462
1	5	2	2	2	2	77	68	9	-	-	463
14	13	7	12	6	12	1 164	1 059	266	8	19	464
13	17	4	10	4	10	291	234	33	4	24	465
4	9	3	6	3	6	418	359	98	2	7	466
23	29	20	71	19	68	2 938	2 629	799	19	253	47
21	27	17	53	16	50	2 628	2 362	761	16	232	471
2	2	2	18	2	18	232	205	28	2	21	472
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	473
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	474
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	476
-	-	-	-	-	-	33	29	4	-	-	477
414	480	140	594	118	468	34 161	29 918	7 841	149	545	48
346	413	111	417	89	292	29 562	25 917	6 799	133	386	481
29	28	12	86	12	85	2 087	1 838	518	8	65	483
18	23	13	80	13	80	780	652	108	5	90	485
21	16	4	11	4	11	1 732	1 511	416	3	4	487
8	3	3	1	3	1	170	143	15	3	3	49
7	3	3	1	3	1	145	119	12	3	3	491
1	0	-	-	-	-	25	24	3	-	-	495
51 320	64 097	28 558	77 756	28 232	76 906	3 293 104	2 917 307	650 109	28 002	124 032	5
12 828	22 664	7 318	27 702	7 205	27 323	1 220 814	1 105 004	318 272	8 405	55 390	51
1 514	3 910	923	5 322	905	5 299	203 857	186 222	63 447	1 114	10 097	510
79	143	55	206	53	203	8 913	8 034	2 238	53	388	511
9 737	16 516	5 233	18 074	5 155	17 816	796 828	719 130	192 395	6 112	36 832	513

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
514	Tief- und Ingenieurbau	2 804	147 341	191	206	240	1 536	509	708
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	199	4 865	5	8	23	97	33	32
516	Isolierbau	446	15 092	1	0	41	194	52	129
518	Abbruchunternehmen	108	3 418	-	-	11	47	21	18
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	936	38 251	89	99	61	372	136	343
55	Zimmerei und Dachdeckerei	18 715	322 067	2 365	2 844	1 065	3 119	1 638	1 115
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	10 270	149 920	1 972	2 407	568	1 550	721	466
555	Dachdeckerei	7 176	144 354	268	292	429	1 317	774	536
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	1 269	27 793	125	145	68	252	143	113
56	Bauminstallation	34 090	694 780	1 055	1 158	2 513	8 629	3 822	2 882
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	19 239	393 106	685	740	1 350	4 445	2 167	1 552
565	Elektroinstallation	10 303	205 371	243	284	876	3 135	1 061	938
569	Elektroinstallation mit Facheinzelhandel	4 548	96 303	127	134	287	1 049	594	392
57	Ausbaugewerbe	59 177	930 615	2 278	2 368	5 028	14 547	4 784	3 749
570	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	432	6 001	25	22	26	50	27	18
571	Glaserei	3 927	73 635	186	220	249	881	523	551
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	43 670	619 039	1 576	1 643	3 686	10 145	3 113	2 308
573	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	5 359	124 636	368	357	414	1 366	639	557
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	3 685	72 665	62	57	495	1 618	279	187
577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schorn- steinanschlußbau)	2 098	34 555	61	69	156	479	203	128
579	Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnbau	6	84	-	-	2	8	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	4 686	85 961	32	63	210	712	435	407
591	Schornsteinfegergewerbe	4 544	79 819	28	45	187	467	407	219
594	Hausfassadenreinigungsunternehmen	33	938	-	-	7	22	3	3
597	Gerüstbauunternehmen	84	4 496	3	14	14	217	23	180
599	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	25	708	1	4	2	6	2	5
-	davon:								
-	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	59 766	1 350 580	2 603	4 588	8 212	39 845	6 851	14 386
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	2 562	61 758	330	580	319	1 592	290	733
11	Steinkohlenbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
111	Steinkohlen-, -brikettfabrikation und Kokereien	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
119	Steinkohlengewinnung mit Energiewirtschaft	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
12	Braunkohlenbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
121	Braunkohlen und -brikettfabrikation	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
15	Sonstiger Bergbau einschl. Erdolgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf	15	171	-	-	4	50	4	7
151	Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwerspat	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
157	Torfgraberei	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	2 540	61 429	329	579	314	1 538	284	721
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen und anderen Mineralien	474	12 981	66	83	66	379	56	96
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	462	6 701	27	26	58	191	29	19
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	686	20 571	145	301	68	306	72	306
174	Zementindustrie	18	220	2	5	4	25	2	1
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	81	847	12	22	11	44	10	12
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grob- keramischen Erzeugnissen	174	5 281	32	83	24	203	47	189
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeug- nissen	616	13 880	43	59	77	341	62	92
178	Sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden	29	948	2	0	6	49	6	6
19	Energiewirtschaft (ohne Energiewirtschaft mit Verkehr)	3	14	1	1	1	4	-	-
190	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
191	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentliche)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	13 105	359 941	369	665	2 041	11 035	1 694	3 535
21	Eisen- und Stahlindustrie	162	6 960	1	0	28	186	38	124
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
213	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	17	645	-	-	4	6	2	0
215	Ziehereien und Kaltwalzwerke	75	3 693	-	-	8	29	14	16
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	66	2 099	1	0	15	133	20	105
22	NE-Metallindustrie	193	7 794	3	5	41	301	41	86

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
896	1 105	752	2 800	740	2 718	148 347	134 571	43 680	713	4 298	514
50	39	31	62	31	60	5 016	4 540	1 139	38	144	515
92	84	86	319	85	314	15 212	13 812	4 037	70	328	516
32	97	19	84	19	84	3 501	3 189	819	30	311	518
428	770	219	835	217	829	39 140	35 506	10 517	275	2 992	519
7 387	7 475	3 230	6 817	3 187	6 763	330 878	290 204	52 807	3 256	10 492	55
4 352	3 707	1 532	2 814	1 510	2 794	155 835	135 934	21 932	1 643	4 583	551
2 485	3 020	1 475	3 432	1 457	3 400	146 471	129 004	24 851	1 389	4 806	555
550	748	223	571	220	569	28 572	25 266	6 024	224	1 103	559
11 142	14 325	6 503	17 818	6 436	17 657	705 806	622 081	123 842	5 679	23 915	56
6 797	9 036	3 615	9 942	3 586	9 837	399 801	352 800	71 189	3 193	13 890	561
2 805	3 382	1 964	5 780	1 938	5 750	208 057	183 288	35 847	1 673	7 076	565
1 540	1 907	924	2 096	912	2 070	97 948	85 993	16 806	813	2 949	569
19 146	18 883	10 314	23 033	10 215	22 783	949 911	830 137	144 527	9 670	31 731	57
169	112	78	153	78	153	6 064	5 276	868	72	214	570
1 281	1 793	679	1 652	674	1 637	75 743	66 470	13 043	651	2 430	571
14 187	12 492	7 138	15 086	7 064	14 944	632 434	550 484	88 938	6 383	19 371	572
2 054	2 746	1 338	3 695	1 324	3 623	126 254	111 886	23 674	1 535	5 992	573
866	1 207	715	1 751	710	1 738	74 147	65 422	12 904	709	2 781	575
589	533	366	696	365	688	35 177	30 519	5 091	320	943	577
-	-	-	-	-	-	92	80	9	-	-	579
817	750	1 193	2 386	1 189	2 380	85 695	69 881	10 661	992	2 504	59
785	612	1 176	2 279	1 172	2 273	79 063	63 765	8 715	973	2 283	591
5	33	3	49	3	49	955	866	221	2	29	594
18	81	14	58	14	58	4 930	4 560	1 547	14	156	597
9	24	-	-	-	-	747	690	178	3	36	599
13 606	20 337	8 611	26 192	8 427	24 767	1 412 987	1 266 165	332 639	8 342	41 287	-
775	1 224	425	1 478	412	1 281	64 689	58 123	15 440	439	1 907	1
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	11
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	111
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	119
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	12
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	121
9	15	1	0	1	0	246	215	40	2	2	15
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	151
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	157
764	1 207	423	1 474	410	1 277	64 274	57 754	15 366	435	1 890	17
127	152	93	260	89	194	13 451	12 333	3 576	83	268	171
144	132	69	100	69	100	7 010	6 161	960	64	152	172
195	455	117	644	111	548	21 324	19 113	5 625	125	769	173
5	8	3	4	3	4	262	225	30	3	7	174
22	21	7	19	5	19	933	813	116	10	36	175
58	141	26	156	25	121	5 808	5 093	1 467	29	122	176
206	271	105	288	105	288	14 445	13 074	3 318	117	526	177
7	27	3	3	3	3	1 041	942	274	4	10	178
1	0	-	-	-	-	20	17	1	-	-	19
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	190
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	191
2 682	4 118	1 977	6 148	1 943	5 682	375 426	338 929	98 157	1 725	7 087	2
44	99	33	58	30	51	7 362	6 581	2 267	33	77	21
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	211
2	0	3	9	3	9	644	598	184	2	9	213
24	49	12	20	11	19	3 776	3 469	1 331	12	24	215
17	50	16	25	14	19	2 401	2 115	600	17	36	217
45	74	35	120	34	92	8 166	7 397	2 458	33	427	22

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichteelständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
221	Metallhütten und Umschmelzwerke	19	1 708	-	-	7	99	3	31
223	Edelmetallerzeugende Hütten und Scheide- anstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
225	Metallhalbzeugwerke	35	1 554	1	1	8	49	5	18
227	Metallgießereien	135	4 499	2	4	24	150	32	37
229	Metallhütten mit Metallerzbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
23	Stahlbau	860	40 084	3	1	164	939	147	219
231	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	139	8 893	1	1	22	284	31	76
233	Waggonbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
234	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
235	Kesselbau	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesund- heitsstechnischen Anlagen	510	24 903	2	0	101	452	86	113
24	Maschinenbau	2 367	94 163	39	243	378	3 322	463	1 274
241	Allgemeiner Maschinenbau	1 136	55 715	17	211	175	1 900	256	733
248	Technische Büros und Reparaturwerkstätten für Maschinen	1 218	38 147	22	32	199	1 402	205	538
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	13	301	-	-	4	20	2	3
25	Schiffbau	76	1 758	1	1	8	32	19	59
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 635	39 305	67	98	193	788	140	276
261	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	30	1 109	-	-	8	71	7	13
262	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	62	7 541	-	-	6	35	9	33
263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhangern	158	5 570	1	0	15	91	16	33
264	Stellmacherei	210	2 192	52	72	19	30	14	15
265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinder- wagenbau	33	732	-	-	2	10	3	1
266	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	12	151	-	-	2	7	3	4
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	953	16 891	11	24	120	448	67	148
269	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten mit Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahr- zeugen u.a.	177	5 119	3	2	21	96	21	29
27	Elektrotechnik	1 179	32 608	9	8	220	1 131	160	511
271	Allgemeine Elektrotechnik	671	24 550	2	3	136	849	121	463
275	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten	395	6 157	4	4	74	239	26	36
279	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	113	1 901	3	1	10	43	13	12
28	Feinmechanik und Optik	1 841	36 215	28	31	275	1 208	191	279
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	175	4 931	-	-	27	280	24	44
282	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	30	1 499	1	1	2	3	3	6
284	Herstellung und Reparatur von feinmecha- nischen Erzeugnissen	463	10 327	8	7	77	340	57	78
285	Herstellung von medizinmechanischen Erzeug- nissen	659	13 027	14	17	100	354	67	105
287	Herstellung und Reparatur von nicht- elektrischen Uhren	355	4 400	5	6	51	180	23	28
289	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silber- waren	159	2 031	-	-	18	51	17	18
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	4 792	101 054	218	278	734	3 128	495	707
291	Stahlverformung	625	14 641	19	21	115	547	78	80
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	414	12 244	4	4	60	259	56	93
294	Herstellung von Schlossern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	113	3 149	-	-	11	118	18	13
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	1 631	32 762	15	11	265	1 068	180	337
296	Herstellung von Werkzeugen	446	12 654	2	1	81	487	57	104
297	Schmiederei	524	5 286	142	198	29	73	26	17
298	Schlosserei und Schweißerei	1 009	19 725	35	41	172	567	75	60
299	Schlosserei mit Klempnerei	30	593	1	2	1	9	5	3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	29 813	528 783	1 394	2 648	3 773	18 342	3 402	7 256
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	20	466	-	-	2	28	5	8
311	Erdölverarbeitung	13	282	-	-	2	28	5	8
314	Braunkohlenteerdestillation	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
317	Kohlenwertstoffindustrie	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
32	Chemische Industrie	867	27 813	9	11	144	1 397	214	610
34	Kunststoffverarbeitung	499	14 151	6	10	100	658	50	68
341	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	473	13 536	6	10	96	629	47	64

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
2	5	9	44	8	16	1 816	1 668	676	5	113	221
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	223
7	9	5	9	5	9	1 623	1 475	522	5	30	225
35	58	21	67	21	67	4 688	4 222	1 257	23	284	227
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	229
151	376	167	721	164	683	40 986	37 667	12 768	163	928	23
25	68	33	165	33	165	9 200	8 524	3 221	33	216	231
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	233
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	234
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	235
95	248	104	464	101	426	25 275	23 231	7 850	99	585	236
505	851	408	1 584	398	1 561	99 250	90 406	30 103	369	1 856	24
249	531	197	799	194	787	58 591	53 525	19 293	189	978	241
252	312	209	784	202	773	40 327	36 570	10 735	179	877	248
4	8	2	1	2	1	332	311	75	1	1	249
20	18	13	24	13	24	1 881	1 539	373	15	43	25
391	566	219	531	217	516	40 636	37 024	10 711	178	604	26
13	42	8	24	8	24	1 211	1 132	359	10	22	261
9	100	16	49	16	38	7 709	7 417	3 437	14	96	262
23	39	26	89	26	89	5 678	5 237	1 761	17	103	263
78	76	21	13	20	11	2 384	2 122	326	17	40	264
7	11	8	13	8	13	739	657	145	8	16	265
2	1	1	0	1	0	168	127	13	-	-	266
212	225	114	295	113	293	17 467	15 571	3 257	88	253	268
47	72	25	48	25	48	5 280	4 761	1 413	24	74	269
223	533	184	505	180	489	34 489	30 691	8 800	151	692	27
115	410	112	332	109	317	26 119	23 297	7 485	99	483	271
85	105	49	116	48	115	6 451	5 719	1 033	39	164	275
23	18	23	57	23	57	1 919	1 675	282	13	45	279
287	468	256	576	254	540	37 940	33 614	7 657	196	589	28
24	56	28	75	28	75	5 253	4 626	1 194	17	72	281
6	15	6	12	6	12	1 515	1 374	464	3	17	282
85	132	63	161	62	126	10 814	9 673	2 429	49	122	284
78	128	100	201	100	200	13 612	12 066	2 652	73	226	285
64	62	43	105	42	105	4 582	3 981	618	39	128	287
30	75	16	22	16	22	2 164	1 894	300	15	24	289
1 016	1 133	662	2 029	653	1 726	104 716	94 010	23 020	587	1 871	29
135	132	104	271	103	263	15 217	13 663	3 146	96	298	291
79	108	57	509	57	226	12 242	11 119	3 358	52	172	293
32	41	15	53	15	53	3 276	2 960	841	13	68	294
282	345	203	482	196	470	34 252	30 487	7 396	180	491	295
79	95	78	247	77	247	13 134	12 008	3 512	60	215	296
167	116	35	80	35	80	5 640	4 971	622	38	106	297
233	288	164	380	164	380	20 346	18 269	4 048	144	518	298
9	8	6	7	6	7	609	533	97	4	3	299
6 613	8 262	3 689	9 846	3 587	9 371	558 216	493 316	118 195	3 599	16 789	3/4
7	9	2	5	2	5	510	460	112	8	73	31
4	3	-	-	-	-	325	297	81	6	67	311
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	314
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	317
213	384	149	574	141	535	29 897	26 832	8 450	126	765	32
70	151	65	251	65	251	14 840	13 412	4 058	71	384	34
66	148	63	242	63	242	14 199	12 844	3 890	70	377	341

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
345	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachstuch u.a.	26	615	-	-	4	29	3	4
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	262	6 401	2	2	32	155	41	68
351	Herstellung von Gummiwaren	77	1 777	1	1	10	55	15	42
354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Repara- turanstalten	177	4 258	1	1	22	100	24	19
357	Herstellung von Asbestwaren	8	366	-	-	-	-	2	7
36	Feinkeramische und Glasindustrie	602	12 744	9	12	100	550	63	271
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	180	3 783	4	4	20	185	23	146
365	Glas- und Glaswarenherstellung	422	8 961	5	8	80	365	40	125
37	Sägerei und Holzbearbeitung	1 345	15 681	254	398	161	470	94	76
371	Säge- und Hobelwerke	1 174	12 043	249	386	134	365	79	63
373	Holzimpragnier- und -auslaueanstalten	89	1 774	1	7	14	66	3	1
375	Furnier- und Schalwerke	66	1 530	4	5	12	39	12	12
377	Sperrholz- und Holzfaserplattenwerke	16	334	-	-	1	0	-	-
38	Holzverarbeitung	4 556	62 942	243	334	547	1 994	361	367
381	Herstellung von Bauelementen und Serien- holzbauten	1 404	19 845	103	157	149	524	94	77
382	Herstellung von Möbeln und ähnlichen Tisch- lereierzeugnissen	430	10 555	5	8	59	317	58	107
383	Herstellung von Polstermöbeln	977	11 616	11	21	133	404	61	59
384	Botcherei und Herstellung von Verpackungs- mitteln	297	3 966	46	50	37	174	27	25
385	Drehelerei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	698	9 277	35	43	89	351	72	63
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bursten- waren	551	5 493	41	52	50	121	39	30
387	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	39	545	-	-	6	21	5	4
388	Holzveredlung	139	1 392	1	1	22	76	3	2
389	Tischlerei mit Glaserei	21	253	1	2	2	6	2	0
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	2 738	66 526	12	41	370	2 213	415	643
391	Papierherzeugung	53	3 261	4	27	8	90	18	76
393	Papierveredlung	18	438	-	-	3	30	5	5
395	Papierverarbeitung	628	14 349	2	6	75	437	86	117
397	Druckereigewerbe	2 039	48 478	6	8	284	1 656	306	445
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 004	23 437	50	66	256	836	164	184
411	Lederherzeugung	124	3 362	4	2	16	91	29	47
413	Herstellung von Lederwaren	818	10 211	30	48	106	352	82	78
415	Herstellung von Lederhandschuhen	69	904	1	0	17	95	7	4
417	Herstellung von Schuhen, Schuhreparatur- werkstätten und Maßschuhmacherei	858	7 659	12	14	102	263	39	52
419	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	135	1 301	3	2	15	35	7	3
42	Textilgewerbe	3 493	62 471	62	73	493	2 197	404	1 116
420	Spinnerei mit Weberei (Kombination 423 mit 424)	10	270	-	-	3	24	4	9
421	Chemiefaserherstellung	8	73	1	1	2	7	1	0
422	Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	38	820	-	-	4	30	8	33
423	Spinnerei und Garnbearbeitung	205	4 815	4	5	38	170	35	144
424	Weberei	501	12 341	15	27	64	316	88	276
425	Wirkerei und Strickerei	1 369	21 801	31	25	219	965	106	132
426	Sonstiges Textilgewerbe	1 119	17 079	9	11	126	530	112	401
427	Textilveredlung (Ausrüstung)	128	3 826	1	1	23	100	29	100
428	Textilhilfsgewerbe	115	1 446	1	3	14	55	21	21
43	Bekleidungs-gewerbe	6 680	91 140	38	209	847	4 075	565	948
431	Herstellung von Oberbekleidung	4 416	58 785	31	204	550	2 715	351	524
432	Herstellung von Wasche	290	5 610	1	0	41	287	32	95
433	Herstellung von Hüten und Mützen	332	4 806	1	1	48	253	52	41
434	Herstellung von Bekleidungs-zubehör	210	4 074	1	2	28	118	35	60
435	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstel- lung	281	4 418	-	-	33	144	27	89
436	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	367	6 070	3	2	42	150	33	102
437	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wascheher- stellung	784	7 377	1	0	105	408	35	37
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuckwaren u.a., Bearbeitung von Edelsteinen	1 052	17 950	7	7	178	628	126	110
441	Herstellung von Großmusikinstrumenten	114	1 259	1	1	16	40	10	4
442	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	117	2 655	1	2	22	56	17	24
443	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	232	3 791	-	-	33	133	27	18
444	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	42	1 602	1	1	5	20	6	11

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen 2)		Gewerbe- kenn- ziffer 1)
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
4	3	2	9	2	9	641	568	168	1	7	345
58	69	39	177	38	177	6 531	5 800	1 473	35	227	35
21	16	15	47	14	47	1 850	1 650	416	12	24	351
35	52	24	130	24	130	4 307	3 832	964	21	87	354
2	1	-	-	-	-	374	318	93	2	116	357
114	169	96	256	94	246	13 503	11 648	3 024	98	241	36
43	84	26	50	24	40	4 159	3 653	1 104	29	63	361
71	85	70	206	70	206	9 344	7 995	1 920	69	178	365
412	337	134	276	129	266	16 734	14 777	2 450	143	498	37
382	298	115	212	110	202	12 975	11 334	1 568	120	415	371
13	15	9	47	9	47	1 823	1 664	385	9	57	373
15	23	7	11	7	11	1 607	1 471	402	12	21	375
2	1	3	6	3	6	329	308	95	2	5	377
1 167	1 052	592	1 317	577	1 278	65 641	57 633	10 508	523	1 677	38
425	390	202	417	198	408	20 673	18 241	3 155	175	583	381
107	160	75	211	75	211	10 966	9 626	2 610	73	272	382
145	123	96	315	95	299	11 930	10 451	1 515	85	364	383
99	80	41	66	41	66	4 236	3 698	682	37	89	384
151	126	92	175	87	167	9 769	8 483	1 456	80	196	385
203	126	65	92	61	86	5 757	5 095	795	55	94	386
13	14	7	12	7	12	570	512	89	6	11	387
16	26	12	29	11	29	1 471	1 300	173	10	63	388
8	7	2	0	2	0	269	227	33	2	5	389
517	653	444	1 332	438	1 286	69 067	62 138	15 614	377	1 428	39
10	24	12	12	11	11	3 470	3 195	967	12	38	391
4	2	4	34	4	34	443	380	91	4	33	393
126	156	97	195	94	194	14 916	13 329	3 536	86	317	395
377	471	331	1 091	329	1 047	50 238	45 234	11 020	275	1 040	397
527	451	233	426	231	424	24 632	21 202	3 595	219	701	41
35	43	21	63	21	63	3 491	2 996	854	22	157	411
229	196	106	216	106	216	10 703	9 236	1 446	99	313	413
9	5	12	23	12	23	988	819	134	9	19	415
215	183	76	106	74	104	8 101	6 998	1 019	80	189	417
39	24	18	18	18	18	1 349	1 153	142	9	23	419
653	644	452	1 209	443	1 183	65 928	56 866	14 154	389	2 461	42
4	3	-	-	-	-	306	247	51	3	15	420
1	0	1	1	1	1	79	67	8	1	1	421
8	24	5	11	5	11	902	788	200	7	22	422
58	99	26	70	26	66	5 271	4 581	1 276	28	123	423
122	120	78	184	75	182	12 949	11 152	3 152	70	840	424
227	170	167	394	163	376	22 782	19 781	4 865	166	976	425
194	172	155	468	153	466	17 990	15 411	3 381	88	381	426
29	43	6	48	6	48	4 037	3 425	953	14	53	427
10	13	14	33	14	33	1 612	1 414	268	12	50	428
959	1 363	554	1 362	545	1 338	96 813	85 732	18 518	698	2 684	43
612	683	340	796	332	777	62 385	55 347	11 869	497	1 862	431
48	126	38	129	37	124	6 005	5 336	1 423	37	127	432
76	90	35	95	35	95	5 132	4 533	1 059	31	179	433
38	135	24	81	24	81	4 334	3 819	963	20	124	434
60	61	33	88	33	88	4 645	4 012	800	36	135	435
50	202	28	60	28	60	6 482	5 714	1 248	34	94	436
75	66	56	113	56	113	7 830	6 971	1 156	43	163	437
205	251	185	326	184	324	18 731	16 618	3 673	172	449	44
17	20	10	13	10	13	1 323	1 149	177	12	22	441
16	14	32	70	32	70	2 689	2 361	593	24	73	442
51	51	50	79	50	79	3 972	3 534	735	42	94	443
16	18	3	2	3	2	1 656	1 567	536	3	6	444

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer	Wirtschaftsgliederung	Außerdem Einkünfte aus							
		Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Land- und Forstwirtschaft		nichtselsbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
445	Herstellung von Schmuckwaren und schmuck- ähnlichen Erzeugnissen	462	6 977	4	3	88	332	57	34
446	Bearbeitung von Edelsteinen	53	818	-	-	11	24	5	7
449	Herstellung von und Einzelhandel mit Schmuck- waren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren u.a.	32	848	-	-	3	23	4	12
45	Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelherstel- lung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 385	41 131	267	500	189	835	334	440
450	Mühlengewerbe mit Bäckerei	11	104	2	3	1	4	1	1
451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	455	6 170	173	364	40	221	72	134
452	Nährmittel- und Zusatzengewerbe	54	895	1	1	2	2	11	51
453	Stärkeherstellung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
454	Kartoffeltrocknung	12	283	-	-	6	19	2	2
455	Futtermittelherstellung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
456	Bäckerei und Brotfabrikation	1 478	21 309	84	108	103	339	198	141
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	48	636	-	-	3	10	4	13
458	Süßwarengewerbe	287	10 763	5	15	29	210	39	93
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung; Zuckerindustrie	1 627	37 060	134	247	169	740	255	526
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	1 373	29 078	106	160	140	493	194	216
462	Schlachthäuser	15	628	-	-	1	18	1	3
463	Fischverarbeitung	74	1 093	1	1	8	24	13	25
464	Milchverwertung	101	2 397	13	26	9	47	20	31
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	47	1 251	13	55	5	38	15	50
466	Zuckerindustrie	17	2 613	1	5	6	120	12	201
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung, Kühlhäuser	426	11 552	39	108	51	303	93	175
471	Obst- und Gemüseverarbeitung	201	3 209	36	102	31	216	29	26
472	Kaffeeverarbeitung, Kaffee-Ersatz	139	6 472	-	-	14	47	38	111
473	Teeverarbeitung, teeähnliche Erzeugnisse	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
474	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
475	Herstellung von Nährhefe und Eiweißzeug- nissen für Ernährungs Zwecke	3	42	-	-	-	-	-	-
476	Eisgewinnung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
477	Kühlhäuser	11	129	2	6	1	1	1	0
48	Getränkeherstellung	1 200	32 346	261	629	123	787	203	752
481	Brauerei und Mälzerei	370	15 782	82	213	52	536	89	501
483	Spiritusgewinnung (einschl. Hefeherstellung)	427	9 193	121	302	41	164	63	161
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	142	2 138	35	68	13	26	16	30
487	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	261	5 233	23	46	17	61	35	60
49	Tabakwarenherstellung	57	4 972	1	1	11	476	15	894
491	Zigarrenfabrikation	36	2 250	1	1	8	432	9	725
495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	21	2 722	-	-	3	44	6	169
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	14 286	400 098	510	695	2 079	8 876	1 465	2 862
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	7 251	283 650	335	483	1 024	5 683	994	2 326
510	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	551	46 664	18	32	59	486	118	208
511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungs- büros (nicht amtlich)	543	20 459	11	25	84	847	131	409
513	Hoch- und Ingenieurbau	3 747	133 179	209	274	512	2 623	478	1 359
514	Tief- und Ingenieurbau	1 490	60 873	88	138	223	1 095	181	256
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	60	1 550	1	1	5	26	4	8
516	Isolierbau	384	7 495	-	-	80	317	21	13
518	Abbruchunternehmen	310	6 720	4	7	37	112	22	17
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	166	6 710	4	6	24	177	39	56
55	Zimmerei und Dachdeckerei	742	11 502	81	106	77	231	49	43
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	454	6 285	70	85	42	125	27	22
555	Dachdeckerei	217	3 992	4	13	24	67	18	10
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	71	1 225	7	8	11	39	4	11
56	Bauinstallation	1 586	32 359	23	22	196	752	156	253
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	714	13 107	7	8	74	239	66	61
565	Elektroinstallation	749	16 850	14	11	113	485	78	181
569	Elektroinstallation mit Facheinzelhandel	123	2 402	2	3	9	28	12	11
57	Ausbaugewerbe	4 327	63 116	69	81	738	2 071	228	196
570	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	16	145	1	0	2	4	-	-
571	Glaserei	213	3 428	3	2	23	90	21	18

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättenstatistik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
78	114	79	142	79	142	7 345	6 465	1 293	80	232	445
18	11	9	17	8	15	841	756	145	9	15	446
9	23	2	3	2	3	905	786	194	2	7	449
676	1 110	292	936	283	911	43 332	38 081	9 047	253	1 281	45
2	0	3	2	3	2	112	87	8	2	10	450
136	199	41	204	37	203	6 959	5 953	1 154	49	330	451
16	39	6	11	6	11	977	819	161	8	20	452
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	453
3	2	1	3	1	3	306	261	62	-	-	454
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	455
436	672	191	550	189	549	22 062	18 988	3 320	151	728	456
11	7	3	11	3	11	654	579	96	2	2	457
59	175	40	134	37	111	11 248	10 468	3 983	35	125	458
502	854	210	595	205	582	38 897	34 735	8 331	206	947	46
430	667	182	490	177	486	30 166	26 916	5 830	161	696	461
5	32	3	5	3	5	677	606	197	2	19	462
17	22	7	15	7	15	1 159	1 031	196	6	18	463
27	40	11	61	11	61	2 487	2 258	521	16	122	464
18	28	4	6	4	6	1 419	1 247	414	10	82	465
5	65	3	18	3	9	2 989	2 677	1 173	11	10	466
126	229	66	193	63	182	12 210	10 788	3 457	78	1 882	47
62	94	31	73	30	67	3 589	3 068	649	35	130	471
31	57	23	93	23	92	6 613	5 957	2 375	33	1 532	472
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	473
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	474
1	1	-	-	-	-	43	39	6	-	-	475
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	476
6	12	2	12	1	9	136	120	18	1	20	477
384	517	166	592	139	364	34 573	30 936	9 197	192	833	48
95	161	60	245	49	127	17 002	15 210	4 843	69	446	481
145	198	51	214	36	104	9 871	8 878	2 744	64	200	483
55	47	16	60	16	60	2 255	1 987	445	21	90	485
89	111	39	73	38	73	5 445	4 861	1 165	38	97	487
23	19	10	19	10	19	6 377	5 658	2 534	11	258	49
14	8	4	2	4	2	3 426	3 034	1 340	3	6	491
9	11	6	17	6	17	2 951	2 624	1 194	8	252	495
3 536	6 733	2 520	8 720	2 485	8 433	414 656	375 797	100 847	2 579	15 504	5
2 020	5 055	1 474	6 017	1 446	5 779	294 924	269 636	80 735	1 590	11 907	51
193	721	126	525	125	520	49 104	46 137	14 093	163	1 138	510
136	462	147	698	139	680	22 347	20 003	5 751	159	2 707	511
1 205	2 914	758	3 292	747	3 104	138 034	125 618	37 763	831	5 824	513
317	622	328	1 129	322	1 107	62 218	56 863	17 853	308	1 544	514
11	19	6	21	6	21	1 590	1 454	411	7	15	515
44	99	43	109	43	109	7 825	7 102	1 622	36	129	516
57	75	30	64	28	59	6 880	6 326	1 434	38	129	518
57	143	36	179	36	179	6 926	6 133	1 808	48	421	519
237	253	113	244	112	243	11 926	10 581	1 836	121	427	55
162	167	62	145	61	144	6 567	5 811	941	65	203	551
53	62	40	78	40	78	4 074	3 619	702	41	187	555
22	24	11	21	11	21	1 285	1 151	193	15	37	559
379	489	232	633	228	588	33 330	29 724	6 609	216	752	56
192	252	103	274	102	270	13 428	11 942	2 326	104	341	561
158	193	115	324	112	283	17 447	15 614	3 859	102	379	565
29	44	14	35	14	35	2 455	2 168	424	10	32	569
848	855	632	1 620	631	1 618	64 901	57 419	9 667	594	2 160	57
4	1	3	4	3	4	146	124	11	3	5	570
56	88	38	56	38	56	3 581	3 156	556	27	52	571

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	1 954	26 693	23	29	293	838	92	81
573	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	697	12 172	24	30	119	334	54	47
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	1 317	18 382	15	15	289	776	47	40
577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schorn- steinanschlußbau)	125	2 211	3	5	12	29	14	10
579	Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnbau	5	85	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	380	9 471	2	3	44	139	38	44
591	Schornsteinfegergewerbe	234	3 756	1	2	23	63	16	14
594	Hausfassadenreinigungsunternehmen	54	1 473	1	1	11	32	4	3
597	Gerüstbauunternehmen	88	4 104	-	-	10	44	17	25
599	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	4	138	-	-	-	-	1	2
61,62/63 ohne 637/ 638	Großhandel	124 348	4 466 653	6 596	13 481	12 300	93 574	28 642	74 777
61	Ein- und Ausfuhrhandel	3 430	310 950	20	302	479	5 569	1 409	9 058
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	910	44 457	4	13	142	1 735	318	1 084
611	Einfuhrhandel	1 336	189 815	9	273	177	2 532	657	6 283
614	Ausfuhrhandel	705	46 869	4	3	91	611	265	1 015
617	Ein- und Ausfuhrhandel	479	29 809	3	13	69	691	169	676
62/63 ohne 637/ 638	Binnengroßhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	120 918	4 155 703	6 576	13 179	11 821	88 005	27 233	65 719
620	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombinationen der Klassen 6220 bis 6367)	1 784	64 572	123	235	214	1 560	449	1 108
622	Binnengroßhandel mit Vieh und Geflügel (lebend)	8 576	106 409	2 664	4 931	432	1 401	892	790
623	Binnengroßhandel mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	5 367	144 098	869	2 002	401	2 329	1 279	2 870
624	Binnengroßhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	33 004	865 438	1 351	3 243	3 052	17 780	6 799	12 231
625	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Eisen- und Metallwirtschaft	1 588	126 893	20	38	200	3 074	612	4 431
626	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	3 856	144 819	218	329	407	3 859	1 047	2 522
627	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	11 963	465 060	627	1 195	1 309	9 283	2 836	5 959
628	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Textil- und Lederwirtschaft	1 887	47 803	46	58	168	1 227	457	660
631	Binnengroßhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	9 788	227 588	79	121	1 007	6 249	1 404	4 058
632	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metall- verarbeitenden Industrie (überwiegend Pro- duktionsmittel)	9 674	532 976	358	471	1 007	11 139	2 416	8 173
633	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	3 324	133 258	29	26	336	2 318	877	1 568
634	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metall- verarbeitenden Industrie (überwiegend Ver- brauchsgüter)	12 819	682 050	85	230	1 520	14 635	3 840	10 813
635	Binnengroßhandel mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	6 011	235 651	28	21	634	5 229	1 643	4 784
636	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	11 277	379 088	79	279	1 134	7 922	2 682	5 752
64	Einzelhandel	385 156	6 213 981	15 088	21 186	42 725	188 958	52 531	69 306
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	21 676	324 809	2 190	2 727	3 012	13 341	2 481	3 351
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	159 737	1 702 107	7 812	11 019	19 262	74 170	15 657	16 601
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen, Sportartikeln u.ä.	59 202	1 181 148	1 169	1 398	6 254	35 108	10 188	15 438
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	38 265	862 882	891	1 103	3 737	18 131	6 197	7 918
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Galanterie- und Lederwaren u.ä.	19 791	309 088	109	194	2 131	9 651	2 993	5 301
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und op- tischen Erzeugnissen	31 018	807 952	169	252	3 043	16 734	8 185	12 555
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	22 793	551 863	751	952	2 684	11 916	2 781	4 303
648	Sonstiger Facheinzelhandel	32 674	474 132	1 997	3 541	2 602	9 907	4 049	3 839
637/638, 67-69,7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	439 570	7 184 175	29 010	51 719	56 911	245 681	50 240	95 740
637/638, 67 - 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versiche- rungswesen	146 351	2 891 714	2 401	5 142	23 253	106 000	23 892	55 731
637/638	Verlagswesen	2 095	168 089	14	422	399	6 708	743	4 868

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
431	409	280	609	280	609	27 520	24 202	4 015	247	828	572
173	214	122	397	122	396	12 447	11 044	2 009	129	602	573
162	131	169	467	168	466	18 937	16 899	2 692	168	567	575
22	12	19	80	19	80	2 192	1 921	372	19	97	577
-	-	1	7	1	7	78	73	12	1	9	579
52	81	69	206	68	205	9 575	8 437	2 000	58	258	59
29	35	48	97	48	97	3 783	3 098	417	36	112	591
6	2	4	49	4	49	1 487	1 366	373	3	55	594
16	42	17	60	16	59	4 164	3 854	1 183	19	91	597
1	2	-	-	-	-	141	119	27	-	-	599
34 859	77 464	22 569	85 309	22 132	82 256	4 657 840	4 175 185	1 275 456	22 285	184 108	61,62/63 ohne 637/ 638
875	4 089	648	4 062	620	3 600	327 340	298 463	113 230	798	48 525	61
172	704	168	706	155	534	47 803	41 925	13 853	147	3 776	610
447	2 373	258	2 445	249	2 244	199 558	184 389	74 317	409	39 341	611
153	504	142	467	139	409	48 647	43 926	14 732	144	684	614
103	508	80	444	77	413	31 332	28 223	10 328	98	4 724	617
33 984	73 375	21 921	81 247	21 512	78 656	4 330 500	3 876 722	1 162 226	21 487	135 583	62/63 ohne 637/ 638
521	951	339	1 093	326	1 073	67 805	60 368	18 489	287	1 672	620
3 079	3 315	1 050	2 063	1 016	1 965	114 948	101 554	17 603	949	2 348	622
1 902	3 481	854	2 872	822	2 598	152 418	133 348	35 380	893	7 498	623
9 880	19 316	5 840	18 085	5 704	17 256	902 577	802 410	207 272	5 662	33 606	624
429	1 830	391	2 006	385	1 945	135 187	120 590	46 537	404	2 529	625
1 358	3 085	837	3 435	830	3 377	151 729	136 527	41 648	814	4 607	626
3 804	8 442	2 590	10 001	2 547	9 829	481 668	430 167	128 840	2 773	24 711	627
574	1 184	376	968	374	952	50 177	43 663	11 105	338	2 460	628
2 089	3 639	1 327	4 699	1 305	4 523	238 283	212 487	57 234	1 283	6 751	631
2 609	7 107	1 881	8 737	1 848	8 587	552 797	503 096	178 660	1 840	12 358	632
877	2 335	721	3 063	710	2 987	136 954	122 685	37 045	705	4 089	633
3 142	9 176	2 656	11 608	2 631	11 396	707 762	640 458	209 221	2 636	16 659	634
1 361	3 790	1 086	4 777	1 072	4 586	245 634	217 520	68 834	1 029	6 345	635
2 359	5 724	1 973	7 840	1 942	7 582	392 561	351 849	104 358	1 874	9 950	636
110 834	144 644	51 975	126 754	51 295	124 818	6 548 893	5 780 091	1 211 841	44 332	174 456	64
8 055	6 387	2 751	4 832	2 707	4 727	347 556	307 843	72 355	2 052	5 284	641
49 111	48 214	19 656	37 208	19 404	36 937	1 830 694	1 606 761	229 377	16 655	56 481	642
16 452	25 382	8 490	23 193	8 384	22 699	1 241 669	1 095 451	274 848	6 987	29 627	643
11 327	19 154	6 142	18 295	6 077	18 117	893 603	792 337	190 915	5 337	27 188	644
4 084	7 083	2 415	6 419	2 379	6 308	327 920	291 759	63 298	2 008	7 045	645
6 817	16 054	5 129	17 547	5 057	17 233	839 676	735 196	169 012	4 630	22 687	646
5 897	9 404	3 167	8 894	3 128	8 678	571 655	513 314	133 732	2 854	12 246	647
9 091	12 966	4 225	10 366	4 159	10 119	496 120	437 430	78 304	3 809	13 898	648
89 562	130 306	56 115	164 666	55 134	159 449	7 596 779	6 738 178	1 400 531	49 478	206 317	637/638, 67-69,7-9
20 947	40 262	23 339	81 609	22 976	78 975	3 042 205	2 700 996	627 815	20 658	88 542	637/638, 67 - 69
450	1 630	447	3 150	425	2 956	180 146	166 042	62 639	421	2 987	637/638

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselsbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
637	Zeitungsverlag und -spedition	341	28 996	4	371	75	1 247	128	897
638	Sonstiges Verlagswesen	1 754	139 093	10	51	324	5 461	615	3 971
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	141 440	2 592 099	2 363	4 497	22 328	95 263	22 434	43 687
671	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für technische Geschäftszweige	21 868	518 634	130	219	3 274	15 521	4 282	9 224
672	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	26 512	499 478	101	149	3 562	14 769	5 292	8 757
673	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Nahrungs- und Genußmittel, sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	53 815	880 002	818	1 668	8 515	33 014	7 575	12 628
674	Vermittlergewerbe	22 129	414 230	302	627	4 282	19 835	3 554	8 887
675	Auskunfts- und Inkassogewerbe	989	15 141	10	18	169	729	141	219
676	Wirtschaftswerbung	7 309	153 592	11	39	1 279	6 290	859	2 356
677	Verleihgewerbe	8 645	108 040	981	1 759	1 207	4 877	709	1 537
678	Sonstiges Hilfgewerbe des Handels	173	2 982	10	18	40	228	22	79
68	Geld-, Bank- und Borsenwesen (ohne Post- scheckdienst und Postsparkassen)	2 686	126 593	24	223	500	3 808	687	6 991
683	Private Kreditinstitute	401	83 938	15	211	93	1 658	298	6 189
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	2 285	42 655	9	12	407	2 150	389	802
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	130	4 933	-	-	26	221	28	185
690	Versicherungen aller Art	31	279	-	-	9	17	5	15
691	Feuer-, Einbruch-, Maschinen-, Glasver- sicherung u.a.	26	704	-	-	2	9	5	9
692	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrs- versicherung	19	313	-	-	6	34	2	4
693	Transport- und Einheitsversicherung	9	690	-	-	3	113	4	86
694	Hagel- und Viehversicherung	9	160	-	-	-	-	1	3
695	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensions- kassen	19	1 470	-	-	2	23	6	3
696	Krankenversicherung (ohne Sozialversiche- rung)	3	37	-	-	-	-	-	-
697	Kredit-, Garantie-, Hypotheken- und Ruck- versicherung	7	1 223	-	-	3	22	3	65
698	Sonstige Versicherungszweige	7	57	-	-	1	3	2	0
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	215 227	2 750 142	19 869	35 112	25 128	102 602	18 870	25 498
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	2 301	139 132	97	158	556	13 916	821	6 902
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	572	26 869	6	18	155	2 540	168	1 571
714	Beteiligungsgesellschaften	286	23 755	23	29	37	454	65	594
715	Vermögensverwaltung	448	31 130	8	20	149	2 996	198	1 510
716	Nichtgewerbliche Verwaltung eigenen Ver- mögens	995	57 378	60	91	215	7 926	390	3 227
72	Gaststättenwesen	136 733	1 643 695	119 244	34 228	17 492	61 156	11 594	11 094
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	12 429	203 523	726	1 307	1 309	5 681	2 194	3 029
725	Schankgewerbe	119 253	1 376 837	17 129	30 885	15 807	54 248	8 881	7 726
729	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	5 051	63 335	1 389	2 036	376	1 227	519	339
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	6 715	117 983	70	120	836	4 747	892	2 642
731	Kunst und Schrifttum	718	10 948	4	8	117	771	76	263
732	Private Forschung	26	1 269	-	-	9	100	7	39
733	Theater und Varietés	85	2 887	-	-	15	118	11	134
734	Filmwesen	3 118	76 304	63	111	427	3 301	699	2 123
735	Rundfunkwesen	17	169	-	-	3	13	2	1
736	Schaustellungsgewerbe	2 751	26 406	3	1	265	444	97	82
74	Sportpflege-, Bade- und Schwimmanstalten	704	10 359	18	95	96	361	73	154
741	Sportpflege (ohne Sportamter)	410	6 110	8	40	69	245	42	62
745	Bade- und Schwimmanstalten	294	4 249	10	55	27	116	31	92
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- büros u.a.	1 017	14 113	1	2	165	756	113	212
751	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	205	6 543	-	-	36	300	41	147
755	Schreib- und Übersetzungsbüros	812	7 570	1	2	129	456	72	65
76	Fotografisches Gewerbe	4 264	55 190	9	36	363	1 320	448	444
761	Fotografische Ateliers und fototechnische Anstalten	3 914	51 218	9	36	327	1 235	425	434
765	Presse- und Wanderfotografie	350	3 972	-	-	36	85	23	10
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	45 597	462 430	312	305	3 627	12 438	3 333	1 693
771	Friseurgewerbe	44 994	458 462	311	304	3 580	12 258	3 275	1 658
775	Schönheitssalons	603	3 968	1	1	47	180	58	35
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	17 896	307 240	118	168	1 993	7 908	1 596	2 357
781	Wascherei, Farberei und chemische Reinigung	13 508	209 758	86	106	1 416	5 731	1 059	1 578
783	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich- reinigung u.a.	2 280	59 797	3	7	274	1 013	256	388

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuer- pflichtige	1 000 DM	
78	281	87	513	83	467	31 563	28 858	11 285	87	720	637
372	1 349	360	2 637	342	2 489	148 583	137 184	51 354	334	2 267	638
19 976	36 989	22 450	74 427	22 128	72 908	2 716 742	2 410 085	519 182	19 871	82 707	67
3 036	6 438	3 819	13 895	3 781	13 660	539 094	481 881	117 786	3 420	15 701	671
3 550	6 360	4 716	14 986	4 670	14 845	517 216	454 186	91 785	4 203	16 423	672
6 956	11 368	8 157	24 814	8 043	24 357	919 456	814 078	159 852	7 117	26 228	673
3 882	8 680	3 856	14 711	3 787	14 159	442 301	391 618	88 321	3 385	16 934	674
153	317	112	440	111	437	16 162	14 385	2 975	92	605	675
635	1 366	925	3 221	899	3 160	162 035	146 208	38 028	795	3 401	676
1 720	2 374	849	2 318	821	2 248	117 085	104 660	19 709	840	3 345	677
44	86	16	42	16	42	3 393	3 069	726	19	70	678
495	1 616	419	3 580	400	2 659	140 381	120 480	44 477	346	2 778	68
129	840	114	2 412	100	1 511	93 918	78 662	34 420	106	1 211	683
366	776	305	1 168	300	1 148	46 463	41 818	10 057	240	1 567	688
26	27	23	452	23	452	4 936	4 389	1 517	20	70	69
3	3	1	8	1	8	315	270	29	1	8	690
9	6	5	10	5	10	721	621	141	5	19	691
4	2	4	4	4	4	349	306	56	2	1	692
4	9	1	410	1	410	488	351	99	2	10	693
2	0	3	3	3	3	160	146	26	4	16	694
1	1	3	3	3	3	1 502	1 408	600	1	2	695
1	1	1	0	1	0	37	33	4	1	1	696
1	4	4	13	4	13	1 300	1 195	557	3	12	697
1	1	1	1	1	1	64	59	5	1	1	698
49 137	63 547	20 843	50 315	20 426	48 669	2 944 283	2 598 571	446 834	17 440	64 149	7
847	3 259	444	2 756	422	2 509	163 429	146 804	52 591	458	4 480	71
157	830	89	815	89	815	31 490	28 386	9 892	117	1 269	711
66	76	57	182	54	153	24 877	23 593	6 943	34	189	714
139	574	98	701	85	552	36 819	31 978	11 848	113	1 116	715
485	1 779	200	1 058	194	989	70 243	62 847	23 908	194	1 906	716
33 660	42 161	10 943	24 599	10 662	23 647	1 776 211	1 581 160	243 583	8 887	30 988	72
2 835	5 161	983	2 467	941	2 237	217 615	192 516	40 624	783	3 474	721
28 993	35 319	9 537	21 351	9 315	20 670	1 490 587	1 329 121	194 417	7 765	25 705	725
1 832	1 681	423	781	406	740	68 009	59 523	8 542	339	1 809	729
1 343	4 372	719	3 604	693	3 425	127 780	113 025	26 270	631	4 289	73
118	120	95	263	87	242	12 445	11 636	2 440	74	286	731
1	0	6	18	6	18	1 473	1 274	438	5	10	732
19	146	9	22	8	19	3 320	3 034	984	9	57	733
865	3 687	449	2 684	432	2 529	83 518	72 440	19 078	424	2 990	734
3	2	1	1	1	1	185	166	24	-	-	735
337	417	159	616	159	616	26 839	24 475	3 306	119	946	736
118	208	54	190	52	142	11 156	9 903	2 125	46	183	74
46	101	26	97	25	51	6 576	5 872	1 280	23	91	741
72	107	28	93	27	91	4 580	4 031	845	23	92	745
102	127	83	986	80	974	14 621	13 113	2 698	70	954	75
36	54	39	870	37	867	6 360	5 759	1 574	28	831	751
66	73	44	116	43	107	8 261	7 354	1 124	42	123	755
721	886	555	1 403	545	1 383	56 816	49 384	8 188	427	1 421	76
692	862	537	1 234	528	1 215	52 839	45 778	7 501	405	1 374	761
29	24	18	169	17	168	3 977	3 606	687	22	47	765
8 680	7 424	6 125	11 578	6 071	11 484	475 156	401 212	47 407	5 133	13 456	77
8 637	7 373	6 098	11 523	6 044	11 429	470 843	397 451	46 852	5 111	13 369	771
43	51	27	55	27	55	4 313	3 761	555	22	87	775
3 666	5 110	1 920	5 199	1 901	5 105	319 114	283 970	63 972	1 788	8 378	78
2 985	4 017	1 353	3 349	1 339	3 306	219 007	193 001	41 767	1 290	6 087	781
223	285	288	1 087	284	1 069	60 518	55 271	14 412	237	1 251	783

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
				Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
784	Bewachungsgewerbe	396	11 987	3	4	65	433	72	141
785	Bestattungsinstitute	947	19 032	17	33	101	414	175	210
786	Dienstmann- und Trägergewerbe	414	4 105	8	16	96	228	17	29
787	Aufbewahrungsgewerbe	351	2 561	1	2	41	89	17	11
8	Verkehrswirtschaft	73 078	1 404 114	6 584	11 194	7 769	31 195	6 425	11 011
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	28	806	-	-	7	31	6	19
831	Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	5	80	-	-	1	5	2	5
835	Straßenbahnen	23	726	-	-	6	26	4	14
84	Straßenverkehr	61 679	1 026 104	6 252	10 724	6 602	22 737	4 191	4 269
840	Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferde- betrieb)	69	1 174	10	23	8	22	3	1
841	Personen-Kraftwagenverkehr	15 706	220 555	273	392	2 400	7 600	1 160	836
844	Güter-Kraftwagenverkehr	42 737	778 306	4 291	7 164	4 018	14 692	2 937	3 380
847	Fuhrgewerbe	3 167	26 069	1 678	3 145	176	423	91	52
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	5 367	142 437	157	175	431	2 762	886	3 126
851	Verwaltungsdienst	8	234	-	-	2	2	2	1
852	Seeschifffahrt	751	47 500	35	35	74	698	194	1 692
853	Sachverständigen- und Lotsenwesen der See- schifffahrt	35	1 385	-	-	5	41	10	14
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Taucherei- unternehmen	265	19 583	1	0	25	223	125	543
855	Binnenschifffahrt	4 216	71 937	120	139	315	1 760	544	857
856	Sachverständigen- und Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	56	675	1	1	2	7	7	12
857	Binnenwasserstraßen- und -hafenunternehmen	36	1 123	-	-	8	31	4	7
86	Luftverkehr	9	172	-	-	2	15	1	1
861	Flughafen- und Flugplatzunternehmen	5	48	-	-	1	0	-	-
865	Luftverkehrsunternehmen	4	124	-	-	1	15	1	1
87	Verkehrsnaben- und -hilfsgewerbe	5 995	234 595	175	295	727	5 650	1 341	3 596
871	Spedition und Lagererei	4 331	182 128	167	266	512	4 493	1 018	2 918
873	Kraftfahrunterricht und private Kraftfahr- zeugüberwachung	391	9 324	2	2	47	202	63	41
874	Garagen	768	24 578	5	22	83	429	148	427
876	Reise- und Auswanderungsbüros	502	18 541	1	5	84	519	111	205
877	Schlaf- und Speisewagenunternehmen	3	24	-	-	1	7	1	5
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4 914	138 205	156	271	761	5 884	1 053	3 500
93	Politische und Wirtschaftliche Organisa- tionen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 491	63 146	16	22	319	3 266	468	2 067
941	Rechtsberatung	102	4 438	-	-	16	83	36	182
945	Wirtschaftsberatung	1 389	58 708	16	22	303	3 183	432	1 885
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	336	10 476	3	4	68	559	72	169
961	Erziehung und Schulung	291	8 662	3	4	57	403	58	124
965	Wissenschaft und Kultur	45	1 814	-	-	11	156	14	45
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	406	5 292	13	28	34	178	51	47
99	Gesundheitswesen und Hygiene	2 658	58 919	123	216	337	1 864	459	1 215
991	Anstalten und Einrichtungen der Gesundheits- pflege	604	25 037	10	13	101	883	219	692
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	490	12 382	1	2	53	373	114	404
993	Veterinarwesen	282	2 378	29	44	37	117	17	12
994	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	513	6 238	18	33	58	192	39	37
995	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr	691	11 099	54	104	79	253	49	45
996	Öffentliches Bestattungswesen	13	143	1	4	3	13	2	1
997	Abdeckereien	65	1 642	10	16	6	33	19	24
Handwerk außerhalb des									
0, 6 - 9	Gesamtsumme	95 715	1 623 303	4 517	5 999	6 666	27 220	11 371	11 305
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	78	1 835	11	35	9	21	6	14
61,62/63 ohne 637/ 638	Großhandel	5 589	236 928	583	931	397	2 904	1 240	2 067
64	Einzelhandel	36 254	717 357	2 240	2 532	2 355	10 223	5 539	5 293
637/638, 67-69,7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	53 794	667 183	1 683	2 501	3 905	14 072	4 586	3 931
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	78	1 835	11	35	9	21	6	14
06	Gewerbliche Gärtnerei und Samereiwirtschaft	65	823	9	29	6	15	5	4

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
64	64	71	285	71	266	12 420	11 431	3 385	57	247	784
293	624	161	407	160	393	19 997	17 911	3 549	158	714	785
48	57	22	36	22	36	4 434	3 937	599	21	38	786
53	63	25	35	25	35	2 738	2 419	260	25	41	787
18 526	24 600	11 092	29 772	10 932	28 988	1 457 274	1 300 727	286 309	10 563	47 740	8
10	10	5	12	4	11	869	796	199	4	16	83
2	4	-	-	-	-	94	83	15	-	-	831
8	6	5	12	4	11	775	713	184	4	16	835
15 464	17 635	9 140	23 006	9 024	22 657	1 061 078	947 330	181 741	8 805	36 147	84
25	23	9	18	9	18	1 226	1 095	196	7	14	840
3 463	4 523	1 995	4 838	1 977	4 773	230 184	204 718	34 849	1 898	7 668	841
11 234	12 546	6 926	17 729	6 839	17 466	799 809	714 912	143 786	6 506	27 702	844
742	543	210	421	199	400	29 859	26 605	2 910	394	763	847
1 398	1 496	899	2 055	879	1 893	148 799	131 785	35 657	664	3 518	85
1	1	1	0	1	0	237	223	50	-	-	851
269	381	184	536	174	443	50 156	43*557	15 447	129	1 688	852
6	7	11	65	11	65	1 406	1 314	450	8	59	853
71	252	66	266	63	258	20 377	18 859	7 024	56	272	854
1 030	848	621	1 123	614	1 062	74 787	66 169	12 293	460	1 431	855
12	5	12	28	12	28	709	619	97	7	34	856
9	2	4	37	4	37	1 127	1 044	296	4	34	857
1	2	-	-	-	-	191	165	29	1	6	86
1	2	-	-	-	-	50	44	4	1	6	861
-	-	-	-	-	-	141	121	25	-	-	865
1 653	5 457	1 048	4 699	1 025	4 427	246 337	220 651	68 683	1 089	8 053	87
1 280	3 159	783	3 467	767	3 235	190 228	172 204	54 940	835	6 095	871
83	180	75	258	71	242	10 013	8 874	1 864	70	291	873
204	1 852	85	455	84	436	26 919	22 170	6 631	97	699	874
86	266	105	519	103	514	19 140	17 371	5 242	86	962	876
-	-	-	-	-	-	37	32	6	1	6	877
952	1 897	841	2 970	800	2 817	153 017	137 884	39 573	817	5 886	9
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	93
294	800	360	1 437	349	1 409	71 123	64 567	20 197	317	1 655	94
25	61	21	107	18	97	5 237	4 748	1 468	20	135	941
269	739	339	1 330	331	1 312	65 886	59 819	18 729	297	1 520	945
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	95
68	150	60	340	57	311	11 154	10 088	3 046	47	306	96
54	133	51	294	49	275	9 117	8 208	2 502	40	280	961
14	17	9	46	8	36	2 037	1 880	544	7	26	965
48	57	28	43	25	41	5 705	5 070	903	42	153	97
542	890	389	1 137	365	1 043	64 655	57 831	15 373	408	3 757	99
126	360	111	426	98	359	27 952	25 209	8 115	161	2 593	991
85	134	91	303	84	278	14 089	12 387	3 674	76	570	992
53	44	27	48	27	47	2 659	2 331	327	24	47	993
100	96	65	122	64	122	6 505	5 782	841	57	143	994
154	215	85	220	83	219	11 549	10 411	2 014	78	348	995
3	4	1	2	1	2	163	149	21	1	7	996
21	37	9	16	8	16	1 738	1 562	381	11	49	997

Produzierenden Gewerbes

27 586	30 646	14 441	33 332	14 289	32 994	1 671 023	1 456 661	304 752	12 263	43 733	0, 6 - 9
17	12	6	14	6	14	1 908	1 783	586	11	99	0
1 948	3 455	990	3 611	968	3 554	243 204	219 062	68 709	1 026	5 234	61,62/63 ohne 637/ 638
13 889	15 675	6 066	14 193	6 006	14 051	739 238	647 052	142 330	4 997	18 638	64
11 732	11 504	7 379	15 514	7 309	15 375	686 673	588 764	93 127	6 229	19 762	637/638, 67-69,7-9
17	12	6	14	6	14	1 908	1 783	586	11	99	0
12	10	5	12	5	12	873	789	132	8	87	06

Art.- 3) Soweit als Einkunfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
061	Gewerbliche Gärtnerei	65	823	9	29	6	15	5	4
07	Gewerbliche Tierzucht	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
08	Hochsee- und Küstenfischerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
081	Dampfer- und Große Heringfischerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
085	Küsten-, Haff- und Kleine Hochseefischerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
61,62/63 ohne 637/ 638	Großhandel	5 589	236 928	583	931	397	2 904	1 240	2 067
61	Ein- und Ausfuhrhandel	18	835	-	-	3	3	3	6
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-
611	Einfuhrhandel	10	660	-	-	2	1	3	6
614	Ausfuhrhandel	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-
617	Ein- und Ausfuhrhandel	4	39	-	-	1	2	-	-
62/63 ohne 637/ 638	Binnengroßhandel (einschl. Gemeinschafts- ein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	5 571	236 093	583	931	394	2 901	1 237	2 061
620	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombinationen der Klassen 6220 bis 6367)	55	2 150	5	8	4	16	12	15
622	Binnengroßhandel mit Vieh und Geflügel (lebend)	330	5 738	104	187	10	34	34	26
623	Binnengroßhandel mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	454	11 301	137	295	19	64	107	168
624	Binnengroßhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	269	7 468	27	44	18	77	50	126
625	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Eisen- und Metallwirtschaft	6	280	-	-	1	2	2	6
626	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	59	1 398	7	7	3	14	12	21
627	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	499	24 173	37	64	46	446	120	159
628	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Textil- und Lederwirtschaft	69	1 217	4	4	6	26	17	18
631	Binnengroßhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	59	2 179	1	2	8	27	13	32
632	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metall- verarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	2 619	121 914	232	291	177	1 441	532	745
633	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	135	5 218	4	1	13	57	35	46
634	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metall- verarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	622	33 159	15	18	58	476	195	351
635	Binnengroßhandel mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	93	4 124	5	3	5	26	17	28
636	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	302	15 774	5	7	26	195	91	320
64	Einzelhandel	36 254	717 357	2 240	2 532	2 355	10 223	5 539	5 293
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	1 085	13 844	176	213	77	221	108	52
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln und verwandten Waren	4 798	55 213	699	775	311	869	514	248
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen, Sportartikeln u.a.	7 218	117 942	364	394	531	2 319	1 072	1 456
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	9 789	209 149	436	484	620	2 612	1 467	1 277
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Galanterie- und Lederwaren u.a.	1 150	17 726	32	43	58	254	191	139
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	2 168	50 444	14	21	133	611	519	586
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	6 378	181 043	437	511	432	2 526	959	843
648	Sonstiger Pacheinzelhandel	3 668	71 996	82	91	193	811	709	692
637/638, 67-69,7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	53 794	667 183	1 683	2 501	3 905	14 072	4 586	3 931
637/638, 67 - 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versiche- rungswesen	654	13 910	38	51	72	599	76	594
637/638	Verlagswesen	39	1 240	-	-	4	17	8	36
637	Zeitungsverlag und -spedition	17	457	-	-	1	5	3	4
638	Sonstiges Verlagswesen	22	783	-	-	3	12	5	32
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	605	12 584	38	51	67	580	67	557
671	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für technische Geschäftszweige	107	2 761	5	6	11	63	11	29
672	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	90	1 699	1	1	7	21	12	11
673	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Nahrungs- und Genußmittel, sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	104	1 715	8	19	12	50	17	79

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen 2)		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuer- pflichtige	1 000 DM	
12	10	5	12	5	12	873	789	132	8	87	061
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	07
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	08
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	081
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	085
1 948	3 455	990	3 611	968	3 554	243 204	219 062	68 709	1 026	5 234	61,62/63 ohne 637/ 638
4	16	6	12	6	12	847	732	206	9	127	61
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	610
2	15	3	5	3	5	676	579	172	6	122	611
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	614
1	1	1	4	1	4	38	30	4	1	4	617
1 944	3 439	984	3 599	962	3 542	242 357	218 330	68 503	1 017	5 107	62/63 ohne 637/ 638
24	23	10	21	9	20	2 193	1 929	562	4	6	620
129	146	52	110	51	109	6 025	5 295	994	36	83	622
174	275	53	129	51	128	12 006	10 431	2 450	54	263	623
105	219	40	110	39	109	7 837	7 036	2 003	47	271	624
3	19	1	1	1	1	309	275	86	-	-	625
22	28	15	46	15	46	1 423	1 246	268	10	33	626
207	433	113	451	108	444	24 863	22 503	7 282	132	669	627
18	18	12	49	12	49	1 234	1 043	185	9	44	628
19	26	10	36	10	36	2 232	2 049	630	9	30	631
873	1 347	439	1 878	431	1 852	124 142	112 278	35 776	440	2 441	632
41	69	31	71	31	71	5 337	4 747	1 415	32	146	633
208	556	132	493	130	477	34 155	30 912	10 386	150	730	634
28	26	9	20	8	16	4 199	3 800	1 347	18	104	635
93	254	67	184	66	184	16 402	14 786	5 119	76	287	636
13 889	15 675	6 066	14 193	6 006	14 051	739 238	647 052	142 330	4 997	18 638	64
516	310	140	297	139	297	14 385	12 480	1 776	110	409	641
2 180	1 478	683	1 057	675	1 055	57 721	49 313	6 140	526	1 400	642
2 967	3 020	1 160	2 688	1 146	2 665	122 974	106 849	22 728	880	3 722	643
3 641	4 499	1 853	4 627	1 834	4 548	213 886	186 909	39 515	1 561	6 046	644
489	655	169	305	167	303	18 593	16 212	2 923	144	331	645
597	1 165	442	1 395	439	1 383	51 587	44 790	9 812	373	1 451	646
2 370	2 933	965	2 372	957	2 360	186 146	166 350	46 560	895	3 584	647
1 129	1 615	654	1 452	649	1 440	73 946	64 149	12 876	508	1 695	648
11 732	11 504	7 379	15 514	7 309	15 375	686 673	588 764	93 127	6 229	19 762	637/638, 67-69,7-9
178	221	107	356	107	356	15 064	13 238	3 456	103	565	637/638, 67 - 69
9	13	8	34	8	34	1 280	1 112	301	8	40	637/638
5	9	4	16	4	16	460	408	105	2	11	637
4	4	4	18	4	18	820	704	196	6	29	638
166	204	98	322	98	322	13 690	12 046	3 148	95	525	67
25	30	16	63	16	63	2 835	2 527	727	19	111	671
20	22	17	33	17	33	1 726	1 481	332	10	40	672
32	19	11	16	11	16	1 871	1 662	308	8	15	673

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
674	Vermittlergewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
675	Auskunfts- und Inkassogewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
676	Wirtschaftswerbung	111	1 867	-	-	13	50	6	4
677	Verleihgewerbe	144	3 754	24	25	18	386	18	430
68	Geld-, Bank- und Borsenwesen (ohne Post- scheckdienst und Postsparkassen)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
683	Private Kreditinstitute	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
692	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrs- versicherung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
697	Kredit-, Garantie-, Hypotheken- und Ruck- versicherung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	52 328	626 344	1 586	2 327	3 771	13 002	4 385	3 124
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	38	620	2	6	5	49	5	18
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	30	470	-	-	3	40	5	18
714	Beteiligungsgesellschaften	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	-	-
715	Vermögensverwaltung	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	-	-
716	Nichtgewerbliche Verwaltung eigenen Ver- mögens	5	122	2	6	-	-	-	-
72	Gaststättenwesen	5 071	76 044	1 272	1 981	271	848	579	648
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	147	4 553	17	28	11	32	21	121
725	Schankgewerbe	2 843	43 012	592	989	179	558	348	376
729	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	2 081	28 479	663	964	81	258	210	151
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	98	1 192	1	1	11	35	4	22
731	Kunst und Schrifttum	52	509	-	-	7	22	1	1
734	Filmwesen	37	603	1	1	3	9	3	21
735	Rundfunkwesen	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
736	Schaustellungsgewerbe	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
74	Sportpflege-, Bade- und Schwimmanstalten	9	211	-	-	-	-	2	0
741	Sportpflege (ohne Sportämter)	4	98	-	-	-	-	1	0
745	Bade- und Schwimmanstalten	5	113	-	-	-	-	1	0
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- büros u.a.	11	143	-	-	2	5	2	1
751	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4	26	-	-	1	3	1	0
755	Schreib- und Übersetzungsbüros	7	117	-	-	1	2	1	1
76	Fotografisches Gewerbe	2 493	32 184	6	34	170	592	301	263
761	Fotografische Ateliers und fototechnische Anstalten	2 448	31 484	6	34	165	570	297	262
765	Presse- und Wanderfotografie	45	700	-	-	5	22	4	1
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	40 090	412 453	290	283	3 004	10 156	2 930	1 448
771	Friseurgewerbe	40 070	412 277	290	283	3 001	10 144	2 927	1 445
775	Schönheitssalons	20	176	-	-	3	12	3	3
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	4 518	103 497	15	22	308	1 317	562	724
781	Wascherei, Farberei und chemische Reinigung	3 425	69 384	14	20	228	988	403	515
783	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppichreini- gung u.a.	1 024	32 674	-	-	72	312	148	193
784	Bewachungsgewerbe	7	178	-	-	1	3	1	9
785	Bestattungsinstitute	58	1 235	1	2	6	12	10	7
786	Dienstmann- und Tragergewerbe	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
787	Aufbewahrungsgewerbe	. a)	. a)	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
8	Verkehrswirtschaft	762	26 160	56	117	58	448	119	204
84	Straßenverkehr	648	19 318	54	114	48	233	87	148
840	Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferde- betrieb)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
841	Personen-Kraftwagenverkehr	301	7 710	16	55	22	85	56	66
844	Güter-Kraftwagenverkehr	331	11 376	32	50	25	147	31	82
847	Fuhrgewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
851	Verwaltungsdienst	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
852	Seeschifffahrt	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Taucherei- unternehmen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
855	Binnenschifffahrt	4	60	-	-	1	0	-	-
86	Luftverkehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
861	Flughafen- und Flugplatzunternehmen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	103	6 455	2	3	9	215	28	53
871	Spedition und Lagerei	32	4 131	1	2	3	169	14	39
873	Kraftfahrunterricht und private Kraft- fahrzeugüberwachung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	674
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	675
12	11	20	64	20	64	1 875	1 623	289	17	64	676
66	115	19	114	19	114	4 602	4 080	1 377	30	264	677
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	68
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	683
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	688
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	69
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	692
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	697
11 284	10 923	7 119	14 707	7 053	14 576	643 803	550 619	82 131	5 988	18 674	7
9	21	2	0	2	0	716	600	110	5	77	71
7	21	1	0	1	0	550	447	88	4	77	711
-	-	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	714
-	-	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	715
2	0	1	0	1	0	129	121	18	1	0	716
1 733	2 082	522	1 275	512	1 236	80 516	70 029	11 969	419	2 321	72
52	83	14	40	13	40	4 782	4 278	1 145	16	78	721
963	1 400	313	828	310	803	45 655	39 753	7 038	247	900	725
718	599	195	407	189	393	30 079	25 998	3 786	156	1 343	729
29	38	15	44	15	44	1 249	1 085	164	14	60	73
14	10	9	19	9	19	529	459	55	7	16	731
14	27	5	24	5	24	636	554	103	6	43	734
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	735
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	736
1	0	2	11	2	11	202	169	38	3	14	74
-	-	-	-	-	-	98	81	16	-	-	741
1	0	2	11	2	11	104	88	22	3	14	745
3	0	1	0	1	0	159	141	28	1	0	75
1	0	-	-	-	-	37	33	3	-	-	751
2	0	1	0	1	0	122	108	25	1	0	755
523	613	362	963	358	959	32 911	28 304	4 394	274	865	76
520	611	359	816	355	812	32 333	27 783	4 286	271	847	761
3	2	3	147	3	147	578	521	108	3	18	765
7 951	6 716	5 600	10 366	5 553	10 284	422 751	356 654	41 986	4 705	12 124	77
7 948	6 715	5 600	10 366	5 553	10 284	422 559	356 488	41 962	4 704	12 122	771
3	1	-	-	-	-	192	166	24	1	2	775
1 035	1 453	615	2 048	610	2 042	105 299	93 637	23 442	567	3 213	78
902	1 304	451	1 354	447	1 348	71 114	62 354	14 848	435	2 410	781
110	118	155	672	154	672	32 684	29 942	8 325	122	767	783
2	1	-	-	-	-	191	171	46	-	-	784
21	30	9	22	9	22	1 281	1 145	223	10	36	785
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	786
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	787
261	346	142	423	139	415	26 993	24 212	7 424	133	511	8
227	293	125	303	124	299	19 867	17 712	5 042	116	437	84
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	840
104	128	63	152	62	148	7 952	7 004	1 747	52	214	841
121	165	58	142	58	142	11 682	10 502	3 258	61	214	844
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	847
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	85
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	851
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	852
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	854
2	0	-	-	-	-	60	37	4	-	-	855
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	86
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	861
29	52	16	119	14	115	6 737	6 159	2 305	14	54	87
12	22	9	80	7	76	4 288	3 944	1 727	6	28	871
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	873

Art.

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
874	Garagen	43	1 304	-	-	3	20	7	11
876	Reise- und Auswanderungsbüros	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	50	769	3	6	4	23	6	9
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
945	Wirtschaftsberatung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	6	74	1	3	2	15	2	5
961	Erziehung und Schulung	6	74	1	3	2	15	2	5
97	Pflege und Wohlfahrtspflege	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
99	Gesundheitswesen und Hygiene	37	579	2	3	2	8	2	2
991	Anstalten und Einrichtungen der Gesund- heitspflege	3	29	1	2	-	-	-	-
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	16	269	-	-	1	7	1	1
993	Veterinarwesen	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
994	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	4	75	-	-	-	-	-	-
995	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr	11	181	-	-	1	1	1	1
996	Öffentliches Bestattungswesen	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättenstatistik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

		Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Gesamtbetrag der Sonder- vergünstigungen ²⁾		Gewerbe- kenn- ¹⁾ ziffer
Vermietung und Verpachtung		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Steuer- pflichtige	1 000 DM		
7	16	5	25	5	25	1 325	1 206	307	5	23	874
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	876
9	14	11	28	10	28	813	695	116	5	12	9
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	94
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	945
1	2	2	3	2	3	97	78	12	2	3	96
1	2	2	3	2	3	97	78	12	2	3	961
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	97
8	12	6	24	6	24	585	501	85	2	7	99
-	-	1	0	1	0	30	27	2	-	-	991
3	3	3	20	3	20	259	217	32	2	7	992
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	993
-	-	1	1	1	1	75	64	11	-	-	994
4	9	1	3	1	3	190	165	37	-	-	995
. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	-	-	996

Art.

6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften

überwiegend aus Gewerbebetrieb nach ausgewählter wirtschaftlicher Gliederung

und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus								Ausge- glichene Verluste	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld
			Land- und Forstwirtschaft		nicht- selbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung					
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			

Gewerbekennziffer¹⁾ 0: Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei²⁾

unter 1 500	60	77	3	2	6	4	1	0	11	3	22	66	37	0
1 500 - 3 000	460	1 100	21	21	40	26	20	9	89	27	88	1 118	878	8
3 000 - 5 000	1 810	7 207	129	174	172	185	66	26	451	202	423	7 453	6 267	166
5 000 - 8 000	3 110	18 950	295	504	290	490	112	57	822	448	515	20 055	17 464	943
8 000 - 12 000	2 699	25 046	245	546	271	683	125	57	692	536	709	26 245	23 295	2 126
12 000 - 16 000	1 376	18 035	106	295	151	568	83	37	348	322	402	18 886	16 864	2 020
16 000 - 25 000	1 358	25 659	82	308	110	506	152	111	347	429	482	26 603	23 754	3 550
25 000 - 50 000	834	26 777	52	222	62	397	182	178	211	405	561	27 548	24 692	5 062
50 000 - 75 000	172	9 969	7	41	14	128	61	74	46	144	142	10 267	9 208	2 449
75 000 - 100 000	54	4 463	4	98	3	50	23	66	17	65	113	4 633	4 131	1 246
100 000 - 250 000	72	10 271	-	-	5	62	33	146	29	193	474	10 382	9 647	3 591
250 000 - 500 000	10	3 469	a)	a)	a)	a)	8	109	a)	a)	225	3 498	3 123	1 286
500 000 - 1 Mill.	4	3 174	a)	a)	a)	a)	3	262	a)	a)	198	3 485	3 242	1 590
1 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12 019	154 197	950	2 558	1 127	3 186	869	1 132	3 068	2 811	4 354	160 239	142 602	24 037

Gewerbekennziffer 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft

unter 1 500	37	38	2	0	1	0	2	0	10	1	1	43	22	0
1 500 - 3 000	249	576	22	15	13	23	20	7	62	21	71	588	442	5
3 000 - 5 000	924	3 564	120	131	50	48	52	24	294	128	152	3 810	3 165	89
5 000 - 8 000	2 057	12 734	304	414	162	310	96	52	666	383	559	13 423	11 376	652
8 000 - 12 000	2 554	24 295	277	406	234	548	185	124	918	608	643	25 465	21 902	2 088
12 000 - 16 000	1 892	25 560	164	246	163	538	168	108	623	523	785	26 269	22 819	2 864
16 000 - 25 000	2 656	51 296	213	347	254	1 153	403	381	940	1 003	1 323	53 020	46 252	7 251
25 000 - 50 000	2 972	101 040	253	676	355	2 808	757	991	1 131	1 597	3 165	104 356	91 807	20 054
50 000 - 75 000	1 163	68 597	120	322	165	1 582	442	769	417	957	1 448	70 983	63 474	17 546
75 000 - 100 000	592	48 958	40	199	97	1 296	280	681	245	801	948	51 120	45 822	14 371
100 000 - 250 000	1 052	155 045	81	349	161	3 210	579	2 547	425	1 862	3 423	160 128	145 492	55 396
250 000 - 500 000	265	86 466	26	124	52	1 482	207	1 830	133	970	1 120	90 013	83 171	37 221
500 000 - 1 Mill.	91	57 889	3	24	21	1 084	74	1 834	43	457	560	60 973	56 957	26 521
1 Mill. und mehr	32	75 685	3	221	16	1 193	27	967	14	378	223	78 610	70 726	34 915
Zusammen	16 536	711 743	1 628	3 474	1 744	15 275	3 292	10 315	5 921	9 689	14 421	738 801	663 427	218 973

Gewerbekennziffer 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung

unter 1 500	228	328	4	3	6	6	13	3	29	5	11	256	148	0
1 500 - 3 000	1 709	4 014	95	65	108	65	64	17	367	131	314	4 113	3 059	24
3 000 - 5 000	7 618	29 579	977	1 155	454	459	273	125	2 241	1 029	1 303	31 508	25 917	594
5 000 - 8 000	17 792	108 610	2 895	4 034	1 369	2 319	637	298	5 379	2 941	3 660	115 418	97 928	5 256
8 000 - 12 000	19 244	181 316	1 855	2 596	1 878	4 801	1 043	600	5 885	4 026	4 401	189 761	163 151	15 139
12 000 - 16 000	13 568	181 518	750	1 017	1 346	4 692	1 079	639	3 928	3 419	3 670	188 205	163 511	20 314
16 000 - 25 000	18 150	350 827	560	691	1 858	8 579	2 436	1 689	5 101	5 640	7 045	361 366	315 935	49 099
25 000 - 50 000	17 876	604 102	323	508	1 990	13 594	4 597	5 031	5 129	8 225	12 135	621 454	549 006	119 013
50 000 - 75 000	6 246	370 159	73	118	763	7 869	2 518	4 146	1 886	4 764	6 876	381 696	342 058	95 227
75 000 - 100 000	3 424	285 961	36	132	481	6 012	1 630	3 633	1 082	2 883	4 722	295 286	267 009	85 226
100 000 - 250 000	6 325	941 219	95	371	983	19 033	3 705	13 925	2 225	8 430	12 346	974 816	891 555	343 619
250 000 - 500 000	2 084	692 832	29	47	398	13 343	1 484	13 231	758	3 656	5 945	720 102	666 338	303 637
500 000 - 1 Mill.	990	651 269	29	247	214	10 591	787	15 534	389	2 749	3 947	678 814	631 855	309 137
1 Mill. und mehr	570	1 219 090	22	210	165	11 958	497	22 861	238	2 591	3 975	1 255 294	1 171 108	591 646
Zusammen	115 824	5 620 824	7 743	11 194	12 013	103 321	20 763	81 732	34 637	50 489	70 450	5 818 089	5 288 578	1 937 931

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950). - 2) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach ausgewählter wirtschaftlicher Gliederung und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamttrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus								Ausge- glichene Verluste	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld
			Land- und Forstwirtschaft		nicht- selbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung					
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			

Gewerbekennziffer 3/4: Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)

unter 1 500	1 197	1 560	21	8	45	21	41	6	170	30	370	1 324	748	0
1 500 - 3 000	9 700	23 518	303	197	443	289	331	106	1 783	633	1 842	23 471	17 743	191
3 000 - 5 000	34 605	116 115	2 637	2 836	1 959	2 120	1 279	181	9 465	4 323	5 553	142 146	115 621	2 967
5 000 - 8 000	64 207	394 160	6 547	8 423	4 915	8 616	2 683	1 282	20 140	11 258	12 722	413 709	344 591	18 381
8 000 - 12 000	60 825	573 732	5 042	6 728	5 056	13 531	4 288	2 225	19 703	14 906	14 833	598 492	504 740	45 294
12 000 - 16 000	40 663	514 289	2 581	3 413	3 175	11 181	4 480	2 627	13 066	12 571	11 964	563 691	479 028	57 671
16 000 - 25 000	17 673	311 701	2 528	3 993	3 593	15 740	8 383	6 260	15 704	20 347	18 339	343 682	808 140	121 213
25 000 - 50 000	35 122	1 150 593	1 421	3 061	3 156	21 088	11 395	12 849	12 246	26 693	22 848	1 194 372	1 036 324	216 373
50 000 - 75 000	9 122	528 348	341	1 283	1 118	11 205	4 220	8 630	3 246	10 497	9 916	551 647	484 324	131 620
75 000 - 100 000	4 010	329 883	130	746	568	7 339	2 156	6 600	1 495	5 988	5 663	345 825	306 823	95 983
100 000 - 250 000	7 051	1 017 868	229	1 691	1 219	22 961	4 464	22 762	2 610	12 382	13 286	1 069 505	962 174	364 781
250 000 - 500 000	2 060	672 392	75	1 257	441	14 262	1 543	16 413	798	5 682	6 807	706 042	641 926	290 394
500 000 - 1 Mill.	832	518 529	37	1 125	206	12 028	680	17 431	366	3 365	4 946	569 678	522 597	252 600
1 Mill. und mehr	456	984 068	31	556	145	14 321	408	37 410	211	4 440	4 091	1 039 068	964 702	472 801
Zusammen	317 483	7 808 756	21 923	35 317	26 040	154 702	46 541	135 082	101 023	133 115	133 180	8 162 652	7 189 481	2 070 269

Gewerbekennziffer 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

unter 1 500	270	496	3	0	6	0	5	3	52	9	237	291	154	0
1 500 - 3 000	2 026	5 127	61	34	131	83	61	17	488	173	763	4 852	3 500	25
3 000 - 5 000	9 076	16 846	635	670	611	667	288	112	2 622	1 109	2 383	37 699	30 514	717
5 000 - 8 000	25 042	159 335	2 332	2 804	2 108	3 457	736	335	7 777	3 948	6 935	164 173	138 012	7 557
8 000 - 12 000	32 360	311 529	2 323	2 609	3 193	7 659	1 288	584	10 331	6 511	10 291	319 961	273 422	24 868
12 000 - 16 000	24 354	330 952	1 297	1 483	2 175	6 763	1 412	720	7 781	6 009	8 523	338 500	291 574	35 216
16 000 - 25 000	32 752	640 325	1 499	1 668	2 436	9 492	3 269	1 801	10 997	11 240	14 961	651 217	567 411	85 827
25 000 - 50 000	26 468	385 563	1 029	1 185	1 736	9 414	5 076	3 862	10 119	17 613	19 468	900 678	798 912	168 011
50 000 - 75 000	6 736	413 940	225	231	519	3 995	2 184	2 481	2 933	8 477	10 657	419 930	378 617	103 115
75 000 - 100 000	3 896	214 951	81	131	239	2 376	1 099	1 702	1 201	5 139	6 215	249 216	227 102	71 355
100 000 - 250 000	4 261	615 372	111	181	456	6 605	2 015	5 227	1 899	11 733	11 405	629 983	580 264	219 017
250 000 - 500 000	852	282 950	13	108	97	2 342	551	3 523	406	4 918	4 024	290 723	271 282	123 079
500 000 - 1 Mill.	225	111 635	4	22	51	1 484	160	2 300	99	2 737	1 755	147 478	138 044	66 460
1 Mill. und mehr	64	130 882	3	5	17	751	51	1 072	37	662	1 029	134 122	128 745	61 091
Zusammen	167 482	4 179 911	9 621	11 191	13 775	55 088	18 195	23 741	56 742	80 278	98 646	4 288 823	3 827 553	966 338

Gewerbekennziffer 1 - 5: Produzierendes Gewerbe

unter 1 500	1 732	2 422	30	11	59	27	61	12	261	45	719	1 914	1 072	0
1 500 - 3 000	13 684	33 235	481	311	695	460	476	147	2 700	958	2 990	33 024	24 744	245
3 000 - 5 000	52 223	206 104	4 369	4 792	3 074	3 294	1 892	742	14 622	6 589	9 391	215 163	175 217	4 367
5 000 - 8 000	109 098	674 839	12 078	15 675	8 554	14 702	4 352	1 967	33 962	18 530	23 876	706 723	591 907	31 846
8 000 - 12 000	114 983	1 090 872	9 497	12 339	10 361	26 539	6 804	3 533	36 837	26 051	30 168	1 133 679	963 215	87 389
12 000 - 16 000	80 477	1 082 319	4 792	6 159	6 859	23 174	7 139	4 094	25 398	22 522	24 942	1 116 665	956 932	116 065
16 000 - 25 000	101 191	1 956 149	4 800	6 649	8 141	34 964	14 491	10 131	32 742	38 230	41 668	2 009 285	1 737 738	263 390
25 000 - 50 000	82 338	2 741 298	3 026	5 430	7 237	46 904	21 815	22 733	28 625	54 128	57 616	2 820 860	2 476 049	523 451
50 000 - 75 000	23 467	1 381 052	759	2 011	2 565	24 651	9 364	16 028	8 482	24 695	26 897	1 424 256	1 264 473	347 508
75 000 - 100 000	10 922	909 753	287	1 208	1 385	17 023	5 165	12 616	4 023	14 811	17 548	941 447	846 756	266 935
100 000 - 250 000	18 689	2 729 504	516	2 532	2 819	51 809	10 763	44 461	7 179	34 407	40 460	2 834 432	2 579 485	982 813
250 000 - 500 000	5 261	1 734 640	148	1 536	968	31 429	3 785	34 947	2 095	15 226	17 896	1 806 880	1 662 717	754 331
500 000 - 1 Mill.	2 138	1 389 422	73	1 418	492	25 187	1 701	37 099	897	9 308	11 208	1 456 943	1 349 453	654 718
1 Mill. und mehr	1 122	2 459 725	59	992	343	28 223	983	62 310	506	8 071	9 318	2 507 094	2 335 281	1 160 453
Zusammen	617 324	10 311 234	40 915	61 176	53 572	328 386	88 791	250 870	198 323	273 571	316 697	19 006 365	16 969 039	5 193 511

6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach ausgewählter wirtschaftlicher Gliederung und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus								Ausge- glichene Verluste	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld
			Land- und Forstwirtschaft		nicht- selbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung					
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			
Gewerbekennziffer 1-5: Produzierendes Gewerbe davon: Industrie														
unter 1 500	216	273	6	1	9	3	22	2	43	5	58	237	136	0
1 500 - 3 000	1 054	2 599	46	34	55	56	90	35	217	84	344	2 519	1 857	13
3 000 - 5 000	3 486	13 774	288	320	186	174	327	152	904	466	881	14 243	11 443	357
5 000 - 8 000	6 930	43 837	610	845	531	928	651	398	1 943	1 221	2 480	45 205	37 578	2 433
8 000 - 12 000	9 147	87 706	603	935	833	2 117	1 172	852	2 571	2 101	3 212	91 004	76 672	7 746
12 000 - 16 000	8 233	110 662	418	633	860	2 861	1 343	1 062	2 318	2 289	3 424	114 583	97 415	12 740
16 000 - 25 000	13 525	262 487	581	1 135	1 631	7 730	2 945	3 161	3 821	4 933	7 760	272 743	234 448	38 015
25 000 - 50 000	19 716	674 590	746	1 954	2 814	21 509	6 539	9 658	6 027	11 088	16 811	704 798	613 136	136 720
50 000 - 75 000	9 553	561 610	350	1 162	1 470	15 916	4 270	9 159	3 096	7 839	11 778	586 165	516 550	144 128
75 000 - 100 000	5 612	463 815	150	855	904	12 490	2 881	8 720	1 946	6 213	8 929	484 982	432 244	137 755
100 000 - 250 000	12 192	1 813 094	352	2 192	2 087	40 994	7 533	34 966	4 534	19 005	25 281	1 893 741	1 713 049	658 734
250 000 - 500 000	4 232	1 401 609	121	1 197	826	26 756	3 117	30 480	1 658	10 931	13 871	1 462 899	1 342 002	609 537
500 000 - 1 Mill.	1 905	1 238 016	a)	a)	444	22 583	1 530	34 751	802	6 915	9 443	1 299 180	1 201 973	583 602
1 Mill. und mehr	1 045	2 260 893	a)	a)	326	27 123	920	60 188	468	7 531	8 499	2 353 836	2 188 552	1 092 388
Zusammen	96 846	8 934 965	4 398	13 430	12 976	181 240	33 340	193 584	30 348	80 621	112 771	9 326 135	8 467 055	3 424 168
Gewerbekennziffer 1-5: Produzierendes Gewerbe davon: Handwerk														
unter 1 500	1 173	1 751	19	8	34	17	23	6	193	36	584	1 320	720	0
1 500 - 3 000	10 405	25 425	389	241	476	306	300	89	2 167	753	2 316	25 205	18 779	177
3 000 - 5 000	42 350	167 842	3 683	4 016	2 313	2 513	1 334	495	12 436	5 484	7 664	175 045	142 232	3 325
5 000 - 8 000	90 751	561 384	10 607	13 569	6 547	11 129	3 276	1 317	29 588	15 854	19 142	587 926	491 301	25 649
8 000 - 12 000	94 736	899 780	8 418	10 651	7 740	19 571	5 020	2 249	31 905	22 053	24 091	933 532	791 858	70 476
12 000 - 16 000	64 914	875 095	4 123	5 107	4 829	15 894	5 257	2 652	21 569	18 740	19 399	900 509	770 577	92 173
16 000 - 25 000	78 914	1 527 259	3 944	5 062	5 269	21 405	10 472	6 060	26 904	30 650	30 519	1 563 033	1 350 539	201 541
25 000 - 50 000	55 254	1 823 865	2 101	3 148	3 405	18 039	13 561	10 859	20 576	38 915	35 992	1 862 788	1 638 193	338 553
50 000 - 75 000	11 841	698 581	356	677	794	5 659	4 369	5 468	4 766	14 948	14 370	712 644	639 361	172 410
75 000 - 100 000	4 358	366 680	114	235	358	2 975	1 884	2 918	1 769	7 509	6 947	374 600	340 560	106 024
100 000 - 250 000	5 102	718 392	137	280	490	6 295	2 500	6 383	2 112	12 594	12 065	733 598	676 836	252 280
250 000 - 500 000	742	239 653	a)	a)	99	2 433	479	2 561	321	3 084	2 809	245 628	229 465	103 284
500 000 - 1 Mill.	135	86 818	a)	a)	22	736	94	1 127	48	1 600	1 138	89 442	84 253	40 188
1 Mill. und mehr	38	63 164	a)	a)	8	329	31	716	15	393	698	63 973	61 145	30 624
Zusammen	460 713	8 055 689	33 914	43 158	32 384	107 301	48 600	42 900	154 369	172 613	177 734	8 269 243	7 235 819	1 436 704
Gewerbekennziffer 1-5: Produzierendes Gewerbe davon: Sonstiges Produzierendes Gewerbe														
unter 1 500	343	398	5	2	16	7	16	4	25	4	77	357	216	0
1 500 - 3 000	2 225	5 211	46	36	164	98	86	23	316	121	330	5 300	4 108	55
3 000 - 5 000	6 387	24 488	398	456	575	607	231	95	1 282	639	846	25 875	21 542	685
5 000 - 8 000	11 417	69 618	861	1 261	1 476	2 645	425	252	2 431	1 455	2 254	73 592	63 028	3 764
8 000 - 12 000	11 100	103 386	476	753	1 788	4 851	612	432	2 361	1 897	2 865	109 143	94 685	9 167
12 000 - 16 000	7 330	96 562	251	419	1 170	4 419	539	380	1 511	1 493	2 119	101 573	88 940	11 152
16 000 - 25 000	8 752	166 403	275	502	1 241	5 829	1 074	910	2 017	2 647	3 389	173 509	152 751	23 834
25 000 - 50 000	7 368	242 843	179	328	1 018	7 356	1 715	2 216	2 022	4 125	4 813	253 274	224 720	48 178
50 000 - 75 000	2 073	120 861	53	175	301	3 076	725	1 401	620	1 908	2 749	125 447	112 562	30 970
75 000 - 100 000	952	79 258	23	118	123	1 558	400	978	308	1 089	1 672	81 865	73 952	23 156
100 000 - 250 000	1 395	198 018	27	120	242	4 520	730	3 112	533	2 808	3 114	207 093	189 600	71 799
250 000 - 500 000	287	93 378	a)	a)	63	2 240	189	1 956	116	1 211	1 216	98 353	91 250	41 510
500 000 - 1 Mill.	98	64 488	a)	a)	26	1 868	77	1 221	47	793	627	68 321	63 227	30 928
1 Mill. und mehr	39	85 668	a)	a)	9	771	32	1 406	17	147	121	89 285	85 584	37 441
Zusammen	59 766	1 350 580	2 603	4 588	8 212	39 845	6 851	14 386	13 606	20 337	26 192	1 412 987	1 266 165	332 639

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach ausgewählter wirtschaftlicher Gliederung und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem Einkünfte aus								Ausge- glichene Verluste	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld
			Land- und Forstwirtschaft		nicht- selbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung					
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			

Gewerbekennziffer 61, 62/63¹⁾: Großhandel

unter 1 500	449	693	3	1	14	7	26	4	46	11	261	475	269	0
1 500 - 3 000	2 625	6 251	88	69	145	93	162	50	449	172	612	6 198	4 756	45
3 000 - 5 000	8 437	33 443	637	758	534	589	531	266	1 754	921	2 072	34 465	28 604	799
5 000 - 8 000	15 893	98 246	1 624	2 484	1 207	2 145	1 175	706	3 846	2 802	4 730	102 605	87 586	5 231
8 000 - 12 000	18 169	173 101	1 401	2 357	1 561	4 127	1 903	1 356	4 659	4 285	6 591	179 793	154 930	15 181
12 000 - 16 000	14 090	188 823	811	1 475	1 285	4 627	2 008	1 535	3 656	4 238	5 840	195 744	169 861	21 865
16 000 - 25 000	20 805	403 234	938	1 910	2 047	9 614	4 223	3 960	5 766	8 496	11 378	417 387	362 582	57 348
25 000 - 50 000	23 609	793 724	692	1 966	2 547	17 445	7 589	9 844	7 288	16 337	17 310	824 562	721 580	156 066
50 000 - 75 000	8 240	480 966	183	733	1 010	9 810	3 735	7 565	2 801	8 966	9 398	500 319	443 442	121 374
75 000 - 100 000	4 066	337 912	73	321	542	6 489	2 113	5 415	1 410	5 630	6 403	350 467	314 322	98 748
100 000 - 250 000	6 099	865 221	112	649	953	17 771	3 766	16 471	2 335	14 331	11 877	905 775	823 504	310 329
250 000 - 500 000	1 293	414 700	22	285	277	8 854	934	8 924	555	5 247	4 591	434 672	401 338	180 975
500 000 - 1 Mill.	413	254 342	9	261	119	5 834	335	6 633	214	4 261	1 724	270 106	250 821	121 476
1 Mill. und mehr	160	415 997	3	212	59	6 169	142	12 048	80	1 767	2 522	435 272	411 590	186 019
Zusammen	124 348	4 466 653	6 596	13 481	12 300	93 574	28 642	74 777	34 859	77 464	85 309	4 657 840	4 175 185	1 275 456

Gewerbekennziffer 64: Einzelhandel

unter 1 500	2 107	2 854	12	4	76	31	58	22	231	63	823	2 283	1 340	1
1 500 - 3 000	14 811	35 205	350	236	801	508	524	172	3 079	1 061	2 920	35 548	27 932	267
3 000 - 5 000	46 324	180 388	2 337	2 452	2 725	2 963	2 022	783	12 272	5 764	8 348	188 373	158 815	5 145
5 000 - 8 000	79 407	485 935	4 897	6 734	6 766	12 340	4 660	2 057	22 516	13 955	15 800	511 914	442 871	29 068
8 000 - 12 000	79 698	739 219	3 702	5 281	9 731	29 746	6 898	3 585	23 238	19 386	17 834	785 435	685 470	68 791
12 000 - 16 000	52 789	681 817	1 740	2 550	8 141	36 354	6 146	3 580	15 311	16 057	13 565	730 560	639 676	80 768
16 000 - 25 000	56 101	1 040 855	1 345	2 185	7 866	43 895	10 522	7 497	16 733	24 327	19 350	1 104 220	964 845	148 567
25 000 - 50 000	36 899	1 195 353	566	1 117	4 339	30 330	12 198	13 252	11 402	28 161	22 799	1 249 503	1 093 529	229 759
50 000 - 75 000	8 839	510 779	64	224	1 057	9 743	4 430	7 619	2 858	11 135	9 130	532 288	471 858	127 357
75 000 - 100 000	3 349	274 724	29	99	410	4 604	1 934	4 930	1 223	6 089	4 080	287 409	258 023	80 130
100 000 - 250 000	3 846	528 677	32	185	579	9 228	2 408	10 032	1 479	11 746	8 079	553 378	506 402	188 744
250 000 - 500 000	688	219 424	a)	a)	141	4 064	489	4 853	323	3 699	2 160	230 452	213 322	95 608
500 000 - 1 Mill.	214	136 073	a)	a)	68	3 319	176	4 848	118	1 456	864	145 400	136 281	66 648
1 Mill. und mehr	84	182 678	a)	a)	25	1 833	66	6 076	51	1 745	1 002	192 130	179 727	90 988
Zusammen	385 156	6 213 981	15 088	21 186	42 725	188 958	52 531	69 306	110 834	144 644	126 754	6 548 893	5 780 091	1 211 841

Gewerbekennziffer 67-69, 7-9²⁾: Sonstige Wirtschaftsbereiche

unter 1 500	2 129	2 905	32	9	137	67	66	20	148	35	865	2 276	1 348	4
1 500 - 3 000	14 133	33 758	495	387	1 169	723	489	199	1 698	654	2 838	33 961	26 509	301
3 000 - 5 000	48 464	187 741	4 331	5 403	4 133	4 549	1 783	809	8 165	4 313	8 431	198 332	166 745	5 138
5 000 - 8 000	96 893	586 321	10 464	17 770	10 989	19 484	3 889	2 136	18 199	12 216	17 728	626 879	541 500	32 221
8 000 - 12 000	96 180	888 128	7 128	13 335	13 668	38 714	5 462	3 467	18 831	16 598	21 304	944 899	827 254	78 779
12 000 - 16 000	59 565	774 371	3 025	5 887	9 512	38 339	5 352	3 890	12 137	13 778	16 502	823 496	724 855	90 394
16 000 - 25 000	61 267	1 141 908	2 216	4 678	9 099	47 837	9 581	8 260	13 760	21 478	23 288	1 206 128	1 062 783	162 865
25 000 - 50 000	40 857	1 327 507	973	2 154	5 045	36 598	12 468	16 405	10 122	23 851	31 388	1 382 146	1 222 450	254 583
50 000 - 75 000	9 930	575 283	174	508	1 284	13 315	4 721	10 364	2 842	9 675	14 016	598 379	536 849	143 825
75 000 - 100 000	4 055	331 418	71	292	599	7 939	2 260	6 971	1 328	5 938	7 175	347 775	314 673	96 599
100 000 - 250 000	4 859	667 803	78	386	888	17 471	3 177	17 259	1 761	12 357	13 245	707 895	649 996	238 435
250 000 - 500 000	833	257 629	9	119	236	8 088	649	9 710	373	4 317	3 789	279 453	256 557	112 194
500 000 - 1 Mill.	281	170 955	10	404	100	7 518	235	7 296	129	2 698	2 325	188 589	174 658	80 719
1 Mill. und mehr	124	238 448	4	387	52	5 039	108	8 954	69	2 398	1 772	256 571	232 001	104 474
Zusammen	439 570	7 184 175	29 010	51 719	56 911	245 681	50 240	95 740	89 562	130 306	164 666	7 596 779	6 738 178	1 400 531

1) Ohne 637/638.- 2) Einschl. 637/638.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

7. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Land- und Forstwirtschaft
nach der Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und Art der Veranlagung

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete			
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl		1 000 DM			Anzahl		1 000 DM	
unter 1 500	2 324	2 705	3 621	2 454	4	27	49	91	80
1 500 - 2 000	3 890	6 914	9 369	7 301	20	272	494	886	788
2 000 - 3 000	15 613	39 777	51 161	42 645	354	2 800	7 351	10 969	9 786
3 000 - 5 000	43 262	172 804	197 173	169 055	3 567	15 929	64 810	80 366	71 767
5 000 - 7 000	32 139	189 431	203 090	175 542	7 067	20 049	119 209	131 194	116 354
7 000 - 9 000	18 017	142 608	151 332	131 257	8 980	16 043	116 167	124 726	109 803
9 000 - 12 000	17 630	182 915	192 226	167 777	15 026	14 665	167 014	176 385	155 217
12 000 - 16 000	14 244	195 894	204 702	179 415	20 047	13 774	189 617	198 546	174 673
16 000 - 25 000	10 616	205 389	215 359	189 276	26 783	10 519	203 653	213 782	188 212
25 000 - 50 000	4 224	138 097	146 617	129 521	24 895	4 211	137 653	146 376	129 414
50 000 - 75 000	653	38 881	42 057	37 616	8 926	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	201	17 348	18 825	16 822	4 325	201	17 348	18 825	16 822
100 000 und mehr	374	106 415	122 441	105 524	32 716	. a)	. a)	. a)	. a)
Insgesamt	163 247	1 439 178	1 557 974	1 354 005	152 710	99 510	1 168 502	1 266 559	1 116 050

Alle Land- und Forstwirte zusammen

davon: Land- und Forstwirte mit Buchführung									
unter 1 500	255	290	366	198	1	5	6	14	12
1 500 - 2 000	308	547	682	456	2	31	58	88	79
2 000 - 3 000	1 146	2 921	3 558	2 646	51	321	846	1 132	982
3 000 - 5 000	4 072	15 591	19 328	15 505	1 957	8 126	10 167	8 875	8 875
5 000 - 7 000	5 203	31 273	34 144	28 418	1 586	3 569	21 552	24 158	20 950
7 000 - 9 000	5 249	41 862	44 719	37 594	2 694	4 196	33 552	36 338	31 251
9 000 - 12 000	7 016	73 229	77 431	66 179	6 136	6 373	66 678	70 937	61 359
12 000 - 16 000	6 739	93 146	97 694	84 092	9 599	6 514	90 128	94 749	81 983
16 000 - 25 000	6 628	129 709	136 782	118 798	17 140	6 574	128 700	135 862	118 226
25 000 - 50 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
50 000 - 75 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	173	14 874	16 115	14 279	3 788	173	14 874	16 115	14 277
100 000 und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	41 185	655 706	708 625	610 032	102 330	34 097	615 289	667 118	579 779

Nach Schätzung veranlagte Land- und Forstwirte

unter 1 500	487	538	688	462	1	6	8	17	15
1 500 - 2 000	660	1 174	1 473	1 138	5	72	130	209	181
2 000 - 3 000	2 276	5 778	6 996	5 794	94	753	1 950	2 534	2 282
3 000 - 5 000	7 535	30 285	34 470	29 635	1 068	4 162	16 952	20 147	17 987
5 000 - 7 000	8 228	49 153	53 318	46 392	2 492	5 896	35 335	39 115	34 775
7 000 - 9 000	7 572	60 214	63 786	56 107	3 908	6 313	50 288	53 780	47 830
9 000 - 12 000	8 558	88 762	92 874	82 100	7 207	7 861	81 696	85 778	76 229
12 000 - 16 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	3 529	66 913	69 397	62 182	8 557	3 494	66 302	68 835	61 759
25 000 - 50 000	608	18 657	19 330	17 652	3 293	605	18 549	19 246	17 623
50 000 - 75 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	15	1 303	1 445	1 321	291	15	1 303	1 445	1 321
100 000 und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	46 186	419 148	444 049	392 248	37 249	35 675	366 089	388 604	347 148

Jährlich veranlagte VOL-Land- und Forstwirte

unter 1 500	1 400	1 657	2 325	1 622	2	16	35	60	53
1 500 - 2 000	2 525	4 481	6 465	5 102	13	165	299	576	517
2 000 - 3 000	9 872	25 119	34 399	28 848	205	1 617	4 246	6 956	6 232
3 000 - 5 000	24 074	95 513	112 436	96 594	1 733	8 056	32 484	42 608	38 081
5 000 - 7 000	13 986	81 503	87 915	76 187	2 522	7 962	46 971	52 423	46 657
7 000 - 9 000	4 619	36 139	38 403	33 684	2 175	3 689	28 925	31 177	27 687
9 000 - 12 000	1 992	20 281	21 275	18 936	1 650	1 776	18 136	19 163	17 181
12 000 - 16 000	819	11 144	11 705	10 509	1 187	786	10 709	11 297	10 184
16 000 - 25 000	456	8 700	9 112	8 232	1 078	448	8 584	9 023	8 163
25 000 - 50 000	158	5 178	5 328	4 976	769	158	5 179	5 328	4 976
50 000 - 75 000	38	2 262	2 399	2 261	395	38	2 262	2 399	2 261
75 000 - 100 000	13	1 171	1 265	1 224	254	13	1 171	1 265	1 224
100 000 und mehr	7	1 081	1 099	1 090	240	7	1 081	1 099	1 090
Zusammen	59 959	294 229	334 126	289 265	12 223	24 731	160 081	183 374	164 306

Für mehrere Jahre veranlagte VOL-Land- und Forstwirte (gem. § 10 Abs. 1 VOL)

unter 1 500	182	220	242	172	-	-	-	-	-
1 500 - 2 000	397	712	749	605	0	4	7	13	11
2 000 - 3 000	2 319	5 959	6 208	5 357	4	109	309	347	320
3 000 - 5 000	7 581	30 415	30 939	27 321	179	1 754	7 248	7 444	6 824
5 000 - 7 000	4 782	27 502	27 713	24 345	467	2 632	15 351	15 498	13 972
7 000 - 9 000	577	4 393	4 425	3 872	203	445	3 402	3 431	3 035
9 000 - 12 000	64	643	646	562	33	50	504	507	448
12 000 - 16 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	3	67	68	64	8	3	67	68	64
25 000 - 50 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15 917	70 095	71 174	62 460	908	5 007	27 043	27 463	24 817

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

**8. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer
der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen**

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Außerdem Einkünfte aus							
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 200	27 711	21 478	2 217	11 407	20 285	237 062	2 882	43 814	4 135	10 033
1 200 - 2 400	50 302	89 685	3 905	14 474	35 322	390 202	4 353	60 119	7 193	17 955
2 400 - 3 600	56 518	166 393	3 917	12 874	36 057	388 036	4 814	61 457	8 200	20 849
3 600 - 4 800	64 953	272 100	4 608	12 101	36 623	382 712	4 744	58 099	8 678	22 603
4 800 - 6 000	88 960	481 747	6 077	12 642	39 287	352 881	4 674	49 425	9 384	22 557
6 000 - 7 200	126 992	839 162	6 324	12 788	44 187	420 762	5 262	50 383	9 594	30 818
7 200 - 8 400	147 194	1 146 600	4 201	7 886	38 349	324 515	5 380	46 005	10 091	28 595
8 400 - 9 600	132 889	1 193 795	2 504	6 463	26 700	236 553	5 986	42 733	10 236	30 481
9 600 - 12 000	207 524	2 225 628	2 570	7 261	30 995	339 231	12 020	81 997	16 274	47 490
12 000 - 16 000	204 027	2 806 720	1 792	6 814	22 685	455 359	21 889	134 658	24 768	80 569
16 000 - 20 000	97 698	1 741 285	757	3 646	9 222	300 245	19 326	135 820	18 661	69 841
20 000 - 25 000	78 629	1 746 445	465	1 723	5 740	260 981	16 275	161 244	17 965	80 301
25 000 - 36 000	73 445	2 173 855	243	2 623	4 893	285 237	12 553	127 827	23 156	91 366
36 000 - 50 000	29 742	1 232 697	140	907	2 534	301 624	4 315	44 645	14 365	84 460
50 000 - 75 000	14 348	855 289	80	1 099	1 745	274 151	2 158	29 475	9 330	95 727
75 000 - 100 000	4 435	379 294	58	318	689	187 144	900	16 264	3 381	62 901
100 000 - 150 000	3 010	361 610	37	1 816	578	215 557	882	17 895	2 522	74 293
150 000 - 200 000	1 004	171 808	18	117	228	91 609	367	9 231	906	58 870
200 000 - 300 000	703	168 406	21	1 259	172	110 388	338	14 843	635	34 823
300 000 - 500 000	317	115 518	5	88	95	82 064	156	13 187	297	49 063
500 000 und mehr	113	89 219	3	23	29	44 214	53	3 010	98	35 236
Insgesamt	1 410 514	18 280 734	39 992	118 329	356 415	5 680 127	129 327	1 202 131	199 869	1 048 831

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM		noch: außerdem Einkünfte aus				Ausgeglichene Verluste		Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Ein- kommen- steuer- schuld	Ein- behalten e Lohn- steuer
		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften							
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM				
unter	1 200	7 531	17 540	5 114	4 202	2 676	5 852	323 312	278 170	53 203	707
1 200 -	2 400	13 171	27 576	8 251	7 188	5 032	10 422	562 327	485 313	85 976	2 627
2 400 -	3 600	15 150	30 999	9 299	7 838	6 914	13 563	637 001	550 416	94 564	4 388
3 600 -	4 800	16 878	32 340	9 420	7 956	12 078	17 902	723 118	626 858	105 013	8 175
4 800 -	6 000	21 431	39 934	9 286	7 472	28 842	34 452	866 143	752 031	107 133	18 523
6 000 -	7 200	23 304	41 838	8 514	7 157	61 624	72 806	1 231 197	1 068 878	157 289	40 312
7 200 -	8 400	22 569	44 211	7 603	7 615	87 097	108 842	1 374 187	1 184 594	142 880	64 068
8 400 -	9 600	18 563	36 440	6 263	5 985	86 550	120 863	1 310 544	1 126 065	129 843	76 682
9 600 -	12 000	24 893	52 824	8 170	8 214	146 048	245 433	2 303 768	1 984 102	247 752	169 654
12 000 -	16 000	27 331	66 918	8 259	9 718	140 805	297 508	3 035 115	2 644 273	419 836	267 351
16 000 -	20 000	15 151	41 189	4 160	5 831	59 440	157 841	2 019 370	1 784 894	331 093	196 216
20 000 -	25 000	11 518	33 450	2 912	4 688	34 820	106 122	2 080 875	1 837 664	370 842	226 047
25 000 -	36 000	10 714	31 539	3 344	5 185	24 274	86 176	2 523 571	2 247 524	503 094	339 232
36 000 -	50 000	5 278	22 133	1 501	3 096	9 731	42 201	1 600 129	1 425 826	396 964	232 426
50 000 -	75 000	3 250	18 525	902	2 588	5 518	29 043	1 220 767	1 097 557	357 946	192 958
75 000 -	100 000	1 237	8 888	358	1 111	1 820	12 365	627 591	569 553	205 578	96 867
100 000 -	150 000	996	9 190	254	4 243	1 279	12 182	662 664	600 870	243 209	105 617
150 000 -	200 000	366	6 338	78	592	422	6 385	328 449	300 945	127 130	55 433
200 000 -	300 000	255	3 764	51	551	317	4 711	325 007	293 092	133 925	59 227
300 000 -	500 000	141	1 761	23	231	132	4 266	252 645	228 267	109 120	43 974
500 000 und mehr		53	893	6	89	46	1 550	159 550	144 082	70 551	34 087
Insgesamt		239 780	568 289	103 768	101 550	715 465	1 390 485	24 167 330	21 230 974	4 392 941	2 234 571

9. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind

und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Einbehaltene Lohnsteuer	Zahl der Kinderfreibeträge	
	Anzahl						halbe	ganze
				1 000 DM				
Alle Steuerpflichtigen zusammen								
unter 1 500	3 928	12 670	4 514	1 783	-	612	194	1 163
1 500 - 3 000	26 367	106 153	63 720	42 899	247	5 810	720	6 954
3 000 - 5 000	116 554	641 159	491 761	389 790	8 530	32 233	1 589	40 283
5 000 - 8 000	364 252	2 761 035	2 386 085	1 990 590	91 406	151 622	2 553	295 109
8 000 - 12 000	359 137	3 520 821	3 514 858	3 032 452	264 095	258 430	1 340	357 147
12 000 - 16 000	178 233	2 204 432	2 454 137	2 158 428	258 885	210 715	675	178 336
16 000 - 25 000	184 424	3 135 936	3 659 125	3 237 640	480 376	378 766	502	183 570
25 000 - 50 000	127 501	3 375 532	4 271 711	3 771 936	751 601	548 400	230	144 150
50 000 - 75 000	23 746	880 485	1 429 685	1 266 210	330 199	183 034	42	28 617
75 000 - 100 000	9 198	408 798	789 814	704 110	212 961	96 020	44	10 981
100 000 - 250 000	12 647	751 964	1 867 801	1 676 204	611 160	205 382	52	15 626
250 000 - 500 000	2 847	262 144	969 794	875 107	384 982	84 914	42	3 322
500 000 - 1 Mill.	1 095	132 252	747 295	683 581	323 791	44 690	20	1 300
1 Mill. und mehr	585	87 353	1 517 030	1 400 244	674 708	33 943	18	619
Insgesamt	1 410 514	18 280 734	24 167 330	21 230 974	4 392 941	2 234 571	8 021	1 267 177

davon: Nach der Grundtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	1 869	4 663	2 115	914	-	277
1 500 - 3 000	14 613	56 289	35 618	25 266	245	3 651
3 000 - 5 000	35 769	166 283	144 058	116 796	7 414	10 498
5 000 - 8 000	48 292	297 727	309 184	266 529	30 150	24 149
8 000 - 12 000	35 778	307 453	350 622	311 495	44 972	34 387
12 000 - 16 000	18 124	208 488	249 970	225 040	39 937	29 451
16 000 - 25 000	14 512	210 465	282 792	253 680	53 691	35 099
25 000 - 50 000	8 580	186 794	287 580	256 737	69 729	40 609
50 000 - 75 000	1 690	46 550	102 143	90 342	30 303	11 777
75 000 - 100 000	719	22 931	61 882	54 630	20 250	6 238
100 000 - 250 000	1 018	42 785	151 967	133 910	56 745	12 660
250 000 - 500 000	260	13 662	89 249	78 933	36 995	4 322
500 000 - 1 Mill.	110	10 711	75 299	67 983	33 305	4 163
1 Mill. und mehr	87	11 771	198 515	175 245	85 506	4 645
Zusammen	181 421	1 586 572	2 340 994	2 057 500	509 242	221 926

Nach der Splittingtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	1 147	4 116	1 329	478	-	198
1 500 - 3 000	6 516	25 076	15 599	9 827	-	1 249
3 000 - 5 000	49 486	292 771	211 700	165 289	877	15 261
5 000 - 8 000	113 314	823 071	737 698	612 756	38 540	54 254
8 000 - 12 000	113 814	1 088 563	1 115 691	960 290	106 129	97 193
12 000 - 16 000	59 080	709 216	813 498	714 572	96 838	76 600
16 000 - 25 000	68 389	1 163 987	1 359 724	1 206 262	194 745	154 377
25 000 - 50 000	42 469	1 089 594	1 413 455	1 256 597	264 313	187 932
50 000 - 75 000	7 490	274 249	451 326	402 117	107 481	59 605
75 000 - 100 000	3 003	136 062	257 875	231 327	70 862	33 573
100 000 - 250 000	4 058	253 978	602 818	541 693	197 188	71 388
250 000 - 500 000	997	99 742	338 092	304 745	133 012	33 132
500 000 - 1 Mill.	391	53 942	268 287	243 532	114 518	18 471
1 Mill. und mehr	199	29 051	486 764	452 689	218 915	11 400
Zusammen	470 355	6 043 418	8 073 856	7 102 174	1 543 418	814 633

9. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Einbehaltene Lohnsteuer	Zahl der Kinderfreibeträge
	Anzahl			1 000 DM			ganze

Nach der Grundtabelle Besteuerte mit ganzen Kinderfreibeträgen für
1 Kind

unter 1 500	78	194	90	38	-	9	78
1 500 - 3 000	413	1 268	992	709	-	47	413
3 000 - 5 000	1 718	8 278	7 191	5 887	37	287	1 718
5 000 - 8 000	2 766	17 885	17 613	15 002	784	931	2 766
8 000 - 12 000	1 702	15 666	16 724	14 631	1 507	1 222	1 702
12 000 - 16 000	927	11 322	12 811	11 374	1 569	1 312	927
16 000 - 25 000	861	13 797	16 900	15 178	2 733	2 011	861
25 000 - 50 000	578	15 820	19 471	17 646	4 370	3 303	578
50 000 - 75 000	111	4 334	6 674	6 029	1 916	1 064	111
75 000 - 100 000	53	2 253	4 595	4 186	1 466	526	53
100 000 - 250 000	65	4 879	9 739	8 891	3 776	1 656	65
250 000 - 500 000	16	1 590	5 406	4 785	2 251	595	16
500 000 - 1 Mill.	14	1 215	9 123	8 381	4 127	468	14
1 Mill. und mehr	7	1 152	62 602	61 071	19 032	498	7
Zusammen	9 309	99 653	189 931	173 806	43 568	13 929	9 309

2 Kinder

unter 1 500	17	39	21	9	-	-	34
1 500 - 3 000	82	240	197	144	-	8	164
3 000 - 5 000	272	1 027	1 127	925	1	24	544
5 000 - 8 000	672	4 127	4 401	3 785	56	112	1 344
8 000 - 12 000	503	4 354	4 858	4 229	251	234	1 006
12 000 - 16 000	267	3 365	3 677	3 275	337	269	534
16 000 - 25 000	299	5 824	5 947	5 332	799	637	598
25 000 - 50 000	275	7 345	9 286	8 359	1 893	1 389	550
50 000 - 75 000	62	2 825	3 743	3 319	993	689	124
75 000 - 100 000	19	938	1 611	1 469	504	257	38
100 000 - 250 000	54	3 956	7 564	6 810	2 716	1 190	108
250 000 - 500 000	9	858	2 719	2 533	1 073	328	18
500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	2 537	35 204	54 715	49 248	12 830	5 230	5 074

3 Kinder

unter 1 500	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	. a)
1 500 - 3 000	17	45	39	27	-	2	51
3 000 - 5 000	44	138	178	147	-	3	132
5 000 - 8 000	101	577	644	563	1	13	303
8 000 - 12 000	136	1 111	1 296	1 129	26	36	408
12 000 - 16 000	70	868	960	844	55	57	210
16 000 - 25 000	95	1 680	1 920	1 716	212	191	285
25 000 - 50 000	65	1 865	2 178	1 936	388	340	195
50 000 - 75 000	19	679	1 185	1 093	331	160	57
75 000 - 100 000	5	316	408	383	124	80	15
100 000 - 250 000	12	899	1 787	1 573	645	194	36
250 000 - 500 000	5	73	1 759	1 530	675	11	15
500 000 - 1 Mill.	3	1 215	1 725	1 598	704	468	9
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	576	10 239	23 507	21 277	7 664	1 919	1 728

4 und mehr Kinder

unter 1 500	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	. a)
1 500 - 3 000	6	21	14	8	-	1	25
3 000 - 5 000	10	44	43	35	-	1	45
5 000 - 8 000	24	112	155	138	-	-	106
8 000 - 12 000	30	235	299	268	2	7	125
12 000 - 16 000	20	249	282	256	8	12	87
16 000 - 25 000	26	409	528	482	48	33	113
25 000 - 50 000	41	1 244	1 449	1 301	229	209	176
50 000 - 75 000	6	278	365	335	93	48	25
75 000 - 100 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
250 000 - 500 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	173	3 496	11 671	8 251	3 073	560	746

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

9. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	steuer- pflichtige	Bruttolohn	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Einbe- haltene Lohnsteuer	Zahl der Kinder- freibeträge
	Anzahl						
Nach der Grundtabelle Besteuerte mit halben Kinderfreibeträgen für							
1 Kind							
unter 1 500	104	162	115	50	-	12	104
1 500 - 3 000	409	1 234	975	714	2	58	409
3 000 - 5 000	828	3 805	3 304	2 735	168	187	828
5 000 - 8 000	1 240	8 343	7 879	6 848	766	574	1 240
8 000 - 12 000	574	5 643	5 482	4 851	696	555	574
12 000 - 16 000	228	3 073	3 152	2 831	515	386	228
16 000 - 25 000	153	2 847	2 930	2 594	538	402	153
25 000 - 50 000	59	1 445	1 936	1 682	447	240	59
50 000 - 75 000	6	231	364	335	103	41	6
75 000 - 100 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	10	261	1 553	1 396	555	76	10
250 000 - 500 000	5	659	1 536	1 314	625	147	5
500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	3 626	28 136	32 154	28 060	5 719	2 736	3 626
2 Kinder							
unter 1 500	34	59	39	18	-	3	68
1 500 - 3 000	122	372	285	208	-	18	244
3 000 - 5 000	295	1 333	1 201	1 002	23	48	590
5 000 - 8 000	461	3 034	2 962	2 581	215	137	922
8 000 - 12 000	254	2 439	2 465	2 172	265	177	508
12 000 - 16 000	133	1 847	1 837	1 641	261	204	266
16 000 - 25 000	92	1 757	1 789	1 582	305	220	184
25 000 - 50 000	43	1 087	1 432	1 289	332	174	86
50 000 - 75 000	8	260	477	402	129	48	16
75 000 - 100 000	4	228	343	305	114	59	8
100 000 - 250 000	12	807	1 971	1 653	700	254	24
250 000 - 500 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	1 463	13 399	20 063	17 937	4 884	1 383	2 926
3 Kinder							
unter 1 500	. a)	. a)	. a)	. a)	-	. a)	. a)
1 500 - 3 000	17	49	38	29	-	3	51
3 000 - 5 000	41	184	165	139	1	5	123
5 000 - 8 000	94	643	603	524	26	23	282
8 000 - 12 000	59	550	547	482	48	23	177
12 000 - 16 000	33	433	447	394	53	39	99
16 000 - 25 000	37	649	695	607	103	71	111
25 000 - 50 000	12	277	409	351	85	38	36
50 000 - 75 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	5	308	444	397	140	55	15
100 000 - 250 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
250 000 - 500 000	4	451	1 436	1 302	639	168	12
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	317	4 166	27 157	25 339	12 168	478	951
4 und mehr Kinder							
unter 1 500	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	. a)
1 500 - 3 000	4	11	9	6	-	-	16
3 000 - 5 000	12	57	49	42	-	2	48
5 000 - 8 000	26	166	180	152	4	5	109
8 000 - 12 000	19	177	184	160	13	2	81
12 000 - 16 000	19	262	266	240	28	17	82
16 000 - 25 000	13	229	235	212	30	19	54
25 000 - 50 000	11	281	398	358	84	38	49
50 000 - 75 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
75 000 - 100 000	3	46	262	230	84	5	13
100 000 - 250 000	3	64	348	334	137	12	12
250 000 - 500 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
500 000 - 1 Mill.	4	222	2 793	2 491	1 266	60	17
1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Zusammen	122	1 957	12 345	10 886	5 079	274	518

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

9. Bruttolohn und Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen
nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Einbe- haltene Lohnsteuer	Zahl der Kinder- freibeträge
Anzahl	1.000 DM						
Nach der Splittingtabelle Besteuerte mit Kinderfreibeträgen für							
1 Kind							
unter 1 500	403	1 969	476	160	-	73	403
1 500 - 3 000	2 552	12 658	6 081	3 673	-	529	2 552
3 000 - 5 000	20 625	126 011	91 270	72 773	8	4 950	20 625
5 000 - 8 000	118 496	955 978	758 378	622 373	19 312	51 528	118 496
8 000 - 12 000	100 967	1 011 249	986 649	844 565	76 158	77 341	100 967
12 000 - 16 000	47 490	591 423	652 667	570 273	69 185	57 257	47 490
16 000 - 25 000	46 376	783 528	919 911	811 651	120 319	94 877	46 376
25 000 - 50 000	31 455	842 774	1 049 330	926 961	185 818	138 940	31 455
50 000 - 75 000	5 488	210 595	329 527	243 408	76 569	44 805	5 488
75 000 - 100 000	1 970	90 402	169 174	151 520	45 796	21 225	1 970
100 000 - 250 000	2 598	156 521	381 985	344 090	124 962	42 953	2 598
250 000 - 500 000	535	56 739	183 914	167 209	73 333	18 872	535
500 000 - 1 Mill.	192	23 137	132 760	122 720	57 970	7 428	192
1 Mill. und mehr	96	13 189	275 730	259 519	127 899	4 779	96
Zusammen	379 243	4 876 173	5 938 052	5 190 895	977 359	565 557	379 243
2 Kinder							
unter 1 500	194	1 049	232	76	-	33	388
1 500 - 3 000	1 231	6 749	2 936	1 724	-	200	2 462
3 000 - 5 000	5 733	32 214	24 242	18 519	1	824	11 466
5 000 - 8 000	67 709	572 422	470 666	395 160	1 549	18 856	135 418
8 000 - 12 000	71 270	727 924	694 378	595 571	30 383	37 213	142 540
12 000 - 16 000	34 231	439 436	471 495	412 898	38 888	33 644	68 462
16 000 - 25 000	34 359	599 154	684 640	600 316	75 627	62 617	68 718
25 000 - 50 000	27 683	769 849	936 347	818 280	150 013	116 613	55 366
50 000 - 75 000	5 346	205 424	321 028	283 497	70 339	40 704	10 692
75 000 - 100 000	2 012	91 526	172 537	153 796	44 881	20 900	4 024
100 000 - 250 000	2 724	158 029	398 363	359 735	128 084	41 939	5 448
250 000 - 500 000	548	45 815	185 649	168 862	74 054	14 274	1 096
500 000 - 1 Mill.	176	18 172	118 836	110 546	51 814	5 771	352
1 Mill. und mehr	97	10 047	213 492	199 945	97 386	3 098	194
Zusammen	253 313	3 677 810	4 694 641	4 118 925	763 519	396 686	506 626
3 Kinder							
unter 1 500	48	259	57	24	-	5	144
1 500 - 3 000	295	1 739	728	438	-	42	885
3 000 - 5 000	1 292	6 887	5 450	4 146	-	119	3 876
5 000 - 8 000	8 559	60 407	58 636	43 628	1	901	25 677
8 000 - 12 000	27 232	286 431	265 746	230 733	3 469	8 758	81 696
12 000 - 16 000	12 066	158 881	166 348	146 598	9 369	8 879	36 198
16 000 - 25 000	13 125	238 237	260 379	230 210	23 516	20 814	39 375
25 000 - 50 000	11 300	317 547	382 306	334 348	54 334	42 874	33 900
50 000 - 75 000	2 420	93 031	146 609	128 198	29 874	17 267	7 260
75 000 - 100 000	936	42 908	50 491	71 179	19 750	9 167	2 808
100 000 - 250 000	1 371	87 778	203 083	182 264	64 019	22 979	4 113
250 000 - 500 000	293	25 616	100 783	91 653	39 784	8 131	879
500 000 - 1 Mill.	109	12 523	73 765	67 655	31 798	4 129	327
1 Mill. und mehr	57	14 260	141 595	125 413	62 129	6 593	171
Zusammen	79 103	1 346 504	1 885 982	1 662 967	336 043	150 658	237 309
4 und mehr Kinder							
unter 1 500	25	125	37	11	-	1	109
1 500 - 3 000	90	402	109	126	-	2	402
3 000 - 5 000	427	2 127	1 783	1 455	-	24	1 877
5 000 - 8 000	2 438	16 543	17 086	14 551	2	139	10 999
8 000 - 12 000	6 799	69 026	69 917	61 875	146	1 282	28 703
12 000 - 16 000	5 545	75 569	76 527	68 132	1 842	2 588	24 428
16 000 - 25 000	6 987	113 373	120 755	107 819	7 710	7 398	27 244
25 000 - 50 000	4 930	139 610	166 134	145 591	19 566	15 701	21 930
50 000 - 75 000	1 094	41 918	65 853	56 747	11 958	6 793	4 860
75 000 - 100 000	459	20 333	39 334	33 947	8 740	3 842	2 065
100 000 - 250 000	717	41 827	106 008	93 310	31 419	10 050	3 245
250 000 - 500 000	168	16 198	56 927	50 092	21 595	4 670	756
500 000 - 1 Mill.	87	10 687	58 016	52 566	25 172	3 614	388
1 Mill. und mehr	30	6 369	83 503	77 455	38 125	2 498	136
Zusammen	28 956	554 007	862 062	763 687	166 375	58 602	127 142

10. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerdem Einkünfte aus							
				Gewerbebetrieb		nichtseltständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Steuerrfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Arz											
1	unter 3 000	324	618	5	6	22	30	174	616	135	492
2	3 000 - 5 000	588	2 384	8	15	82	197	237	667	176	406
3	5 000 - 8 000	1 208	7 899	17	32	190	659	430	1 043	326	875
4	8 000 - 12 000	1 808	18 237	33	127	282	1 463	626	1 326	442	937
5	12 000 - 16 000	2 072	29 146	45	208	352	2 383	724	1 583	478	1 240
6	16 000 - 25 000	5 786	119 727	151	935	974	10 672	2 143	4 115	1 160	2 753
7	25 000 - 50 000	18 838	704 184	611	4 714	2 379	30 027	8 363	14 723	3 608	7 389
8	50 000 - 75 000	9 972	599 044	337	3 988	1 257	18 083	5 696	10 466	1 853	4 165
9	75 000 - 100 000	2 624	272 698	116	1 795	517	8 445	1 811	4 534	531	1 762
10	100 000 und mehr	1 585	220 284	84	1 872	617	12 080	1 273	6 212	366	1 702
11	Zusammen	44 805	1 924 221	1 407	13 692	6 672	84 039	21 477	45 285	9 075	21 721
davon in der Altersgruppe											
12	unter 30	78	1 308	2	32	33	218	16	34	11	20
13	30 - 40	4 239	158 355	143	1 490	801	6 432	1 357	1 752	462	808
14	40 - 50	18 025	824 764	561	6 229	2 452	20 358	7 524	10 722	2 427	5 853
15	50 - 60	13 259	628 196	450	4 110	1 978	30 017	6 650	12 593	2 567	6 081
16	60 - 70	6 708	260 095	183	1 335	1 113	15 293	4 237	13 774	2 464	6 234
17	70 und mehr	2 446	51 503	68	496	295	2 721	1 693	5 411	1 144	2 725
Zahnärzte (einschl. Dentisten,											
18	unter 3 000	270	527	5	4	15	16	82	169	111	330
19	3 000 - 5 000	559	2 515	10	21	56	121	81	90	125	246
20	5 000 - 8 000	1 265	8 307	17	48	116	388	165	273	250	572
21	8 000 - 12 000	2 187	22 053	28	104	256	1 148	350	393	417	797
22	12 000 - 16 000	2 586	36 332	47	199	252	1 331	471	540	500	927
23	16 000 - 25 000	6 306	129 418	104	568	461	2 883	1 520	1 606	1 185	2 170
24	25 000 - 50 000	19 629	370 741	176	1 367	495	3 519	3 987	4 565	2 064	3 833
25	50 000 - 75 000	2 326	137 707	48	551	92	732	1 294	1 898	497	1 301
26	75 000 - 100 000	394	33 487	11	73	10	85	263	548	99	360
27	100 000 und mehr	109	13 409	9	145	8	94	92	277	24	78
28	Zusammen	26 627	754 294	455	3 080	1 763	10 317	8 305	10 359	5 272	10 614
davon in der Altersgruppe											
29	unter 30	275	5 870	2	16	82	325	28	24	12	10
30	30 - 40	5 732	175 097	93	612	638	3 460	1 261	962	396	759
31	40 - 50	6 327	205 171	118	897	387	2 656	1 801	1 838	895	1 614
32	50 - 60	8 673	253 780	162	1 077	396	2 679	2 902	3 456	1 966	3 750
33	60 - 70	4 654	190 984	71	456	178	1 016	1 874	3 151	1 608	3 491
34	70 und mehr	961	13 392	9	32	32	181	439	928	395	990
Tier											
35	unter 3 000	64	130	4	4	11	15	25	28	31	111
36	3 000 - 5 000	117	483	5	9	23	40	23	46	36	76
37	5 000 - 8 000	297	1 937	10	29	56	210	44	49	80	114
38	8 000 - 12 000	504	5 023	9	17	63	333	95	119	116	154
39	12 000 - 16 000	593	8 307	10	43	92	526	124	103	136	215
40	16 000 - 25 000	1 260	25 593	25	144	107	771	350	415	252	421
41	25 000 - 50 000	1 324	44 465	27	182	79	627	558	554	236	398
42	50 000 - 75 000	148	8 647	5	21	3	33	84	104	23	52
43	75 000 - 100 000	11	909	-	-	-	-	8	11	5	18
44	100 000 und mehr	4	526	-	-	1	13	3	4	1	2
45	Zusammen	4 322	96 020	95	449	435	2 568	1 314	1 483	918	1 561
davon in der Altersgruppe											
46	unter 30	113	1 615	-	-	36	104	11	11	3	3
47	30 - 40	1 261	38 956	26	147	149	755	317	285	118	228
48	40 - 50	1 396	34 582	27	130	129	878	389	335	228	375
49	50 - 60	893	21 109	27	132	72	516	294	313	237	358
50	60 - 70	436	7 280	11	31	38	241	193	355	200	388
51	70 und mehr	233	2 478	4	9	11	74	110	184	132	209
Heil											
52	unter 3 000	115	252	2	2	13	16	13	23	30	42
53	3 000 - 5 000	235	948	9	22	10	19	22	10	57	76
54	5 000 - 8 000	356	2 296	14	32	23	73	34	30	62	68
55	8 000 - 12 000	324	3 225	9	33	20	84	52	41	63	62
56	12 000 - 16 000	192	2 659	11	35	8	55	46	58	57	156
57	16 000 - 25 000	218	4 322	7	22	13	78	76	68	56	171
58	25 000 - 50 000	166	5 764	10	58	3	14	65	76	34	66
59	50 000 - 75 000	36	2 090	3	9	3	42	20	48	12	32
60	75 000 - 100 000	11	953	2	6	-	-	9	34	7	29
61	100 000 und mehr	5	585	1	7	-	-	4	4	-	-
62	Zusammen	1 658	23 094	68	226	93	361	341	392	378	702
davon in der Altersgruppe											
63	unter 30	41	550	-	-	9	25	2	1	1	0
64	30 - 40	174	2 867	9	30	13	94	26	17	13	20
65	40 - 50	240	3 746	7	11	11	57	39	44	37	63
66	50 - 60	477	7 469	15	54	28	97	97	113	121	262
67	60 - 70	520	6 611	24	117	15	57	115	142	146	268
68	70 und mehr	206	1 452	8	14	11	51	60	75	60	89

*) Ohne zusammen verbliebene Einnahmen mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

1) Im Sinne der §§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG und 52 Abs. 7 - 9 SGG.

122

freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit *)

Ausgewiesene Verluste				Totale (einkünfte aufwendungen für andere ausgaben)										Einkommen	Einkommensteuer-schuld	Lfd. Nr.													
Insgesamt	darunter aus Verrentung und Verpachtung	Gesamt-betrag der Einkünfte	Zu- und Abnahme		Steuer-pflichtige	1 000 M.	darunter:		davon ab-zugs-fähig	sonder-aus-gaben ins-gesamt	Frei-beträge für freie Berufe	Einkommen	Einkommensteuer-schuld																
			1 000 M.	1 000 M.			1 000 M.	1 000 M.																					
Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM													
te																													
30	23	29	23	1 870	168	175	152	26	168	424	62	1 384	119	1															
50	50	46	46	3 706	245	401	364	36	386	705	241	2 762	202	2															
139	202	124	187	10 472	821	1 209	1 071	158	1 165	1 708	731	8 030	713	3															
206	422	194	373	21 858	1 488	2 192	2 370	315	2 546	3 232	1 577	17 051	1 953	4															
323	816	303	775	33 880	1 858	4 454	3 767	678	4 175	5 204	2 233	26 443	3 576	5															
1 305	4 057	1 272	3 947	134 513	5 532	17 787	14 352	3 399	16 211	19 713	6 785	108 020	17 660	6															
7 415	30 088	7 270	29 147	731 880	18 587	98 354	73 192	24 830	84 044	103 600	22 596	605 678	124 722	7															
5 586	27 738	5 505	26 942	608 307	2 324	72 906	52 612	20 058	58 376	76 918	12 088	519 354	130 568	8															
1 630	10 700	1 598	10 056	228 640	2 610	22 897	15 091	6 722	17 157	25 196	3 208	200 228	59 437	9															
999	9 789	974	8 841	232 421	1 576	15 968	11 022	4 866	11 467	21 376	1 924	209 118	76 192	10															
17 683	83 885	17 315	80 337	2 007 597	42 909	236 843	174 993	61 068	195 605	258 076	51 445	1 698 068	415 202	11															
aber ohne Zahntechniker)																													
19	61	18	60	1 555	52	140	119	22	130	183	54	1 321	259	12															
1 032	6 013	1 004	5 846	163 013	4 068	17 702	12 415	5 247	13 877	17 592	4 895	140 525	33 366	13															
7 969	41 275	7 827	39 954	836 254	17 630	91 308	70 172	20 840	72 275	95 361	21 309	719 583	174 507	14															
6 173	27 281	6 058	25 854	654 385	12 885	88 244	63 622	24 335	75 467	95 458	15 575	543 355	134 278	15															
1 997	7 876	1 940	7 323	289 404	6 316	34 076	25 283	8 667	29 095	41 009	7 437	240 944	61 888	16															
493	1 379	468	1 300	62 986	1 958	5 373	3 382	1 957	4 851	8 473	2 175	52 340	10 904	17															
9	5	9	5	1 098	121	93	84	4	93	202	59	840	45	18															
24	24	22	19	2 831	319	328	304	24	320	467	263	2 101	91	19															
79	90	76	87	9 571	933	1 199	1 130	70	1 176	1 448	888	7 237	560	20															
248	401	246	390	24 222	1 908	3 270	3 065	201	3 195	3 639	2 098	18 486	1 885	21															
400	807	388	772	38 624	2 395	5 098	4 605	481	4 965	5 612	2 937	30 078	3 857	22															
1 489	4 034	1 461	3 896	132 765	6 094	18 236	15 200	2 996	17 182	19 450	7 511	105 804	16 138	23															
4 046	14 451	3 995	14 170	369 873	10 523	48 444	35 610	12 692	42 866	50 681	12 803	306 390	61 332	24															
1 241	6 335	1 232	6 135	135 918	2 318	15 160	10 301	4 813	12 191	15 785	2 825	117 304	29 906	25															
225	1 556	221	1 547	53 011	393	3 123	1 960	1 153	2 308	3 324	491	29 195	8 736	26															
75	667	74	661	13 342	109	945	633	312	706	1 158	134	12 048	4 088	27															
7 836	28 370	7 724	27 682	761 255	25 113	95 896	72 897	22 746	85 002	101 766	30 009	629 483	126 638	28															
19	103	19	103	6 144	234	544	402	142	488	585	292	5 266	1 077	29															
1 349	6 898	1 333	6 746	174 100	5 513	18 296	13 261	4 967	15 328	18 573	6 670	148 854	31 638	30															
2 476	9 653	2 450	9 459	202 704	6 132	23 663	18 824	4 798	20 346	24 750	7 408	170 543	35 003	31															
2 946	9 079	2 897	8 798	255 870	8 267	37 169	27 842	9 213	33 866	39 414	9 924	206 540	40 841	32															
939	2 375	924	2 333	107 056	4 245	14 814	11 625	3 162	13 663	16 560	4 910	85 590	16 026	33															
107	262	101	243	15 381	722	1 410	943	464	1 311	1 884	805	12 690	2 053	34															
ärzte																													
2	0	2	0	302	30	23	22	2	23	51	12	241	13	35															
14	8	12	7	721	78	93	90	3	91	146	43	535	37	36															
40	51	38	49	2 350	224	367	360	8	340	402	190	1 764	130	37															
102	161	97	158	5 556	447	911	846	65	876	974	453	4 128	372	38															
180	388	176	377	8 861	567	1 506	1 350	156	1 436	1 556	655	6 652	712	39															
584	1 649	575	1 623	25 797	1 230	4 418	3 694	710	4 080	4 455	1 493	19 846	2 564	40															
772	2 719	762	2 645	43 643	1 307	6 916	5 289	1 620	5 988	6 761	1 590	35 296	6 327	41															
107	482	104	403	8 396	148	1 008	800	207	782	987	175	7 232	1 765	42															
7	69	5	49	869	11	99	78	22	74	102	14	754	215	43															
3	22	3	22	523	4	41	13	28	24	37	4	482	173	44															
1 811	5 549	1 774	5 333	97 018	4 046	15 582	12 542	2 821	13 716	15 471	4 629	76 930	12 308	45															
4	16	4	16	1 719	91	203	159	44	175	206	102	1 413	234	46															
437	1 948	433	1 928	28 475	1 214	4 412	3 492	910	3 784	4 249	1 405	22 821	3 806	47															
774	2 275	757	2 148	34 115	1 541	5 228	4 550	677	4 653	5 224	1 581	27 312	4 292	48															
431	977	419	933	21 542	862	3 864	3 069	791	3 581	3 927	984	16 636	2 634	49															
123	255	119	230	8 178	390	1 290	966	319	1 199	1 402	400	6 378	1 035	50															
42	78	42	78	2 989	148	585	306	80	324	463	157	2 370	307	51															
praktiker																													
3	2	3	2	352	35	36	34	2	31	74	23	254	3	52															
14	12	14	12	1 091	116	106	94	11	103	162	82	845	32	53															
37	37	36	34	2 494	213	268	255	11	253	343	200	1 955	128	54															
59	91	55	80	3 391	242	388	331	59	369	429	268	2 695	277	55															
48	106	47	94	2 874	158	312	252	60	302	363	200	2 313	309	56															
63	219	60	192	4 474	200	586	397	179	535	613	256	3 603	566	57															
83	348	80	334	5 637	159	663	426	227	581	693	200	4 742	902	58															
18	104	16	79	2 115	33	184	103	82	152	206	41	1 868	496	59															
5	16	4	7	1 006	11	83	69	13	70	109	11	885	268	60															
5	28	5	28	569	5	28	23	4	26	46	6	518	173	61															
335	963	320	862	24 003	1 172	2 654	1 984	648	2 422	3 038	1 287	10 678	3 244	62															
7	37	7	28	539	31	48	39	8	46	57	33	450	78	63															
42	140	39	123	2 894	143	360	216	85	267	328	158	2 410	412	64															
57	244	54	212	3 608	195	590	325	66	359	426	200	3 071	487	65															
110	331	106	303	7 692	383	1 008	607	293	936	1 096	306	6 202	1 053	66															
96	179	91	158	7 095	374	738	590	145	692	902	382	5 809	985	67															
23	32	23	32	2 085	86	170	117	51	132	229	118	1 736	229	68															

10. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Einkünfte aus									
		Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
einstufige und getrennte											
1	unter 3 000	217	451	8	10	7	10	80	207	68	189
2	3 000 - 5 000	389	1 008	5	11	6	11	92	325	90	281
3	5 000 - 8 000	817	5 367	24	71	117	429	198	524	179	353
4	8 000 - 12 000	1 363	12 856	53	162	213	996	341	770	263	618
5	12 000 - 16 000	1 375	15 474	45	206	301	1 264	187	3 36	375	827
6	16 000 - 25 000	2 715	55 261	97	577	326	2 260	897	7 190	574	2 131
7	25 000 - 50 000	3 976	140 624	156	1 521	47	1 157	1 335	5 736	950	5 032
8	50 000 - 75 000	1 459	88 353	98	1 215	157	1 579	445	2 429	320	2 157
9	75 000 - 100 000	578	49 307	39	752	59	715	134	2 270	131	1 066
10	100 000 und mehr	848	149 335	69	1 730	81	1 452	72	5 693	277	1 200
11	Zusammen	13 732	523 350	592	6 252	1 762	13 720	5 690	22 564	3 317	13 806
davon in der Altersgruppe											
12	unter 30	161	2 047	2	26	70	256	26	52	13	16
13	30 - 40	2 745	79 090	102	1 065	511	2 334	145	1 106	276	892
14	40 - 50	2 712	102 171	110	1 249	346	2 311	146	2 112	397	1 552
15	50 - 60	1 359	214 647	219	2 697	626	2 591	2 212	7 375	1 325	5 060
16	60 - 70	2 550	96 796	105	1 052	151	2 219	1 211	6 375	816	3 157
17	70 und mehr	963	26 486	26	160	81	1 175	457	2 690	425	1 707
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater											
18	unter 3 000	49	100	3	3	1	1	17	40	16	31
19	3 000 - 5 000	121	495	6	10	16	53	10	52	21	55
20	5 000 - 8 000	198	1 327	12	21	22	124	60	140	44	92
21	8 000 - 12 000	402	3 023	12	10	26	305	67	125	57	60
22	12 000 - 16 000	91	1 645	11	70	69	542	100	15	25	73
23	16 000 - 25 000	176	1 120	79	211	127	967	50	600	132	311
24	25 000 - 50 000	1 124	6 715	74	536	114	1 166	875	1 111	213	690
25	50 000 - 75 000	164	26 137	11	270	17	206	250	1 121	112	320
26	75 000 - 100 000	167	13 365	15	240	34	280	135	601	27	215
27	100 000 und mehr	124	36 517	43	935	51	1 622	189	2 174	71	505
28	Zusammen	3 408	127 916	257	2 565	618	6 098	1 077	6 711	720	2 476
davon in der Altersgruppe											
29	unter 30	37	145	1	1	13	34	6	2	1	1
30	30 - 40	438	14 700	17	261	34	515	172	212	52	79
31	40 - 50	556	25 897	55	595	88	652	259	198	74	127
32	50 - 60	497	44 814	60	121	197	1 899	507	1 357	224	838
33	60 - 70	1 140	41 575	74	704	202	2 303	654	2 571	300	1 026
34	70 und mehr	369	7 817	10	71	76	707	243	901	105	377
Steuerbevollmächtigte											
35	unter 3 000	312	652	8	5	59	67	167	102	65	92
36	3 000 - 5 000	595	2 416	29	44	117	246	155	456	117	112
37	5 000 - 8 000	1 258	3 061	53	116	255	842	347	189	175	241
38	8 000 - 12 000	2 037	20 455	119	358	215	1 924	422	949	270	566
39	12 000 - 16 000	1 908	26 564	109	329	243	1 779	471	472	262	465
40	16 000 - 25 000	3 541	71 266	266	1 049	496	2 725	297	250	456	734
41	25 000 - 50 000	2 672	124 150	298	1 614	401	2 406	1 583	1 687	554	1 194
42	50 000 - 75 000	612	36 184	55	456	73	606	164	607	98	164
43	75 000 - 100 000	112	9 450	10	78	14	114	72	135	19	60
44	100 000 und mehr	86	13 373	13	102	15	334	76	568	26	190
45	Zusammen	11 115	712 599	999	4 412	2 166	11 169	4 503	5 187	2 041	3 858
davon in der Altersgruppe											
46	unter 30	406	5 364	16	23	152	439	54	40	16	24
47	30 - 40	2 093	71 251	212	876	585	2 487	711	566	237	585
48	40 - 50	3 056	81 219	269	1 353	429	2 446	879	846	313	597
49	50 - 60	2 515	88 035	270	1 449	410	2 233	1 162	1 262	581	1 297
50	60 - 70	4 065	56 102	154	613	429	2 662	1 232	1 772	654	1 175
51	70 und mehr	952	10 630	32	98	152	902	465	701	140	357
Sonstige											
52	unter 3 000	120	287	5	6	28	35	20	21	38	116
53	3 000 - 5 000	234	948	11	22	55	117	50	117	43	142
54	5 000 - 8 000	743	2 888	40	102	139	222	86	111	56	201
55	8 000 - 12 000	522	5 197	35	100	127	551	105	249	70	143
56	12 000 - 16 000	416	5 719	29	107	62	583	96	132	43	97
57	16 000 - 25 000	572	11 408	45	223	127	1 052	179	235	84	260
58	25 000 - 50 000	661	23 068	54	494	144	1 573	207	1 401	111	288
59	50 000 - 75 000	163	11 111	15	168	51	750	110	731	46	156
60	75 000 - 100 000	46	3 927	6	144	12	353	30	103	8	10
61	100 000 und mehr	86	18 131	10	378	26	1 426	75	2 190	4	97
62	Zusammen	5 411	61 754	250	1 764	751	7 533	1 059	5 317	525	1 531
davon in der Altersgruppe											
63	unter 30	94	1 201	3	50	31	95	16	44	1	4
64	30 - 40	537	11 611	42	244	123	621	116	157	60	166
65	40 - 50	622	16 507	50	360	172	1 111	137	212	66	138
66	50 - 60	917	28 496	79	329	110	1 081	291	1 787	170	490
67	60 - 70	825	16 507	50	268	141	2 371	207	1 216	173	372
68	70 und mehr	300	5 251	10	243	96	1 166	170	1 725	1	90

*) Eine Zuschlag von veranlagte Einkünften mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.
 *) In Sinn der §§ 10 Abs. 1 Satz 1 und 3 EStG und § 2 Abs. 7 - 1 EStG.

freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit *)

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Teilweise Abgrenzungen für Sondervermögen						Kon- zer- nis- gesamt	Eink- träge für Eink- träge	Ein- kommen	Ein- kommen- steuer- schuld	Id. Nr.	
insgesamt	darunter aus Veranlassung und Verpachtung	Fälle	1 000 DM		steuer- pflich- tige	1 000 DM	zusammen		Eink- träge für Eink- träge	Eink- träge für Eink- träge						
							darunter:									
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
						1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM	1.000 DM
					</											

Unschl. Patentanwälte

0	5	0	5	11	104	83	77	0	172	5	187	78	1
16	21	16	21	129	208	168	173	15	154	187	1308	160	2
67	72	61	68	704	426	577	525	54	521	536	5315	471	3
147	266	131	252	1021	1093	1565	1311	150	1303	1310	13081	1458	4
400	620	447	641	2142	2293	3233	2833	300	2833	2833	2833	3468	5
509	1390	621	1407	61744	4494	6151	5511	500	4511	4511	4511	5286	6
1293	5510	127	4996	180486	3820	15732	10241	1000	9241	9241	9241	1063	7
265	5267	508	3024	93661	1423	3465	2110	3170	2110	2110	2110	2110	8
75	1927	264	1545	52047	566	112	214	100	114	114	114	114	9
400	6403	143	5772	154084	811	6504	100	600	100	100	100	100	10
5561	19718	3597	17693	500230	12441	5510	5076	1000	4076	4076	4076	476	11

7	15	7	15	273	9	145	114	27	25	117	2052	378	12
471	260	187	247	167	243	6303	4300	1001	2430	2430	2430	2430	13
251	4762	617	4310	105060	2519	8846	8276	2500	7276	7276	7276	7276	14
1554	9200	1483	8300	220783	4185	21724	15247	4185	15247	15247	15247	15247	15
578	624	419	2252	10865	2011	7011	5011	2011	7011	7011	7011	7011	16
130	435	125	466	34785	604	1504	105	500	100	100	100	100	17

Unschl. vereidigte Buchprüfer

4	3	4	3	201	16	17	11	12	50	6	146	1	18
8	5	8	5	679	57	41	41	13	107	41	553	25	19
28	30	28	29	1779	111	130	112	135	230	230	230	230	20
70	78	35	77	7544	215	80	282	64	236	246	246	246	21
51	106	29	97	4184	223	161	374	100	351	351	351	351	22
116	410	158	444	14952	515	104	1215	100	1016	1016	1016	1016	23
307	1000	780	1517	58079	998	1401	3055	100	2055	2055	2055	2055	24
340	1400	132	1306	29748	157	200	1759	100	2141	2141	2141	2141	25
38	600	91	580	15758	166	171	739	100	1741	1741	1741	1741	26
121	681	122	1431	59700	220	171	1476	100	1476	1476	1476	1476	27
1137	6380	1034	5457	149677	3046	121	207	4000	11265	17676	3680	128309	28

5	31	5	31	445	31	81	50	15	80	31	327	50	29
148	847	115	778	13417	116	141	1056	156	1257	1247	1247	1247	30
244	1879	41	1555	15016	673	243	1721	410	1440	2775	2001	5810	31
362	2023	44	1799	48273	862	410	3090	1419	4432	4432	4432	4432	32
317	1464	401	1160	5034	969	3859	2007	1215	3462	6005	1181	43030	33
61	133	61	128	9009	235	564	331	235	515	1184	310	8407	34

(Helfer in Steuersachen)

10	11	17	10	1075	61	47	17	0	46	229	56	789	10	35
42	31	41	30	3316	201	200	185	15	198	507	200	617	175	36
159	189	141	160	3415	600	750	615	45	751	1219	695	7727	612	37
202	517	209	497	23095	1000	2430	2071	356	2335	2893	1723	18000	2075	38
403	860	235	514	28027	1000	3352	4041	603	3107	3625	2008	2000	2000	39
1004	2956	1024	928	30000	1000	4000	1000	1000	8162	1000	4135	1000	1000	40
1504	6445	1524	1100	124840	3585	14996	3095	5020	13451	16497	13355	10700	2000	41
370	2125	200	1100	30069	1000	5000	1000	1000	2000	2000	2000	2000	2000	42
70	738	70	70	30202	100	741	392	248	621	416	153	2157	2000	43
47	100	47	47	8008	100	654	450	100	384	1411	98	12447	4628	44
4000	12100	7549	14262	324065	11076	75650	25755	1000	30099	40000	14184	260909	50500	45

50	205	52	189	5701	823	622	484	139	566	609	370	444	724	46
392	1113	957	3405	71569	2471	186	6106	1004	7036	814	377	54650	1769	47
1158	4704	1133	4521	91051	2855	704	6728	2051	7765	6727	343	28662	1700	48
1104	4099	1064	3644	90461	2193	11017	7610	4407	10222	12711	3683	74028	14641	49
642	1211	629	1702	61411	2002	6169	4273	1412	5767	7799	2764	50824	4411	50
111	214	105	246	12995	402	792	474	311	743	627	10275	1000	1000	51

Wirtschaftsprüfer

6	4	6	4	510	46	41	41	0	41	102	21	386	16	52
19	40	16	15	1400	95	91	86	0	89	265	72	1081	41	53
53	60	49	72	5632	267	320	295	24	313	465	210	2024	100	54
60	114	93	94	6257	327	474	605	66	648	894	54	4971	911	55
77	167	74	156	6505	355	720	610	106	695	850	500	6276	626	56
155	490	160	480	12688	515	1458	1114	339	1373	1710	646	10522	1600	57
279	1322	261	1136	29499	632	2770	1839	914	2420	3389	745	11756	4000	58
92	303	60	411	12705	176	1007	699	309	846	1557	201	10647	2420	59
26	203	23	160	314	44	274	216	63	272	414	15	3774	1200	60
43	710	39	560	92070	83	795	453	267	512	2077	70	10971	2419	61
617	3705	757	3073	95014	1010	8006	5366	2000	1164	11752	2005	91356	20554	62

4	30	2	26	1504	61	127	86	21	104	169	64	1307	277	63
150	550	121	525	12709	101	110	694	174	1056	1425	512	10443	2030	64
180	896	170	670	17705	101	177	1045	177	1440	2114	563	10000	332	65
200	1371	211	1121	32220	200	252	1118	651	2458	4178	636	27007	7368	66
680	1885	100	605	22000	41	100	100	100	100	100	100	100	100	67
37	171	37	37	210	115	330	220	75	267	1226	168	7007	2400	68

10. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Außerdem Einkünfte aus									
		Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Chemiker und											
1	unter 3 000	30	65	1	0	8	9	9	173	9	34
2	3 000 - 5 000	35	140	1	5	12	25	11	39	3	3
3	5 000 - 8 000	66	419	4	12	17	54	22	45	15	20
4	8 000 - 12 000	75	741	5	18	16	62	20	149	19	35
5	12 000 - 16 000	57	796	4	17	16	76	23	91	18	35
6	16 000 - 25 000	84	1 179	10	100	27	267	35	174	15	124
7	25 000 - 50 000	108	3 718	5	78	28	467	43	135	27	39
8	50 000 - 75 000	34	973	2	12	12	241	19	121	11	14
9	75 000 - 100 000	10	842	-	-	5	156	6	27	1	1
10	100 000 und mehr	17	2 969	3	239	8	268	16	263	2	2
11	Zusammen	516	13 442	35	431	143	1 583	204	1 220	120	357
davon in der Altersgruppe											
12	unter 30	8	53	-	-	4	14	1	1	-	-
13	30 - 40	64	1 378	4	17	21	127	18	24	4	12
14	40 - 50	91	3 217	7	102	35	271	30	248	13	35
15	50 - 60	128	3 410	8	53	27	446	39	78	29	47
16	60 - 70	165	4 228	14	237	47	539	77	353	51	125
17	70 und mehr	60	1 056	2	22	21	186	39	516	23	88
Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innen											
18	unter 3 000	436	918	13	14	74	91	92	95	139	573
19	3 000 - 5 000	903	3 654	34	58	180	386	123	201	191	441
20	5 000 - 8 000	1 848	12 076	61	158	423	1 403	235	334	385	934
21	8 000 - 12 000	2 846	28 456	110	420	641	3 032	285	414	460	1 268
22	12 000 - 16 000	2 589	36 018	103	450	159	2 785	336	482	459	1 483
23	16 000 - 25 000	4 437	89 496	190	994	626	4 645	740	843	776	1 925
24	25 000 - 50 000	6 038	211 321	266	2 262	562	5 068	1 693	2 024	1 180	3 728
25	50 000 - 75 000	1 957	117 946	100	1 170	127	1 321	847	1 563	409	2 373
26	75 000 - 100 000	722	61 665	38	668	52	713	379	930	169	1 163
27	100 000 und mehr	809	136 010	69	1 772	96	1 492	539	2 190	227	2 294
28	Zusammen	22 585	697 560	984	7 966	3 240	20 936	5 269	9 076	4 395	16 182
davon in der Altersgruppe											
29	unter 30	1 555	21 831	39	237	462	1 559	77	89	57	115
30	30 - 40	8 279	239 807	315	2 139	1 383	7 552	1 272	1 365	705	1 795
31	40 - 50	4 420	167 309	270	2 623	559	4 344	1 023	1 611	735	2 734
32	50 - 60	4 751	179 944	221	1 932	413	3 847	1 431	2 257	1 427	6 208
33	60 - 70	2 358	66 090	98	820	297	2 571	877	1 920	873	3 194
34	70 und mehr	1 222	22 579	41	215	126	1 063	589	1 764	598	2 136
Sonstige Ingenieure											
35	unter 3 000	117	235	4	4	29	29	29	81	34	156
36	3 000 - 5 000	230	932	12	29	54	116	39	39	35	54
37	5 000 - 8 000	485	3 131	35	84	134	442	82	110	87	224
38	8 000 - 12 000	570	5 631	43	170	152	720	91	170	69	90
39	12 000 - 16 000	492	6 830	35	147	132	908	100	284	73	148
40	16 000 - 25 000	796	15 915	73	447	171	1 508	173	387	127	342
41	25 000 - 50 000	1 047	36 887	89	885	157	1 787	386	729	165	373
42	50 000 - 75 000	333	20 234	22	276	49	936	137	376	51	196
43	75 000 - 100 000	136	11 684	13	221	22	375	85	341	29	146
44	100 000 und mehr	248	53 921	30	1 147	75	2 594	188	2 017	74	556
45	Zusammen	4 454	155 400	356	3 410	975	9 415	1 340	4 534	744	2 285
davon in der Altersgruppe											
46	unter 30	240	2 996	3	3	97	325	15	12	8	11
47	30 - 40	1 023	31 894	68	491	236	1 540	196	174	63	115
48	40 - 50	808	34 027	71	620	157	1 810	191	323	106	353
49	50 - 60	1 097	47 300	118	1 324	193	2 456	383	1 190	216	781
50	60 - 70	875	29 573	73	626	193	2 388	342	1 802	202	653
51	70 und mehr	411	9 610	23	346	99	896	213	1 033	149	372
Selbständige Schrift											
52	unter 3 000	354	758	13	15	77	86	52	211	55	86
53	3 000 - 5 000	668	2 712	34	80	142	287	67	98	69	107
54	5 000 - 8 000	1 002	6 468	57	130	196	635	85	124	96	131
55	8 000 - 12 000	1 027	10 024	48	158	209	961	104	179	90	87
56	12 000 - 16 000	602	8 306	24	115	122	817	104	233	46	60
57	16 000 - 25 000	615	12 095	34	236	132	1 291	124	173	56	59
58	25 000 - 50 000	413	14 030	19	192	101	1 497	135	272	45	86
59	50 000 - 75 000	82	4 903	2	38	13	342	40	203	12	43
60	75 000 - 100 000	16	1 360	2	48	3	72	7	24	4	9
61	100 000 und mehr	31	4 574	3	117	12	413	24	179	7	59
62	Zusammen	4 810	65 239	236	1 129	1 007	6 401	742	1 695	480	727
davon in der Altersgruppe											
63	unter 30	373	2 732	6	12	118	308	10	6	6	19
64	30 - 40	1 170	16 905	64	425	281	1 498	80	117	40	48
65	40 - 50	1 068	16 624	59	337	204	1 266	132	241	71	108
66	50 - 60	1 156	16 330	64	211	213	1 812	209	426	126	198
67	60 - 70	779	10 073	37	109	131	1 005	207	601	154	261
68	70 und mehr	264	2 575	6	35	60	512	104	304	73	93

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.
 1) Im Sinn der §§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG und 52 Abs. 7 - 9 EStG.

freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit *)

Ausgeglichenere Verluste				Tatsächliche Aufwendungen für Werbungskosten						Sonderausgaben insgesamt	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Einkommensteuer	Lfd. Nr.														
insgesamt	darunter aus Vermietung und Verpachtung	Gesamt-betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	1 000 DM		1 000 DM		davon abzugsfähig	Sonderausgaben insgesamt																			
				1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM																					
Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM													
Chemotechniker																												
3	5	1	1	289	11	15	17	3	14	35	6	249	64	1														
3	2	2	1	215	19	17	16	1	17	37	9	169	13	2														
10	10	10	10	567	79	51	46	6	51	77	29	164	36	3														
13	32	11	30	1 021	53	75	64	9	74	156	54	815	105	4														
14	25	11	23	1 001	44	101	81	21	95	162	51	786	101	5														
22	73	21	73	2 292	78	262	181	61	239	325	88	1 867	339	6														
32	129	29	117	4 224	106	485	289	196	410	522	121	3 580	738	7														
16	111	13	59	2 401	34	226	129	99	184	303	38	2 059	535	8														
6	29	5	20	993	9	62	40	22	56	105	9	877	265	9														
12	178	12	76	3 574	16	115	70	23	96	249	16	3 310	1 198	10														
131	594	115	410	16 577	409	1 416	928	477	1 236	1 979	421	14 176	3 397	11														
12	44	11	43	1 518	50	124	85	41	110	159	52	1 305	267	12														
28	116	26	87	3 855	83	307	223	84	249	356	87	3 411	664	14														
39	224	34	111	3 819	112	460	290	158	410	542	113	3 172	693	15														
39	167	34	129	5 446	125	440	280	159	388	638	126	4 679	1 131	16														
13	43	10	40	1 871	36	82	17	35	76	298	34	1 546	435	17														
architekten, Vermessungs- und Bauingenieure, aber ohne Film- und Bannarchitekten																												
27	51	24	50	1 889	146	130	114	16	124	330	78	1 485	111	18														
91	95	87	92	4 869	396	1 364	347	15	359	700	28	3 839	235	19														
236	372	217	326	14 816	1 201	1 370	1 245	121	1 332	1 915	1 061	11 841	1 034	20														
564	1 173	540	1 125	32 665	2 264	3 225	2 653	363	3 151	3 860	2 325	26 482	2 875	21														
603	1 667	578	1 580	39 747	2 306	3 903	3 268	455	3 752	4 457	2 678	32 615	4 271	22														
1 519	5 357	1 486	5 186	92 850	4 123	9 672	7 360	2 281	9 117	10 678	5 187	77 037	11 669	23														
2 896	15 058	2 842	14 635	209 930	5 821	21 712	13 916	7 690	19 191	23 342	7 169	179 423	36 493	24														
1 196	9 165	1 168	8 570	115 310	1 916	10 245	5 798	4 381	8 375	11 354	2 322	101 625	26 686	25														
465	4 631	456	4 532	60 670	716	4 484	2 642	1 809	3 500	5 303	359	54 498	16 592	26														
527	11 860	509	10 030	132 009	794	6 310	3 606	2 676	4 515	6 827	956	122 223	46 948	27														
6 124	49 429	7 907	46 126	704 755	19 586	61 412	41 119	20 007	53 421	70 732	22 963	611 067	146 914	28														
198	931	194	914	22 941	1 132	1 730	1 353	376	1 571	2 039	1 252	19 651	3 616	29														
3 061	20 692	2 991	19 502	232 683	7 620	20 832	14 398	6 342	17 929	22 214	3 842	201 626	43 623	30														
2 052	13 617	2 012	12 793	165 412	4 089	13 457	9 558	3 859	11 592	15 592	4 848	144 979	36 004	31														
1 925	10 642	1 858	9 546	183 828	4 326	18 126	11 453	6 564	15 955	20 820	4 997	156 012	41 667	32														
678	2 957	651	2 798	72 267	1 766	5 905	3 669	2 211	5 147	7 555	2 144	62 586	16 171	33														
210	590	201	573	27 604	653	1 360	688	655	1 227	2 512	680	24 213	5 833	34														
und Techniker																												
9	9	9	9	549	32	32	26	6	32	110	15	426	41	35														
18	16	16	13	1 241	92	86	85	-	86	185	71	984	50	36														
35	60	29	43	4 055	260	319	290	28	314	527	253	3 275	279	37														
79	141	72	124	6 773	417	669	569	102	634	819	436	5 517	613	38														
82	196	76	174	8 172	404	803	656	146	768	974	469	6 732	978	39														
213	727	193	605	17 957	715	1 949	1 452	484	1 791	2 175	882	14 903	2 356	40														
399	1 698	373	1 432	39 034	1 007	4 121	2 722	1 392	3 654	4 655	1 197	33 180	6 835	41														
156	962	154	896	21 067	323	1 638	1 029	597	1 385	2 031	380	18 659	4 900	42														
77	482	76	462	12 317	134	958	520	433	733	1 195	148	10 976	2 230	43														
143	2 252	136	1 860	58 091	244	2 007	1 178	821	1 445	4 069	272	53 748	12 817	44														
1 211	6 543	1 134	5 618	169 256	3 628	12 582	8 527	4 009	10 842	16 740	4 128	148 400	36 059	45														
15	90	12	70	3 272	162	222	186	36	201	270	184	2 723	505	46														
293	1 766	275	1 602	32 503	932	2 722	1 922	800	2 390	3 047	1 024	28 431	6 504	47														
286	1 695	268	1 548	35 482	729	2 593	1 747	843	2 104	3 101	832	31 552	8 000	48														
329	1 764	311	1 405	51 432	964	4 175	2 798	1 352	3 665	5 328	1 081	45 025	12 401	49														
253	1 107	218	890	34 231	649	2 417	1 600	801	2 079	3 624	716	29 894	8 033	50														
55	121	50	103	12 336	192	453	274	177	403	1 370	291	10 675	2 616	51														
steller und Journalisten einschl. Bildberichterstatter																												
13	11	13	11	1 262	105	65	63	2	65	220	52	391	66	52														
29	32	22	27	3 337	304	264	256	8	260	460	208	2 669	42	53														
72	127	60	101	7 426	614	652	630	21	646	886	511	6 035	465	54														
96	216	84	201	11 245	768	1 071	1 026	43	1 056	1 290	768	9 191	973	55														
79	214	73	197	9 345	489	951	817	134	899	1 063	572	7 707	1 050	56														
97	336	89	301	13 550	534	1 290	1 013	278	1 215	1 453	710	11 382	1 615	57														
104	481	99	446	15 603	581	1 389	921	449	1 230	1 527	489	13 587	2 972	58														
37	189	36	188	5 366	74	434	214	211	309	430	97	4 830	1 288	59														
7	40	7	40	1 473	16	83	47	37	65	93	18	1 363	425	60														
19	193	19	171	5 150	28	139	108	32	123	297	35	4 816	1 821	61														
553	1 839	502	1 683	73 757	3 313	6 338	5 095	1 215	5 868	7 728	3 458	62 575	10 981	62														
7	31	5	26	3 046	169	160	147	14	154	253	196	2 601	362	63														
118	476	107	447	18 601	891	1 480	1 268	191	1 378	1 735	934	15 928	2 832	64														
157	542	140	451	18 079	829	1 703	1 373	331	1 538	1 913	851	15 316	2 653	65														
160	470	147	451	18 560	820	1 890	1 451	429	1 744	2 165	847	15 547	2 653	66														
91	254	84	242	11 953	497	958	755	203	916	1 323	453	10 136	1 440	67														
20	66	19	66	3 518	107	147	101	47	138	339	137	3 047	511	68														

10. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... Jahren	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerer Einkünfte aus							
				Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		alle	1 000 DM	alle	1 000 DM	alle	1 000 DM	alle	1 000 DM		
Deutscher und Überseeisch											
1	unter 3 000	5	560	7	14	16	13	13	10	7	51
2	3 000 - 5 000	10	560	7	16	20	16	16	14	14	18
3	5 000 - 7 000	104	601	5	7	27	77	17	11	8	11
4	7 000 - 10 000	97	991	2	4	23	26	10	57	6	11
5	10 000 - 15 000	53	550	1	3	9	41	3	27	3	11
6	15 000 - 25 000	7	117	1	12	8	56	4	10		0
7	25 000 - 50 000	1	51	1	10	4	31	1	2		0
8	50 000 - 75 000	1	170	1	4	1	0	2	2		0
9	75 000 - 100 000	5	270					3	2		0
10	100 000 und mehr										
11	Zusammen	120	1 171	17	61	117	307	76	172	43	100
dav. i. d. Altersgruppe											
12	unter 30	57	200			16	75	3	2		
13	30 - 40	116	1 210			12	100	10	14		
14	40 - 50	25	170			2	21	12	11		
15	50 - 60	2	10	2	9	8	21	12	5		11
16	60 - 70	1	10			10	30	17	3		11
17	70 und mehr	10	211			3	17	1	14	3	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb											
18	unter 3 000	240	505	11	2	64	71	50	81	8	28
19	3 000 - 5 000	480	1 530	3	35	92	171	16	12	27	67
20	5 000 - 7 000	500	2 204	27	64	27	240	56	12	56	60
21	7 000 - 10 000	312	3 017	16	16	31	378	44	43	71	21
22	10 000 - 15 000	161	1 419	15	71	31	261	35	24	17	35
23	15 000 - 25 000	125	3 745	1	73	58	674	37	49		10
24	25 000 - 50 000	125	7 871	17	100	101	1 981	108	7		109
25	50 000 - 75 000	26	5 290	8	218	40	1 601	5	114	21	65
26	75 000 - 100 000	30	2 594	8	157	15	623	16	14	6	37
27	100 000 und mehr	56	11 437	12	211	22	1 130	45	60	17	101
28	Zusammen	2 200	41 803	127	1 107	577	6 573	509	1 645	219	216
dav. i. d. Altersgruppe											
29	unter 30	125	1 108	9	9	58	120	7	11		5
30	30 - 40	473	6 710	24	120	121	716	53	29	25	72
31	40 - 50	471	5 569	25	245	106	1 121	93	1		
32	50 - 60	621	1 234	17	320	155	2 735	127	1		271
33	60 - 70	118	2 610	20	141	102	1 000	176	11		111
34	70 und mehr	136	2 580	4	20	17	571	42	407	19	149
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung											
35	unter 3 000	490	1 097	12	15	1	84	50	140	17	25
36	3 000 - 5 000	320	3 112	54	85	119	12	1	157	157	111
37	5 000 - 7 000	1 321	3 528	44	127	195	107	17	100	100	142
38	7 000 - 10 000	1 175	11 430	41	142	15	7	23	156	140	166
39	10 000 - 15 000	647	8 915	25	101	72	281	54	104	20	68
40	15 000 - 25 000	621	12 159	15	158	74	676	10	11	70	28
41	25 000 - 50 000	365	12 704	18	254	41	1 119	10	101		109
42	50 000 - 75 000	22	3 690	5	64	1	117	12	40	1	16
43	75 000 - 100 000	19	1 006	3	132	4	7	1	1	5	16
44	100 000 und mehr	14	2 008	2	53	1	0	3	21	1	0
45	Zusammen	5 688	65 361	116	1 112	751	3 100	194	1 017	275	310
dav. i. d. Altersgruppe											
46	unter 30	123	3 152	7	18	91	212	11	4		9
47	30 - 40	1 553	15 277	42	213	220	170	12	140	50	100
48	40 - 50	1 113	12 846	17	500	172	715	117	216	17	17
49	50 - 60	1 122	16 400	1	123	180	671	140	125	101	181
50	60 - 70	166	7 124	1	109	63	311	12	12	10	10
51	70 und mehr	271	2 124	9	9	17	130	11	161	10	60
Einkünfte aus sonstigen Einkünften											
52	unter 3 000	135	473	1	4	124	119	10	12		
53	3 000 - 5 000	121	1 512	1	10	100	174	17	1		21
54	5 000 - 7 000	121	1 757	10	23	122	383	16	10		11
55	7 000 - 10 000	125	2 152	10	27	73	271	11	11		11
56	10 000 - 15 000	156	2 175	7	19	65	331	10	28		19
57	15 000 - 25 000	124	2 713	5	27	50	363	21	30		17
58	25 000 - 50 000	102	3 713	1	35	61	591	1	7		7
59	50 000 - 75 000	1	223			7	157	1	25		1
60	75 000 - 100 000	1	271			1	1	1	1		1
61	100 000 und mehr	1	570	1	141	1	35	5	7		2
62	Zusammen	1 390	15 375	55	54	707	2 524	134	312	11	107
dav. i. d. Altersgruppe											
63	unter 30	106	1 416	3	9	109	252		0		
64	30 - 40	490	4 622	15	61	201	356	1	7		41
65	40 - 50	392	4 065	17	217	14	192	100	18		10
66	50 - 60	302	3 755	2	50	111	520	18	67		28
67	60 - 70	151	1 701	5	50	50	250	10	6		14
68	70 und mehr	10	716	2	6	1	10	17			
Einkünfte aus Kapitalvermögen											
69	unter 3 000	506	1 118	14	10	111	112	73	17	207	10
70	3 000 - 5 000	91	3 005	55	27	208	427	160	127	107	177
71	5 000 - 7 000	247	5 119	32	91	201	207	60	107	107	100
72	7 000 - 10 000	161	3 450	17	46	104	110	1	30	29	50
73	10 000 - 15 000	143	1 953	1	3	50	137	15	1	1	15
74	15 000 - 25 000	164	3 120	11	55	55	311	51	40	12	10
75	25 000 - 50 000	127	4 361	2	10	10	516	54	42	15	10
76	50 000 - 75 000	30	3 005	2	10	16	107	1	1		1
77	75 000 - 100 000	12	1 177	1	10	6	107	1	21		11
78	100 000 und mehr	31	5 107	5	51	1	1	11	20	8	20
79	Zusammen	3 225	33 070	162	205	720	2 111	400	590	328	217
dav. i. d. Altersgruppe											
80	unter 30	131	1 259	1	5	63	117	1	1		0
81	30 - 40	780	6 817	41	41	251	117	1	76	41	10
82	40 - 50	643	5 175	21	27	157	170	1	38	10	10
83	50 - 60	935	3 000	21	121	111	111	111	161	161	161
84	60 - 70	559	2 500	1	72	25	25	100	161	161	161
85	70 und mehr	115	710	1	1	1	1	1	1	1	1

*) Die Zahlen der vorstehenden Tabelle beruhen auf den Meldungen der Steuerpflichtigen an das Finanzamt. Sie sind nicht auf die in der Nr. 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG und 52 Abs. 1 EStG festgesetzten Grenzen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit begrenzt.

freien Berufen nach Altersgruppen und nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit *)

Ausgewählte Verluste				Tabellarische Aufwendungen für Monderaufgaben										Lfd. Nr.					
insgesamt	darunter aus Vermietung und Verpachtung	Steuerpflichtige	1 000 DM	Gesamt-betrag der Einkünfte	Zusammen			davon ab-zugs-fähig	Sonder-aus-gaben ins-gesamt	Frei-betrag für freie Berufe	Ein-kommen	Ein-kommen-steuer-schuld							
					1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM												
Steuerpfl.	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM						
über ohne Schreibbüros																			
-	-	-	-	239	13	14	11	3	14	36	6	194	10	1					
2	1	2	1	506	36	23	23	-	23	62	25	421	30	2					
4	1	1	1	777	54	51	51	-	48	79	47	645	61	3					
6	16	2	12	1 115	68	119	111	9	115	156	72	866	101	4					
2	7	7	2	503	32	65	49	17	63	36	38	466	63	5					
6	7	7	26	645	41	80	63	17	77	90	49	752	123	6					
10	42	13	48	621	16	62	46	16	54	62	20	533	113	7					
2	7	2	7	254	4	28	26	2	35	49	4	200	51	8					
-	-	-	-	283	3	44	4	40	15	3	-	264	99	9					
34	111	34	103	5 259	273	486	384	104	434	617	263	4 384	662	10					
-	-	-	-	401	23	12	12	-	12	29	25	346	45	12					
11	43	11	43	1 506	74	134	118	17	124	177	67	1 262	222	13					
7	31	7	31	1 332	62	173	118	56	134	152	66	1 116	176	14					
10	28	5	20	1 058	67	107	94	13	105	144	59	895	127	15					
2	6	2	8	636	31	49	33	16	48	79	33	527	66	16					
4	1	4	1	286	9	11	9	2	11	36	13	238	26	17					
schriftliche Bildungsberufe																			
3	7	6	5	795	91	69	66	-	63	156	38	605	24	18					
29	17	24	16	2 240	280	246	243	1	245	356	136	1 752	91	19					
44	60	41	55	3 605	355	433	412	20	430	536	244	2 821	208	20					
44	96	37	85	3 374	251	365	339	24	355	423	239	2 714	292	21					
36	164	37	140	2 515	137	154	127	27	245	290	156	2 072	287	22					
46	177	42	153	4 473	165	428	331	95	396	492	206	3 775	617	23					
42	273	88	323	9 312	213	666	490	372	757	1 020	281	8 635	1 900	24					
36	203	34	176	6 716	84	240	291	169	380	636	95	5 986	1 638	25					
15	99	14	74	3 562	28	204	145	57	149	361	30	3 167	930	26					
30	275	30	222	13 129	56	468	206	255	332	866	62	12 202	4 041	27					
379	1 571	353	1 260	50 325	1 660	3 793	2 753	1 023	3 356	5 136	1 462	43 729	10 028	28					
5	7	5	7	1 366	70	74	71	-	71	131	60	1 167	208	29					
52	206	46	146	7 482	352	618	474	143	558	725	304	6 456	1 244	30					
67	377	92	345	11 087	385	881	673	193	761	1 087	341	9 659	2 200	31					
131	658	126	568	14 744	492	1 396	967	422	1 235	1 734	402	12 606	3 057	32					
63	533	92	425	11 977	298	716	499	212	638	1 144	285	10 586	2 512	33					
25	70	21	49	3 509	63	105	69	38	55	315	66	3 285	807	34					
Künstler																			
15	7	15	7	1 564	138	126	115	11	123	277	84	1 200	46	35					
47	33	45	32	7 379	459	330	320	10	327	566	312	3 499	155	36					
113	154	108	143	9 276	853	824	802	19	814	1 087	700	7 590	509	37					
160	231	170	305	12 168	907	1 103	1 052	54	1 093	1 313	896	9 957	311	38					
131	296	127	281	9 315	551	915	777	138	894	1 022	644	7 646	896	39					
158	460	152	419	12 653	577	1 193	962	229	1 129	1 279	724	10 655	1 605	40					
127	503	123	482	13 255	353	1 246	774	469	1 049	1 248	461	11 547	2 373	41					
23	108	23	106	3 848	55	243	161	81	213	293	73	3 485	941	42					
11	63	10	59	1 878	18	120	77	43	95	170	24	1 685	551	43					
8	32	7	28	2 053	13	131	60	72	70	142	17	1 898	728	44					
813	1 987	778	1 868	70 494	3 974	6 231	5 100	1 126	5 807	7 397	3 935	59 162	8 715	45					
19	43	17	34	3 326	241	214	194	21	208	308	219	2 798	364	46					
195	602	188	595	15 047	1 023	1 607	1 267	338	1 468	1 814	1 066	16 167	2 502	47					
250	638	242	609	20 000	1 063	1 838	1 524	309	1 681	2 059	1 100	16 840	2 529	48					
238	494	225	463	17 573	1 071	1 856	1 486	368	1 750	2 112	998	14 465	2 088	49					
83	182	79	151	7 994	439	602	545	59	586	849	423	6 724	974	50					
28	28	27	26	2 554	113	114	84	31	114	255	129	2 168	298	51					
Film- und undfunkkünstler																			
1	2	2	2	690	56	37	37	1	37	149	31	512	20	52					
6	5	4	5	1 282	110	97	97	-	37	183	76	1 021	72	53					
16	32	15	27	2 232	157	184	181	2	179	256	143	1 832	197	54					
11	21	10	15	2 564	141	200	190	10	192	243	157	2 166	253	55					
24	75	29	47	2 558	117	194	178	17	185	236	139	2 182	333	56					
20	72	18	64	3 107	114	255	224	32	238	297	151	2 662	481	57					
26	75	24	61	4 328	101	318	232	85	281	350	129	3 849	916	58					
3	4	2	4	1 004	14	53	50	2	41	73	15	915	260	59					
1	5	1	5	277	3	26	13	13	21	31	3	243	79	60					
1	0	1	0	801	4	20	15	5	19	40	6	756	295	61					
109	391	96	330	13 843	817	1 384	1 217	167	1 290	1 858	850	16 138	2 906	62					
2	0	-	-	1 677	69	69	62	7	69	160	86	1 432	236	63					
27	107	22	78	5 723	249	419	348	70	374	513	277	4 934	857	64					
35	80	31	60	4 959	211	368	334	35	335	465	212	4 284	899	65					
31	51	30	77	4 401	210	410	357	53	394	508	190	3 705	629	66					
10	19	9	11	1 679	67	103	101	2	103	166	68	1 444	242	67					
4	1	4	4	404	11	15	15	-	15	46	17	339	43	68					
Künstler																			
21	17	20	16	1 611	238	173	164	8	173	377	71	1 162	34	69					
59	46	55	42	4 608	674	672	662	13	667	870	259	3 482	179	70					
65	100	78	96	6 140	677	858	849	10	852	1 015	364	4 763	306	71					
16	101	44	90	2 857	283	465	427	38	451	523	239	3 094	233	72					
25	55	21	46	2 130	112	186	165	21	183	214	136	1 780	211	73					
25	115	23	86	3 693	137	301	239	51	273	343	184	3 167	526	74					
33	122	30	96	4 832	113	445	249	186	349	425	147	4 257	904	75					
20	153	20	153	3 637	53	218	174	42	193	293	66	3 276	898	76					
4	20	4	20	1 240	11	51	44	7	44	78	15	1 148	342	77					
19	314	17	287	5 198	30	178	123	51	137	338	37	4 823	1 825	78					
337	1 046	312	932	36 946	2 328	3 547	3 096	427	3 322	4 476	1 518	30 954	5 518	79					
6	13	5	13	1 407	110	115	107	8	111	161	77	1 169	165	80					
71	187	64	181	9 735	579	847	735	98	782	1 018	429	8 290	1 586	81					
91	354	88	307	8 822	523	846	746	103	787	987	347	7 490	1 438	82					
105	385	100	348	10 233	736	1 181	1 027	155	1 124	1 437	412	8 382	1 407	83					
48	78	45	66	5 811	352	518	461	42	485	761	215	4 836	821	84					
12	29	10	17	938	28	40	20	21	33	112	38	797	101	85					

11. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerdem Einkünfte aus							
				Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Berufskombination:											
1	unter 3 000	3	6	-	-	-	-	-	-	1	3
2	3 000 - 5 000	8	33	1	4	1	3	4	26	5	9
3	5 000 - 8 000	15	98	-	-	3	10	4	3	3	8
4	8 000 - 12 000	20	207	-	-	5	22	9	18	4	7
5	12 000 - 16 000	21	291	-	-	6	47	4	9	6	7
6	16 000 - 25 000	95	1 996	1	3	35	365	37	75	25	30
7	25 000 - 50 000	502	19 256	14	162	74	895	237	395	101	250
8	50 000 - 75 000	388	23 947	4	60	46	622	240	387	71	165
9	75 000 - 100 000	155	13 187	7	133	19	295	106	199	29	46
10	100 000 und mehr	89	12 534	-	-	22	430	74	389	20	179
11	Zusammen	1 296	71 555	27	362	211	2 689	715	1 501	265	704
Berufskombination:											
12	unter 3 000	4	7	-	-	-	-	-	-	3	9
13	3 000 - 5 000	5	21	-	-	1	3	-	-	-	-
14	5 000 - 8 000	11	71	-	-	1	1	-	-	-	-
15	8 000 - 12 000	28	282	-	-	4	22	6	11	5	18
16	12 000 - 16 000	29	397	1	1	5	18	2	29	6	3
17	16 000 - 25 000	84	1 737	1	13	11	79	24	29	17	36
18	25 000 - 50 000	308	11 183	3	5	12	66	109	85	50	86
19	50 000 - 75 000	121	7 166	3	18	2	24	75	87	27	102
20	75 000 - 100 000	20	1 633	-	-	1	9	12	13	4	9
21	100 000 und mehr	8	1 020	-	-	-	-	7	13	-	-
22	Zusammen	618	23 517	8	37	37	222	235	267	112	263
Berufskombination: Rechts											
23	unter 3 000	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-	. a)	. a)
24	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	5 000 - 8 000	. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
26	8 000 - 12 000	7	75	-	-	1	10	. a)	. a)	3	7
27	12 000 - 16 000	12	160	-	-	1	2	4	4	3	10
28	16 000 - 25 000	28	573	-	-	2	8	9	17	5	33
29	25 000 - 50 000	34	1 264	-	-	4	41	15	43	8	17
30	50 000 - 75 000	20	1 289	2	28	4	61	16	22	10	37
31	75 000 - 100 000	6	516	-	-	2	45	6	22	1	10
32	100 000 und mehr	9	1 321	-	-	-	-	7	40	3	3
33	Zusammen	123	5 237	2	28	14	167	62	154	37	136
Sonstige Berufs											
34	unter 3 000	52	106	4	4	7	10	15	25	19	47
35	3 000 - 5 000	108	435	3	4	27	55	14	8	27	26
36	5 000 - 8 000	172	1 105	13	31	33	115	23	15	25	39
37	8 000 - 12 000	188	1 871	11	54	41	188	22	60	31	39
38	12 000 - 16 000	140	1 933	14	67	29	155	27	49	11	4
39	16 000 - 25 000	256	5 199	17	84	59	534	59	76	37	88
40	25 000 - 50 000	422	14 854	24	188	60	717	156	225	80	238
41	50 000 - 75 000	159	9 452	12	74	21	234	94	159	33	131
42	75 000 - 100 000	51	4 398	3	19	7	94	34	54	11	57
43	100 000 und mehr	46	6 639	6	93	9	155	30	228	10	38
44	Zusammen	1 594	45 992	107	618	293	2 257	474	899	284	707

*) Nur zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.
1) In Sinn der §§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG und 52 Abs. 7 - 9 EStG.
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

in einigen freien Berufen nach der Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit *)

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben ¹⁾				davon ab- zugs- fähig	Sonder- aus- gaben ins- gesamt	Frei- betrag für freie Berufe	Ein- kommen	Ein- kommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.	
Einkunftsart	darunter aus Vermietung und Verpachtung				zusammen		darunter:								
					Steuer- pflich- tige	1 000 DM	1.S.d. § 10 Abs. 1 Ziff. 2 EStG	1.S.d. § 10 Abs. 1 Ziff. 3 EStG							
							1 000 DM								
Steuerpfl.	1 000 LM	Pflege	1 000 DM												
Arzt/Ärztin															
-	-	-	-	12	2	1	1	-	1	2	1	9	-	1	
1	1	1	1	75	6	5	5	-	5	14	2	59	6	2	
4	7	4	7	114	10	11	10	1	11	15	8	89	6	3	
3	12	3	12	244	18	35	34	1	35	40	22	181	16	4	
3	9	3	9	346	17	56	39	16	43	53	26	268	36	5	
20	63	18	55	2 413	88	320	256	58	301	365	137	1 913	306	6	
214	940	210	909	20 028	497	2 786	1 925	660	2 368	2 890	888	16 254	3 211	7	
229	1 104	225	1 058	24 085	386	2 905	2 001	900	2 320	3 006	769	20 312	5 019	8	
98	789	98	789	13 082	155	1 231	916	315	957	1 428	319	11 337	3 288	9	
60	831	59	668	12 701	89	887	680	209	652	1 170	180	11 352	4 089	10	
632	3 756	621	3 508	73 100	1 268	8 237	5 867	2 360	6 693	8 983	2 352	61 774	15 977	11	
Zahnarzt/Zahnärztin															
-	-	-	-	17	3	8	8	-	8	8	-	8	-	12	
1	1	1	1	24	2	1	1	-	1	2	2	19	-	13	
1	0	1	0	72	9	10	10	-	10	12	9	50	1	14	
3	6	3	6	328	25	48	46	2	48	60	32	236	23	15	
1	4	1	4	445	27	56	49	7	54	81	38	326	37	16	
18	34	18	34	1 859	82	242	201	42	234	268	136	1 455	222	17	
128	568	127	560	10 863	307	1 379	1 007	373	1 238	1 445	609	8 810	1 683	18	
65	385	64	383	7 015	121	879	555	323	679	915	260	5 838	1 439	19	
12	78	12	78	1 588	20	157	110	47	120	162	45	1 379	395	20	
6	51	6	51	481	8	61	48	14	46	71	19	891	300	21	
235	1 127	233	1 117	23 192	604	2 841	2 035	808	2 438	3 024	1 150	19 012	4 100	22	
Anwalt/Rechtsanwältin															
-	-	-	-	. a)	-	-	-	-	-	-	-	. a)	. a)	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	25	
-	-	-	-	95	. a)	. a)	. a)	-	. a)	. a)	. a)	81	10	26	
2	2	1	2	172	10	21	21	-	20	23	15	133	15	27	
6	9	5	9	621	24	58	44	14	57	71	36	515	78	28	
12	50	12	46	1 319	33	133	95	38	126	153	63	1 102	229	29	
5	15	5	15	1 420	18	134	60	73	108	139	35	1 246	352	30	
2	7	2	7	585	6	76	18	58	41	60	8	517	158	31	
4	117	3	100	1 247	9	71	59	13	56	111	18	1 118	380	32	
31	200	28	179	5 526	108	506	310	196	421	575	186	4 765	1 227	33	
Kombinationen															
5	3	5	3	202	25	22	22	-	22	45	7	149	9	34	
5	9	4	3	529	61	59	54	5	59	91	35	405	19	35	
19	18	16	15	1 301	118	132	132	-	132	181	91	1 029	71	36	
29	48	29	48	2 173	159	263	230	35	257	298	160	1 715	178	37	
26	49	25	49	2 179	119	240	192	49	228	293	157	1 730	212	38	
49	197	47	195	5 796	242	695	525	166	643	755	362	4 680	708	39	
155	701	152	671	15 532	410	1 823	1 260	557	1 613	1 972	713	12 851	2 540	40	
83	443	81	431	9 635	158	1 031	647	385	839	1 125	299	8 209	2 073	41	
29	253	26	241	4 534	51	350	214	136	282	406	102	4 026	1 213	42	
32	248	30	246	6 908	46	403	234	170	283	571	90	6 247	2 284	43	
432	1 969	415	1 902	48 789	1 389	5 018	3 510	1 503	4 358	5 737	2 016	41 041	9 307	44	

12. Sondervergünstigungen nach der

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 7b EStG		§ 7c EStG		§ 7d EStG		§ 7e EStG		§ 34d EStG	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
										Unbeschränkt	
1	unter 1 500	2 285	9 867	8	28	3	0	1	14	-	-
2	1 500 - 3 000	16 015	51 611	23	57	5	13	4	17	-	-
3	3 000 - 5 000	79 123	199 729	144	287	30	43	14	15	1	0
4	5 000 - 8 000	248 946	518 045	382	786	88	210	38	143	2	900
5	8 000 - 12 000	215 777	428 318	444	799	94	178	89	378	3	3
6	12 000 - 16 000	100 155	225 780	314	569	50	141	56	173	1	1
7	16 000 - 20 000	92 875	277 657	512	799	52	157	131	559	8	19
8	20 000 - 25 000	77 126	323 155	965	1 981	65	1 101	244	1 365	11	68
9	25 000 - 30 000	25 926	145 909	641	1 197	23	419	138	993	3	29
10	30 000 - 40 000	11 373	78 179	475	890	11	330	102	734	2	8
11	40 000 - 50 000	16 855	149 206	1 308	2 735	36	796	208	2 217	11	83
12	50 000 - 60 000	4 109	47 339	753	2 948	28	518	85	899	9	59
13	60 000 - 1 Mill.	1 549	21 902	404	1 329	10	1 260	40	763	3	1 083
14	1 Mill. und mehr	797	16 795	306	2 527	5	417	19	701	3	36
15	Insgesamt	892 911	2 493 692	6 679	16 932	500	5 583	1 169	8 971	57	2 289
16	Verlustfälle	7 027	72 557	63	344	12	1 324	25	242	-	-

darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit

17	unter 1 500	439	2 773	5	19	3	0	1	14	-	-
18	1 500 - 3 000	2 295	9 046	9	17	2	1	3	16	-	-
19	3 000 - 5 000	9 152	30 103	50	69	15	17	9	9	-	-
20	5 000 - 8 000	21 493	64 949	116	244	42	45	31	127	-	-
21	8 000 - 12 000	22 357	79 903	180	288	46	78	72	359	3	3
22	12 000 - 16 000	22 279	64 231	166	227	23	44	50	152	-	-
23	16 000 - 20 000	32 710	108 070	353	453	33	107	122	514	5	16
24	20 000 - 25 000	35 966	156 946	716	1 238	50	724	228	1 292	9	64
25	25 000 - 30 000	13 299	77 396	542	875	19	310	134	971	3	29
26	30 000 - 40 000	6 862	47 039	422	709	11	330	99	725	2	8
27	40 000 - 50 000	12 034	101 839	1 237	2 485	34	794	202	2 181	11	83
28	50 000 - 60 000	3 394	37 763	721	2 816	27	517	83	873	9	59
29	60 000 - 1 Mill.	1 377	18 981	395	1 310	10	1 260	39	744	3	1 083
30	1 Mill. und mehr	740	15 549	297	2 517	5	417	19	701	3	36
31	Zusammen	189 397	814 588	5 209	13 267	320	4 642	1 092	8 678	48	1 381
32	Verlustfälle	469	5 838	-	-	1	235	8	63	-	-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82 EStDV		§ 82a EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
33	unter 1 500	6	22	-	-	4	2	57	40
34	1 500 - 3 000	11	46	-	-	48	28	458	256
35	3 000 - 5 000	33	223	2	0	134	111	1 606	768
36	5 000 - 8 000	67	309	10	7	302	164	3 540	1 610
37	8 000 - 12 000	115	669	6	900	354	192	4 558	2 133
38	12 000 - 16 000	139	980	3	4	274	162	3 122	1 498
39	16 000 - 20 000	332	3 496	7	6	393	273	3 886	2 166
40	20 000 - 25 000	773	11 205	9	66	416	397	3 754	2 895
41	25 000 - 30 000	461	9 991	6	30	136	191	1 140	900
42	30 000 - 40 000	373	8 988	7	30	83	70	440	351
43	40 000 - 50 000	790	31 719	12	257	171	973	560	578
44	50 000 - 60 000	336	24 332	5	41	82	447	95	149
45	60 000 - 1 Mill.	151	15 542	3	8	49	171	36	52
46	1 Mill. und mehr	156	47 755	-	-	31	1 318	14	52
47	Insgesamt	3 743	155 277	70	1 349	2 477	4 499	23 276	13 448
48	Verlustfälle	79	4 471	3	17	29	90	178	174

darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit

49	unter 1 500	6	22	-	-	1	1	17	9
50	1 500 - 3 000	6	37	-	-	5	4	104	45
51	3 000 - 5 000	26	95	2	0	38	19	398	173
52	5 000 - 8 000	51	279	6	5	99	50	996	415
53	8 000 - 12 000	97	622	1	0	147	65	1 473	602
54	12 000 - 16 000	108	855	2	4	125	57	1 234	504
55	16 000 - 20 000	294	2 964	5	4	202	115	1 713	849
56	20 000 - 25 000	715	10 161	5	64	228	252	1 724	1 130
57	25 000 - 30 000	429	9 476	6	30	84	133	512	374
58	30 000 - 40 000	347	7 857	7	30	63	51	252	176
59	40 000 - 50 000	762	31 048	11	206	150	953	372	372
60	50 000 - 60 000	323	23 893	5	41	70	427	70	108
61	60 000 - 1 Mill.	150	15 336	3	8	48	171	30	46
62	1 Mill. und mehr	151	47 654	-	-	31	1 318	12	49
63	Zusammen	3 465	150 299	53	392	1 291	3 616	8 907	4 852
64	Verlustfälle	8	76	1	15	3	23	12	10

Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

§ 74 EStDV		§ 75 EStDV		§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 78 EStDV		§ 79 Abs. 1 u.2 EStDV		§ 79 Abs. 3 u.4 EStDV		Lfd. Nr.
Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	Falle	1 000 DM	
Steuerpflichtige														
7	37	-	-	15	20	53	47	162	92	-	-	1	1	1
26	69	5	22	148	253	429	400	1 467	823	10	4	1	0	2
101	180	15	27	615	1 342	1 467	1 481	5 956	3 458	18	21	11	5	3
234	513	52	250	1 745	4 835	3 367	4 207	8 389	6 263	51	70	21	29	4
331	860	51	408	2 850	10 224	3 156	4 157	3 659	2 392	40	39	22	421	5
298	982	53	251	2 475	10 882	994	1 338	959	750	27	33	14	8	6
404	2 535	53	479	3 069	16 551	400	653	601	582	52	114	32	54	7
457	3 165	100	972	1 983	14 308	97	283	216	263	111	295	52	240	8
134	2 656	52	582	384	3 637	11	48	38	67	73	229	20	120	9
86	1 508	38	615	108	1 593	5	6	21	114	39	99	10	190	10
174	3 714	61	1 063	155	2 867	2	10	14	26	113	809	34	227	11
77	1 884	16	568	41	1 015	-	-	3	12	80	970	14	140	12
30	1 361	5	56	21	794	-	-	9	89	34	291	5	157	13
32	2 260	3	12	10	772	-	-	1	1	45	805	17	562	14
2 391	21 524	504	5 305	13 619	69 093	9 981	12 630	21 495	14 932	693	3 783	254	2 154	15
41	823	14	816	221	1 218	38	78	108	93	3	40	1	1	16

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb

2	16	-	-	-	-	1	0	3	1	-	-	1	1	17
17	41	2	9	5	1	4	2	68	36	1	1	-	-	18
76	140	4	7	24	34	36	45	710	354	1	0	5	2	19
181	407	22	146	59	84	107	68	1 525	874	12	25	14	22	20
282	758	20	244	67	166	125	88	996	602	22	14	18	418	21
256	715	25	122	61	171	72	59	390	228	20	23	10	6	22
362	2 387	18	224	67	333	70	76	301	214	43	95	21	43	23
416	2 909	52	647	93	432	34	43	131	105	93	264	44	191	24
123	2 551	23	255	36	314	3	4	23	18	63	224	19	119	25
82	1 299	21	403	18	111	3	4	15	60	39	99	9	139	26
167	3 614	24	631	29	350	2	10	11	19	108	781	31	222	27
73	1 874	8	365	13	448	-	-	1	1	77	929	13	139	28
30	1 361	3	6	7	201	-	-	9	89	34	291	5	157	29
31	2 256	3	12	3	17	-	-	1	1	44	780	17	562	30
2 098	20 328	225	3 071	482	2 662	457	399	4 184	2 602	557	3 526	207	2 021	31
3	48	3	230	6	66	-	-	1	0	-	-	1	1	32

§ 82b EStDV		Forderung des Baues von Landarbeiterwohnungen		§ 14 Berlinhilfegesetz		Insgesamt		Höhe der Rücklagen für Preissteigerung am Schluß des Wirtschaftsjahres		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
Steuerpflichtige										
48	176	5	59	28	150	2 648	10 555	3	3	33
344	642	18	160	70	331	18 792	54 932	26	49	34
804	1 497	46	374	238	1 119	89 394	210 680	115	164	35
1 063	2 154	87	579	690	3 042	267 106	544 116	306	438	36
947	2 040	134	1 008	1 271	5 805	231 669	460 924	386	752	37
618	1 250	133	981	1 266	7 426	109 388	253 209	185	664	38
671	1 697	170	1 344	1 999	12 538	103 416	321 679	252	851	39
445	1 183	149	1 668	2 411	22 145	86 480	386 759	373	2 714	40
111	317	53	691	862	12 199	28 823	180 205	159	2 608	41
50	106	20	482	423	9 317	12 790	103 410	112	2 599	42
49	210	49	1 309	614	18 961	19 195	217 760	305	8 061	43
9	28	11	644	170	9 460	4 898	91 453	146	5 125	44
2	2	12	672	80	7 650	1 883	53 182	79	9 528	45
1	3	3	526	53	7 909	981	82 451	44	14 039	46
5 162	11 305	890	10 497	10 175	118 052	977 463	2 971 315	2 491	47 595	47
137	1 206	101	1 655	160	8 016	7 990	93 165	17	183	48

Einkunften überwiegend aus Gewerbebetrieb

10	24	-	-	25	135	505	3 015	2	1	49
44	54	-	-	57	252	2 582	9 562	16	36	50
142	224	5	53	211	983	10 739	32 327	89	110	51
263	468	8	39	610	2 617	25 246	70 862	239	327	52
268	421	11	76	1 129	5 296	31 728	90 003	270	569	53
198	368	11	55	1 109	6 477	25 589	74 298	126	389	54
243	560	16	126	1 702	10 619	37 321	127 769	148	663	55
178	440	15	220	1 879	18 609	41 043	195 731	264	2 291	56
57	143	9	231	705	11 128	15 212	104 581	126	2 396	57
30	77	3	3	359	8 766	7 976	67 886	105	2 515	58
20	55	13	264	550	17 068	14 034	162 975	292	7 965	59
5	15	5	153	153	8 684	4 119	79 105	139	5 065	60
2	2	8	170	78	7 564	1 699	48 780	79	9 528	61
1	3	1	452	53	7 909	916	80 233	43	14 010	62
1 461	2 854	103	1 842	8 620	106 107	218 709	1 147 127	1 938	45 865	63
6	16	1	33	94	3 443	592	10 097	-	-	64

13. Aufwendungen besonderer Art nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)				Pensionskassen			
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwandungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige								
unter 1 500	6	47	9	211	2	0	2	3
1 500 - 3 000	46	58	52	611	9	4	8	26
3 000 - 5 000	114	140	122	1 346	20	19	18	48
5 000 - 8 000	237	287	267	1 861	36	42	30	139
8 000 - 12 000	429	585	490	4 116	43	49	43	130
12 000 - 16 000	474	586	539	4 771	60	101	52	249
16 000 - 20 000	1 257	2 456	1 400	17 201	98	232	104	929
20 000 - 25 000	3 200	7 653	3 575	61 980	250	685	242	3 025
25 000 - 30 000	4 389	7 960	2 632	62 749	142	809	156	1 610
30 000 - 35 000	1 759	8 204	1 917	55 472	117	594	122	3 282
35 000 - 40 000	4 795	30 404	5 214	226 847	319	2 527	352	11 980
40 000 - 45 000	2 128	24 251	2 313	198 176	156	1 033	159	11 816
45 000 - 50 000	1 096	19 493	1 174	179 892	90	1 837	94	13 084
50 000 - 1 Mill.	709	38 707	774	360 939	37	1 291	47	11 169
1 Mill. und mehr	18 639	141 031	20 478	1 176 274	1 379	9 828	1 409	57 490
Insgesamt								
Verlustfälle	361	3 895	423	27 997	28	168	45	3 263

darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb

unter 1 500	5	47	8	210	2	0	2	3
1 500 - 3 000	37	46	43	488	8	3	7	25
3 000 - 5 000	97	105	104	830	16	16	15	46
5 000 - 8 000	191	204	214	1 572	29	37	26	136
8 000 - 12 000	345	478	401	3 524	25	32	26	106
12 000 - 16 000	400	537	457	4 357	47	84	41	234
16 000 - 20 000	1 082	2 153	1 199	15 426	81	191	89	867
20 000 - 25 000	2 865	7 268	3 195	56 735	221	648	216	2 915
25 000 - 30 000	2 259	7 651	2 462	59 847	133	796	140	1 467
30 000 - 35 000	1 675	7 945	1 820	53 422	113	591	116	3 232
35 000 - 40 000	4 596	29 400	4 987	220 091	306	2 473	318	11 852
40 000 - 45 000	2 045	23 505	2 225	191 731	151	1 473	154	10 183
45 000 - 50 000	1 073	19 266	1 150	176 320	89	1 803	93	13 065
50 000 - 1 Mill.	687	37 385	750	349 911	34	1 238	44	10 446
1 Mill. und mehr	17 337	135 990	19 015	1 134 464	1 257	9 415	1 287	54 577
Zusammen								
Verlustfälle	31	992	34	1 789	4	10	4	82

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unterstützungskassen			
	Zuwandungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Zahlungen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM

Unbeschränkt Steuerpflichtige				
unter 1 500	11	5	15	4
1 500 - 3 000	23	18	23	28
3 000 - 5 000	62	135	66	42
5 000 - 8 000	140	167	150	90
8 000 - 12 000	237	357	226	173
12 000 - 16 000	243	302	242	285
16 000 - 20 000	490	860	580	679
20 000 - 25 000	1 310	2 859	1 365	1 994
25 000 - 30 000	860	2 754	939	1 853
30 000 - 35 000	657	2 536	700	1 823
35 000 - 40 000	2 003	13 668	2 129	6 693
40 000 - 45 000	1 134	12 690	1 222	7 165
45 000 - 50 000	627	13 233	686	5 539
50 000 - 1 Mill.	395	23 151	423	7 856
1 Mill. und mehr	8 188	72 735	8 766	34 224
Insgesamt				
Verlustfälle	125	749	303	1 229

darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb

unter 1 500	7	3	12	3	11	18
1 500 - 3 000	17	15	16	18	20	49
3 000 - 5 000	51	39	51	26	58	344
5 000 - 8 000	109	147	109	67	106	412
8 000 - 12 000	182	302	160	137	177	885
12 000 - 16 000	181	246	184	237	184	1 274
16 000 - 20 000	408	759	468	577	495	4 341
20 000 - 25 000	1 139	2 585	1 161	1 727	1 322	18 068
25 000 - 30 000	781	2 620	842	1 744	975	18 259
30 000 - 35 000	616	2 430	645	1 750	740	17 538
35 000 - 40 000	1 932	13 425	2 046	6 547	2 372	99 612
40 000 - 45 000	1 097	12 491	1 179	7 039	1 327	101 396
45 000 - 50 000	618	13 192	676	5 517	756	95 334
50 000 - 1 Mill.	585	22 093	415	7 472	446	185 934
1 Mill. und mehr	7 523	70 347	7 964	32 861	8 989	543 464
Zusammen						
Verlustfälle	16	87	41	153	40	1 084

14. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Art der Veranlagung	Tatsächliche Aufwendungen für						Insgesamt		Davon abzugs- fähig
	Versicherungsbeiträge		Beiträge an Bau- sparkassen		andere Kapital- ansammlungsbeiträge				
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
	Unbeschränkt Steuerpflichtige								
unter 1 500	3 405	2 014	15	6	1	0	3 407	2 020	2 014
1 500 - 3 000	34 025	23 297	200	128	13	6	34 030	23 430	23 315
3 000 - 5 000	160 113	130 292	1 336	1 264	120	84	160 237	131 639	130 754
5 000 - 8 000	456 868	486 489	6 832	8 564	343	289	457 231	495 342	492 007
8 000 - 12 000	520 431	690 791	18 925	35 372	698	860	521 120	727 024	717 570
12 000 - 16 000	327 708	507 984	25 542	58 706	802	2 079	328 263	568 767	553 806
16 000 - 25 000	393 078	728 067	60 278	167 289	1 660	2 954	394 219	898 311	855 100
25 000 - 50 000	329 913	822 543	95 038	336 308	2 246	5 641	331 251	1 164 492	1 050 211
50 000 - 75 000	83 412	278 352	31 726	144 854	682	2 263	83 918	425 468	357 710
75 000 - 100 000	32 333	118 175	12 732	65 218	267	878	32 585	184 269	149 809
100 000 - 250 000	42 758	174 817	16 434	91 769	361	1 437	43 225	268 022	211 799
250 000 - 500 000	9 160	46 406	3 197	20 150	70	331	9 287	66 887	49 807
500 000 - 1 Mill.	3 220	18 300	1 032	6 889	33	212	3 281	25 401	17 815
1 Mill. und mehr	1 485	14 772	329	2 970	5	14	1 506	17 755	11 314
Insgesamt	2 397 909	4 042 299	273 616	939 487	7 301	17 048	2 403 560	4 998 827	4 623 031
davon:									
Getrennt Veranlagte	22 037	38 137	1 580	6 304	60	127	22 075	44 566	41 162
Alle übrigen Steuer- pflichtigen	2 375 872	4 023 226	272 036	936 331	7 241	16 982	2 381 485	4 976 539	4 602 447

15. Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Art der Veranlagung	Pauschbetrag		Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben (§§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 u. 3 EStG u. 52 Abs. 7-9 EStG)		Spenden (§ 10b EStG)		Schuldzinsen, Renten usw. (§ 10 Abs. 1 Ziff. 1 EStG)		Bezahlte Kirchensteuer		Bezahlte Vermogensteuer	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
unter 1 500	12 354	6 108	3 407	2 014	149	11	66	13	1 608	151	291	62
1 500 - 3 000	66 780	35 149	34 030	23 315	1 538	95	698	178	18 146	998	2 456	704
3 000 - 5 000	188 888	111 645	160 237	130 754	8 119	707	3 791	989	99 625	5 309	9 995	3 375
5 000 - 8 000	275 383	197 646	457 231	492 007	27 490	2 172	13 510	3 658	335 613	20 507	21 957	8 707
8 000 - 12 000	172 631	127 218	521 120	717 570	48 699	4 503	21 742	6 704	427 452	41 630	30 551	14 652
12 000 - 16 000	67 248	47 915	328 263	553 806	47 221	5 216	17 413	6 534	283 917	44 160	28 188	16 313
16 000 - 25 000	46 478	35 086	394 219	855 100	83 747	10 967	26 553	11 993	352 152	90 662	49 465	35 064
25 000 - 50 000	14 758	10 466	331 251	1 050 211	110 042	20 147	26 693	18 161	301 942	172 565	73 313	78 235
50 000 - 75 000	1 380	737	83 918	357 710	39 009	11 370	8 370	9 221	77 243	99 366	33 159	53 944
75 000 - 100 000	368	189	32 585	149 809	16 990	6 811	3 909	6 168	30 149	63 556	17 973	39 865
100 000 - 250 000	355	181	43 225	211 799	26 502	18 718	6 583	16 975	40 037	171 944	31 376	124 465
250 000 - 500 000	27	12	9 287	49 807	6 967	11 517	1 969	9 660	8 714	102 483	8 366	75 804
500 000 - 1 Mill.	17	7	3 281	17 815	2 716	9 390	844	9 724	3 057	73 361	3 145	55 115
1 Mill. und mehr	-	-	1 506	11 314	1 410	21 577	508	14 821	1 432	104 623	1 560	102 733
Insgesamt	846 667	572 359	2 403 560	4 623 031	420 599	123 201	132 649	114 799	1 981 087	991 315	311 795	609 038
davon:												
Getrennt Veranlagte	10 385	7 324	22 075	41 162	3 324	3 126	1 518	1 972	16 967	21 644	3 251	23 444
Alle übrigen Steuerpflichtigen	836 282	565 035	2 381 485	4 602 447	417 275	121 638	131 131	113 813	1 964 120	980 493	308 544	597 316
darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb												
unter 1 500	4 760	1 977	1 648	913	67	3	27	4	662	47	87	14
1 500 - 3 000	28 962	13 394	16 583	10 992	656	31	237	56	7 335	415	642	121
3 000 - 5 000	81 168	42 003	75 679	61 676	3 445	226	1 422	362	39 937	2 208	2 680	457
5 000 - 8 000	109 532	61 768	194 015	206 749	11 422	778	4 938	1 438	124 807	8 899	7 886	1 483
8 000 - 12 000	70 163	42 015	240 276	332 383	20 622	1 660	8 531	2 901	183 592	20 000	13 708	3 217
12 000 - 16 000	29 318	17 723	177 800	307 414	21 092	1 900	7 804	3 073	148 592	24 173	14 542	4 101
16 000 - 25 000	19 447	11 465	219 366	487 221	36 577	4 111	11 898	5 807	192 092	50 010	28 913	10 651
25 000 - 50 000	7 381	4 040	174 577	534 546	46 795	8 067	12 483	8 589	157 337	91 718	48 291	30 772
50 000 - 75 000	934	465	48 700	187 888	19 478	5 495	4 524	4 710	44 474	58 325	23 468	26 547
75 000 - 100 000	248	118	21 644	91 651	10 361	4 015	2 363	3 351	19 932	42 360	13 148	21 133
100 000 - 250 000	257	128	32 287	150 589	19 225	13 184	4 488	10 047	29 731	130 671	24 366	72 105
250 000 - 500 000	17	6	7 744	41 020	5 823	9 133	1 496	6 301	7 229	86 384	6 996	48 737
500 000 - 1 Mill.	16	6	2 896	15 735	2 418	8 068	703	6 488	2 679	65 348	2 765	38 077
1 Mill. und mehr	-	-	1 370	8 390	1 294	19 268	442	10 677	1 301	96 680	1 419	70 278
Zusammen	352 203	195 108	1 214 585	2 437 167	199 275	75 939	61 356	63 804	959 700	677 238	188 911	327 693
davon:												
Getrennt Veranlagte	3 641	2 011	8 848	18 878	1 490	1 798	653	1 252	6 558	15 892	1 659	14 216
Alle übrigen Steuerpflichtigen	348 562	193 097	1 205 737	2 427 728	197 785	75 040	60 703	63 178	953 142	669 292	187 252	320 585

15. Sonderausgaben nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Art der Veranlagung	Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichs- abgaben		Beiträge auf Grund der Kindergeld- gesetze		Zusammen	Davon sind zu beruck- sichtigen	Steuerbegün- stigter nicht entnommener Gewinn (\$ 10a EStG)		Verlustabzug aus 1956/1960		Insgesamt	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
unter 1 500	676	71	115	5	8 435	8 209	-	-	20	6	15 992	8 215
1 500 - 3 000	6 018	657	1 551	84	61 180	60 194	21	11	152	133	101 508	60 338
3 000 - 5 000	28 433	3 186	8 173	483	256 448	254 490	203	137	590	884	351 260	255 511
5 000 - 8 000	61 531	7 242	15 315	1 054	732 993	732 424	1 210	1 306	1 121	2 479	736 085	736 209
8 000 - 12 000	75 349	9 986	13 457	1 069	923 332	923 355	3 378	5 313	1 441	4 875	697 622	933 543
12 000 - 16 000	59 600	9 176	9 123	877	683 997	684 010	4 369	9 844	1 144	5 283	398 507	699 137
16 000 - 25 000	81 220	14 942	10 230	1 026	1 054 840	1 054 872	7 719	26 863	1 431	9 367	444 944	1 091 102
25 000 - 50 000	81 772	23 062	12 388	1 452	1 374 299	1 373 431	9 154	62 531	1 305	15 596	350 912	1 451 558
50 000 - 75 000	28 049	12 669	4 459	638	545 655	545 336	2 967	37 541	419	8 602	86 923	591 479
75 000 - 100 000	13 583	8 529	1 287	208	275 135	274 766	1 314	20 725	194	5 609	33 768	301 100
100 000 - 250 000	22 665	23 922	898	289	568 293	567 430	1 816	32 525	347	17 005	45 051	616 960
250 000 - 500 000	6 264	15 482	105	118	264 883	264 654	344	6 568	72	7 533	9 743	278 755
500 000 - 1 Mill.	2 528	11 047	54	129	176 588	177 435	111	2 116	22	4 116	3 474	183 667
1 Mill. und mehr	1 283	15 761	26	92	270 921	273 977	49	891	15	14 197	1 641	289 065
Insgesamt	468 971	155 732	77 181	7 524	7 196 999	7 194 583	32 655	206 371	8 273	95 685	3 277 430	7 496 639
davon:												
Getrennt Veranlagte	7 434	3 334	3 642	376	102 382	52 611	419	4 628	53	637	32 679	57 876
Alle übrigen Steuer- pflichtigen	461 537	154 065	73 539	7 336	7 142 143	7 141 972	32 236	201 743	8 220	95 048	3 244 751	7 438 763
darunter: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb												
unter 1 500	220	24	8	0	2 982	2 940	-	-	16	6	6 477	2 946
1 500 - 3 000	1 776	186	144	8	25 203	24 899	17	10	113	105	45 713	25 014
3 000 - 5 000	9 244	855	1 292	58	107 845	107 275	180	127	465	707	157 258	108 109
5 000 - 8 000	26 777	2 476	3 993	213	283 804	283 544	1 118	1 231	891	1 971	304 401	286 746
8 000 - 12 000	40 180	4 344	4 956	315	406 835	406 830	3 129	5 061	1 134	3 825	311 729	415 716
12 000 - 16 000	34 563	4 546	3 293	237	363 167	363 260	4 091	9 416	933	4 297	208 297	376 973
16 000 - 25 000	51 754	8 660	3 621	304	578 229	578 296	7 176	25 496	1 184	7 837	240 722	611 629
25 000 - 50 000	56 064	15 621	2 332	287	693 640	693 793	8 283	58 434	1 111	13 620	184 537	765 847
50 000 - 75 000	20 493	9 501	500	114	293 045	292 928	2 678	35 064	357	7 490	50 648	335 482
75 000 - 100 000	10 604	6 788	234	48	169 464	169 126	1 199	19 506	175	5 101	22 446	193 733
100 000 - 250 000	18 792	19 982	308	158	396 864	396 323	1 694	30 650	305	15 630	33 565	442 603
250 000 - 500 000	5 521	12 727	80	101	204 409	204 474	324	6 237	66	7 132	8 085	217 843
500 000 - 1 Mill.	2 316	9 897	45	101	143 720	143 993	99	1 926	22	4 116	3 050	150 035
1 Mill. und mehr	1 184	12 485	20	80	217 858	219 246	48	871	14	12 346	1 490	232 463
Zusammen	279 488	108 092	20 826	2 024	3 887 065	3 886 927	30 036	194 029	6 786	84 183	1 578 418	4 165 139
davon:												
Getrennt Veranlagte	2 755	2 072	729	58	56 177	29 040	379	4 504	46	600	12 473	34 144
Alle übrigen Steuer- pflichtigen	276 733	107 056	20 097	1 995	3 857 971	3 857 887	29 657	189 525	6 740	83 583	1 565 945	4 130 995

16. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung und Spesenabzug

Gliederung	Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG				Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 u. 6 EStG)			
	Steuerpflichtige, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln und regelmäßig eine G- und V-Rechnung vorlegen		Ubrige		Höhe der Aufwendungen		als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte	971 674	7 328 006	429 091	1 030 957	167 615	236 047	158 607	221 675
Verlustfalle	21 395	331 321	3 447	13 222	2 780	5 288	2 681	5 020
Insgesamt	993 069	7 659 327	432 538	1 044 179	170 395	241 335	161 288	226 695

17. Ausgeglichene Verluste nach Einkunftsarten und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Verluste aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	96	252	1 057	1 852	49	82	4	7
1 500 - 3 000	209	506	2 447	4 629	234	512	6	14
3 000 - 5 000	529	875	4 202	7 818	385	714	13	13
5 000 - 8 000	934	1 862	6 421	10 302	642	1 187	17	8
8 000 - 12 000	708	1 547	4 820	9 149	890	1 494	10	10
12 000 - 16 000	495	1 533	2 189	5 748	848	1 276	7	8
16 000 - 25 000	644	2 289	2 046	7 082	1 132	1 820	21	25
25 000 - 50 000	755	4 102	1 727	9 645	758	1 775	15	23
50 000 - 75 000	321	2 097	475	4 354	178	441	1	2
75 000 - 100 000	195	1 825	210	2 599	86	290	3	4
100 000 - 250 000	382	4 887	312	6 641	124	678	3	7
250 000 - 500 000	199	4 322	76	2 707	36	251	-	-
500 000 - 1 Mill.	113	3 573	25	1 226	8	100	2	0
1 Mill. und mehr	100	3 293	11	2 211	8	76	1	3
Insgesamt	5 680	32 963	26 018	75 963	5 378	10 696	103	124

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Verluste aus					
	Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	22	58	2 824	8 391	7	17
1 500 - 3 000	77	267	17 594	45 563	25	15
3 000 - 5 000	248	513	83 967	170 986	87	131
5 000 - 8 000	548	1 120	262 199	449 043	146	228
8 000 - 12 000	554	1 050	228 473	377 055	129	177
12 000 - 16 000	307	593	108 795	201 944	75	174
16 000 - 25 000	396	859	102 220	237 229	80	142
25 000 - 50 000	393	1 070	84 390	276 125	109	360
50 000 - 75 000	115	553	27 351	120 447	42	149
75 000 - 100 000	56	191	11 224	57 329	22	74
100 000 - 250 000	87	709	15 449	102 541	15	124
250 000 - 500 000	25	255	3 665	30 853	5	88
500 000 - 1 Mill.	4	58	1 315	15 714	-	-
1 Mill. und mehr	6	233	662	14 403	2	8
Insgesamt	2 840	7 529	950 128	2 107 623	744	1 687

18. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Art der Veranlagung	Einkommen		Hinzuzurechnende Beträge				zusammen	
				Nachzuversteuernder Betrag 1958/1960 (§ 10a EStG)		Ein Drittel/Ein Viertel der von einem Dritten zugunsten des Steuer- pflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe			
		Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
	Unbeschränkt Steuer- pflichtige								
1	unter 1 500	15 992	9 191	21	70	-	-	21	70
2	1 500 - 3 000	101 508	183 231	94	338	16	4	110	342
3	3 000 - 5 000	351 260	1 187 539	261	741	44	13	307	754
4	5 000 - 8 000	736 085	4 027 062	717	2 026	63	18	781	2 044
5	8 000 - 12 000	697 622	5 892 236	973	2 575	63	32	1 035	2 607
6	12 000 - 16 000	398 507	4 787 880	804	2 329	36	14	840	2 343
7	16 000 - 25 000	444 944	7 696 515	1 032	4 133	69	35	1 102	4 168
8	25 000 - 50 000	350 912	10 438 811	915	6 240	84	65	999	6 305
9	50 000 - 75 000	86 923	4 625 759	253	2 714	23	25	276	2 739
10	75 000 - 100 000	33 768	2 591 710	79	1 193	18	10	97	1 203
11	100 000 - 250 000	45 051	6 020 357	133	2 429	32	21	165	2 450
12	250 000 - 500 000	9 743	3 027 656	34	1 236	8	6	40	1 242
13	500 000 - 1 Mill.	3 474	2 162 133	9	355	4	3	13	358
14	1 Mill. und mehr	1 641	3 459 933	4	176	6	15	10	191
15	Insgesamt	3 277 430	56 110 013	5 329	26 555	466	261	5 796	26 816
	davon:								
16	Getrennt Veranlagte	32 679	490 413	41	443	2	0	43	443
17	Alle übrigen Steuer- pflichtigen	3 244 751	55 619 600	5 288	26 112	464	261	5 753	26 373

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Art der Veranlagung	noch: Abzusetzende					
		Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG		In den Einkünften enthaltene Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30 vH unterliegen haben		Landwirtschaftlicher Freibetrag	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	Unbeschränkt Steuer- pflichtige						
18	unter 1 500	2 259	914	18	32	972	741
19	1 500 - 3 000	12 596	5 089	82	69	10 822	9 690
20	3 000 - 5 000	39 864	16 362	313	241	43 367	40 215
21	5 000 - 8 000	52 292	22 906	467	356	46 333	42 866
22	8 000 - 12 000	39 998	17 271	171	63	834	689
23	12 000 - 16 000	22 955	9 996	180	61	93	53
24	16 000 - 25 000	23 773	10 392	429	151	76	41
25	25 000 - 50 000	18 396	8 030	1 229	354	39	56
26	50 000 - 75 000	4 842	2 092	1 002	377	5	35
27	75 000 - 100 000	2 309	990	842	235	4	60
28	100 000 - 250 000	3 537	1 519	2 302	1 127	12	65
29	250 000 - 500 000	901	395	1 018	1 423	4	3
30	500 000 - 1 Mill.	354	157	519	958	1	0
31	1 Mill. und mehr	158	66	379	3 105	-	-
32	Insgesamt	224 234	96 179	8 951	8 552	102 562	94 514
	davon:						
33	Getrennt Veranlagte	923	310	141	179	10 266	9 173
34	Alle übrigen Steuer- pflichtigen	223 411	95 869	8 810	8 373	92 296	95 341

nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Veranlagung

Abzusetzende Beträge										Lfd. Nr.
Freibeträge für besondere Fälle (§ 33a EStG 1953 in Verbindung mit § 52 Abs. 16 EStG)		Überbelastungsbetrag (§ 33 EStG, § 64 EStDV)		Freibetrag nach § 33a EStG		Fauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDV)		zusammen	davon sind zu berück- sichtigen	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle.	1 000 DM			
130	36	224	168	269	156	817	626	986	981	1
272	183	2 851	1 729	2 728	1 613	6 064	4 412	7 937	7 899	2
879	571	20 108	11 911	17 435	10 323	28 074	19 255	42 060	42 046	3
2 384	1 672	60 584	39 027	54 969	33 535	78 183	54 203	128 437	128 411	4
2 644	1 917	63 831	48 990	76 514	49 882	82 568	60 156	160 945	160 897	5
1 650	1 260	33 532	32 320	61 644	43 653	47 621	35 541	112 774	112 792	6
2 014	1 591	32 709	38 767	91 733	70 846	50 354	37 529	148 733	148 743	7
1 533	1 312	22 134	35 083	101 282	90 430	38 084	28 957	155 782	155 805	8
319	288	3 531	6 760	30 831	30 716	8 816	6 716	44 480	44 484	9
114	106	976	2 376	12 699	13 146	3 185	2 481	18 109	18 114	10
134	127	738	2 162	18 146	19 187	3 728	3 020	24 496	24 509	11
31	25	84	251	4 327	4 678	653	529	5 483	5 484	12
5	7	26	82	1 640	1 756	183	155	2 000	2 006	13
5	4	12	101	841	971	79	63	1 139	1 141	14
12 114	9 099	241 340	219 727	475 058	370 892	348 409	253 643	853 361	853 312	15
189	128	1 967	2 710	3 909	4 386	2 614	2 018	9 242	4 577	16
11 925	9 035	239 373	218 372	471 149	368 699	345 795	252 634	848 740	848 735	17

Beträge								Zu versteuernder Einkommensbetrag		Lfd. Nr.
Freibleibender Betrag nach § 46 Abs. 3 usw. EStG		Kinderfreibeträge		Besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff.1 EStG		insgesamt				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
478	230	2 611	4 953	4 534	3 928	9 262	11 779	8 537	4 249	18
2 749	1 216	15 956	28 988	32 352	27 687	63 796	80 638	89 675	118 626	19
9 878	4 302	82 670	140 842	90 204	77 979	233 448	321 987	335 236	890 023	20
34 592	14 774	345 300	632 344	91 907	80 898	549 408	922 555	723 382	3 125 070	21
38 155	15 987	373 056	818 065	63 858	56 279	521 671	1 069 251	694 704	4 829 584	22
18 989	8 094	216 832	497 022	33 375	29 448	298 403	657 466	398 050	4 133 538	23
18 864	7 800	243 843	566 041	31 991	28 338	330 163	761 506	444 773	6 939 527	24
3 056	1 415	204 413	495 686	23 719	21 137	268 068	682 483	350 865	9 762 792	25
80	75	52 188	135 507	6 144	5 486	67 852	188 056	86 917	4 440 409	26
34	30	19 526	51 116	2 784	2 478	26 469	73 023	33 765	2 519 798	27
34	31	25 153	66 422	4 043	3 564	35 535	97 237	45 047	5 925 562	28
17	17	5 263	14 568	959	842	7 824	22 732	9 742	3 006 196	29
8	3	1 787	5 092	384	342	2 834	8 558	3 474	2 153 714	30
-	-	841	2 406	189	174	1 368	6 892	1 641	3 453 234	31
126 934	53 974	1 589 439	3 459 052	386 443	338 580	2 416 101	4 904 163	3 225 808	51 302 322	32
1 038	483	16 705	15 855	660	604	25 741	31 181	32 015	460 101	33
125 896	53 491	1 572 734	3 443 197	385 783	337 976	2 390 360	4 872 982	3 193 793	50 842 221	34

19. Einkünfte und Verluste der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen mit nicht ausgeglichenen Verlusten (Verlustfälle) in den einzelnen Einkunftsarten

Art der Steuerpflicht	Einkunftsart											
	Land- und Forstwirtschaft				Gewerbebetrieb				Selbständige Arbeit			
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	1 492	6 361	322	3 238	7 619	99 120	2 105	10 502	617	4 699	117	469
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	798	3 931	3 279	40 078	1 538	17 009	17 135	341 469	546	6 855	475	4 454
Insgesamt	2 290	10 292	3 601	43 316	9 157	116 129	19 240	351 971	1 163	11 554	592	4 923
Beschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2	8	-	-	70	387	3	11	2	5	-	-
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	2	5	15	683	4	48	136	2 030	1	0	2	20
Insgesamt	4	13	15	683	74	435	139	2 041	3	5	2	20

Art der Steuerpflicht	noch: Einkunftsart											
	Nichtselbständige Arbeit				Kapitalvermögen				Vermietung und Verpachtung			
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	3 640	22 337	2	9	2 816	11 477	37	172	3 422	10 633	3 668	19 478
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	4 879	29 923	9	85	3 507	11 685	73	448	5 166	13 466	6 387	52 749
Insgesamt	8 519	52 260	11	94	6 323	23 162	110	620	8 588	24 099	10 055	72 227
Beschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	1	0	-	-	5	1	-	-	35	84	1	0
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	1	12	-	-	14	9	10	1	13	34	214	192
Insgesamt	2	12	-	-	19	10	10	1	48	118	215	192

Art der Steuerpflicht	noch: Einkunftsart				Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Verlust	Berücksichtigter Verlustabzug				
	Sonstige Einkünfte											
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte oder Verluste							
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Steuerpflicht.	1 000 DM	Steuerpflicht.	1 000 DM	Steuerpflicht.	1 000 DM	Fälle
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2 039	2 501	13	98	14 590	123 162	14 590	292 003	14 590	171 827	5 346	249 220
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	2 557	2 246	23	79	25 156	-354 247	25 156	129 235	25 156	483 788	1 638	89 694
Insgesamt	4 596	4 747	36	177	39 746	-231 085	39 746	421 238	39 746	655 615	6 984	338 914
Beschränkt Steuerpflichtige mit												
positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	1	0	-	-	107	475	107	2 344	107	1 862	69	2 208
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	-	-	-	-	357	-2 816	69	1 048	357	3 864	27	942
Insgesamt	1	0	-	-	464	-2 341	176	3 392	464	5 726	96	3 150

20. Nachzuversteuernde Beträge nach § 10 a EStG von Verlustfällen

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige mit nachzuversteuernden Beträgen			
	ohne Steuerschuld		mit Steuerschuld	
	Steuerpflichtige	Nachzuversteuernder Betrag	Steuerpflichtige	Nachzuversteuernder Betrag
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige	121	1 112	a)	a)
Beschränkt Steuerpflichtige	-	-	a)	a)
Insgesamt	121	1 112	50	1 115

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
0 - 9	Gesamtsumme	9 157	116 129	1 983	32 743	19 240	351 971	1 915	24 929
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	74	634	19	391	167	3 114	17	108
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	3 595	52 830	805	14 054	7 052	170 267	887	10 176
61,62/63 oh.637/638	Großhandel	1 189	20 375	226	4 174	2 743	57 098	286	3 905
64	Einzelhandel	1 793	12 961	421	4 810	3 863	37 822	292	3 680
637/638, 67-69,7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	2 506	29 329	512	9 314	5 415	83 670	433	7 060
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ³⁾	74	634	19	391	167	3 114	17	108
06	Gewerbliche Gärtnerei und Samereiwirtschaft	44	237	14	388	71	2 047	6	85
061	Gewerbliche Gärtnerei	. a)	. a)	. a)	. a)	71	2 047	6	85
065	Samereiwirtschaft	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
07	Gewerbliche Tierzucht	26	373	4	3	78	975	7	11
08	Hochsee- und Küstenfischerei	4	24	1	0	18	92	4	12
081	Dampfer- und Große Heringsfischerei	-	-	-	-	3	17	1	1
085	Küsten-, Haff- und Kleine Hochseefischerei	4	24	1	0	15	75	3	11
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	3 595	52 830	805	14 054	7 052	170 267	887	10 176
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	129	2 367	24	2 453	340	7 716	38	165
11	Steinkohlenbergbau	. a)	. a)	. a)	. a)	7	220	2	9
111	Steinkohlen-, -brikettfabrikation und Kokereien	. a)	. a)	. a)	. a)	7	220	2	9
15	Sonstiger Bergbau einschl. Erdölgewinnung, Ge- winnung und Aufbereitung v. Bernstein u. Torf	. a)	. a)	. a)	. a)	5	33	-	-
157	Torfgraberei	. a)	. a)	. a)	. a)	5	33	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	118	2 241	19	2 432	317	7 328	34	143
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen und anderen Mineralien	30	236	4	10	54	1 432	5	6
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	9	31	2	6	22	238	1	1
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	16	544	3	435	35	1 032	3	31
174	Zementindustrie	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	6	28	1	1	17	184	3	4
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grob- keramischen Erzeugnissen	23	395	4	83	101	2 642	13	37
177	Herstellung von künstl. Steinerzeugnissen	31	992	5	1 897	75	1 538	7	20
178	Sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
19	Energiewirtschaft (ohne Stadtwerke)	6	49	2	8	11	135	2	13
190	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	-	-	-	-	-	-	-	-
191	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentliche)	6	49	2	8	. a)	. a)	. a)	. a)
197	Fernheizwerke	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	592	13 544	112	1 390	1 158	31 299	136	1 068
21	Eisen- und Stahlindustrie	21	1 417	2	20	35	993	4	35
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	-	-	-	-	3	315	1	15
213	Schmiede-, Presse- und Hammerwerke	-	-	-	-	3	94	-	-
215	Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	345	1	20	9	153	3	20
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	1 072	1	0	18	393	-	-
219	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	-	-	-	-	2	38	-	-
22	NE-Metallindustrie	10	166	1	17	29	370	7	45
221	Metallhütten und Umschmelzwerke	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
223	Edelmetallerzeugende Hütten und Scheide- anstalten	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
225	Metallhalbzeugwerke	-	-	-	-	5	72	-	-
227	Metallgießereien	. a)	. a)	. a)	. a)	17	175	4	27
23	Stahlbau	23	1 380	7	77	53	1 389	7	65
231	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	. a)	. a)	. a)	. a)	9	626	-	-
233	Waggonbau	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
235	Kesselbau	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesund- heitstechnischen Anlagen	12	331	3	55	35	491	5	60
24	Maschinenbau	116	4 209	25	371	231	9 281	36	144
241	Allgemeiner Maschinenbau	96	3 962	21	229	189	8 783	32	132
248	Technische Büros und Reparaturwerkstätten für Maschinen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
25	Schiffbau	6	138	-	-	11	1 349	-	-
251	Bau von Schiffen und Booten	6	138	-	-	11	1 349	-	-
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	100	2 047	26	251	161	5 247	8	232

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950). - 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art. - 3) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)		steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
261	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	. a)	. a)	. a)	. a)	5	3 548	-	-
262	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	. a)	. a)	. a)	. a)	3	73	-	-
263	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhangern	11	1 021	-	-	7	74	-	-
264	Stellmacherei	7	4	1	1	23	231	1	119
265	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	5	46	1	6	3	40	-	-
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	60	463	17	234	87	838	6	112
269	Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten m. Einzel- handel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen u. a.	14	55	4	7	33	443	1	1
27	Elektrotechnik	66	827	6	120	115	2 459	10	76
271	Allgemeine Elektrotechnik	50	766	3	98	70	1 459	8	34
275	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten	11	55	1	7	25	666	1	2
279	Elektroreparatur- und Montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	5	6	2	15	20	334	1	40
28	Feinmechanik und Optik	53	351	8	38	124	1 880	15	55
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	6	23	2	14	12	134	4	29
282	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	. a)	. a)	. a)	. a)	4	36	1	8
284	Herstellung und Reparatur von feinmechani- schen Erzeugnissen	7	61	-	-	32	527	5	6
285	Herstellung von medizinmechanischen Erzeug- nissen	11	46	1	2	21	109	-	-
287	Herstellung und Reparatur von nichtelektri- schen Uhren	22	215	4	21	39	998	4	12
289	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Ein- zelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren	. a)	. a)	. a)	. a)	16	76	1	0
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	197	3 009	37	496	399	8 331	49	416
291	Stahlverformung	28	682	8	138	31	324	6	44
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	34	909	6	106	71	2 527	8	31
294	Herstellung von Schlossern und Beschlagen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	. a)	. a)	. a)	. a)	28	1 248	5	22
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	46	528	6	36	120	2 877	16	209
296	Herstellung von Werkzeugen	20	215	1	4	. a)	. a)	. a)	. a)
297	Schmiederei	25	68	6	52	48	289	3	65
298	Schlosserei und Schweißerei	29	331	5	12	76	581	10	43
299	Schlosserei mit Klempnerei	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	2 241	27 748	476	6 005	4 226	100 904	481	4 457
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie	. a)	. a)	. a)	. a)	3	206	-	-
311	Erdölverarbeitung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
317	Kohlenwertstoffindustrie	-	-	-	-	. a)	. a)	-	-
32	Chemische Industrie	60	1 060	7	106	126	3 430	19	44
321	Allgemeine chemische Industrie	60	1 060	7	106	126	3 430	19	44
34	Kunststoffverarbeitung	19	121	4	11	48	1 790	5	15
341	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
345	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachs- tuch u. a.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	. a)	. a)	. a)	. a)	17	172	3	30
351	Herstellung von Gummiwaren	. a)	. a)	. a)	. a)	8	60	1	2
354	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Repara- turanstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	9	112	2	28
36	Feinkeramische und Glasindustrie	16	180	3	8	61	1 158	9	175
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	5	74	2	7	30	464	5	14
365	Glas- und Glaswarenherstellung	11	106	1	1	31	694	4	161
37	Sägerei und Holzbearbeitung	120	1 720	23	602	307	5 900	30	105
371	Säge- und Hobelwerke	116	1 447	21	593	295	5 737	28	105
373	Holzimprägnier- und -auslaueanstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	3	24	-	-
375	Furnier- und Schalwerke	. a)	. a)	. a)	. a)	3	64	-	-
377	Sperrholz- und Holzfasernplattenwerke	-	-	-	-	6	75	2	0
38	Holzverarbeitung	384	3 358	82	798	664	10 844	62	233
381	Herstellung von Bauelementen und Serien- holzbauten	196	1 098	43	375	360	3 770	27	124
382	Herstellung von Möbeln und ähnlichen Tisch- lereierzeugnissen	71	1 210	12	136	142	4 825	21	79
383	Herstellung von Polstermöbeln	51	507	16	187	55	432	4	11
384	Böttcherei und Herstellung von Verpackungs- mitteln	20	114	3	22	39	696	2	2
385	Drechselerei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	20	191	2	16	39	668	3	5
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bürsten- waren	19	198	5	52	22	412	3	11

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
387	Herstellung von Erzeugnissen aus natürli- chen Schnitz- und Formstoffen und Kork	. a)	. a)	. a)	. a)	7	41	2	1
388	Holzveredlung	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe	89	789	15	173	214	6 052	27	368
391	Papierherzeugung	6	40	1	9	. a)	. a)	. a)	. a)
393	Papierveredlung	3	4	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
395	Papierverarbeitung	18	186	3	32	51	1 262	8	72
397	Druckereigewerbe	62	559	11	132	124	1 894	14	289
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	169	2 176	45	713	285	7 016	39	338
411	Lederherzeugung	25	233	3	4	53	2 910	6	145
413	Herstellung von Lederwaren	40	738	5	399	76	1 322	9	130
415	Herstellung von Lederhandschuhen	11	54	4	44	9	356	1	0
417	Herstellung von Schuhen, Schuhreparatur- werkstätten und Maßschuhmacherei	85	1 113	29	242	132	2 247	19	60
419	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	8	38	4	24	15	181	4	3
42	Textilgewerbe	302	8 473	55	450	603	24 311	102	787
420	Spinnerei und Weberei (Kombination 423 m. 424)	25	1 197	7	169	53	3 732	17	413
421	Chemiefaserherstellung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
422	Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	. a)	. a)	. a)	. a)	15	167	2	5
423	Spinnerei und Garnbearbeitung	24	451	10	79	42	2 535	7	15
424	Weberei	122	4 571	20	74	224	9 663	37	120
425	Wirkerei und Strickerei	85	1 686	11	61	193	5 430	23	95
426	Sonstiges Textilgewerbe	29	422	3	13	41	613	7	119
427	Textilveredlung (Ausrüstung)	11	109	3	10	29	1 972	9	20
428	Textilhilfsgewerbe	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
43	Bekleidungsgewerbe	281	2 936	52	374	520	9 397	46	435
431	Herstellung von Oberbekleidung	196	2 293	37	247	347	6 832	26	296
432	Herstellung von Wasche	30	290	7	55	83	1 609	11	128
433	Herstellung von Hüten und Mützen	14	40	3	28	19	300	2	2
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	10	51	3	36	23	295	2	3
435	Bettfedernaufbereitung und Matratzen- herstellung	7	44	1	4	18	96	5	6
436	Rauchwarenzurichtung und Kurschnerei	21	211	-	-	23	240	-	-
437	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wasche- herstellung	3	7	1	4	7	25	-	-
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuckwaren u. a., Bearbeitung von Edelsteinen	43	409	8	28	57	519	3	2
441	Herstellung von Großmusikinstrumenten	4	11	2	0	. a)	. a)	-	-
442	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	. a)	. a)	. a)	. a)	5	38	1	1
443	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	14	165	2	11	17	110	2	1
444	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	5	156	2	3	4	93	-	-
445	Herstellung von Schmuckwaren und schmuck- ähnlichen Erzeugnissen	15	45	1	7	23	235	-	-
446	Bearbeitung von Edelsteinen	. a)	. a)	. a)	. a)	4	23	-	-
449	Herstellung von und Einzelhandel mit Schmuck- waren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren u. a.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
45	Mühlengewerbe, Nahr- und Futtermittelherstel- lung, Backerei- und Süßwarengewerbe	362	2 957	85	1 052	646	8 463	65	343
450	Mühlengewerbe mit Backerei	3	33	1	1	-	-	-	-
451	Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	99	513	14	114	234	2 685	20	60
452	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	6	97	2	26	21	737	2	18
453	Starkeherstellung	3	153	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
454	Kartoffeltrocknung	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
455	Futtermittelherstellung	9	94	2	92	. a)	. a)	. a)	. a)
456	Backerei und Brotfabrikation	209	1 499	60	774	317	2 710	36	207
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	9	83	3	13	13	137	1	1
458	Süßwarengewerbe	24	485	3	32	50	1 769	5	56
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	234	1 525	62	844	382	8 585	31	491
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	216	1 437	61	836	311	2 773	23	118
463	Fischverarbeitung	-	-	-	-	10	164	1	2
464	Milchverwertung	15	79	1	8	34	518	3	15
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
466	Zuckerindustrie	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
47	Obst- und Gemüservwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. a., Eisgewinnung, Kühlhäuser	34	646	7	65	90	2 371	6	16

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gen 2)		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
471	Obst- und Gemüseverarbeitung	23	568	5	60	66	2 189	5	10
472	Kaffeeverarbeitung, Kaffee-Ersatz	11	78	2	5	12	85	1	6
474	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.a.	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
476	Eisgewinnung	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
48	Getrankeherstellung	102	1 056	19	727	172	6 744	26	170
481	Brauerei und Malzerei	31	421	5	553	45	4 987	5	59
483	Spiritusgewinnung (einschl. Hefeherstellung)	47	504	10	159	67	660	7	16
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	3	12	2	3	17	200	2	25
487	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	21	119	2	12	43	897	12	70
49	Tabakwarenherstellung	18	249	7	37	31	3 946	8	905
491	Zigarrenfabrikation	13	67	4	33	20	1 385	3	12
495	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	5	182	3	4	11	2 561	5	893
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	633	9 171	193	4 206	1 328	30 348	232	4 486
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	313	6 809	93	2 944	732	24 371	156	4 096
510	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	56	1 686	21	765	87	4 756	23	1 086
511	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungs- büros (nicht amtlich)	9	172	3	56	18	429	4	73
513	Hoch- und Ingenieurbau	179	3 469	51	1 829	457	14 450	107	2 734
514	Tief- und Ingenieurbau	49	1 250	11	209	124	4 076	16	128
515	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	. a)	. a)	. a)	. a)	3	11	-	-
516	Isolierbau	. a)	. a)	. a)	. a)	6	60	1	0
518	Abbruchunternehmen	-	-	-	-	18	284	1	1
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	14	199	6	84	19	305	4	74
55	Zimmerei und Dachdeckerei	43	393	12	181	. a)	. a)	. a)	. a)
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	26	264	9	52	80	748	9	67
555	Dachdeckerei	8	29	-	-	24	100	4	10
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	9	100	3	129	. a)	. a)	. a)	. a)
56	Bauinstallation	119	1 060	39	529	200	2 548	18	69
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	72	732	28	339	111	1 072	9	33
565	Elektroinstallation	30	167	8	128	69	1 361	7	32
569	Elektroinstallation mit Facheinzelhandel	17	161	3	62	20	115	2	4
57	Ausbaugewerbe	152	863	46	530	271	2 446	41	230
570	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
571	Glaseri	12	101	4	41	13	105	1	33
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	89	464	30	356	144	1 058	20	137
573	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	22	158	4	124	51	586	10	19
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	23	118	5	6	54	625	9	38
577	Ofen- und Herdsetzerei (einschl. Schorn- steinanschlußbau)	. a)	. a)	. a)	. a)	9	72	1	3
59	Bauhilfsgewerbe	6	46	3	22	. a)	. a)	. a)	. a)
591	Schornsteinfegergewerbe	3	11	1	13	-	-	-	-
594	Fassadenreinigung	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
597	Gerüstbauunternehmen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
599	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
61,62/63 oh.637/638	Großhandel	1 189	20 375	226	4 174	2 743	57 098	286	3 905
61	Ein- und Ausführhandel	106	6 398	17	999	264	10 029	34	1 037
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	23	2 572	3	85	91	2 890	10	160
611	Einfuhrhandel	58	3 605	11	902	103	5 861	20	837
614	Ausfuhrhandel	16	139	2	4	40	760	4	40
617	Ein- und Ausführhandel	9	82	1	8	30	518	-	-
62/63 oh. 637/638	Binnengroßhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	1 083	13 977	209	3 175	2 479	47 069	252	2 868
620	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombinationen der Klassen 6220 bis 6367)	14	145	3	3	51	857	3	10
622	Binnengroßhandel mit Vieh und Geflügel (lebend)	39	207	12	73	118	833	13	16
623	Binnengroßhandel mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Dungemitteln	74	2 618	13	29	173	3 113	12	21
624	Binnengroßhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	317	3 672	60	1 139	647	9 544	68	623
625	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Eisen- und Metallwirtschaft	15	339	3	20	45	1 674	5	48
626	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	33	456	6	51	88	4 587	8	24

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
627	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Bau-, Holz- und Papierwirt- schaft	130	1 405	25	485	304	6 507	43	473
628	Binnengroßhandel mit Rohstoffen und Halb- waren der Textil- und Lederwirtschaft	29	359	7	15	40	469	5	40
631	Binnengroßhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	63	544	10	98	143	1 819	19	105
632	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (über- wiegend Produktionsmittel)	75	1 439	11	88	157	3 353	9	41
633	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertig- waren (überwiegend Produktionsmittel)	27	235	8	619	52	391	4	20
634	Binnengroßhandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (über- wiegend Verbrauchsgüter)	104	1 181	23	233	257	6 298	26	1 041
635	Binnengroßhandel mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	91	867	13	188	190	3 427	19	85
636	Binnengroßhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	72	510	15	134	214	4 197	18	321
64	Einzelhandel	1 793	12 961	421	4 810	3 863	37 822	292	3 680
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	77	303	9	118	148	1 039	5	26
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln und verwandten Waren	651	3 675	188	1 858	1 167	6 990	90	516
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wasche, Schu- hen, Sportartikeln u.a.	367	2 630	71	773	982	11 868	57	1 532
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstru- menten, Elektro- und Rundfunkgeräten	238	2 061	56	688	592	8 827	53	995
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Galanterie- und Lederwaren u.a.	80	441	16	202	225	1 833	17	115
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	108	2 091	22	218	182	1 373	21	206
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	92	757	23	377	239	3 254	24	83
648	Sonstiger Facheinzelhandel	180	1 003	36	576	328	2 638	25	207
637/o38, 67-69,7-9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	2 506	29 329	512	9 314	5 415	83 670	433	7 060
637/638, 67 - 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versiche- rungswesen	759	7 512	187	3 600	1 453	22 243	137	1 259
637/638	Verlagswesen	28	245	4	92	76	2 143	6	19
637	Zeitungsverlag und -spedition	4	45	2	89	6	107	-	-
638	Sonstiges Verlagswesen	24	200	2	3	70	2 036	6	19
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	713	6 858	179	3 483	1 337	16 821	130	1 240
671	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für technische Geschäftszweige	77	652	13	183	165	2 082	18	30
672	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	90	712	25	306	141	1 446	11	25
673	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen für Nahrungs- und Genußmittel, sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	288	2 206	67	645	459	5 201	45	181
674	Vermittlergewerbe	132	2 387	41	1 932	188	3 806	30	570
675	Auskunfts- und Inkassogewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
676	Wirtschaftswerbung	18	172	9	113	48	1 219	1	2
677	Verleihgewerbe	101	688	21	247	327	2 991	24	428
678	Sonstige Hilfgewerbe des Handels	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Post- scheckdienst und Postsparkassen)	18	409	4	25	. a)	. a)	. a)	. a)
683	Private Kreditinstitute	8	320	1	5	. a)	. a)	. a)	. a)
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	10	89	3	20	21	624	-	-
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
690	Versicherungen aller Art	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	1 098	10 544	219	4 447	2 345	28 354	153	3 729
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögens- verwaltung	27	1 480	11	1 934	59	5 846	15	2 585
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	10	325	4	48	29	5 156	14	2 574
714	Beteiligungsgesellschaften	-	-	-	-	8	82	-	-
715	Vermögensverwaltung	6	106	1	6	10	496	-	-
716	Nichtgewerbliche Verwaltung eigenen Ver- mögens	11	1 049	6	1 880	12	112	1	11
72	Gaststättenwesen	755	5 098	137	1 759	1 505	13 412	77	879
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	181	1 312	23	192	407	4 176	20	266
725	Schankgewerbe	557	3 676	109	1 441	1 075	9 080	56	612
729	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	17	110	5	126	23	156	1	1
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	79	642	10	193	320	4 785	28	144

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistensystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

21. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach wirtschaftlicher Gliederung

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerpflichtige mit Verlusten aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)		Steuer- pflich- tige	Betrag	Gesamtbetrag der Sondervergünsti- gungen 2)	
		Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
731	Kunst und Schrifttum	. a)	. a)	. a)	. a)	17	308	-	-
732	Private Forschung	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
733	Theater und Varietés	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
734	Filmwesen	64	600	7	185	263	3 495	25	120
736	Schaustellungsgewerbe	8	15	1	1	28	717	2	7
74	Sportpflege-, Bade- und Schwimmanstalten	5	81	2	5	19	340	3	34
741	Sportpflege (ohne Sportamter)	. a)	. a)	. a)	. a)	15	305	2	4
745	Bade- und Schwimmanstalten	. a)	. a)	. a)	. a)	4	35	1	30
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreibbüros u.a.	11	2 068	3	40	15	671	3	4
751	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3	58	1	21	7	185	1	2
755	Schreib- und Übersetzungsbüros	8	2 010	2	19	8	486	2	2
76	Fotografisches Gewerbe	16	159	-	-	34	263	2	1
761	Fotografische Ateliers und fototechnische Anstalten	. a)	. a)	-	-	31	250	1	0
765	Presse- und Wanderfotografie	. a)	. a)	-	-	3	13	1	1
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	108	447	36	337	141	616	5	30
771	Friseurgewerbe	97	425	35	329	113	519	5	30
775	Schönheitssalons	11	22	1	8	28	97	-	-
78	Ubrige Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	97	569	20	179	252	2 421	20	52
781	Wascherei, Färberei und chem. Reinigung	90	558	17	157	237	2 225	18	32
783	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppichreinigung u.a.	3	2	-	-	7	54	-	-
784	Bewachungsgewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
785	Bestattungsinstitute	-	-	-	-	4	19	-	-
786	Dienstmann- und Tragergewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
787	Aufbewahrungsgewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
8	Verkehrswirtschaft	607	10 848	96	1 157	1 473	29 940	127	1 532
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
835	Straßenbahnen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
84	Straßenverkehr	352	2 574	72	893	921	11 376	76	479
840	Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
841	Personen-Kraftwagenverkehr	79	415	15	211	217	2 982	11	25
844	Güter-Kraftwagenverkehr	245	2 089	53	641	676	7 736	63	448
847	Fuhrgewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	200	7 323	16	202	435	16 297	30	89
851	Verwaltungsdienst	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
852	Seeschifffahrt	64	5 185	3	4	132	10 978	7	26
853	Sachverständigen- und Lotsenwesen der Seeschifffahrt	-	-	-	-	4	39	1	7
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereiunternehmen	. a)	. a)	. a)	. a)	5	724	-	-
855	Binnenschifffahrt	133	1 458	13	198	290	4 408	21	55
856	Sachverständigen- und Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
857	Binnenwasserstraßen- und -hafenunternehmen	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
86	Luftverkehr	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
865	Luftverkehrsunternehmen	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	. a)	. a)	. a)	. a)	114	2 184	19	959
871	Spedition und Lagererei	42	774	5	48	88	1 837	17	957
873	Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung	. a)	. a)	. a)	. a)	4	39	1	2
874	Garagen	6	64	1	8	9	184	-	-
876	Reise- und Auswanderungsbüros	. a)	. a)	. a)	. a)	13	124	1	0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	42	425	10	110	144	3 133	16	540
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	18	175	3	75	49	1 263	5	29
941	Rechtsberatung	. a)	. a)	. a)	. a)	4	64	1	2
945	Wirtschaftsberatung	. a)	. a)	. a)	. a)	45	1 199	4	27
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	8	56	3	4	13	217	1	3
961	Erziehung und Schulung	. a)	. a)	. a)	. a)	13	217	1	3
965	Wissenschaft und Kultur	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	4	51	1	21	16	92	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	12	143	3	10	66	1 561	10	508
991	Anstalten und Einrichtungen der Gesundheitspflege	7	131	1	2	38	923	6	244
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	. a)	. a)	. a)	. a)	12	553	3	263
993	Veterinärwesen	. a)	. a)	. a)	. a)	6	30	-	-
994	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)
995	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr	-	-	-	-	7	42	1	1
997	Abdeckereien	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).- 2) Ohne die in der Tabelle 13 nachgewiesenen Aufwendungen besonderer Art.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

22. Einkommensteuerschuld, anzurechnende Steuerabzugsbeträge und verbleibende Steuerschuld nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Steuerbelastete											
	Steuer- pflichtige	Ein- kommen- steuer- schuld	Bei der Ermittlung der Einkommensteuerschuld bereits abgesetzte Beträge für						Auf die Einkommensteuerschuld anzurechnende Steuerabzugsbeträge			
			Erfinder		Steuerermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West)		ausländische Einkommensteuer		vom Arbeitslohn		vom Kapitalertrag	
			Anzahl	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	60	13	-	-	-	-	1	0	23	9	7	5
1 500 - 3 000	107 309	13 718	8	0	5 419	141	103	1	17 963	6 763	5 806	2 186
3 000 - 5 000	462 277	110 301	38	4	14 907	902	267	9	171 153	82 113	15 697	5 304
5 000 - 8 000	644 660	424 174	95	19	21 661	3 083	477	30	286 672	210 965	26 908	9 677
8 000 - 12 000	511 388	684 460	136	39	21 327	5 879	606	67	217 229	257 999	32 306	13 220
12 000 - 16 000	285 547	620 359	145	59	13 056	5 636	532	60	107 928	191 436	26 580	12 131
16 000 - 25 000	336 680	1 230 233	397	249	16 786	11 761	1 030	164	132 944	383 803	40 769	31 479
25 000 - 50 000	253 570	2 049 624	594	966	12 223	18 111	1 724	348	80 822	453 062	49 302	47 248
50 000 - 75 000	63 496	1 125 564	181	704	2 638	8 705	921	261	15 757	154 837	18 481	26 449
75 000 - 100 000	26 137	746 187	104	667	1 016	5 176	537	218	6 556	85 350	9 329	20 116
100 000 - 250 000	36 736	2 128 397	197	2 843	1 367	13 091	1 359	931	9 286	187 737	16 179	60 815
250 000 - 500 000	8 349	1 297 255	70	2 515	302	6 201	566	383	2 166	76 283	4 685	39 414
500 000 - 1 Mill.	2 985	973 213	35	2 348	149	5 230	297	561	862	40 230	1 962	34 569
1 Mill. und mehr	1 455	1 604 951	30	9 459	108	7 523	251	1 506	488	32 119	1 115	68 094
Insgesamt	2 740 649	13 008 449	2 030	19 872	110 959	91 439	8 671	4 539	1 049 849	2 162 706	249 126	370 707

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	noch: Steuerbelastete				Nichtsteuerbelastete					
	verbleibende Einkommensteuer- schuld		Minusbetrag		Einbehaltene Steuerabzugsbeträge				Minusbetrag	
					vom Arbeitslohn		vom Kapitalertrag			
Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
unter 1 500	50	8	10	9	28 906	8 369	11 958	3 412	40 073	11 781
1 500 - 3 000	89 915	11 108	17 149	6 339	51 003	17 558	6 074	1 666	56 390	19 236
3 000 - 5 000	318 869	75 103	141 539	52 219	101 995	45 906	2 771	609	104 111	46 503
5 000 - 8 000	456 271	267 556	185 575	64 024	38	22	2	0	39	22
8 000 - 12 000	399 840	455 037	109 638	41 796	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	239 450	438 933	45 310	22 141	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
16 000 - 25 000	282 669	846 682	53 140	31 731	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	222 402	1 579 092	30 389	29 778	-	-	-	-	-	-
50 000 - 75 000	59 076	953 115	4 375	8 837	-	-	-	-	-	-
75 000 - 100 000	24 823	644 970	1 307	4 249	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	35 504	1 886 793	1 226	6 948	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	8 231	1 183 782	118	2 224	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	2 955	902 998	29	4 584	-	-	-	-	-	-
1 Mill. und mehr	1 449	1 507 282	6	2 544	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 141 504	10 752 459	589 811	277 423	181 952	71 865	20 806	5 688	200 624	77 553

23. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind und nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete				
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag	Einkommensteuer-schuld	Zahl der Kinderfreibeträge		steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu ver-steuernder Einkommens-betrag
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	halbe	ganze	Anzahl	1 000 DM			

Alle Steuerpflichtigen zusammen

unter 1 500	180 578	707 617	520 256	129 027	114 137	13	5 522	235 992	60	540	450	37
1 500 - 3 000	296 172	1 411 083	1 135 470	295 994	680 216	13 718	6 137	210 093	107 309	422 945	352 178	251 136
3 000 - 5 000	629 615	4 050 486	3 357 696	629 722	2 460 164	110 301	4 597	524 113	462 277	3 013 961	2 517 696	1 908 404
5 000 - 8 000	644 705	5 789 104	4 929 774	644 705	4 128 066	424 174	3 628	479 356	644 660	5 788 706	4 929 417	4 127 796
8 000 - 12 000	511 400	6 541 234	5 659 957	511 400	5 008 036	684 460	1 931	387 648	511 388	6 541 080	5 659 816	5 007 922
12 000 - 16 000	285 548	4 977 136	4 341 010	285 548	3 947 594	620 359	988	231 703	285 547	4 977 119	4 340 993	3 947 560
16 000 - 25 000	336 681	8 191 226	7 174 631	336 681	6 675 930	1 230 233	1 032	289 723	336 680	8 191 187	7 174 606	6 675 907
25 000 - 50 000	253 573	10 283 120	9 063 668	253 573	8 629 911	2 049 624	932	248 591	253 570	10 283 041	9 063 569	8 629 813
50 000 - 75 000	63 496	4 417 979	3 949 091	63 496	3 830 741	1 125 564	304	66 690	63 496	4 417 979	3 949 091	3 830 741
75 000 - 100 000	26 137	2 548 020	2 298 215	26 137	2 249 317	746 187	137	27 236	26 137	2 548 020	2 298 215	2 249 317
100 000 - 250 000	36 736	6 064 762	5 532 777	36 736	5 461 086	2 128 397	265	38 841	36 736	6 064 762	5 532 777	5 461 086
250 000 - 500 000	8 349	3 112 899	2 861 934	8 349	2 844 479	1 297 255	114	9 171	8 349	3 112 899	2 861 934	2 844 479
500 000 - 1 Mill.	2 985	2 185 444	2 018 989	2 985	2 011 130	973 213	84	3 189	2 985	2 185 444	2 018 989	2 011 130
1 Mill. und mehr	1 455	3 513 838	3 266 545	1 455	3 261 515	1 604 951	51	1 555	1 455	3 513 838	3 266 545	3 261 515
Insgesamt	3 277 430	63 793 948	56 110 013	3 225 808	51 302 322	13 008 449	25 722	2 753 701	2 740 649	61 061 521	53 966 276	50 206 853

davon: Nach der Grundtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	57 738	147 037	106 442	50 226	46 742	6	-	-	22	82	58	19
1 500 - 3 000	117 641	435 246	357 447	117 597	261 416	12 537	-	-	97 912	373 542	309 525	229 304
3 000 - 5 000	117 174	638 398	547 107	117 174	462 058	51 985	-	-	117 160	638 315	547 033	462 003
5 000 - 8 000	108 660	873 354	765 119	108 660	689 865	99 731	-	-	108 652	873 289	765 061	689 816
8 000 - 12 000	73 459	866 606	770 230	73 459	716 536	126 270	-	-	73 456	866 568	770 194	716 507
12 000 - 16 000	35 991	586 570	523 658	35 991	496 031	103 357	-	-	35 991	586 570	523 658	496 031
16 000 - 25 000	34 928	798 613	714 930	34 928	687 987	165 638	-	-	34 928	798 602	714 930	687 987
25 000 - 50 000	26 333	1 020 868	917 387	26 333	896 252	267 004	-	-	26 333	1 020 868	917 387	896 252
50 000 - 75 000	6 795	462 211	416 806	6 795	410 963	146 268	-	-	6 795	462 211	416 806	410 963
75 000 - 100 000	3 086	296 947	268 785	3 086	266 124	104 556	-	-	3 086	296 947	268 785	266 124
100 000 - 250 000	4 497	741 968	674 967	4 497	671 079	295 357	-	-	4 497	741 968	674 967	671 079
250 000 - 500 000	1 084	405 676	369 218	1 084	368 016	176 540	-	-	1 084	405 676	369 218	368 016
500 000 - 1 Mill.	408	296 535	269 889	408	269 437	134 172	-	-	408	296 535	269 889	269 437
1 Mill. und mehr	222	488 958	451 683	222	450 896	226 000	-	-	222	488 958	451 683	450 896
Zusammen	588 016	8 058 987	7 153 668	580 460	6 693 402	1 909 421	-	-	510 546	7 850 131	6 999 194	6 614 434

Nach der Splittingtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	25 751	71 317	41 471	22 687	20 186	1	-	-	9	116	106	1
1 500 - 3 000	63 372	251 272	187 863	63 239	149 998	13	-	-	109	401	302	225
3 000 - 5 000	199 921	1 077 858	871 707	200 033	790 547	23 559	-	-	145 240	820 563	670 883	611 003
5 000 - 8 000	234 819	1 875 756	1 578 681	234 819	1 511 858	141 850	-	-	234 808	1 875 670	1 578 607	1 511 787
8 000 - 12 000	198 273	2 318 560	1 996 350	198 273	1 941 558	250 867	-	-	198 271	2 318 534	1 996 329	1 941 538
12 000 - 16 000	109 869	1 779 486	1 551 247	109 869	1 518 676	226 016	-	-	109 869	1 779 486	1 551 247	1 518 676
16 000 - 25 000	131 881	3 022 757	2 656 148	131 881	2 614 873	458 385	-	-	131 881	3 022 757	2 656 148	2 614 873
25 000 - 50 000	89 295	3 445 167	3 054 068	89 295	3 024 693	690 995	-	-	89 295	3 445 167	3 054 068	3 024 693
50 000 - 75 000	21 243	1 436 699	1 288 390	21 243	1 281 186	363 976	-	-	21 243	1 436 699	1 288 390	1 281 186
75 000 - 100 000	8 809	841 700	761 106	8 809	758 100	243 294	-	-	8 809	841 700	761 106	758 100
100 000 - 250 000	12 377	2 027 474	1 849 877	12 377	1 845 004	700 565	-	-	12 377	2 027 474	1 849 877	1 845 004
250 000 - 500 000	2 800	1 044 831	959 213	2 800	958 097	431 857	-	-	2 800	1 044 831	959 213	958 097
500 000 - 1 Mill.	1 040	763 001	706 902	1 040	706 291	338 792	-	-	1 040	763 001	706 902	706 291
1 Mill. und mehr	485	1 128 347	1 043 572	485	1 043 001	522 832	-	-	485	1 128 347	1 043 572	1 043 001
Zusammen	1 099 935	21 084 225	18 546 595	1 096 850	18 164 068	4 393 002	-	-	956 236	20 504 746	18 116 750	17 614 475

23. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete					
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag	Einkommens-steuerschuld	Zahl der Kinder-frei-beträge	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu ver-steuernder Einkommens-betrag	Zahl der Kinder-frei-beträge	
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	ganze	ganze	Anzahl	1 000 DM		ganze		
Nach der Grundtabelle Besteuerte mit ganzen Kinderfreibeträgen für												
1 Kind												
unter 1 500	5 421	19 118	14 647	4 038	3 436	0	5 421	3	11	9	2	3
1 500 - 3 000	5 762	30 050	25 563	5 762	12 577	568	5 762	4 466	24 012	20 580	10 450	4 466
3 000 - 5 000	5 294	37 677	32 681	5 294	20 786	2 321	5 294	5 293	37 671	32 676	20 782	5 293
5 000 - 8 000	4 547	44 824	39 488	4 547	29 004	4 166	4 547	4 547	44 824	39 488	29 004	4 547
8 000 - 12 000	3 214	44 166	39 094	3 214	31 485	5 525	3 214	3 214	44 166	39 094	31 485	3 214
12 000 - 16 000	1 689	30 885	27 429	1 689	23 313	4 822	1 689	1 689	30 885	27 429	23 313	1 689
16 000 - 25 000	1 869	47 045	41 824	1 869	37 176	8 938	1 869	1 869	47 045	41 824	37 176	1 869
25 000 - 50 000	1 563	63 573	57 325	1 563	53 328	15 792	1 563	1 563	63 573	57 325	53 328	1 563
50 000 - 75 000	389	26 966	24 580	389	23 600	8 314	389	389	26 966	24 580	23 600	389
75 000 - 100 000	188	18 541	16 620	188	16 163	6 244	188	188	18 541	16 620	16 163	188
100 000 - 250 000	250	41 226	38 076	250	37 485	16 562	250	250	41 226	38 076	37 485	250
250 000 - 500 000	45	17 658	16 178	45	16 066	7 782	45	45	17 658	16 178	16 066	45
500 000 - 1 Mill.	35	23 950	22 864	35	22 670	11 129	35	35	23 950	22 864	22 670	35
1 Mill. und mehr	15	78 090	75 786	15	75 747	26 208	15	15	78 090	75 786	75 747	15
Zusammen	30 281	523 769	472 155	28 898	402 836	118 371	30 281	23 566	498 618	452 529	397 271	23 566
2 Kinder												
unter 1 500	2 442	11 146	9 104	1 304	1 022	0	4 884	a)	a)	a)	a)	a)
1 500 - 3 000	1 370	9 587	8 303	1 370	2 992	136	2 740	1 079	7 725	6 716	2 520	2 158
3 000 - 5 000	1 189	10 575	9 270	1 189	4 601	509	2 378	1 189	10 575	9 270	4 601	2 378
5 000 - 8 000	1 062	12 475	10 995	1 062	6 716	963	2 124	a)	a)	a)	a)	a)
8 000 - 12 000	821	12 914	11 497	821	8 073	1 425	1 642	821	12 914	11 497	8 073	1 642
12 000 - 16 000	508	10 335	9 118	508	6 970	1 445	1 016	508	10 335	9 118	6 970	1 016
16 000 - 25 000	664	18 172	16 082	664	13 200	3 173	1 328	664	18 172	16 082	13 200	1 328
25 000 - 50 000	604	26 558	23 698	604	21 018	6 240	1 208	604	26 558	23 698	21 018	1 208
50 000 - 75 000	181	12 966	11 694	181	10 865	3 827	362	181	12 966	11 694	10 865	362
75 000 - 100 000	84	8 334	7 687	84	7 303	2 792	168	84	8 334	7 687	7 303	168
100 000 - 250 000	122	19 927	18 371	122	17 834	7 739	244	122	19 927	18 371	17 834	244
250 000 - 500 000	46	17 271	15 969	46	15 763	7 432	92	46	17 271	15 969	15 763	92
500 000 - 1 Mill.	17	12 260	11 517	17	11 443	5 582	34	17	12 260	11 517	11 443	34
1 Mill. und mehr	9	21 925	20 882	9	20 844	10 351	18	9	21 925	20 882	20 844	18
Zusammen	9 119	204 445	184 187	7 981	148 644	51 614	18 238	6 386	191 430	173 490	147 145	12 772
3 Kinder												
unter 1 500	774	4 355	3 693	316	234	-	2 322	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	245	2 179	1 931	245	536	25	735	186	1 678	1 506	449	558
3 000 - 5 000	242	2 643	2 328	242	933	103	726	241	2 633	2 319	929	723
5 000 - 8 000	221	3 120	2 741	221	1 400	200	663	221	3 120	2 741	1 400	663
8 000 - 12 000	186	3 378	2 997	186	1 837	323	558	186	3 378	2 997	1 837	558
12 000 - 16 000	104	2 344	2 108	104	1 453	299	312	104	2 344	2 108	1 453	312
16 000 - 25 000	148	4 580	3 963	148	3 042	748	444	148	4 580	3 963	3 042	444
25 000 - 50 000	144	6 918	6 042	144	5 094	1 539	432	144	6 918	6 042	5 094	432
50 000 - 75 000	62	4 806	4 221	62	3 824	1 378	186	62	4 806	4 221	3 824	186
75 000 - 100 000	17	1 643	1 524	17	1 415	557	51	17	1 643	1 524	1 415	51
100 000 - 250 000	34	5 824	5 304	34	5 081	2 203	102	34	5 824	5 304	5 081	102
250 000 - 500 000	11	4 375	4 022	11	3 955	1 896	33	11	4 375	4 022	3 955	33
500 000 - 1 Mill.	8	5 398	5 024	8	4 969	2 419	24	8	5 398	5 024	4 969	24
1 Mill. und mehr	6	31 324	29 598	6	29 558	15 517	18	6	31 324	29 598	29 558	18
Zusammen	2 202	82 887	75 496	1 744	63 331	27 207	6 606	1 368	78 021	71 369	62 997	4 104
4 und mehr Kinder												
unter 1 500	333	2 220	1 940	88	62	-	1 495	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	66	726	680	66	143	9	282	45	499	478	108	194
3 000 - 5 000	50	648	594	50	191	21	210	50	648	594	191	210
5 000 - 8 000	58	963	858	58	365	53	249	58	963	858	365	249
8 000 - 12 000	48	1 022	890	48	480	83	209	48	1 022	890	480	209
12 000 - 16 000	36	882	800	36	495	104	157	36	882	800	495	157
16 000 - 25 000	41	1 367	1 224	41	831	203	186	41	1 367	1 224	831	186
25 000 - 50 000	43	2 224	1 897	43	1 507	447	176	43	2 224	1 897	1 507	176
50 000 - 75 000	15	1 185	1 055	15	924	330	61	15	1 185	1 055	924	61
75 000 - 100 000	8	858	759	8	690	262	33	8	858	759	690	33
100 000 - 250 000	13	2 445	2 098	13	1 956	806	54	13	2 445	2 098	1 956	54
250 000 - 500 000	5	1 760	1 589	5	1 527	737	25	5	1 760	1 589	1 527	25
500 000 - 1 Mill.	4	2 840	2 587	4	2 543	1 304	23	4	2 840	2 587	2 543	23
1 Mill. und mehr	3	13 923	10 522	3	10 494	5 481	12	3	13 923	10 522	10 494	12
Zusammen	723	33 063	27 493	478	22 208	9 840	3 172	369	30 616	25 351	22 111	1 589

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

23. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete				
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag	Einkommen-steuer-schuld	Zahl der Kinder-frei-beträge	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu ver-steuernder Einkommens-betrag	Zahl der Kinder-frei-beträge
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	halbe	Anzahl	1 000 DM	halbe	Anzahl	1 000 DM	halbe
Nach der Grundtabelle Besteuerte mit halben Kinderfreibeträgen für											
1 Kind											
unter 1 500	1 239	3 148	2 454	1 143	1 136	-	1 239	-	-	-	-
1 500 - 3 000	2 631	9 881	8 450	2 631	5 769	267	2 631	2 207	8 469	7 295	5 080
3 000 - 5 000	2 175	11 762	10 230	2 175	8 545	958	2 175	2 174	11 756	10 224	8 540
5 000 - 8 000	1 681	13 145	11 500	1 681	10 489	1 499	1 681	1 581	13 145	11 500	10 489
8 000 - 12 000	814	9 468	8 465	814	7 925	1 398	814	814	9 468	8 465	7 925
12 000 - 16 000	380	6 238	5 521	380	5 233	1 093	380	380	6 238	5 521	5 233
16 000 - 25 000	347	7 920	7 028	347	6 749	1 617	347	347	7 920	7 028	6 749
25 000 - 50 000	215	8 375	7 407	215	7 252	2 169	215	215	8 375	7 407	7 252
50 000 - 75 000	60	4 035	3 624	60	3 581	1 253	60	60	4 035	3 624	3 581
75 000 - 100 000	35	3 520	3 120	35	3 101	1 223	35	35	3 520	3 120	3 101
100 000 - 250 000	59	10 378	9 564	59	9 528	4 289	59	59	10 378	9 564	9 528
250 000 - 500 000	19	7 418	6 783	19	6 771	3 336	19	19	7 418	6 783	6 771
500 000 - 1 Mill.	13	9 349	8 824	13	8 814	4 209	13	13	9 349	8 824	8 814
1 Mill. und mehr	8	14 924	14 367	8	14 357	7 493	8	8	14 924	14 367	14 357
Zusammen	9 676	119 561	107 337	9 580	99 250	30 804	9 676	8 012	114 995	103 722	97 420
2 Kinder											
unter 1 500	1 087	3 433	2 863	886	793	0	2 174	. a)	. a)	. a)	. a)
1 500 - 3 000	1 161	5 457	4 715	1 161	2 538	117	2 322	. a)	. a)	. a)	. a)
3 000 - 5 000	865	5 415	4 726	865	3 352	373	1 730	865	5 415	4 726	3 352
5 000 - 8 000	662	5 854	5 181	662	4 188	605	1 324	662	5 854	5 181	4 188
8 000 - 12 000	343	4 721	3 914	343	3 379	599	686	343	4 721	3 914	3 379
12 000 - 16 000	201	3 544	3 082	201	2 752	570	402	201	3 544	3 082	2 752
16 000 - 25 000	187	4 595	4 001	187	3 678	885	374	187	4 595	4 001	3 678
25 000 - 50 000	173	7 470	6 343	173	6 056	1 823	346	173	7 470	6 343	6 056
50 000 - 75 000	50	3 544	3 057	50	2 967	1 060	100	50	3 544	3 057	2 967
75 000 - 100 000	21	2 093	1 829	21	1 798	718	42	21	2 093	1 829	1 798
100 000 - 250 000	47	8 164	7 541	47	7 458	3 342	94	47	8 164	7 541	7 458
250 000 - 500 000	19	7 505	6 727	19	6 689	3 186	38	19	7 505	6 727	6 689
500 000 - 1 Mill.	10	7 425	6 488	10	6 463	3 207	20	10	7 425	6 488	6 463
1 Mill. und mehr	5	10 264	9 503	5	9 495	4 975	10	5	10 264	9 503	9 495
Zusammen	4 831	79 484	69 970	4 630	61 606	21 460	9 662	3 550	75 228	66 426	60 499
3 Kinder											
unter 1 500	445	1 746	1 446	308	249	-	1 335	-	-	-	-
1 500 - 3 000	304	1 707	1 509	304	669	32	912	253	1 445	1 276	586
3 000 - 5 000	167	1 226	1 073	167	661	75	501	167	1 226	1 073	661
5 000 - 8 000	136	1 373	1 173	136	838	121	408	136	1 373	1 173	838
8 000 - 12 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	48	910	802	48	665	139	144	48	910	802	665
16 000 - 25 000	56	1 458	1 245	56	1 110	270	168	56	1 458	1 245	1 110
25 000 - 50 000	68	2 954	2 494	68	2 314	701	204	68	2 954	2 494	2 314
50 000 - 75 000	31	2 362	1 996	31	1 907	694	93	31	2 362	1 996	1 907
75 000 - 100 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	14	2 604	2 307	14	2 267	999	42	14	2 604	2 307	2 267
250 000 - 500 000	5	2 024	1 696	5	1 682	835	15	5	2 024	1 696	1 682
500 000 - 1 Mill.	8	6 603	5 897	8	5 873	3 015	24	8	6 603	5 897	5 873
1 Mill. und mehr	5	26 406	25 004	5	24 988	13 181	15	5	26 406	25 004	24 988
Zusammen	1 397	54 488	49 315	1 260	45 609	20 798	4 191	901	52 480	47 636	45 277
4 und mehr Kinder											
unter 1 500	181	758	646	70	61	-	774	-	-	-	-
1 500 - 3 000	65	423	372	65	138	6	272	49	321	285	112
3 000 - 5 000	46	363	332	46	175	19	191	46	363	332	175
5 000 - 8 000	50	578	506	50	325	48	215	50	578	506	325
8 000 - 12 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
12 000 - 16 000	14	290	247	14	186	36	62	14	290	247	186
16 000 - 25 000	31	865	749	31	614	149	143	31	865	749	614
25 000 - 50 000	38	1 784	1 510	38	1 347	412	167	38	1 784	1 510	1 347
50 000 - 75 000	12	878	803	12	758	281	51	12	878	803	758
75 000 - 100 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
100 000 - 250 000	15	2 419	2 211	15	2 144	969	70	15	2 419	2 211	2 144
250 000 - 500 000	9	3 951	3 451	9	3 407	1 704	42	9	3 951	3 451	3 407
500 000 - 1 Mill.	6	4 985	4 797	6	4 771	2 461	27	6	4 985	4 797	4 771
1 Mill. und mehr	4	10 652	9 526	4	9 502	4 983	18	4	10 652	9 526	9 502
Zusammen	509	28 755	25 833	398	23 963	11 204	2 193	312	27 895	25 100	23 876

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

**23. Einkommen und Steuerschuld nach der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
und nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrags**

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete					
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Eink- kommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommen- steuer- schuld	Zahl der Kinder- frei- beträge	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Eink- kommen	Zu ver- steuernder Einkommens- betrag	Zahl der Kinder- frei- beträge
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
Nach der Splittingtabelle Besteuerte mit Kinderfreibeträgen für												
1 Kind												
unter 1 500	16 355	55 867	35 013	12 878	11 425	3	16 355	11	72	57	6	11
1 500 - 3 000	39 910	194 669	149 879	39 910	95 718	1	39 910	21	105	87	51	21
3 000 - 5 000	148 499	923 991	748 934	148 494	577 004	15 484	148 499	95 326	626 456	512 536	401 045	95 326
5 000 - 8 000	162 915	1 456 154	1 227 608	162 915	1 044 101	97 693	162 915	162 899	1 456 024	1 227 490	1 044 006	162 899
8 000 - 12 000	127 964	1 628 035	1 398 585	127 964	1 252 030	162 148	127 964	127 960	1 627 989	1 398 542	1 251 995	127 960
12 000 - 16 000	71 668	1 238 869	1 075 316	71 668	991 112	147 873	71 668	71 668	1 238 869	1 075 316	991 112	71 668
16 000 - 25 000	83 442	2 005 518	1 751 799	83 442	1 650 175	293 760	83 442	83 441	2 005 490	1 751 774	1 650 152	83 441
25 000 - 50 000	60 747	2 419 926	2 130 684	60 747	2 054 629	471 113	60 747	60 746	2 419 899	2 130 658	2 054 604	60 746
50 000 - 75 000	14 288	980 598	878 090	14 288	860 249	245 676	14 288	14 288	980 598	878 090	860 249	14 288
75 000 - 100 000	5 573	537 799	486 281	5 573	479 280	154 773	5 573	5 573	537 799	486 281	479 280	5 573
100 000 - 250 000	7 435	1 208 891	1 105 920	7 435	1 096 267	418 346	7 435	7 435	1 208 891	1 105 920	1 096 267	7 435
250 000 - 500 000	1 536	565 577	523 988	1 536	521 897	235 339	1 536	1 536	565 577	523 988	521 897	1 536
500 000 - 1 Mill.	486	352 352	328 680	486	327 971	157 794	486	486	352 352	328 680	327 971	486
1 Mill. und mehr	238	571 429	535 209	238	534 583	261 122	238	238	571 429	535 209	534 583	238
Zusammen	741 056	14 139 675	12 375 986	737 574	11 496 441	2 661 125	741 056	631 628	13 591 550	11 954 628	11 213 218	631 628
2 Kinder												
unter 1 500	29 483	133 238	96 493	18 945	16 103	1	58 783	7	179	152	2	14
1 500 - 3 000	39 506	253 562	205 791	39 506	92 454	5	79 195	11	72	57	26	22
3 000 - 5 000	110 056	873 100	728 632	110 056	423 007	10 700	220 112	67 441	560 358	470 251	282 238	134 882
5 000 - 8 000	93 529	1 006 891	858 665	93 529	596 525	55 558	187 058	93 522	1 006 815	858 596	596 477	187 044
8 000 - 12 000	75 330	1 107 196	954 245	75 330	740 189	96 148	150 660	75 327	1 107 152	954 204	740 159	150 654
12 000 - 16 000	45 439	877 483	760 219	45 439	628 982	93 998	90 878	45 438	877 466	760 202	628 968	90 876
16 000 - 25 000	56 658	1 492 544	1 296 341	56 658	1 128 909	202 026	113 316	56 658	1 492 544	1 296 341	1 128 909	113 316
25 000 - 50 000	48 924	2 084 258	1 823 403	48 924	1 676 045	387 311	97 848	48 922	2 084 206	1 823 330	1 675 972	97 844
50 000 - 75 000	12 807	910 045	811 218	12 807	772 267	221 333	25 614	12 807	910 045	811 218	772 267	25 614
75 000 - 100 000	5 098	503 885	453 926	5 098	438 531	142 004	10 196	5 098	503 885	453 926	438 531	10 196
100 000 - 250 000	7 096	1 172 203	1 072 961	7 096	1 051 378	403 206	14 192	7 096	1 172 203	1 072 961	1 051 378	14 192
250 000 - 500 000	1 516	555 208	515 116	1 516	510 394	231 456	3 032	1 516	555 208	515 116	510 394	3 032
500 000 - 1 Mill.	509	370 810	345 735	509	344 105	166 147	1 018	509	370 810	345 735	344 105	1 018
1 Mill. und mehr	243	540 602	504 860	243	503 707	250 392	486	243	540 602	504 860	503 707	486
Zusammen	526 194	11 881 025	10 427 605	515 656	8 922 596	2 260 285	1 052 388	414 595	11 181 545	9 866 949	8 673 133	829 190
3 Kinder												
unter 1 500	21 560	123 037	95 774	10 490	8 331	1	64 680	a)	a)	a)	a)	a)
1 500 - 3 000	17 550	144 224	121 000	17 549	40 216	2	52 650	5	40	34	11	15
3 000 - 5 000	32 761	325 614	277 268	32 761	125 513	3 127	98 280	20 170	208 220	177 759	84 105	60 507
5 000 - 8 000	27 063	348 415	300 058	27 063	172 953	16 145	81 189	a)	a)	a)	a)	a)
8 000 - 12 000	22 772	384 406	333 231	22 772	224 070	29 162	68 316	22 772	384 406	333 231	224 070	68 316
12 000 - 16 000	14 387	310 913	269 769	14 387	199 468	29 824	43 161	14 387	310 913	269 769	199 468	43 161
16 000 - 25 000	19 252	555 377	480 947	19 252	384 422	68 866	57 756	19 252	555 377	480 947	384 422	57 756
25 000 - 50 000	18 215	833 586	722 931	18 215	629 386	145 811	54 648	18 215	833 586	722 931	629 386	54 648
50 000 - 75 000	5 327	396 127	350 226	5 327	322 283	92 366	15 981	5 327	396 127	350 226	322 283	15 981
75 000 - 100 000	2 207	224 856	201 342	2 207	189 711	61 426	6 621	2 207	224 856	201 342	189 711	6 621
100 000 - 250 000	3 237	548 581	498 710	3 237	481 505	194 927	9 711	3 237	548 581	498 710	481 505	9 711
250 000 - 500 000	814	310 758	285 250	814	281 088	127 714	2 442	814	310 758	285 250	281 088	2 442
500 000 - 1 Mill.	275	207 283	186 854	275	184 260	88 748	825	275	207 283	186 854	184 260	825
1 Mill. und mehr	129	311 271	289 753	129	288 967	139 184	387	129	311 271	289 753	288 967	387
Zusammen	185 549	5 024 448	4 413 113	174 478	3 532 173	987 303	556 647	133 855	4 639 864	4 096 889	3 442 224	401 565
4 und mehr Kinder												
unter 1 500	17 769	131 197	108 270	5 648	4 357	1	82 052	a)	a)	a)	a)	a)
1 500 - 3 000	6 589	72 100	61 967	6 589	15 052	0	28 819	a)	a)	a)	a)	a)
3 000 - 5 000	11 176	141 216	122 814	11 176	42 791	1 067	48 614	6 915	89 762	78 020	28 779	29 954
5 000 - 8 000	9 302	146 202	127 201	9 302	59 439	5 542	40 611	9 301	146 186	127 186	59 434	40 605
8 000 - 12 000	8 047	158 793	138 789	8 047	79 190	10 283	35 085	8 047	158 793	138 789	79 190	35 085
12 000 - 16 000	5 214	128 387	111 694	5 214	72 258	10 783	22 822	5 214	128 387	111 694	72 258	22 822
16 000 - 25 000	7 177	230 415	198 350	7 177	143 164	25 575	31 382	7 177	230 415	198 350	143 164	31 382
25 000 - 50 000	7 211	359 459	308 479	7 211	250 990	58 267	31 769	7 211	359 459	308 479	250 990	31 769
50 000 - 75 000	2 236	175 557	153 331	2 236	135 367	30 808	9 809	2 236	175 557	153 331	135 367	9 809
75 000 - 100 000	992	105 889	93 550	992	85 464	27 695	4 406	992	105 889	93 550	85 464	4 406
100 000 - 250 000	1 540	272 658	244 870	1 540	232 100	89 087	6 853	1 540	272 658	244 870	232 100	6 853
250 000 - 500 000	440	168 887	152 734	440	149 127	67 441	1 966	440	168 887	152 734	149 127	1 966
500 000 - 1 Mill.	166	122 653	112 931	166	111 520	54 234	744	166	122 653	112 931	111 520	744
1 Mill. und mehr	83	265 723	246 280	83	245 376	117 232	381	83	265 723	246 280	245 376	381
Zusammen	77 942	2 479 136	2 181 260	65 821	1 626 195	506 015	345 313	49 325	2 224 402	1 966 243	1 592 773	215 792

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

**24. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, Einkommensteuerschuld, Kirchensteuer und Kirchenlohnsteuer
der nach ihrer Religionszugehörigkeit unterschiedenen unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Ein- kommen- steuer- schuld 1)	Kirchen- steuerschuld 2)		Einbe- haltene Kirchen- lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM	
Alle Steuerpflichtigen zusammen									
unter 1 500	15 992	17 450	9 191	8 537	4 249	7	519	6	43
1 500 - 3 000	101 508	244 245	183 231	89 675	118 626	1 332	21 470	160	433
3 000 - 5 000	351 260	1 446 135	1 187 539	335 236	890 023	29 549	160 456	2 685	3 226
5 000 - 8 000	736 085	4 771 777	4 027 062	723 382	3 125 070	209 856	521 178	18 786	11 292
8 000 - 12 000	697 622	6 841 336	5 892 236	694 704	4 829 584	534 885	617 181	47 071	20 246
12 000 - 16 000	398 507	5 504 533	4 787 880	398 050	4 133 538	583 060	370 925	50 836	15 252
16 000 - 25 000	444 944	8 825 438	7 696 515	444 773	6 939 527	1 159 830	415 867	100 148	28 290
25 000 - 50 000	350 912	11 956 857	10 438 811	350 865	9 762 792	2 142 518	324 411	181 703	40 043
50 000 - 75 000	86 923	5 241 267	4 625 759	86 917	4 440 409	1 228 416	79 582	102 318	13 126
75 000 - 100 000	33 768	2 899 877	2 591 710	33 765	2 519 798	798 738	30 739	65 605	6 655
100 000 und mehr	59 909	16 045 033	14 670 079	59 904	14 538 706	6 320 549	53 324	484 297	26 012
Insgesamt	3 277 430	63 793 948	56 110 013	3 225 808	51 302 322	13 008 740	2 595 652	1 053 615	164 818
davon: Evangelisch									
unter 1 500	7 994	8 696	4 527	4 062	1 979	2	429	3	23
1 500 - 3 000	47 776	114 634	85 183	42 355	54 224	554	12 038	87	234
3 000 - 5 000	162 093	666 961	545 917	155 663	410 283	13 722	83 598	1 379	1 300
5 000 - 8 000	332 350	2 152 370	1 814 601	327 883	1 423 419	98 122	255 207	9 665	5 875
8 000 - 12 000	313 404	3 074 842	2 644 873	312 409	2 194 267	246 803	294 589	23 514	11 093
12 000 - 16 000	180 845	2 498 019	2 170 111	180 701	1 890 102	268 647	178 138	25 424	8 653
16 000 - 25 000	203 927	4 045 937	3 523 427	203 867	3 190 249	535 011	202 467	50 329	15 686
25 000 - 50 000	161 913	5 513 393	4 799 261	161 890	4 493 520	985 851	160 870	92 549	22 894
50 000 - 75 000	39 477	2 381 397	2 092 022	39 475	2 010 202	556 632	39 264	51 522	7 483
75 000 - 100 000	15 462	1 328 183	1 180 535	15 461	1 148 386	364 941	15 363	33 542	3 906
100 000 und mehr	27 887	7 606 536	6 901 323	27 883	6 841 145	2 976 229	27 694	263 339	14 781
Zusammen	1 493 128	29 390 968	25 761 780	1 471 649	23 657 776	6 046 514	1 269 657	551 353	91 928
Römisch-katholisch									
unter 1 500	5 660	6 224	3 402	3 188	1 634	1	66	1	16
1 500 - 3 000	42 759	103 478	79 431	37 771	51 961	678	8 849	68	172
3 000 - 5 000	147 908	607 787	503 591	140 280	372 343	13 394	69 951	1 236	1 715
5 000 - 8 000	292 925	1 894 473	1 606 086	286 270	1 224 374	82 994	211 702	7 646	3 957
8 000 - 12 000	259 052	2 534 454	2 190 527	257 512	1 758 432	194 432	237 352	17 936	6 285
12 000 - 16 000	140 764	1 943 336	1 695 823	140 528	1 436 040	203 770	137 997	18 863	4 291
16 000 - 25 000	146 597	2 898 120	2 531 110	146 521	2 252 749	380 240	145 845	35 318	7 229
25 000 - 50 000	107 040	3 638 672	3 177 846	107 024	2 954 669	655 821	106 743	60 707	9 235
50 000 - 75 000	26 290	1 582 984	1 397 818	26 289	1 337 120	373 210	26 259	34 673	2 940
75 000 - 100 000	9 842	845 335	756 215	9 840	733 220	234 462	9 827	21 499	1 507
100 000 und mehr	16 194	3 965 295	3 611 036	16 194	3 571 976	1 536 182	16 163	141 072	5 708
Zusammen	1 195 031	20 020 158	17 552 885	1 171 417	15 694 518	3 675 184	970 754	339 019	43 055

1) Für Steuerpflichtige mit Kirchensteuer einschl. Kapitalertragsteuer i.S. des § 46a Satz 1 EStG.- 2) Einschl. einbehaltener Kirchenlohnsteuer und sonstiger Kirchensteuern.

24. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, Einkommensteuerschuld, Kirchensteuer und Kirchenlohnsteuer
der nach ihrer Religionszugehörigkeit unterschiedenen unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensteuerschuld 1)	Kirchensteuerschuld 2)		Einbehaltenere Kirchenlohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
Evangelisch/Römisch-katholisch									
unter 1 500	641	709	313	351	159	-	8	0	3
1 500 - 3 000	3 285	7 832	5 151	2 622	3 368	14	276	3	20
3 000 - 5 000	17 454	73 887	58 563	16 335	45 299	441	4 618	50	171
5 000 - 8 000	61 099	401 689	333 322	60 093	254 168	12 701	41 280	1 226	1 252
8 000 - 12 000	70 723	695 380	593 299	70 489	481 622	48 948	65 440	4 742	2 379
12 000 - 16 000	41 731	576 384	497 413	41 692	430 313	57 410	41 117	5 470	1 835
16 000 - 25 000	49 977	995 317	863 374	49 958	781 520	125 322	49 716	11 979	3 956
25 000 - 50 000	41 374	1 413 152	1 229 501	41 370	1 149 556	244 364	41 201	23 332	6 101
50 000 - 75 000	10 301	621 166	547 030	10 299	523 891	140 964	10 271	13 274	2 079
75 000 - 100 000	3 998	342 662	305 970	3 998	297 283	91 518	3 988	8 639	1 114
100 000 und mehr	6 524	1 739 719	1 592 379	6 523	1 577 249	681 756	6 503	63 465	4 348
Zusammen	307 107	6 867 897	6 026 315	303 730	5 544 428	1 403 438	264 418	132 180	23 258
Evangelisch/Sonstige									
unter 1 500	232	257	117	136	67	-	9	-	1
1 500 - 3 000	1 063	2 530	1 686	883	1 153	3	223	2	4
3 000 - 5 000	4 397	18 330	14 506	4 137	11 456	119	1 700	13	26
5 000 - 8 000	13 172	86 352	72 016	13 002	58 113	3 236	9 698	178	155
8 000 - 12 000	16 818	166 309	142 686	16 772	119 768	12 473	14 924	653	373
12 000 - 16 000	11 329	156 686	135 706	11 314	119 128	15 834	10 495	822	364
16 000 - 25 000	15 051	300 552	262 707	15 049	239 059	38 043	13 871	1 940	882
25 000 - 50 000	13 108	448 219	393 229	13 108	368 592	78 032	11 971	3 864	1 403
50 000 - 75 000	3 259	196 849	175 350	3 258	168 447	45 192	2 918	2 180	483
75 000 - 100 000	1 292	110 477	98 960	1 292	96 098	29 472	1 169	1 421	249
100 000 und mehr	2 487	664 280	616 295	2 487	611 005	261 406	2 266	12 280	904
Zusammen	82 208	2 150 841	1 913 258	81 438	1 792 886	483 810	69 244	23 353	4 844
Römisch-katholisch/Sonstige									
unter 1 500	73	80	37	47	26	-	3	0	-
1 500 - 3 000	362	859	594	306	398	2	39	0	1
3 000 - 5 000	1 590	6 654	5 340	1 508	4 247	52	403	4	10
5 000 - 8 000	4 600	30 179	25 309	4 533	20 276	1 169	2 798	52	42
8 000 - 12 000	5 546	54 791	47 000	5 533	39 630	4 205	4 295	184	97
12 000 - 16 000	3 511	48 724	42 156	3 507	36 898	4 986	2 833	214	91
16 000 - 25 000	4 439	88 743	77 667	4 437	71 074	11 550	3 551	489	508
25 000 - 50 000	3 964	136 199	119 732	3 964	112 792	24 238	3 239	1 054	360
50 000 - 75 000	980	59 195	52 429	980	50 365	13 569	780	561	118
75 000 - 100 000	434	37 281	33 778	434	32 934	10 259	349	427	67
100 000 und mehr	777	219 936	205 224	777	203 674	90 185	603	3 441	234
Zusammen	26 276	682 641	609 266	26 026	572 314	160 215	18 893	6 426	1 528
Sonstige									
unter 1 500	1 392	1 484	795	753	384	4	4	2	-
1 500 - 3 000	6 263	14 912	11 186	5 738	7 522	81	45	0	2
3 000 - 5 000	17 818	72 516	59 622	17 313	46 395	1 821	186	3	4
5 000 - 8 000	31 939	206 714	175 728	31 601	144 720	11 634	493	19	11
8 000 - 12 000	32 079	315 560	273 851	31 989	235 865	28 024	581	42	19
12 000 - 16 000	20 327	281 384	246 671	20 308	221 057	32 413	345	43	18
16 000 - 25 000	24 953	496 769	438 230	24 941	404 876	69 664	417	93	29
25 000 - 50 000	23 513	807 222	719 242	23 509	683 663	154 212	387	197	50
50 000 - 75 000	6 616	399 676	361 110	6 616	350 384	98 849	90	108	23
75 000 - 100 000	2 740	235 939	216 252	2 740	211 877	68 086	43	77	12
100 000 und mehr	6 040	1 849 267	1 743 822	6 040	1 733 657	774 791	95	700	37
Zusammen	173 680	4 681 443	4 246 509	171 548	4 040 400	1 239 579	2 686	1 284	205

1) Für Steuerpflichtige mit Kirchensteuer einschl. Kapitalertragsteuer i.S. des § 46a Satz 1 EStG.- 2) Einschl. einbehaltener Kirchenlohnsteuer und sonstiger Kirchensteuern.

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den Ländern nach der

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nicht-selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Überwiegende Einkunftsart											
Schleswig-											
1	unter 1 500	118	136	260	323	9	14	173	470	77	67
2	1 500 - 3 000	548	1 166	1 471	3 303	112	255	942	3 071	329	351
3	3 000 - 5 000	2 209	7 315	6 510	23 596	405	1 277	5 264	25 200	1 265	1 327
4	5 000 - 8 000	5 568	27 328	14 098	77 284	901	3 920	16 214	109 521	2 128	2 601
5	8 000 - 12 000	5 469	42 833	14 957	123 434	1 329	7 525	15 579	144 545	2 496	3 239
6	12 000 - 16 000	2 750	30 667	9 792	118 280	1 444	9 782	7 545	91 313	2 140	2 866
7	16 000 - 25 000	2 237	35 283	10 573	190 296	2 777	33 715	6 879	113 243	3 443	5 111
8	25 000 - 50 000	985	23 233	7 618	239 833	3 349	42 443	3 894	94 845	4 200	8 484
9	50 000 - 75 000	169	5 705	1 892	106 911	858	44 220	622	19 832	1 459	4 121
10	75 000 - 100 000	55	2 416	845	67 363	242	15 882	241	9 726	626	2 792
11	100 000 und mehr	83	7 479	1 485	352 231	275	22 438	409	23 742	1 150	22 374
12	Insgesamt	20 191	183 559	69 501	1 302 853	11 701	231 471	57 762	635 508	19 313	53 333
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
13	Land- und Forstwirtschaft	15 720	174 166	820	2 391	54	128	482	1 203	1 788	2 158
14	Gewerbebetrieb	2 650	5 283	61 287	1 270 671	602	2 802	5 673	24 068	7 396	11 365
15	Selbständiger Arbeit	45	159	334	2 019	7 284	216 914	1 015	7 974	2 259	3 283
16	Nichtselbständiger Arbeit	853	1 818	6 041	18 637	3 545	10 834	49 585	597 213	4 397	8 012
17	Kapitalvermögen	70	228	181	6 159	73	394	289	2 858	1 287	25 943
18	Vermietung und Verpachtung	842	1 887	792	2 887	128	379	667	2 065	2 076	2 435
19	Sonstigen Einkünften	11	18	46	90	15	20	51	127	110	137
Ham											
20	unter 1 500	13	19	520	504	45	47	219	396	182	132
21	1 500 - 3 000	120	241	2 484	5 433	301	502	1 149	2 880	724	844
22	3 000 - 5 000	459	1 580	6 552	24 102	796	2 443	3 651	14 164	1 672	2 396
23	5 000 - 8 000	1 025	5 177	11 978	68 271	1 384	6 295	10 246	63 723	2 636	4 078
24	8 000 - 12 000	935	6 365	13 902	114 448	1 864	11 430	13 641	120 837	3 371	5 629
25	12 000 - 16 000	452	4 806	9 484	111 904	2 041	14 037	8 448	97 979	2 948	5 072
26	16 000 - 25 000	361	5 010	11 372	195 786	4 109	39 908	11 706	194 604	5 244	10 052
27	25 000 - 50 000	188	3 225	9 240	281 706	4 301	93 927	8 835	232 300	7 416	18 550
28	50 000 - 75 000	40	1 064	2 828	152 701	1 148	48 235	1 621	63 488	2 717	10 974
29	75 000 - 100 000	17	618	1 357	103 115	407	21 698	642	31 196	1 343	7 767
30	100 000 und mehr	34	1 087	2 818	905 193	696	54 458	1 092	92 573	2 690	64 254
31	Insgesamt	3 644	29 193	72 535	1 963 163	17 092	293 040	61 250	914 139	30 943	129 748
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
32	Land- und Forstwirtschaft	2 629	26 348	150	517	19	32	107	292	454	369
33	Gewerbebetrieb	343	1 411	63 758	1 923 646	979	5 515	7 690	48 276	12 982	50 733
34	Selbständiger Arbeit	16	50	414	2 764	9 234	260 475	1 737	14 051	3 172	6 662
35	Nichtselbständiger Arbeit	459	935	6 743	26 085	6 392	24 184	49 912	840 444	8 991	20 811
36	Kapitalvermögen	26	70	360	3 311	203	1 793	646	6 563	2 604	45 164
37	Vermietung und Verpachtung	168	374	1 001	6 586	221	956	935	4 085	2 504	5 649
38	Sonstigen Einkünften	3	5	109	253	44	85	223	430	236	361
Nieder											
39	unter 1 500	163	180	566	725	31	31	372	972	260	182
40	1 500 - 3 000	1 219	2 437	4 011	9 079	249	484	2 522	8 839	1 095	1 089
41	3 000 - 5 000	5 821	18 300	17 170	62 594	1 117	3 483	14 396	71 808	3 595	3 740
42	5 000 - 8 000	13 073	54 847	38 480	209 907	2 368	10 263	41 956	285 902	6 415	7 404
43	8 000 - 12 000	10 684	67 218	40 684	336 099	3 565	20 803	36 009	323 734	7 266	8 952
44	12 000 - 16 000	5 934	56 060	25 346	308 338	3 447	25 169	17 190	195 954	6 085	7 748
45	16 000 - 25 000	5 065	64 144	27 732	497 074	6 466	73 848	16 813	262 109	9 870	14 342
46	25 000 - 50 000	2 368	45 183	19 548	613 512	8 062	221 905	10 729	256 442	12 281	24 452
47	50 000 - 75 000	394	11 903	4 900	274 840	2 546	131 821	1 897	62 427	4 305	13 370
48	75 000 - 100 000	110	4 028	2 116	168 820	779	51 804	747	29 499	1 786	7 779
49	100 000 und mehr	203	15 901	3 892	886 427	821	66 347	1 299	79 694	3 226	41 882
50	Insgesamt	45 034	340 200	184 445	3 367 415	29 451	605 958	143 930	1 577 379	56 184	130 939
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
51	Land- und Forstwirtschaft	29 320	311 481	2 317	6 182	148	423	751	2 151	3 963	4 455
52	Gewerbebetrieb	11 113	18 510	162 849	3 292 820	1 509	7 666	16 049	73 664	22 569	32 084
53	Selbständiger Arbeit	173	425	834	6 063	18 508	567 066	2 609	21 226	6 453	10 354
54	Nichtselbständiger Arbeit	1 866	3 310	15 858	51 629	8 691	28 524	121 601	1 463 796	13 508	27 555
55	Kapitalvermögen	197	1 009	402	3 074	200	1 177	848	9 698	3 427	48 626
56	Vermietung und Verpachtung	2 346	5 441	2 097	7 499	372	1 075	1 875	6 352	5 975	7 522
57	Sonstigen Einkünften	19	24	88	150	23	28	197	494	289	344

Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und überwiegender Einkunftsart

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
Holstein														
108	102	143	67	473	638	706	366	1	339	332	154	-	-	1
775	1 079	708	403	1 727	3 299	7 901	2 253	26	5 622	2 793	3 646	447	34	2
4 116	8 775	2 530	1 292	7 275	14 833	61 506	11 249	102	50 155	14 224	38 939	6 780	1 159	3
7 140	15 851	3 473	1 941	18 827	33 874	219 617	33 554	290	185 774	33 406	145 948	25 499	9 715	4
6 423	14 616	2 348	1 544	18 297	32 603	319 439	43 168	537	275 735	32 470	225 072	30 406	24 758	5
3 940	9 681	1 183	853	9 830	18 398	253 612	32 139	625	220 848	18 385	189 195	18 176	26 546	6
4 441	12 019	1 197	1 035	11 829	19 190	378 873	47 853	1 696	329 337	19 185	294 557	19 145	48 864	7
3 510	11 962	780	819	11 291	13 561	460 330	58 263	3 130	398 939	13 560	371 241	13 546	80 803	8
936	3 888	181	397	4 311	3 010	180 762	20 881	933	158 949	3 010	152 333	3 010	41 637	9
401	1 922	85	124	1 970	1 144	98 254	10 260	239	87 756	1 144	85 205	1 144	26 815	10
696	6 525	140	357	6 292	1 795	428 854	37 286	185	391 384	1 795	387 518	1 795	166 484	11
32 486	86 418	12 768	8 831	92 120	142 345	2 409 853	297 270	7 764	2 104 837	140 304	1 893 806	119 948	426 815	12
2 249	3 927	626	293	972	15 720	183 294	25 519	2	157 765	14 998	129 371	12 203	18 749	13
15 939	20 396	6 636	3 644	24 652	61 287	1 313 578	153 700	39	1 159 863	60 591	1 078 718	54 212	282 918	14
1 356	2 384	553	464	10 075	7 284	223 123	28 552	7 597	186 975	7 231	170 814	6 857	40 746	15
5 347	9 065	2 475	1 973	54 618	49 585	592 934	75 128	119	517 687	49 216	441 141	40 140	66 745	16
577	1 686	414	335	821	1 287	36 782	6 588	3	30 191	1 236	28 574	927	10 728	17
6 909	48 815	1 791	911	926	6 909	58 453	7 484	4	50 966	6 799	44 030	5 507	6 740	18
109	146	273	1 211	57	273	1 691	300	0	1 391	233	1 159	102	188	19
burg														
179	162	327	189	359	1 013	1 090	523	4	563	530	254	-	-	20
1 026	1 440	1 556	950	1 458	4 597	10 892	2 785	44	8 064	4 122	5 127	593	46	21
2 722	5 883	3 371	2 272	4 459	11 898	48 381	8 463	185	39 734	11 522	30 535	6 297	1 218	22
4 064	10 298	3 880	2 794	12 200	22 786	148 434	21 424	461	126 549	22 581	103 755	19 024	8 414	23
4 460	12 483	2 945	2 229	14 458	26 181	258 962	32 592	746	225 606	26 125	194 039	25 249	23 364	24
3 105	10 577	1 619	1 419	9 217	17 064	236 576	27 197	867	208 498	17 048	186 955	16 954	27 738	25
4 280	17 189	1 748	1 810	10 996	22 720	453 362	49 992	1 982	401 386	22 713	371 740	22 689	64 252	26
4 201	23 770	1 276	1 688	12 527	18 899	642 640	69 776	3 078	569 725	18 898	539 491	18 895	120 873	27
1 361	10 027	323	629	5 512	4 658	281 606	28 680	1 002	251 925	4 657	243 432	4 656	68 466	28
692	6 399	141	325	3 725	1 950	167 393	16 026	317	151 050	1 949	147 460	1 950	47 472	29
1 546	28 447	246	1 563	14 751	3 531	1 132 824	81 031	390	1 051 413	3 530	1 044 306	3 530	459 584	30
27 636	126 675	17 432	15 867	89 661	135 297	3 382 159	338 488	9 076	3 034 511	133 675	2 867 093	119 837	821 426	31
533	630	147	80	179	2 631	28 090	2 921	-	25 119	2 580	21 674	2 144	3 111	32
11 312	31 670	7 676	4 812	30 760	63 755	2 035 300	187 492	35	1 847 764	62 990	1 778 572	56 820	579 587	33
1 442	3 931	916	745	10 529	9 231	278 147	29 668	8 942	239 510	9 143	223 912	8 493	57 826	34
6 744	13 512	4 998	5 147	45 365	49 914	885 752	96 499	84	789 171	49 567	720 491	45 181	147 086	35
938	3 080	950	938	1 474	2 604	59 445	11 129	4	48 313	2 496	45 245	1 832	14 995	36
6 492	73 609	2 075	1 268	1 167	6 493	91 357	10 039	12	81 308	6 361	74 233	5 166	18 232	37
175	243	670	2 879	187	669	4 068	741	1	3 326	538	2 805	201	588	38
sachsen														
304	264	326	187	970	1 429	1 570	799	3	768	770	367	2	1	39
2 344	3 326	1 722	975	5 096	8 736	21 130	5 700	39	15 392	7 596	10 334	1 562	128	40
10 786	21 915	5 702	3 032	22 647	39 030	162 224	29 939	256	132 087	37 176	100 837	16 679	2 932	41
19 809	41 012	7 942	4 476	54 013	86 622	559 795	88 125	743	470 948	85 188	365 062	62 940	23 390	42
18 557	39 410	5 807	4 002	41 518	77 487	758 699	105 685	1 475	651 577	77 091	529 262	71 640	58 075	43
11 261	26 403	3 075	2 849	20 986	43 610	601 535	78 685	1 626	521 222	43 558	444 577	42 967	62 292	44
12 450	34 237	3 034	4 015	24 821	46 733	924 948	119 089	3 810	802 036	46 721	716 182	46 595	119 173	45
9 296	33 869	2 066	2 117	28 032	34 427	1 169 446	151 593	7 310	1 010 595	34 419	939 791	34 403	205 259	46
2 461	12 012	428	764	12 393	8 198	494 742	60 494	2 708	431 540	8 198	412 049	8 197	113 390	47
1 036	5 831	186	381	6 074	3 057	262 069	28 740	775	232 555	3 057	225 205	3 057	71 178	48
1 877	19 296	300	1 605	15 047	4 726	1 096 106	95 602	558	999 975	4 724	989 381	4 722	423 773	49
90 181	237 573	30 588	24 401	231 595	354 055	6 052 264	764 452	19 303	5 268 695	348 498	4 733 045	292 764	1 079 592	50
7 891	13 132	805	359	1 222	29 322	336 960	47 017	4	289 949	27 666	233 198	20 990	34 467	51
43 718	57 192	15 364	7 908	65 629	162 844	3 424 214	411 758	93	3 012 547	160 542	2 782 472	142 684	727 638	52
3 472	6 836	1 437	1 117	25 453	18 508	587 630	75 391	18 909	493 330	18 382	451 188	17 375	110 221	53
15 784	29 498	6 735	7 215	134 017	121 604	1 477 508	193 580	252	1 283 668	120 743	1 100 482	95 358	174 278	54
1 409	3 818	1 253	947	2 178	3 427	66 168	14 941	10	51 217	3 253	47 105	2 447	13 955	55
17 662	126 819	4 306	2 255	1 830	17 661	155 131	20 959	35	134 134	17 333	115 290	13 684	18 300	56
245	279	688	4 600	1 266	689	4 652	808	0	3 850	579	3 310	226	733	57

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den Ländern nach der

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nicht-selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Überwiegende Einkunftsart											
Bre											
1	unter 1 500	4	3	244	233	13	13	76	189	75	44
2	1 500 - 3 000	66	146	1 055	2 190	87	161	443	1 229	269	251
3	3 000 - 5 000	164	560	2 365	8 563	252	795	1 740	7 603	643	806
4	5 000 - 8 000	224	1 090	4 421	24 427	403	1 726	5 579	37 059	907	1 247
5	8 000 - 12 000	143	894	5 014	39 795	579	2 839	6 294	57 766	1 063	1 598
6	12 000 - 16 000	69	670	3 283	38 873	716	4 083	3 489	42 394	903	1 432
7	16 000 - 25 000	58	600	3 762	65 419	1 097	10 377	3 411	57 537	1 565	2 652
8	25 000 - 50 000	43	769	2 831	87 504	1 203	30 192	2 146	56 240	2 162	4 908
9	50 000 - 75 000	6	191	823	44 477	347	16 353	426	16 191	872	1 496
10	75 000 - 100 000	2	12	408	32 479	110	6 778	143	6 070	369	1 804
11	100 000 und mehr	14	557	848	243 187	220	15 868	264	15 224	817	18 789
12	Insgesamt	793	5 493	25 054	567 147	5 027	89 189	24 011	297 523	9 646	37 026
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
13	Land- und Forstwirtschaft	578	4 996	28	49	3	2	20	37	83	115
14	Gewerbebetrieb	97	257	21 712	574 463	268	1 571	2 350	12 106	4 077	10 601
15	Selbständiger Arbeit	6	7	135	1 015	2 754	32 005	425	3 141	1 047	1 818
16	Nichtselbständiger Arbeit	58	100	2 732	8 437	1 873	5 203	20 663	279 727	2 750	1 451
17	Kapitalvermögen	15	25	102	1 637	47	201	171	1 569	782	17 971
18	Vermietung und Verpachtung	49	109	306	905	68	182	293	785	796	978
19	Sonstigen Einkünften	-	-	39	86	14	25	84	160	101	93
Nordrhein-											
20	unter 1 500	201	150	1 388	2 377	72	86	801	2 517	446	143
21	1 500 - 3 000	2 198	4 775	10 463	25 351	843	1 528	4 376	18 562	1 953	2 094
22	3 000 - 5 000	6 889	22 273	40 927	156 506	2 610	8 990	24 454	125 303	6 016	7 330
23	5 000 - 8 000	12 012	49 854	88 714	503 417	5 828	28 484	85 203	584 158	10 381	15 373
24	8 000 - 12 000	9 492	56 945	101 745	837 122	8 619	55 135	66 902	771 894	14 046	21 132
25	12 000 - 16 000	5 311	47 342	66 568	800 597	9 149	72 110	44 307	505 255	12 706	19 364
26	16 000 - 25 000	4 251	49 445	75 158	1 341 177	17 309	134 452	44 615	794 909	23 293	41 858
27	25 000 - 50 000	2 165	31 668	56 934	1 778 195	21 328	556 622	38 088	1 004 434	35 344	83 374
28	50 000 - 75 000	453	9 841	15 861	876 830	6 688	324 984	7 489	290 080	13 793	53 603
29	75 000 - 100 000	177	3 999	7 082	554 799	2 173	138 542	2 913	134 950	6 142	37 803
30	100 000 und mehr	424	19 068	15 263	4 048 576	3 314	279 479	5 617	444 447	13 404	331 502
31	Insgesamt	43 573	295 465	480 103	10 924 947	77 773	1 660 412	350 365	4 674 960	138 274	615 097
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
32	Land- und Forstwirtschaft	27 297	264 206	1 689	5 090	116	392	537	1 638	2 827	1 466
33	Gewerbebetrieb	11 201	19 826	423 419	10 676 607	3 403	28 833	41 786	244 459	61 571	163 099
34	Selbständiger Arbeit	239	522	2 687	17 563	47 825	1 515 476	6 842	63 334	15 409	35 686
35	Nichtselbständiger Arbeit	2 844	4 860	45 121	168 838	24 269	103 483	293 742	4 299 694	28 344	104 537
36	Kapitalvermögen	318	1 637	1 329	33 712	788	8 724	3 002	46 241	9 527	286 693
37	Vermietung und Verpachtung	1 645	4 335	5 571	22 362	811	3 396	4 061	18 047	9 315	16 743
38	Sonstigen Einkünften	29	80	287	754	61	108	405	947	635	872
Hee											
39	unter 1 500	57	70	724	799	43	42	270	752	251	133
40	1 500 - 3 000	514	849	4 628	10 282	377	771	2 050	6 844	966	980
41	3 000 - 5 000	3 013	7 126	15 454	55 983	1 163	3 578	9 802	46 791	2 451	3 106
42	5 000 - 8 000	7 215	18 885	33 180	179 526	2 502	10 953	33 628	224 082	3 989	5 607
43	8 000 - 12 000	4 809	14 710	35 713	283 953	3 720	21 197	13 674	294 500	8 242	8 113
44	12 000 - 16 000	2 056	8 422	22 127	261 138	3 663	26 350	17 027	193 568	4 416	7 324
45	16 000 - 25 000	1 662	8 794	23 582	417 798	6 641	72 019	18 461	296 033	7 906	15 099
46	25 000 - 50 000	819	7 284	17 616	552 173	7 332	185 797	13 104	336 519	11 238	27 711
47	50 000 - 75 000	149	2 788	4 657	258 653	2 216	107 320	2 442	91 452	4 157	15 167
48	75 000 - 100 000	71	1 860	2 039	161 000	633	38 083	909	42 986	1 732	10 357
49	100 000 und mehr	131	11 923	4 020	963 561	979	80 030	1 653	127 039	3 540	83 268
50	Insgesamt	20 496	82 613	163 740	3 144 866	29 329	546 139	133 020	1 660 644	45 890	176 945
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
51	Land- und Forstwirtschaft	6 285	63 061	910	2 752	60	114	421	1 263	613	1 289
52	Gewerbebetrieb	10 680	14 025	142 123	3 067 969	1 499	8 305	15 926	78 706	17 820	34 514
53	Selbständiger Arbeit	152	245	802	5 246	17 067	496 866	2 656	20 723	5 559	10 615
54	Nichtselbständiger Arbeit	2 908	4 452	17 933	59 690	9 995	37 324	111 247	1 540 266	14 613	37 907
55	Kapitalvermögen	73	211	340	2 848	320	2 267	1 178	13 642	3 624	86 925
56	Vermietung und Verpachtung	386	613	1 491	5 751	342	1 173	1 367	5 630	3 225	5 211
57	Sonstigen Einkünften	12	6	141	610	46	91	225	415	431	487

Hohe des Gesamtbetrags der Einkünfte und überwiegender Einkunftsart

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuender Einkommensbetrag		Einkommensteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	

men

135	83	153	88	161	469	494	238	1	255	220	102	-	-	1
732	970	693	430	677	2 009	4 700	1 224	12	3 464	1 746	2 104	186	14	2
1 686	3 365	1 302	638	2 382	4 950	20 147	3 554	54	16 529	4 757	12 392	2 134	398	3
2 254	4 747	1 363	918	6 398	9 954	64 816	9 791	124	54 901	9 824	43 787	7 795	3 174	4
2 410	4 752	939	711	6 199	10 409	102 177	13 670	190	88 319	10 378	74 434	9 884	8 517	5
1 534	3 440	489	395	3 739	6 337	87 546	11 073	237	76 237	6 335	66 982	6 266	9 557	6
1 818	4 658	478	532	4 205	6 956	137 568	17 038	521	120 010	6 955	109 335	6 941	18 423	7
1 549	4 618	347	485	4 648	5 323	180 068	22 121	1 007	156 943	5 323	147 426	5 321	32 548	8
476	1 650	99	216	1 672	1 348	80 907	9 120	355	71 424	1 348	68 717	1 348	19 149	9
228	1 018	39	56	794	550	47 423	4 849	107	42 468	550	41 359	550	13 178	10
480	3 191	54	763	2 717	1 016	294 862	28 256	124	266 465	1 016	264 201	1 015	118 164	11
13 302	32 491	5 466	5 433	33 592	49 321	1 020 708	120 942	2 731	897 014	48 452	830 838	41 490	223 122	12

195	209	36	14	82	578	5 340	574	-	4 767	526	3 836	316	664	13
5 943	9 701	2 563	1 520	9 811	21 712	600 412	65 049	53	535 288	21 290	508 777	18 616	160 034	14
593	1 180	278	233	3 228	2 754	86 170	10 199	2 633	73 339	2 726	67 982	2 498	17 482	15
3 509	5 407	1 599	1 457	19 722	20 668	286 560	35 467	43	251 051	20 503	221 400	17 834	37 894	16
378	906	294	554	438	782	22 478	6 782	1	15 694	757	14 771	540	4 992	17
2 547	14 933	915	504	155	2 546	18 240	2 591	2	15 648	2 448	13 051	1 630	1 848	18
137	155	281	1 145	158	281	1 508	261	-	1 227	222	1 023	56	209	19

westfalen

512	461	585	368	3 217	2 894	3 183	1 485	5	1 693	1 796	921	1	0	20
5 026	7 182	3 669	2 149	13 781	19 972	48 260	11 733	133	36 396	17 828	24 582	3 839	307	21
21 327	43 288	13 020	7 603	49 271	77 475	320 077	56 097	729	263 260	74 519	202 292	37 428	7 022	22
38 086	80 921	18 498	11 562	122 106	177 073	1 151 636	176 941	2 177	972 519	174 465	790 009	132 841	52 005	23
40 837	88 479	13 764	9 896	100 782	177 338	1 739 875	234 429	3 976	1 501 464	176 622	1 226 398	164 956	137 531	24
26 346	66 015	7 241	5 553	58 567	105 423	1 458 301	181 264	4 624	1 272 412	105 296	1 095 356	103 811	156 611	25
32 755	92 638	7 486	6 839	72 295	123 329	2 449 004	293 323	9 837	2 145 850	123 259	1 930 926	122 953	327 599	26
27 930	106 987	5 581	6 779	90 404	101 869	3 478 199	413 999	18 138	3 046 079	101 855	2 841 127	101 805	631 794	27
8 236	42 312	1 422	2 391	39 215	25 875	1 560 825	175 718	6 744	1 378 337	25 874	1 320 806	25 869	369 735	28
3 557	22 138	596	1 447	19 803	10 185	873 874	91 294	2 105	780 450	10 184	757 183	10 182	242 204	29
7 796	80 860	1 047	5 152	59 260	18 787	5 149 874	465 007	1 932	4 682 942	18 786	4 636 908	18 785	2 029 862	30
13 010	631 180	72 909	59 738	628 700	840 225	18 233 097	2 101 289	50 403	16 081 403	830 484	14 796 506	722 470	3 954 669	31

6 805	10 711	713	327	2 702	27 297	284 115	53 759	3	250 361	25 327	194 823	18 121	29 673	32
113 939	197 868	38 780	32 361	217 961	423 419	11 135 160	1 198 418	440	9 936 227	419 277	9 356 427	379 475	2 788 900	33
8 925	23 106	5 402	2 947	72 476	47 825	1 584 733	189 820	48 976	1 345 948	47 540	1 243 050	45 006	321 935	34
41 986	58 177	16 536	16 278	321 423	293 742	4 466 417	553 545	616	3 912 061	291 482	3 424 824	242 967	649 836	35
4 014	13 579	2 692	2 851	8 993	9 527	384 441	78 007	50	306 382	9 220	292 682	7 437	112 702	36
36 721	299 941	9 492	5 383	4 583	36 721	365 628	45 560	61	320 004	36 145	275 783	28 797	49 731	37
618	799	1 694	9 591	545	1 694	12 605	2 181	6	10 419	1 493	8 917	667	1 891	38

er

327	234	407	209	808	1 409	1 521	720	3	798	684	341	2	1	39
2 181	2 752	2 087	1 203	4 163	8 134	19 518	5 039	56	14 409	7 237	9 419	1 213	97	40
7 212	11 689	5 396	3 213	15 072	28 128	116 414	21 322	246	94 826	27 132	72 979	12 395	2 218	41
13 524	20 677	6 946	4 270	42 134	64 941	421 865	66 704	750	354 385	64 266	279 427	48 423	18 271	42
14 471	23 264	4 909	3 374	34 960	62 624	614 150	86 328	1 429	526 411	62 459	435 988	59 038	48 480	43
8 889	16 911	2 521	2 108	19 379	35 951	496 441	65 075	1 615	429 756	35 908	373 829	35 588	53 110	44
10 157	24 346	2 528	2 373	23 117	40 961	813 345	103 235	3 629	706 521	40 954	640 328	40 876	107 877	45
6 318	29 754	1 972	2 687	25 937	32 744	1 116 088	136 240	6 070	973 813	32 741	913 731	32 732	202 712	46
2 240	11 555	480	652	11 062	7 904	476 524	54 780	2 192	419 611	7 904	403 664	7 901	112 574	47
954	6 591	186	449	5 113	2 976	256 213	27 224	566	228 424	2 976	222 674	2 976	71 332	48
1 881	21 007	380	1 952	14 241	5 136	1 274 510	106 973	578	1 166 745	5 136	1 156 961	5 135	502 944	49
70 154	168 780	27 812	22 488	195 885	290 908	5 606 598	673 639	17 133	4 915 699	287 397	4 509 339	246 279	1 119 620	50

496	1 550	403	163	962	6 285	69 231	9 130	3	60 099	6 016	50 652	4 058	7 958	51
38 100	51 542	14 069	7 332	55 788	142 117	5 206 602	361 691	225	2 844 592	140 259	2 661 263	123 510	741 086	52
2 970	6 017	1 323	1 177	20 547	17 068	520 343	63 172	16 553	440 651	16 948	407 347	15 855	102 109	53
16 182	27 683	6 640	6 504	115 029	111 236	1 598 795	202 026	318	1 396 416	110 529	1 232 216	92 821	224 597	54
1 361	4 044	1 378	1 351	2 005	3 623	109 283	24 404	20	94 852	3 477	80 144	2 693	28 985	55
4 700	77 637	3 119	1 824	1 327	9 701	96 510	12 213	33	84 271	9 416	73 650	7 082	13 959	56
345	307	880	4 137	228	878	5 823	1 004	1	4 817	750	4 067	260	926	57

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den Ländern nach der

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nicht- selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Überwiegende Einkunftsart											
Rheinland-											
1	unter 1 500	396	417	210	276	5	4	124	416	110	82
2	1 500 - 3 000	2 696	5 851	2 463	5 692	97	229	1 147	3 994	519	493
3	3 000 - 5 000	8 316	27 215	10 790	38 742	490	1 593	6 267	29 586	1 634	1 545
4	5 000 - 8 000	13 242	53 830	25 067	136 250	1 252	5 547	23 514	154 624	2 701	3 081
5	8 000 - 12 000	8 954	44 963	26 963	216 541	1 872	11 184	22 410	194 048	3 190	3 998
6	12 000 - 16 000	3 454	23 866	15 748	186 333	1 870	13 976	9 959	110 924	2 699	3 726
7	16 000 - 25 000	2 454	22 616	15 328	271 690	2 913	34 859	8 141	123 761	4 292	6 751
8	25 000 - 50 000	1 019	13 694	10 401	327 041	3 442	97 109	4 950	119 739	5 536	11 857
9	50 000 - 75 000	176	3 137	2 587	144 700	1 191	63 887	860	26 610	1 995	7 195
10	75 000 - 100 000	67	1 876	1 014	80 721	383	27 540	323	12 469	863	4 331
11	100 000 und mehr	104	4 529	1 935	465 420	417	38 055	584	32 702	1 587	37 129
12	Insgesamt	40 878	201 994	112 506	1 873 407	13 932	293 983	78 279	808 873	25 126	80 188
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
13	Land- und Forstwirtschaft	24 446	173 288	2 170	5 206	97	141	1 192	2 694	1 804	2 073
14	Gewerbebetrieb	9 534	16 415	97 979	1 824 188	782	3 342	9 420	43 611	10 972	21 094
15	Selbständiger Arbeit	211	385	416	2 891	8 796	277 403	1 052	8 081	2 740	5 797
16	Nichtselbständiger Arbeit	6 034	10 803	10 761	34 579	4 058	12 254	65 516	746 104	6 143	13 776
17	Kapitalvermögen	102	337	210	3 403	93	639	448	6 017	1 626	34 844
18	Vermietung und Verpachtung	532	750	918	2 863	92	177	595	2 091	1 698	2 418
19	Sonstigen Einkünften	19	15	52	276	14	29	56	274	143	185
Baden-											
20	unter 1 500	209	258	1 160	1 305	79	118	642	1 474	427	277
21	1 500 - 3 000	2 629	5 215	7 984	16 994	701	1 428	5 667	18 937	2 039	1 837
22	3 000 - 5 000	12 177	35 951	25 924	89 469	2 160	6 727	23 629	109 162	5 285	5 844
23	5 000 - 8 000	18 812	59 373	52 455	272 939	4 011	17 565	72 756	494 597	8 340	10 536
24	8 000 - 12 000	10 036	33 335	57 202	448 790	5 753	33 524	70 459	640 597	9 860	13 201
25	12 000 - 16 000	3 780	15 756	35 890	423 397	5 635	40 350	32 626	381 684	8 504	12 861
26	16 000 - 25 000	3 177	15 806	40 433	724 077	9 995	107 489	29 679	469 338	14 573	23 418
27	25 000 - 50 000	1 806	12 827	31 824	1 012 473	11 294	294 259	18 334	454 558	19 205	43 060
28	50 000 - 75 000	425	4 641	8 997	508 216	3 657	182 096	3 526	119 248	7 214	23 522
29	75 000 - 100 000	144	2 107	4 014	321 554	1 161	73 223	1 424	55 837	3 211	16 403
30	100 000 und mehr	348	24 223	9 001	2 334 088	1 603	131 658	2 839	185 038	7 253	158 586
31	Insgesamt	53 543	209 490	274 884	6 153 301	46 049	888 436	261 581	2 930 469	85 911	309 544
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
32	Land- und Forstwirtschaft	23 210	163 987	3 188	7 721	206	324	1 523	3 235	1 409	3 227
33	Gewerbebetrieb	20 967	30 232	236 201	6 016 797	2 667	15 039	27 622	148 119	36 833	66 971
34	Selbständiger Arbeit	257	400	1 279	9 282	27 268	817 360	3 956	30 803	9 031	15 835
35	Nichtselbständiger Arbeit	8 050	12 616	30 900	97 728	14 814	49 260	223 250	2 711 574	25 553	61 837
36	Kapitalvermögen	184	863	598	12 567	518	4 696	1 959	26 336	6 191	152 607
37	Vermietung und Verpachtung	843	1 344	2 457	8 758	507	1 655	2 947	9 791	6 382	8 516
38	Sonstigen Einkünften	32	50	261	449	69	103	324	612	512	551
Bay											
39	unter 1 500	566	616	1 005	1 357	73	71	563	1 655	465	330
40	1 500 - 3 000	4 905	10 320	10 510	23 278	727	1 528	4 415	15 071	2 165	2 300
41	3 000 - 5 000	16 887	48 446	39 211	136 634	2 356	7 447	19 443	90 745	5 409	6 710
42	5 000 - 8 000	20 190	65 719	72 340	377 636	4 557	20 544	57 560	373 637	8 533	11 714
43	8 000 - 12 000	9 740	38 683	66 726	525 549	6 263	38 817	56 783	490 274	10 252	15 849
44	12 000 - 16 000	4 725	32 434	38 581	455 839	5 986	47 162	27 055	303 307	8 790	14 787
45	16 000 - 25 000	3 991	32 982	41 332	733 308	10 525	125 983	27 380	427 804	14 553	27 665
46	25 000 - 50 000	2 103	22 682	31 831	1 004 482	12 475	332 258	18 279	435 918	19 091	48 780
47	50 000 - 75 000	470	7 142	9 059	506 450	3 506	173 782	3 393	111 878	6 663	27 828
48	75 000 - 100 000	194	4 441	3 977	317 674	1 079	66 326	1 295	50 716	2 954	18 648
49	100 000 und mehr	455	39 974	7 994	2 197 716	1 639	139 235	2 530	161 312	6 349	149 871
50	Insgesamt	64 226	303 438	322 566	6 279 922	49 186	953 153	218 696	2 462 317	85 224	324 480
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
51	Land- und Forstwirtschaft	32 734	248 268	5 556	16 123	129	387	817	2 226	1 915	5 772
52	Gewerbebetrieb	25 545	43 284	277 827	6 122 972	2 878	17 656	29 553	142 455	36 697	76 707
53	Selbständiger Arbeit	228	541	1 558	11 068	30 892	876 311	4 592	36 511	9 218	17 308
54	Nichtselbständiger Arbeit	4 142	6 778	33 368	102 281	14 133	52 454	179 063	2 247 170	23 665	55 210
55	Kapitalvermögen	307	2 056	883	14 715	604	4 230	2 018	23 286	7 394	158 194
56	Vermietung und Verpachtung	1 230	2 435	3 134	11 913	472	1 675	2 336	9 375	5 664	9 254
57	Sonstigen Einkünften	40	77	240	850	78	441	317	1 294	671	2 035

Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und überwiegender Einkunftsart

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
Pfalz														
160	130	112	64	487	832	902	392	0	509	456	242	-	-	1
1 592	1 581	903	343	2 586	6 405	15 602	3 387	21	12 194	5 777	8 139	1 482	121	2
6 828	8 717	3 173	1 482	9 683	23 996	99 195	16 296	127	82 772	23 145	62 319	11 703	2 151	3
12 998	14 863	4 531	2 270	28 294	52 781	342 171	50 425	414	291 332	52 178	227 468	39 414	15 072	4
12 983	15 434	2 956	1 656	23 278	47 512	464 546	61 238	786	402 523	47 390	327 840	44 245	35 959	5
7 392	10 114	1 380	954	11 202	24 569	338 692	42 103	925	295 665	24 551	252 907	24 278	35 537	6
7 418	12 709	1 252	990	11 805	23 357	461 571	56 064	1 820	403 687	23 350	361 520	23 303	60 613	7
5 307	13 792	877	1 115	13 055	16 760	571 292	68 907	3 219	499 166	16 759	465 619	16 748	102 646	8
1 335	4 514	199	387	5 668	4 061	244 762	28 144	1 324	215 294	4 061	206 356	4 059	57 358	9
558	2 647	76	130	2 267	1 477	127 446	13 828	404	113 215	1 477	109 957	1 476	34 864	10
929	7 839	131	968	6 784	2 348	579 856	53 727	340	525 789	2 348	520 588	2 348	227 401	11
57 500	92 338	15 490	10 364	115 108	204 098	3 246 036	394 512	9 380	2 842 146	201 492	2 542 954	169 056	571 720	12
4 287	3 371	1 159	369	965	24 446	186 177	21 006	1	165 169	23 431	130 944	16 071	15 975	13
34 579	33 432	8 808	4 112	32 532	97 979	1 913 663	219 318	49	1 694 296	97 051	1 558 806	87 103	399 103	14
1 874	3 094	546	472	12 776	8 796	285 346	36 437	9 174	239 737	8 744	220 693	8 258	55 510	15
10 365	14 098	2 691	2 256	66 619	65 516	767 251	101 608	144	665 498	65 096	563 148	52 276	82 725	16
814	2 532	536	461	1 503	1 626	46 729	9 607	9	37 114	1 574	35 174	1 212	12 884	17
5 448	35 625	1 463	1 224	635	5 448	44 513	6 161	2	38 350	5 345	32 463	4 037	5 142	18
133	186	287	1 470	78	287	2 357	374	1	1 982	251	1 724	99	381	19
Württemberg														
684	441	637	306	1 361	2 567	2 818	1 325	9	1 482	1 335	673	1	0	20
5 292	6 243	3 907	2 013	9 280	17 985	43 386	11 145	118	32 118	15 823	20 629	2 776	205	21
16 424	25 377	9 884	5 270	31 773	59 813	246 028	45 277	505	200 234	56 301	145 529	25 048	4 917	22
27 319	41 568	11 257	6 449	92 295	124 941	810 733	131 278	1 310	678 126	121 953	512 512	86 803	33 512	23
28 450	45 579	7 805	5 151	76 991	116 576	1 143 184	165 559	2 379	975 232	115 972	787 378	106 865	85 922	24
17 121	31 540	3 943	3 032	37 372	63 156	871 248	117 553	2 571	751 131	63 076	643 375	62 199	90 608	25
19 661	42 999	3 839	3 350	42 595	67 790	1 343 880	180 070	5 424	1 158 385	67 763	1 036 540	67 586	173 186	26
15 619	47 475	2 978	3 461	50 477	53 223	1 817 637	234 957	9 562	1 573 206	53 216	1 468 190	53 199	324 491	27
4 413	18 578	722	1 338	21 220	13 856	836 419	96 132	3 785	736 450	13 854	705 833	13 852	196 873	28
1 914	10 494	314	632	10 489	5 471	469 760	49 532	1 098	419 133	5 471	407 441	5 470	130 344	29
3 975	35 610	555	1 204	30 458	10 582	2 839 949	241 872	1 002	2 597 073	10 581	2 574 011	10 581	1 136 934	30
140 872	305 904	45 841	32 205	404 310	535 960	10 425 040	1 274 699	27 762	9 122 569	525 345	8 302 110	434 380	2 176 992	31
5 222	4 666	1 106	361	3 278	23 210	180 241	25 901	5	154 336	20 457	110 363	9 855	14 851	32
71 793	95 312	21 489	10 734	121 100	236 201	6 262 104	699 001	408	5 562 690	231 531	5 205 217	202 075	1 582 588	33
5 179	11 402	1 792	1 556	39 457	27 268	847 182	103 130	26 804	717 291	27 019	659 554	24 954	167 327	34
36 811	59 448	11 634	9 543	234 675	223 250	2 767 332	378 354	492	2 388 440	221 386	2 056 671	180 146	334 883	35
2 657	7 525	2 077	1 808	3 761	6 191	202 640	44 372	30	158 238	5 916	150 472	4 421	56 759	36
18 645	127 045	6 548	3 560	1 733	18 645	158 935	22 683	23	136 230	18 052	115 470	12 576	19 909	37
565	508	1 195	4 642	306	1 195	6 607	1 260	1	5 345	984	4 362	353	677	38
ern														
481	335	527	260	1 740	2 619	2 881	1 298	7	1 578	1 389	710	7	5	39
4 988	5 524	3 545	1 871	9 084	20 942	50 808	11 354	131	39 325	18 371	24 690	3 846	311	40
17 948	23 765	9 580	5 183	30 625	70 406	288 304	48 510	559	239 236	66 503	172 353	31 940	5 862	41
30 750	40 616	11 370	6 804	72 668	127 788	824 002	125 455	1 563	696 997	124 670	529 914	93 233	35 828	42
28 564	43 516	7 531	5 319	62 152	111 908	1 095 854	149 144	2 864	943 848	111 318	769 919	103 839	86 084	43
16 857	31 772	3 983	3 147	33 531	61 900	854 919	110 415	3 158	741 351	61 807	637 497	60 984	90 978	44
18 606	43 308	3 976	3 996	39 690	68 340	1 355 355	172 464	6 669	1 176 228	68 309	1 058 819	68 149	179 185	45
14 939	48 083	3 021	4 785	46 497	54 298	1 850 491	230 259	11 207	1 609 021	54 289	1 505 167	54 263	334 249	46
4 164	19 138	739	3 233	22 007	13 733	827 443	93 999	3 623	729 825	13 732	702 259	13 730	196 098	47
1 766	10 795	300	1 698	10 220	5 351	460 079	47 369	1 013	411 699	5 350	401 158	5 347	128 388	48
3 573	39 711	529	11 244	37 276	9 666	2 701 786	221 935	1 017	2 478 800	9 666	2 459 283	9 663	1 071 275	49
142 636	306 564	45 101	47 538	365 489	546 951	10 311 922	1 212 200	31 812	9 067 904	535 404	8 261 768	445 001	2 128 262	50
5 051	4 848	942	432	3 722	32 734	274 335	37 173	5	237 157	28 591	171 946	15 200	26 139	51
83 423	99 475	23 511	13 055	116 015	277 824	6 399 590	703 005	358	5 696 207	273 019	5 306 522	235 318	1 540 115	52
5 101	9 752	2 126	1 989	39 982	30 892	913 496	114 061	30 698	768 743	30 631	709 275	28 529	176 372	53
27 956	43 925	9 739	8 739	194 721	179 063	2 321 836	294 641	664	2 026 540	177 607	1 765 158	147 300	298 559	54
2 940	7 872	2 487	2 486	6 558	7 393	206 281	39 207	46	167 028	7 069	157 626	5 284	55 396	55
17 666	139 955	4 917	2 744	2 266	17 666	175 085	21 737	35	153 313	17 263	133 601	12 832	26 481	56
499	737	1 379	18 093	2 226	1 379	21 301	2 377	8	18 916	1 224	17 639	538	5 201	57

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den Ländern nach der

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Überwiegende Einkunftsart	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nicht- selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Saar											
1	unter 1 500	10	10	267	296	6	14	97	532	10	6
2	1 500 - 3 000	125	237	1 297	2 663	44	82	546	2 652	78	76
3	3 000 - 5 000	308	906	3 063	10 740	168	581	2 216	12 214	248	292
4	5 000 - 8 000	347	1 252	5 953	32 193	276	1 300	7 046	48 784	329	438
5	8 000 - 12 000	191	638	6 629	51 251	399	2 608	5 706	49 395	412	589
6	12 000 - 16 000	69	249	4 041	44 971	464	3 149	3 034	32 683	364	568
7	16 000 - 25 000	65	343	3 837	65 784	778	8 074	2 827	44 525	705	1 568
8	25 000 - 50 000	28	303	2 019	60 336	971	25 733	2 177	61 642	1 112	2 695
9	50 000 - 75 000	2	50	455	24 690	361	18 277	363	15 855	367	1 508
10	75 000 - 100 000	-	-	168	11 721	115	7 413	170	8 935	175	1 257
11	100 000 und mehr	5	123	282	67 152	119	11 327	238	17 505	283	7 911
12	Insgesamt	1 150	4 111	28 011	371 795	3 701	78 558	24 420	294 722	4 083	16 908
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
13	Land- und Forstwirtschaft	610	3 082	167	237	3	2	13	31	19	27
14	Gewerbebetrieb	409	753	23 613	356 366	110	535	2 253	11 754	1 162	2 314
15	Selbständiger Arbeit	6	32	67	403	2 257	73 259	301	3 049	452	827
16	Nichtselbständiger Arbeit	90	166	3 591	12 488	1 270	4 469	21 369	276 438	1 639	5 233
17	Kapitalvermögen	6	34	33	662	19	141	83	1 368	274	7 608
18	Vermietung und Verpachtung	27	43	438	1 465	37	142	349	1 937	489	779
19	Sonstigen Einkünften	2	1	102	175	5	11	52	146	48	121
Berlin											
20	unter 1 500	2	3	932	1 054	97	98	295	373	277	247
21	1 500 - 3 000	24	55	4 088	8 899	612	1 457	1 558	2 939	985	1 174
22	3 000 - 5 000	63	242	8 899	32 499	1 313	4 130	4 057	12 582	1 808	2 918
23	5 000 - 8 000	108	575	14 334	81 949	2 051	8 951	8 147	40 355	2 622	4 441
24	8 000 - 12 000	93	671	15 179	128 242	2 735	15 569	10 196	74 304	3 332	6 068
25	12 000 - 16 000	52	574	9 853	118 249	2 573	18 325	6 831	66 942	2 881	5 637
26	16 000 - 25 000	74	1 325	10 287	179 233	4 394	42 238	8 779	132 257	4 385	9 554
27	25 000 - 50 000	53	1 427	7 345	224 127	4 410	89 845	6 647	162 809	5 987	17 313
28	50 000 - 75 000	18	891	1 822	100 387	1 044	45 382	1 005	34 725	1 831	8 854
29	75 000 - 100 000	4	289	807	62 897	346	19 879	346	14 830	801	5 820
30	100 000 und mehr	4	508	1 391	324 782	401	42 038	572	33 261	1 387	32 793
31	Insgesamt	495	6 559	74 937	1 262 318	19 976	287 911	48 433	575 376	26 296	94 818
Steuerpfl. mit Einkünften überwiegend aus											
32	Land- und Forstwirtschaft	414	6 310	20	117	7	16	21	104	38	69
33	Gewerbebetrieb	30	123	67 667	1 233 746	1 220	4 721	8 313	32 565	8 994	22 336
34	Selbständiger Arbeit	-	-	422	2 932	11 050	255 926	2 261	15 393	3 304	7 932
35	Nichtselbständiger Arbeit	27	55	5 730	19 832	7 017	24 509	35 467	515 192	8 195	18 502
36	Kapitalvermögen	8	33	254	1 701	246	1 457	692	6 350	2 952	40 470
37	Vermietung und Verpachtung	16	38	704	3 833	391	1 203	1 464	5 503	2 552	5 243
38	Sonstigen Einkünften	-	-	140	158	45	81	215	269	261	266

26. Einkommen nach der Zahl der Kinder, für die

Lfd. Nr.	Gebiet	Nach der Grundtabelle Besteuerte						
		ohne Kinder- frei- beträge	mit ganzen Kinderfreibeträgen für				mit hal-	
			1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder		
								Steuerpflichtig
1	Schleswig-Holstein	20 961	1 304	411	120	34	341	
2	Hamburg	29 247	2 082	674	161	42	437	
3	Niedersachsen	54 342	2 780	862	219	77	528	
4	Bremen	9 124	656	187	27	8	76	
5	Nordrhein-Westfalen	147 807	6 191	1 897	508	168	1 648	
6	Hessen	46 211	2 777	849	168	73	673	
7	Rheinland-Pfalz	35 395	1 284	339	75	31	654	
8	Baden-Württemberg	96 073	4 563	1 424	360	114	1 110	
9	Bayern	103 851	5 792	1 724	400	126	3 577	
10	Saarland	8 635	414	107	30	13	53	
11	Berlin (West)	36 370	2 438	645	134	37	579	
								Einkommen
12	Schleswig-Holstein	225 121	18 516	5 666	1 950	894	3 154	
13	Hamburg	407 503	32 718	16 200	11 730	2 408	8 845	
14	Niedersachsen	573 726	33 791	15 332	3 567	2 366	4 804	
15	Bremen	103 787	7 759	2 158	504	114	1 144	
16	Nordrhein-Westfalen	2 077 684	148 420	40 139	27 212	9 337	29 796	
17	Hessen	564 542	35 192	18 653	3 762	1 393	8 459	
18	Rheinland-Pfalz	353 483	16 089	8 828	903	344	5 459	
19	Baden-Württemberg	1 129 991	58 264	29 073	13 386	7 986	9 127	
20	Bayern	1 249 914	84 434	30 900	9 929	1 815	29 285	
21	Saarland	75 080	4 608	1 640	464	209	407	
22	Berlin (West)	392 831	32 362	15 597	2 088	623	6 848	

Hohe des Gesamtbetrags der Einkünfte und überwiegender Einkunftsart

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgegliche Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Ein-kommen	Zu versteuernder Einkommens-betrag		Einkommen-steuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
land														
140	111	136	80	546	476	503	242	1	261	301	147	-	-	1
952	1 176	816	569	1 866	2 390	5 589	1 542	5	4 042	2 056	2 523	252	18	2
2 356	4 284	1 557	1 159	4 687	6 226	25 488	4 846	40	20 603	5 862	15 190	2 519	433	3
3 661	6 604	1 605	1 149	8 632	12 795	83 088	12 930	93	70 065	12 477	52 249	8 746	3 018	4
4 287	7 725	1 198	872	5 902	10 950	107 177	14 537	187	92 453	10 887	74 521	10 101	7 586	5
2 731	5 740	490	444	2 751	6 167	85 053	10 165	210	74 678	6 161	64 056	6 096	8 182	6
2 641	7 578	447	480	2 994	6 356	125 358	14 037	399	110 922	6 354	99 793	6 341	15 166	7
1 965	8 289	272	403	2 877	4 589	156 522	15 941	821	139 761	4 587	130 427	4 585	26 262	8
451	2 865	61	108	1 294	1 031	62 061	5 503	584	56 173	1 031	53 706	1 031	13 480	9
168	1 718	18	173	511	361	30 706	2 696	121	27 889	361	27 046	361	7 656	10
267	4 441	23	631	1 250	469	107 839	6 535	92	101 211	469	100 097	469	35 825	11
19 619	50 531	6 623	6 068	33 309	51 810	789 384	88 973	2 354	698 059	50 546	619 754	40 501	117 425	12
-01	81	39	21	33	610	3 446	404	-	3 042	547	2 016	203	137	13
9 947	12 196	3 120	2 047	6 617	23 613	379 327	42 144	10	337 174	23 081	305 017	19 378	60 895	14
691	1 473	141	128	3 181	2 257	75 990	8 409	2 305	65 276	2 236	60 364	2 069	14 152	15
5 391	10 772	1 324	1 168	22 911	21 369	287 822	33 490	34	254 299	20 870	217 868	16 308	34 921	16
41	549	101	111	198	274	10 275	1 108	1	9 167	269	8 818	205	3 020	17
3 322	25 214	1 533	979	311	3 322	30 248	3 097	4	27 146	3 225	23 947	2 270	3 881	18
226	257	365	1 614	49	365	2 275	321	-	1 954	318	1 725	68	420	19
(Wes-)														
293	265	591	277	534	1 641	1 783	830	7	946	723	340	-	-	20
1 428	2 349	2 643	1 371	1 783	7 039	16 460	4 175	81	12 204	6 327	7 433	831	50	21
2 679	6 329	4 898	2 847	3 174	14 505	58 372	9 958	282	48 133	14 095	36 689	7 846	1 237	22
4 008	12 168	5 464	3 329	6 157	22 530	145 601	19 580	580	125 441	22 374	104 934	20 052	7 449	23
4 362	15 724	4 299	2 640	5 949	24 034	237 269	27 195	987	209 087	23 992	184 730	23 568	18 795	24
3 187	14 030	2 379	1 578	4 732	15 932	220 602	23 443	1 059	196 100	15 925	178 806	15 872	21 893	25
3 909	21 015	2 081	1 628	5 078	19 212	382 171	37 938	2 035	342 198	19 210	319 787	19 190	45 479	26
3 610	24 622	1 398	1 472	7 519	15 219	514 095	49 507	2 947	461 641	15 218	440 579	15 217	80 840	27
1 038	8 308	320	356	3 687	3 249	195 215	18 027	982	176 208	3 248	171 253	3 248	39 638	28
447	3 991	117	295	1 344	1 246	106 655	9 282	322	97 051	1 246	95 109	1 246	25 278	29
796	10 914	148	1 149	6 885	1 853	438 560	30 217	292	408 052	1 853	405 443	1 853	148 119	30
25 757	119 713	24 338	16 941	46 852	126 460	2 316 783	230 150	9 573	2 077 060	124 211	1 945 103	108 923	388 778	31
81	170	28	20	72	414	6 733	542	-	6 191	400	5 734	349	984	32
7 953	20 018	12 167	5 610	16 968	67 667	1 302 149	123 552	115	1 178 483	66 571	1 118 743	58 369	242 510	33
1 567	4 285	1 506	1 145	8 693	11 050	278 919	27 059	9 180	242 680	10 905	227 657	9 845	46 337	34
6 914	15 247	5 696	5 490	18 139	35 467	580 687	58 703	249	521 730	35 155	477 416	32 019	75 479	35
8 535	2 218	1 286	972	1 943	2 952	51 258	9 478	9	41 771	2 746	38 546	1 872	10 484	36
8 225	77 588	2 970	1 461	892	8 225	93 977	10 200	19	83 758	7 946	75 016	6 319	12 644	37
182	187	685	2 243	145	685	3 060	611	1	2 448	488	1 991	150	340	38

Kinderfreibeträge gewährt worden sind, in den Ländern

			Nach der Splittingtabelle Besteuerte					Insgesamt	Zahl der Kinderfreibeträge		Lfd. Nr.
ben Kinderfreibeträgen für			ohne Kinder-frei-beträge	mit Kinderfreibeträgen für					halbe	ganze	
2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder				
täge (Anzahl)											
126	31	14	48 623	32 176	25 341	9 369	3 494	142 345	747	128 774	1
175	35	11	50 742	26 922	17 796	5 274	1 699	135 297	939	89 873	2
232	74	28	118 886	83 307	61 749	21 994	8 977	354 055	1 330	318 106	3
22	6	4	17 634	11 213	7 301	2 295	768	49 321	156	37 241	4
746	204	103	281 610	193 796	134 475	48 969	22 103	840 225	4 200	720 380	5
320	84	26	102 231	69 694	48 328	14 484	4 990	290 908	1 683	236 916	6
389	98	23	67 221	47 225	35 035	11 893	4 436	204 098	1 284	174 690	7
614	179	57	172 230	119 375	91 106	33 753	15 002	535 960	3 129	478 454	8
1 992	643	226	175 609	122 837	84 668	31 443	14 063	546 951	10 454	459 865	9
17	6	4	15 662	12 456	9 620	3 328	1 465	51 810	122	49 056	10
198	37	13	49 487	22 055	10 775	2 747	945	126 460	1 138	60 346	11
(1 000 DM)											
2 087	376	5 795	691 813	458 789	422 745	189 429	78 504	2 104 837	-	-	12
3 856	340	1 066	1 163 981	639 395	461 902	176 036	108 532	3 034 511	-	-	13
2 454	994	263	1 681 559	1 182 490	1 080 661	471 260	215 422	5 268 695	-	-	14
196	153	1 111	304 360	212 924	167 864	65 545	29 395	897 014	-	-	15
17 599	11 768	10 292	5 256 291	3 522 225	2 931 236	1 309 057	690 347	16 081 403	-	-	16
8 809	1 457	425	1 691 965	1 138 620	951 893	351 283	139 247	4 915 699	-	-	17
2 570	1 249	837	911 425	636 712	562 148	231 318	110 781	2 842 146	-	-	18
11 038	3 889	2 043	2 900 275	1 967 930	1 813 982	781 753	393 834	9 122 569	-	-	19
17 839	28 601	3 773	2 880 043	2 031 505	1 642 281	699 254	358 329	9 067 904	-	-	20
187	39	34	210 417	163 752	146 130	64 700	30 391	698 059	-	-	21
3 331	446	192	854 401	421 643	246 760	73 474	26 466	2 077 060	-	-	22

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	Schleswig-Holstein								
	Kreisfreie Städte								
1	Flensburg	43	374	2 949	70 140	591	10 682	1 932	22 735
2	Kiel	81	533	6 557	142 686	1 845	35 018	5 988	75 269
3	Lubeck	264	2 182	6 703	141 512	1 394	25 067	6 268	75 708
4	Neumunster	47	432	2 122	40 842	365	8 193	1 674	18 554
	Landkreise								
5	Eckernforde	848	7 882	1 630	24 333	271	5 528	1 212	11 091
6	Eiderstedt	420	2 897	726	9 676	76	1 377	334	3 078
7	Eutin	764	8 407	3 427	59 951	443	8 820	2 347	24 954
8	Flensburg	930	8 361	1 530	21 692	156	3 226	1 042	9 451
9	Herzogtum Lauenburg	1 826	16 107	4 055	79 630	576	10 949	3 379	37 919
10	Husum	746	5 365	1 793	29 673	242	5 453	1 120	10 569
11	Norderdithmarschen	1 053	8 510	2 151	31 628	251	5 246	1 291	11 974
12	Oldenburg (Holstein)	1 015	13 028	2 833	42 024	284	6 241	1 388	11 666
13	Pinneberg	2 405	25 362	6 641	137 999	1 044	22 166	8 424	94 313
14	Plon	1 149	10 649	2 902	45 415	518	8 825	2 834	28 872
15	Rendsburg	1 353	11 822	4 301	77 869	718	13 255	3 900	44 179
16	Schleswig	1 287	10 781	2 748	42 290	407	8 358	1 638	16 242
17	Segeberg	1 367	11 183	2 867	42 723	342	6 904	2 000	19 293
18	Steinburg	1 693	15 980	3 897	82 520	541	12 934	2 498	25 073
19	Stormarn	999	8 845	4 465	99 744	846	16 920	5 462	68 758
20	Suderdithmarschen	1 173	9 887	2 338	35 093	495	10 946	1 453	12 513
21	Sudtondern	728	4 975	2 866	45 414	296	5 364	1 578	13 300
	Hamburg								
22	Freie und Hansestadt Hamburg	3 644	29 193	72 535	1 963 163	17 092	293 040	61 250	914 139
	Niedersachsen								
	Reg.-Bezirk Hannover								
	Kreisfreie Städte								
23	Hameln	41	354	1 867	42 964	361	8 136	1 675	20 616
24	Hannover	160	1 231	18 813	457 958	5 074	94 620	17 102	250 611
	Landkreise								
25	Grafschaft Diepholz	821	4 647	2 014	29 080	225	5 206	1 045	10 339
26	Grafschaft Hoya	1 871	14 067	3 321	47 056	287	7 044	1 724	14 366
27	Grafschaft Schaumburg	506	2 890	2 148	35 536	270	6 202	1 465	13 245
28	Hameln-Pyrmont	722	5 772	2 309	39 096	342	7 716	1 482	13 653
29	Hannover	798	8 666	4 588	92 043	734	14 916	5 279	65 888
30	Neustadt am Rubenberge	700	4 012	1 774	31 688	257	5 275	1 577	15 531
31	Nienburg (Weser)	1 278	7 383	2 748	46 238	307	6 489	1 487	13 664
32	Schaumburg-Lippe	626	3 115	2 264	40 990	303	6 519	1 789	16 397
33	Springe	705	5 865	1 974	32 491	222	4 140	1 519	13 652
	Reg.-Bezirk Hildesheim								
	Kreisfreie Städte								
34	Göttingen	23	170	2 089	46 646	936	14 424	2 338	32 995
35	Hildesheim	45	588	2 711	60 775	720	14 360	2 318	28 791
	Landkreise								
36	Alfeld	490	3 970	2 159	45 809	297	5 953	1 631	16 123
37	Duderstadt	313	776	953	15 539	113	2 319	464	4 151
38	Einbeck	342	1 609	1 114	23 807	173	3 568	869	10 885
39	Göttingen	405	2 525	1 219	19 721	240	3 947	1 153	12 371
40	Hildesheim-Marlenburg	997	13 269	2 593	39 837	275	6 344	2 349	20 479
41	Holzmanden	430	2 379	2 464	41 335	329	6 809	1 495	15 303
42	Münden	209	994	1 163	20 955	196	3 726	903	8 937
43	Northeim	703	3 958	2 148	38 912	312	6 797	1 473	14 333
44	Osterode am Harz	345	2 537	2 633	43 902	337	7 490	1 536	15 196
45	Peine	508	3 594	2 436	39 211	307	7 893	2 299	23 926
46	Zellerfeld	17	55	1 189	16 674	140	2 673	511	5 118
	Reg.-Bezirk Lüneburg								
	Kreisfreie Städte								
47	Celle	32	298	1 662	40 663	469	8 820	1 937	22 998
48	Lüneburg	19	229	1 658	34 601	422	8 946	1 573	19 477
49	Wolfsburg	2	19	817	20 980	294	6 843	1 903	29 836
	Landkreise								
50	Burgdorf	986	7 949	2 841	52 250	455	10 980	2 583	29 404
51	Celle	931	6 917	2 102	33 256	225	4 519	1 853	17 284
52	Fallingb.ostel	644	5 431	1 616	26 204	196	4 212	1 115	11 174
53	Gifhorn	1 225	9 579	2 612	41 532	297	7 871	2 233	20 314
54	Harburg	1 656	11 616	3 867	75 317	478	9 467	3 369	34 717
55	Luchow-Dannenberg	825	6 273	1 565	20 342	189	3 772	692	5 581
56	Lüneburg	876	8 953	1 467	20 716	106	2 010	933	8 101
57	Soltau	478	5 186	1 638	30 435	203	4 413	1 154	10 766
58	Uelzen	1 719	22 542	2 686	44 177	356	8 182	1 725	15 843
	Reg.-Bezirk Stade								
	Kreisfreie Stadt								
59	Cuxhaven	33	186	1 417	30 408	322	6 165	1 087	13 828
	Landkreise								
60	Bremervörde	906	7 558	1 884	29 359	197	5 641	966	7 996
61	Land Hadeln	744	4 502	1 709	23 688	166	3 733	934	8 311
62	Osterholz	397	1 826	1 630	27 748	234	4 529	1 472	13 886
63	Rotenburg (Hannover)	1 108	8 242	1 620	23 306	189	4 347	803	6 940
64	Stade	2 603	22 967	4 556	76 726	592	12 436	2 582	24 554
65	Verden	671	3 685	2 221	44 460	296	6 346	1 660	15 575
66	Wesermünde	924	5 120	1 847	24 839	189	4 285	1 237	10 595
	Reg.-Bezirk Osnabrück								
	Kreisfreie Stadt								
67	Osnabrück	76	428	4 849	127 997	884	19 859	3 822	48 395
	Landkreise								
68	Aschendorf-Hümmling	622	2 032	1 826	24 484	147	3 533	693	5 861
69	Bersenbrück	768	4 816	2 263	35 749	237	5 092	1 058	9 336
70	Grafschaft Bentheim	328	1 672	2 674	53 857	336	7 645	2 463	23 446
71	Lingen	438	2 221	1 673	30 961	194	5 082	1 189	12 117
72	Melle	379	2 383	1 229	23 509	135	2 721	743	6 732
73	Meppen	358	1 835	1 723	24 766	156	3 946	1 018	9 632
74	Osnabrück	695	3 578	3 108	50 695	324	7 442	2 478	25 591
75	Wittlage	211	767	835	12 841	84	1 827	426	3 577
	Reg.-Bezirk Aurich								
	Kreisfreie Stadt								
76	Emden	63	387	1 309	22 740	260	5 183	1 252	14 077

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			Steuerpfl.				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			1 000 DM			
930	2 142	1 217	4 911	630	440	2 790	4 941	108 633	95 563	23 197	1
2 368	5 878	2 847	10 691	1 641	1 174	8 874	12 878	262 374	231 650	52 066	2
2 059	11 102	2 863	8 273	1 417	1 088	9 094	13 204	255 837	223 388	52 264	3
557	1 712	836	2 218	415	309	2 684	3 791	69 576	60 774	12 302	4
447	1 385	858	2 123	342	193	1 862	3 500	50 673	43 492	7 456	5
172	206	408	1 162	132	78	471	1 345	18 004	15 593	2 402	6
953	2 098	1 657	4 368	632	431	3 684	6 247	105 346	92 283	18 403	7
325	407	810	1 942	300	161	1 535	3 346	43 706	37 729	5 660	8
1 095	4 328	1 911	5 708	673	610	5 454	8 827	150 396	130 369	27 801	9
450	750	1 004	3 064	278	162	1 948	3 567	53 087	46 143	8 240	10
524	565	1 265	2 690	369	244	2 061	4 367	58 797	51 031	8 372	11
681	1 609	1 231	3 107	418	259	2 169	4 794	75 763	65 461	11 567	12
2 009	6 052	3 020	6 880	1 119	767	14 224	16 473	279 314	245 421	49 973	13
688	1 569	1 277	2 946	549	395	4 553	6 627	94 117	81 412	13 047	14
1 097	2 442	2 009	4 542	691	461	6 362	9 189	148 209	129 344	24 378	15
659	792	1 339	3 226	491	280	2 473	5 498	79 496	68 724	10 927	16
586	1 612	1 315	2 755	412	215	3 636	5 842	81 048	69 395	11 385	17
1 228	2 740	1 709	4 062	653	418	3 639	7 774	140 087	123 354	28 290	18
1 443	4 100	2 391	5 997	780	651	10 680	10 626	194 336	171 010	36 923	19
603	615	1 466	3 079	402	215	2 045	5 025	70 303	60 183	9 888	20
439	629	1 053	2 676	424	281	1 885	4 484	70 754	62 521	12 273	21
30 943	129 748	27 636	126 675	17 432	15 867	89 661	135 297	3 382 159	3 034 511	821 426	22
732	2 186	893	3 105	340	250	2 322	3 515	75 289	65 071	15 341	23
9 378	28 977	8 651	43 927	5 101	5 783	24 003	36 295	859 103	761 024	190 450	24
473	947	1 106	2 517	163	88	1 807	3 592	51 019	43 963	7 348	25
980	1 414	2 134	4 904	366	279	2 746	6 491	86 384	74 986	11 834	26
558	1 099	956	1 838	362	248	2 815	3 811	58 242	50 053	9 450	27
827	1 445	1 364	3 089	441	262	2 435	4 345	68 605	58 925	11 845	28
1 523	4 397	2 431	7 601	832	824	12 247	10 079	182 057	158 937	33 052	29
394	631	943	1 874	272	212	2 968	3 730	56 252	48 684	8 862	30
518	772	1 430	3 360	310	167	2 312	4 966	75 760	66 227	12 186	31
671	1 562	1 012	2 162	408	265	3 231	4 351	67 778	58 603	11 454	32
655	856	1 115	2 554	370	241	2 395	3 858	57 404	48 998	9 590	33
1 304	3 597	1 379	4 929	450	360	2 857	4 680	100 265	87 645	19 094	34
1 227	3 719	1 188	4 404	589	459	3 695	5 067	109 402	96 372	22 394	35
872	1 328	1 071	2 574	375	257	2 620	4 024	73 393	63 565	14 686	36
155	247	434	730	128	55	686	1 476	23 130	20 216	3 865	37
391	1 801	530	1 164	215	137	1 433	2 118	41 537	35 974	8 751	38
320	639	535	988	181	129	2 385	2 506	37 934	32 711	5 930	39
1 012	1 829	1 587	3 578	440	249	4 034	5 605	81 551	70 136	12 559	40
592	2 440	1 183	2 102	363	329	2 505	4 045	68 191	58 748	12 256	41
323	621	537	1 268	184	121	1 453	2 049	35 169	30 353	6 129	42
601	1 043	999	2 436	345	194	2 752	3 926	64 920	56 042	11 336	43
669	1 036	952	1 743	425	278	2 522	4 090	69 661	59 886	11 604	44
922	2 264	1 302	3 068	448	321	2 968	4 944	77 319	66 044	12 638	45
242	387	337	706	215	129	858	1 626	24 884	21 386	3 755	46
679	1 824	816	2 339	303	216	2 951	3 677	74 204	65 173	14 798	47
671	2 415	737	2 150	339	243	2 653	3 214	65 408	56 764	12 197	48
249	599	172	613	322	794	2 927	2 685	56 768	49 429	10 894	49
919	2 131	1 995	5 947	433	348	4 775	6 044	104 233	97 139	18 394	50
447	1 008	1 094	3 346	262	224	2 955	4 470	63 600	54 445	8 626	51
395	968	887	1 824	215	128	1 816	3 135	48 130	41 893	7 299	52
532	1 268	1 401	4 235	362	334	3 634	5 664	81 499	69 971	11 451	53
973	1 802	2 077	4 980	526	419	7 217	8 072	131 102	115 425	22 339	54
313	621	878	1 552	224	99	864	2 738	37 377	32 552	5 176	55
323	575	771	1 760	213	101	1 361	2 887	40 855	35 164	5 660	56
464	773	669	1 261	230	134	2 045	3 065	50 923	44 234	8 268	57
914	1 472	1 477	4 342	462	386	2 713	5 840	94 241	80 619	14 531	58
501	946	588	1 411	289	229	1 719	2 549	51 455	45 053	9 955	59
564	597	903	1 623	209	106	1 862	3 390	51 018	43 948	7 069	60
452	584	800	1 386	250	126	1 280	3 089	41 030	35 431	5 765	61
323	580	773	1 219	199	136	2 277	3 260	47 646	41 423	7 750	62
388	582	919	1 600	208	105	1 355	3 137	43 766	37 884	5 904	63
1 580	2 570	2 159	4 303	738	749	5 180	8 930	139 125	120 869	21 621	64
625	984	1 232	2 631	270	186	2 650	4 224	71 216	61 932	13 173	65
416	510	1 083	1 697	233	121	1 615	3 503	45 552	39 659	5 833	66
1 663	4 505	2 340	7 353	814	568	6 639	8 701	202 465	178 916	46 091	67
175	355	886	958	157	67	1 045	2 700	36 243	32 019	5 562	68
444	1 110	1 188	1 905	238	107	1 554	3 761	58 559	48 823	9 455	69
494	3 672	1 258	1 882	274	159	3 203	5 309	89 119	75 558	16 661	70
272	334	874	1 578	182	77	1 969	3 055	50 410	44 011	9 029	71
294	511	527	796	167	72	1 323	2 117	35 402	30 855	6 809	72
260	350	871	1 116	145	134	1 700	2 839	40 079	35 028	5 412	73
676	1 420	1 278	2 007	352	206	4 385	5 714	86 553	74 451	14 169	74
152	213	341	619	116	82	635	1 305	19 291	16 790	3 568	75
402	938	491	1 238	183	134	2 016	2 572	42 681	37 097	6 935	76

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Niedersachsen								
	noch: Reg.-Bezirk Aurich								
	Landkreise								
1	Aurich (Ostfriesland)	377	1 570	1 552	22 108	224	4 429	1 528	13 991
2	Leer	720	4 290	3 535	49 403	379	8 060	2 609	22 868
3	Norden	651	4 953	2 310	32 759	224	4 943	1 564	13 152
4	Wittmund	505	3 337	1 411	16 342	135	2 793	669	5 066
	Verw.-Bezirk Braunschweig								
	Kreisfreie Städte								
5	Braunschweig	175	1 141	7 006	160 990	1 715	33 691	5 794	76 180
6	Goslar	16	156	1 318	27 441	298	5 979	1 090	14 367
7	Salzgitter	224	2 414	2 019	32 772	389	8 762	1 884	22 801
	Landkreise								
8	Blankenburg	9	22	611	8 154	54	1 060	228	1 955
9	Braunschweig	765	4 632	1 916	27 079	212	4 272	2 204	21 944
10	Gandersheim	479	3 250	2 159	32 438	253	5 470	1 309	11 915
11	Goslar	274	3 559	929	11 948	86	1 840	509	4 079
12	Helmstedt	939	7 470	2 956	43 162	399	7 506	3 103	28 465
13	Wolfenbüttel	849	9 481	3 724	65 213	573	11 389	2 692	32 534
	Verw.-Bezirk Oldenburg								
	Kreisfreie Städte								
14	Delmenhorst	28	151	1 620	38 298	248	5 842	1 573	16 200
15	Oldenburg (Oldenburg)	107	766	3 738	78 227	858	15 999	4 367	49 979
16	Wilhelmshaven	57	370	2 380	38 292	491	8 975	1 625	19 513
	Landkreise								
17	Ammerland	578	5 859	1 889	39 742	220	4 409	1 255	11 563
18	Cloppenburg	778	5 040	2 254	33 325	223	5 474	1 045	9 922
19	Friesland	624	4 337	2 407	33 583	280	6 087	1 759	15 848
20	Oldenburg (Oldenburg)	981	7 341	1 899	26 430	204	4 193	1 394	11 821
21	Vechta	1 348	12 038	2 674	38 249	250	5 894	1 266	10 771
22	Wesermarsch	780	4 399	2 538	34 602	347	6 474	2 030	19 942
	Bremen								
	Kreisfreie Städte								
23	Bremen	730	5 154	20 869	516 492	4 203	73 594	19 882	249 484
24	Bremerhaven	63	339	4 185	70 656	824	15 596	4 129	48 039
	Nordrhein-Westfalen								
	Reg.-Bezirk Düsseldorf								
	Kreisfreie Städte								
25	Düsseldorf	488	4 132	24 342	715 294	6 162	175 239	18 198	355 104
26	Duisburg	114	978	12 081	240 389	2 046	43 328	7 326	107 998
27	Essen	234	1 973	19 402	407 783	4 066	85 732	13 894	247 960
28	Krefeld	288	2 899	7 603	199 584	1 440	32 236	5 216	84 001
29	Leverkusen	68	1 096	2 019	44 218	467	9 438	2 794	51 230
30	Mönchen-Gladbach	152	1 026	5 698	123 166	774	18 026	2 795	34 746
31	Mülheim a.d. Ruhr	178	1 372	5 194	122 735	1 052	25 551	4 129	76 127
32	Neuß	97	876	2 914	81 113	704	15 105	2 256	36 479
33	Oberhausen	49	363	5 232	89 612	783	19 254	3 841	47 658
34	Remscheid	34	192	5 642	175 191	615	12 829	2 721	34 968
35	Rheydt	111	982	3 762	86 681	486	10 969	2 045	25 274
36	Solingen	226	1 490	8 931	223 949	921	19 681	3 455	42 303
37	Viersen	74	537	1 647	32 051	230	4 696	792	10 062
38	Wuppertal	137	790	17 709	465 091	2 543	51 566	8 882	124 154
	Landkreise								
39	Dinslaken	224	1 329	2 263	38 818	352	7 848	3 213	37 108
40	Düsseldorf-Mettmann	695	5 443	10 446	304 718	1 653	40 675	5 562	100 822
41	Geldern	1 467	13 334	3 010	46 671	245	5 903	682	5 970
42	Grevenbroich	1 736	13 336	5 037	135 694	717	22 035	3 190	58 958
43	Kempen-Krefeld	1 489	12 363	7 335	134 954	801	17 456	5 132	59 196
44	Kleve	910	7 875	2 889	46 894	361	7 984	2 058	21 117
45	Moers	785	6 056	6 790	122 552	982	23 793	7 370	91 085
46	Rees	670	5 150	2 894	50 008	371	8 358	1 638	19 003
47	Rhein-Wupper-Kreis	439	3 114	6 157	135 989	766	16 493	4 851	63 148
	Reg.-Bezirk Köln								
	Kreisfreie Städte								
48	Bonn	175	920	4 950	110 632	2 173	31 193	5 591	89 991
49	Köln	286	2 782	29 820	677 729	7 321	139 048	21 047	337 618
	Landkreise								
50	Bergheim (Erft)	483	4 866	2 551	40 262	335	7 012	985	9 721
51	Bonn	1 239	8 067	6 515	143 115	1 968	27 614	8 110	115 537
52	Euskirchen	656	6 505	3 332	60 811	407	8 341	2 537	24 363
53	Köln	539	5 688	6 108	147 509	1 199	25 163	6 727	101 197
54	Oberbergischer Kreis	356	1 094	4 473	122 537	587	13 088	1 776	22 000
55	Rheinisch-Bergischer Kreis	423	2 431	7 028	151 215	1 188	23 115	6 409	88 099
56	Siegburg	615	3 628	8 687	173 730	1 200	24 474	7 043	83 849
	Reg.-Bezirk Aachen								
	Kreisfreie Stadt								
57	Aachen	85	563	6 285	145 331	1 551	29 015	4 578	66 131
	Landkreise								
58	Aachen	669	4 268	7 656	130 173	853	18 512	5 951	64 142
59	Düren	950	8 083	4 940	105 421	571	12 327	3 883	45 687
60	Erkelenz	497	3 617	2 907	45 632	247	5 171	2 354	22 186
61	Jülich	599	5 562	2 324	40 532	235	5 181	1 685	16 304
62	Monschau	287	460	991	16 016	83	1 824	657	6 048
63	Schleiden	305	2 212	1 856	25 321	182	3 834	1 118	10 221
64	Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	519	3 222	3 781	51 068	330	7 453	2 805	25 329
	Reg.-Bezirk Münster								
	Kreisfreie Städte								
65	Bocholt	38	224	1 666	39 862	187	4 765	1 028	11 001
66	Bottrop	18	92	2 111	34 916	298	6 542	1 785	18 713
67	Gelsenkirchen	88	610	8 041	151 272	1 205	27 373	5 461	67 917
68	Gladbeck	45	315	1 437	28 780	209	4 785	1 326	15 077
69	Münster (Westf.)	118	1 193	4 832	119 700	1 743	33 273	5 204	74 693
70	Recklinghausen	157	933	2 932	61 085	498	11 454	2 922	35 850
	Landkreise								
71	Ahaus	632	3 655	3 081	52 199	307	7 139	1 574	15 300

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			Steuerpfl.				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			1 000 DM			
251	309	660	1 145	152	78	1 895	3 256	41 735	36 585	5 655	1
678	1 166	1 589	2 933	448	234	3 520	6 495	85 448	74 553	12 087	2
561	1 235	1 098	2 470	319	150	1 717	4 277	57 945	50 726	8 434	3
221	235	743	1 323	186	106	925	2 416	28 277	24 855	3 327	4
2 730	7 639	3 187	12 322	1 719	1 624	8 444	12 831	285 143	251 058	61 596	5
588	1 424	611	2 037	273	212	1 519	2 456	50 097	43 062	9 438	6
479	747	653	1 568	308	230	2 926	3 924	66 368	56 570	10 291	7
97	142	151	281	76	46	411	809	11 257	9 637	1 571	8
478	1 332	979	2 159	258	191	4 088	4 463	57 522	49 467	7 967	9
574	1 074	977	1 699	338	191	1 873	3 600	54 164	45 873	8 171	10
267	462	422	1 016	138	91	843	1 594	22 151	18 674	3 104	11
878	1 467	1 493	3 705	545	494	3 301	6 541	88 985	76 453	12 828	12
1 335	3 891	1 753	4 687	656	500	4 854	7 125	122 850	105 952	22 768	13
449	803	668	1 511	275	150	2 469	3 144	60 485	52 855	12 706	14
1 282	2 354	1 921	5 339	719	454	6 794	8 206	146 325	127 795	26 961	15
629	1 191	892	3 005	459	420	3 526	4 019	68 240	59 638	11 761	16
378	542	788	1 693	176	98	2 372	3 454	61 533	54 356	12 956	17
289	682	1 155	1 898	162	60	1 724	3 789	54 677	47 762	8 331	18
569	951	1 215	2 706	360	183	2 668	4 631	61 028	52 465	8 232	19
428	437	1 026	2 104	170	95	2 251	4 076	50 170	43 125	6 373	20
418	640	1 417	2 593	202	150	1 974	5 018	68 361	59 180	9 692	21
706	756	1 228	3 082	412	206	3 172	5 096	66 288	56 889	8 530	22
8 130	34 523	11 300	26 892	4 955	4 587	27 909	40 941	882 815	775 747	199 581	23
1 516	2 503	2 002	5 599	1 011	846	5 683	8 380	137 894	121 265	23 540	24
3 856	89 834	10 617	60 960	4 355	4 477	30 451	43 903	1 334 613	1 185 877	334 261	25
5 583	17 984	4 708	17 512	1 991	1 522	11 160	18 917	418 552	371 349	88 493	26
5 820	30 893	7 975	30 362	3 698	3 102	24 962	33 111	782 842	691 406	174 688	27
2 811	14 018	3 334	11 806	1 148	975	10 636	13 025	334 884	296 639	78 835	28
1 030	3 607	1 031	3 531	416	451	4 148	4 759	109 422	96 387	21 341	29
1 540	4 513	2 384	7 000	738	509	5 393	8 324	183 593	161 765	40 291	30
2 011	10 303	2 434	9 198	1 071	951	9 682	9 267	236 557	207 229	53 108	31
968	9 236	1 334	5 378	443	338	5 105	5 228	143 419	126 193	34 180	32
1 166	3 267	2 015	6 336	739	565	7 329	8 803	159 724	139 946	28 363	33
1 600	4 475	2 127	4 209	814	561	5 358	7 885	227 067	202 694	59 699	34
1 117	3 793	1 516	3 642	510	428	5 024	5 675	126 744	111 234	27 562	35
2 391	10 701	3 230	7 597	1 303	991	6 899	11 898	299 812	266 637	72 453	36
444	2 666	721	1 698	223	127	1 677	2 436	50 161	43 424	9 904	37
5 221	26 657	6 394	19 763	2 893	2 222	16 483	25 654	673 761	594 991	163 393	38
493	1 233	893	2 480	364	257	5 451	5 429	83 623	72 689	13 369	39
3 357	28 857	4 547	15 494	1 481	1 515	14 629	16 152	482 895	428 661	121 645	40
633	1 095	1 611	2 577	300	146	1 443	4 789	74 252	65 481	12 056	41
1 425	21 263	2 881	6 748	540	417	8 394	9 515	250 057	223 721	66 777	42
1 623	5 757	3 748	7 026	918	714	9 718	13 413	227 749	200 797	43 629	43
590	1 580	1 286	2 502	329	263	4 175	5 641	84 041	73 105	13 050	44
1 514	4 698	2 882	8 028	948	1 078	12 901	14 390	244 390	213 595	42 724	45
634	2 232	1 261	2 295	337	269	3 591	4 926	83 725	73 287	14 584	46
1 600	6 137	2 501	5 424	860	587	10 227	10 769	220 664	193 565	45 149	47
2 871	11 128	3 124	12 016	929	810	5 832	11 100	250 857	222 776	51 578	48
10 263	43 341	12 304	52 662	4 812	4 830	34 553	51 690	1 223 456	1 082 081	274 584	49
562	1 353	1 490	2 970	302	177	1 401	3 775	64 958	57 014	11 495	50
2 690	12 906	4 276	14 034	1 157	1 020	12 728	15 677	309 564	273 875	61 668	51
614	3 331	2 059	4 222	376	301	4 053	6 280	103 820	91 255	19 837	52
1 908	8 427	3 340	9 950	887	968	12 466	12 983	286 435	250 957	59 936	53
1 047	4 014	1 876	3 157	853	508	3 422	6 011	162 976	144 315	42 694	54
1 744	6 524	3 320	8 028	1 283	897	13 269	13 267	267 038	235 282	54 199	55
1 824	12 845	4 531	9 760	1 368	987	12 117	15 500	297 155	262 771	62 823	56
2 467	10 017	3 010	11 428	1 046	1 346	8 905	11 057	254 926	224 854	55 726	57
1 444	3 498	3 713	7 723	1 106	866	10 620	13 414	218 562	191 176	37 909	58
1 062	5 616	2 576	5 491	602	449	6 903	9 213	176 169	156 015	37 975	59
445	1 048	1 665	2 589	355	189	3 539	5 337	76 893	67 583	12 919	60
477	1 268	1 555	2 903	341	200	2 536	4 334	69 414	61 706	12 678	61
108	267	365	368	122	98	917	1 559	24 163	21 591	4 731	62
253	686	980	1 544	206	103	1 399	2 835	42 323	37 531	6 919	63
454	728	2 198	3 212	464	267	3 973	6 522	87 305	76 561	12 312	64
377	1 078	660	1 416	160	138	2 026	2 604	56 459	49 571	12 290	65
432	871	759	2 299	327	261	2 774	3 751	60 920	53 441	10 001	66
2 337	6 571	3 281	12 778	1 153	893	9 549	13 363	257 865	226 957	49 981	67
403	1 612	1 892	2 09	142	142	2 037	2 725	50 567	43 975	9 408	68
2 149	5 716	2 481	8 865	836	754	9 462	10 285	234 732	207 713	47 624	69
977	2 331	1 359	4 658	479	647	4 290	5 910	112 667	98 712	21 771	70
578	2 535	1 468	2 054	291	157	2 894	4 913	80 144	69 759	13 904	71

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Nordrhein-Westfalen								
	noch: Reg.-Bezirk Münster								
	noch: Landkreise								
1	Beckum	853	5 274	4 403	108 624	494	11 218	1 892	22 375
2	Borken	499	3 671	2 372	40 892	207	4 749	1 555	13 823
3	Coesfeld	621	5 387	2 313	46 488	511	6 231	1 787	17 588
4	Ludwigshausen	729	4 829	3 013	51 089	374	7 879	2 355	24 824
5	Münster	915	6 824	2 816	52 455	378	7 376	2 262	25 007
6	Recklinghausen	981	6 086	6 009	100 804	768	18 411	6 719	75 376
7	Steinfurt	862	6 944	4 989	129 101	535	13 283	3 201	32 072
8	Tecklenburg	1 025	5 077	3 023	63 353	379	7 674	2 865	30 363
9	Warendorf	429	2 951	1 833	64 108	199	4 240	1 239	11 981
	Reg.-Bezirk Detmold								
	Kreisfreie Städte								
10	Bielefeld	107	901	6 861	196 973	1 259	27 172	4 572	61 180
11	Herford	59	359	2 572	71 595	384	8 213	1 492	17 479
	Landkreise								
12	Bielefeld	335	2 456	3 318	81 931	472	9 100	3 782	44 730
13	Büren	570	2 828	1 406	22 999	121	2 582	580	5 279
14	Detmold	491	4 084	4 840	116 099	761	15 473	3 222	33 003
15	Halle (Westf.)	484	2 635	2 086	61 338	193	4 494	1 292	14 397
16	Herford	820	4 147	5 706	119 892	515	10 966	4 394	38 779
17	Hoxter	590	3 783	2 781	59 250	325	7 502	1 661	16 660
18	Lemgo	433	3 995	5 043	109 977	562	12 017	3 583	36 002
19	Lübbecke	533	1 807	2 313	49 661	278	6 392	1 849	17 547
20	Minden	1 044	5 696	6 045	144 770	831	18 684	4 035	40 655
21	Paderborn	570	2 943	3 508	79 236	499	11 344	2 391	23 460
22	Warburg	420	2 407	1 118	16 292	137	3 335	559	4 529
23	Wiedenbrück	782	3 345	5 184	143 177	642	16 045	4 626	51 385
	Reg.-Bezirk Arnberg								
	Kreisfreie Städte								
24	Bochum	148	1 123	7 815	157 527	1 385	31 112	6 621	98 829
25	Castrop-Rauxel	33	230	1 672	27 350	203	4 848	1 230	14 026
26	Dortmund	287	2 763	15 471	330 067	2 898	63 968	13 983	190 491
27	Hagen	93	625	5 970	159 425	1 022	24 024	3 911	54 533
28	Hamm (Westf.)	32	257	2 416	53 969	407	10 034	1 453	18 657
29	Herne	37	308	2 481	41 714	329	7 570	1 580	19 426
30	Iserlohn	10	89	2 359	63 743	347	7 318	1 373	16 593
31	Ludenscheid	17	58	2 587	73 427	340	7 796	1 363	16 077
32	Lünen	31	244	1 473	29 100	196	5 167	906	11 874
33	Siegen	28	42	1 862	54 758	369	9 373	1 397	21 568
34	Warne-Bickel	24	116	2 182	39 026	296	6 985	1 483	16 007
35	Wattenscheid	27	234	1 713	29 217	219	5 181	1 478	18 316
36	Witten	73	764	2 364	49 617	341	8 292	1 825	24 011
	Landkreise								
37	Altena	1 071	3 827	5 551	183 327	533	12 937	4 002	47 809
38	Arnsberg	370	3 032	4 465	112 767	477	10 689	1 560	18 861
39	Brilon	597	1 602	2 485	40 940	235	5 143	1 584	14 432
40	Ennepe-Ruhr-Kreis	351	1 508	8 184	201 999	932	20 008	5 275	66 551
41	Iserlohn	292	1 902	5 486	170 602	639	15 720	4 201	52 341
42	Lippstadt	1 253	6 415	3 170	73 917	393	8 712	1 931	19 107
43	Meschede	1 209	6 910	2 542	48 133	261	5 751	1 484	15 149
44	Olpe	555	3 144	2 952	65 950	301	7 205	2 290	21 765
45	Siegen	685	1 138	4 856	128 396	521	11 241	4 444	53 220
46	Soest	893	5 912	3 300	65 023	400	8 664	2 342	23 350
47	Unna	521	2 931	4 643	76 077	561	13 385	5 378	54 924
48	Wittgenstein	340	4 166	1 251	20 773	130	2 821	762	7 115
	Hessen								
	Reg.-Bezirk Darmstadt								
	Kreisfreie Städte								
49	Darmstadt	109	1 007	4 066	106 927	1 444	25 001	4 762	71 301
50	Gießen	65	404	2 267	59 401	609	12 174	2 061	27 518
51	Offenbach am Main	56	525	4 597	104 505	898	17 340	3 198	44 643
	Landkreise								
52	Alsfeld	382	1 552	1 585	21 661	183	3 566	883	7 915
53	Bergstraße	861	3 378	6 239	101 840	644	13 538	4 082	39 666
54	Budingen	510	1 244	2 677	38 142	313	6 321	1 652	14 118
55	Darmstadt	349	1 339	2 909	50 604	411	6 466	2 861	30 689
56	Dieburg	354	1 562	3 235	54 045	310	6 219	3 117	28 456
57	Erbach	687	1 742	2 605	35 314	240	4 622	1 544	14 640
58	Friedberg	908	5 756	5 249	87 453	832	15 548	4 295	44 697
59	Gießen	958	2 913	3 102	43 099	338	6 349	2 251	20 051
60	Groß-Gerau	325	2 996	4 063	80 706	585	11 579	4 702	53 133
61	Lauterbach	386	3 143	1 506	22 070	147	3 171	839	7 733
62	Offenbach	292	1 430	7 579	186 264	996	18 388	6 627	82 580
	Reg.-Bezirk Kassel								
	Kreisfreie Städte								
63	Fulda	22	101	1 631	39 366	352	7 450	1 057	13 343
64	Kassel	135	1 121	7 038	152 554	1 832	31 261	6 342	84 296
65	Marburg a.d. Lahn	25	87	1 296	33 816	495	7 951	1 248	17 332
	Landkreise								
66	Eschwege	340	1 105	2 081	32 937	239	4 978	1 263	11 599
67	Frankenberg	591	947	1 352	19 376	133	3 195	894	7 407
68	Fritzlar-Homberg	845	5 228	2 244	32 041	271	5 077	1 524	13 083
69	Fulda	555	1 376	2 365	32 007	256	4 706	1 554	12 970
70	Hersfeld	464	1 000	2 054	33 273	291	6 430	1 900	18 250
71	Hofgeismar	403	1 431	1 736	22 160	182	3 451	876	7 338
72	Hunfeld	246	1 226	900	12 434	114	2 231	513	4 125
73	Kassel	381	1 113	1 913	28 072	217	4 103	2 178	19 080
74	Marburg	774	2 131	2 562	35 971	251	4 878	1 629	14 786
75	Melsungen	531	1 902	1 639	22 904	193	3 543	1 117	9 364
76	Rotenburg	538	1 659	1 709	21 612	214	3 827	1 117	8 471
77	Waldeck	718	2 361	3 163	47 745	383	8 359	1 675	14 953
78	Witzenhausen	446	1 046	1 791	24 928	222	3 896	1 161	9 726
79	Wolfhagen	387	967	1 112	13 186	129	2 227	543	4 314
80	Ziegenhain	656	2 611	1 568	21 196	187	3 491	972	7 727
	Reg.-Bezirk Wiesbaden								
	Kreisfreie Städte								
81	Frankfurt am Main	531	4 311	27 118	645 382	7 291	134 040	21 461	366 495
82	Hanau am Main	30	292	1 678	34 531	359	7 705	1 341	20 871

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			Steuerpfl.				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				1 000 DM		
1 171	4 548	2 043	4 705	512	385	3 869	6 537	153 260	134 865	36 178	1
386	754	1 237	1 617	207	126	2 853	4 055	62 779	55 166	9 891	2
520	2 385	1 159	2 010	298	172	3 582	4 422	76 678	66 682	14 213	3
641	1 365	1 455	2 834	357	221	4 484	5 659	88 556	76 976	13 664	4
546	1 534	1 349	2 785	332	214	4 898	5 642	91 498	79 815	15 449	5
1 326	3 314	2 445	6 548	884	678	11 853	13 115	199 363	174 496	32 301	6
1 181	4 754	2 436	3 853	512	305	5 522	8 509	184 791	161 466	41 155	7
658	1 490	1 326	2 520	345	212	4 427	6 421	106 263	93 158	20 660	8
447	1 552	892	1 456	155	79	2 559	3 219	83 806	74 829	16 855	9
2 794	12 522	2 797	10 607	1 139	892	8 248	11 454	301 999	263 215	72 036	10
920	2 140	1 094	2 884	397	281	2 556	4 033	100 394	88 271	24 231	11
940	3 728	1 258	3 152	437	398	8 357	7 120	137 139	119 200	28 125	12
239	307	730	908	138	68	1 058	2 202	33 912	29 263	5 365	13
1 321	5 531	2 037	4 754	721	489	5 817	8 292	173 615	152 116	34 841	14
478	1 681	859	1 824	234	199	2 792	3 569	83 774	74 382	21 150	15
1 290	3 242	2 485	4 285	768	429	6 211	10 034	175 529	153 352	34 546	16
607	1 437	1 177	2 196	387	274	3 265	4 628	87 836	76 963	17 874	17
1 433	3 800	2 185	5 081	793	600	5 733	8 754	165 739	144 747	32 614	18
516	1 123	970	1 564	259	154	2 675	4 228	75 573	66 089	15 147	19
1 732	4 334	2 790	6 827	786	524	6 101	10 425	215 389	189 325	47 994	20
992	1 758	1 611	3 804	374	241	4 945	6 005	117 841	103 423	24 039	21
260	494	680	1 093	151	66	685	1 785	27 531	23 867	4 015	22
1 362	4 461	2 340	5 069	549	458	7 768	9 617	216 171	191 515	51 015	23
2 384	8 615	3 196	11 704	1 441	1 220	12 245	14 414	297 885	263 281	61 436	24
407	917	682	2 474	295	214	1 922	2 822	48 139	42 250	7 985	25
5 151	22 232	6 741	27 134	2 756	2 670	22 729	29 469	616 595	544 437	128 250	26
1 922	5 994	2 245	8 182	986	675	6 473	9 637	247 044	220 733	59 708	27
725	2 531	1 031	2 904	334	231	2 815	3 822	85 766	75 256	18 278	28
663	1 395	1 092	4 692	436	380	1 960	4 001	73 525	64 667	13 540	29
736	3 644	927	3 207	421	343	2 193	3 686	92 743	81 377	20 967	30
845	1 869	975	3 161	447	340	2 476	3 794	100 253	83 858	23 862	31
346	915	650	2 230	219	196	2 276	2 348	47 450	41 882	9 261	32
724	3 906	755	1 981	386	300	2 832	3 170	89 095	79 178	21 394	33
454	640	901	3 423	380	260	2 568	3 609	63 890	56 656	12 696	34
369	1 060	715	2 700	248	173	2 920	3 148	53 961	47 599	9 594	35
650	1 769	1 001	3 397	431	421	4 220	4 208	84 051	74 021	16 911	36
1 460	5 105	2 013	4 101	851	719	8 209	9 830	249 615	221 281	63 368	37
877	2 698	1 787	3 633	539	352	3 835	5 927	148 196	130 436	35 882	38
405	1 747	1 072	1 405	360	219	2 624	3 989	62 864	54 061	9 668	39
2 097	8 079	3 385	8 888	1 390	1 094	9 987	12 997	298 140	263 706	68 372	40
1 358	5 719	2 112	4 077	723	601	9 427	9 410	243 533	216 220	62 314	41
770	1 901	1 735	4 031	422	259	3 275	5 940	111 067	96 579	23 792	42
544	1 521	1 179	2 207	464	338	2 358	4 479	77 650	67 875	13 841	43
551	1 714	984	1 317	417	247	4 182	5 096	97 161	84 867	19 513	44
1 105	5 167	1 736	2 411	889	615	7 118	8 673	195 069	173 391	45 716	45
820	2 002	1 869	4 406	442	253	3 664	6 163	105 946	92 746	19 740	46
971	2 570	2 111	5 233	639	511	8 264	9 937	147 366	128 567	24 107	47
217	629	367	526	170	113	1 396	1 917	34 746	30 159	6 608	48
2 033	9 230	2 003	6 747	903	810	7 298	8 793	213 725	188 249	47 834	49
906	2 764	1 064	3 175	449	292	3 705	4 264	102 023	89 932	22 556	50
1 449	4 149	1 787	6 148	844	754	5 728	7 613	172 335	151 812	37 598	51
247	759	573	724	173	103	1 125	2 331	35 155	30 523	5 244	52
945	2 294	2 875	3 728	854	530	6 418	9 986	158 555	137 772	27 227	53
397	982	1 102	1 111	348	238	2 096	4 062	60 058	51 954	9 771	54
551	1 981	1 342	1 685	433	254	4 130	5 484	88 888	77 167	15 370	55
508	1 007	1 235	1 187	336	158	4 954	5 945	87 680	76 278	14 162	56
376	1 665	1 185	1 097	374	197	2 139	3 912	57 137	49 116	9 087	57
1 226	2 507	2 618	4 584	633	454	6 518	9 637	154 481	134 438	26 343	58
399	3 450	1 270	1 220	389	201	3 067	4 976	74 216	64 355	11 981	59
845	3 379	1 876	3 205	562	376	7 437	8 367	147 937	128 097	27 400	60
268	323	528	586	205	149	1 089	2 255	36 084	31 074	5 778	61
1 755	18 855	3 635	6 026	1 098	755	11 624	13 198	302 875	270 471	71 729	62
559	1 525	828	2 308	269	209	1 276	2 692	63 026	54 765	13 611	63
2 585	7 794	3 216	10 765	1 660	1 717	9 701	13 369	279 807	246 644	56 767	64
653	1 876	726	2 706	220	190	1 493	2 637	62 465	55 147	13 807	65
391	737	712	1 310	295	163	1 741	3 245	51 088	43 582	8 842	66
203	483	523	573	113	58	963	2 125	31 076	26 848	5 110	67
412	805	875	1 124	249	133	2 165	3 773	55 326	47 842	8 008	68
267	472	905	968	221	147	3 320	3 722	50 326	43 556	7 144	69
548	1 329	783	1 409	301	208	3 057	3 800	58 840	50 651	9 477	70
285	458	714	924	213	107	1 419	2 606	34 451	29 557	4 634	71
145	769	349	414	81	41	684	1 315	20 556	17 670	3 159	72
229	442	728	921	225	123	3 233	3 306	50 620	43 922	7 217	73
347	640	747	1 020	258	137	2 436	4 131	57 126	49 476	8 383	74
303	503	754	915	275	136	1 515	2 772	37 752	32 608	5 949	75
283	390	650	759	229	146	1 627	2 752	35 238	30 025	4 480	76
593	1 283	1 252	2 047	394	344	2 499	4 817	74 594	64 315	12 172	77
301	647	709	865	255	140	1 395	2 801	39 852	34 430	5 779	78
111	326	422	495	166	90	794	1 637	20 811	17 913	2 639	79
255	304	524	659	162	94	1 334	2 589	34 747	29 912	4 697	80
12 698	45 550	11 528	53 604	6 580	6 579	25 006	49 831	1 230 953	1 093 998	286 209	81
628	2 416	722	2 135	347	278	2 563	2 928	65 664	57 806	13 325	82

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Hessen								
1	noch: Reg.-Bezirk Wiesbaden noch: Kreisfreie Städte Wiesbaden	369	2 538	8 988	176 111	2 491	43 961	7 616	114 967
2	Landkreise								
3	Biedenkopf	537	653	2 362	44 169	218	4 197	1 734	14 710
4	Dillkreis	233	515	3 251	66 505	360	6 613	2 888	26 989
5	Gelnhausen	350	624	2 873	41 942	336	7 253	1 946	17 408
6	Hanau	266	1 335	3 272	54 168	367	6 698	2 708	29 516
7	Limburg	213	796	2 956	48 923	331	6 877	1 971	18 421
8	Main-Taunus-Kreis	460	2 224	4 531	82 673	771	12 302	5 174	72 568
9	Oberlahnkreis	284	463	1 859	26 402	201	3 903	1 281	11 061
10	Obertaunuskreis	192	929	4 438	134 087	1 337	26 087	5 206	109 463
11	Rheingaukreis	1 520	9 125	2 130	41 861	281	4 822	1 592	15 714
12	Schluchtern	187	352	1 106	15 388	129	2 378	718	6 616
13	Untertaunuskreis	170	324	1 793	34 059	274	4 644	1 423	14 613
14	Ussingen	165	397	1 173	17 672	112	1 853	560	5 550
	Wetzlar	700	1 333	4 379	63 384	560	10 673	4 964	50 381
	Rheinland-Pfalz								
15	Reg.-Bezirk Koblenz Kreisfreie Stadt Koblenz	100	607	3 429	76 040	763	16 659	2 463	34 402
16	Landkreise								
17	Ahrweiler	431	2 662	3 286	51 841	345	8 384	1 912	21 480
18	Altenkirchen (Westerwald)	284	893	3 299	51 324	290	7 009	2 464	23 419
19	Birkenfeld	155	346	4 602	81 734	253	6 169	1 934	15 215
20	Cochem	1 273	5 302	1 931	21 614	118	2 896	715	4 809
21	Koblenz	326	1 359	2 656	41 654	263	4 782	1 659	16 934
22	Kreuznach	931	5 945	4 091	80 265	532	11 539	2 839	30 348
23	Mayen	288	1 180	3 896	72 812	366	8 478	2 184	22 381
24	Neuwied	306	1 225	5 170	88 849	554	11 221	3 445	36 333
25	Sankt Goar	348	1 065	1 875	32 041	189	3 636	822	7 812
26	Simmern	261	484	1 190	17 788	107	2 880	494	4 225
	Zell (Mosel)	1 701	7 560	1 684	23 239	119	2 564	700	5 368
27	Reg.-Bezirk Trier Kreisfreie Stadt Trier	90	471	2 666	56 480	617	13 620	1 784	21 663
28	Landkreise								
29	Bernkastel	2 737	15 985	2 148	22 724	151	3 080	1 027	6 891
30	Bitburg	172	603	1 476	22 897	120	3 291	596	4 809
31	Daun	182	344	1 088	16 319	101	2 267	581	5 021
32	Prüm	119	209	892	9 434	77	1 866	293	2 324
33	Saarburg	772	3 475	1 120	14 487	90	2 092	716	5 682
34	Trier	1 142	7 776	1 772	23 068	140	3 460	1 060	9 477
	Wittlich	1 492	6 853	1 819	22 921	134	2 760	714	5 484
35	Reg.-Bezirk Montabaur Landkreise								
36	Oberwesterwaldkreis	468	918	2 387	33 271	173	3 988	1 374	10 636
37	Loreleykreis	434	1 074	1 929	24 607	280	4 785	949	8 876
38	Unterlahnkreis	220	592	1 851	26 941	257	4 798	1 037	10 554
	Unterwesterwaldkreis	216	417	2 954	53 274	238	4 959	1 882	17 706
39	Reg.-Bezirk Rheinhessen Kreisfreie Städte								
40	Mainz	435	2 479	4 042	89 249	1 131	21 473	3 333	49 858
	Worms	242	1 745	2 225	39 049	377	7 502	1 502	16 452
41	Landkreise								
42	Alzey	2 339	12 841	1 921	26 162	207	4 006	1 170	9 368
43	Bingen	2 545	11 461	2 323	72 323	292	5 869	1 888	18 549
44	Mainz	2 619	14 781	2 128	40 753	242	5 888	1 864	16 550
	Worms	2 347	15 435	1 566	17 655	136	2 427	1 162	8 605
45	Reg.-Bezirk Pfalz Kreisfreie Städte								
46	Frankenthal (Pfalz)	160	1 504	848	15 832	173	3 926	919	13 601
47	Kaiserslautern	35	258	3 042	58 980	682	13 576	2 413	29 119
48	Landau i.d. Pfalz	111	547	1 217	27 413	267	6 195	1 108	12 220
49	Ludwigshafen a. Rhein	135	1 003	4 326	79 634	747	16 498	4 316	70 569
50	Neustadt a.d. Weinstraße	97	375	1 256	23 333	312	6 318	907	11 319
51	Pirmasens	16	126	2 321	46 204	317	7 520	1 334	14 434
52	Speyer	57	422	1 224	23 060	286	4 965	954	11 969
	Zweibrücken	45	285	1 076	19 856	185	4 017	917	10 332
53	Landkreise								
54	Bergzabern	845	2 930	1 422	21 059	165	3 550	974	8 682
55	Frankenthal (Pfalz)	1 864	11 711	1 969	27 139	175	4 002	1 781	16 379
56	Germersheim	1 596	4 297	2 295	27 790	256	4 358	2 086	16 656
57	Kaiserslautern	179	574	2 657	32 354	240	5 085	2 405	21 536
58	Kirchheimbolanden	455	2 712	989	11 459	127	2 415	709	6 235
59	Kusel	228	485	2 304	27 453	195	3 942	1 512	11 533
60	Landau i.d. Pfalz	4 425	21 438	2 233	29 715	212	4 128	1 701	12 199
61	Ludwigshafen a. Rhein	501	3 576	1 123	14 713	114	1 961	1 435	16 384
62	Neustadt a.d. Weinstraße	3 710	18 670	3 401	53 782	410	8 208	3 756	36 846
63	Pirmasens	142	378	2 550	43 963	163	3 871	2 200	19 030
64	Rockenhausen	353	1 200	1 165	13 262	115	1 979	694	5 471
65	Speyer	889	3 007	1 028	13 301	96	2 468	1 069	9 051
	Zweibrücken	60	410	636	6 291	33	655	526	4 079
	Baden-Württemberg								
66	Reg.-Bezirk Nordwürttemberg Kreisfreie Städte								
67	Heilbronn	355	2 280	3 625	100 593	752	14 971	3 613	45 868
68	Stuttgart	782	5 788	24 655	834 515	7 510	146 624	26 571	400 828
	Ulm	122	653	3 519	116 745	718	16 880	2 881	37 777
69	Landkreise								
70	Aalen	853	2 397	4 014	88 411	522	11 142	4 017	39 815
71	Böckingen	621	1 733	2 978	53 275	354	7 079	2 805	28 708
72	Boblingen	868	1 577	4 679	114 891	724	14 576	6 322	75 771
73	Crailsheim	704	3 616	2 145	34 356	200	3 955	988	8 397
	Eßlingen	720	1 379	6 284	201 565	1 160	23 214	8 616	101 506

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			Steuerpfl.				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			1 000 DM			
4 198	19 004	4 328	17 660	1 939	1 765	9 527	17 204	366 479	319 509	73 981	1
287	636	650	571	374	180	2 394	3 694	62 723	55 007	12 554	2
529	1 257	1 215	1 341	456	340	3 908	5 615	99 652	87 575	19 627	3
389	807	1 202	1 500	345	190	3 106	4 408	66 616	58 265	10 546	4
465	1 135	1 385	1 752	443	264	4 561	5 584	90 307	78 916	15 865	5
499	1 180	1 452	1 901	393	179	2 877	4 713	75 401	66 151	12 969	6
1 208	4 274	2 053	3 497	747	935	9 610	9 358	168 862	147 503	31 100	7
254	457	849	801	305	168	1 542	2 845	41 713	35 960	6 196	8
2 521	20 499	2 340	6 779	1 085	1 178	10 834	9 708	288 188	252 492	71 432	9
551	1 517	1 024	1 533	432	252	2 182	4 356	72 642	64 157	14 524	10
145	430	394	494	141	85	1 135	1 718	25 208	21 777	3 736	11
273	921	643	1 205	225	184	2 185	3 076	53 766	47 318	10 679	12
144	458	424	476	154	75	853	1 627	25 627	22 463	4 569	13
726	2 280	1 435	2 129	659	383	6 624	8 731	123 939	106 702	18 352	14
1 195	4 753	1 701	5 595	460	408	3 537	5 896	134 929	118 962	28 125	15
583	5 862	1 692	3 162	411	251	3 300	5 246	90 342	78 261	16 373	16
449	2 717	1 389	1 960	565	349	3 496	5 593	84 176	73 158	14 375	17
743	1 190	1 645	2 207	436	190	3 684	6 020	103 366	90 373	19 933	18
245	428	1 127	1 079	169	60	791	3 255	35 397	31 188	4 383	19
402	1 743	1 225	1 960	275	179	2 976	4 237	65 634	57 569	10 940	20
1 000	6 859	1 937	3 398	514	357	4 791	7 249	133 920	118 069	27 725	21
678	2 188	1 868	2 888	392	213	3 325	5 890	106 813	94 155	21 165	22
1 000	3 154	2 451	3 667	685	448	5 055	8 216	139 842	120 748	26 035	23
345	1 321	805	1 296	211	152	1 306	2 695	46 018	41 013	9 600	24
198	241	424	603	135	58	645	1 618	25 634	22 629	4 081	25
307	1 239	952	1 215	288	113	857	3 336	40 440	35 352	6 276	26
752	2 307	1 397	5 261	324	648	3 132	4 589	97 318	85 125	19 188	27
253	593	1 093	1 304	286	96	854	4 742	49 819	44 286	5 932	28
153	259	851	1 450	151	64	841	2 063	32 532	28 588	5 861	29
131	188	446	541	98	52	791	1 573	23 941	20 997	4 071	30
62	86	418	388	87	35	486	1 143	13 857	12 118	1 642	31
102	262	580	686	109	40	945	2 140	25 779	22 497	3 425	32
184	1 175	708	880	152	88	1 870	3 416	44 054	38 401	6 288	33
258	593	991	1 289	185	71	989	3 399	38 982	34 374	5 330	34
270	493	856	870	362	164	1 847	3 461	48 492	42 484	7 259	35
335	668	910	1 172	329	167	1 348	2 955	39 999	34 815	5 810	36
371	1 160	784	1 280	331	177	1 506	2 831	43 996	38 296	7 228	37
492	1 472	1 259	1 202	360	221	2 813	4 527	76 437	67 275	14 129	38
1 734	4 987	1 950	5 347	627	659	5 629	7 603	168 424	148 962	34 395	39
647	1 269	1 050	1 900	348	239	2 333	3 752	65 824	57 732	11 499	40
495	541	1 416	1 457	203	99	1 294	4 424	53 180	46 329	7 422	41
638	4 231	1 636	2 229	269	157	2 386	5 407	112 432	100 722	30 343	42
541	915	1 537	1 664	338	164	2 493	5 266	78 221	68 786	14 955	43
470	594	1 239	1 144	210	104	1 207	4 039	44 757	39 093	5 586	44
342	881	458	955	157	121	1 754	1 864	35 066	30 435	6 055	45
992	2 622	1 518	4 436	535	655	4 455	5 338	105 192	92 390	20 663	46
520	1 143	656	1 521	226	144	1 776	2 419	47 407	41 571	8 858	47
1 817	4 357	2 488	5 174	943	864	6 589	8 526	171 510	150 238	31 029	48
561	1 974	813	2 211	257	212	1 256	2 288	50 387	43 898	10 247	49
527	2 307	906	2 530	282	174	2 441	3 450	70 954	61 202	14 088	50
455	983	651	1 352	274	213	2 188	2 188	41 197	35 712	6 940	51
300	683	503	1 090	172	112	1 706	1 938	34 671	30 323	6 220	52
302	1 246	688	724	183	86	1 339	2 681	36 937	32 283	6 227	53
575	1 387	1 407	1 550	310	159	2 008	4 733	60 319	52 578	8 869	54
274	431	1 147	893	232	102	2 245	4 649	52 282	45 469	6 203	55
304	731	1 326	1 786	313	158	3 536	4 703	98 698	50 997	7 418	56
195	601	560	569	144	76	812	1 875	23 255	20 209	2 905	57
305	374	1 119	815	279	150	1 847	3 441	42 884	37 058	5 707	58
655	788	1 426	1 507	396	198	1 727	6 630	68 246	59 973	8 894	59
241	419	665	601	202	136	2 079	2 731	35 710	30 992	4 731	60
1 059	3 895	2 344	3 129	676	480	4 591	8 806	120 418	104 897	19 046	61
311	1 049	936	1 084	241	141	3 850	4 232	65 666	57 003	10 937	62
160	419	643	495	150	72	829	1 852	22 070	19 196	2 813	63
138	309	596	557	149	76	1 319	2 303	27 449	23 782	3 403	64
60	101	313	265	59	23	658	1 070	11 165	9 587	1 097	65
1 531	6 202	2 021	4 843	702	580	6 424	7 422	168 911	147 703	38 713	66
15 412	65 916	17 623	73 807	7 226	5 835	36 995	53 008	1 496 313	1 321 855	380 127	67
1 721	6 421	1 951	5 682	681	479	3 983	6 341	180 654	159 778	47 275	68
1 047	2 711	1 780	2 487	480	307	6 099	7 683	141 170	122 747	28 894	69
785	2 059	1 412	2 462	399	228	4 481	5 585	91 034	78 602	15 952	70
1 177	4 817	2 489	4 204	750	466	11 513	10 551	204 788	180 503	42 435	71
414	584	917	955	242	149	1 688	3 257	50 324	44 129	8 569	72
2 147	6 435	3 390	7 939	1 177	918	16 136	14 439	326 819	287 536	77 233	73

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Baden-Württemberg								
	noch: Reg.-Bezirk Nordwürttemberg								
	noch: Landkreise								
1	Göppingen	930	2 420	7 211	154 986	1 029	21 856	7 613	86 240
2	Heidenheim	474	1 444	3 340	67 543	486	10 434	4 254	48 694
3	Heilbronn	2 684	9 801	5 702	92 227	551	10 795	5 158	48 485
4	Künzelsau	599	1 999	1 050	21 898	120	1 988	797	7 109
5	Leonberg	501	1 208	3 548	86 164	611	11 510	4 704	57 878
6	Ludwigsburg	1 993	9 296	7 909	182 159	1 355	26 958	10 488	119 806
7	Mergentheim	737	3 809	1 565	30 093	205	6 571	727	6 090
8	Nürtingen	787	1 894	5 052	133 909	641	11 861	5 996	63 463
9	Ohringen	795	3 482	1 641	31 144	177	3 198	1 183	10 116
10	Schwabisch Gmund	834	2 676	3 885	75 059	460	8 665	3 469	34 648
11	Schwabisch Hall	469	1 282	1 890	33 845	261	5 399	1 580	15 873
12	Ulm	1 160	5 185	2 717	39 767	248	4 726	2 211	18 048
13	Vaihingen	677	2 176	2 781	67 233	273	5 463	2 834	27 959
14	Weilbingen	1 667	6 178	6 844	171 680	1 068	20 127	8 205	90 935
	Reg.-Bezirk Nordbaden								
	Kreisfreie Städte								
15	Heidelberg	346	2 413	4 569	126 881	1 593	26 234	4 455	71 501
16	Karlsruhe	206	1 298	8 426	175 357	2 624	48 986	8 378	116 184
17	Mannheim	459	2 715	11 434	232 801	2 176	42 248	8 470	127 705
18	Pforzheim	56	564	4 426	163 544	618	13 788	2 629	33 068
	Landkreise								
19	Bruchsal	1 258	3 148	4 338	66 547	388	7 937	3 165	26 999
20	Buchen	632	2 758	2 044	26 862	187	3 953	1 045	8 238
21	Heidelberg	752	2 626	4 854	84 152	693	11 745	4 432	45 499
22	Karlsruhe	1 607	4 319	5 308	100 047	697	11 965	5 013	49 927
23	Mannheim	1 413	6 594	5 307	101 652	745	14 228	4 774	57 088
24	Mosbach	505	1 543	2 160	32 188	251	4 986	1 627	14 407
25	Pforzheim	342	577	2 631	51 659	163	4 156	2 319	21 797
26	Sinsheim	1 013	3 020	2 514	33 096	249	5 305	1 857	15 770
27	Tauberbischofsheim	799	3 256	2 694	48 899	293	5 540	1 424	12 046
	Reg.-Bezirk Sudbaden								
	Kreisfreie Städte								
28	Baden-Baden	43	559	1 629	44 999	681	9 852	1 512	24 233
29	Freiburg	145	1 007	4 728	114 201	1 799	28 482	4 834	64 960
	Landkreise								
30	Bühl	1 483	3 833	2 907	58 200	326	5 937	1 830	16 359
31	Donauwiesingen	407	7 189	2 065	37 478	203	3 934	1 550	13 750
32	Emmendingen	950	3 350	2 962	46 815	342	6 377	1 801	17 875
33	Freiburg	1 363	5 610	2 073	29 412	290	4 383	1 469	14 972
34	Hochschwarzwald	606	2 507	1 971	30 119	242	3 736	922	8 253
35	Kehl	683	2 168	1 792	28 001	237	3 919	1 196	9 537
36	Konstanz	782	3 404	5 208	97 011	1 070	18 870	7 501	70 062
37	Lahr	682	2 404	2 583	48 893	322	5 716	1 573	14 796
38	Lorrach	489	1 738	3 674	72 897	645	12 462	7 751	67 005
39	Müllheim	681	2 341	2 016	31 213	360	6 380	1 795	14 952
40	Offenburg	1 037	5 165	2 998	67 062	488	9 290	2 133	21 614
41	Rastatt	440	1 007	3 556	72 638	479	9 356	3 057	32 242
42	Säckingen	322	930	1 916	35 864	304	5 451	3 238	29 225
43	Stockach	438	1 920	1 536	23 870	145	2 798	833	6 904
44	Überlingen	539	2 888	2 183	36 428	349	6 841	1 286	13 473
45	Villingen	377	1 109	3 026	74 873	431	8 238	2 616	28 597
46	Waldshut	402	794	1 882	32 886	239	4 898	4 795	34 337
47	Wolfach	739	5 925	1 990	40 739	191	3 981	958	9 556
	Reg.-Bezirk Sudwürttemberg-								
	Hohenzollern								
	Landkreise								
48	Balingen	425	1 295	4 830	119 864	403	9 354	4 103	39 694
49	Biberach	657	3 598	3 161	74 143	415	8 743	2 386	24 093
50	Calw	1 118	2 556	5 297	92 973	579	12 308	3 584	32 315
51	Ehingen	608	2 383	1 469	20 209	152	3 325	1 141	10 501
52	Freudenstadt	868	2 784	3 322	65 562	361	8 075	1 718	15 145
53	Hechingen	498	788	2 128	36 204	142	3 220	1 492	13 017
54	Horb	648	1 550	1 688	23 718	139	2 813	979	7 643
55	Münsingen	239	506	1 233	19 327	108	2 081	809	6 912
56	Ravensburg	933	6 019	3 501	72 496	585	12 346	2 967	32 440
57	Reutlingen	389	1 132	5 848	181 109	846	17 874	6 790	75 416
58	Rottweil	764	1 650	5 066	104 581	548	11 950	4 041	40 701
59	Saalgau	658	3 970	2 334	43 847	233	5 196	1 477	12 751
60	Sigmaringen	847	3 945	1 850	33 311	156	3 461	1 533	14 054
61	Tettleng	1 339	6 829	2 395	46 942	420	8 597	2 390	25 995
62	Tübingen	822	2 425	4 115	88 568	1 044	14 263	4 695	52 764
63	Tuttlingen	625	1 004	3 642	83 003	365	8 028	2 701	25 879
64	Wangen	777	4 106	2 571	48 129	310	6 854	1 505	14 210
	Bayern								
	Reg.-Bezirk Oberbayern								
	Kreisfreie Städte								
65	Bad Reichenhall	13	357	691	12 387	122	2 822	301	3 101
66	Freising	70	421	886	17 341	208	3 423	719	8 176
67	Ingolstadt	63	506	1 681	39 072	305	7 097	1 230	14 717
68	Landsberg a. Lech	30	176	509	10 393	84	1 903	300	3 180
69	München	730	6 892	44 394	1 147 500	13 625	228 208	37 243	554 683
70	Rosenheim	27	322	1 253	33 326	251	5 015	773	8 542
71	Traunstein	18	130	706	13 027	123	2 854	397	4 901
	Landkreise								
72	Aichach	680	3 943	1 296	21 173	97	2 272	607	4 794
73	Altötting	261	1 277	1 247	27 951	237	5 268	1 548	16 006
74	Bad Aibling	271	1 699	1 521	22 190	178	3 020	847	7 950
75	Bad Tölz	391	2 981	1 703	27 622	238	6 146	842	8 471
76	Berchtesgaden	283	511	1 756	29 409	243	4 218	869	7 917
77	Dachau	740	4 287	2 050	59 461	251	4 709	1 601	16 014
78	Ebersberg	445	2 295	1 874	29 050	265	5 110	1 428	15 004
79	Erding	1 287	6 478	2 154	26 521	173	3 408	946	7 827
80	Freising	1 651	8 438	1 517	20 654	117	2 069	759	6 492
81	Furthfeldbruck	458	4 257	2 770	42 387	443	7 328	2 782	29 288
82	Garmisch-Partenkirchen	495	1 607	3 744	53 321	510	8 201	1 798	18 311
83	Ingolstadt	475	1 979	1 368	19 565	311	1 621	1 164	9 363
84	Landsberg a. Lech	583	3 100	1 338	19 170	156	2 485	758	6 495
85	Laufen	307	1 202	1 508	23 402	154	3 132	716	6 108
86	Miesbach	878	3 746	3 536	55 738	588	11 247	1 770	18 694

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus												Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Steuerpil.	1 000 DM				
2 319	14 384	3 704	6 720	1 278	821	12 270	14 253	275 156	237 898	56 649	1	
1 066	8 604	1 521	2 537	578	351	6 629	7 214	132 978	115 104	26 536	2	
1 038	2 112	3 027	3 027	875	470	7 734	11 632	159 184	138 358	26 389	3	
198	388	500	523	174	77	1 291	2 134	32 690	28 695	6 866	4	
1 123	2 998	2 267	3 905	592	541	7 896	7 983	156 307	137 556	32 713	5	
2 940	6 632	5 016	10 209	1 448	979	15 810	18 748	340 228	296 355	66 592	6	
428	639	719	1 121	216	132	1 297	2 693	47 157	40 984	9 115	7	
1 401	4 587	2 448	3 508	694	442	10 915	10 558	208 748	182 244	46 171	8	
406	819	863	1 075	242	159	1 817	3 078	48 176	41 938	9 494	9	
908	2 344	1 709	2 645	554	312	5 078	7 169	121 271	105 109	23 066	10	
468	1 201	834	1 162	245	134	2 651	3 445	56 244	48 748	9 995	11	
498	1 430	1 296	1 098	341	197	3 029	4 963	67 420	58 090	10 388	12	
609	1 781	1 359	1 552	388	220	4 708	5 363	101 677	89 496	22 359	13	
2 178	6 106	4 031	7 892	1 162	831	14 136	15 187	289 553	254 020	60 382	14	
2 705	17 814	2 958	11 708	1 070	1 014	6 489	9 676	251 076	220 455	61 380	15	
3 560	10 541	4 727	16 121	1 794	1 501	13 167	17 090	356 820	312 368	70 874	16	
4 044	15 036	5 937	18 906	2 378	1 843	13 948	20 051	427 305	375 837	88 532	17	
1 902	5 479	1 773	5 221	824	581	6 010	6 767	216 236	192 213	58 523	18	
535	1 615	1 931	1 794	514	250	5 025	7 210	103 266	89 719	17 076	19	
264	475	861	683	226	124	1 928	2 973	41 164	35 417	6 451	20	
983	3 353	2 250	3 468	705	508	7 360	9 088	143 970	125 052	25 700	21	
932	2 923	2 657	3 939	662	384	8 617	9 892	164 888	144 211	30 919	22	
1 179	6 820	2 942	5 130	900	654	7 319	10 497	184 348	160 326	36 728	23	
357	738	1 101	961	243	140	2 337	3 646	52 625	45 710	8 129	24	
427	630	1 013	934	354	160	3 862	4 355	76 051	66 858	14 848	25	
382	1 304	1 371	1 108	242	140	2 873	4 457	56 870	49 068	7 905	26	
473	1 015	1 129	1 148	328	164	2 121	4 053	69 947	61 122	13 534	27	
1 130	5 640	1 089	4 488	419	425	2 112	3 475	88 083	77 382	20 100	28	
2 840	11 505	3 026	10 136	1 047	970	7 360	10 202	223 881	194 662	45 414	29	
582	1 565	1 215	1 475	327	171	3 459	4 849	84 080	73 850	16 642	30	
319	1 066	707	899	269	152	2 490	3 445	61 977	53 764	11 424	31	
540	1 917	1 230	1 563	301	175	3 201	4 883	74 871	64 776	12 136	32	
365	1 322	989	1 317	213	142	2 509	4 037	54 649	47 770	8 018	33	
380	868	659	972	268	170	1 664	2 925	44 961	39 011	7 334	34	
260	727	843	981	180	97	1 469	3 106	43 961	38 357	6 833	35	
1 560	5 854	2 705	6 876	703	646	7 185	12 939	195 537	169 214	32 283	36	
543	1 318	1 073	1 390	267	161	2 839	4 230	71 847	62 210	13 053	37	
1 034	2 162	1 665	3 576	517	349	4 997	11 383	155 192	134 056	25 566	38	
542	1 344	976	1 543	329	191	2 154	4 016	55 809	48 264	8 449	39	
709	1 965	1 412	2 449	355	178	3 796	5 519	103 927	90 970	21 350	40	
767	2 950	1 350	2 290	480	342	5 749	6 228	115 076	100 432	22 657	41	
426	1 596	791	1 367	238	139	2 411	5 079	72 161	61 826	11 278	42	
180	880	568	639	114	64	1 284	2 296	25 790	21 020	6 102	43	
562	3 250	1 037	2 442	274	246	2 520	3 714	63 048	54 470	11 107	44	
751	7 768	1 232	2 103	419	340	4 838	5 359	118 191	104 570	27 706	45	
401	645	782	1 161	177	118	2 327	6 520	72 511	61 994	10 285	46	
396	3 511	814	856	219	110	1 940	3 164	62 737	55 053	13 275	47	
1 127	2 199	1 895	2 220	664	374	7 170	8 095	167 831	146 938	36 850	48	
792	1 816	1 668	2 140	500	278	3 871	5 395	110 939	98 424	26 158	49	
1 262	2 587	2 074	2 807	875	505	6 459	8 435	139 592	121 653	24 844	50	
289	372	741	731	199	112	1 571	2 676	36 059	31 301	5 545	51	
878	1 980	1 441	2 029	501	304	3 283	5 030	92 595	81 716	19 056	52	
284	446	922	796	186	90	2 162	3 215	52 400	46 402	9 767	53	
234	358	705	673	190	87	1 403	2 495	35 437	31 165	5 673	54	
222	333	493	409	146	54	1 352	1 872	28 270	24 701	4 252	55	
1 128	2 433	1 839	3 516	529	374	5 458	6 796	124 165	108 622	23 288	56	
2 002	5 656	2 518	4 889	846	540	11 718	12 171	274 900	241 966	65 194	57	
1 250	2 901	2 216	3 314	916	569	6 651	8 483	159 014	139 595	31 639	58	
507	1 284	1 227	1 421	385	212	2 238	3 788	66 444	57 835	12 252	59	
331	708	804	896	227	145	2 426	3 281	54 115	47 073	10 253	60	
688	1 510	1 393	2 446	359	247	3 965	5 618	88 601	77 080	15 353	61	
1 536	6 756	2 408	4 701	649	479	6 643	8 624	163 313	141 162	30 712	62	
868	1 559	1 637	2 367	556	341	4 415	5 911	117 765	102 963	24 435	63	
669	1 885	1 201	1 560	333	220	3 007	4 245	73 956	64 519	14 221	64	
219	500	266	884	78	104	434	1 001	19 722	17 023	3 689	65	
335	546	444	1 174	131	95	1 495	1 657	29 683	25 881	5 111	66	
459	966	681	2 666	255	304	2 670	2 879	62 657	55 426	13 629	67	
143	320	235	444	64	45	697	810	15 765	13 708	2 853	68	
18 844	91 935	18 103	81 144	7 969	11 109	64 822	82 846	2 056 850	1 834 824	495 218	69	
428	1 702	476	1 763	176	288	1 456	2 053	49 502	43 925	12 159	70	
293	679	342	844	95	60	668	1 139	21 827	18 801	3 946	71	
187	518	528	590	88	46	1 049	2 154	32 286	28 118	5 779	72	
350	936	707	1 018	187	178	2 600	3 277	50 035	43 267	7 680	73	
280	1 205	592	879	200	188	1 196	2 433	35 934	31 591	6 065	74	
481	2 869	844	2 023	285	271	1 830	2 793	48 554	42 078	8 942	75	
421	2 129	718	1 672	225	284	1 463	2 474	44 676	39 085	8 123	76	
316	7 007	1 105	1 904	196	166	2 264	3 943	71 285	62 391	15 459	77	
278	1 051	859	1 401	200	152	2 635	3 417	51 427	44 868	8 230	78	
215	364	864	1 023	146	95	1 541	3 680	44 123	38 526	5 906	79	
244	370	731	1 135	105	68	1 223	3 294	38 002	33 373	5 411	80	
538	1 032	1 307	2 520	281	292	4 071	5 883	82 132	71 521	12 537	81	
1 196	7 968	1 997	6 436	582	795	2 916	5 630	100 422	87 832	19 703	82	
124	602	595	516	101	56	1 373	2 421	32 329	28 525	5 892	83	
252	1 338	707	910	149	90	1 091	2 254	32 495	28 494	5 336	84	
192	350	674	875	117	114	1 118	2 256	34 065	29 754	5 622	85	
1 123	9 522	1 878	4 946	582	718	3 386	5 862	101 226	88 464	19 979	86	

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Bayern								
	noch: Reg.-Bezirk Oberbayern								
	noch: Landkreise								
1	Muhldorf	968	4 321	2 288	33 942	187	4 784	976	8 406
2	München	421	2 991	4 071	125 397	1 283	23 824	4 674	77 774
3	Pfaffenhofen a.d. Ilm	2 911	15 392	1 798	29 014	134	3 025	915	6 797
4	Rosenheim	515	2 032	3 090	47 389	439	7 988	1 880	20 437
5	Schongau	374	1 261	1 224	21 732	132	2 576	674	6 126
6	Schrobenhausen	481	2 343	827	12 614	71	1 462	378	3 284
7	Starnberg	332	3 986	3 010	89 481	1 099	19 193	3 168	49 741
8	Traunstein	790	2 932	3 134	60 317	357	6 593	1 780	17 464
9	Wasserburg a. Inn	726	2 640	1 672	23 372	141	2 835	594	4 851
10	Weilheim	467	2 306	2 246	43 279	340	6 440	1 505	14 145
11	Wolfraatshausen	893	4 689	1 845	33 451	370	8 188	1 583	19 055
	Reg.-Bezirk Niederbayern								
	Kreisfreie Städte								
12	Deggendorf	20	128	670	11 622	104	2 330	353	4 003
13	Landshut	55	358	1 718	36 927	315	6 809	1 356	15 534
14	Passau	29	433	1 088	19 416	191	3 832	613	7 276
15	Straubing	78	564	1 443	30 555	192	4 585	776	7 606
	Landkreise								
16	Bogen	208	852	569	5 922	58	1 320	244	2 132
17	Deggendorf	401	2 145	1 128	11 605	95	1 836	539	4 534
18	Dingolfing	452	2 608	1 095	12 825	81	1 768	657	5 944
19	Eggenfelden	546	2 356	1 568	22 253	131	3 020	546	4 540
20	Grafenau	185	477	640	9 772	62	1 137	290	2 764
21	Grassbach	656	3 655	1 257	15 597	111	2 328	619	5 936
22	Kelheim	1 281	5 281	1 636	20 164	141	3 129	827	7 052
23	Kotzing	273	1 488	763	7 972	86	1 599	222	1 714
24	Landau a.d. Isar	529	3 326	1 061	11 729	79	1 830	383	3 087
25	Landshut	811	4 850	1 011	9 597	77	1 165	607	4 842
26	Mainburg	1 889	12 570	916	9 855	77	1 258	533	3 186
27	Mallersdorf	747	4 277	1 004	12 130	79	1 757	331	2 593
28	Passau	437	1 526	1 361	16 536	119	2 598	862	7 717
29	Pfarrkirchen	616	2 339	1 479	19 186	152	3 233	654	5 980
30	Regen	268	1 121	1 250	16 225	116	2 394	603	5 043
31	Rottenburg	1 185	6 575	948	9 440	58	1 053	214	1 521
32	Straubing	465	6 268	582	6 647	24	503	233	1 928
33	Viechtach	311	1 027	778	7 857	54	996	329	1 907
34	Vilsbiburg	359	2 165	1 071	15 462	88	1 947	269	2 543
35	Vilsbiburg	690	3 844	1 773	18 595	121	2 645	611	4 667
36	Wegscheid	142	390	499	5 894	44	994	226	1 860
37	Wolfstein	279	981	795	8 227	70	1 658	331	2 667
	Reg.-Bezirk Oberpfalz								
	Kreisfreie Städte								
38	Amberg	19	97	1 170	27 115	232	5 813	919	10 822
39	Neumarkt i.d. OPf.	25	82	662	16 642	100	2 601	509	5 141
40	Regensburg	92	8 135	3 859	81 616	878	17 992	3 227	38 897
41	Schwandorf i. Bayern	11	75	508	9 469	65	1 860	374	3 801
42	Weiden	39	193	1 337	30 581	246	5 948	950	10 084
	Landkreise								
43	Amberg	270	631	937	14 034	63	1 231	651	5 638
44	Beilngries	139	326	430	5 686	41	700	177	1 366
45	Burglengenfeld	146	638	906	10 878	107	1 917	951	8 396
46	Cham	117	1 395	968	14 505	100	1 959	393	3 837
47	Eschenbach i.d. OPf.	161	270	989	12 816	92	1 713	538	4 164
48	Kemnath	104	224	529	6 653	40	897	276	2 187
49	Nabburg	151	319	638	7 985	62	1 290	349	3 151
50	Neumarkt i.d. OPf.	305	721	740	8 991	40	841	424	3 169
51	Neunburg vorm Wald	126	349	350	6 237	33	642	189	1 684
52	Neustadt a.d. Waldnaab	401	1 429	1 427	17 069	95	2 218	776	6 300
53	Oberviechtach	127	334	315	3 542	27	697	69	553
54	Parsberg	337	1 169	834	9 853	68	1 479	363	2 796
55	Regensburg	601	5 034	1 798	24 134	157	3 530	1 273	10 569
56	Riedenburg	336	1 726	515	5 981	35	788	195	1 528
57	Roding	133	346	653	9 037	61	1 338	257	1 920
58	Sulzbach-Rosenberg	142	245	713	9 153	79	1 526	569	6 083
59	Tirschenreuth	292	1 562	1 669	23 297	162	3 359	847	7 855
60	Vohenstrauß	209	492	599	9 649	51	955	223	1 734
61	Waldmünchen	168	317	454	5 478	44	711	159	1 413
	Reg.-Bezirk Oberfranken								
	Kreisfreie Städte								
62	Bamberg	154	937	2 819	64 671	508	11 350	1 869	21 409
63	Bayreuth	71	465	2 350	48 738	467	8 081	1 851	20 632
64	Coburg	28	239	2 047	55 171	344	5 853	1 195	12 782
65	Forchheim	23	68	753	13 602	107	2 331	521	6 089
66	Hof	48	224	2 315	48 498	339	6 309	1 700	17 840
67	Kulmbach	32	142	999	23 401	195	3 638	755	8 717
68	Marktreuth	15	16	683	11 543	81	1 646	393	3 964
69	Neustadt b. Coburg	6	11	736	12 928	60	1 088	407	3 388
70	Selb	30	77	758	11 644	90	2 092	596	6 040
	Landkreise								
71	Bamberg	525	1 126	1 770	22 851	148	3 479	1 265	10 937
72	Bayreuth	307	670	1 543	21 199	123	2 198	848	6 708
73	Coburg	359	944	2 300	43 759	135	2 711	1 930	16 436
74	Ebermannstadt	220	569	793	7 925	64	1 335	261	2 040
75	Forchheim	353	844	1 032	11 648	62	1 332	541	4 346
76	Hochstadt a.d. Aisch	428	1 448	1 341	32 399	94	2 143	714	6 579
77	Hof	244	1 425	1 091	17 871	68	1 321	792	6 467
78	Kronach	428	254	2 539	37 879	179	4 725	1 741	15 178
79	Kulmbach	270	722	2 905	10 419	64	1 047	575	4 544
80	Lichtenfels	287	695	2 198	34 722	144	3 215	1 407	13 052
81	Münchberg	216	503	1 735	28 054	128	2 206	1 204	12 265
82	Naila	198	444	1 509	21 401	126	2 215	1 058	8 861
83	Pegnitz	157	323	897	13 687	78	1 619	448	3 909
84	Rehau	143	432	985	13 678	69	1 238	826	7 685
85	Stadtsteinach	155	382	712	8 594	61	1 004	343	2 377
86	Staffelstein	160	337	628	7 731	51	1 158	351	2 747
87	Wunsiedel	216	622	1 958	31 568	166	3 414	1 341	11 843
	Reg.-Bezirk Mittelfranken								
	Kreisfreie Städte								
88	Ansbach	20	118	1 096	25 012	195	4 121	932	9 463
89	Eichstatt	19	95	451	7 365	66	1 342	505	3 243
90	Erlangen	48	743	1 856	40 441	697	10 290	2 747	54 550

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünfte			Steuerpfl.	1 000 DM			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM						
276	602	836	956	237	161	1 876	3 732	51 294	44 410	8 647	1
1 758	10 237	2 579	7 284	688	687	9 911	8 930	238 282	214 062	55 706	2
417	515	1 018	1 322	190	149	1 314	4 871	54 901	48 299	9 109	3
764	4 961	1 427	2 703	439	525	3 823	5 012	82 212	71 240	14 282	4
232	1 594	595	688	135	114	1 108	1 957	32 983	28 878	6 776	5
118	251	363	570	80	39	577	1 442	19 986	17 415	3 665	6
1 541	16 851	1 974	5 718	593	2 329	7 335	6 589	179 964	157 019	44 632	7
468	2 292	1 222	1 649	359	242	3 718	5 037	87 770	78 089	15 936	8
214	375	666	720	170	95	955	2 487	33 933	29 627	5 614	9
642	5 387	1 062	2 342	365	299	3 350	3 923	70 849	61 566	14 103	10
539	5 029	954	2 851	299	327	3 113	3 941	70 478	61 436	14 031	11
174	364	244	498	68	52	716	1 035	18 281	15 845	3 246	12
701	2 330	724	1 929	299	236	2 439	3 113	61 684	54 178	12 562	13
307	751	405	975	132	100	1 238	1 693	31 545	27 487	5 743	14
392	688	518	1 380	141	124	1 547	2 243	43 953	38 383	8 623	15
43	100	231	222	28	13	341	870	10 219	9 020	1 164	16
113	224	470	545	85	46	818	1 740	20 117	17 499	2 539	17
151	748	517	470	81	47	920	1 875	23 489	20 589	3 364	18
210	650	743	611	98	87	776	2 238	32 742	28 607	5 187	19
47	138	206	286	38	23	386	928	14 213	12 591	2 992	20
166	442	554	399	88	36	860	2 084	27 532	23 731	3 880	21
237	572	782	764	142	84	1 152	3 228	35 895	31 549	5 035	22
64	119	369	312	78	45	422	1 091	12 827	11 149	1 535	23
147	193	511	593	73	46	565	1 620	20 240	17 486	2 719	24
123	455	524	764	98	50	759	1 970	20 963	18 344	2 494	25
318	536	530	700	171	80	520	2 743	27 665	24 418	3 194	26
154	261	494	532	82	47	511	1 791	21 086	18 351	2 809	27
132	329	565	648	121	83	1 312	2 192	28 126	24 572	4 068	28
214	281	614	503	138	77	1 150	2 335	30 450	26 589	4 461	29
161	260	524	610	124	80	978	1 832	24 753	21 601	3 668	30
102	310	401	417	76	42	530	1 906	18 834	16 544	2 293	31
85	476	300	325	32	118	303	1 091	15 961	14 021	2 425	32
58	156	355	314	56	25	403	1 085	11 878	10 372	1 401	33
175	349	510	573	77	100	569	1 534	22 570	19 794	3 799	34
212	274	757	639	171	96	885	2 528	29 875	25 899	3 740	35
48	67	187	184	44	24	295	689	9 117	8 078	1 459	36
77	112	348	292	54	24	453	1 065	13 507	11 651	1 644	37
399	1 713	497	1 389	205	3 232	1 931	2 087	48 249	42 498	10 285	38
146	344	355	651	82	52	876	1 109	24 637	21 916	5 715	39
1 344	5 751	1 744	5 066	678	739	6 106	7 016	152 089	131 456	31 163	40
103	149	216	406	68	60	614	859	15 206	13 403	2 931	41
418	1 106	642	1 664	192	136	1 831	2 288	47 881	41 772	10 677	42
110	748	376	375	73	41	905	1 489	21 791	19 081	3 971	43
53	44	177	199	39	25	247	594	8 098	7 012	1 121	44
91	158	381	337	93	64	1 222	1 709	21 166	18 274	2 727	45
150	157	425	620	90	76	730	1 334	21 818	19 312	3 797	46
92	85	485	510	89	45	795	1 407	18 809	16 139	2 658	47
69	140	240	244	37	8	305	739	10 048	8 632	1 566	48
73	173	306	332	56	33	497	951	12 786	10 932	1 735	49
142	394	259	259	40	1 058	544	1 130	14 637	13 181	2 345	50
53	164	149	157	31	33	280	530	8 987	7 932	1 839	51
201	530	648	835	141	83	1 151	2 122	27 313	23 509	4 030	52
22	27	151	136	20	12	376	514	5 144	4 530	7 768	53
80	184	422	327	56	44	488	1 244	15 364	13 443	2 099	54
243	783	812	955	147	342	2 043	3 091	43 305	37 632	6 831	55
66	92	218	187	32	13	363	852	9 952	8 563	1 157	56
54	91	285	319	35	28	437	871	12 642	11 211	2 008	57
99	222	297	347	68	44	872	1 219	16 749	14 489	2 382	58
341	3 726	746	752	205	141	1 353	2 359	39 338	33 836	7 310	59
70	130	255	238	49	24	282	788	12 939	11 453	2 859	60
69	89	209	160	49	24	228	600	7 964	7 009	1 316	61
967	2 180	1 454	3 544	474	396	2 638	4 758	101 848	89 118	21 758	62
924	2 329	1 091	3 060	555	644	2 842	4 158	81 107	70 510	15 819	63
734	2 040	832	2 089	393	270	1 794	3 170	76 651	67 377	18 669	64
203	768	334	582	156	83	788	1 209	22 736	19 844	4 368	65
902	2 787	1 043	2 678	447	272	2 556	3 874	76 050	65 248	15 486	66
381	1 869	419	819	189	136	1 020	1 640	37 700	32 652	8 353	67
196	417	267	562	110	65	712	1 020	17 501	15 045	3 169	68
173	188	210	274	142	71	512	1 011	17 436	15 294	3 490	69
211	402	259	541	163	84	890	1 236	19 989	17 392	3 635	70
198	181	624	680	158	78	2 004	2 857	37 327	32 240	5 066	71
189	197	637	663	197	96	1 098	2 202	30 634	26 591	4 764	72
317	644	740	485	270	122	2 619	3 804	62 482	54 452	12 035	73
74	177	366	288	110	39	418	1 009	11 955	10 437	1 508	74
93	171	514	283	88	58	813	1 483	17 868	15 576	2 353	75
157	486	634	661	143	153	963	1 917	42 905	38 898	12 073	76
219	956	402	445	147	90	1 128	1 737	27 446	23 593	5 126	77
467	1 590	1 233	1 042	292	151	2 374	3 905	59 147	51 421	9 949	78
116	226	370	299	99	40	857	1 392	16 439	14 130	2 224	79
353	911	896	1 035	228	128	1 796	3 183	51 951	45 276	9 640	80
502	1 447	645	769	299	193	1 896	2 808	43 942	37 712	8 231	81
353	890	567	489	225	92	1 530	2 373	32 862	28 237	5 554	82
99	232	403	394	91	72	640	1 270	19 596	17 263	3 483	83
254	1 073	364	425	169	82	1 116	1 631	23 496	20 018	4 007	84
85	119	316	198	79	50	453	944	12 231	10 395	1 781	85
92	228	245	1 037	64	28	502	825	12 762	11 182	2 148	86
433	1 619	705	932	237	138	1 846	3 029	48 289	41 681	9 359	87
391	526	552	1 316	235	128	1 474	1 985	39 209	34 277	7 964	88
176	226	216	312	69	32	416	736	12 219	10 685	2 025	89
1 128	3 429	1 160	3 136	513	445	3 118	4 501	109 717	96 596	22 371	90

27. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 LM	Fälle	1 000 LM
	noch: Bayern								
	noch: Reg.-Bezirk Mittelfranken								
	noch: kreisfreie Städte								
1	Fürth	62	816	3 875	108 535	535	11 350	2 449	28 244
2	Nürnberg	269	2 391	17 552	462 581	3 111	60 498	13 554	176 278
3	Rothenburg ob der Tauber	25	105	538	9 533	85	1 855	229	2 163
4	Schwabach	31	158	932	30 957	128	2 891	730	7 530
5	Weißenburg i. Bay.	14	94	676	13 218	93	2 109	403	3 975
	Landkreise								
6	Ansbach	373	814	1 224	16 312	128	2 583	807	7 588
7	Dinkelsbühl	255	518	1 135	15 449	101	2 114	424	3 440
8	Eichstätt	397	1 181	804	9 196	36	624	470	3 290
9	Erlangen	143	333	1 022	10 575	102	1 664	944	9 704
10	Feuchtwangen	281	464	974	17 637	69	1 829	460	3 692
11	Fürth	352	1 077	2 013	39 894	177	3 098	1 657	16 604
12	Gunzenhausen	488	1 260	1 166	17 406	106	2 577	559	4 740
13	Hersbruck	642	1 675	1 343	16 555	132	3 335	672	5 649
14	Hilpoltstein	312	733	917	15 433	70	1 527	414	2 977
15	Lauf (Pegnitz)	510	1 300	1 939	62 135	214	4 711	1 677	17 695
16	Neustadt a.d. Aisch	418	1 184	1 391	22 747	122	2 487	712	5 775
17	Nürnberg	225	498	1 635	26 773	180	3 658	1 693	19 080
18	Rothenburg ob der Tauber	193	539	363	4 188	23	480	104	642
19	Scheinfeld	314	914	622	8 825	49	1 088	231	1 880
20	Schwabach	1 365	4 370	2 055	32 991	173	3 656	1 533	14 709
21	Uffenheim	476	1 473	1 155	16 266	117	2 487	439	3 882
22	Weißenburg i. Bay.	445	1 469	1 203	16 637	61	1 551	621	4 666
	Reg.-Bezirk Unterfranken								
	Kreisfreie Städte								
23	Aschaffenburg	43	225	2 522	72 716	366	8 891	1 399	16 451
24	Bad Kissingen	11	98	785	15 549	185	3 910	481	5 902
25	Kitzingen	127	1 121	835	19 837	133	2 078	468	4 342
26	Schweinfurt	42	241	1 874	83 146	359	8 595	1 794	25 425
27	Würzburg	79	431	3 955	95 439	1 087	19 360	2 824	37 738
	Landkreise								
28	Alzenau i. Ufr.	205	347	1 589	22 841	109	2 464	1 055	8 730
29	Aschaffenburg	219	595	2 141	39 012	131	2 717	1 795	16 577
30	Bad Kissingen	181	307	999	12 104	79	1 451	553	4 545
31	Bad Neustadt a.d. Saale	109	304	879	22 591	106	2 669	663	7 209
32	Bruckenhau	125	667	599	9 860	64	1 776	255	2 020
33	Ebern	256	1 036	599	5 840	49	1 222	302	2 281
34	Gemünden	140	474	564	7 975	50	1 120	357	2 906
35	Gerolzhofen	741	3 070	1 134	13 730	112	2 321	508	4 128
36	Hammelburg	139	398	600	8 822	59	1 105	227	1 995
37	Haßfurt	372	778	1 381	14 664	109	2 170	784	6 486
38	Hofheim i. Ufr.	195	548	568	6 496	50	1 008	216	1 750
39	Karlstadt	202	599	1 100	14 379	79	1 738	541	4 787
40	Kitzingen	760	3 093	1 109	11 334	73	1 316	526	3 713
41	Königshofen i. Grabfeld	131	328	517	5 171	49	835	170	1 220
42	Lohr am Main	118	191	1 117	17 968	99	2 369	732	6 906
43	Marktheidenfeld	256	834	1 353	19 967	120	2 226	653	5 723
44	Mellrichstadt	108	413	662	8 904	46	1 093	280	2 359
45	Miltenberg	198	972	1 558	25 558	125	2 858	704	6 594
46	Obernburg	260	464	2 002	30 930	119	2 850	1 390	13 151
47	Ochsenfurt	576	3 748	1 067	14 326	93	2 136	502	4 352
48	Schweinfurt	350	1 090	1 190	12 514	68	1 561	1 495	12 797
49	Würzburg	583	2 124	1 766	22 360	162	2 953	1 402	12 794
	Reg.-Bezirk Schwaben								
	Kreisfreie Städte								
50	Augsburg	145	3 791	7 139	180 287	1 279	25 356	5 968	71 385
51	Dillingen a.d. Donau	17	134	385	8 102	60	1 334	259	2 653
52	Gunzburg	21	167	433	13 622	74	1 626	391	4 039
53	Kaufbeuren	35	397	1 838	48 031	204	4 579	1 105	10 169
54	Kempten (Allgau)	65	348	1 630	36 429	326	6 703	1 246	15 545
55	Lindau (Bodensee)	70	352	917	19 265	187	4 247	640	7 433
56	Memmingen	34	243	1 231	37 046	193	5 175	875	10 578
57	Neuburg a.d. Donau	22	159	576	12 441	78	2 186	370	3 556
58	Neu-Ulm	21	256	857	27 511	172	4 206	858	11 700
59	Nordlingen	31	875	622	13 993	85	1 969	345	3 428
	Landkreise								
60	Augsburg	529	2 150	3 352	90 773	491	11 626	3 420	43 486
61	Dillingen a.d. Donau	305	2 077	1 495	24 398	105	2 874	908	8 521
62	Donauwörth	380	1 055	1 598	24 238	169	4 292	1 059	9 651
63	Friedberg	246	1 839	1 033	17 530	103	2 202	922	8 575
64	Füssen	434	1 660	1 682	23 362	180	3 678	801	7 113
65	Gunzburg	443	1 668	1 695	24 151	117	2 649	1 109	8 804
66	Illertissen	285	1 287	1 282	25 724	101	2 351	1 136	9 820
67	Kaufbeuren	425	1 929	1 193	17 436	75	1 907	630	4 619
68	Kempten (Allgau)	338	1 247	1 537	24 075	132	2 893	860	8 162
69	Krumbach (Schwaben)	359	1 299	1 185	21 245	105	2 540	551	5 453
70	Lindau (Bodensee)	357	2 524	1 548	27 560	178	3 634	744	7 574
71	Marktoberdorf	419	1 441	1 347	29 535	126	3 052	729	6 364
72	Memmingen	498	2 506	1 427	23 534	96	2 832	791	6 688
73	Mindelheim	550	2 134	2 137	35 573	282	6 211	849	6 878
74	Neuburg a.d. Donau	414	2 226	965	13 084	65	1 410	459	3 621
75	Neu-Ulm	193	641	1 237	22 846	98	2 515	1 158	11 198
76	Nordlingen	443	2 130	920	10 806	52	1 292	356	2 633
77	Schwabmünchen	382	1 371	1 235	16 977	93	2 287	1 032	9 215
78	Sonthofen	386	1 508	3 128	55 763	416	6 889	1 359	12 305
79	Wertingen	338	1 400	904	11 238	84	1 655	472	4 392
	Saarland								
	Kreisfreie Stadt								
80	Saarbrücken	29	358	4 444	81 955	1 138	24 287	4 560	76 357
	Landkreise								
81	Homburg	88	303	1 793	25 689	266	5 255	1 703	19 314
82	Merzig-Wadern	264	663	2 772	33 743	229	4 461	1 707	18 124
83	Ottweiler	62	233	4 103	49 319	455	9 386	3 102	33 313
84	Saarbrücken	51	236	5 868	69 709	675	14 285	5 632	69 907
85	Saarlouis	420	1 654	4 994	63 166	478	10 279	4 118	40 484
86	Sankt Ingbert	127	359	1 983	24 706	254	5 703	1 880	21 885
87	Sankt Wendel	109	304	2 054	23 507	206	4 904	1 718	15 341
88	Berlin (West)	495	6 559	74 937	1 262 318	19 976	287 911	48 433	575 376

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus						Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			Steuerpfl.				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			1 000 DM			
1 170	4 338	1 715	6 030	846	559	3 171	6 000	156 700	139 319	42 337	1
6 425	18 378	7 478	25 344	3 873	3 590	24 002	30 168	725 059	645 225	170 144	2
152	224	323	305	124	56	523	792	13 717	11 801	2 311	3
274	637	438	903	163	84	1 348	1 616	41 816	37 468	11 452	4
182	309	246	411	117	64	639	1 010	19 541	16 993	3 643	5
198	309	485	555	159	145	1 569	1 950	26 737	23 004	3 740	6
140	290	441	355	135	72	741	1 473	21 487	18 829	3 318	7
79	105	331	307	95	42	506	1 237	14 238	12 545	1 918	8
153	212	440	527	119	137	1 564	1 834	29 587	25 681	5 117	9
133	157	395	310	112	61	684	1 351	23 466	20 644	4 783	10
373	717	956	1 479	298	191	2 848	3 463	60 272	53 110	11 708	11
170	733	460	497	139	99	792	1 753	26 519	23 403	5 094	12
260	807	797	804	191	109	1 206	2 238	27 728	24 025	4 363	13
82	208	406	341	110	46	608	1 308	20 657	18 371	4 020	14
412	3 090	948	1 541	377	230	3 220	3 539	87 485	77 945	24 935	15
283	267	624	797	153	60	1 395	2 054	31 924	27 859	5 614	16
317	726	729	1 199	286	234	3 044	3 154	49 155	43 209	8 251	17
41	38	114	64	40	19	139	472	5 830	5 056	733	18
98	121	264	227	75	36	262	884	12 828	11 225	2 309	19
367	1 054	970	1 448	283	155	2 337	4 153	56 044	49 093	9 737	20
245	443	507	559	130	77	683	1 690	24 703	21 370	4 134	21
183	438	394	327	140	70	759	1 779	24 400	21 397	3 869	22
782	2 063	1 031	2 682	375	296	2 514	3 819	100 810	89 494	24 631	23
360	909	317	1 118	126	94	927	1 311	26 652	23 318	5 437	24
318	564	423	892	114	72	733	1 386	28 174	24 510	6 044	25
831	2 585	1 051	2 815	351	1 239	2 463	3 671	121 582	106 143	35 571	26
1 700	4 197	1 766	5 426	679	741	4 920	6 941	158 411	139 885	33 772	27
148	416	794	687	151	67	1 598	2 364	33 954	29 791	5 180	28
215	526	904	676	180	115	2 633	3 506	57 684	51 030	11 028	29
117	189	459	326	69	28	745	1 452	18 206	15 829	2 614	30
232	417	446	596	65	62	1 177	1 463	32 670	28 662	8 107	31
113	200	193	307	63	39	473	815	14 396	12 714	2 922	32
88	125	291	285	56	18	337	889	10 470	9 118	1 204	33
67	118	314	273	55	18	507	881	12 376	10 836	1 859	34
167	164	565	481	112	62	722	1 901	23 233	20 110	3 208	35
94	98	244	261	41	24	328	825	12 375	10 798	1 907	36
158	299	594	419	97	46	1 014	2 048	23 847	20 602	2 870	37
81	245	245	163	53	21	206	742	10 025	8 700	1 607	38
169	242	566	510	101	51	784	1 588	21 522	18 612	3 164	39
215	221	603	541	104	84	642	1 886	19 660	16 976	2 074	40
64	50	259	154	32	17	227	650	7 549	6 437	915	41
174	304	504	572	85	46	1 069	1 745	27 287	23 786	4 404	42
174	363	534	376	129	56	937	1 894	28 609	24 880	4 813	43
71	168	344	206	53	36	403	894	12 776	11 026	2 032	44
278	837	722	1 045	181	148	1 349	2 182	36 664	31 886	6 913	45
308	564	966	758	170	88	2 238	3 110	46 567	40 690	7 475	46
312	343	568	748	85	44	713	1 866	24 984	21 417	3 406	47
179	476	617	562	108	61	1 855	2 614	27 205	23 253	2 815	48
267	407	880	867	155	88	2 300	3 177	39 294	34 072	5 125	49
2 855	7 616	2 818	8 045	1 398	1 118	9 809	12 668	287 790	253 864	68 463	50
103	246	175	202	71	41	511	646	12 202	10 615	2 313	51
159	333	177	338	68	51	790	791	19 388	16 968	4 763	52
486	979	479	915	236	196	1 754	2 726	63 513	54 030	13 865	53
735	3 406	693	2 150	316	330	1 934	2 848	62 978	54 575	13 210	54
417	1 346	454	1 200	174	101	1 016	1 589	32 998	28 837	6 393	55
554	1 690	525	1 278	160	103	1 619	2 113	54 493	47 837	13 507	56
167	342	280	505	72	54	905	939	18 339	15 906	3 561	57
391	735	360	1 192	148	105	1 521	1 684	44 185	39 278	10 712	58
214	643	318	611	92	71	620	990	20 972	18 243	4 277	59
1 001	3 940	1 512	2 480	501	474	6 748	6 569	148 179	131 149	34 607	60
221	1 417	675	759	136	62	1 341	2 381	38 766	34 108	7 763	61
294	536	633	675	153	91	1 599	2 576	38 937	33 922	6 654	62
195	387	416	558	102	99	1 758	1 960	29 430	25 483	4 882	63
360	990	821	1 456	241	221	1 394	2 494	37 086	31 988	5 884	64
229	491	711	543	187	87	1 458	2 630	36 936	31 978	6 078	65
260	354	586	615	140	104	1 631	2 314	38 624	33 824	7 631	66
192	313	482	429	89	74	747	1 837	25 961	22 561	4 410	67
260	652	583	897	163	96	1 543	2 375	36 478	31 915	5 550	68
274	1 411	535	596	149	96	1 142	1 727	31 497	27 435	6 607	69
477	1 380	611	1 085	208	177	1 358	2 312	42 575	37 344	8 067	70
278	452	548	593	133	67	1 223	2 086	40 281	35 352	9 479	71
295	416	689	771	112	68	1 422	2 314	35 392	30 422	5 756	72
444	913	902	1 291	189	123	1 773	3 114	51 350	44 933	9 427	73
126	306	440	684	68	31	626	1 471	20 736	18 193	3 256	74
211	450	527	622	113	85	2 180	2 201	36 176	31 538	6 411	75
114	408	378	304	79	32	459	1 287	17 145	14 702	2 578	76
222	392	502	430	129	79	1 734	2 243	29 018	25 204	3 882	77
852	2 795	1 181	2 368	370	530	2 698	4 221	79 458	68 631	15 433	78
133	216	403	342	70	48	594	1 400	18 699	16 311	2 522	79
1 546	7 189	4 113	21 529	1 445	1 847	5 107	9 627	208 413	187 182	38 965	80
193	1 121	1 200	2 202	371	282	2 583	3 357	51 582	45 208	8 031	81
189	680	1 616	1 833	367	249	2 094	4 346	57 658	50 857	8 890	82
378	1 226	2 778	5 616	1 105	913	4 399	6 960	95 607	84 105	12 142	83
837	3 933	4 009	9 384	1 436	1 331	8 292	11 224	160 491	141 324	21 824	84
508	1 342	3 316	5 887	1 080	802	4 527	9 037	119 086	105 267	15 524	85
254	1 105	1 475	2 367	448	329	3 554	3 705	52 900	46 276	7 182	86
178	314	1 312	1 713	371	317	2 752	3 554	43 647	37 840	4 867	87
26 296	94 818	25 757	119 713	24 338	16 941	46 852	126 460	2 316 783	2 077 060	388 778	88

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt	
	unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr		
Schleswig-Holstein												
Kreisfreie Städte												
Flensburg	19	94	457	920	1 061	646	784	588	244	128	4 941	
Kiel	75	327	1 078	2 335	2 603	1 771	2 116	1 823	485	265	12 878	
Lübeck	52	303	1 365	2 994	2 873	1 734	1 751	1 458	487	187	13 204	
Neumünster	9	85	326	803	919	453	544	423	158	71	3 791	
Landkreise												
Eckernförde	20	109	442	941	786	387	424	275	75	41	3 500	
Süderrstedt	3	40	146	345	329	185	161	111	20	5	1 345	
Butin	26	168	688	1 498	1 267	811	936	591	173	89	6 247	
Flensburg-Land	13	65	371	987	806	430	367	226	65	16	3 346	
Herzogtum-Lauenburg	56	272	1 009	2 321	1 968	1 063	1 095	674	240	129	8 827	
Husum	6	59	420	944	866	431	456	268	84	31	3 567	
Norderdithmarschen	24	133	583	1 148	1 043	526	497	293	87	33	4 367	
Oldenburg (Holstein)	21	143	572	1 074	988	595	680	537	143	41	4 794	
Pinneberg	57	326	1 451	3 924	4 120	2 260	2 151	1 481	484	219	16 473	
Plön	28	137	692	1 707	1 617	895	818	555	134	44	6 627	
Rendsburg	48	190	921	2 217	2 175	1 257	1 237	802	239	103	9 189	
Schleswig	13	80	582	1 378	1 333	775	715	451	140	31	5 498	
Segeberg	34	153	755	1 583	1 388	645	678	433	138	35	5 842	
Steinburg	35	149	808	1 896	1 825	1 013	1 083	652	220	93	7 774	
Stormarn	60	227	965	2 463	2 525	1 363	1 404	1 092	356	171	10 626	
Süderdithmarschen	14	113	631	1 299	1 127	633	687	414	85	22	5 025	
Südtondern	25	126	571	1 097	982	525	606	414	97	41	4 484	
Hamburg												
Freie und Hansestadt Hamburg	1 013	4 597	11 898	22 786	26 181	17 064	22 720	18 899	6 608	3 531	135 297	
Niedersachsen												
Reg.-Bezirk Hannover												
Kreisfreie Städte												
Hanneln	7	90	288	700	735	485	516	455	162	77	3 515	
Hannover	205	983	2 987	5 794	6 954	4 642	6 354	5 422	1 948	1 006	36 295	
Landkreise												
Grafschaft Diepholz	22	85	435	987	826	440	409	264	95	29	3 592	
Grafschaft Hoya	25	141	851	1 753	1 583	815	723	439	118	43	6 491	
Grafschaft Schaumburg	17	79	436	1 099	852	433	445	306	99	45	3 811	
Hanneln-Pyrmont	21	149	542	1 161	954	474	527	341	125	51	4 345	
Hannover	33	200	874	2 310	2 322	1 379	1 310	1 138	352	161	10 079	
Neustadt am Rübenberge	13	83	428	996	846	431	486	323	92	32	3 730	
Nienburg (Weser)	9	89	608	1 245	1 107	676	664	385	134	49	4 966	
Schaumburg-Lippe	12	105	599	1 224	914	483	463	363	129	59	4 351	
Springe	14	123	612	1 054	802	399	433	298	90	33	3 858	
Reg.-Bezirk Hildesheim												
Kreisfreie Städte												
Göttingen	25	110	369	719	883	645	861	740	231	97	4 680	
Hildesheim	19	138	452	938	939	668	859	670	263	121	5 067	
Landkreise												
Alfeld	15	81	481	1 060	860	479	513	354	117	64	4 024	
Duderstadt	8	39	166	391	370	159	160	122	43	18	1 476	
Einbeck	7	52	230	528	478	246	259	203	78	37	2 118	
Göttingen	12	73	280	658	569	305	331	198	54	26	2 508	
Hildesheim-Marienburg	30	149	692	1 542	1 298	646	651	410	144	43	5 605	
Holzlingen	16	96	464	1 044	974	412	503	356	117	63	4 045	
Münden	3	44	210	510	463	252	260	210	68	29	2 049	
Northeim	13	92	435	1 064	886	460	476	341	104	55	3 926	
Osterode am Harz	14	86	432	1 043	903	488	526	418	123	57	4 090	
Peine	18	124	588	1 416	1 080	541	543	434	137	63	4 944	
Zellerfeld	7	52	198	348	335	234	236	159	46	11	1 626	
Reg.-Bezirk Lüneburg												
Kreisfreie Städte												
Celle	9	79	326	781	817	482	541	445	137	60	3 677	
Lüneburg	8	55	263	606	677	457	508	422	155	63	3 214	
Wolfsburg	3	29	126	471	706	401	421	339	140	49	2 685	
Landkreise												
Burgdorf	15	145	580	1 387	1 362	812	879	593	193	78	6 044	
Celle	7	85	499	1 225	1 048	588	580	324	88	26	4 470	
Fallingbostel	10	77	378	751	697	402	412	306	79	23	3 135	
Gifhorn	25	123	583	1 639	1 272	693	706	437	143	43	5 664	
Harburg	35	153	735	2 138	1 829	1 111	1 007	747	225	92	8 072	
Luchow-Dannenberg	7	80	364	739	623	345	305	201	59	15	2 738	
Lüneburg	11	67	309	756	671	381	406	211	55	20	2 887	
Soltau	17	49	322	713	689	396	441	307	95	36	3 065	
Uelzen	19	138	631	1 301	1 215	828	901	583	163	61	5 840	
Reg.-Bezirk Stade												
Kreisfreie Städte												
Cuxhaven	10	63	220	480	546	296	411	349	133	41	2 549	
Landkreise												
Bremervorde	12	63	316	776	793	540	468	300	103	19	3 390	
Land Hadeln	22	75	376	905	728	348	341	225	58	11	3 089	
Osterholz	16	62	381	983	734	375	391	229	64	25	3 260	
Rotenburg (Hannover)	11	79	372	794	699	440	405	242	76	19	3 137	
Stade	48	276	959	2 178	1 862	1 159	1 222	881	249	96	8 930	
Verden	11	104	483	1 108	913	520	530	394	117	44	4 224	
Wesermünde	16	80	408	1 034	828	419	365	248	71	14	3 503	
Reg.-Bezirk Osnabrück												
Kreisfreie Städte												
Osnabrück	19	214	804	1 768	1 824	1 087	1 195	1 101	435	254	8 701	
Landkreise												
Aschendorf-Hummling	8	83	441	812	585	316	239	154	49	13	2 700	
Bersenbrück	4	96	496	1 068	889	454	382	251	79	42	3 761	
Grafschaft Bentheim	16	122	691	1 634	1 200	538	535	379	139	55	5 309	
Lingen	4	54	402	797	708	364	361	251	86	28	3 055	
Melle	4	41	284	557	499	241	234	188	45	a)	2 117	
Meppen	6	75	307	725	691	417	323	212	61	22	2 839	
Osnabrück	11	136	701	1 705	1 282	648	624	410	133	64	5 714	
Wittlage	6	44	205	393	284	132	125	81	24	11	1 305	

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt
	unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr	
noch: Niedersachsen											
Reg.-Bezirk Aurich											
Kreisfreie Stadt Emden	4	38	241	664	594	280	350	288	83	30	2 572
Landkreise											
Aurich (Ostfriesland)	14	67	436	1 071	710	351	331	185	72	19	3 256
Leer	28	170	972	1 901	1 415	698	689	454	124	44	6 495
Norden	9	80	567	1 261	969	470	493	315	92	21	4 277
Wittmund	9	51	345	772	577	236	243	136	38	9	2 416
Verw.-Bezirk Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
Braunschweig	77	366	1 126	2 293	2 547	1 605	2 143	1 749	615	310	12 831
Goslar	17	52	202	492	498	343	361	334	104	53	2 456
Salzgitter	19	81	316	959	875	489	524	459	174	28	3 924
Landkreise											
Blankenburg	a)	25	104	197	174	108	97	84	15	a)	809
Braunschweig	21	144	582	1 355	1 024	502	440	283	86	26	4 463
Gandersheim	16	102	439	942	800	437	437	294	95	38	3 600
Goslar	5	39	209	456	355	169	179	135	38	9	1 594
Helmstedt	29	174	865	1 899	1 464	782	677	478	130	43	6 541
Wolfenbüttel	35	217	870	1 603	1 533	885	974	731	206	71	7 125
Verw.-Bezirk Oldenburg											
Kreisfreie Städte											
Delmenhorst	12	63	316	788	747	388	389	281	106	54	3 144
Oldenburg (Oldenburg)	36	170	781	1 950	1 900	1 029	1 093	830	297	120	8 206
Wilhelmshaven	18	134	449	824	830	535	612	452	121	44	4 019
Landkreise											
Ammerland	10	71	423	1 004	733	395	421	268	90	39	3 454
Cloppenburg	10	134	484	1 061	895	418	412	254	90	31	3 789
Friesland	25	123	637	1 304	1 052	508	539	311	103	29	4 631
Oldenburg (Oldenburg)	29	110	571	1 215	964	432	423	248	66	18	4 076
Vechta	31	194	834	1 315	1 065	565	536	331	105	42	5 018
Wesermarsch	22	121	642	1 488	1 162	603	584	368	82	24	5 096
Bremen											
Kreisfreie Städte											
Bremen	386	1 648	4 080	8 214	8 556	5 245	5 820	4 479	1 595	918	40 941
Bremerhaven	83	361	870	1 740	1 853	1 092	1 136	844	303	98	8 380
Nordrhein-Westfalen											
Reg.-Bezirk Düsseldorf											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	159	919	3 154	6 376	7 646	5 473	7 809	7 976	2 856	1 535	43 903
Duisburg	78	481	1 524	3 116	3 825	2 466	3 226	2 829	981	391	18 917
Essen	189	977	3 013	5 953	6 166	3 964	5 226	4 958	1 779	886	33 111
Krefeld	33	215	977	2 234	2 511	1 743	2 204	2 043	675	390	13 025
Leverkusen	9	59	239	605	1 029	682	943	849	244	100	4 759
Monchen-Gladbach	18	148	741	1 690	1 813	1 063	1 278	1 011	371	191	8 324
Mulheim a.d. Ruhr	43	239	755	1 471	1 760	1 168	1 497	1 455	587	292	9 267
Neuß	4	63	360	815	1 020	714	1 002	808	288	154	5 228
Oberhausen	26	150	761	2 015	1 997	1 123	1 230	1 016	356	129	8 803
Remscheid	29	154	596	1 294	1 509	1 024	1 352	1 131	503	293	7 885
Rheydt	17	121	484	1 103	1 225	721	889	688	277	149	5 675
Solingen	64	315	1 103	2 058	2 357	1 585	1 897	1 559	618	342	11 898
Viersen	8	49	199	500	504	347	367	304	104	54	2 436
Wuppertal	61	418	2 006	4 617	5 181	3 395	4 225	3 531	1 357	863	25 654
Landkreise											
Dinslaken	36	145	476	1 717	1 202	537	625	505	134	52	5 429
Düsseldorf-Mettmann	59	320	1 239	2 366	3 002	2 139	2 734	2 571	1 075	647	16 152
Geldern	12	114	585	1 099	1 131	675	642	359	121	51	4 789
Grevenbroich	31	339	1 048	1 920	2 046	1 248	1 216	992	379	296	9 515
Kempen-Krefeld	51	364	1 489	3 322	3 243	1 794	1 572	1 024	370	184	13 413
Kleve	12	125	687	1 567	1 279	657	690	430	143	51	5 641
Moers	32	270	1 240	3 649	3 452	1 831	1 851	1 437	399	169	14 390
Rees	13	131	540	1 173	1 068	649	669	448	163	72	4 926
Rhein-Wupper-Kreis	23	163	800	2 261	2 527	1 485	1 654	1 192	429	235	10 769
Reg.-Bezirk Köln											
Kreisfreie Städte											
Bonn	32	245	946	1 659	1 920	1 450	2 176	1 968	461	243	11 100
Köln	256	1 562	4 595	8 409	9 715	6 469	8 827	7 908	2 600	1 349	51 690
Landkreise											
Bergheim (Erft)	11	115	436	728	811	548	567	404	102	53	3 775
Bonn	69	413	1 425	3 329	3 238	1 915	2 536	1 978	536	238	15 677
Euskirchen	28	173	767	1 700	1 399	734	739	496	171	73	6 280
Köln	25	278	1 035	2 662	2 732	1 633	1 979	1 740	606	293	12 983
Oberbergischer Kreis	16	98	498	1 121	1 318	827	924	735	285	189	6 011
Rheinisch-Bergischer Kreis	66	391	1 195	2 813	2 834	1 728	1 947	1 521	532	240	13 267
Siegburg	41	409	1 561	3 506	3 599	2 123	2 043	1 529	459	230	15 500
Reg.-Bezirk Aachen											
Kreisfreie Städte											
Aachen	38	273	1 028	2 013	2 042	1 414	1 869	1 545	549	286	11 057
Landkreise											
Aachen	29	307	1 403	3 310	3 185	1 785	1 738	1 135	372	150	13 414
Düren	41	263	1 074	2 264	2 062	1 156	1 084	799	295	175	9 213
Erkelenz	22	169	602	1 569	1 298	611	585	333	98	50	5 337
Jülich	9	113	544	1 273	935	503	496	304	112	45	4 334
Monschau	4	55	188	460	366	189	172	96	19	10	1 559
Schleiden	7	59	293	772	723	366	307	219	64	25	2 835
Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	19	129	697	2 015	1 634	742	688	416	135	47	6 522
Reg.-Bezirk Münster											
Kreisfreie Städte											
Bocholt	6	27	233	609	617	314	344	270	116	68	2 604
Bottrop	29	101	313	966	835	467	465	427	105	43	3 751
Gelsenkirchen	54	282	1 176	2 934	2 945	1 679	1 899	1 566	550	278	13 363
Gladbeck	a)	45	202	753	594	316	351	304	122	a)	2 725
Münster (Westf.)	29	160	698	1 618	1 948	1 510	1 978	1 599	504	241	10 285
Recklinghausen	18	131	512	1 414	1 349	667	854	628	233	104	5 910
Landkreise											
Ahaus	15	140	662	1 236	1 059	583	590	432	136	60	4 913

a) Wegen Mäßigung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt	
	unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr		
noch: Nordrhein-Westfalen												
noch: Reg.-Bezirk Münster												
noch: Landkreise												
Beckum	24	210	650	1 382	1 389	760	879	760	304	179	6 537	
Borken	5	77	402	1 112	954	534	528	299	104	40	4 055	
Coesfeld	11	90	480	1 190	994	587	555	328	119	68	4 422	
Lüdinghausen	10	102	603	1 511	1 349	694	713	468	149	60	5 559	
Münster	8	100	554	1 528	1 301	733	744	465	136	73	5 642	
Recklinghausen	35	346	1 398	3 680	3 106	1 470	1 490	1 181	313	96	13 115	
Steinfurt	9	168	840	2 026	1 967	1 091	1 161	776	307	164	8 509	
Tecklenburg	3	167	876	2 021	1 248	690	711	467	146	92	6 421	
Warendorf	6	62	284	804	733	427	466	279	109	49	3 219	
Reg.-Bezirk Detmold												
Kreisfreie Städte												
Bielefeld	32	233	959	2 081	2 254	1 417	1 788	1 659	658	373	11 454	
Herford	34	108	376	794	801	470	574	563	195	118	4 033	
Landkreise												
Bielefeld	20	172	764	1 760	1 606	808	878	727	264	121	7 120	
Büren	7	59	303	549	463	312	260	172	54	23	2 202	
Detmold	17	160	780	2 014	1 819	1 010	1 167	860	316	149	8 292	
Halle (Westf.)	10	95	412	907	750	422	407	342	130	94	3 569	
Herford	38	222	1 183	2 792	2 326	1 051	1 093	843	308	178	10 034	
Höxter	24	154	579	1 195	941	544	538	417	139	97	4 628	
Lemgo	19	163	872	2 274	1 923	1 019	1 120	865	327	172	8 754	
Lübbecke	13	82	426	1 147	982	503	521	383	119	52	4 228	
Minden	27	196	1 061	2 715	2 229	1 271	1 294	1 044	387	201	10 425	
Paderborn	17	122	688	1 429	1 248	731	787	643	229	111	6 005	
Warburg	3	33	194	435	434	235	231	150	58	12	1 785	
Wiedenbrück	25	220	904	2 532	2 127	1 048	1 117	947	423	274	9 617	
Reg.-Bezirk Arnsberg												
Kreisfreie Städte												
Bochum	58	340	1 265	2 853	3 145	1 858	2 097	1 900	627	271	14 414	
Castrop-Rauxel	8	44	213	669	704	352	377	308	105	42	2 822	
Dortmund	92	598	2 510	6 132	6 288	3 688	4 539	3 657	1 365	600	29 469	
Hagen	35	159	705	1 730	2 029	1 185	1 542	1 381	550	321	9 637	
Hamm (Westf.)	31	109	347	727	771	462	569	478	209	119	3 822	
Herne	4	52	347	850	952	545	567	464	167	53	4 001	
Iserlohn	16	83	255	653	699	470	630	542	204	134	3 686	
Lüdenscheid	11	72	301	589	735	482	648	553	259	144	3 794	
Lünen	6	29	192	482	492	332	372	295	98	50	2 348	
Siegen	11	80	237	517	546	386	520	541	200	132	3 170	
Wanne-Eickel	22	112	395	826	808	442	518	333	113	40	3 609	
Wattenscheid	8	84	324	717	747	396	399	318	110	45	3 148	
Witten	10	91	414	930	894	541	571	487	194	76	4 208	
Landkreise												
Altena	72	557	965	1 972	1 983	1 109	1 248	1 123	456	345	9 830	
Arnsberg	6	133	543	1 140	1 294	797	898	704	236	176	5 927	
Brilon	6	84	418	1 080	960	475	479	319	117	53	3 989	
Ennepe-Ruhr	47	277	1 041	2 559	2 969	1 694	1 949	1 544	575	342	12 997	
Iserlohn	21	159	711	2 127	2 177	1 170	1 203	1 097	469	276	9 410	
Lippstadt	56	409	903	1 263	1 187	614	718	500	194	96	5 940	
Meschede	15	234	571	944	959	542	604	415	124	71	4 479	
Olpe	5	67	476	1 395	1 183	625	629	442	165	109	5 096	
Siegen	18	182	686	2 020	2 069	1 058	1 140	905	371	224	8 673	
Soest	11	165	726	1 596	1 362	755	757	511	186	94	6 163	
Unna	53	259	1 029	2 884	2 370	1 169	1 132	711	231	99	9 937	
Wittgenstein	7	35	214	486	419	239	245	175	70	27	1 917	
Hessen												
Reg.-Bezirk Darmstadt												
Kreisfreie Städte												
Darmstadt	39	152	608	1 437	1 738	1 208	1 604	1 335	436	236	8 793	
Gießen	24	106	323	710	822	552	760	620	221	126	4 264	
Offenbach am Main	51	252	675	1 169	1 485	1 002	1 318	1 093	377	191	7 613	
Landkreise												
Alsfeld	4	45	264	649	533	283	253	215	67	18	2 331	
Bergstraße	49	261	1 133	2 617	2 330	1 180	1 206	819	276	115	9 986	
Büdingen	17	100	461	1 154	977	452	464	322	89	26	4 062	
Darmstadt	14	118	494	1 348	1 443	667	730	479	122	69	5 484	
Dieburg	10	110	481	1 718	1 622	755	664	424	109	52	5 945	
Erbach	6	96	479	1 149	927	440	420	271	82	42	3 912	
Friedberg	41	230	1 011	2 405	2 296	1 224	1 275	781	268	106	9 637	
Gießen	23	162	509	1 392	1 233	613	541	339	118	46	4 976	
Groß-Gerau	26	161	681	2 122	2 019	1 112	1 080	820	235	111	8 367	
Lauterbach	5	74	281	649	508	252	233	173	46	34	2 255	
Offenbach	36	316	1 010	2 453	3 064	1 822	2 066	1 605	562	264	13 198	
Reg.-Bezirk Kassel												
Kreisfreie Städte												
Fulda	8	60	224	511	557	363	388	345	160	76	2 692	
Kassel	79	372	1 163	2 464	2 608	1 801	2 152	1 846	599	285	13 369	
Marburg a.d. Lahn	9	68	220	430	490	330	491	409	128	62	2 637	
Landkreise												
Eschwege	10	106	411	893	738	378	318	270	86	35	3 245	
Frankenberg	a)	58	209	691	525	211	212	154	46	a)	2 125	
Fritzlar-Homburg	3	59	385	1 138	920	443	415	306	70	34	3 773	
Fulda	11	118	426	1 153	876	403	382	254	76	23	3 722	
Hersfeld	11	88	383	1 163	804	443	428	319	110	51	3 800	
Hofgeismar	15	84	337	728	598	319	270	183	56	16	2 606	
Hünfeld	-	30	154	402	272	161	139	110	31	16	1 315	
Kassel	13	78	445	1 326	908	441	363	243	66	23	3 906	
Marburg	13	120	515	1 263	896	468	431	311	92	42	4 131	
Melsungen	22	110	390	809	633	276	293	163	53	22	2 772	
Rotenburg	20	107	339	848	628	300	257	176	56	21	2 752	
Waldeck	11	89	525	1 291	1 169	582	604	371	120	35	4 817	
Witzenhausen	7	67	343	787	617	342	329	224	61	24	2 801	
Wolfhagen	3	51	226	487	350	196	157	123	38	6	1 637	
Ziegenhain	3	51	323	803	563	314	291	158	63	20	2 589	
Reg.-Bezirk Wiesbaden												
Kreisfreie Städte												
Frankfurt am Main	482	2 064	4 455	7 307	8 181	6 071	8 731	8 356	2 822	1 362	49 831	
Hanau am Main	17	84	215	501	547	392	491	431	172	78	2 928	
Wiesbaden	100	520	1 617	2 857	3 283	2 123	3 107	2 472	759	366	17 204	

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt	
	unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr		
noch: Hessen												
noch: Reg.-Bezirk Wiesbaden												
Landkreise	13	71	387	1 102	906	424	379	260	97	55	3 694	
Biedenkopf	12	95	470	1 640	1 380	650	636	467	172	93	5 615	
Dillkreis	10	87	481	1 166	1 053	567	519	372	120	33	4 408	
Gelnhausen	21	142	548	1 350	1 376	756	706	478	144	63	5 584	
Hanau	6	97	567	1 305	1 119	507	488	397	147	80	4 713	
Limburg	42	256	828	2 052	2 208	1 224	1 250	1 006	358	134	9 358	
Main-Taunus-Kreis	7	48	260	775	726	376	350	208	74	21	2 845	
Oberlahnkreis	58	299	776	1 456	1 815	1 166	1 585	1 510	619	424	9 708	
Ober-Taunus-Kreis	20	131	535	1 087	1 092	520	478	330	110	53	4 356	
Rheingaukreis	5	37	174	483	408	207	191	150	49	14	1 718	
Schluchtern	14	51	297	774	749	403	411	252	90	35	3 076	
Untertaunuskreis	5	38	213	417	388	198	187	120	41	20	1 627	
Ussungen	12	215	877	2 510	2 244	1 034	918	674	187	60	8 731	
Wetzlar												
Rheinland-Pfalz												
Reg.-Bezirk Koblenz												
Kreisfreie Stadt Koblenz	27	110	483	977	1 132	750	1 040	903	323	151	5 896	
Landkreise												
Ahrweiler	10	130	622	1 371	1 161	627	611	516	120	78	5 246	
Altenkirchen (Westerwald)	7	137	514	1 656	1 331	586	559	406	138	59	5 353	
Birkenfeld	28	120	656	1 602	1 419	706	680	538	194	77	6 020	
Cochem	25	226	633	916	695	298	227	184	41	10	3 255	
Koblenz	17	104	443	1 133	952	535	530	320	120	43	4 237	
Kreuznach	27	186	769	1 923	1 594	914	853	593	265	125	7 249	
Mayen	11	153	579	1 567	1 423	737	628	432	192	108	5 890	
Neuwied	16	174	846	2 208	1 957	1 091	927	664	213	120	8 216	
Sankt Goar	8	74	283	694	722	338	308	182	62	24	2 695	
Simmern	-	19	166	369	414	218	228	148	35	21	1 618	
Zell (Mosel)	40	273	675	864	627	315	299	166	54	23	3 336	
Reg.-Bezirk Trier												
Kreisfreie Stadt Trier	10	64	341	868	997	675	722	598	211	103	4 589	
Landkreise												
Berncastel	68	342	825	1 317	1 059	450	421	198	50	12	4 742	
Bitburg	7	66	255	534	496	261	220	150	53	21	2 063	
Daun	4	33	177	462	377	200	162	101	43	14	1 573	
Prüm	a)	29	129	338	302	147	116	57	21	a)	1 143	
Saarburg	4	79	334	640	530	233	176	97	33	14	2 140	
Trier	11	109	446	1 014	848	427	308	158	67	28	3 416	
Wittlich	32	209	659	1 003	698	296	272	141	71	18	3 399	
Reg.-Bezirk Montabaur												
Landkreise												
Oberwesterwaldkreis	11	91	378	1 034	854	416	336	217	93	31	3 461	
Loreleykreis	14	92	362	771	736	393	305	206	51	25	2 955	
Unterlahnkreis	15	60	276	707	714	356	358	243	75	27	2 831	
Unterwesterwaldkreis	7	84	403	1 303	1 168	535	475	342	132	78	4 527	
Reg.-Bezirk Rheinhessen												
Kreisfreie Städte												
Mainz	12	140	525	1 227	1 550	1 066	1 368	1 173	379	163	7 603	
Worms	17	83	350	842	857	514	468	409	157	55	3 752	
Landkreise												
Alzey	40	194	705	1 343	976	440	404	229	64	29	4 424	
Bingen	10	177	774	1 576	1 252	554	524	371	108	61	5 407	
Mainz	23	166	744	1 494	1 303	601	523	288	92	32	5 266	
Worms	51	198	615	1 214	908	456	348	185	55	9	4 039	
Reg.-Bezirk Pfalz												
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	a)	32	116	327	436	266	328	255	72	a)	1 864	
Kaiserslautern	13	138	435	1 000	1 203	782	845	631	192	99	5 338	
Landau i.d. Pfalz	11	74	205	485	505	357	334	270	123	55	2 419	
Ludwigshafen a. Rhein	18	134	614	1 437	1 867	1 213	1 439	1 293	370	141	8 526	
Neustadt a.d. Weinstraße	6	52	194	389	462	301	371	353	106	54	2 288	
Pirmasens	18	76	295	680	757	465	522	388	170	79	3 450	
Speyer	4	33	147	402	490	331	374	272	104	31	2 188	
Zweibrücken	6	48	183	412	437	257	272	228	75	20	1 938	
Landkreise												
Bergzabern	13	134	441	749	568	289	256	159	54	18	2 681	
Frankenthal (Pfalz)	29	210	601	1 318	1 223	538	465	244	74	31	4 733	
Germersheim	3	127	664	1 666	1 076	459	343	228	71	12	4 649	
Kaiserslautern	8	85	479	1 431	1 310	578	456	259	74	23	4 703	
Kirchheimbolanden	7	40	239	575	435	217	182	138	37	5	1 875	
Kusel	-	75	395	1 142	900	364	313	175	59	18	3 441	
Landau i.d. Pfalz	83	562	1 437	1 875	1 259	580	505	245	58	26	6 630	
Ludwigshafen a. Rhein	a)	58	243	731	782	388	278	205	35	a)	2 731	
Neustadt a.d. Weinstraße	34	348	1 228	2 387	2 226	963	828	563	163	66	8 806	
Pirmasens	13	94	407	1 172	1 154	502	415	305	118	52	4 232	
Rockenhausen	a)	41	242	629	440	205	163	98	23	a)	1 852	
Speyer	5	93	307	648	618	269	187	135	34	7	2 303	
Zweibrücken	3	29	157	359	272	110	85	41	14	-	1 070	
Baden-Württemberg												
Reg.-Bezirk Nordwürttemberg												
Kreisfreie Städte												
Heilbronn	36	261	784	1 451	1 520	969	1 011	840	313	237	7 422	
Stuttgart	366	1 752	4 481	7 928	9 512	6 841	9 131	7 975	3 100	1 922	53 008	
Ulm	37	189	541	1 050	1 248	777	1 040	851	402	206	6 341	
Landkreise												
Aalen	33	209	865	2 108	1 808	864	821	608	238	129	7 683	
Backnang	7	153	652	1 509	1 262	685	636	441	148	92	5 585	
Böblingen	22	268	848	2 490	2 582	1 329	1 389	1 073	387	163	10 551	
Craillenheim	7	105	523	887	685	355	328	243	88	36	3 257	
EBlingen	41	357	1 253	3 036	3 432	1 965	2 003	1 494	534	342	14 439	
Göppingen	78	537	1 502	3 117	3 482	1 825	1 672	1 236	486	318	14 253	
Heidenheim	21	229	715	1 748	1 858	820	814	658	232	119	7 214	
Heilbronn	70	507	1 830	3 549	2 518	1 144	1 057	641	203	113	11 632	
Künzelsau	24	152	497	551	388	160	161	123	50	28	2 134	

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt
	unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr	
noch: Baden-Württemberg											
noch: Reg.-Bezirk Nordwürttemberg											
noch: Landkreise											
Leonberg	34	253	707	1 764	1 942	1 024	1 044	773	290	152	7 983
Ludwigsburg	96	544	1 904	4 489	4 323	2 385	2 378	1 680	610	339	18 748
Mergentheim	7	84	455	697	545	258	265	237	95	50	2 695
Murlingen	66	374	1 005	2 561	2 654	1 279	1 198	886	326	209	10 558
Ohringen	20	145	511	911	673	268	251	184	76	39	3 078
Schwabisch Gmund	55	341	886	1 820	1 608	787	789	562	198	123	7 169
Schwabisch Hall	6	85	404	950	787	413	386	252	104	58	3 445
Ulm	35	232	728	1 435	1 155	510	427	302	91	48	4 963
Vaihingen	15	125	551	1 439	1 338	629	627	392	165	82	5 363
Waiblingen	52	503	1 647	3 522	3 468	1 849	1 874	1 472	507	293	15 187
Reg.-Bezirk Norbaden											
Kreisfreie Städte											
Heidelberg	69	354	956	1 650	1 821	1 182	1 521	1 307	508	308	9 676
Karlsruhe	146	616	1 594	2 771	3 381	2 259	2 795	2 373	768	387	17 090
Mannheim	161	789	1 928	3 427	3 893	2 472	3 145	2 838	961	437	20 051
Pforzheim	19	132	475	1 029	1 237	887	1 082	1 100	468	338	6 767
Landkreise											
Bruchsal	47	326	1 065	2 012	1 654	752	632	461	178	83	7 210
Buchen	14	128	460	931	633	283	241	193	59	31	2 973
Heidelberg	38	310	1 109	2 447	2 050	1 019	1 037	762	216	100	9 088
Karlsruhe	31	316	1 156	2 614	2 277	1 146	1 157	826	226	143	9 892
Mannheim	60	429	1 367	2 418	2 382	1 226	1 284	892	302	137	10 497
Mosbach	17	125	499	1 032	787	415	363	283	80	45	3 646
Pforzheim	13	73	364	1 078	1 161	563	595	331	112	65	4 355
Sinsheim	23	175	718	1 298	1 011	435	427	241	90	39	4 457
Taubertischhofheim	9	149	577	1 045	858	468	474	304	106	63	4 053
Reg.-Bezirk Sudbaden											
Kreisfreie Städte											
Baden-Baden	14	83	325	566	603	433	545	607	199	100	3 475
Freiburg	58	352	905	1 620	1 943	1 368	1 767	1 403	531	255	10 202
Landkreise											
Bühl	7	127	607	1 347	1 026	551	540	449	133	62	4 849
Donaueschingen	14	111	335	917	817	406	389	314	88	54	3 445
Emmendingen	14	108	551	1 340	1 144	578	579	382	129	58	4 883
Freiburg	24	144	574	1 200	851	449	420	268	80	27	4 037
Hochschwarzwald	19	126	406	692	570	346	389	270	82	25	2 925
Kehl	5	56	456	1 000	603	347	303	222	80	34	3 106
Konstanz	50	460	1 855	3 464	2 761	1 302	1 405	1 115	387	140	12 939
Lahr	22	113	475	1 157	911	488	489	362	145	68	4 230
Lorrach	43	392	1 632	3 758	2 561	1 013	860	764	240	120	11 383
Müllheim	26	244	617	1 085	763	409	426	318	92	38	4 016
Offenburg	23	147	592	1 494	1 163	606	701	496	189	108	5 519
Rastatt	14	132	569	1 654	1 402	718	784	656	193	106	6 228
Säckingen	13	166	628	1 613	1 217	469	424	384	116	49	5 079
Stockach	3	50	278	653	510	267	283	171	57	24	2 296
Überlingen	9	106	494	917	753	451	446	368	119	51	3 714
Villingen	20	149	552	1 167	1 275	626	654	577	209	130	5 359
Waldshut	39	376	1 265	2 275	1 348	447	385	245	101	41	6 520
Wolfach	7	90	330	730	677	412	461	301	102	54	3 164
Reg.-Bezirk Sudwürttemberg-											
Hohenzollern											
Landkreise											
Balingen	31	200	708	1 886	2 040	996	982	708	332	212	8 095
Biberach	13	152	645	1 383	1 225	623	628	469	179	78	5 395
Calw	24	294	988	2 163	1 822	979	1 027	750	268	120	8 435
Ehingen	29	150	449	758	553	238	242	171	57	29	2 676
Freudenstadt	34	229	716	1 180	1 000	506	571	517	188	89	5 030
Hechingen	12	114	357	886	770	355	335	246	92	50	3 215
Horb	4	86	362	713	584	255	244	161	65	21	2 495
Münsingen	4	35	175	489	488	231	236	140	57	17	1 872
Ravensburg	15	183	783	1 574	1 491	821	903	663	236	127	6 796
Reutlingen	29	289	982	2 838	3 008	1 504	1 513	1 181	500	327	12 171
Rottweil	34	280	858	1 826	1 999	1 130	1 048	795	346	167	8 483
Saulgau	11	128	503	1 054	789	418	405	293	127	60	3 788
Sigmaringen	10	143	440	896	757	348	322	236	75	54	3 281
Tettnang	45	255	831	1 431	1 120	567	649	491	156	75	5 618
Tübingen	37	250	816	1 966	1 906	1 113	1 194	901	296	145	8 624
Tuttlingen	17	163	560	1 442	1 345	697	701	604	240	142	5 911
Wangen	19	175	655	1 045	848	446	489	391	124	53	4 245
Bayern											
Reg.-Bezirk Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
Bad Reichenhall	3	19	94	181	207	145	147	145	44	16	1 001
Freising	8	63	167	339	310	195	279	206	65	25	1 657
Ingolstadt	9	69	327	609	595	311	387	339	144	89	2 879
Landsberg a. Lech	4	37	84	134	153	117	112	113	34	22	810
München	437	2 674	7 940	13 792	15 363	10 604	13 802	11 876	4 007	2 351	82 846
Rosenheim	9	56	182	426	444	242	287	240	109	58	2 053
Traunstein	8	42	104	213	212	145	189	152	61	13	1 139
Landkreise											
Alchach	15	98	382	634	406	208	191	139	50	31	2 154
Altötting	13	67	386	889	738	368	363	303	116	34	3 277
Bad Aiblingen	5	106	329	640	561	264	257	188	58	25	2 433
Bad Tolz	21	159	391	546	543	373	358	270	82	50	2 793
Berchtesgaden	14	106	345	551	468	281	311	270	85	43	2 474
Dachau	26	173	541	964	902	463	426	297	100	51	3 943
Ebersberg	15	123	417	835	773	397	454	279	95	29	3 417
Erding	5	164	784	1 054	672	371	346	199	62	23	3 680
Freising	68	321	747	769	568	297	278	175	45	26	3 294
Furstenfeldbruck	35	215	714	1 435	1 323	670	643	452	147	49	5 683
Garmisch-Partenkirchen	42	310	794	1 241	1 005	598	724	601	224	91	5 630
Ingolstadt	15	107	395	823	519	222	158	123	44	15	2 421
Landsberg a. Lech	12	114	406	613	430	215	246	148	39	31	2 254
Laufen	3	42	332	598	492	260	273	173	62	21	2 256
Miesbach	54	411	951	1 329	1 037	554	680	537	200	109	5 862
Mühlldorf	36	279	722	984	645	349	338	245	87	47	3 732
München	45	259	804	1 495	1 703	1 199	1 463	1 195	484	283	8 930
Pfaffenhofen a.d. Ilm	99	535	1 328	1 085	757	405	352	230	61	19	4 871

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt
	unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr	
noch: Bayern											
noch: Reg.-Bezirk Oberbayern											
noch: Landkreise											
Rosenheim	17	191	710	1 251	1 048	556	549	456	151	83	5 012
Schongau	7	97	313	524	373	194	222	158	44	25	1 957
Schrobenhausen	15	138	318	367	216	132	116	88	37	15	1 442
Starnberg	35	202	640	1 138	1 220	859	1 057	927	319	192	6 589
Traunstein	28	240	759	1 326	1 032	578	553	362	101	58	5 037
Wasserburg a. Inn	18	130	507	692	453	221	217	172	49	28	2 487
Weilheim	8	125	520	1 004	793	438	482	361	126	66	3 923
Wolftratshausen	26	219	648	913	732	370	440	388	111	94	3 941
Reg.-Bezirk Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
Deggendorf	. a)	39	125	230	214	98	155	125	35	. a)	1 035
Landshut	14	97	341	617	669	365	440	362	144	64	3 113
Passau	9	47	206	338	331	197	262	205	62	36	1 693
Straubing	. a)	66	271	484	456	242	304	267	103	. a)	2 243
Landkreise											
Bogen	. a)	29	140	273	198	85	79	48	12	. a)	870
Deggendorf	11	97	329	488	327	206	157	89	31	5	1 740
Dingolfing	3	151	336	504	361	170	189	110	39	12	1 875
Eggenfelden	10	64	341	668	434	224	223	182	72	20	2 238
Grafenau	10	58	180	259	182	89	70	52	22	6	928
Griesbach	. a)	53	349	630	399	251	215	123	47	. a)	2 084
Kelheim	45	344	836	745	528	231	217	206	57	19	3 228
Kotzing	4	45	174	334	222	128	92	71	18	3	1 091
Landau a.d. Isar	3	94	295	440	305	177	163	110	23	10	1 620
Landshut	14	163	427	540	346	176	169	101	27	7	1 970
Mainburg	116	335	545	682	507	212	208	96	30	12	2 743
Mallersdorf	5	140	386	466	315	176	164	99	27	13	1 791
Passau	4	78	356	675	490	192	191	149	42	15	2 192
Pfarrkirchen	7	104	422	670	457	221	225	168	43	18	2 335
Regen	10	99	286	504	360	191	179	149	42	12	1 832
Rottenburg	35	218	521	458	274	158	138	66	29	9	1 906
Straubing	. a)	33	153	281	229	144	143	82	18	. a)	1 091
Viechtach	10	52	219	348	193	95	99	46	20	3	1 085
Vilsbiburg	4	50	235	416	345	159	168	111	26	20	1 534
Vilshofen	7	124	517	672	509	269	239	137	45	9	2 528
Wegscheid	. a)	27	112	225	151	46	66	45	12	. a)	689
Wolfstein	4	47	176	330	195	106	92	78	33	4	1 065
Reg.-Bezirk Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
Amberg	11	53	185	414	442	258	311	259	99	55	2 087
Neumarkt i.d. Opf.	. a)	. a)	118	246	270	101	137	128	55	29	1 109
Regensburg	21	210	723	1 362	1 396	860	1 087	901	295	161	7 016
Schwandorf i. Bay.	5	32	93	203	181	90	120	94	28	13	859
Weiden	11	84	277	501	475	265	308	239	93	35	2 288
Landkreise											
Amberg	4	54	190	525	308	155	130	77	26	20	1 489
Beilngries	-	22	88	160	124	68	68	47	. a)	. a)	594
Burglengenfeld	5	50	228	565	387	156	164	112	34	8	1 709
Cham	. a)	47	163	356	281	146	175	114	39	. a)	1 334
Eschenbach i.d. Opf.	4	53	195	431	314	128	149	93	27	13	1 407
Kemnath	-	27	121	240	156	67	63	39	19	7	739
Nabburg	6	52	137	246	224	93	91	72	23	7	951
Neumarkt i.d. Opf.	. a)	44	194	384	240	93	97	51	18	. a)	1 130
Neunburg vorm Wald	-	18	66	163	120	57	60	26	13	7	530
Neustadt a.d. Waldnaab	12	111	413	608	442	177	170	130	44	15	2 122
Oberveichtach	-	4	51	137	77	40	31	19	12	5	376
Parberg	6	40	220	370	256	118	132	74	24	4	1 244
Regensburg	7	92	474	953	677	301	290	197	63	37	3 091
Riedenburg	5	32	157	265	190	77	61	43	17	5	852
Roding	4	24	121	245	178	111	92	68	22	6	871
Sulzbach-Rosenberg	3	44	155	369	265	107	132	109	28	7	1 219
Tirschenreuth	11	91	333	652	507	237	254	180	62	32	2 359
Vohenstrauß	6	34	113	238	159	96	75	51	9	7	788
Waldmünchen	4	23	98	199	105	63	62	31	12	3	600
Reg.-Bezirk Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
Bamberg	30	180	516	968	924	555	688	571	216	110	4 758
Bayreuth	18	137	412	836	833	547	622	487	159	87	4 138
Coburg	8	95	328	626	644	392	464	368	149	96	3 170
Forchheim	8	39	127	259	254	149	162	134	60	17	1 209
Hof	10	140	451	864	839	431	501	373	174	91	3 874
Kulmbach	7	43	162	325	357	178	233	215	75	45	1 640
Marktreuth	. a)	24	106	262	228	126	117	101	32	. a)	1 020
Neustadt b. Coburg	6	46	105	228	223	155	130	69	40	9	1 011
Selb	5	53	146	312	265	153	141	109	34	18	1 236
Landkreise											
Bamberg	. a)	59	332	905	728	313	281	164	54	. a)	2 857
Bayreuth	8	82	327	642	526	217	203	140	38	19	2 202
Coburg	12	96	453	1 167	935	374	321	268	113	65	3 804
Ebermannstadt	-	34	184	316	216	88	93	55	17	6	1 009
Forchheim	7	60	217	478	350	135	122	79	24	11	1 483
Hochstadt a.d. Aisch	3	53	248	541	467	237	167	125	47	29	1 917
Hof	8	50	256	530	402	160	147	112	40	32	1 737
Kronach	12	77	437	1 171	1 006	407	353	280	116	46	3 905
Kulmbach	3	45	227	463	332	121	103	69	21	8	1 392
Lichtenfels	9	115	462	936	678	316	296	232	81	58	3 183
Münchberg	10	113	384	788	677	281	254	193	69	39	2 808
Naila	22	131	356	761	507	196	182	126	62	30	2 373
Pegnitz	. a)	33	138	381	305	139	127	109	24	. a)	1 270
Rehau	9	70	205	470	400	181	161	87	28	20	1 631
Stadtsteinach	. a)	32	161	328	190	82	62	61	19	. a)	944
Staffelstein	4	48	138	283	185	88	96	52	25	6	925
Wunsiedel	4	96	375	912	742	336	260	195	77	32	3 029
Reg.-Bezirk Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
Ansbach	3	49	172	414	468	259	275	229	79	37	1 985
Eichstätt	. a)	20	87	148	146	97	133	72	22	. a)	736
Erlangen	. a)	. a)	303	626	790	554	813	964	248	110	4 501

i) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

28. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										insgesamt
	unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr	
noch: Bayern											
noch: Reg.-Bezirk Mittelfranken											
noch: Kreisfreie Städte											
Fürth	19	138	572	1 252	1 289	783	882	689	233	143	6 000
Nürnberg	89	910	2 886	5 382	5 936	3 857	4 734	4 109	1 530	735	30 168
Rothenburg ob der Tauber	. a)	22	89	167	166	102	118	93	21	. a)	792
Schwabach	6	42	164	304	396	211	209	174	63	47	1 616
Weissenburg i.Bay.	-	13	94	211	231	137	132	131	37	24	1 010
Landkreise											
Ansbach	7	40	247	593	434	211	215	149	39	15	1 950
Dinkelsbühl	. a)	34	209	392	307	169	188	126	33	. a)	1 473
Eichstätt	3	36	252	397	281	88	98	52	17	13	1 237
Erlangen	4	52	176	471	467	213	238	142	49	22	1 834
Feuchtwangen	4	41	186	364	281	152	155	122	32	14	1 351
Fürth	5	63	397	870	887	422	379	263	107	70	3 463
Gunzenhausen	4	72	329	487	344	167	170	129	37	14	1 753
Hersbruck	31	271	427	541	383	205	168	139	56	17	2 238
Hilpoltstein	3	48	236	377	240	120	142	92	37	13	1 308
Lauf (Pegnitz)	26	196	504	815	796	356	366	306	95	79	3 539
Neustadt a.d. Aisch	5	46	276	566	455	228	224	180	53	21	2 054
Nürnberg	13	93	337	765	804	387	335	287	102	31	3 154
Rothenburg ob der Tauber	. a)	5	82	154	86	49	50	35	8	. a)	472
Scheinfeld	4	42	162	243	162	89	95	66	18	3	884
Schwabach	40	451	782	1 007	754	372	361	246	102	38	4 153
Uffenheim	4	47	259	483	348	183	196	117	40	13	1 690
Weissenburg i.Bay.	3	64	317	526	374	163	148	126	40	18	1 779
Reg.-Bezirk Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
Aschaffenburg	17	76	297	694	774	479	546	567	246	123	3 819
Bad Kissingen	9	44	117	235	264	181	214	164	59	24	1 311
Kitzingen	. a)	35	154	311	293	164	202	149	54	. a)	1 386
Schweinfurt	19	115	334	673	753	464	529	485	210	89	3 671
Würzburg	27	190	626	1 125	1 292	880	1 215	1 011	401	174	6 941
Landkreise											
Alzenau i.UFr.	. a)	49	235	699	578	290	244	196	53	. a)	2 364
Aschaffenburg	8	56	293	1 043	951	437	353	232	89	44	3 506
Bad Kissingen	4	58	186	479	350	145	127	70	21	12	1 452
Bad Neustadt a.d. Saale	3	40	160	379	335	178	162	133	54	19	1 463
Bruckenaue	4	20	102	206	184	102	100	61	23	13	815
Ebern	. a)	42	160	267	173	86	89	49	18	. a)	889
Gemünden	-	7	93	280	226	99	97	55	16	8	881
Gerolzhofen	5	71	338	593	399	183	161	105	33	13	1 901
Hammelburg	. a)	26	118	232	153	84	107	66	30	. a)	825
Haßfurt	10	74	321	660	462	199	163	119	35	5	2 048
Hofheim i. UFr.	4	21	117	249	168	71	46	41	18	7	742
Karlstadt	5	58	219	485	364	133	173	108	31	12	1 588
Kitzingen	12	75	345	641	400	163	132	90	24	4	1 886
Königshefen i.Grabfeld	3	26	106	214	142	58	57	32	8	4	650
Lothar am Main	3	37	178	443	436	225	220	130	54	19	1 745
Marktheidenfeld	11	79	242	513	411	228	194	157	37	22	1 894
Mellrichstadt	-	42	145	256	178	90	106	46	15	16	894
Miltenberg	16	110	329	537	434	231	241	186	59	39	2 182
Obernburg	13	123	331	840	759	338	355	227	84	40	3 110
Ochsenfurt	3	41	267	535	428	237	177	124	37	17	1 866
Schweinfurt	13	81	334	1 029	648	219	151	98	34	7	2 614
Würzburg	11	80	455	963	776	319	330	176	49	18	3 177
Reg.-Bezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
Augsburg	82	438	1 331	2 546	2 582	1 664	1 721	1 459	534	311	12 668
Dillingen a.d. Donau	3	23	96	119	138	75	84	60	27	21	646
Günzburg	3	16	75	172	182	89	117	76	38	23	791
Kaufbeuren	17	117	250	463	541	314	410	383	158	73	2 726
Kempten (Allgäu)	6	91	277	563	546	340	432	367	156	70	2 848
Lindau (Bodensee)	5	31	150	294	319	203	267	212	77	31	1 589
Memmingen	11	62	224	382	436	267	278	259	124	70	2 113
Neuburg a.d. Donau	3	25	94	176	208	128	141	105	43	16	939
Neu-Ulm	4	38	143	265	346	199	275	259	99	56	1 684
Nördlingen	. a)	. a)	114	217	199	117	153	96	52	24	990
Landkreise											
Augsburg	26	165	689	1 511	1 461	763	803	693	281	177	6 569
Dillingen a.d. Donau	. a)	73	320	716	585	237	225	134	53	. a)	2 381
Donauwörth	. a)	71	381	785	530	239	267	201	74	. a)	2 576
Friedberg	8	64	245	536	442	233	224	136	53	19	1 960
Füssen	14	115	399	584	494	284	300	222	55	27	2 494
Gunzburg	11	101	418	790	622	237	203	147	67	34	2 630
Illertissen	7	70	310	674	561	225	182	170	77	38	2 314
Kaufbeuren	7	100	323	529	364	158	165	132	38	21	1 837
Kempten (Allgäu)	11	117	324	625	475	258	281	199	63	22	2 375
Krumbach (Schwaben)	5	58	216	475	379	200	175	133	50	36	1 727
Lindau (Bodensee)	11	68	289	570	434	296	297	232	79	36	2 312
Marktoberdorf	9	109	366	545	383	205	206	159	61	43	2 086
Memmingen	8	74	368	639	466	248	221	189	69	32	2 314
Mindelheim	11	138	539	771	591	306	322	288	93	55	3 114
Neuburg a.d. Donau	. a)	49	250	441	297	131	145	102	44	. a)	1 471
Neu-Ulm	3	56	230	621	530	255	231	175	61	39	2 201
Nördlingen	6	44	260	415	274	100	72	80	28	8	1 287
Schwabmünchen	13	96	353	603	515	231	216	150	55	11	2 243
Sonthofen	15	158	516	926	869	486	585	427	175	64	4 221
Wertingen	. a)	36	184	444	306	125	135	126	37	. a)	1 400
Saarland											
Kreisfreie Stadt											
Saarbrücken	49	315	917	1 527	1 862	1 238	1 557	1 451	498	213	9 627
Landkreise											
Homburg	21	145	393	865	737	418	412	250	78	38	3 357
Merzig-Wadern	120	301	606	1 189	892	456	434	258	65	25	4 346
Ottweiler	63	341	801	1 756	1 603	838	827	546	145	40	6 960
Saarbrücken	86	466	1 312	2 850	2 403	1 387	1 371	1 009	269	71	11 224
Saarlouis	79	475	1 235	2 809	1 839	954	866	568	168	44	9 037
Sankt Ingbert	34	201	436	816	648	450	495	304	95	26	3 705
Sankt Wendel	24	146	526	983	766	426	394	203	74	12	3 554
Berlin (West)	1 641	7 039	14 505	22 530	24 034	15 932	19 212	15 219	4 495	1 853	126 460

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

29. Steuer lt. Sonderberechnung

Art der Besteuerung	Fälle	Betrag	Steuer
		1 000 DM	
§ 34 Abs. 2 Ziffer 1 EStG	11 393	649 824	136 886
§ 34 Abs. 2 Ziffer 2 EStG	3 216	113 217	22 538
§ 34 Abs. 3 EStG	2 268	17 054	3 948
§ 34 Abs. 4 EStG	20 053	87 465	11 870
§ 34 b EStG Außerordentliche Holznutzungen	1 687	20 673	3 705
Nachgeholte Nutzungen	332	1 062	222
Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen)			
a) im Rahmen des Nutzungssatzes	905	6 127	1 003
b) soweit sie den Nutzungssatz übersteigen	1 417	23 306	2 294
§ 34 c Abs. 3 EStG	231	4 878	768
§ 34 c Abs. 4 EStG	302	13 740	3 388
Zusammen	41 804	937 346	186 622

30. Nachsteuer

Art der Nachsteuer	Fälle	Betrag
		1 000 DM
§ 30 bis 31 EStDV	455	720
§ 43 EStDV	84	124

II. Körperschaftsteuerstatistik

1. Einkommen und Steuerschuld nach Körper

Lfd. Nr.	Einkommen von ... bis unter ... DM Gebiet	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)									Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)		
		zusammen	darunter										
			Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung							
			Steuer- pflich- tige	Eink- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Eink- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Eink- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Eink- kommen
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
1	unter 3 000	3 153	3 716	2 155	56	70	71	3 089	3 638	2 080	4 828	6 905	2 618
2	3 000 - 8 000	2 191	11 443	4 470	43	225	95	2 142	11 184	4 356	3 768	19 318	6 184
3	8 000 - 12 000	1 204	11 966	4 655	25	249	111	1 173	11 658	4 518	1 435	14 069	4 383
4	12 000 - 16 000	853	11 854	4 623	22	298	136	829	11 526	4 472	883	12 214	3 813
5	16 000 - 20 000	701	12 626	4 984	13	238	91	686	12 351	4 877	573	10 208	3 150
6	20 000 - 25 000	684	15 319	6 037	21	465	200	663	14 853	5 837	519	11 587	3 706
7	25 000 - 50 000	2 156	77 094	32 219	101	3 548	1 482	2 052	73 430	30 689	1 238	43 771	13 837
8	50 000 - 100 000	2 099	150 082	63 837	127	9 382	4 051	1 967	140 313	59 562	753	52 464	16 367
9	100 000 - 200 000	1 783	256 741	109 549	169	25 055	9 760	1 612	231 427	99 654	380	52 081	16 632
10	200 000 - 500 000	1 922	612 486	254 038	292	92 419	37 557	1 625	514 188	215 627	230	67 924	21 927
11	500 000 - 1 Mill.	1 101	771 893	322 528	273	197 339	77 724	825	572 680	244 319	61	41 195	13 348
12	1 Mill. - 2 Mill.	695	972 043	405 459	207	293 598	118 163	488	678 646	287 295	28	40 286	13 003
13	2 Mill. - 5 Mill.	526	1 678 119	663 077	232	753 508	289 680	291	912 178	368 463	. a)	. a)	. a)
14	5 Mill. - 10 Mill.	193	1 290 897	514 481	103	685 504	264 172	90	605 393	250 309	. a)	. a)	. a)
15	10 Mill. - 20 Mill.	102	1 379 328	514 344	69	924 124	342 195	31	427 721	163 365	. a)	. a)	. a)
16	20 Mill. und mehr	105	7 067 149	2 658 081	74	5 240 585	2 016 557	29	1 731 150	595 246	-	-	-
17	Insgesamt	19 468	14 322 756	5 564 537	1 827	8 230 388	3 162 044	17 592	5 952 336	2 340 667	14 717	446 560	141 391
18	davon: Schleswig-Holstein	497	195 787	82 569	41	61 681	24 626	456	134 106	57 943	654	15 148	5 395
19	Hamburg	1 318	1 225 264	402 397	129	441 370	159 702	1 189	783 894	242 695	88	15 852	7 101
20	Niedersachsen	1 485	1 376 626	579 893	158	967 858	398 070	1 315	314 001	140 039	2 025	66 461	22 755
21	Bremen	316	121 541	47 066	35	68 968	23 858	281	52 573	23 228	50	2 124	860
22	Nordrhein-Westfalen	6 086	4 434 361	1 708 536	422	2 655 695	1 018 525	5 634	1 738 266	671 934	2 410	100 360	32 164
23	Hessen	2 162	2 000 738	781 461	215	1 487 298	570 418	1 947	513 440	211 043	1 667	47 468	14 128
24	Rheinland-Pfalz	812	441 729	152 480	69	305 817	92 328	739	132 359	58 533	1 257	27 693	8 191
25	Baden-Württemberg	2 777	2 217 797	928 553	292	1 019 688	410 853	2 482	1 196 794	517 354	3 060	91 447	26 881
26	Bayern	2 312	1 510 016	619 817	301	806 399	330 197	2 011	703 617	289 620	3 273	69 943	21 478
27	Saarland	545	90 096	30 420	27	22 920	6 968	518	67 176	23 452	165	5 200	1 381
28	Berlin (West)	1 158	708 803	251 347	138	392 694	126 520	1 020	316 109	104 827	68	4 864	1 056

*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

2. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kapitalgesellschaften						
		zusammen			darunter			
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuer- schuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1	unter 3 000	2 688	3 284	2 991	1 728	52	69	64
2	3 000 - 8 000	2 159	11 275	10 145	4 099	35	187	182
3	8 000 - 12 000	1 216	12 084	10 948	4 242	26	259	239
4	12 000 - 16 000	905	12 607	11 442	4 488	22	298	129
5	16 000 - 20 000	734	13 208	12 002	4 713	14	259	230
6	20 000 - 25 000	750	16 767	15 084	5 934	21	469	420
7	25 000 - 50 000	2 267	81 265	75 334	31 422	95	3 323	3 127
8	50 000 - 100 000	2 182	155 934	148 871	63 168	134	9 875	9 498
9	100 000 - 200 000	1 853	266 878	256 158	109 126	166	24 504	23 826
10	200 000 - 500 000	1 966	627 127	612 072	254 003	300	98 561	95 812
11	500 000 - 1 Mill.	1 096	767 371	754 936	316 257	266	191 878	188 508
12	1 Mill. - 2 Mill.	714	997 412	983 237	410 043	216	306 036	302 004
13	2 Mill. - 5 Mill.	530	1 680 102	1 657 362	656 301	228	733 087	726 310
14	5 Mill. - 10 Mill.	201	1 350 319	1 325 700	526 590	109	722 866	715 175
15	10 Mill. - 20 Mill.	102	1 389 895	1 379 328	514 344	69	931 872	924 124
16	20 Mill. und mehr	105	7 125 635	7 067 149	2 658 081	74	5 281 144	5 240 585
17	Insgesamt	19 468	14 511 184	14 322 756	5 564 537	1 827	6 304 687	6 230 388

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
		zusammen			da			
					öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen			
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuer- schuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
18	unter 3 000	330	506	485	234	12	22	21
19	3 000 - 8 000	322	1 644	1 531	741	24	133	126
20	8 000 - 12 000	158	1 538	1 442	702	23	230	224
21	12 000 - 16 000	127	1 797	1 597	774	24	336	320
22	16 000 - 20 000	121	2 144	1 967	963	47	835	803
23	20 000 - 25 000	117	2 621	2 518	1 219	36	827	794
24	25 000 - 50 000	360	12 939	12 463	6 041	157	5 727	5 548
25	50 000 - 100 000	385	27 453	26 577	12 869	185	13 485	12 938
26	100 000 - 200 000	311	45 544	44 215	21 481	173	25 392	24 350
27	200 000 - 500 000	221	66 413	66 605	32 515	113	34 895	33 452
28	500 000 - 1 Mill.	85	57 640	55 016	25 671	33	22 069	21 140
29	1 Mill. - 2 Mill.	41	58 602	56 035	26 306	15	23 415	22 364
30	2 Mill. - 5 Mill.	30	86 256	84 679	38 418	8	24 834	24 602
31	5 Mill. - 10 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
32	10 Mill. - 20 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
33	20 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
34	Insgesamt	2 633	635 746	619 248	276 231	864	339 727	329 796

*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

schaftsarten, Einkommensgruppen und Ländern *)

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs.1 Ziff.3 KStG)			Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)									Sonstige Körperschaft- steuerpflichtige (§ 1 Abs.1 Ziff.4 u.5 KStG)			Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Lfd. Nr.
			darunter															
			zusammen			öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen			öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe									
Steuer- pflicht- tische	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Ein- kommen	Steuer- schuld				
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM					
26	41	19	368	544	266	13	24	12	167	227	110	1 336	1 880	905	9 711	13 086	5 964	1
20	109	51	330	1 674	811	23	123	61	178	934	451	558	2 651	1 291	6 867	35 197	12 806	2
20	192	91	161	1 572	763	26	257	123	81	798	389	99	962	466	2 919	28 761	10 358	3
13	184	87	125	1 753	853	35	492	241	59	827	400	74	1 027	490	1 948	27 032	9 866	4
5	89	43	103	1 855	898	41	737	360	49	868	425	41	730	350	1 423	25 487	9 424	5
10	231	108	114	2 555	1 224	39	898	422	54	1 186	580	31	694	331	1 358	30 385	11 404	6
27	985	459	356	12 926	6 259	160	5 918	2 859	147	5 311	2 592	83	3 069	1 384	3 860	137 845	54 159	7
18	1 313	592	375	26 716	12 953	181	13 259	6 395	149	10 329	5 031	61	4 452	2 063	3 306	235 027	95 812	8
18	2 699	1 193	308	44 566	21 625	169	24 502	11 865	104	15 008	7 311	34	4 964	2 298	2 523	361 051	151 298	9
26	8 677	3 933	219	67 302	32 889	109	32 857	15 695	77	24 547	12 401	17	4 688	2 068	2 414	761 079	314 855	10
16	10 360	4 921	81	54 842	25 548	32	21 283	9 750	36	24 947	11 671	5	3 750	1 814	1 264	882 040	368 159	11
10	14 300	6 955	39	55 640	26 149	14	21 731	9 823	21	27 308	13 152	5	7 709	3 770	777	1 089 980	455 337	12
5	18 376	8 985	29	83 204	37 696	8	24 602	10 253	14	38 503	17 846	• a)	• a)	• a)	583	1 849 095	732 525	13
-	-	-	16	108 020	44 986	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	211	1 411 279	565 523	14
-	-	-	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	-	-	-	109	1 460 907	544 943	15
-	-	-	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	• a)	-	-	-	• a)	• a)	• a)	109	7 174 795	2 703 968	16
214	57 557	27 437	2 633	619 248	276 231	864	329 796	137 281	1 144	213 622	102 871	2 350	76 922	36 805	39 382	15 523 045	6 046 402	17
21	674	310	130	36 914	16 518	60	16 319	6 462	57	16 781	8 224	106	1 029	472	1 408	249 552	105 264	18
25	8 932	4 320	17	12 047	4 384	3	10 762	3 807	-	-	-	91	7 512	3 517	1 539	1 269 607	421 719	19
30	10 325	5 060	280	75 184	32 408	92	39 733	15 208	113	23 622	11 601	218	6 940	3 394	4 038	1 535 536	643 510	20
• a)	• a)	• a)	7	9 671	3 042	4	9 515	2 966	-	-	-	• a)	• a)	• a)	417	136 179	52 260	21
48	18 369	8 783	580	161 835	72 354	257	103 223	43 690	227	47 076	23 064	554	33 650	16 209	9 678	4 748 575	1 898 046	22
25	5 140	2 405	247	75 827	35 181	57	38 277	16 806	109	33 137	16 218	196	12 445	6 050	4 297	2 141 618	839 225	23
5	660	207	243	31 050	14 596	62	10 916	4 767	148	19 313	9 426	232	1 353	662	2 549	502 485	176 136	24
19	4 399	2 141	445	80 378	36 147	124	40 190	16 655	207	19 261	9 734	414	4 239	1 997	6 715	2 398 260	995 719	25
22	6 552	3 176	606	113 417	52 650	188	57 891	25 934	244	36 238	17 301	401	6 177	2 915	6 614	1 706 105	700 036	26
• a)	• a)	• a)	58	11 096	4 903	10	1 513	667	35	9 165	4 052	• a)	• a)	• a)	793	106 473	36 740	27
16	2 452	1 009	20	11 850	4 048	7	1 455	319	4	9 029	3 251	72	706	287	1 334	728 655	237 747	28

und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte *)

(§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) ter				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.2 KStG)				Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs.1 Ziff.3 KStG)				Lfd. Nr.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
2 629	3 208	2 919	1 657	4 746	6 918	6 765	2 558	23	41	37	17	1
2 118	11 058	9 927	3 999	5 787	19 447	19 132	6 124	21	114	112	51	2
1 984	11 765	10 649	4 108	1 463	14 355	14 137	4 393	16	151	151	73	3
881	12 280	11 130	4 343	886	12 280	12 153	3 803	12	164	164	77	4
717	12 895	11 736	4 609	581	10 364	10 234	3 137	6	106	105	51	5
729	16 297	14 664	5 758	516	11 555	11 437	3 655	10	229	213	105	6
2 169	77 846	72 090	30 066	1 244	44 041	43 504	13 757	29	1 041	946	433	7
2 043	145 673	138 987	58 819	766	53 450	52 722	16 464	20	1 409	1 276	595	8
1 685	242 091	232 051	99 561	384	52 699	52 048	16 560	16	2 381	2 313	1 003	9
1 661	526 685	514 379	215 699	233	68 766	67 913	21 921	30	9 721	9 202	4 171	10
827	573 589	564 555	241 172	62	42 072	41 693	13 592	16	10 448	10 361	4 921	11
498	691 376	681 233	288 857	28	40 453	40 285	13 002	10	13 659	14 302	6 955	12
299	934 443	918 619	370 742	• a)	• a)	• a)	• a)	5	18 429	18 376	8 985	13
92	627 454	610 525	252 669	• a)	• a)	• a)	• a)	-	-	-	-	14
31	430 514	427 721	163 363	• a)	• a)	• a)	• a)	-	-	-	-	15
29	1 748 856	1 731 150	595 246	-	-	-	-	-	-	-	-	16
17 592	6 066 028	5 952 336	2 340 667	14 717	452 072	446 560	141 391	214	57 893	57 557	27 437	17

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs.1 Ziff.6 KStG)								Sonstige Körperschaft- steuerpflichtige (§ 1 Abs.1 Ziff.4 u.5 KStG)				Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Lfd. Nr.
von																
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe				sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts												
Steuer- pflicht- tische	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflicht- tische	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Ein- kommen	Steuer- schuld	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
144	208	195	93	174	276	269	131	1 292	1 857	1 807	872	9 079	12 608	12 084	5 410	18
167	869	809	391	131	642	596	288	585	2 811	2 671	1 297	6 874	35 293	33 589	12 314	19
84	823	755	370	51	485	463	225	103	1 003	954	460	2 956	29 130	27 631	9 870	20
67	959	822	397	36	502	455	221	79	1 088	1 035	495	2 009	27 937	26 390	9 637	21
60	1 062	941	461	14	247	223	108	39	688	657	314	1 481	26 510	24 965	9 178	22
56	1 239	1 210	592	25	555	514	248	32	718	701	336	1 425	31 891	29 953	11 247	23
153	5 485	5 287	2 579	50	1 727	1 628	792	84	2 969	2 873	1 360	3 984	142 275	135 081	53 014	24
152	10 625	10 403	5 067	48	3 343	3 236	1 560	65	4 727	4 509	1 996	3 416	242 972	233 754	95 092	25
103	15 005	14 809	7 213	35	5 147	5 056	2 449	36	5 260	5 132	2 376	2 600	372 764	359 866	150 547	26
77	24 071	24 188	12 227	31	9 047	8 965	4 334	18	5 340	4 800	2 031	2 468	779 367	760 593	314 641	27
36	24 792	24 326	11 367	16	10 779	9 551	4 588	6	4 392	3 967	1 920	1 265	881 922	865 974	362 362	28
22	28 500	27 070	13 014	4	6 687	6 601	3 195	3	4 086	4 035	1 971	796	1 114 212	1 097 894	458 277	29
15	41 147	39 978	18 568	7	20 275	20 099	9 597	• a)	• a)	• a)	• a)	590	1 861 056	1 833 487	728 272	30
• a)	• a)	• a)	• a)	3	18 197	18 177	8 343	• a)	• a)	• a)	• a)	219	1 471 685	1 446 081	577 632	31
• a)	• a)	• a)	• a)	-	-	-	-	-	-	-	-	109	1 474 149	1 460 907	544 943	32
-	-	-	-	-	-	-	-	• a)	• a)	• a)	• a)	109	7 234 718	7 174 795	2 703 968	33
1 144	218 110	213 622	102 871	625	77 910	75 833	36 079	2 350	81 590	76 922	36 805	39 382	15 738 486	15 523 045	6 046 402	34

3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Organgesellschaften insgesamt				
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld
				insgesamt	darunter mit 51 % besteuert	
		Anzahl		1 000 DM		
1	unter 3 000	2 023	1 683	1 626	1 003	744
2	3 000 - 8 000	512	2 617	2 494	1 505	1 149
3	8 000 - 12 000	200	1 977	1 840	1 208	844
4	12 000 - 16 000	160	2 208	2 026	1 236	921
5	16 000 - 20 000	114	2 048	1 959	1 279	894
6	20 000 - 25 000	110	2 442	2 362	1 565	1 088
7	25 000 - 50 000	322	12 043	11 491	7 296	5 377
8	50 000 - 100 000	296	22 021	20 406	12 548	9 637
9	100 000 - 200 000	209	29 877	28 707	17 587	13 122
10	200 000 - 500 000	243	77 658	74 181	49 708	35 673
11	500 000 - 1 Mill.	123	86 988	84 863	56 167	38 041
12	1 Mill. - 2 Mill.	67	95 560	93 471	59 886	40 535
13	2 Mill. - 5 Mill.	62	194 196	188 828	121 130	74 898
14	5 Mill. - 10 Mill.	23	169 214	167 907	120 540	70 200
15	10 Mill. - 20 Mill.	9	122 104	121 741	64 296	47 024
16	20 Mill. und mehr	7	325 815	323 494	242 827	139 748
17	Insgesamt	4 480	1 148 451	1 127 396	759 782	479 895

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn

Lfd. Nr.	Korperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		zusammen		Gesamt dar	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)								
2	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	18 192	8 001 981	1 276	61 387	18 442	7 717 410	1 399	931 119
3	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 733	4 494 393	94	32 027	1 770	4 767 521	702	744 365
4	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	16 414	3 441 595	1 178	29 330	16 629	2 871 891	696	186 704
5	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	19 430	797 622	484	10 002	16 951	651 204	1 753	101 947
6	Insgesamt	37 622	8 799 603	1 760	71 389	35 393	8 368 613	3 152	1 033 066
7	Organgesellschaften	2 361	599 031	119	14 280	4 449	794 507	123	73 807
8	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)								
9	mit Gewinn aus 1961								
10	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	3 997	185 184	540	4 124	4 201	46 035	51	3 868
11	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	118	44 777	33	1 771	143	24 188	15	2 879
12	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 871	140 194	502	2 340	4 047	21 778	36	989
13	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	1 133	19 720	120	416	805	2 191	56	1 492
14	Insgesamt	5 130	204 904	660	4 540	5 006	48 226	107	5 360
15	mit Verlust aus 1961								
16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	274	61 875	10 028	953 946	8 416	63 777	85	5 692
17	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	35	36 893	304	274 535	307	31 555	22	4 037
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	238	18 209	9 672	666 043	8 059	30 588	63	1 655
19	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	118	6 513	3 353	104 361	1 314	8 273	81	2 944
20	Insgesamt	392	68 388	13 381	1 058 308	9 730	72 049	166	8 637
21	Organgesellschaften	305	22 576	453	56 547	925	12 372	10	3 327

Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

darunter										Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften					Gesellschaften mit beschränkter Haftung					
Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer- schuld	
		ins- gesamt	darunter mit 51 % besteuert				ins- gesamt	darunter mit 51 % besteuert		
Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM				
12	18	18	17	10	2 001	1 652	1 595	974	729	1
12	55	54	44	25	499	2 557	2 435	1 460	1 121	2
6	56	55	55	29	192	1 904	1 768	1 144	809	3
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	4
. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	5
6	138	134	133	65	103	2 283	2 208	1 412	1 013	6
20	1 218	1 197	1 133	588	296	10 637	10 105	6 000	4 693	7
21	2 230	2 206	2 051	1 056	274	19 723	18 132	10 429	8 547	8
19	2 789	2 624	2 447	1 173	189	26 985	25 980	15 140	11 898	9
46	16 222	15 471	13 759	7 373	194	60 378	57 659	35 593	27 779	10
44	32 253	31 962	25 806	14 190	77	52 903	51 069	29 407	22 934	11
25	35 116	34 895	26 534	14 947	40	56 993	55 163	31 636	24 393	12
23	72 199	70 527	49 277	29 802	39	121 997	118 301	71 853	45 096	13
11	79 341	78 762	61 448	34 551	11	81 918	81 240	56 037	33 364	14
5	64 674	64 371	52 687	28 273	4	57 430	57 370	11 609	18 751	15
4	134 427	132 590	80 163	52 667	3	191 388	190 904	162 664	87 081	16
260	440 843	434 972	315 628	184 798	4 188	692 864	677 777	437 784	289 958	17

(-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten

betrag der Zuschläge															Lfd. Nr.
unter															
Verdeckte Gewinnaus- schüttungen (§ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)		Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 12 Ziff. 1 KStG)		Nicht- abzugsfähige Steuern und Abgaben		darunter									
						Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)						Kapitalertrag- steuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (§ 12 Ziff. 2 KStG)			
						Nachzahlungen für die Veran- lagungszeiträume vor dem 1. Januar 1961		Zahlungen für den Veranlagungs- zeitraum 1961		Besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer - (§ 9 Abs. 3 KStG)					
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
1 348	32 369	29	740	18 072	6 452 194	6 577	757 195	13 658	4 075 562	152	24 369	4 115	63 342	1	
111	15 389	8	303	1 749	3 810 739	628	495 368	1 501	2 390 213	38	14 167	1 061	56 790	2	
1 236	16 980	21	437	16 277	2 566 316	5 932	257 428	12 122	1 630 002	113	10 184	3 041	6 351	3	
470	6 551	43	9 522	16 809	500 607	6 575	49 715	14 643	293 522	173	1 396	12 683	10 550	4	
1 818	38 919	72	10 262	34 881	6 952 800	13 152	806 911	28 301	4 369 085	325	25 765	16 798	73 893	5	
88	6 584	4	8	4 438	666 156	1 400	45 511	3 162	356 690	18	1 023	539	13 671	6	
189	669	2	9	4 131	35 525	296	2 754	438	2 704	9	511	333	874	7	
4	37	1	5	136	18 685	13	183	12	1 032	2	21	30	142	8	
185	632	1	4	3 984	16 811	282	2 560	426	1 672	7	490	303	732	9	
26	202	1	0	619	176	80	168	157	250	4	1	327	47	10	
215	871	3	9	4 750	35 701	376	2 922	595	2 954	13	512	660	921	11	
322	1 668	26	105	7 954	46 491	1 065	21 074	1 445	16 118	27	1 762	629	1 440	12	
15	271	-	-	282	21 358	43	12 151	46	3 819	1	1 445	81	988	13	
305	1 390	26	105	7 622	23 674	1 017	8 849	1 394	12 194	25	161	546	421	14	
37	354	6	188	1 207	2 978	328	2 469	500	1 267	6	1	562	92	15	
359	2 022	32	293	9 161	49 469	1 393	23 543	1 945	17 385	33	1 763	1 191	1 533	16	
10	38	1	2	897	6 798	80	753	153	1 597	5	457	71	120	17	

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn

Lfd. Nr.	Korperschaftsart	noch: Gesamtbetrag dar							
		Vermogensteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)		Zwei Drittel - drei Viertel - der Vor- auszahlungen auf die Vierteljahres- beträge der Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG)		Ablosungsbetrag für die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) in voller Höhe		Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypotheken- gewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs. 1 Nr. 2 LAG)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesell- schaften)								
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	16 011	565 388	6 687	216 754	183	8 813	186	1 056
2	darunter:								
3	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 630	403 046	1 139	162 113	30	6 656	20	633
4	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	14 338	146 293	5 523	50 415	151	2 156	166	422
5	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	9 701	35 936	5 028	8 946	114	1 337	92	77
6	Insgesamt	25 712	601 324	11 715	225 700	297	10 150	278	1 133
7	Organgesellschaften	4 151	90 687	1 374	54 276	49	30 785	27	183
	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)								
8	mit Gewinn aus 1961								
9	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	3 910	17 268	751	6 841	39	294	48	263
10	darunter:								
11	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	128	8 517	69	2 796	4	109	-	-
12	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	3 771	8 746	677	4 026	35	185	48	263
13	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	224	244	216	1 961	20	142	7	4
14	Insgesamt	4 134	17 512	967	8 802	59	436	55	267
15	mit Verlust aus 1961								
16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	7 358	27 169	1 382	13 824	88	704	70	318
17	darunter:								
18	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	261	13 923	147	8 176	10	351	6	139
19	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	7 052	12 564	1 195	4 765	78	353	64	179
20	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	453	602	401	700	12	415	12	11
21	Insgesamt	7 811	27 771	1 783	14 523	100	1 119	82	329
22	Organgesellschaften	838	3 573	167	2 983	5	29	10	279

Lfd. Nr.	Korperschaftsart	Gesamtbetrag der Abschläge		darunter				Es ver- bleiben	Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Er- gebnisabführungsver- trags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist	
				Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw. im Sinn des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind		Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinn der §§ 3 Ziff. 18, 3a und 3b EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind				
				Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			
	Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesell- schaften)									
18	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	3 850	1 143 190	642	677 569	2 443	221 343	14 514 813	136	- 13 437
	darunter:									
19	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 219	906 798	363	547 399	918	193 630	8 323 087	73	- 18 470
20	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	2 615	230 807	274	127 600	1 516	26 520	6 053 349	61	2 938
21	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	2 905	219 392	61	7 707	2 245	91 098	1 219 432	4	400
22	Insgesamt	6 755	1 362 581	703	685 277	4 688	312 441	15 734 246	140	- 13 037
23	Organgesellschaften	387	223 693	91	34 708	177	30 892	1 155 563	41	- 7 168
	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)									
	mit Gewinn aus 1961									
24	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	246	24 927	56	17 544	114	1 131	202 168	7	73
	darunter:									
25	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	58	5 848	9	1 932	33	949	61 346	1	1
26	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	188	19 080	47	15 612	81	181	140 552	6	72
27	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	76	842	-	-	33	182	20 653	-	-
28	Insgesamt	322	25 769	56	17 544	147	1 313	222 820	7	73
	mit Verlust aus 1961									
29	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	626	179 585	66	49 433	309	3 711	- 1 007 880	16	427
	darunter:									
30	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellsch. auf Aktien, Kolonialgesellschaften	154	90 125	25	23 939	106	2 945	- 296 212	2	7
31	Gesellschaften m. beschränkter Haftung	466	76 349	40	18 316	199	758	- 693 594	14	420
32	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 - 6 KStG)	146	11 061	2	20	61	5 329	- 100 634	1	60
33	Insgesamt	772	190 645	68	49 453	370	9 041	- 1 108 515	17	487
34	Organgesellschaften	120	42 552	11	7 788	58	1 104	- 64 151	4	182

1) Abzugsbeträge.

(-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten

trag der Zuschläge unter								Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw., die das Wirt- schaftsjahr be- lastet haben (§ 12 Ziff. 3 KStG)		Nichtabzugsfähige Warenrückvergu- tungen (nur bei Genossenschaften)		Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinn des § 4 Abs. 5 EStG 1961		Lfd. Nr.
Ausländische Steuern vom Einkommen		Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben		Im Wirtschaftsjahr aufgeloste Rück- stellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben 1)		Erstattungen von in früheren Jahren ver- steuerten nichtab- zugsfähigen Steuern und Abgaben 1)								
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
283	23 456	8 437	1 366 438	4 698	523 847	4 609	232 993	2 645	114 223	-	-	1 170	10 982	1
144	18 780	1 124	622 702	794	317 410	592	154 318	1 464	85 655	-	-	397	6 660	2
138	4 471	7 294	736 304	3 893	204 812	4 005	78 390	1 171	27 637	-	-	766	4 228	3
95	58	9 277	161 344	6 452	46 503	5 966	17 126	1 711	6 384	187	769	247	636	4
378	23 514	17 714	1 527 782	11 150	570 351	10 575	250 119	4 356	120 607	187	769	1 417	11 617	5
58	2 329	1 642	172 144	910	76 603	911	25 232	537	17 963	1	1	241	3 212	6
11	53	169	9 379	183	2 428	683	3 158	152	1 694	-	-	57	487	7
3	23	32	7 816	26	1 394	36	574	65	1 111	-	-	16	86	8
8	30	136	1 563	157	1 034	645	2 581	87	581	-	-	41	401	9
2	3	23	65	84	2 487	263	261	26	35	5	8	2	0	10
13	56	192	9 444	267	4 915	946	3 419	178	1 729	5	8	59	487	11
19	285	457	7 934	731	25 626	1 385	19 897	304	3 980	-	-	107	433	12
6	235	47	3 232	67	14 739	89	9 316	143	2 655	-	-	23	270	13
12	48	410	4 703	659	10 549	1 291	10 456	156	1 232	-	-	82	148	14
2	0	60	573	233	2 136	496	1 066	52	72	1	1	10	129	15
21	285	517	8 507	964	27 761	1 881	20 963	356	4 053	1	1	117	562	16
6	624	82	1 022	103	2 926	223	2 313	61	915	2	2	25	57	17

Gewinn Verlust		Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)		Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)		Ein- kommen — Verlust	davon ab		dazu		Zu versteuern	Steuer- schuld	Lfd. Nr.
							Im Gewinn ent- haltene Kapital- erträge (einschl. Kapitalertrag- steuer), die dem Steuerabzug mit 30 vH unterlegen haben		Ein Drittel - ein Viertel - der im Kj. 1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflich- tigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe				
Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			
19 468	14 511 184	7 760	101 137	2 474	87 292	14 322 756	1 484	35 783	27	8 885	14 295 779	5 564 537	18
1 827 17 592	8 304 687 6 066 028	1 442 6 302	61 617 39 098	86 2 386	12 682 74 592	8 230 388 5 952 336	474 1 004	31 726 3 853	20 7	8 885 0	8 207 531 5 948 418	3 162 044 2 340 667	19 20
19 914 39 382	1 227 301 15 738 486	5 881 13 641	13 202 114 339	807 3 281	14 663 101 955	1 200 289 15 523 045	412 1 896	9 997 45 780	24 51	168 9 053	1 190 369 15 486 148	481 864 6 046 402	21 22
4 480	1 148 451	1 360	12 069	223	8 986	1 127 396	125	4 168	1	8	1 123 228	479 895	23
4 537	202 252	572	2 338	4 327	548 480	348 568	80	2 016	-	-	-	-	24
151 4 373	61 350 140 632	61 510	1 134 1 203	146 4 171	138 531 407 453	78 315 268 026	4 76	7 2 009	- -	- -	- -	- -	25 26
1 253 5 790	20 646 222 897	116 688	93 2 432	1 227 5 554	138 017 686 498	117 464 466 031	13 93	51 2 067	- -	- -	- -	- -	27 28
10 302	- 1 007 833	1 016	1 723	4 659	835 828	1 845 384	123	566	3	2	-	-	29
339 9 910	- 296 162 - 693 596	123 888	910 800	153 4 474	108 167 719 299	405 239 1 413 695	28 94	390 170	- 3	- 2	- -	- -	30 31
3 471 13 773	- 101 593 - 1 109 426	152 1 168	388 2 112	1 142 5 801	106 165 941 993	208 146 2 053 531	12 135	39 605	4 7	2 4	- -	- -	32 33
989	- 63 192	202	572	760	148 053	211 816	13	176	-	-	-	-	34

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld nach Körperschaftsarten *)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.1 Ziff.1 KStG						Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.1 Ziff.2 KStG					
	Steuersätze						Steuersätze					
	51 %			15 %			49 %			26,5 %		
	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	3 904	1 269 233 621 848	1 234	90 191	23 863	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften	1 519	4 950 133 2 523 536	1 347	2 912 143 436 764	127	45 119 22 107	62	5 473	1 451			
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 516	2 757 921 1 406 477	3 229	1 724 805 258 718	3 768	1 222 960 599 176	1 169	84 552	22 368			
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 061	7 818 287 3 986 230	4 580	4 665 551 699 772	3 904	1 269 233 621 848	1 234	90 191	23 863			

Körperschaftsart	noch: Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.1 Ziff.2 KStG						Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.1 Ziff.3 KStG		
	Steuersätze						Steuersatz		
	Staffeltarif			26,5 %			49 %		
	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	7 945	95 206	40 949	978	15 316	4 058	-	-	-
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften	45	762	311	13	107	28	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7 626	94 322	40 584	964	15 206	4 029	-	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	12 666	721 770	353 655
Insgesamt	7 945	95 206	40 949	978	15 316	4 058	12 666	721 770	353 655

Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.2 Ziff.1 KStG								
	Steuersätze								
	51 %			27,5 %			15 %		
	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	23	55 643	28 374	41	145 138	39 910	37	71 795	10 769
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften	20	40 722	20 764	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3	14 921	7 610	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	23	55 643	28 374	41	145 138	39 910	37	71 795	10 769

Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.2 Ziff.2 KStG			Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs.2 Ziff.3 KStG					
				Steuersätze					
				49 %			26,5 %		
	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	-	-	-	44	103 215	50 574	39	104 421	27 668
Insgesamt	. a)	. a)	. a)	44	103 215	50 574	39	104 421	27 668

*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Mangel des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld nach Körperschaftsarten *)

Körperschaftsart	Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinn der §§ 33 und 34 KStDV			Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen			Nachsteuer (§ 19 Abs.4 KStG 1955/1957, § 19 Abs.5 KStG 1961)		
	Steuersatz 19 %						Steuersatz 15 %		
	Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	3	2 998	570	67	64 991	11 937	4	439	60
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	. a)	. a)	. a)	36	54 647	9 709	. a)	. a)	. a)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	. a)	. a)	. a)	31	10 344	2 228	. a)	. a)	. a)
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	6 969	251 942	47 888	32	8 570	3 274	-	-	-
Insgesamt	6 972	254 940	48 458	99	73 561	15 211	4	439	66

Körperschaftsart	noch: Nachsteuer (§ 19 Abs.4 KStG 1955/1957, § 19 Abs.5 KStG 1961)						Nachsteuer		
	noch: Steuersätze						besondere Steuersätze		
	36 %			12,5 %					
	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	533	458 162	164 937	12	15 508	1 936	4	2 203	578
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	318	394 736	142 105	12	15 508	1 936	. a)	. a)	. a)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	209	61 161	22 017	-	-	-	. a)	. e)	. a)
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	23	5 111	1 839	4	1 621	203	-	-	-
Insgesamt	556	463 273	166 776	16	17 129	2 138	4	2 203	578

Körperschaftsart	Steuerermäßigung für Einkünfte aus				Nach § 19a KStG anzurechnende ausländische Einkommensteuer		Zu versteuerndes Einkommen	
	Berlin (West)		saarlandischen Betriebsstätten					
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer-pflich-tige	1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	1 266	46 204	557	5 524	305	19 904	19 468	14 295 779
darunter:								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	198	22 106	67	2 682	161	17 502	1 827	8 207 531
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 068	24 098	490	2 842	144	2 401	17 592	5 948 418
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	176	2 003	252	1 353	55	44	19 914	1 190 369
Insgesamt	1 442	48 207	809	6 877	360	19 947	39 382	15 486 148

Körperschaftsart	Steuer-schuld	Anzurechnende Kapital-ertragsteuer		Verbleibende Steuerschuld		Minusbetrag		Pauschbetrag gemäß § 21 KStG ¹⁾	
	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer-pflich-tige	1 000 DM	Steuer-pflich-tige	1 000 DM	Steuer-pflich-tige	1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	5 564 537	3 231	57 539	19 423	5 508 278	45	1 278	19	42
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	3 162 044	975	50 183	1 812	3 112 416	15	554	7	15
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 340 667	2 240	7 212	17 562	2 334 180	30	724	12	27
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	481 864	12 827	10 695	19 703	473 682	211	2 511	196	797
Insgesamt	6 046 402	16 058	68 234	39 126	5 981 960	256	3 789	215	839

*) Ohne Organgesellschaften.

1) In den übrigen Tabellen nicht enthalten.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

6. Sondervergünstigungen

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver					
		§ 7b EStG		§ 7c EStG		§ 7d EStG	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	Mit Einkommen Veranlagte						
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 623	77 095	1 119	39 490	12	6 097
2	darunter:						
3	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	418	37 250	372	26 150	5	6 014
4	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 196	39 146	738	9 631	7	83
5	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	523	10 510	287	2 121	2	9
	Zusammen	2 146	87 605	1 406	41 611	14	6 106
	Verlustfälle mit Gewinn aus 1961						
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	210	11 316	28	1 024	1	2 175
7	darunter:						
8	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	14	2 921	6	496	-	-
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	196	8 396	22	528	1	2 175
10	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	25	1 080	7	33	-	-
	Zusammen	235	12 396	35	1 057	1	2 175
	mit Verlust aus 1961						
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	278	14 518	52	2 052	5	1 688
12	darunter:						
13	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	29	4 877	12	1 343	1	55
14	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	249	9 641	40	709	4	1 633
15	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	37	1 633	6	56	-	-
	Zusammen	315	16 151	58	2 108	5	1 688
	Zusammen (ohne Organgesellschaften)						
16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	2 111	102 929	1 199	42 566	18	9 960
17	darunter:						
18	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	461	45 048	390	27 989	6	6 069
19	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 641	57 183	800	10 868	12	3 891
20	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	585	13 223	300	2 210	2	9
	Insgesamt	2 696	116 152	1 499	44 776	20	9 969
	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)						
21	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	369	38 197	181	17 617	2	2 382
22	darunter:						
23	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	54	9 356	59	15 770	2	2 382
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	291	25 151	115	1 775	-	-

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	noch: Sonderver					
		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82 EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	Mit Einkommen Veranlagte						
24	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	623	345 456	30	65 941	95	30 968
25	darunter:						
26	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	210	190 656	17	57 169	56	27 178
27	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	413	154 800	10	505	39	3 790
28	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	238	7 145	-	-	7	1 019
	Zusammen	861	352 601	30	65 941	102	31 987
	Verlustfälle mit Gewinn aus 1961						
29	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	21	1 684	1	3 215	2	13
30	darunter:						
31	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	3	486	1	3 215	1	12
32	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	18	1 198	-	-	1	1
33	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	3	6	-	-	-	-
	Zusammen	24	1 690	1	3 215	2	13
	mit Verlust aus 1961						
34	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	33	3 746	2	61	1	1
35	darunter:						
36	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	7	1 764	-	-	-	-
37	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	26	1 982	2	61	1	1
38	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1	3	-	-	1	6
	Zusammen	34	3 749	2	61	2	7
	Zusammen (ohne Organgesellschaften)						
39	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	677	350 886	33	69 217	98	30 982
40	darunter:						
41	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	220	192 906	18	60 384	57	27 190
42	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	457	157 980	12	566	41	3 792
43	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	242	7 154	-	-	8	1 025
	Insgesamt	919	358 040	33	69 217	106	32 007
	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)						
44	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	103	39 117	17	102 203	16	14 460
45	darunter:						
46	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	28	14 992	10	93 138	11	13 931
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	75	24 125	7	9 065	4	153

nach Körperschaftsarten

gunstigungen nach														Lfd. Nr.
§ 7e EStG		§ 19b KStG: Zuführung z. Rücklage f. Kapitalanlagen in Entwicklungsländern		§ 74 EStDV Zuführung zur Rücklage für Preissteigerung		§ 75 EStDV		§ 76 EStDV		§ 79 Abs. 1 u. 2 EStDV		§ 79 Abs. 3 u. 4 EStDV		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
98	3 041	19	16 800	60	5 996	11	505	7	210	128	20 693	43	2 786	1
7	75	9	13 262	28	4 466	2	108	1	34	58	16 960	14	986	2
91	2 966	10	3 538	32	1 530	9	397	6	176	69	3 070	28	1 796	3
6	211	-	-	10	988	-	-	3	13	8	885	7	51	4
104	3 252	19	16 800	70	6 984	11	505	10	223	136	21 578	50	2 837	5
1	1	-	-	2	415	-	-	1	21	1	15	4	130	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	39	7
1	1	-	-	2	415	-	-	1	21	1	15	2	91	8
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2	1	-	-	2	415	-	-	1	21	1	15	4	130	10
8	96	1	10	5	4 042	3	98	2	13	6	396	1	85	11
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	380	-	-	12
8	96	1	10	5	4 042	3	98	1	12	3	16	1	85	13
-	-	-	-	2	167	-	-	1	4	2	109	-	-	14
8	96	1	10	7	4 209	3	98	3	17	8	505	1	85	15
107	3 138	20	16 810	67	10 453	14	603	10	244	135	21 104	48	3 001	16
7	75	9	13 262	28	4 466	2	108	2	35	61	17 340	16	1 025	17
100	3 063	11	3 548	39	5 987	12	495	8	209	73	3 101	31	1 972	18
7	211	-	-	12	1 155	-	-	4	17	10	994	7	51	19
114	3 349	20	16 810	79	11 608	14	603	14	261	145	22 098	55	3 052	20
9	293	7	2 818	9	1 379	1	1 422	-	-	26	2 274	10	1 019	21
1	2	1	687	1	9	1	1 422	-	-	8	542	3	351	22
8	291	6	2 131	8	1 370	-	-	-	-	18	1 732	5	651	23

gunstigungen nach						Förderung des Baus von Landarbeiter- wohnungen		Sonstige Vergünstigungen		Zusammen		Hohe d. Rück- lagen für Preissteige- rung (§ 74 EStDV)	Lfd. Nr.
§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 14 Berlinhilfegesetz									
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pfl.	1 000 DM		
2	93	-	-	470	133 055	2	80	9	643	3 345	748 949	97 378	24
1	16	-	-	99	96 272	-	-	2	420	810	477 016	77 633	25
1	77	-	-	371	36 782	2	80	7	223	2 518	258 590	19 745	26
2	2	1	1	40	5 586	1	14	5	150	1 058	28 705	7 065	27
4	95	1	1	510	138 641	3	94	14	793	4 403	777 654	104 443	28
-	-	-	-	36	7 382	2	15	2	34	284	27 440	495	29
-	-	-	-	4	1 866	-	-	-	-	22	9 035	-	30
-	-	-	-	32	5 516	2	15	2	34	262	18 406	495	31
-	-	-	-	2	20	-	-	-	-	36	1 139	-	32
-	-	-	-	38	7 402	2	15	2	34	320	28 579	495	33
-	-	1	68	59	3 476	-	-	1	375	402	30 725	6 865	34
-	-	1	68	-	-	-	-	1	375	40	8 863	1 311	35
-	-	2	3	59	3 476	-	-	-	-	362	21 862	5 554	36
2	2	2	3	6	656	-	-	1	3	55	2 642	1 038	37
2	2	3	71	65	4 132	-	-	2	378	457	33 367	7 903	38
2	93	1	68	565	143 913	4	95	12	1 052	4 031	807 114	104 738	39
1	16	1	68	103	98 138	-	-	3	795	872	494 914	78 944	40
1	77	-	-	462	45 774	4	95	9	257	3 142	298 858	25 794	41
4	4	3	4	48	6 262	1	14	6	153	1 149	32 486	8 103	42
6	97	4	72	613	150 175	5	109	18	1 205	5 180	839 600	112 841	43
-	-	-	-	96	30 216	1	41	2	112	689	253 550	8 339	44
-	-	-	-	10	13 425	1	41	-	-	118	166 048	5 637	45
-	-	-	-	84	14 975	-	-	2	112	538	81 531	2 702	46

7. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld nach

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereiche Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personen							
		insgesamt						dar	
		Steuer- pflichtige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	darunter mit Sonder- vergünstigungen		Aktiengesellschaften, Kom auf Aktien, Folional	
						Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
0 - 9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	39 188	15 735 244	15 520 213	6 045 040	4 388	774 380	1 827	8 304 685
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei 2)	125	3 982	3 704	1 591	6	405	-	-
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	11 670	11 529 209	11 408 626	4 442 373	2 302	612 889	1 132	6 725 244
61, 62/63, 6.637/638	Großhandel	7 229	898 902	880 607	378 198	795	44 991	85	150 616
64	Einzelhandel	1 576	690 776	674 038	253 571	107	6 678	23	208 350
637 / 638, 67 - 69, 7 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	18 588	2 612 376	2 553 241	969 308	1 178	109 217	587	1 220 475
0 - 9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche								
	unter 3 000	8 984	12 483	11 950	5 353	240	5 174	52	69
	3 000 - 8 000	6 818	35 019	33 337	12 184	227	4 111	35	187
	8 000 - 12 000	2 952	29 102	27 603	9 860	155	2 757	26	259
	12 000 - 16 000	2 001	27 815	26 287	9 586	111	2 212	22	298
	16 000 - 20 000	1 474	26 368	24 842	9 130	119	2 591	14	258
	20 000 - 25 000	1 421	31 801	29 859	11 193	120	3 474	21	470
	25 000 - 50 000	3 976	141 963	134 822	52 902	386	9 660	95	3 323
	50 000 - 100 000	3 411	242 565	233 398	94 920	445	11 416	134	9 874
	100 000 - 200 000	2 595	371 858	359 162	150 208	469	17 386	166	24 504
	200 000 - 500 000	2 468	779 367	760 594	314 641	616	36 482	300	98 561
	500 000 - 1 Mill.	1 264	881 092	865 196	361 973	461	40 504	266	191 877
	1 Mill. und mehr	1 824	13 155 818	13 013 171	5 013 087	1 039	638 613	696	7 975 005
	Insgesamt	39 188	15 735 244	15 520 213	6 045 040	4 388	774 380	1 827	8 304 685
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei 2)								
	unter 3 000	46	57	53	24	1	3	-	-
	3 000 - 8 000	29	147	126	59	1	0	-	-
	8 000 - 12 000	13	121	112	51	1	1	-	-
	12 000 - 16 000	8	112	98	48	-	-	-	-
	16 000 - 20 000	5	92	91	42	1	15	-	-
	20 000 - 25 000	6	139	120	51	-	-	-	-
	25 000 - 50 000	7	277	204	99	-	-	-	-
	50 000 - 100 000	4	246	245	120	-	-	-	-
	100 000 - 200 000	3	540	515	213	. a)	. a)	-	-
	200 000 - 500 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
	500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
	1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-
	Zusammen	125	3 982	3 704	1 591	6	405	-	-
1 - 5	Produzierendes Gewerbe								
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft								
	unter 3 000	250	349	330	157	1	2	-	-
	3 000 - 8 000	256	1 326	1 236	573	5	31	. a)	. a)
	8 000 - 12 000	134	1 307	1 201	558	3	650	-	-
	12 000 - 16 000	116	1 639	1 439	669	3	8	. a)	. a)
	16 000 - 20 000	89	1 592	1 432	663	2	1	. a)	. a)
	20 000 - 25 000	91	2 005	1 897	889	3	337	. a)	. a)
	25 000 - 50 000	262	9 456	9 113	4 300	14	141	10	380
	50 000 - 100 000	261	18 532	18 029	8 388	24	729	13	936
	100 000 - 200 000	209	30 539	29 799	13 371	22	147	16	2 364
	200 000 - 500 000	179	56 753	55 559	25 674	43	1 306	22	7 174
	500 000 - 1 Mill.	99	69 640	68 364	29 587	34	1 387	20	14 763
	1 Mill. und mehr	172	1 755 022	1 742 463	661 193	112	98 347	93	1 431 468
	Zusammen	2 118	1 948 161	1 930 882	746 020	266	103 086	179	1 457 149
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung								
	unter 3 000	195	243	225	87	13	177	. a)	. a)
	3 000 - 8 000	194	1 007	901	350	9	70	3	15
	8 000 - 12 000	136	1 344	1 235	480	7	21	. a)	. a)
	12 000 - 16 000	100	1 402	1 235	471	4	127	-	-
	16 000 - 20 000	94	1 704	1 556	631	5	164	3	54
	20 000 - 25 000	86	1 934	1 692	668	6	21	. a)	. a)
	25 000 - 50 000	339	12 305	11 493	4 828	36	908	5	151
	50 000 - 100 000	344	24 552	23 252	9 839	50	1 980	11	877
	100 000 - 200 000	293	57 104	54 325	23 683	68	1 925	11	1 662
	200 000 - 500 000	478	154 299	150 510	64 889	115	5 387	31	9 962
	500 000 - 1 Mill.	323	227 530	223 398	95 581	118	6 531	56	41 095
	1 Mill. und mehr	598	4 663 511	4 616 234	1 816 013	345	214 792	199	2 839 408
	Zusammen	3 280	5 146 936	5 086 056	2 017 519	776	232 103	323	2 893 281

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950). - 2) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Wirtschaftsbereichen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

vereinigungen und Vermögensmassen														Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
unter														
manditgesellschaften gesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften (§ 1 Abs.1 Ziff.2 KStG)				Betriebe gewerbl. Art v. Körperschaften d.offentl. Rechts (§ 1 Abs.1 Ziff.6 KStG)				
Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
8 230 388 3 162 044		17 592	6 066 024 5 952 336	2 340 666		14 717	452 071	446 557	141 390	2 632	635 744	619 247	276 230	0 - 9
-	-	25	2 551 2 397	953		33	548	530	261	19	483	412	200	0
6 674 379 2 537 022		7 868	4 410 332 4 346 691	1 724 304		1 370	42 015	40 733	19 493	1 225	200 013	195 612	94 492	1 - 5
149 517 64 018		4 211	613 083 597 155	250 839		2 856	109 347	108 315	51 145	6	537	536	205	61, 62/63 o. 637/638
205 338 88 686		1 068	457 259 444 920	153 652		372	22 089	21 360	10 065	30	1 295	1 282	620	64
1 201 156 472 320		4 420	582 799 561 171	210 919		10 086	278 072	275 619	60 428	1 352	433 416	421 404	180 713	637 / 638, 67 - 69, 7 - 9
64 67		2 629	3 208 2 920	1 657		4 746	6 917	6 763	2 559	329	504	483	233	0 - 9
182 81		2 118	11 058 9 924	3 996		3 787	19 448	19 132	6 124	322	1 644	1 531	741	
239 109		1 184	11 765 10 649	4 110		1 463	14 355	14 137	4 394	158	1 538	1 442	702	
283 129		881	12 280 11 131	4 344		886	12 280	12 153	3 802	127	1 797	1 597	774	
229 87		717	12 895 11 736	4 609		581	10 364	10 233	3 137	121	2 144	1 967	963	
421 176		729	16 297 14 664	5 759		516	11 555	11 436	3 655	117	2 621	2 518	1 219	
3 127 1 309		2 169	77 843 72 094	30 066		1 244	44 041	43 503	13 755	360	12 939	12 463	6 041	
9 498 4 124		2 043	145 674 138 989	58 820		766	53 450	52 721	16 463	385	27 453	26 577	12 868	
23 826 9 429		1 685	242 092 232 051	99 561		384	52 700	52 048	16 560	311	45 544	44 215	21 481	
95 812 37 452		1 661	326 685 314 381	215 701		233	68 765	67 913	21 922	221	68 413	66 605	32 515	
188 508 74 599		827	573 589 564 555	241 169		62	42 072	41 693	13 592	85	57 640	55 015	25 671	
7 908 199 3 034 483		949	4 432 642 4 369 248	1 670 878		49	116 125	114 823	35 426	96	413 507	404 834	173 021	
8 230 388 3 162 044		17 592	6 066 024 5 952 336	2 340 666		14 717	452 071	446 557	141 390	2 632	635 744	619 247	276 230	0
-	-	7	10 10	3		14	15	15	8	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	12	57	52	25	4	20	20	9	
-	-	3	28	10	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	5	47	47	23	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	-	. a)	. a)	. a)	
-	-	4	74 73	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	3	121	80	39	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	25	2 551 2 397	953		33	548	530	261	19	483	412	200	1 - 5
-	-	43	45 43	17		54	71	68	34	146	212	199	96	
. a)	. a)	49	258 237	96		33	160	160	77	170	879	808	390	
-	-	32	312 278	105		15	141	140	67	87	854	783	386	
. a)	. a)	38	527 495	202		5	72	71	35	70	1 000	852	412	
. a)	. a)	20	366 331	135		8	146	140	67	59	1 043	923	452	
. a)	. a)	23	513 447	181	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	63	1 385	1 338	656	
374 211	79	2 897	2 791	1 184	10	337	330	162	161	5 719	5 496	2 685		
917 395	88	6 403	6 134	2 621	4	272	272	129	154	10 779	10 565	5 145		
2 333 826	86	12 594	12 091	5 048	4	594	592	290	103	14 987	14 783	7 207		
6 833 2 895	74	22 978	22 249	9 399	3	1 192	1 187	580	76	23 967	23 849	12 117		
14 266 5 632	40	28 160	27 847	11 983	-	-	-	-	36	24 813	24 376	11 487		
1 423 752 522 229	34	123 694	121 697	48 601	. a)	. a)	. a)	. a)	39	107 246	104 632	50 028		
1 448 539 532 213	606	198 747	194 640	79 571	140	4 482	4 455	1 968	1 164	192 884	188 604	91 061		
. a)	. a)	191	236 218	84	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	
14 7	189	979	974	334	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	
. a)	. a)	134	1 321 1 212	470	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	
-	-	100	1 401 1 235	471	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54 25	91	1 650	1 502	606	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
. a)	. a)	83	1 866 1 624	637	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	
120 47	329	11 991	11 202	4 702	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
870 282	330	23 465	22 209	9 471	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	-	
1 438 546	379	54 981	52 542	22 941	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
9 326 3 706	447	144 337	141 184	61 183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 800 16 230	264	184 245	180 408	78 279	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
2 818 283 1 090 860	396	1 789 338	1 763 344	708 659	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 870 963 1 111 727	2 933	2 215 811	2 177 554	887 837	10	1 788	1 787	875	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	

7. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld nach

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereiche Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	insgesamt						Körperschaften, Personen		
		Steuer- pflichtige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	darunter mit Sonder- vergünstigungen		Aktiengesellschaften, Kom auf Aktien, Kolonial		
						Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)									
	unter 3 000	982	1 081	1 018	460	15	345	. a)	. a)	
	3 000 - 8 000	433	2 277	2 082	867	22	781	4	23	
	8 000 - 12 000	242	2 396	2 191	916	15	272	5	50	
	12 000 - 16 000	193	2 661	2 430	1 018	14	882	4	54	
	16 000 - 20 000	184	3 288	3 027	1 259	28	1 035	. a)	. a)	
	20 000 - 25 000	179	3 969	3 673	1 540	16	391	6	134	
	25 000 - 50 000	524	18 984	17 981	7 837	70	2 545	15	556	
	50 000 - 100 000	523	38 404	36 630	16 115	111	3 553	41	3 103	
	100 000 - 200 000	460	66 672	63 820	27 540	113	7 126	52	7 889	
	200 000 - 500 000	564	184 030	179 271	75 395	204	15 970	138	46 890	
	500 000 - 1 Mill.	355	250 156	245 877	102 158	164	18 832	104	74 393	
	1 Mill. und mehr	496	3 635 350	3 612 563	1 351 552	330	215 982	220	2 151 658	
	Zusammen	5 135	4 209 270	4 170 563	1 586 658	1 102	267 714	594	2 284 776	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe									
	unter 3 000	138	182	172	68	20	519	-	-	
	3 000 - 8 000	139	685	610	230	10	66	-	-	
	8 000 - 12 000	94	926	838	324	9	202	. a)	. a)	
	12 000 - 16 000	69	974	921	343	5	109	. a)	. a)	
	16 000 - 20 000	51	916	858	334	6	55	-	-	
	20 000 - 25 000	61	1 346	1 207	466	5	95	-	-	
	25 000 - 50 000	144	5 163	4 722	1 921	9	512	. a)	. a)	
	50 000 - 100 000	157	11 008	10 605	4 490	20	310	3	231	
	100 000 - 200 000	102	14 552	13 690	5 762	17	266	. a)	. a)	
	200 000 - 500 000	110	34 142	33 535	13 852	24	695	. a)	. a)	
	500 000 - 1 Mill.	37	25 637	25 545	10 713	15	765	7	4 943	
	1 Mill. und mehr	35	129 310	128 421	53 672	18	6 392	12	82 232	
	Zusammen	1 137	224 843	221 125	92 175	158	9 986	36	90 038	
1 - 5	Produzierendes Gewerbe insgesamt									
	unter 3 000	1 565	1 856	1 746	773	49	1 043	5	8	
	3 000 - 8 000	1 022	5 295	4 829	2 020	46	948	9	49	
	8 000 - 12 000	606	5 973	5 466	2 278	34	1 145	8	81	
	12 000 - 16 000	478	6 677	6 045	2 500	26	1 126	6	79	
	16 000 - 20 000	418	7 500	6 874	2 887	41	1 255	5	93	
	20 000 - 25 000	417	9 254	8 470	3 563	30	844	9	199	
	25 000 - 50 000	1 269	45 908	43 309	18 886	129	4 106	33	1 175	
	50 000 - 100 000	1 285	92 496	88 517	38 830	205	6 572	68	5 147	
	100 000 - 200 000	1 164	168 867	161 633	70 356	220	9 464	80	12 071	
	200 000 - 500 000	1 331	429 224	418 875	179 811	386	23 358	198	66 380	
	500 000 - 1 Mill.	814	572 964	563 184	238 040	331	27 515	187	135 195	
	1 Mill. und mehr	1 301	10 133 193	10 099 680	3 882 428	805	535 513	524	6 504 767	
	Zusammen	11 670	11 529 209	11 408 626	4 442 373	2 302	612 889	1 132	6 725 244	
-	Produzierendes Gewerbe, darunter Industrie									
	unter 3 000	791	889	827	368	20	458	4	6	
	3 000 - 8 000	537	2 795	2 574	1 108	30	832	5	26	
	8 000 - 12 000	355	3 441	3 177	1 351	22	973	8	81	
	12 000 - 16 000	293	4 087	3 706	1 568	20	924	5	67	
	16 000 - 20 000	287	5 130	4 658	1 970	31	1 175	5	93	
	20 000 - 25 000	273	6 070	5 644	2 440	24	758	8	178	
	25 000 - 50 000	903	32 931	31 253	13 721	105	3 655	32	1 142	
	50 000 - 100 000	980	71 151	68 172	30 040	177	5 981	61	4 656	
	100 000 - 200 000	943	137 264	131 912	57 531	195	8 991	78	11 712	
	200 000 - 500 000	1 182	383 263	373 898	161 088	365	23 140	190	63 909	
	500 000 - 1 Mill.	744	526 083	517 984	219 831	318	27 317	177	128 273	
	1 Mill. und mehr	1 213	9 299 559	9 223 484	3 541 913	763	523 479	499	5 850 117	
	Zusammen	8 501	10 472 665	10 367 291	4 032 931	2 070	597 683	1 072	6 060 262	
c1, 62/63 o. 637/638	Großhandel									
	unter 3 000	1 642	2 109	2 006	910	34	241	. a)	. a)	
	3 000 - 8 000	1 176	5 066	5 746	2 496	61	1 098	. a)	. a)	
	8 000 - 12 000	591	5 902	5 519	2 305	51	526	. a)	. a)	
	12 000 - 16 000	386	5 379	5 030	2 169	37	374	. a)	. a)	
	16 000 - 20 000	306	5 531	5 153	2 200	31	550	. a)	. a)	
	20 000 - 25 000	331	7 447	6 888	2 999	37	453	. a)	. a)	
	25 000 - 50 000	864	30 645	29 137	12 819	114	2 309	12	402	
	50 000 - 100 000	712	50 533	48 896	21 547	119	2 628	11	818	
	100 000 - 200 000	507	72 447	70 779	29 807	108	4 386	14	2 281	
	200 000 - 500 000	417	130 373	128 587	54 125	103	8 062	14	4 805	
	500 000 - 1 Mill.	163	109 609	108 609	46 967	49	5 881	11	7 281	
	1 Mill. und mehr	134	472 863	464 257	199 805	51	18 483	14	134 940	
	Zusammen	7 229	698 902	680 607	378 198	795	44 991	85	150 616	

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).
a) Wegen Nahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Wirtschaftsbereichen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Vereinigungen und Vermögensmassen														Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
unter														
Manditgesellschaften Gesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossen- schaften (§ 1 Abs.1 Ziff.2 KStG)				Betriebe gewerbl. Art v. Körperschaften d.öffentl. Rechts (§ 1 Abs.1 Ziff.6 KStG)				
Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuer- schuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
a)	a)	333	402	357	143	620	634	617	298	17	28	27	13	
20	10	289	1 570	1 423	548	129	618	585	283	7	45	38	18	
36	19	169	1 683	1 518	584	65	638	612	300	a)	a)	a)	a)	
54	22	131	1 799	1 503	615	54	750	736	352	3	45	42	21	
a)	a)	135	2 421	2 188	358	44	770	742	356	3	53	53	26	
101	37	129	2 862	2 641	1 058	43	953	911	435	-	-	-	-	
506	168	373	13 573	12 677	5 352	129	4 600	4 552	2 196	6	208	199	97	
3 000	1 246	412	30 217	28 819	12 559	61	4 246	3 998	1 921	5	387	387	190	
7 664	3 097	364	52 663	50 196	21 976	38	5 206	4 967	2 292	3	507	490	240	
45 685	18 289	402	129 562	126 535	53 715	18	5 257	4 759	2 333	4	1 199	1 175	575	
73 053	28 856	243	169 971	167 112	70 505	5	3 793	3 778	1 850	3	1 993	1 933	947	
2 135 648	802 489	270	1 455 456	1 448 581	536 309	3	7 341	7 331	3 589	a)	a)	a)	a)	
2 265 791	854 242	3 250	1 862 180	1 843 633	704 123	1 209	34 807	33 590	16 208	55	6 346	6 225	3 047	
-	-	134	175	165	65	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	
-	-	136	673	598	224	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	
a)	a)	87	859	772	297	-	-	-	-	-	-	-	-	
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	
-	-	51	916	858	334	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	
a)	a)	140	5 030	4 594	1 869	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	
224	83	152	10 598	10 202	4 329	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	
a)	a)	97	13 922	13 096	5 491	3	351	315	154	-	-	-	-	
a)	a)	102	31 375	30 937	12 965	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	
4 902	1 882	30	20 694	20 643	8 830	-	-	-	-	-	-	-	-	
81 503	36 092	23	47 078	46 918	17 580	-	-	-	-	-	-	-	-	
89 036	38 840	1 079	133 593	130 864	52 773	11	938	901	442	3	9	9	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	3	701	859	784	309	678	713	693	336	165	243	229	110	
45	22	663	3 480	3 132	1 202	164	787	754	365	178	930	852	411	
66	31	422	4 175	3 781	1 456	81	791	764	373	90	879	808	399	
73	31	336	4 674	4 206	1 620	60	837	822	394	73	1 043	894	433	
93	36	297	5 353	4 880	1 933	52	916	882	423	62	1 096	976	478	
166	67	295	6 567	5 899	2 332	48	1 062	1 020	488	63	1 385	1 338	656	
1 083	456	921	33 492	31 265	13 106	141	5 010	4 955	2 395	168	5 963	5 731	2 800	
5 011	2 006	982	70 684	67 365	28 980	68	4 757	4 508	2 167	159	11 166	10 952	5 335	
11 591	4 526	926	134 160	127 925	55 356	45	6 151	5 874	2 736	107	15 604	15 383	7 501	
64 030	25 575	1 025	328 251	320 905	137 263	22	6 862	6 358	3 115	80	25 166	25 024	12 692	
133 021	52 600	577	403 070	396 009	169 597	7	5 355	5 340	2 615	40	27 434	26 937	12 742	
6 459 186	2 451 670	723	3 415 566	3 380 539	1 311 150	4	8 773	8 761	4 085	40	109 104	106 488	50 935	
6 674 379	2 537 022	7 868	4 410 332	4 346 691	1 724 304	1 370	42 015	40 733	19 493	1 225	200 013	195 612	94 492	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	2	286	389	347	134	383	334	328	159	111	148	136	66	
25	12	300	1 594	1 434	554	102	505	487	236	128	655	613	296	
66	30	209	2 019	1 836	700	73	716	693	339	63	606	562	275	
67	26	177	2 453	2 219	857	58	809	783	380	52	745	624	299	
93	36	182	3 268	2 948	1 151	49	867	833	399	49	868	751	368	
145	57	171	3 833	3 491	1 398	42	930	907	434	52	1 130	1 102	551	
1 050	441	614	22 580	21 220	8 910	131	4 650	4 596	2 231	120	4 316	4 139	2 017	
4 515	1 784	718	52 302	49 884	21 513	64	4 463	4 214	2 056	129	9 150	9 014	4 401	
11 231	4 576	742	108 263	103 709	44 531	39	5 311	5 191	2 488	79	11 292	11 142	5 505	
61 815	24 584	894	288 856	282 386	121 554	21	6 442	5 946	2 914	71	22 157	21 862	11 187	
126 534	49 755	524	367 763	361 835	156 492	7	5 355	5 340	2 614	33	22 782	22 353	10 485	
5 897 579	2 197 812	673	3 221 076	3 120 960	1 241 052	4	8 773	8 761	4 085	29	63 959	61 490	38 686	
6 012 924	2 279 114	5 490	4 074 403	4 022 318	1 598 847	973	39 162	38 079	18 335	916	157 808	153 788	74 130	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
a)	a)	673	813	737	297	940	1 256	1 232	595	a)	a)	a)	a)	
a)	a)	547	2 847	2 569	993	611	3 143	3 107	1 470	-	-	-	-	
a)	a)	304	3 042	2 709	1 024	278	2 768	2 726	1 299	a)	a)	a)	a)	
a)	a)	212	2 977	2 651	1 032	166	2 293	2 270	1 090	-	-	-	-	
a)	a)	193	3 484	3 150	1 249	110	1 976	1 955	932	-	-	-	-	
a)	a)	208	4 673	4 151	1 651	120	2 708	2 675	1 308	-	-	-	-	
383	164	562	19 906	18 541	7 728	282	10 048	9 926	4 797	a)	a)	a)	a)	
765	331	517	36 770	35 213	15 000	181	12 750	12 664	6 124	-	-	-	-	
2 265	919	404	57 713	56 285	22 950	88	12 374	12 171	5 889	-	-	-	-	
4 779	2 031	346	108 536	106 881	44 626	55	16 098	16 030	7 581	a)	a)	a)	a)	
7 249	2 803	141	94 989	93 985	40 279	10	6 755	6 640	3 212	-	-	-	-	
133 967	57 729	104	277 314	270 282	114 010	15	37 179	36 918	16 869	-	-	-	-	
149 517	64 018	4 211	613 083	597 155	250 839	2 856	109 347	108 315	51 145	6	537	536	205	

7. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld nach

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereiche Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	insgesamt						Körperschaften, Personen dar	
		Steuer- pflichtige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	darunter mit Sonder- vergünstigungen		Aktiengesellschaften, Kom auf Aktien, Kolonial	
						Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
64	Einzelhandel								
	unter 3 000	359	464	440	190	4	17	. a)	. a)
	3 000 - 8 000	251	1 295	1 183	506	11	58	-	-
	8 000 - 12 000	128	1 261	1 179	499	5	28	-	-
	12 000 - 16 000	90	1 264	1 193	496	1	23	. a)	. a)
	16 000 - 20 000	52	933	838	339	2	178	-	-
	20 000 - 25 000	72	1 596	1 510	632	3	19	-	-
	25 000 - 50 000	195	6 893	6 499	2 813	15	144	. a)	. a)
	50 000 - 100 000	148	10 574	10 192	4 231	12	146	. a)	. a)
	100 000 - 200 000	110	15 754	15 062	6 544	15	960	3	478
	200 000 - 500 000	94	29 490	28 562	11 992	11	184	4	1 354
	500 000 - 1 Mill.	37	25 351	24 652	11 227	11	847	. a)	. a)
	1 Mill. und mehr	40	595 899	582 729	214 101	17	4 274	10	205 621
	Zusammen	1 576	690 776	674 038	253 571	107	6 878	23	208 350
637/638, 67 - 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen								
	unter 3 000	3 134	4 977	4 864	1 666	26	949	11	16
	3 000 - 8 000	3 161	16 263	15 916	4 583	27	121	6	34
	8 000 - 12 000	1 208	11 847	11 633	3 103	21	115	4	40
	12 000 - 16 000	734	10 154	10 003	2 722	19	121	. a)	. a)
	16 000 - 20 000	508	9 037	8 902	2 448	18	78	4	73
	20 000 - 25 000	431	9 686	9 472	2 574	21	157	. a)	. a)
	25 000 - 50 000	1 130	40 271	39 157	11 213	70	433	14	507
	50 000 - 100 000	870	61 314	59 713	19 088	75	843	28	1 991
	100 000 - 200 000	537	75 615	73 680	26 049	83	1 293	31	4 358
	200 000 - 500 000	422	128 188	124 791	45 507	84	2 702	45	14 792
	500 000 - 1 Mill.	175	121 727	118 191	44 551	53	5 608	42	31 166
	1 Mill. und mehr	268	1 617 112	1 589 149	615 534	134	56 125	125	1 001 498
	Zusammen	12 578	2 106 189	2 065 463	779 040	631	68 545	314	1 054 554
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)								
	unter 3 000	1 629	2 171	2 042	1 418	112	2 758	27	31
	3 000 - 8 000	810	4 059	3 772	1 743	70	1 783	16	88
	8 000 - 12 000	273	2 692	2 500	1 037	37	802	11	105
	12 000 - 16 000	175	2 411	2 221	912	25	481	8	107
	16 000 - 20 000	118	2 107	1 897	770	17	308	4	72
	20 000 - 25 000	100	2 245	2 022	822	23	1 845	6	139
	25 000 - 50 000	311	10 838	10 032	4 377	46	2 382	23	745
	50 000 - 100 000	202	14 161	13 393	5 791	23	723	19	1 354
	100 000 - 200 000	150	20 639	20 153	9 735	30	1 170	21	2 861
	200 000 - 500 000	104	31 871	30 927	11 695	18	851	22	6 483
	500 000 - 1 Mill.	42	28 774	28 230	12 715	9	532	16	10 777
	1 Mill. und mehr	37	163 683	161 801	57 002	14	17 803	8	81 044
	Zusammen	3 951	285 650	278 991	108 016	424	31 438	181	103 807
8	Verkehrswirtschaft								
	unter 3 000	134	170	156	67	4	118	5	8
	3 000 - 8 000	116	620	559	231	4	11	. a)	. a)
	8 000 - 12 000	51	503	460	186	4	97	. a)	. a)
	12 000 - 16 000	66	924	865	356	1	5	4	59
	16 000 - 20 000	24	421	388	155	4	148	-	-
	20 000 - 25 000	32	719	699	260	5	148	. a)	. a)
	25 000 - 50 000	106	3 838	3 544	1 464	3	20	5	208
	50 000 - 100 000	106	7 382	7 032	2 948	8	425	4	251
	100 000 - 200 000	77	11 013	10 502	4 507	6	33	9	1 339
	200 000 - 500 000	63	20 304	19 200	7 305	10	904	10	3 125
	500 000 - 1 Mill.	24	16 767	16 696	6 305	6	100	6	4 326
	1 Mill. und mehr	25	73 000	67 154	23 542	11	6 143	12	41 493
	Zusammen	824	135 660	127 255	47 324	66	8 152	60	50 866
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse								
	unter 3 000	475	680	643	305	10	45	. a)	. a)
	3 000 - 8 000	253	1 275	1 206	545	7	92	-	-
	8 000 - 12 000	82	802	734	340	2	43	-	-
	12 000 - 16 000	64	894	833	383	2	82	-	-
	16 000 - 20 000	43	747	699	289	5	59	-	-
	20 000 - 25 000	32	715	679	302	1	8	. a)	. a)
	25 000 - 50 000	94	3 294	2 939	1 233	9	266	6	227
	50 000 - 100 000	84	5 855	5 408	2 366	7	79	3	219
	100 000 - 200 000	47	6 983	6 840	2 599	6	77	8	1 116
	200 000 - 500 000	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	7	1 621
	500 000 - 1 Mill.	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
	1 Mill. und mehr	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	3	5 640
	Zusammen	1 235	84 877	81 532	34 928	57	1 082	32	11 248

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).
a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

Wirtschaftsbereichen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

vereinigungen und Vermögensmassen														Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾
unter														
manditgesellschaften gesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 KStG)				Betriebe gewerb. Art v. Körperschaften d. öffentl. Rechts (§ 1 Abs.1 Ziff. 6 KStG)				
Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	
1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		
. a)	. a)	191	244	230	91	120	156	150	69	7	14	14	7	64
-	-	146	766	677	259	75	380	373	182	9	46	41	21	
-	-	88	973	795	311	31	308	305	149	4	35	35	17	
. a)	. a)	60	848	799	305	22	310	292	142	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	46	819	725	284	5	94	93	45	-	-	-	-	
-	-	53	1 171	1 087	424	17	380	378	186	. a)	. a)	. a)	. a)	
. a)	. a)	155	5 547	5 155	2 167	30	1 038	1 024	491	4	151	148	72	
. a)	. a)	114	8 134	7 784	3 092	31	2 198	2 185	1 050	. a)	. a)	. a)	. a)	
478	166	85	12 159	11 486	4 880	18	2 589	2 574	1 245	. a)	. a)	. a)	. a)	
1 351	612	76	23 185	22 561	9 109	13	4 492	4 471	2 191	-	-	-	-	
. a)	. a)	27	18 170	17 836	7 935	7	5 208	5 190	2 502	. a)	. a)	. a)	. a)	
202 618	87 494	27	385 342	375 786	124 794	3	4 936	4 325	1 813	-	-	-	-	
205 338	88 686	1 068	457 259	444 920	153 652	372	22 089	21 360	10 065	30	1 295	1 282	620	
15	6	235	252	239	100	2 734	4 507	4 414	1 466	64	97	95	45	637/638, 67 - 69
32	11	192	971	881	353	2 844	14 678	14 452	3 942	56	277	266	131	
39	16	102	1 055	964	372	1 046	10 232	10 114	2 472	32	316	302	142	
. a)	. a)	61	845	784	309	619	8 574	8 518	2 075	32	444	420	204	
73	34	37	670	637	239	410	7 307	7 233	1 703	48	354	321	403	
. a)	. a)	46	1 040	952	364	325	7 271	7 229	1 614	43	986	946	446	
458	174	141	5 113	4 666	1 847	777	27 432	27 093	5 861	162	5 959	5 772	2 775	
1 868	1 051	141	10 004	9 505	3 745	474	32 919	32 668	6 799	198	14 388	13 785	6 638	
4 265	1 580	77	10 714	10 137	4 355	225	30 474	30 321	6 148	180	26 304	25 255	12 270	
14 602	5 188	78	24 181	23 501	9 434	138	39 814	39 555	8 319	124	38 338	36 939	17 557	
30 276	11 499	41	29 935	29 755	12 389	35	22 573	22 342	4 386	41	27 606	25 615	11 756	
988 068	397 444	50	239 517	231 718	79 010	26	60 825	60 407	11 822	49	276 630	270 679	108 531	
1 039 759	417 020	1 201	524 275	513 711	112 513	9 653	266 606	264 346	56 608	1 029	392 198	380 793	160 900	7
29	53	584	733	645	741	231	231	223	68	57	86	84	42	
88	41	389	2 040	1 817	841	60	299	296	95	47	223	207	101	
101	46	184	1 825	1 664	644	18	174	165	72	15	144	144	68	
94	41	127	1 754	1 583	629	13	181	167	59	8	115	112	54	
43	7	99	1 767	1 585	619	-	-	-	-	6	105	105	51	
137	66	83	1 857	1 644	646	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
729	311	242	8 506	7 761	3 342	8	284	280	102	12	357	347	170	
1 312	535	155	10 930	10 259	4 347	3	184	184	91	11	715	712	349	
2 795	1 189	109	15 183	14 631	7 238	3	340	338	164	8	1 193	1 171	534	
6 397	2 196	74	23 024	22 153	8 457	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
10 546	4 823	20	13 432	13 135	5 868	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
80 807	23 876	27	77 400	75 789	30 701	-	-	-	-	-	-	-	-	
103 080	33 184	2 093	158 450	152 666	64 074	343	3 626	3 586	1 401	169	4 428	4 372	2 098	8
7	3	117	145	132	55	5	6	6	3	4	8	8	4	
. a)	. a)	101	537	481	193	8	47	43	20	. a)	. a)	. a)	. a)	
. a)	. a)	46	455	412	162	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
57	32	59	824	778	309	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
-	-	21	369	344	134	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
. a)	. a)	30	669	650	235	-	-	-	-	-	-	-	-	
194	79	96	3 446	3 163	1 294	3	116	116	57	. a)	. a)	. a)	. a)	
208	91	93	6 304	6 174	2 538	4	295	290	94	4	264	264	129	
1 327	569	60	8 530	8 073	3 374	. a)	. a)	. a)	. a)	5	711	710	348	
3 041	1 124	47	15 591	14 737	5 484	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
4 301	1 534	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
37 925	13 741	. a)	. a)	. a)	. a)	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	
47 187	17 201	697	76 871	72 496	26 488	29	1 815	1 702	833	25	5 643	5 450	2 575	9
. a)	. a)	121	152	142	61	24	32	30	13	29	49	46	23	
-	-	79	411	382	153	13	58	55	26	27	144	141	67	
-	-	35	332	296	130	6	54	45	21	10	95	85	42	
-	-	24	333	305	129	3	41	41	20	10	139	139	68	
-	-	20	359	342	118	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	
. a)	. a)	12	271	239	94	. a)	. a)	. a)	. a)	7	154	152	75	
225	100	51	1 785	1 509	565	. a)	. a)	. a)	. a)	8	272	269	128	
219	84	41	2 788	2 690	1 119	4	290	265	111	11	788	731	352	
1 106	481	22	3 240	3 142	1 266	3	502	502	246	8	1 306	1 278	630	
1 612	726	14	3 605	3 352	1 179	. a)	. a)	. a)	. a)	9	2 414	2 414	1 182	
. a)	. a)	4	2 280	2 271	810	-	-	-	-	. a)	. a)	. a)	. a)	
5 558	2 530	6	7 647	7 628	2 221	. a)	. a)	. a)	. a)	5	25 103	24 997	12 247	
11 130	4 915	429	23 203	22 298	7 844	61	6 025	5 985	1 586	129	31 147	30 789	15 140	

637/638,
67 - 69

7

8

9

8. Aufwendungen besonderer Art nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von...bis unter...DM Gliederung	Pensionsrückstellung (§6a EStG)				Pensionskassen				Unterstützungskassen			
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Kapitalgesellschaften												
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000	65	6 492	78	38 875	6	10	4	80	16	190	13	490
3 000 - 8 000	115	1 263	132	8 084	7	158	7	228	10	70	15	1 837
8 000 - 12 000	90	1 092	99	7 277	4	27	3	427	7	50	14	528
12 000 - 16 000	82	885	92	5 529	2	3	2	35	15	262	19	2 344
16 000 - 20 000	75	867	85	5 606	8	230	8	804	10	115	17	1 423
20 000 - 25 000	93	2 418	109	12 588	4	237	7	940	13	132	17	1 223
25 000 - 50 000	370	20 129	416	70 512	9	90	11	841	64	1 699	81	33 265
50 000 - 100 000	548	8 350	608	70 885	20	168	21	1 447	98	1 660	118	10 162
100 000 - 200 000	680	15 707	762	116 341	28	1 015	32	152 196	185	2 909	205	21 361
200 000 - 500 000	1 015	36 504	1 120	304 999	29	1 920	26	166 512	308	9 659	371	67 789
500 000 - 1 Mill.	698	37 890	732	327 595	42	2 444	39	165 194	283	11 840	319	103 940
1 Mill. und mehr	1 317	654 506	1 357	7 075 262	93	67 876	89	1 991 024	605	197 830	717	1 777 041
Zusammen	5 148	786 102	5 590	8 043 554	252	74 177	249	2 479 728	1 614	226 416	1 906	2 021 403
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	770	75 060	947	834 348	39	1 950	41	352 834	154	6 818	222	104 125
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	1 052	207 798	1 140	2 140 820	81	22 768	62	1 386 006	332	37 333	352	381 170
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften												
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000	5	5 844	5	35 490	-	-	-	-	3	132	3	97
3 000 - 8 000	3	120	3	287	-	-	-	-	-	-	-	-
8 000 - 12 000	2	130	2	1 089	1	12	1	66	-	-	1	119
12 000 - 16 000	5	39	8	395	-	-	-	-	1	2	2	266
16 000 - 20 000	1	30	1	188	-	-	-	-	-	-	2	19
20 000 - 25 000	3	67	7	221	-	-	-	-	-	-	1	6
25 000 - 50 000	32	12 323	33	13 619	1	8	1	8	10	1 341	13	25 296
50 000 - 100 000	59	1 852	67	14 796	1	20	2	410	15	251	18	3 204
100 000 - 200 000	92	3 222	109	22 343	6	336	7	1 158	40	743	46	7 529
200 000 - 500 000	198	10 810	221	109 460	6	1 060	5	17 204	84	4 118	101	28 195
500 000 - 1 Mill.	206	16 870	220	167 226	8	1 379	8	3 467	99	4 725	118	51 638
1 Mill. und mehr	616	515 292	636	5 787 735	49	52 258	47	1 202 935	293	143 500	342	1 211 102
Zusammen	1 222	566 599	1 312	6 152 849	72	55 073	71	1 225 248	545	154 811	647	1 327 472
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	122	42 737	183	501 190	9	605	10	51 572	48	3 930	66	67 562
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	228	144 308	243	1 566 518	9	18 192	10	464 279	96	17 827	109	168 624
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000	60	647	73	3 385	6	10	4	80	13	58	10	393
3 000 - 8 000	112	1 143	129	7 797	7	158	7	228	10	70	15	1 837
8 000 - 12 000	88	962	97	6 188	3	15	2	361	7	50	13	409
12 000 - 16 000	77	846	84	5 134	2	3	2	35	14	260	17	2 078
16 000 - 20 000	74	837	84	5 418	8	230	8	804	10	115	15	1 404
20 000 - 25 000	90	2 352	102	12 368	4	237	7	940	13	132	16	1 217
25 000 - 50 000	338	7 806	383	56 891	8	82	10	833	54	358	68	7 969
50 000 - 100 000	488	6 436	540	55 377	19	148	19	1 037	83	1 409	100	6 958
100 000 - 200 000	586	12 480	651	93 713	22	679	25	151 038	145	2 167	159	13 832
200 000 - 500 000	814	25 649	897	194 332	23	860	21	149 308	224	5 541	270	39 594
500 000 - 1 Mill.	489	20 876	714	1 241 059	43	1 065	31	161 727	182	7 112	199	50 520
1 Mill. und mehr	695	135 367	714	1 241 059	43	1 065	41	785 302	310	54 029	373	564 950
Zusammen	3 911	215 401	4 263	1 841 208	179	19 044	177	1 251 693	1 065	71 301	1 255	691 161
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	641	31 843	763	327 987	30	1 345	31	301 262	106	2 888	156	36 564
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	824	63 489	897	574 303	71	4 254	51	921 216	235	19 501	242	211 887
Alle übrigen Steuerpflichtigen												
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000	53	429	58	2 390	3	21	2	76	3	19	2	67
3 000 - 8 000	84	661	90	2 987	6	94	2	21	3	7	3	14
8 000 - 12 000	87	679	92	4 092	5	47	4	291	5	17	5	66
12 000 - 16 000	74	629	77	5 146	-	-	-	-	4	38	4	148
16 000 - 20 000	89	1 381	98	10 825	3	18	4	137	2	58	3	237
20 000 - 25 000	87	1 082	91	6 814	3	312	3	217	1	3	3	69
25 000 - 50 000	370	6 221	404	47 787	21	312	21	1 687	14	156	16	482
50 000 - 100 000	429	12 494	458	96 513	21	218	15	657	19	190	23	2 224
100 000 - 200 000	377	20 453	392	156 576	19	744	15	2 324	35	802	36	4 171
200 000 - 500 000	307	31 277	318	232 338	8	426	10	2 963	43	975	48	6 954
500 000 - 1 Mill.	112	16 880	117	144 690	7	1 014	5	7 992	15	486	17	3 316
1 Mill. und mehr	145	66 169	146	619 396	7	1 626	6	40 958	30	5 007	31	41 381
Zusammen	2 214	158 357	2 341	1 329 554	103	4 556	87	57 324	174	7 759	191	59 129
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	85	26 357	92	316 439	6	96	4	440	12	155	14	1 399
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt												
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000	118	6 921	136	41 265	9	31	6	156	19	209	15	557
3 000 - 8 000	199	1 924	222	11 071	13	252	9	249	13	77	18	1 851
8 000 - 12 000	177	1 771	191	11 369	9	74	7	718	12	67	19	594
12 000 - 16 000	156	1 514	169	10 675	2	3	2	35	19	300	23	2 492
16 000 - 20 000	164	2 247	183	16 431	11	248	12	941	12	173	20	1 660
20 000 - 25 000	180	3 502	200	19 402	7	273	10	1 157	14	135	20	1 292
25 000 - 50 000	740	26 350	820	118 299	30	402	32	2 528	78	1 855	97	33 747
50 000 - 100 000	977	20 844	1 066	167 398	41	386	36	2 104	117	1 850	141	12 387
100 000 - 200 000	1 057	36 161	1 154	272 918	47	1 759	47	154 520	220	3 711	241	25 532
200 000 - 500 000	1 322	67 781	1 438	537 337	37	2 346	36	169 475	351	10 634	419	74 743
500 000 - 1 Mill.	810	54 770	849	472 285	49	3 458	44	173 186	298	12 326	336	107 256
1 Mill. und mehr	1 462	720 673	1 503	7 694 658	100	69 502	95	2 031 982	635	202 837	748	1 818 422
Insgesamt	7 362	944 458	7 931	9 373 109	355	78 733	336	2 537 052	1 788	234 176	2 097	2 080 532
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	855	101 417	1 039	1 150 788	45	2 046	45	353 274	166	6 973	236	105 524
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	1 052	207 798	1 140	2 140 820	81	22 768	62	1 386 006	332	37 333	352	381 170

9. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach Wirtschaftsbereichen und Körperschaftsarten *)

Gewerbe- kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereiche Körperschaftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	dar.Steuerpflichtige mit Sondervergünsti- gungen		Steuer- pflichtige	1 000 DM	dar.Steuerpflichtige mit Sondervergünsti- gungen	
				Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen			Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	5 790	222 859	320	28 579	13 752	1 109 502	455	33 314
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei ²⁾ Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	37	320	1	1	96	4 399	6	766
1-5	Produzierendes Gewerbe								
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	431	23 705	10	4 139	1 081	124 913	16	6 432
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	114	3 768	4	15	282	46 580	5	220
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	285	12 545	3	235	689	16 723	6	554
1-5	Produzierendes Gewerbe insgesamt Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$1 Abs.1 Ziff.1 KStG) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (\$1 Abs.1 Ziff.2 KStG) Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (\$1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	531	37 609	24	2 389	983	219 159	39	2 157
		15	9 651	2	1 796	33	23 700	4	1 165
		515	27 950	22	593	946	195 408	35	992
		-	-	-	-	. a)	. a)	-	-
		-	-	-	-	. a)	. a)	-	-
		917	86 080	39	6 012	2 139	151 496	79	7 758
		35	36 041	5	388	66	24 803	15	1 341
		754	48 441	31	5 594	1 803	115 583	61	6 229
		110	1 090	2	17	139	1 496	3	188
		10	149	-	-	. a)	. a)	-	-
		217	5 129	25	773	455	16 412	16	1 062
		. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
		212	4 935	23	726	449	16 154	14	1 041
		. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)	. a)
		-	-	-	-	-	-	-	-
		2 096	152 523	98	13 313	4 658	511 980	150	17 409
		59	52 904	11	6 090	115	101 135	25	8 166
		1 595	85 094	80	6 928	3 480	373 725	115	8 482
		122	1 145	3	47	165	1 791	4	207
		295	12 694	3	235	731	17 648	6	554

*) Nur unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Organgesellschaften.

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistik (Ausgabe 1950). - 2) Soweit als Einkünfte oder Verluste aus Gewerbebetrieb veranlagt.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

9. Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der Verlustfälle nach Wirtschaftsbereichen und Körperschaftsarten*)

Gewerbe- kenn- ziffer	Wirtschaftsbereiche Körperschaftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb				Verluste aus Gewerbebetrieb			
		Steuer- pflichtige	1 000 DM	dar. Steuerpflichtige mit Sondervergünsti- gungen		Steuer- pflichtige	1 000 DM	dar. Steuerpflichtige mit Sondervergünsti- gungen	
				Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen			Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen
				Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
61, 62/63 ohne 63/63B	Produzierendes Gewerbe, darunter Industrie								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 270	135 222	72	8 881	2 438	393 158	120	15 611
	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	50	51 834	9	2 516	93	86 317	20	7 520
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	939	71 226	56	6 092	1 706	276 709	92	7 261
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	47	976	2	17	68	1 309	3	323
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	223	10 589	3	235	545	12 553	4	505
	Großhandel								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 154	20 477	46	2 978	2 621	162 659	51	2 362
	darunter:								
64	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	13	1 298	3	276	10	339	-	-
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	1 026	18 390	36	2 691	2 393	159 268	51	2 362
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	89	628	7	11	194	2 525	-	-
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	3	68	-	-	-	-	-	-
	Einzelhandel								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	302	5 635	4	79	795	32 284	12	455
	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	a)	a)	-	-	3	1 386	-	-
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	292	5 607	4	79	735	30 435	11	432
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	a)	a)	-	-	15	98	-	-
63/63B, 67-69	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	-	-	-	-	5	14	-	-
	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	657	10 168	11	109	1 573	69 790	35	1 086
	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	15	3 468	-	-	38	24 702	4	105
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	309	4 646	6	81	797	31 047	18	461
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	246	1 034	1	9	427	2 964	7	101
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	28	341	2	12	162	6 135	3	346
	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 040	20 691	143	9 052	2 536	88 404	168	9 438
7	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	44	1 941	5	395	108	13 333	6	483
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	813	17 839	127	7 971	1 661	65 165	142	7 814
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	44	255	5	85	74	669	12	1 073
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	34	234	1	8	206	4 989	1	2
	Verkehrswirtschaft								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	230	9 898	11	2 905	586	221 254	16	1 536
	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	17	1 711	3	2 272	55	153 451	5	109
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	189	7 844	7	614	451	24 343	10	1 424
9	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	7	9	-	-	12	75	-	-
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	15	330	1	19	60	43 282	1	3
	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse								
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	274	3 146	6	142	887	18 735	17	263
	darunter:								
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	a)	a)	-	-	7	1 204	-	-
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	134	995	1	42	363	7 617	9	124
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§1 Abs.1 Ziff.2 KStG)	a)	a)	-	-	34	156	2	13
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§1 Abs.1 Ziff.6 KStG)	28	1 571	2	9	151	6 232	1	1

*) Nur unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Organgesellschaften.

1) Auf der Grundlage der Arbeitsstatistiksystematik (Ausgabe 1950).

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

10. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung und Spesenabzug nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG		Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 und 6 EStG)			
	Steuerpflichtige, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich auf Grund doppelter Buchführung ermitteln und regelmäßig eine G- und V-Rechnung vorlegen		insgesamt		davon als Betriebs- ausgaben abgezogen	
	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	14 608	7 263 218	6 576	133 684	6 333	122 570
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 441	5 181 372	960	64 810	919	58 205
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	13 138	1 999 843	5 600	68 104	5 400	63 709
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	14 627	750 175	2 036	10 198	1 955	9 405
Insgesamt	29 235	8 013 393	8 612	143 882	8 288	131 974
Verlustfälle mit Gewinn aus 1961						
Kapitalgesellschaften (§1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	3 021	237 030	847	7 211	817	6 930
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	103	75 157	49	3 141	48	3 056
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 912	161 754	798	4 070	769	3 874
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	914	82 817	72	190	68	178
Insgesamt	3 935	319 847	919	7 401	885	7 108
mit Verlust aus 1961						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	6 271	1 302 545	1 734	7 489	1 673	7 009
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	205	444 712	86	1 547	83	1 435
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	6 052	840 767	1 644	5 901	1 586	5 533
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	2 104	227 144	79	245	74	242
Insgesamt	8 375	1 529 689	1 813	7 734	1 747	7 251
Zusammen (ohne Organgesellschaften)						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	23 900	8 802 793	9 157	148 384	8 823	136 508
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 749	5 701 241	1 095	69 498	1 050	62 697
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	22 102	3 002 364	8 042	78 075	7 755	73 115
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff. 2 - 6 KStG)	17 645	1 060 136	2 187	10 633	2 097	9 825
Insgesamt	41 545	9 862 929	11 344	159 018	10 920	146 333
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	2 940	1 301 346	1 301	25 698	1 248	23 518
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	193	731 831	133	7 050	126	6 646
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 728	547 902	1 161	18 435	1 112	16 654

11. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen der Kapitalgesellschaften nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Steuer- pflichtige	Betrag	davon	
			tarifbegünstigt	nicht tarifbegünstigt
	Anzahl	1 000 DM		
Kapitalgesellschaften (ohne Organgesellschaften)	6 788	3 979 747	210 102	3 769 645
darunter:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 435	2 079 729	188 920	1 890 809
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 335	1 872 329	20 594	1 851 735
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	409	280 228	9 833	270 395

12. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen der Genossenschaften

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		darunter Verlustfälle	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM

Einkaufs- und Verbrauchergenossenschaften

Gesamtumsatz (ohne Hilfsgeschäfte)	2 486	7 412 252	17	17 890
davon entfallen auf Umsatz mit Mitgliedern (Zweckgeschäfte)	2 462	6 528 308	17	15 808
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV	2 463	207 743	17	606
Warenrückvergütungen an Mitglieder	2 486	148 201	17	453
davon: abzugsfähig	2 484	179 032	17	518
nichtabzugsfähig	162	750	6	9

Absatz- und Produktionsgenossenschaften

Gesamteinkauf (ohne Hilfsgeschäfte)	592	1 613 190	-	-
davon entfallen auf Einkauf bei Mitgliedern (Zweckgeschäfte)	592	1 408 144	-	-
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV	592	40 827	-	-
Warenrückvergütungen an Mitglieder	592	27 467	-	-
davon: abzugsfähig	592	35 882	-	-
nichtabzugsfähig	31	28	-	-

13. Besondere Körperschaftsteuer (Nachsteuer) bei Verlustfällen nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	72	18 979	6 831
darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften Gesellschaften mit beschränkter Haftung	34 38	6 074 12 905	2 187 4 644
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	3	9 064	3 264
Insgesamt	75	28 043	10 095

14. Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- einkommen	Steuer- schuld	Berücksichtigter Verlustabzug	
	Anzahl	1 000 DM			Fälle	1 000 DM
unter 3 000	93	108	103	49	5	5
3 000 - 8 000	71	355	342	165	4	11
8 000 - 12 000	27	264	255	124	2	10
12 000 - 16 000	18	252	248	118	1	4
16 000 - 20 000	23	406	379	185	2	27
20 000 - 25 000	13	287	256	117	3	29
25 000 - 50 000	51	1 768	1 675	819	4	89
50 000 - 100 000	40	2 754	2 715	1 294	2	39
100 000 - 200 000	26	3 952	3 830	1 818	3	116
200 000 - 500 000	18	5 802	5 693	2 772	2	104
500 000 - 1 Mill.	14	10 356	10 126	4 690	2	221
1 Mill. und mehr	19	120 934	119 782	56 212	2	1 013
Insgesamt	413	147 239	145 405	68 363	32	1 668
Pauschbetrag nach § 21 KStG	6			30	-	-

Anhang

Berechnung des Einkommens

Gewinn aus:

- Land- und Forstwirtschaft – Buchführung – VOI
 Gewerbebetrieb
 selbständiger Arbeit
 Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten
 nichtselbständiger Arbeit (Bruttoarbeitslohn
 Kapitalvermögen
 Vermietung und Verpachtung
 sonstigen Einkünften

Freibetrag/Summe der Freibeträge für freie Berufe

Sonderausgaben:

1. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben (§ 10 A
 Tatsächliche Aufwendungen für
 a) Versicherungsbeiträge
 b) Beiträge an Bausparkassen . +
 c) Sparratenverträge + _____
2. Spenden (§ 10 b EStG)
3. Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten ...
4. Gezahlte Kirchensteuer (abzüglich etwaiger Erstatt
5. Gezahlte Vermögensteuer (abzüglich etwaiger Erst
6. Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgaben
7. Beiträge nach dem Kindergeldgesetz

Im Fall der getrennten Veranlagung von Ehegatten
 werden bei der Veranlagung Ihres Ehegatten be

Bei Ihrer Veranlagung sind somit abzusetzen ..

8. Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn
9. Verlustabzug aus 1956 DM, an
 aus 1958 .. DM aus 1959 ..

Bei Ehegatten: Zuzüglich ausgleichender Einkom
 um die in den Vorjahren zugesetzte Einkom
 (§§ 26 a Abs. 1 Satz 3, 26 b Satz 3 EStG)

Dazu:

1. Nachzuversteuernder Betrag (1958, 1959 und 19
2. Ein Drittel – Ein Viertel – ¹⁾ der von einem Di
 Leistungen auf die Vermögensabgabe

Davon ab:

1. Freibetrag für besondere Fälle (§ 33 a EStG 1953
2. Überbelastungsbetrag nach § 33 EStG: Gesam
 ab zumutbare Eigenbelastung nach § 64 EStDV
 v. H. von
3. Freibeträge nach § 33 a EStG
4. Pauschbeträge für Körperbehinderte (§ 65 EStDV

Im Fall der getrennten Veranlagung von Ehegatten
 werden bei der getrennten Veranlagung Ihres

Bei Ihrer Veranlagung sind somit abzusetzen ..

5. Altersfreibetrag (§ 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG)
6. In den Einkünften enthaltene Zinsen, die dem §
 legen haben, abzüglich der mit diesen Zinsen i
 hang stehenden Betriebsausgaben oder Werbu
7. Landwirtschaftlicher Freibetrag
8. Freibleibender Betrag nach §§ 46 Abs. 3, 46 a E
9. Volle Kinderfreibeträge für Kinder – Halbe
10. Besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 E
11. Sonderfreibetrag nach § 50 Abs. 3 Satz 1 EStG

Finanzamt

Gemeinde

Kreis

Unbeschränkt / beschränkt steuerpflichtig ¹⁾

Bei Ehegatten:

Zusammenveranlagung / getrennte Veranlagung ¹⁾Beide Ehegatten freiberuflich tätig — ja — nein — ¹⁾

Wenn ja: Beruf des Ehegatten

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Regierungsbezirk / Kreis						
2	Finanzamt						
3	Steuernummer						
4	Art der Steuerpflicht						
5	Zusammenveranlagung / getrennte Veranlagung						
6	AZ-Klasse						
7	Zusatzschlüssel						
8	Religionszugehörigkeit						
9	Grundtabelle / Splittingtabelle						
10	Kinderfreibeträge						
11	Sonderschlüssel a) Landwirtschaft b) Freie Berufe						
12	Altersgruppen						
13	Überwiegende Einkunftsart						
14	Größenklasse nach überw. Einkunftsart a) Land- und Forstwirtschaft b) selbständige Arbeit						

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen.

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen

	DM	Zeile	KZ
Übertrag (Zu versteuernder Einkommensbetrag)			
Davon unterliegen einem ermäßigten Steuersatz nach Zeile 72		43	—
Nach der Tabelle zu versteuern		44	—
An die Stelle des Einkommens tritt nach § 48 EStG der Verbrauch		45	83
Steuer lt. Grundtabelle – Splittingtabelle 1) (bei nach § 1 Abs. 2 EStG beschränkt Steuerpflichtigen mindestens 25 v. H. der auf volle 20 DM abgerundeten Einkünfte abzüglich der nach § 50 Abs. 1 EStG abzugsfähigen Sonderausgaben)		46 a	—
Davon ab: Ermäßigungen a) für Erfinder	DM	46 b	40
b) für Einkünfte aus Berlin (West)		46 c	41
c) für Einkünfte aus dem Saarland		46 d	—
verbleiben		46 e	—
Dazu: Steuer lt. Sonderberechnung (s. Zeile 72)		47 a	—
Davon ab: Ermäßigungen a) für Einkünfte aus Berlin (West)		47 b	41
b) für Einkünfte aus dem Saarland		47 c	—
Dazu: Nachsteuer nach § 30 – § 31 EStDV 1)		48 a	81
Dazu: Nachsteuer nach § 43 EStDV in Verb. mit § 40 – § 40 a – § 41 – § 41 a Abs. 1 EStDV 1936/57 1)		48 b	82
Steuer nach dem Verbrauch (s. Zeile 45): die Hälfte der Steuer nach der Tabelle		49	84
Steuerschuld vor Anrechnung ausländischer Einkommensteuer		50	—
Anzurechnende ausländische Einkommensteuer (§ 34 c Abs. 1 EStG)		51	42
Einkommensteuerschuld		52	43
Anrechnung der einbehaltenen Steuerabzugsbeträge auf die Steuerschuld (Gesamtsumme aufgerundet auf volle DM)	DM Pf		
a) vom Arbeitslohn		53 a	44
b) vom Kapitalertrag		53 b	45
c) von Aufsichtsratsvergütungen nach § 50 Abs. 4 Satz 1 EStG		53 c	46
Verbleibende Einkommensteuerschuld (Minusbetrag in rot)		54	47
Zuschlag wegen verspäteter Abgabe – Nichtabgabe – 1) der Steuererklärung nach § 168 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung (..... v. H. des Betrags aus Zeile 52)		55	—
Zusammen		56	—

Steuer laut Sonderberechnung (Zeilen 43 und 47 a)		Betrag DM	Steuersatz v. H.	Steuer DM	Zeile	KZ
Es unterliegen der Besteuerung nach						
§ 34 Abs. 2 Ziff. 1 EStG					63 a	85
§ 34 Abs. 2 Ziff. 2 EStG					63 b	86
§ 34 Abs. 3 EStG					64	87
§ 34 Abs. 4 EStG					65	88
§ 34 b EStG: außerordentliche Holznutzungen					66	89
nachgeholte Nutzungen					67	90
Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen)						
a) im Rahmen des Nutzungssatzes					68	91
b) soweit sie den Nutzungssatz übersteigen					69	92
§ 34 c Abs. 3 EStG					70	93
§ 34 c Abs. 4 EStG					71	94
Der Betrag ist nach Zeile 43, die Steuer nach Zeile 47 a übertragen					72	95

Berechnung der Kirchensteuer

Einkommensteuerschuld (Zeile 52)	DM
zuzüglich	
Kapitalertragsteuer i. S. des § 46 a Satz 1 EStG	DM
..... v. H., v. H. von	DM =
davon ab einbehaltene Kirchenlohnsteuer	
verbleibende Kirchensteuerschuld	
und 20 v. H. des Grundsteuermaßbetrags (nur für land- und forstwirtschaftliche und gärtnerische Betriebe im Reg.-Bez. Darmstadt und in Wiesbaden-Amöneburg, -Kastel u. -Kostheim) von	DM =
Verbleibende Kirchensteuerschuld (Minusbetrag in rot) abgerundet auf volle 10 Pf	

ev. – ak. 1)		rk. – isr. 1)		Zeile	KZ
DM	Pf	DM	Pf		
				75 a	—
				75 b	98
				76	48
				77	49
				78 a	—
				78 b	—
				78 c	—

1) Das Zutreffende ist unterstrichen.

Berechnung des Einkommens

1. Einkomm

Steuerbilanz- - Gewinn - Verlust
oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden

Handelsbilanz- $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Verlust}}$ (ohne Berücksichtigung des

Dazu die folgenden Beträge, soweit sie den Hand

1. Unzulässige oder zu hohe Absetzungen für A
(§ 6 Abs. 1 KStG, § 6 Abs. 1 Ziff. 1, § 7 EStG) ..

2. Unzulässige oder zu hohe Abschreibungen ode
6 a, 7 b, 7 e EStG, § 7 d EStG 1957, §§ 74, 75, 76
lässige Gewinnminderung nach § 7 c EStG ..

Dazu ferner die folgenden nichtabzugsfähigen
gemindert haben:

3. Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)

4. Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 6 Abs. 1 K

5. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken
Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrie

6. Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben:

a) Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)

aa) Nachzahlungen für die Veranlagungsze

bb) Zahlungen für den Veranlagungszeitra

cc) Besondere Körperschaftsteuer - Nachst

b) Notopfer Berlin (§ 14 NOG)

c) Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnah
Ziff. 2 KStG)

d) Vermögensteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)

e) aa) Zwei Drittel (drei Viertel) der Viertel
auf die Vierteljahresbeträge der Verm

bb) Ablösungsbetrag für die Vermögensabg

f) Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe u
es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs

g) Ausländische Steuern vom Einkommen ..

h) Pauschsteuer nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes
höhung des Nennkapitals aus Gesellschafts
Aktien an Arbeitnehmer in der Fassung
BStBl 1961 I S. 708)

i) Rückstellungen für die bezeichneten Steue

k) Davon ab:

aa) im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstel
Abgaben, soweit sie bei ihrer Bildun
sind und den Bilanzgewinn erhöht hab

bb) Erstattungen und bilanzierte Ansprüd
ren versteuerten nicht abzugsfähige
Bilanzgewinn erhöht haben

7. Vergütungen jeder Art an Mitglieder des A
mit der Überwachung der Geschäftsführung k
jahr belastet haben (§ 12 Ziff. 3 KStG), ein
tragenen Steuerabzugs von Aufsichtsratsverg

8. Sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen, mil
schaftlichen und staatspolitischen Zwecken, z

9. Sonstige nichtabzugsfähige Ausgaben, z. B. i
sammenhang mit der steuerfreien Dividen
steuerfreien Zinsen oder Gewinnanteilen im

10. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (n

11. Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinn c
Abs. 5 EStG 1961

12.

Davon ab:

a) Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe,
und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn e

b) Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im
Bilanzgewinn enthalten sind

c) Die folgenden abzugsfähigen Ausgaben, sow
sichtigt sind:

1. Zuführungen zu versicherungstechnischen l

2. Sanierungsgewinne (§ 11 Ziff. 4 KStG)

3. Absetzbarer Betrag nach § 4 AusfFördG

4. Absetzbarer Betrag nach § 7 c Abs. 1 Satz

d)

	Kalenderjahr 1961 od. abweichendes Wj. 1960/61	Zeile																												
Übertrag		38																												
Gewinn (Verlust) aus einem im Zusammenhang mit der Umstellung des Wirtschaftsjahres etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat		39																												
Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist		40																												
Zusammen		41																												
Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV): Die im Kalenderjahr 1961 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke betragen DM; davon sind abzugsfähig		42																												
Es verbleiben		43																												
Davon ab: Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 v. H. unterlegen haben, abzüglich der mit ihnen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben		44																												
Es verbleiben		45																												
Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG; § 10 d EStG):																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aus dem Kalenderjahr</th> <th>Noch berücksichtigungsfähig DM</th> <th>Für 1961 werden abgezogen DM</th> <th>Es verbleiben DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1956</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1957</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1958</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1959</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1960</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Aus dem Kalenderjahr	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1961 werden abgezogen DM	Es verbleiben DM	1956				1957				1958				1959				1960				Summe					46
Aus dem Kalenderjahr	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1961 werden abgezogen DM	Es verbleiben DM																											
1956																														
1957																														
1958																														
1959																														
1960																														
Summe																														
Es verbleiben		47																												
Dazu: Ein Drittel - Ein Viertel - der im Kj. 1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe - § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG		48																												
Zu versteuern (auf volle 10 DM nach unten abgerundet)		49																												
Von dem zu versteuernden Betrag (Zeile 49) sind tarifbegünstigt (§ 19 Abs. 2 KStG)		50																												
nicht tarifbegünstigt		51																												

2. Berechnung der nichtabzugsfähigen Warenrückvergütungen (§ 35 KStDV, Abschnitt 65 KStR)

	Kalenderjahr 1961 od. abweichendes Wj. 1960/61	Zeile
Gesamtumsatz (bei Einkaufs- u. Verbrauchergenossenschaften) } (ohne Hilfgeschäfte; Nebengeschäfte ¹⁾)		
Gesamteinkauf (bei Absatz- u. Produktionsgenossenschaften) } sind - nicht ausgeschieden	DM	52
Davon entfallen auf Umsatz mit Mitgliedern im Rahmen von Zweckgeschäften	DM	53
Anteil des Umsatzes - Einkaufs - mit - bei - Mitgliedern am Gesamtumsatz - Gesamteinkauf - im Rahmen von Zweckgeschäften (Vomhundertsatz)	v. H.	54
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglieder (..... DM), an Nichtmitglieder (..... DM) und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs	DM	55
Davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften ¹⁾		56
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 KStDV		57
Warenrückvergütungen an Mitglieder		58
Abzugsfähig sind höchstens v. H. (Zeile 54)		
des Überschusses von DM (Zeile 57) =		59
Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (verdeckte Gewinnausschüttung)		60

3. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen

- bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften -
(§ 19 Abs. 3 KStG, § 29 KStDV, Abschnitte 47 und 49 KStR)

	DM	Zeile
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für das Kalenderjahr 1961 - Wirtschaftsjahr 1960/61 -		61
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für ein etwa gebildetes Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1961 begonnen und geendet hat		62
Zusammen		63
Bei Aufteilung der berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen (Zeile 63) nach dem Verhältnis des Betrags in Zeile 50 zum Betrag in Zeile 51 (vgl. hierzu § 19 Abs. 3 Ziff. 2 KStG) entsprechen:		
dem Betrag in Zeile 50 ²⁾		64
dem Betrag in Zeile 51		65

¹⁾ Auf Abschnitt 65 Abs. 5 und 12 KStR wird hingewiesen.

²⁾ Berechnungsansatz: $\frac{\text{Betrag Zeile 50} \times \text{Betrag Zeile 63}}{\text{Betrag Zeile 49}} = \text{Betrag Zeile 64.}$

4. Die der besonderen Körperschaftsteuer unterliegenden Körperschaften (§ 9 Abs. 3 KStG, §§ 22 ff. EStG)

Die nach § 9 Abs. 1 KStG außer Ansatz gebliebenen eines etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahrs, d. h. ... DM.

Die folgenden Gewinnanteile stellen bei der (den) ... tigungsfähige Ausschüttungen i. S. des § 19 Abs. 3 KStG dar. und zwar

- a) für ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr
Diese Gewinnanteile betragen DM.
berechnete Teilbetrag von
- b) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1954
Diese Gewinnanteile betragen
- Summe a) und b) (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 1 KStG)
- c) für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1957
Diese Gewinnanteile betragen
Davon entfallen auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften:
aa) nicht zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Beteiligungen (Abs. 5 Ziff. 1 KStG 1961: 36 v. H.)
bb) zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Beteiligungen (Abs. 5 Ziff. 2 KStG 1961: 12,5 v. H.)

Kürzungsbetrag nach § 9 Abs. 3 Satz 2 KStG
(Zeile 63 minus Zeile 49, oder (in den Fällen des § 19 Abs. 1 KStG) die nachsteuerten Einkünfte aus Kapitalgesellschaften)
Ist die Nachsteuer nach verschiedenen Steuersätzen unterteilt, so ist das Verhältnis der verschiedenen Steuersätzen untereinander maßgebend für die Kürzung der Einkünfte.
Hiernach sind zu versteuern:

mit 15 v. H. : DM (Zeile 70)
..... DM (voller oder teilweiser Betrag)

mit 36 v. H. : DM (Zeile 72)
..... DM (voller oder teilweiser Betrag)

mit 12,5 v. H. : DM (Zeile 73)
..... DM (voller oder teilweiser Betrag)

5. Die Körperschaftsteuer

1. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften
KStG und bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach § 19 Abs. 2 KStG, die auf Grund eines Antrags im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 1 KStG

51 v. H. von DM (Zeile 49)
27,5 v. H. von DM (Zeile 50)
15 v. H. von DM (Zeile 63,
Summe DM (Zeile 49)

2. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften
KStG, die keinen Antrag nach § 19 Abs. 4 KStG

a) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 49)
49 v. H. von DM (Zeile 49)
26,5 v. H. von DM (Zeile 63,
26,5 v. H. von DM (Zeile 50)
Summe DM (Zeile 49)

- b) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 49)
Staffeltarif des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG
Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile
etwaiger berücksichtigungsfähiger Ausschüttungen

39 v. H. von DM =
44 v. H. von DM =
49 v. H. von DM =
54 v. H. von DM =
59 v. H. von DM =
Summe

Davon sind anzusetzen:

..... (Zeile 89) × (Zeile
..... (Zeile

Finanzamt

Gemeinde

Kreis

Unbeschränkt / beschränkt steuerpflichtig ¹⁾

Organgesellschaft: ja - nein ¹⁾

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Art der Steuerpflicht								
2	Regierungsbezirk / Kreis								
3	Finanzamt								
4	Steuernummer								
5	Rechtsform								
6	AZ-Klasse								
7	Zusatzschlüssel								
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“								
9	Größenklasse „Einkommen“								
10	Größenklasse „Einkünfte aus Gewerbebetrieb“								

*) Gewinnanteile, die auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften nach § 9 Abs. 3 letzter Satz KStG 1955/57 nicht der Nachsteuer unterliegen, sind in Zeile 70 (oder 72 oder 73) anzusetzen.
*) Berechnungsansatz: Summe der Beträge in Zeilen 70 bis 73.
*) In den Fällen, in denen ein Teil des Einkommens nach

1) Das Zutreffende ist unterstrichen.

	Kalenderjahr 1961 od. abweichendes Wj. 1960/61 DM	Zeile
Übertrag		
Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen		
26,5 v. H. von DM (Zeile 63 höchstens Betrag in Zeile 49 bzw. 5) Zeile 63, höchstens Betrag in Zeile 51) =		91
Staffeltarif des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG (tarifbegünstigte Einkünfte)		
Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 49 von DM (ohne Berücksichtigung des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG):		91 a
21,5 v. H. von DM = DM		92
24 v. H. von DM = DM		93
26,5 v. H. von DM = DM		94
29 v. H. von DM = DM		95
31,5 v. H. von DM = DM		96
Summe DM		97
Davon sind anzusetzen: (Zeile 97) × (Zeile 50) = (Zeile 49)		98
3. bei den übrigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 2 Ziff. 3 KStG		
49 v. H. von DM (Zeile 49 bzw. 5) 51)		99
26,5 v. H. von DM (Zeile 50)		100
Summe DM (Zeile 49)		
4. bei Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinn der §§ 33 und 34 KStDV		
19 v. H. von DM (Zeile 49)		101
5. Pauschbetrag zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG		102
Zusammen		103
6. Besondere Körperschaftsteuer (§ 19 Abs. 4 KStG 1955/57, § 19 Abs. 5 KStG 1961)		
15 v. H. von DM (Zeile 70 oder 75) DM		105
36 v. H. von DM (Zeile 72 oder 76) + DM		106
12,5 v. H. von DM (Zeile 73 oder 77) + DM		107
Summe DM		
Zusammen		108
Ermäßigung a) für Einkünfte aus Berlin (West) um (auf volle DM aufgerundet) DM		108 a
b) für Einkünfte aus saarländischen Betriebstätten um (auf volle DM aufgerundet) DM		108 b/109
Es verbleiben		110
Nach § 19 a KStG anzurechnende ausländische Steuer (auf volle DM aufgerundet)		111
Steuerschuld		112
Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten (auf volle DM aufgerundet)		113
Verbleibende Steuerschuld (Minusbetrag in rot)		114
Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung (..... v. H. des Betrags aus Zeile 110 - auf volle DM abgerundet)		115
Zusammen		116

Vordruck KSt 3 B

Statistisches Blatt 1961

Finanzamt

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

Gemeinde

Kreis

Unbeschränkt / beschränkt steuerpflichtig ¹⁾

1	Art der Steuerpflicht						
2	Regierungsbezirk / Kreis						
3	Finanzamt						
4	Steuernummer						
5	Rechtsform						
6	AZ-Klasse						
7	Zusatzschlüssel						
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“						
9	Größenklasse „Einkommen“						
10	Größenklasse „Einkünfte aus Gewerbebetrieb“						

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1961 (bei Land- und Forstwirten im Wj. 1961/62) wurden berücksichtigt:

	DM		DM
§ 4 Abs. 6 EStG (Aufwendungen f. Geschenke, Bewirtungen usw.):		§ 7 e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Höhe der Aufwendungen			
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt			
§ 6 a EStG (Rückstellg. f. Pensionsverpflichtg.):		§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):	
a) Zuführung zur Rückstellung		a) Höhe der Zuführung	
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj.		b) Höhe d. Rückl. am Schluß des Wj.	
Zuwendungen an Pensionskassen:		§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz		§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 77 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
Zuwendungen an Unterstützungskassen:		§ 79 Abs. 1 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Höhe der Zuwendungen nach dem Zuwendungsgesetz		§ 79 Abs. 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 80 EStDV	
c) In 1961 (1960/61) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen		§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 7 EStG - AfA insgesamt - (nur bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG) ..		§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 7 b EStG		§ 82 a EStDV	
§ 7 c EStG (Abzug von 25 v. H.)		§ 82 b EStDV	
§ 7 d EStG 1957 (ohne AfA nach § 7 EStG) ..		Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	
		§ 19 b KStG (Rücklage f. Entwicklungshilfe)	
		§ 14 BHG	

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen.

Berechnung des Einkommens und der Körperschaftsteuer**1. Einkommen****Gewinn aus:****Land- und Forstwirtschaft**

Gewinn: Wj. 1960/61 DM; Wj. 1961/62 DM

Auf das Kalenderjahr 1961 entfallen:

Gewinnanteil Wj. 1960/61 DM

Gewinnanteil 1961/62, der
auf das KJ. 1962 entfällt
..... DM

Gewinnanteil Wj. 1961/62 DM =

Gewerbebetrieb - wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb -Gewinn im - Kalenderjahr 1961 - Wirtschaftsjahr 1960/61 - Rumpfwirtschaftsjahr 1961 -
selbständiger Arbeit**Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:**

Kapitalvermögen

Vermietung und Verpachtung

sonstigen Einkünften

Gesamtbetrag der Einkünfte**Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV):**

Die im Kalenderjahr 1961 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke betragen DM. Davon sind abzugsfähig

Es verbleiben**Davon ab:** In den Einkünften enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 v. H. unterlegen haben, abzüglich der mit ihnen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten ..**Es verbleiben****Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG):**

Aus dem Kalenderjahr	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1961 werden abgezogen DM	Es verbleiben DM
1956			
1957			
1958			
1959			
1960			

Summe

Es verbleiben**Dazu:** Ein Drittel - Ein Viertel - der im KJ. 1961 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe - § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG -**Zu versteuern (auf volle 10 DM nach unten abgerundet)****2. Die Körperschaftsteuer beträgt:**

a) nach § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG (auf volle DM abgerundet)

49 v. H. des zu versteuernden Betrags (Zeile 15) von DM

b) Pauschbetrag zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG

Zusammen

Ermäßigung a) für Einkünfte aus Berlin (West) um (auf volle DM aufgerundet) .. DM

b) für Einkünfte aus saarländischen Betriebstätten um

(auf volle DM aufgerundet) DM

Es verbleiben

Nach § 19 a KStG anzurechnende ausländische Steuer (auf volle DM aufgerundet)

Steuerschuld

Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten (auf volle DM aufgerundet)

Verbleibende Steuerschuld (Minusbetrag in rot)Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung
(..... v. H. des Betrags aus Zeile 20 - auf volle DM abgerundet)**Zusammen**

DM (Verluste in rot)	Zeile
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15

DM	Zeile
	16
	17
	18
	18a
	18b/19
	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung / des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Bundesamt		
Einkommen und Besteuerung der Körperschaften — Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1961 —	Wirtschaft und Statistik Heft 10 / 1964	Seite 575
Einkommen und Besteuerung der Einkommensteuerpflichtigen — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Wirtschaft und Statistik Heft 5 / 1965	Seite 293
Steuerliche Einkünfte in ausgewählten freien Berufen — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Wirtschaft und Statistik Heft 9 / 1965	Seite 611
Landwirtschaft und Einkommensteuer — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Wirtschaft und Statistik Heft 10 / 1965	Seite 682
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (2300 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)		
Die veranlagten Einkommen in Schleswig-Holstein 1961 — Vorausergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Berichte LO/Einkommensteuerstatistik 1961 — 1 September 1963	Einzelblatt
Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen im Jahre 1961 — Vorausergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1961 —	Statistische Berichte LO/Körperschaftsteuer 1961 — 1 Oktober 1963	Einzelheft
Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen 1961	Statistische Berichte LO/Körperschaftsteuer 1961 — 2 September 1964	Einzelheft
Die veranlagten Einkommen 1961 in Schleswig-Holstein	Statistische Berichte LO/Einkommensteuerstatistik 1961 — 2 Mai 1965	Einzelheft
Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1961	Statistische Monatshefte Heft 11 / 1963	Seite 343
Die Einkommen der Körperschaften 1961	Statistische Monatshefte Heft 10 / 1964	Seite 255
Die veranlagten Einkommen 1961 (Teil 1)	Statistische Monatshefte Heft 2 / 1965	Seite 31
Die Einkünfte der freien Berufe (Teil 2)	Statistische Monatshefte Heft 4 / 1965	Seite 90
Die Einkünfte der Unternehmer (Teil 3)	Statistische Monatshefte Heft 7 / 1965	Seite 151
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 11, Steckelhörn 12)		
Einkommen und Steuerschuld der körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen 1961	Hamburg in Zahlen Dezember 1964	Seite 366
Das veranlagte Einkommen und seine Verteilung 1961	Hamburg in Zahlen März 1965	Seite 57
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Statistik — (3000 Hannover, Auestraße 14, Postfach 107)		
Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961 — Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik —	Statistik von Niedersachsen Band 50 / 1964	Einzelheft
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen 1961 — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik —	Statistik von Niedersachsen Band 70 / 1965	Einzelheft
Die Einkommensteuerpflichtigen in Niedersachsen; Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld — Vorläufige Regionalergebnisse der Einkommensteuer- statistik 1961 (mit Kreisübersicht) —	Statistische Monatshefte Heft 11 / 1963	Seite 293
Die körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen in Nieder- sachsen; Gewinne, Verluste, Sondervergünstigungen, Schichtung des Einkommens	Statistische Monatshefte Heft 2 / 1964	Seite 41
Die Einkommensteuerpflichtigen in Niedersachsen und ihre Einkünfte — Das Gesamtergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatshefte Heft 7 / 1964	Seite 213

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung / des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Statistik —		
Einkünfte und Einkommen der Land- und Forstwirtschaft in Niedersachsen — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatshefte Heft 9 / 1964	Seite 279
Einkünfte und Einkommen der freien Berufe in Niedersachsen; Durchschnittseinkünfte, Altersgruppen, Größenklassen — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatshefte Heft 9 / 1964	Seite 283
Die Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen im Produzierenden Gewerbe — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatshefte Heft 10 / 1964	Seite 320
Die Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen im Handel und in den Wirtschaftsbereichen des „Sonstigen Gewerbes“ — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 mit einem Anhang über die Durchschnittseinkünfte in den kreisfreien Städten und Landkreisen (endgültiges Gesamtergebnis) —	Statistische Monatshefte Heft 10 / 1964	Seite 322
Die Schichtung der Löhne und Einkünfte in Niedersachsen — Ergebnisse der Statistik der Steuern vom Einkommen —	Statistische Monatshefte Heft 11 / 1964	Seite 349
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen, An der Weide 14—16, Postfach 909)		
Ergebnisse der Einkommen- und der Körperschaftsteuerveranlagungsstatistik 1961	Statistische Mitteilungen aus Bremen Heft 3 / 1964	Seite 41
Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der natürlichen Personen nach der Veranlagung zur Einkommensteuer 1961 — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatsberichte Hefte 8/9/1965	Seite 159
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig-Beck-Straße 23, Postfach 1105)		
Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen 1961	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 183 / 1964	Einzelheft
Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte Einkommen 1961	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 194 / 1965	Einzelheft
Die Besteuerung der Körperschaften 1961	Statistische Rundschau Heft 6 / 1964	Seite 125
Steuerpflichtige, Einkünfte und Einkommen nach Veranlagung 1961	Statistische Rundschau Heft 2 / 1965	Seite 43
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden, Rheinstraße 35—37)		
Die veranlagten Einkommen 1961 — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 und der Körperschaftsteuerstatistik 1961 —	Beiträge zur Statistik Hessens Neue Folge Nr. 20/1966	Einzelheft
Die Körperschaftsteuer 1961	Staat und Wirtschaft April 1964, 19. Jg., 4. Heft	Seite 96
Die veranlagten Einkommen 1961	Staat und Wirtschaft November 1964, 19. Jg., 11. Heft	Seite 297
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1961	Statistik von Rheinland-Pfalz Band 146 / 1965	Einzelheft
Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961	Statistische Berichte L II 4 — j/61 September 1963	Einzelblatt
Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung 1961	Statistische Monatshefte 17. Jg., Heft 9 / 1964	Seite 224

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung / des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (7000 Stuttgart 1, Kienestraße 41, Postschließfach 898)		
Das zu versteuernde Einkommen nach der Veranlagung für 1961 um rund drei Viertel höher als für 1957	Eildienst Nr. 1097 Dezember 1963	Einzelblatt
Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1961	Statistische Berichte LO 1961 März 1966	Einzelheft
Vorausergebnisse der Veranlagungen der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer für das Jahr 1961, gegliedert nach Stadt- und Landkreisen	Statistische Monatshefte Heft 11 / 1963	Seite 331
Die Besteuerung der Körperschaften — Hauptergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1961 —	Statistische Monatshefte Heft 4 / 1965	Seite 115
Die Einkommen der freien Berufe in Baden-Württemberg	Statistische Monatshefte Heft 10 / 1965	Seite 272
Bayerisches Statistisches Landesamt (8000 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Die lohnsteuerpflichtigen und die veranlagten Einkommen in Bayern im Jahre 1961	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 262 / 1965	Einzelheft
Das lohnsteuerpflichtige und das veranlagte Einkommen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1961	Statistische Berichte LO/Lohn- und Einkommensteuer 1961 — 1 November 1963	Einzelheft
Die veranlagten Einkünfte der natürlichen Personen und der Körperschaften 1961	Bayern in Zahlen, Monatshefte 17. Jg., Heft 11 / 1963	Seite 424
Veranlagte Einkünfte und Einkommen der natürlichen Personen 1961	Bayern in Zahlen, Monatshefte 18. Jg., Heft 9 / 1964	Seite 318
Gewinne und Einkommen der Körperschaften 1961	Bayern in Zahlen, Monatshefte 18. Jg., Heft 9 / 1964	Seite 322
Die veranlagten Einkünfte freier Berufe 1961	Bayern in Zahlen, Monatshefte 18. Jg., Heft 11 / 1964	Seite 390
Die Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen und ihre Schichtung 1961	Bayern in Zahlen, Monatshefte 19. Jg., Heft 8 / 1965	Seite 271
Statistisches Amt des Saarlandes (6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)		
Veranlagte Einkommen 1961	Statistische Berichte LO/1961 November 1963	Einzelblatt
Veranlagte Körperschaftseinkommen 1961	Statistische Berichte LO/1961 November 1963	Einzelblatt
Statistisches Landesamt Berlin (1000 Berlin 62, Salzburger Straße 21-25)		
Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen in Berlin (West) 1961 — Gesamtübersicht —	Statistische Berichte LO/Einkommensteuerstatistik 1961 Januar 1965	Einzelheft
Einkünfte, Einkommen und Besteuerung der Körperschaftsteuerpflichtigen in Berlin (West)	Statistische Berichte LO/Körperschaftsteuerstatistik 1961 Juli 1965	Einzelheft
Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte in Berlin (West) 1961 — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961 —	Monatsschrift Berliner Statistik Heft 6 / 1965	Seite 146

Abgeschlossen am 9. 5. 1966.

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft, über staatliche Finanzen und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben und Schuldenbewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausgleichsleistungen und Umlagen (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (jährlich). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Bundesbahn und der Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (unregelmäßig). **II. Lohnsteuer** (unregelmäßig). **III. Vermögensteuer** (unregelmäßig). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (unregelmäßig). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung wird nur in längeren Zeitabständen veröffentlicht.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich und – ab 1965 – jährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die erstmals seit 1938 für 1958 durchgeführte Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerkekapi tal und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.